



Landkreis
Esslingen

Haushaltsplan 2025

Band 1



[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Haushaltsplan 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Band 1

	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbemerkungen	
Allgemeiner Teil	10
Budgetierungsregelungen	12
Glossar	22
Vorbericht	
1 Haushaltsjahr 2023	37
2 Haushaltsjahr 2024	39
3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2025	41
4 Überblick über die Teilhaushalte 2025	48
5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz	102
6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)	106
7 Verschuldung des Landkreises	112
8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2025	114
9 Kreisumlage	120
10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025	124
Haushaltsplan	
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	145
Gesamtfinanzhaushalt	171
Investitionsprogramm	179
Haushaltsquerschnitte	193
Finanzkennzahlen	197
Schlüsselpositionen	203
Stellenplan	289
einschließlich Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen	
Anlagen	
1 Finanzplanung 2024 – 2028 mit Erläuterungen	307
2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	323
3 Übersicht über die Rücklagen	324
4 Übersicht über die Rückstellungen	325
5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite) mit Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	327
6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	337
7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	338
8 Verzeichnis der Kreisstraßen	346
9 Berechnung Finanzausgleich	348

10	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	350
11	Freiwilligkeitsleistungen	351
12	Kalkulatorisches Ergebnis – Teilhaushalte	356
13	Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen des Landkreises	361

Band 2

	Seite
Teilhaushalte	385
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	387
Teilhaushalt 2 – Immobilienmanagement	429
Teilhaushalt 3 – Sicherheit, Ordnung und Gesundheitsdienste	487
Teilhaushalt 4 – Bildung	529
Teilhaushalt 5 – Kultur	597
Teilhaushalt 6 – Soziales und Jugend	613
Teilhaushalt 7 – ÖPNV, Straßen, Vermessung	665
Teilhaushalt 8 – Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	733
Teilhaushalt 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft	771

Haushaltssatzung des Landkreises Esslingen für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 12.12.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	870.969.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	872.753.300
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	-1.784.300
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-1.784.300

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	867.739.900
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	849.315.400
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	18.424.500
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.594.800
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	49.414.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-46.819.700
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-28.395.200

EUR

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	40.071.200
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	17.605.700
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	22.465.500
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-5.929.700

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 40.071.200 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 32.721.400 EUR.

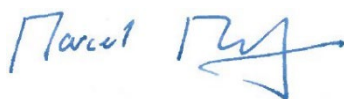
§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 174.000.000 EUR.

§ 5 Kreisumlagehebesatz

Der Umlagesatz für die **Kreisumlage** wird auf **33,4 v. H.** der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Esslingen am Neckar, 12. Dezember 2024



Marcel Musolf
Landrat



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart**

Regierungspräsidentin

Regierungspräsidium Stuttgart | Postfach 80 07 09 | 70507 Stuttgart

Herrn Landrat
Marcel Musolf
Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar

Name: Dörte Lange
Telefon: 0711 904-11431
E-Mail: doerte.lange@rps.bwl.de
Geschäftszeichen: RPS14-2241-2/2/325
(bei Antwort bitte angeben)
Datum: 18.03.2025

Haushaltssatzung 2025 des Landkreises Esslingen sowie Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs "Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen"

Schreiben vom 18.12.2024 (eingegangen per E-Mail am 19.12.2024)
Telefonat vom 14.02.2025

I. Haushaltssatzung 2025

Die Gesetzmäßigkeit der vom Kreistag des Landkreises Esslingen in der öffentlichen Sitzung am 12.12.2024 (Niederschrift zu TOP 3.2 und 3.4.) einstimmig beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird gemäß § 51 Abs. 2 LKrO i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO sowie § 48 LKrO i. V. m. § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 40.071.200 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gemäß § 48 LKrO i. V. m. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 3 der Haushaltssatzung auf 32.721.400 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird gemäß § 48 LKrO i. V. m. § 86 Abs. 4 GemO in Höhe von 8.500.000 € genehmigt. Der Differenzbetrag bedarf keiner Genehmigung. Eine

Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
Telefon: 0711 904-0
Telefax: 0711 7846940

Homepage: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>
Serviceportal: www.service-bw.de
Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen
Parkmöglichkeit Tiefgarage



Vorwegentscheidung über die Genehmigung der nach der aktuellen Finanzplanung in den kommenden Jahren vorgesehenen Kreditaufnahmen ist damit jedoch nicht getroffen. Eine entsprechende Genehmigung kann zu gegebener Zeit nur aufgrund der konkreten Finanzlage des Landkreises Esslingen und unter Beachtung von § 48 LKrO i. V. m. den §§ 77, 78 und 87 GemO erteilt werden.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 nicht enthalten.

Der in § 4 der Haushaltssatzung auf 174.000.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist nach § 48 LKrO i. V. m. § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungspflichtig, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen nicht übersteigt.

II. Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen“

Die Gesetzmäßigkeit des vom Kreistag des Landkreises Esslingen in der öffentlichen Sitzung am 12.12.2024 (Niederschrift zu TOP 3.3 und 3.5.) einstimmig beschlossenen Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen“ für das Wirtschaftsjahr 2025 wird gemäß § 51 Abs. 2 LKrO i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO und § 48 LKrO i. V. m. § 12 Abs. 4 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind im Festsetzungsbeschluss und im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 nicht enthalten.

Der in Ziffer 4 des Festsetzungsbeschlusses auf 3.000.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist nach § 48 LKrO i. V. m. § 12 Abs. 4 EigBG und § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungspflichtig, da er ein Fünftel der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen nicht übersteigt.

**III. Bürgschaftsübernahme des Landkreises Esslingen für die „medius KLINIKEN gGmbH“**

Gemäß Ziffer 3.1 a) der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über allgemeine Genehmigungen und die Freistellung von der Vorlagepflicht nach dem Gemeindewirtschaftsrecht (VwV-Freigrenzen) vom 06.12.2021 wird der Höchstbetrag für die Übernahme von Ausfallbürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2025 der „medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH“ enthaltenen Darlehensaufnahmen auf 34.214.600 € und für Kassenkredite auf 83.000.000 € festgesetzt.

IV. Anmerkungen zur Finanzlage

In der Vergangenheit war die Haushaltslage des Landkreises Esslingen geprägt von einem den Ressourcenverbrauch übersteigenden Ressourcenaufkommen. Die damit einhergehenden positiven Rechnungsergebnisse generierten einen stetigen Zuwachs der Ergebnismittel. Der erste Einbruch erfolgte bereits im Jahre 2023 infolge des starken Rückgangs bei der Grunderwerbsteuer. Erstmals erlebte der Landkreis eine deutliche Verschlechterung gegenüber der Planung. Dieser Trend setzte sich im Jahre 2024 fort. Ausweislich des vorläufigen Rechnungsergebnisses wird in 2024 mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von voraussichtlich -8,9 Mio. € gerechnet. Dies bedeutet eine Verschlechterung gegenüber der Planung in Höhe von rund 11,5 Mio. €. Ursächlich hierfür ist ausschließlich der starke Anstieg der Nettoaufwendungen im Sozialen Leistungsbereich. Dank des Rücklagenbestandes aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Vorjahres in Höhe von etwa 123,9 Mio. € kann der Fehlbetrag voraussichtlich ausgeglichen werden. Gleichwohl liegen nach Abzug der gebundenen Mittel in Höhe von rund 32,6 Mio. € die liquiden Eigenmittel zum 31.12.2024 bei rund 8,4 Mio. € und damit rund 5,1 Mio. € unter der Mindestliquidität von rund 13,5 Mio. €. Zurückzuführen ist diese angespannte Kassenlage auf die vorhandenen Forderungen des Landkreises gegenüber dem Land aus der Spitzenabrechnung der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen in Höhe von rund 20,2 Mio. €. Aufgrund der Entwicklungen im Finanzhaushalt ergibt sich ein Schuldenstand zum Jahresende 2024 in Höhe von rund 240 Mio. €.



Ausweislich der Haushaltsplanung 2025 zeigt sich die wachsende Herausforderung für den Landkreis Esslingen, den Anforderungen der kommunalen Doppik weiterhin vollumfänglich gerecht zu werden.

Der Ergebnishaushalt 2025 weist einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund -1,78 Mio. € aus. Der Landkreis geht von einer Ertragsteigerung aus. Insbesondere beim Kreisumlageaufkommen wird aufgrund der Hebesatzerhöhung von 31,5 v. H. auf nunmehr 33,4 v. H. und der höheren Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Kommunen ein Plus der ordentlichen Erträge von insgesamt nahezu 71,5 Mio. € erwartet. Dieses reicht jedoch nicht aus, um den deutlichen Anstieg auf der Aufwandsseite vollständig zu kompensieren. Insbesondere fallen hier die stetig wachsenden Transferleistungen, Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ins Gewicht. Dem geplanten Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis kann der Landkreis lediglich durch Rückgriff auf den vorhandenen Rücklagenbestand aus Ergebnisüberschüssen begegnen und den Haushalt gemäß den gesetzlichen Vorschriften periodenübergreifend ausgleichen.

Trotz der schwach ausgeprägten Leistungskraft des konsumtiven Bereichs, fällt der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit rund 18,4 Mio. € positiv aus. Investitionsimpulse können jedoch nicht mehr gesetzt werden. Lediglich die Tilgungsauszahlungen in Höhe von rund 17,6 Mio. € werden damit vollumfänglich gedeckt. Dem damit verbliebenen Restbetrag aus dem Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes steht ein beachtliches Investitionsvolumen von rund 49,4 Mio. € gegenüber. Hervorzuheben sind hierbei die investiven Auszahlungen für den Neubau des Verwaltungsstandorts Esslingen, den Erwerb von Asylbewerberunterkünften, die Vermögensumlage an den Verband Region Stuttgart sowie Baumaßnahmen im Bereich der Schulgebäude, der Kreisstraßen und des ÖPNV. Zur Finanzierung des Investitionsprogramms werden im Haushaltsjahr 2025 Kreditaufnahmen in Höhe rund 40,1 Mio. € benötigt. Die Kreisverschuldung erreicht somit zum Ende des Haushaltsjahres einen Stand von rund 262 Mio. €. Obwohl im laufenden Jahr mit Zahlungseingängen hinsichtlich der Flüchtlingsunterbringung zu rechnen ist, liegt die Eigenmittelausstattung ohne



gebundene Mittel Ende 2025 mit rund 13,2 Mio. € voraussichtlich weiter unter der nach § 22 Abs. 2 GemHVO vorzuhaltenden Mindestliquidität.

In den Folgejahren des Finanzplanungszeitraums sieht der Landkreis Esslingen weiterhin herausfordernden Zeiten entgegen, die von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses von -575.000 € (2026), -773.000 € (2027) und -348.000 € (2028) gekennzeichnet sein werden. Dank der ausreichend vorhandenen Rücklagen aus Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren kann der Landkreis nach den aktuellen Kennzahlen den Ergebnishaushalt vollständig jeweils haushaltsjahrübergreifend ausgleichen und damit die Bewirtschaftung auf Kosten künftiger Jahre verhindern. Bis auf das Jahr 2027 kann im Finanzplanungszeitraum auf eine weitere Neuverschuldung verzichtet werden, da in den Jahren 2026 und 2028 Mittel aus dann zuteilungsreifen Bausparverträgen zur Verfügung stehen. Somit wird in den Folgejahren die Verschuldung des Landkreises voraussichtlich reduziert werden und beträgt zum Jahresende 2028 rund 218 Mio. €. In diesem Zusammenhang wird auch auf das finanzwirtschaftliche Risiko von übernommenen Bürgschaftsverpflichtungen hingewiesen, die im Falle einer Inanspruchnahme den Haushalt des Landkreises zusätzlich stark belasten würden. Die Liquiditätsausstattung des Landkreises bewegt sich einschließlich des Jahres 2027 weiter bedenklich unter der Mindestliquidität. Erst zum 31.12.2028 steigt diese mit einer voraussichtlichen Höhe von rund 17,9 Mio. Euro knapp über den gesetzlich vorgeschriebenen Minimalwert.

Die dargelegte Finanzplanung gibt Zeugnis darüber ab, dass sich die einst stabile finanzwirtschaftliche Grundlage des Landkreises Esslingen um ein bedenkliches Maß verschlechtern wird. Das Regierungspräsidium Stuttgart nimmt gleichwohl zur Kenntnis, dass der Landkreis mittels interner Vorgaben zur Planung bemüht ist, den gemeindewirtschaftsrechtlichen Vorgaben bestmöglich zu entsprechen. Ein strategisches Gegensteuern trotz der allgemeinen negativen finanzwirtschaftlichen Entwicklung und gesamtwirtschaftlichen schwierigen Rahmenbedingungen mit stetig wachsenden kommunalen Aufgaben bleibt für den Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises unerlässlich.

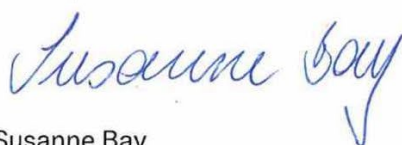


Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Regierungspräsidentin

Im Ergebnis wird daher dringend angeraten, den Fokus auf die Stärkung des Ergebnishaushaltes zu richten, um dadurch auch Eigenmittel aus dem konsumtiven Bereich zu erwirtschaften sowie den Abbau der Verschuldung und die Sicherung einer ausreichenden Liquidität zu erreichen. Die enorme Investitionstätigkeit führt unausweichlich zu einer Steigerung der Folgekosten wie Abschreibungen und Unterhaltskosten. Auch vor diesem Hintergrund ist es dringend geboten den Ergebnishaushalt zu stabilisieren.

Mit freundlichen Grüßen



Susanne Bay

Vorbemerkungen

Allgemeiner Teil
Budgetierungsregelungen
Glossar

Allgemeiner Teil

1. Gebiet des Landkreises, Einwohner, Steuerkraft

Kreisgebiet

Verwaltungsräume	18
Gemeinden	44
davon:	6 Große Kreisstädte
	7 Städte
Fläche	641,54 km²

Einwohner

Einwohner am 30.06.2020*	534.718
Einwohner am 30.06.2021*	533.730
Einwohner am 30.06.2022*	538.046
Einwohner am 30.06.2023*	541.772
Einwohner am 30.06.2024*	543.132

*nach dem Zensus 2011

Bevölkerungsdichte

je km² am 30.06.2024	847 Einwohner

Steuerkraftsummen

Jahr	S t e u e r k r a f t s u m m e			
	der Gemeinden			des Landkreises
	absolut Euro	je Einwohner Euro	am Stichtag	absolut Euro
2021	852.260.367	1.593,85	30.06.2020	965.056.532
2022	871.589.366	1.633,02	30.06.2021	995.294.296
2023	904.547.521	1.681,17	30.06.2022	1.040.997.795
2024	1.026.931.040	1.895,50	30.06.2023	1.173.188.286
2025	1.097.403.806	2.020,51	30.06.2024	1.215.454.870

2. Wirtschaftsführung des Landkreises, Rechtsgrundlagen

- ◆ Landkreisordnung für Baden-Württemberg vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 77-117 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 770) in der

jeweils gültigen Fassung.

- ◆ Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 16.01.2023 (GABl. S. 26) in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Gemeindekassenverordnung (GemKVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 791) in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22) und Eigenbetriebsverordnung vom 1. Oktober 2020 (GBl. S. 827, 844), beide in der jeweils gültigen Fassung.
- ◆ Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2025 ff. (Haushaltserlass) – vom 7. November 2024.

3. Haushaltsplan, Darstellung

3.1 Der Haushaltsplan gliedert sich in 3 Teilbände:

- Teil 1 Gesamthaushalt (Ergebnis- und Finanzhaushalt) einschließlich der Anlagen
- Teil 2 Teilhaushalte 1 bis 9 (Zahlenteil)
- Teil 3 Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und nachrichtlich Wirtschaftsplan der Kompostwerk Kirchheim u.T. GmbH.

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gilt für dessen Wirtschaftsführung das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung.
Seinem Wirtschaftsplan ist der Wirtschaftsplan der Kompostwerk Kirchheim u.T. GmbH beigelegt, an welcher der Landkreis Esslingen zu 65 v. H. beteiligt ist.

Der Kreistag hat am 07.05.2009 die Änderung der Rechtsform vom Eigenbetrieb zur medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (bis 30.12.2016 Kreiskliniken Esslingen gemeinnützige GmbH) im Wege der Ausgliederung mit Wirkung ab 01.01.2009 beschlossen. Die Eintragung der Ausgliederung erfolgte im Handelsregister am 31.08.2009.

3.2 Die gesamte Buchführung der Kreiskasse wird seit 01.01.2004 mittels der integrierten Anwendungssoftware der Fa. SAP bei der Anstalt öffentlichen Rechts „Komm.ONE“ (bis 30.06.2020 „ITEOS“) abgewickelt. Bestandteil dieses Verfahrens ist u. a. auch die Erstellung des Zahlenteils des Haushaltsplans. Die Buchführung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft wird nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abgewickelt.

Budgetierungsregelungen

1. Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen bilden die §§ 4 (Teilhaushalte, Budgets), 18 (Grundsatz der Gesamtdeckung), 19 (Zweckbindung), 20 (Deckungsfähigkeit) und 21 (Übertragbarkeit) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

2. Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Zu den Zielen der budgetorientierten Haushaltsführung zählt nicht nur ein flexiblerer Haushaltsvollzug, vielmehr sollen auch organisatorische und personelle Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse weitgehend auf die Fachämter delegiert werden. Die dazu erforderlichen Verfahrensregelungen sind in der Dienstanweisung zur Umsetzung der dezentralen Ressourcenverantwortung festgelegt. Sie gilt für alle Dienststellen des Landratsamtes mit Ausnahme des Eigenbetriebes und der Leitungen der beruflichen Schulen, Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie Schulkinder- gärten. Für diese gilt eine gesonderte Vereinbarung. Ausgenommen von der Budgetierung sind nur die Bereiche, bei denen organisatorische Besonderheiten vorliegen bzw. Steuerungsmöglichkeiten so gut wie nicht gegeben sind.

Budgetverantwortliche sind in der Regel die Amtsleitungen. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Der ausgewiesene Zuschussbedarf darf grundsätzlich nicht überschritten werden. Der veranschlagte Überschuss ist tatsächlich zu erzielen. Im Finanzhaushalt sind die veranschlagten Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

Über die Zusammensetzung der Budgets erhalten die Budgetverantwortlichen zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Aufträge/Kostenstellen und Sachkonten einschl. der zugehörigen Planansätze.

3. Bildung der Budgets und Regelungen

3.1 Grundsätzliche Regelungen

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), soweit Erträge/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen nicht den entsprechend Ziff. 3.2 gebildeten Budgets zugeordnet sind.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
TH_1 bis TH_9	Budget Teilhaushalt 1 bis Budget Teilhaushalt 9	Alle Kontierungskombinationen, die nicht nach den nachfolgenden Regelungen anderweitig zugeordnet sind.		Amt 13

In SAP werden die einzelnen Budgets als „Budgeteinheiten“ abgebildet. Diesen werden Kombinationen aus Kontierungsobjekten (vorhandene bzw. noch anzulegende Aufträge oder Kostenstellen) sowie Konten (in der Regel Kostenarten) mit oder ohne Planansatz zugewiesen.

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts. Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 und 3 GemHVO). Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

Mehrerträge erhöhen die Aufwendungsansätze innerhalb eines Budgets. Für Ämterbudgets gilt zusätzlich, dass Mindererträge die Aufwendungsansätze innerhalb eines Budgets vermindern. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für den Finanzhaushalt (unechte Deckungsfähigkeit - § 19 Abs. 2 und 4 GemHVO).

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich ganz übertragbar (Übertragbarkeit - § 21 Abs. 2 GemHVO). Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gilt unbeschadet § 21 Abs. 1 GemHVO.

Erträge aus Spenden und aus von Amtsgerichten zugewiesenen Bußgeldern mit einer Zweckbindung des Gebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen (Kontengruppe 314) sowie weitere aus rechtlicher Verpflichtung zweckgebundene Erträge sind für entsprechende Aufwendungen zu verwenden (Zweckbindung - § 19 Abs. 1 GemHVO). Diese sind im Regelfall keinem Budget zugewiesen.

Erträge aus Gebühren, Bußgeldern und Zwangsgeldern (Kontengruppen 313104 bis 313106, 3311 sowie 3561) sind generell nicht in den Ämterbudgets.

Die Konten 44220000 – Verfügungsmittel sowie 44990000 – Pauschale Kürzung sind von der Budgetierung generell ausgenommen.

Das Konto 44990000 – Pauschale Kürzung kann aus abrechnungstechnischen Gründen keinen Budgets sinnvoll zugeordnet werden. Gleichwohl ist der veranschlagte Minderaufwand vom Budget G_1101 Personal sowie den Ämterbudgets im Verhältnis der Planansätze der Personal- und Versorgungsaufwendungen zu erwirtschaften. Der Nachweis erfolgt im Rahmen der Budgetabschlüsse.

3.2 Einteilung der Budgets

Es werden hierarchisch folgende Budgets gebildet:

1. teilhaushaltsübergreifende Budgets
2. Budgets innerhalb der Teilhaushalte
3. Ämterbudgets sowie
4. Budgets des Finanzhaushalts.

Regelungen innerhalb einer Hierarchieebene schließen dieselben Regelungen für die nachfolgenden Hierarchieebenen aus.

Die Zusammensetzung der Budgets ist nachfolgend geregelt. Die Kreiskämmerei wird ermächtigt, weitere Budgets und Regelungen hierzu unterjährig nach Bedarf zu bilden. Unterjährige Veränderungen werden im folgenden Haushaltsplan aktualisiert.

3.2.1 Teilhaushaltsübergreifende Budgets

Die Budgetergebnisse dieser Budgets sind nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verantwortlich
1	2	3	4	5
G_0201	Öffentliche Bekanntmachungen	Konto 44310500		Amt 02
G_1101	Personal	Konten - 4021 Beiträge Versorgungskasse Beamte - 4041 Beihilfen - 41 Versorgungsaufwendungen - 44110200 Fahrtkostenzuschuss Soweit nicht in anderen Budgets: - 348 Erstattungen - 40 Personalaufwendungen		Amt 11
G_130101	Abschreibungen	Konten - 31610000 / 35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - 47 Bilanzielle Abschreibungen (ohne 4722+++0)		Amt 13
G_1302	Kalkulatorisches Ergebnis	Kontengruppen 38, 48 und 9 - interne Leistungsverrechnung, kalkulatorische Zinsen	Überschreitungen gelten als genehmigt	Amt 13
G_1305	Steuerberaterkosten	Konto 44294000 (soweit nicht allgemeine Rechts- und Beratungskosten)		Amt 13
G_1307	Außerordentliches Ergebnis	Kontengruppe 5 - Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, soweit in den nachfolgenden Budgets nichts anderes geregelt ist		Amt 13

3.2.2 Budgets innerhalb der Teilhaushalte

Die Budgets enthalten grundsätzlich keine Personal- und Geschäftsaufwendungen.
Die Budgetergebnisse sind grundsätzlich nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
T_0101	Wahlen	Produktauftrag P121003		Amt 01
T_0203	Steuerung Kreistag	Produktauftrag P11100102 Investitionsauftrag I11100000001		Amt 02
T_1304	Zinsen	Produktauftrag P612000		Amt 13
T_1306	Steuerung Landrat	Produktauftrag P11100101 Investitionsauftrag I11100000011		Amt 13
T_3001	Sozialer Leistungsbereich	TH6 Soziales und Jugend - alle S-Aufträge - P-Aufträge für Förderung u. Vermittlung von Kindern in Tagespflege	Budgetergebnisse sind teilweise übertragbar	Dez. 3
T_3002	Wohlfahrtspflege	Produktaufträge - P3120020020 - P3160010102 - P3160010220 - P3160010221 - P3160010223 - P3160010224 - P3160010340		Amt 31/32
T_3101	Jobcenter	Kostenstelle 31505000 mit Personal- und Geschäfts- aufwand		Amt 31
T_3201	Jugendarbeit	Produktaufträge P362001xxxx – Förderung offener und kommunaler Kinder- u. Jugendarbeit, Zuschuss an jugendhausähnliche Einrichtungen, Projekte offene Kinder- u. Jugend- arbeit		Amt 32
T_3202	Beratungsstellen	Produktaufträge P3630060302 bis P3630060306		Amt 32
T_3301	Behindertenarbeit	Produktaufträge - P3160010460 - P3160010462 - P31800260		Amt 33
T_4601	Schülerbeförderung / ÖPNV	Produktaufträge - P21400101xx - P547001xx - I21400102001		Amt 46

T_5101	Gemeinschafts- aufwand	Produktaufträge P540002xx, ohne P54000200 Gemeinschaftsaufwand sowie Investitionsaufträge - I54000200031 - I54000200036 - I54000200037 Mit Personal- und Geschäftsaufwand		Amt 51
T_5102	Kreisstraßen	Produktgruppe 5420		Amt 51
T_5103	Landesstraßen	Produktgruppe 5430		Amt 51
T_5104	Gemeinschafts- aufwand – nicht abrechnungsfähig	Produktauftrag P54000200 Konto: - 40 Personal- aufwendungen		Amt 51

3.2.3 Ämterbudgets

Die Deckungsfähigkeit in den Ämterbudgets beschränkt sich auf die **ordentlichen** Erträge und Aufwendungen.

Grundsätzlich ist hier der Personal- und Geschäftsaufwand sowie das Konto 78312000 (Erwerb bewegl. Sachen des AV $\geq$ 1.000 EUR) budgetiert.

Es werden im Ergebnishaushalt bei Budgetverbesserungen des ordentlichen Ergebnisses grundsätzlich 60 % in das folgende Haushaltsjahr übertragen, 40 % verbleiben dem Landkreishaushalt. Unabhängig davon werden Budgetverbesserungen im Finanzhaushalt zu 100 % übertragen.

Dies gilt nicht für Budgetüberschüsse oder -fehlbeträge durch Tarif- oder Besoldungsänderungen, Änderungen bei Fördermitteln sowie durch Beschlüsse des Kreistages, seiner Ausschüsse oder bei Gesetzesänderungen. Diese Mittel werden in diesen Fällen zugunsten oder zulasten des Gesamthaushalts entsprechend angepasst. In begründeten Einzelfällen können andere Regelungen zu den Budgetanpassungen getroffen werden.

Überschreitungen eines Budgets gehen in voller Höhe zu Lasten des Budgets des folgenden Haushaltsjahres.

Für die Genehmigung einer Budgetüberschreitung gelten die Zuständigkeitsregelungen der Hauptsatzung bzw. die Zuständigkeitsordnung des Landratsamts Esslingen.

Die Budgetverantwortlichen fertigen zu den in der Dienstanweisung bzw. in der Vereinbarung für die Schulen genannten Terminen einen Bericht an die Kämmerei.

Es werden folgende Ämterbudgets gebildet:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
A_0010	Personalrat	P111412 Gesamtpersonalrat		PR001

A_0100	Revision und Kommunalaufsicht	Produktgruppen 1112, 1113, 1114, 1123, 1131 und 1210		Amt 01
A_0200	Allgemeine Kreisangelegenheiten	Produktgruppen 1111, 1112, 1114, 1130, 1210, 2810 und 3180		Amt 02
A_0210	Wirtschafts- und Tourismusförderung	Produktgruppen 3180, 5610, 5710 und 5750		Amt 02
A_1100	Personal- und Organisationsamt	Produktgruppen 1112, 1114, 1120, 1121, 1122 und 1126		Amt 11
A_1300	Kreiskämmerei	Produktgruppen 1112, 1122 und 1123		Amt 13
A_1500	Amt für Informationstechnik und -sicherheit	Produktgruppe 1120 und alle Produktgruppen ohne Schulen. Konten: - 422101 Unterh. EDV - 422201 Erwerb EDV - 423101 Miet./Pacht. EDV - 423201 Leasing EDV - 427101 Bes. Verw. u. Betriebsaufw. EDV - 427102 Aufw. f. EDV - 428101 EDV-Material - 783111 Erwerb DV-Software oberhalb Wertgrenze	100 % des Budgetergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar	Amt 15
A_1700	Kreisarchiv	Produktgruppen 1126 und 2521		Amt 17
A_1800	Freilichtmuseum	Produktgruppe 2520		Amt 18
A_2100	Gesundheitsamt	Produktgruppe 4140		Amt 21
A_2200	Rechts- und Ordnungsamt	Produktgruppen 1123, 1126, 1220, 1221, 1222, 1223 und 5210		Amt 22
A_2300	Straßenverkehrsamt	Produktgruppen 1221 und 5620		Amt 23
A_2400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	Produktgruppe 1226		Amt 24
A_2500	Amt für Migration und Fachkräfteeinwanderung	Produktgruppe 1222		Amt 25
A_3000	Dezernatsleiter 3	Produktgruppen 3100		Dez. 3
A_3100	Kreissozialamt	Produktgruppen 3100, 3110, 3120, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180 und 3190		Amt 31
A_3200	Kreisjugendamt	Produktgruppen 3100, 3180, 3620, 3630, 3650 und 3690		Amt 32

A_3300	Amt für besondere Hilfen	Produktgruppen 3100, 3110, 3140, 3160, 3180, 3210 und 3710		Amt 33
A_3400	Sozialer Dienst u. Psychologische Beratung	Produktgruppen 3110, 3140, 3180, 3210, 3630 und 3680		Amt 34
A_3500	Amt für Integration und Flüchtlingshilfe	Produktgruppen 3130, 3140, 3180		Amt 35
A_4000	Stabstelle Klimaschutz	Produktauftrag P56100703 Investitionsauftrag I56100702003		Stabstelle 40
A_4100	Bauen und Naturschutz	Produktgruppen 5110, 5210, 5220, 5230, 5510 und 5540		Amt 41
A_4200	Umweltschutz	Produktgruppen 5520 und 5610		Amt 42
A_4300	Katastrophenschutz u. Feuerlöschwesen	Produktgruppen 1260 und 1280		Amt 43
A_4400	Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz	Produktgruppen 5520 und 5610		Amt 44
A_4500	Gewerbeaufsicht	Produktgruppen 1125, 5380, 5610 und 5620		Amt 45
A_4600	Amt für ÖPNV und Mobilität	Produktgruppen 1221, 2140 und 5470		Amt 46
A_4700	Forstamt	Produktgruppe 5550		Amt 47
A_4800	Landwirtschaftsamt	Produktgruppen 5551		Amt 48
A_5100	Straßenbauamt	Produktgruppen 1125 und 5400		Amt 51
A_5201	Kreismedienzentrum	Produktgruppe 2150		Amt 52
A_5210	Amt für Kreisschulen	Produktgruppen 2120, 2130, 2140 und 2150		Amt 52
A_5255	Medienentwicklungsplan	Siehe Übersicht im TH 4	100 % des Budgetergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 52
A_5260- A_5296	Schulleiter/innen	Siehe Übersicht im TH 4	Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Kostenart 78312000) durch die Schulleiter und Schulleiterinnen sowie Kindergartenleiter und Kindergartenleiterinnen ist im Einzelfall bis 150.000 Euro möglich.	Schulleiter und Schulleiterinnen sowie Kindergartenleiter und Kindergartenleiterinnen

A_5300	Amt für Geoinformation und Vermessung	Produktgruppe 5111		Amt 53
A_5400	Amt für Kreisimmobilien und Hochbau	Produktgruppe 1124	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5420 und A_5430.	Amt 54
A_5420	Schulen - Gebäude-management	Produktgruppe 1124	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5400 und A_5430.	Amt 54
A_5430	Schulen - Bau	Produktgruppe 1124 – Konten 4211	Budgetergebnis dieses Budgets ist gegenseitig deckungsfähig mit Bud.einh. A_5400 und A_5420. Budgetergebnis dieses Budgets ist in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs zu 100 % übertragbar.	Amt 54
A_5440	Hochbauten und Liegenschaften	Produktgruppen 1124, 1133, 2520 und 5400	100 % des Budget-ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 54
A_5450	Gemeinschafts-unterkünfte	Produktaufträge P112405xx, P3630069xxx	100 % des Budget-ergebnisses in Höhe des nachgewiesenen Bedarfs sind übertragbar.	Amt 54

3.2.4 Budgets des Finanzhaushalts

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen dieser Budgets sowie die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen nach § 3 Nr. 18 und 19 GemHVO sind übertragbar (§ 21 Abs. 1 und 2 GemHVO).

Budget	Bezeichnung	Beschreibung	Regelungen	Verant- wortlich
1	2	3	4	5
I_13_001	Tilgungen	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Produktgruppe 6120		Amt 13
I_51_001	Gemeinschafts- aufwand	- Produktgruppe 5400 - Ausstattung Gemeinschaftsaufwand: Investitionen über 5.000 € - Verkaufserlöse aus Erg.HH für ‚Altbestände‘ und dazugehöriger Aufwand an Bund		Amt 51
I_51_002	Kreisstraßen	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Produktgruppe 5420 sowie Kontierungskombination P542006/42120000		Amt 51
I_54_003	Freilichtmuseum	Produktgruppe 2520 Maßnahmen: - Kleinmaßnahmen - E-Ladestation		Amt 54
I_54_011	Gebäude Rohräckerschule	Produktgruppe 1124 Maßnahmen: - Erweiterungsbau Sonderschulzentrum RÄS - Generalsanierung Sonderschulzentrum RÄS		Amt 54
I_54_026	Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude	Produktgruppe 1124 jeweilige Maßnahmen		Amt 54

I_54_027	Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen Schulgebäude	Produktgruppe 1124 jeweilige Maßnahmen		Amt 54
	Im übrigen	Jede Maßnahme des Finanzhaushalts ist ein Budget, sofern nicht bereits einem anderen Budget zugeordnet		Fachamt

Glossar

Abgaben	Unter Abgaben versteht man Steuern, Gebühren, Beiträge.
Abschlussbuchung	Die für die Erstellung der Bilanz notwendigen Buchungen werden als Abschlussbuchungen bezeichnet. Sie betreffen die Erfolgskonten, die über die Ergebnisrechnung abgeschlossen werden und die Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto in die Bilanz münden.
Abschreibung	Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für Vermögensgegenstände. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Gegenstände anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt nach unterschiedlichen Abschreibungsmethoden, es gibt die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Letztere kommen nur in Ausnahmefällen in Betracht (Unfall-, Feuerschaden usw.). Vgl. auch Wertberichtigung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.
Abschreibungsprozentsatz	Der Abschreibungsprozentsatz gibt an, wie viel Prozent des ursprünglichen Vermögenswertes bzw. des jeweiligen Restbuchwertes pro Nutzungsjahr abgeschrieben werden müssen.
Abschreibungszeitraum	Die Nutzungsdauer bzw. die wirtschaftliche Lebensdauer eines Vermögensgegenstandes (VG) muss aufgrund bestimmter Annahmen im Vorhinein geschätzt werden. Eine nachträgliche Änderung der Nutzungsdauer kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. (Bsp. VG wird durch Feuer beschädigt).
Aktivierung	Aktivierung bezeichnet das buchhalterische Verfahren zur Erfassung von Vermögensgegenständen als Aktiva.
Aktivierungspflicht	In der Bilanz sind grundsätzlich alle Vermögensgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum des Landkreises, aber auch Rechnungsabgrenzungsposten am Bilanzstichtag auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen. Eine entsprechende Passivierungspflicht gilt für Passiva.
Aktivkonto	Aktivkonten sind die einzelnen Posten auf der linken Seite der Bilanz; vgl. auch Aktiva.
Aktivseite/Aktiva	Die Aktivseite bezeichnet die Gesamtheit des Vermögens (Immaterielles, Sach- und Finanzvermögen), der Abgrenzungsposten und der Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Aktiva werden bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz auf der linken Bilanzseite aufgeführt.

Diese Seite gibt Auskunft über die Mittelverwendung.
Gegensatz: Passiva

Anlagenbuchhaltung

In der Anlagenbuchhaltung wird das immaterielle und das Sachvermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung, die gebrauchsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.

Anschaffungskosten

Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.

Aufwand bzw. Aufwendungen

Aufwand stellt den wertmäßigen, zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres dar.

Aufwandskonto

Bezeichnung sämtlicher Konten, die zur Erfassung und Verrechnung von Aufwand dienen.

Ausgabe

Ausgaben bezeichnen sämtliche Abgänge im Geldvermögensbestand (Zahlungsmittelbestand + Bestand an Forderungen – Bestand an Verbindlichkeiten). Hierzu gehören u. a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitenbestandes.

Ausleihungen

Unter Ausleihungen versteht man Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, die gegen Hingabe von Kapital erworben wurden (z. B. gegebener Kredit). Ausleihungen zählen zum Finanzvermögen.

Außerordentliche Abschreibung

Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden ist. Beispiele: Blitzschlag zerstört EDV-Anlage, technische Veralterung von Anlagegütern aufgrund von technischen Weiterentwicklungen.

Außerordentliche Aufwendungen / Erträge

Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung oder zum Beispiel ungewöhnlich hohe Spenden und Schenkungen.

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragenen Ansätze verfügbar sind.

Auszahlung	Unter Auszahlung versteht man alle reinen Zahlungsvorgänge, die zu einer Verminderung des Zahlungsmittelbestandes durch den Abfluss liquider Mittel (z. B. Barauszahlung oder Überweisung) führen.
Basiskapital	Das Basiskapital stellt in der Bilanz das Reinvermögen der Kommune dar. Es ist die sich ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.
Baumaßnahmen	Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dienen.
Bestandskonten	Die Konten, auf denen die Zu- und Abgänge im Bestand von Vermögensgegenständen, Schulden und Eigenkapital aufgezeichnet werden, bezeichnet man als Bestandskonten. Bestandskonten werden mit ihrem Anfangsbestand aus der Eröffnungsbilanz abgeleitet, der Schlussbestand geht in die Schlussbilanz ein. Man unterscheidet aktive und passive Bestandskonten. Bestandskonten auf der Aktivseite der Bilanz zeigen das Vermögen (z. B. Sachvermögen, Finanzvermögen), während Bestandskonten auf der Passivseite Auskunft über die Finanzierung des Vermögens (z. B. durch Eigen- oder Fremdkapital) geben.
Beteiligungen, Beteiligungsbericht	Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital des Unternehmens von mehr als 20 v. H. (§ 271 Abs. 1 HGB). Wird diese Vermutung nicht widerlegt, so ist die Beteiligung unter dieser Bezeichnung im Finanzvermögen zu bilanzieren. Innerhalb eines doppelischen Rechnungswesens werden die Beteiligungen in Hinblick auf ihre Unternehmenswerte, aber auch in Bezug auf die wirtschaftlichen Beziehungen untereinander (Konzernrechnungslegung, Konsolidierung) im Beteiligungsbericht erfasst.
Betrieb gewerblicher Art	Steuerrechtlicher Begriff für Einrichtungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Betriebe der öffentlichen Hand), die nachhaltig wirtschaftlichen Tätigkeiten zur Erzielung von Einnahmen dienen („am Markt tätig sein“).
Betriebskostenzuschuss	Betriebskostenzuschüsse sind eine besondere Form der Zuwendungen des Landkreises an den unternehmerischen Bereich. Geleistete Betriebskostenzuschüsse stellen für den Landkreis Aufwand dar; eine Aktivierung findet nicht statt.
Bewertung	Bewertung nennt sich der Vorgang, bei dem der Wert der einzelnen unter den Bilanzpositionen (Aktiva, Passiva) zu findenden Vermögensgegenstände ermittelt wird.

Bewertungsvereinfachungsverfahren	Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen. Ist dies aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, sind Bewertungsvereinfachungsverfahren zugelassen. So ist es bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens möglich, diese u. U. mit einem Festwert anzusetzen. Gleichartige Gegenstände des Vorratsvermögens und andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände können gruppenweise und mit dem gewogenen Durchschnitt bewertet werden.
Bewirtschaftung	Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung.
Bilanz	Die Bilanz ist ein Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr werden das Vermögen (Aktiva) und das Kapital (Passiva) einander wertmäßig zu einem bestimmten Stichtag (31.12.) in Kontenform gegenübergestellt. Die linke Seite der Bilanz gibt somit Auskunft über die Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel, d. h. über die Zusammensetzung des Vermögens. Die rechte Bilanzseite gibt durch den Ausweis des Fremdkapitals und des Reinvermögens (als Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital) Auskunft über die Mittelherkunft. Es besteht somit Bilanzgleichheit, d. h. die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva)
Buchführung	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form auf Konten, aus denen über den regelmäßigen jährlichen Abschluss die Werte für Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zusammengefasst werden. Alle Zahlenwerte werden von der Finanzbuchhaltung festgehalten und mittels Buchungen auf Konten aufgezeichnet.
Buchwert	Buchwert ist der in der Bilanz nach den Bewertungsregeln ausgewiesene Wert eines einzelnen Aktiv- oder Passivpostens. Er ergibt sich z. B. bei abschreibungsfähigen Vermögensgegenständen aus der Differenz zwischen Anschaffungswert und kumulierten Abschreibungen. Er gibt damit Auskunft über den Restwert und den Gebrauchszustand einer Anlage.
Budget	Als Budget bezeichnet man die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.
Budgetierung	Budgetierung stellt eine Möglichkeit dar, Verantwortung zu dezentralisieren. Dies kann geschehen, indem eine Organisationseinheit die Verantwortung für ihren

Mitteinsatz innerhalb eines Finanzrahmens bei festgelegtem Leistungsumfang selbst bestimmen kann.

Cashflow

Der Cashflow stellt einen Wert dar, der Aufschluss über die Finanzlage gibt. In der Finanzrechnung werden der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Cashflow aus Investitionstätigkeit sowie der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Fähigkeit einer Kommune, finanzielle Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit heraus zu erwirtschaften. Er steht für Investitionen und Schuldentilgung zur Verfügung.

Deckungsfähigkeit

Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden wird die echte Deckungsfähigkeit, diese bezieht sich ausschließlich auf die Aufwands- /Auszahlungsseite, und die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zu Leistung höherer Aufwendungen/Auszahlungen verwendet werden dürfen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Als Buchführung wird die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit bezeichnet, wobei das Ziel verfolgt wird, dem Betrachter jederzeit einen Überblick über die Lage und Entwicklung des Vermögens zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung erfolgt die Buchung auf mindestens zwei Konten. Sie bedient sich dabei der sogenannten Bestandskonten (für die Erstellung einer Bilanz) und der Erfolgskonten (für die Erstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung/Ergebnisrechnung). Für den Begriff der doppelten Buchführung hat sich auch das Kunstwort „Doppik“ (= Doppelte Buchführung in Konten) etabliert.

Drei-Komponenten-Modell

Das Drei-Komponenten-Modell wurde erstmals von Prof. Lüder im Rahmen des Speyerer Verfahrens für die Doppik im öffentlichen Bereich vorgeschlagen. Das Drei-Komponenten-Modell ergänzt die in der Privatwirtschaft üblichen Jahresabschlussteile Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung um die Finanzrechnung als dritte Komponente. Hiermit soll das Budgetrecht des Gemeinderats gewahrt und eine Zahlungskomponente integriert werden, auf deren Basis die neue Haushaltsplanung erfolgt.

Durchlaufende Gelder

Zahlungen, die für einen Dritten lediglich eingenommen und ausgegeben werden.

Eigenkapital

Eigenkapital ist eine rechnerische Größe. In der Doppik wird darunter die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) einer Organisation und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Ergibt sich aus der Differenz ein negatives Eigenkapital, wird dies durch einen Ausgleichsposten „Nicht durch

	Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite ausgewiesen.
Einnahmen	Als Einnahmen werden alle Zugänge im Geldmittel- und Forderungsbestand bezeichnet.
Einzahlungen	Einzahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die Liquidität erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben).
Erfolgskonten	Die Konten, auf denen Aufwendungen und Erträge verrechnet werden, bezeichnet man als Erfolgskonten. Auf Aufwandskonten werden Aufwendungen, z. B. Mietaufwendungen, Personalaufwendungen, Energieaufwendungen etc. erfasst. Auf Ertragskonten werden die Erträge gebucht, z. B. Gebühren, Einnahmen aus Drittmittelgeschäften. Mit dem Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten in der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis in dem abzuschließenden Geschäftsjahr festgestellt.
Ergebnis	Als Ergebnis bzw. als Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet. Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisrechnung untergliedert in das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis).
Ergebnishaushalt	Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppelten Haushaltsplans. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen.
Ergebnisrechnung	Die Ergebnisrechnung weist durch Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres das Jahresergebnis aus. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; anderenfalls wird eine Jahresunterdeckung/-fehlbetrag ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.
Eröffnungsbilanz	Kommunen haben im ersten Haushaltsjahr, in dem die Bestimmungen des neuen kommunalen Haushaltsrechts anzuwenden sind, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für diese Bilanz gelten besondere Regeln. So fehlen z. B. Bilanzwerte eines Vorjahres, so dass z. B. die Bewertung von Vermögen in der Eröffnungsbilanz anders geregelt ist, als bei später aufzustellenden Bilanzen. Daneben gibt es Bewertungsvereinfachungen bzw. -erleichterungen.
Erträge	Erträge stellen den zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres dar.
Fehlbetrag	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.

Finanzanlagen	Finanzanlagen sind Anteile an Unternehmen oder Sondervermögen, Ausleihungen oder Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem (Verwaltungs-)betrieb zu dienen.
Finanzmittel	Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden auch die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet.
Finanzhaushalt	Der Finanzhaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Finanzhaushalt werden die geplanten Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten (z. B. Personalzahlungen, Transferzahlungen) ausgewiesen.
Finanzplanung	Der Landkreis hat seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und des zu veranschlagenden ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts und einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Bei der Finanzplanung handelt es sich um ein Arbeitsprogramm, das unverbindlich und nur formal vom Kreistag zu beschließen ist.
Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Modells. Sie beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. In der Finanzrechnung werden auch nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen erfasst. Dies betrifft in erster Linie die investiven Zahlungen; aber auch Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge.
Fixkosten	Kosten, die durch eine Änderung des Outputs nicht beeinflusst werden.
Forderungen	Werden Waren oder Dienstleistungen gegen spätere Zahlung geliefert bzw. erbracht („auf Ziel“), so hat der Verkäufer eine Forderung (Anspruch auf Erfüllung) gegenüber dem Käufer in Höhe des Rechnungsbetrages zum Fälligkeitsdatum.
Fremdkapital	Fremdkapital wird auf der Passivseite der Bilanz geführt. Es bezeichnet gegenwärtige und zukünftige Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital stellt eine der Quellen der Mittelherkunft dar und gibt in Relation zum Eigenkapital den Anteil der Fremdfinanzierung des Vermögens an.
Gebühren	Gebühren sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine konkrete Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder

	für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden.
Gemeinkosten	Kosten, die im Gegensatz zu den Einzelkosten keinem Kostenträger oder keiner Endkostenstelle direkt bzw. unmittelbar zurechenbar sind oder aus wirtschaftlichen Gründen eine Zurechnung nicht sinnvoll ist. Sie werden auch als indirekte Kosten oder Kostenträrgemeinkosten bezeichnet. Im Rahmen der Kostenstellenrechnung werden sie durch Verrechnungssätze oder Schlüsselgrößen Endkostenstellen bzw. Kostenträgern anteilig zugeordnet.
Generationengerechtigkeit	Generationengerechtigkeit (intergenerative Gerechtigkeit) ist die Forderung nach einer Ethik, die u. a. auch die Rechte nachrückender Generationen berücksichtigt. Die Doppik stellt einen Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit dar, da sie den Ressourcenverbrauch periodengerecht erfasst und für Steuerungsmaßnahmen aufbereitet.
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	„GWG“ ist ein Begriff aus dem Einkommensteuerrecht und bezeichnet beim Landkreis bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer, welche nicht inventarisiert werden müssen und im Jahr der Anschaffung als ordentlicher Aufwand gebucht werden.
Gewinn- und Verlustrechnung (GUV)	Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet. Während die Bilanz einen stichtagsbezogenen Überblick auf die Lage des Vermögens gewährleistet, stellt die GuV Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungslegungsperiode, also zeitraumbezogen, dar.
Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GOB)	Die GOB sind die anerkannten handelsrechtlichen Regeln, nach denen Bücher zu führen und Bilanzen aufzustellen sind. Sie ergeben sich aus den Zielen der Buchführung (Dokumentation, Rechenschaftslegung und Kapitalerhaltung). Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bilden die Grundlage für die Erfassung der Geschäftsvorfälle im Rahmen der doppelten Buchführung. Als Rahmengrundsätze lassen sich nennen die Grundsätze der Bilanzwahrheit, -klarheit, Vollständigkeit, Wesentlichkeit und Stetigkeit.
Haushaltsplan	Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltsatzung und enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen, eingehenden ergebniswirksamen und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.

Haushaltsquerschnitt	Übersichten über die Erträge und Aufwendungen der Produktgruppen des Ergebnishaushalts sowie der Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts.
Herstellungskosten	Als Wertansatz zur Aktivierung werden bei selbst hergestellten Vermögensgegenständen die Herstellungskosten angesetzt. Dabei handelt es sich um die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstanden sind. Handels- bzw. steuerrechtlich bestehen unterschiedliche Vorschriften, welche Einzel- und anteilige Gesamtkosten als Bestandteile in die Herstellungskosten einbezogen werden können.
Infrastrukturvermögen	In der Bilanz wird das Infrastrukturvermögen in separaten Bilanzpositionen ausgewiesen. Hierzu gehören die Straßen und Wege.
Inventar	Das Inventar ist das Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände des Landkreises. Es wird auf Grundlage einer Inventur erstellt und dient als Grundlage für das Erstellen der Bilanz.
Inventur	Die Inventur ist die mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme des Vermögens, auch der Schulden des Landkreises zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Diese Bestandsaufnahme erfolgt vom Grundsatz her körperlich (durch Messen, Zählen, Wiegen) sowie durch Buchinventur. Bestimmte Vermögensgüter, wie z. B. Forderungen, brauchen nur wertmäßig bestimmt werden. Die Ergebnisse der Inventur werden in einem Verzeichnis, dem Inventar, festgehalten.
Investition	Eine Investition ist die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens), das der langfristigen Aufgabenerfüllung dient.
Investitionsförderungsmaßnahme	Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen und Ausleihungen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb).
Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz sowie dem Anhang. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.
Jahresfehlbetrag	Ein Jahresfehlbetrag (Verlust) entsteht, wenn die Aufwendungen eines Haushaltsjahres die Erträge dieses Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresüberschüsse (Gewinn).

Jahresüberschuss	Ein Jahresüberschuss (Gewinn) entsteht, wenn die Erträge die Aufwendungen des Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresfehlbetrag (Verlust)
Kalkulatorische Kosten	Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung rechnerisch hinzugefügt, z. B. kalkulatorische Zinsen.
Kalkulatorische Zinsen	Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Sie stellen so genannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.
Kassenkredit	Kurzfristiger Kredit zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.
Konsolidierung	Zusammenfassung der Jahresabschlüsse des Landkreises, des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb und den öffentlichen und privaten Beteiligungen (Zweckverbände und Kapitalgesellschaften).
Kontenplan	Als Kontenplan bezeichnet man die auf der Grundlage des Kontenrahmens aufgestellte örtliche Gliederung der Buchungskonten.
Kosten	Kosten sind ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Die KLR ist ein betriebswirtschaftliches Instrument, das die Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen, erfasst und verursachergerecht zuordnet und so dazu beiträgt, die Kosten- und Leistungstransparenz zu verbessern.
Kostenstelle	Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann.
Kostenträger	Bezeichnung für die Produkte und Leistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.
Kredite	Kommunalwirtschaftlich versteht man unter dem Begriff Kredit ein, unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb), aufgenommenes Finanzierungsmittel mit Ausnahme der Kassenkredite.
Leasing	Spezielle Form der Vermietung von Vermögensgegenständen bzw. –anlagen. Im Gegensatz zum klassischen Mietverhältnis sind beim Leasing zwischen dem Leasinggeber und dem Verwender, d. h.

	Leasingnehmer, umfangreiche Service- und weitere Leistungen vereinbart.
Leistung	Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.
Leistungsziel	Angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums, der durch quantitative und qualitative Größen beschrieben wird.
Lineare Abschreibung	Die lineare Abschreibung führt zu einer gleichmäßigen Verteilung des Anschaffungswertes auf die Nutzungsdauer. Es wird pro Jahr ein gleichmäßig hoher Anteil des Anschaffungswertes abgeschrieben.
Liquidität	Unter Liquidität versteht man die Fähigkeit, alle notwendigen Zahlungen in der vorgesehenen Frist zu leisten. Die Liquidität ist gewahrt, wenn genügend flüssige Mittel (liquide Mittel) für den laufenden Zahlungsverkehr vorhanden sind und zur Erfüllung zukünftiger Zahlungsverpflichtungen ausreichende, fristgerecht realisierbare Vermögenswerte bereitstehen.
Nutzungsdauer	Die Nutzungsdauer gibt den Zeitraum an, in dem ein Anlagegegenstand üblicherweise eingesetzt werden kann.
Output	Die von einer Verwaltungseinheit (Amt, Produktgruppe) in einer Zeiteinheit hergestellte Menge an Gütern und Dienstleistungen.
Outputsteuerung/Output	Outputsteuerung ist die Steuerung auf der Grundlage von Zielvorgaben und der Definition und Beschreibung von Produkten und somit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns. Hierdurch soll die Mitarbeiter-, Kunden- und Bedarfsorientierung und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verbessert werden. Wichtige Voraussetzung für eine Umsetzung der Outputsteuerung ist eine konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.
Passivseite/Passiva	Bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz wird die rechte Seite als Passivseite bezeichnet. Sie besteht aus der Kapitalposition, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und den Rechnungsabgrenzungsposten. Insgesamt stellt die Passivseite die Herkunft des Kapitals der Organisation dar.
Pauschalwertberichtigung	Die Pauschalwertberichtigung dient der Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos bei Forderungen. Diesem nicht vorhersehbaren allgemeinen Ausfall- bzw. Kreditrisiko wird durch eine Pauschalabschreibung (z. B. 1 – 2 % des Forderungsbestandes zum Bilanzstichtag) Rechnung getragen.
Pensionsrückstellungen	Durch Pensionsrückstellungen werden künftige Altersversorgungsleistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilanziell ausgewiesen und die Kosten der Beschäftigung vollständig berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden allerdings nicht beim Landkreis,

	sondern beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet.
Periodengerechtigkeit	Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Geschäftsjahr entscheidend ist, sondern die Periode, in der der Verbrauch tatsächlich anfällt. Gleiches gilt für Investitionen. Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Geschäftsjahre verteilt.
Produkt	Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden.
Produktbereich	Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produktgruppen innerhalb der Produkthierarchie.
Produktbeschreibungen	Die Produktbeschreibung dient der Konkretisierung und Definition einzelner Produkte.
Produktgruppen	Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie.
Rechnungsabgrenzungsposten	Rechnungsabgrenzungsposten kommen sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite der Bilanz vor. Sie dienen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. Auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, wenn sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen (z. B. Mietzahlung im Dezember für Januar). Auf der Passivseite werden Einzahlungen ausgewiesen, wenn sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.
Rechnungswesen	Das Rechnungswesen dient der Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen. Es liefert mengen- und wertmäßige Daten und umfasst folglich nicht nur vergangenheits- und gegenwarts-, sondern auch zukunftsbezogene Informationen.
Ressourcenverbrauch	Der Ressourcenverbrauch entspricht dem Werteverzehr. In der kaufmännischen und kommunalen Rechnungslegung wird der Ressourcenverbrauch mit Aufwand gleichgesetzt. Beispiele für Ressourcenverbrauch sind daher Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen.
Restbuchwert	Der Restbuchwert einer Anlage ist der für das Ende der Abrechnungsperiode ausgewiesene Wert, der sich nach Abzug der in den zurückliegenden Perioden vorgenommenen Abschreibungen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zum jeweiligen Zeitpunkt ergibt.
Restnutzungsdauer	Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende Nutzungsdauer einer Anlage.

Rücklagen	Rücklagen sind ein Teil des Eigenkapitals einer Organisation. Sie bestehen aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses sowie aus zweckgebundenen Rücklagen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz, die für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen. Rückstellungen sind zu bilden für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Beispiele sind Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u. a.
Schlussbilanz	Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode.
Schuldenbegriff allgemein	Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Zu den Schulden gehören auch Rückstellungen.
Schulden Kommunalwirtschaft	Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.
Transfererträge und - aufwendungen	Erträge und Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.
Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	Aufwendungen oder Auszahlungen, die die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge und die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen übersteigen.
Überschuss	Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.
Umschuldung	Ablösung von Krediten durch andere Kredite.
variable Kosten	Kosten, die in Abhängigkeit von der Menge an erbrachten Dienstleistungen oder produzierten Gütern variieren. Eine Änderung des Outputs beeinflusst ihre Höhe mittel- oder unmittelbar.
Verbindlichkeiten	Eine Verbindlichkeit stellt eine Verpflichtung zur Leistung dar. Diese Verpflichtung kann auf einer Vereinbarung (Vertrag) oder auf anderer rechtlicher Grundlage beruhen. Aufgrund einer solchen Verpflichtung kann ein Gläubiger gegenüber dem Schuldner die Leistung rechtlich durchsetzen.
Verbundene Unternehmen	Verbundene Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass ein Mutterunternehmen bzw. eine Körperschaft einen beherrschenden Einfluss hat oder eine einheitliche Leitung ausübt.
Verfügungsmittel	Die Verfügungsmittel stehen dem Landrat für dienstliche Zwecke zur Verfügung, soweit nicht an anderer Stelle des

	Haushalts Mittel für den betreffenden Einzelzweck veranschlagt sind.
Verlust	Als Verlust/Jahresfehlbetrag wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.
Vollkostenrechnung	In der Vollkostenrechnung werden alle Kosten (also auch die Fixkosten) angesetzt, während in der Teilkostenrechnung nur die variablen Kosten mit einbezogen werden.
Vorsichtsprinzip	Das handelsrechtliche Vorsichtsprinzip verlangt vorsichtige Wertansätze in der Bilanz. Das Vorsichtsprinzip findet seine Ausprägung bzgl. Passiva im Imparitätsprinzip, bzgl. Aktiva im Realisationsprinzip. Während nach dem Imparitätsprinzip bereits absehbare Verluste in der Ergebnisrechnung zu berücksichtigen sind, dürfen bereits absehbare Gewinne, die noch nicht realisiert sind, dagegen nicht ausgewiesen werden (Realisationsprinzip).
Zeitwert	Der Zeitwert ist der Wert, der Vermögensgegenständen am Bilanzstichtag zukommt.



Vorbericht

nach § 6 GemHVO

1 Haushaltsjahr 2023

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2023 bildete die vom Kreistag am 15.12.2022 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 15.03.2023 bestätigt wurde.

Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,8 % gestiegen. Der Hebesatz der Kreisumlage von 27,8 v. H. wurde gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 wurde dem Verwaltungs- und Finanzausschuss am 18.07.2024 bekannt gegeben. Im Detail wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 083/2024 und den Jahresabschluss 2023 verwiesen. Nach Vornahme der örtlichen Prüfung durch das Revisionsamt des Landkreises Esslingen kann der Jahresabschluss vom Kreistag am 12.12.2024 festgestellt werden.

Das Rechnungsergebnis 2023 weist im Vergleich zum Haushaltsplan folgende Veränderungen des Volumens auf:

	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Mehr (+) Weniger (-)
Ergebnishaushalt			
Ordentl. Ergebnis	-19.473.900,00 €	-31.457.170,43 €	-11.983.270,43 €
Sonderergebnis	0,00 €	58.021,10 €	58.021,10 €
Finanzhaushalt			
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-50.335.300,00 €	-62.135.264,11 €	-11.799.964,11 €

➤ **Wesentliche Veränderungen im Ergebnishaushalt 2023**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Ansatz/Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.990.000	5.761.388	-228.612	-4%
	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	87.556.700	89.734.473	2.177.773	2%
	<i>Grunderwerbsteuer</i>	50.000.000	30.756.944	-19.243.056	-38%
	<i>Landesgebühren, Bußgelder</i>	17.622.700	19.304.573	1.681.873	10%
	<i>Zuweisungen Ukraine-Mehraufwendungen</i>	20.000.000	21.468.727	1.468.727	7%
	<i>Sozialer Leistungsbereich</i>	110.486.500	116.717.425	6.230.925	6%
	<i>Kleinkindförderung § 29c FAG</i>	5.844.300	5.924.045	79.745	1%
	<i>Landeszuweisungen ÖPNV</i>	8.340.000	15.420.242	7.080.242	85%
	<i>sonstige</i>	310.929.200	311.462.858	533.658	0%
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	610.779.400	610.789.286	9.886	0%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.060.500	2.720.219	-340.281	-11%
4	Sonstige Transfererträge	16.752.600	21.600.567	4.847.967	29%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.704.200	3.050.735	346.535	13%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.609.600	3.040.071	430.471	16%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.233.200	85.702.371	13.469.171	19%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	142.100	368.283	226.183	159%
9	Aktiviertete Eigenleistungen	247.500	80.204	-167.296	-68%
10	Sonstige ordentliche Erträge	239.000	595.185	356.185	149%
11	Ordentliche Erträge	714.758.100	733.708.307	18.950.207	3%
12	Personalaufwendungen	-126.293.000	-121.294.276	4.998.724	-4%
13	Versorgungsaufwendungen	-3.640.000	-3.960.073	-320.073	9%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.616.900	-80.149.101	-3.532.201	5%
15	Abschreibungen	-22.555.900	-24.368.664	-1.812.764	8%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.467.300	-4.519.442	-52.142	1%
17	Transferaufwendungen	-384.590.800	-408.080.462	-23.489.662	6%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-116.068.100	-122.793.460	-6.725.360	6%
19	Ordentliche Aufwendungen	-734.232.000	-765.165.478	-30.933.478	4%
20	Ordentliches Ergebnis	-19.473.900	-31.457.170	-11.983.270	62%
21	Außerordentliche Erträge	0	98.192	98.192	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	-40.171	-40.171	
23	Sonderergebnis	0	58.021	58.021	
24	Gesamtergebnis	-19.473.900	-31.399.149	-11.925.249	61%

➤ **Entwicklung der Schulden**

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt incl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen EUR	Investitions- kostenzuschüsse Kreiskliniken EUR	Summe Landkreis EUR
Schuldenstand 01.01.2023	123.988.139,44	65.684.740,19	189.672.879,63
Neuverschuldung 2023	9.338.000,00	0,00	9.338.000,00
Tilgung 2023	-7.629.830,02	-5.278.557,06	-12.908.387,08
Schuldenstand 31.12.2023	125.696.309,42	60.406.183,13	186.102.492,55

Der Haushaltsplan 2023 enthielt eine Kreditermächtigung in Höhe von rd. 16,07 Mio. EUR. Hiervon wurden rd. 9,34 Mio. EUR in Anspruch genommen. Die restliche Kreditermächtigung in Höhe von 6,73 Mio. EUR wurde nicht nach 2024 übertragen.

2 Haushaltsjahr 2024

Die Haushaltssatzung 2024 wurde vom Kreistag am 14.12.2023 beschlossen und vom Regierungspräsidium Stuttgart am 18.04.2024 genehmigt. Der Kreisumlage-Hebesatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 3,7 v. H. auf 31,5 v. H. erhöht. Die Steuerkraftsummen der Gemeinden sind von 2023 nach 2024 um 122,2 Mio. EUR auf 1.026,8 Mio. EUR angestiegen. Aufgrund der höheren Steuerkraftsummen und des erhöhten Hebesatzes steigt das Kreisumlageaufkommen um 72,0 Mio. EUR an. Die Kreditermächtigung beträgt 64,8 Mio. EUR und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen rd. 30,3 Mio. EUR.

Bis zur Einbringung des Haushaltsplans 2025 ergab die Hochrechnung für den Haushaltsverlauf 2024 zum Stichtag 31.07.2024 folgendes Ergebnis:

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Prognose 2024	Abweichung Ansatz/Prognose	
		EUR	EUR	EUR	%
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	7.890.000	690.000	10%
	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	92.434.300	90.595.900	-1.838.400	-2%
	<i>§ 11 Abs. 4 FAG</i>	17.435.700	18.070.000	634.300	4%
	<i>Kleinkindförderung § 29c FAG</i>	7.222.400	7.292.400	70.000	1%
	<i>Grunderwerbsteuer</i>	35.000.000	38.000.000	3.000.000	9%
	<i>Kreisumlage</i>	323.432.500	323.432.500	0	0%
	<i>Landesgebühren, Bußgelder</i>	18.707.700	19.107.700	400.000	2%
	<i>Zuweisungen Ukraine-Mehraufwendungen</i>	11.928.000	11.523.000	-405.000	-3%
	<i>Sozialer Leistungsbereich</i>	119.376.900	126.976.900	7.600.000	6%
	<i>Zuwendungen Schulbau</i>	1.374.400	2.400.000	1.025.600	75%
	<i>Sachkostenbeiträge Schulen § 17 FAG</i>	19.268.300	19.334.900	66.600	0%
	<i>Landeszusweisungen Digitalpakt Schulen</i>	1.200.000	1.670.000	470.000	39%
	<i>ÖPNV</i>	6.117.900	6.042.900	-75.000	-1%
	<i>sonstige</i>	20.834.100	20.834.100	0	0%
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	674.332.200	685.280.300	10.948.100	2%
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.679.900	2.679.900	0	0%
4	Sonstige Transfererträge	18.539.600	27.339.600	8.800.000	47%
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	3.555.100	500.000	16%
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.159.700	0	0%
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	98.447.000	7.680.000	8%
8	Zinsen und ähnliche Erträge	218.300	218.300	0	0%
9	Aktivierte Eigenleistungen	266.500	266.500	0	0%
10	Sonstige ordentliche Erträge	283.400	283.400	0	0%
11	Ordentliche Erträge	799.501.700	828.119.800	28.618.100	4%
12	Personalaufwendungen	-140.867.400	-137.067.400	3.800.000	-3%
13	Versorgungsaufwendungen	-4.180.000	-4.180.000	0	0%
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.752.900	-82.752.900	0	0%
15	Abschreibungen	-23.326.500	-23.326.500	0	0%
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.030.900	-6.230.900	-1.200.000	24%
17	Transferaufwendungen	-418.982.500	-457.082.500	-38.100.000	9%
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.778.000	-132.888.000	-11.110.000	9%
19	Ordentliche Aufwendungen	-796.918.200	-843.528.200	-46.610.000	6%
20	Ordentliches Ergebnis	2.583.500	-15.408.400	-17.991.900	
21	Außerordentliche Erträge	0	0	0	
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
23	Sonderergebnis	0	0	0	
24	Gesamtergebnis	2.583.500	-15.408.400	-17.991.900	

Die prognostizierte Verschlechterung beim Ordentlichen Ergebnis von rd. 18,0 Mio. EUR geht im Wesentlichen auf den mittlerweile um 15,7 Mio. EUR höher erwarteten Nettoaufwand beim Sozialen Leistungsbereich zurück.

Die im Haushaltsplan 2024 vorgesehene Kreditermächtigung in Höhe von 64,8 Mio. EUR für die Finanzierung der Investitionen muss in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende 2024 voraussichtlich rd. 237,5 Mio. EUR.

Nach der Hochrechnung zum 31.10.2024 reduziert sich die Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses auf 11,5 Mio. EUR. Aufgrund der Entwicklungen im Finanzhaushalt 2024 ergibt sich ein Schuldenstand zum Jahresende 2024 in Höhe von 238,0 Mio. EUR.

3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2025

3.1 Wirtschaftliche Lage und Rahmenbedingungen

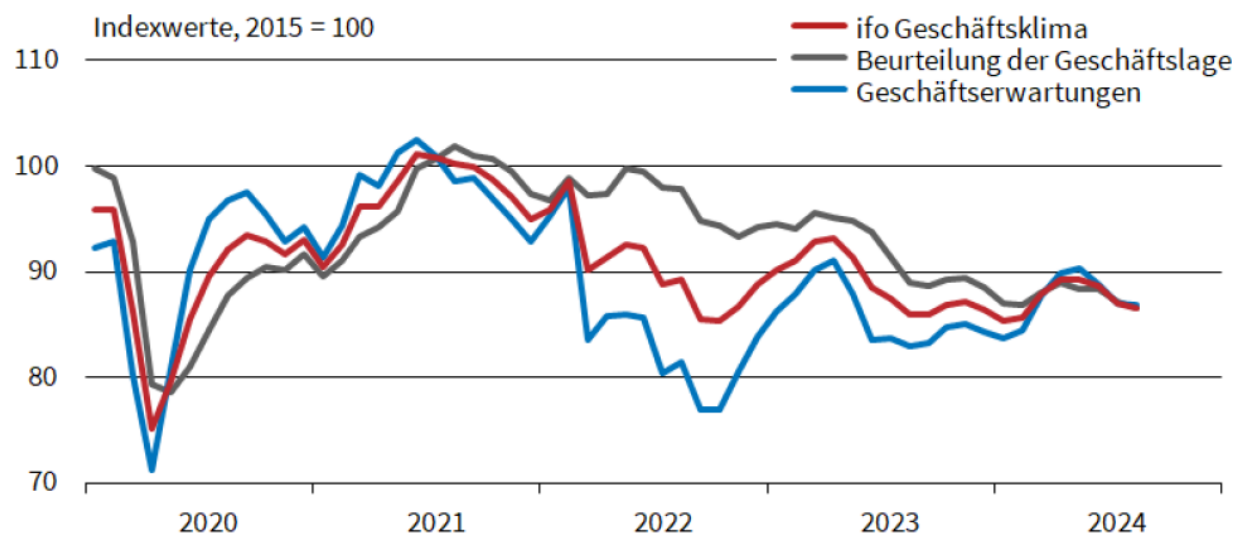
Mit Blick auf die wirtschaftliche Lage in Deutschland setzt sich auch im Sommer 2024 die herausfordernde Gesamtsituation der vergangenen Jahre fort. Nach einem geringen Wachstum zum Jahresanfang schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von April bis Juni um 0,1 Prozent. Für das Gesamtjahr prognostizieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute nun nur noch eine Stagnation. Gerade für den Landkreis Esslingen ist bedenklich, dass der derzeitige Dämpfer in der bundesweiten Betrachtung maßgeblich auf die schwache Entwicklung in der Automobilindustrie zurückzuführen ist. Auf der Seite der Positivmeldungen kann immerhin verzeichnet werden, dass die Inflationsrate in Deutschland mit voraussichtlich +1,9 % wieder in den geldpolitischen Zielkorridor zurückgeführt werden konnte.

Noch im Frühjahr zeichnete die **Bundesregierung** mit einer Konjunkturprognose von +0,3 % ein vorsichtig optimistisches Bild. Nach zwei Jahren der von hohen Energiepreisen geprägten Stagnation, erwartete man eine leichte Aufhellung der Wirtschaftstätigkeit. Begründet wurde dies mit den wieder auf das Vorkrisenniveau gesunkenen Kosten für Strom und Gas samt einer damit einhergehenden Produktionsausweitung der energieintensiven Industrien. Zudem wurden deutliche Wachstumsimpulse bei den privaten Konsumenten erwartet.

Nach Abschluss des zweiten Quartals 2024 war dann allerdings zu konstatieren, dass die Erholung der deutschen Wirtschaft schwächer verläuft als zu Jahresbeginn erwartet. Nachdem sich die Industrieproduktion nun seit der Coronapandemie nicht nennenswert erholt hat, deutet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz dies mittlerweile als ein tieferliegendes Strukturproblem in der deutschen Wirtschaft. Hinzu kommen nach der Bewertung des Bundeswirtschaftsministeriums externe Risiken aus der geopolitischen Entwicklung, ungünstigeren internationalen Konjunkturdaten und einer gestiegenen Volatilität an den Finanzmärkten.

Die Gesamtwirtschaftliche Entwicklung spiegelt sich auch in den Steuereinnahmen wider. Gemäß dem Monatsbericht August 2024 des **Bundesministeriums der Finanzen** (BMF), sank das Steueraufkommen (ohne Gemeindesteuern) im Juli 2024 um rund 8 % zum Vorjahresmonat. Dabei ging das Aufkommen aus den Gemeinschaftsteuern, die den größten Teil des Steueraufkommens ausmachen, gegenüber dem Vorjahresmonat um rund 11 % zurück. Bei den Ländersteuern war dagegen eine deutliche Steigerung von mehr als 18 % zum Vorjahresmonat zu verzeichnen. Sowohl die Einnahmen aus der Erbschaftsteuer als auch die aus der Grunderwerbsteuer stiegen dabei um rund 20 %. Für das Gesamtjahr 2024 prognostiziert das BMF eine Steigerung des Steueraufkommens (ohne Gemeindesteuern) von 4,1 % zum Vorjahr.

Wie erwähnt, zeichnen auch die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute ein eher pessimistisches Bild der deutschen Wirtschaftslage. So resümiert das **ifo-Institut** als Ergebnis des ifo Geschäftsklimaindex vom August 2024, dass die Stimmung der Unternehmen in Deutschland auf dem Sinkflug sei. Nach 87 Punkten im Juli, sank der Index auf 86,6 Punkte im August 2024. Während sich das Geschäftsklima des Dienstleistungssektors aufgrund von skeptischeren Erwartungen nur leicht eintrübte, hat insbesondere der Index des Verarbeitenden Gewerbes merklich nachgegeben. In einer schwierigen Lage seien dabei besonders die Investitionsgüterhersteller. In Bezug auf den Handelssektor haben sich die Erwartungen wieder leicht verbessert. Beim Bauhauptgewerbe stagnieren diese dahingegen auf niedrigem Niveau. Insoweit ergibt sich folgendes Bild:

ifo Geschäftsklima Deutschland^a
 Saisonbereinigt


^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2024.

© ifo Institut

Aufgrund der hohen industriellen Prägung der hiesigen Wirtschaft verwundert es nicht, dass auch die **IHK Region Stuttgart** eine schwierige Lage konstatiert. So deutet deren Konjunkturumfrage zum Frühsommer 2024 insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe und in der Industrie auf eine anhaltende Schwäche hin. Dabei befindet sich die Industrie in der Region Stuttgart in einer Rezession, zumal diese seit Herbst 2022 unter einem Rückgang der Aufträge leidet. Als größtes Risiko sehen die Unternehmen die schwache Inlandsnachfrage an. An zweiter Stelle der Risiken wird der Fachkräftemangel gesehen. In Anbetracht der derzeitigen Gesamtlage verharrt der Indikator für Inlandsinvestitionen im negativen Bereich. Lediglich 28 Prozent der Unternehmen planen, in den kommenden 12 Monaten mehr im Inland zu investieren, während 28 Prozent ihre Investitionen reduzieren werden.

Bei der Bauwirtschaft scheint es, als ob der Tiefpunkt erreicht wurde. Positive Impulse wurden durch Auftragseingänge im Bereich des Straßen- und Tiefbaus sowie des gewerblichen Hochbaus verzeichnet. Nach wie vor sei aber festzustellen, dass die Aufträge aus dem privaten Wohnungsbau ausbleiben.

In Bezug auf das Hotel- und Gastgewerbe scheint die Erholungsphase zu enden. Neben der Erhöhung der Mehrwertsteuer, hohen Lebensmittelpreisen sowie steigenden Energie- und Arbeitskosten wirkt sich auch dort der Arbeitskräftemangel negativ aus.

Schließlich konstatiert der Handel, dass das Kaufverhalten sowohl bei den privaten Haushalten wie auch im Großhandel zurückhaltend ist. Hieran änderte bislang auch die mittlerweile eingetretene Preisstabilisierung nichts.

Die stagnierende Wirtschaftsentwicklung wirkt sich auch auf den Arbeitsmarkt aus. So berichtete die **Bundesagentur für Arbeit (BA)** Ende August, dass die Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung in der Sommerpause weiter zugenommen haben. Die Arbeitslosenzahl ist im Vergleich zum Vormonat um 63.000 auf 2,872 Millionen gestiegen, was einer Arbeitslosenquote von 6,1 % entspricht. Im Vorjahresvergleich hat sich die Quote um 0,3 % bzw. um 176.000 Personen erhöht. Bemerkenswert ist, dass die Arbeitskräftenachfrage im Vergleich zum Vorjahresmonat einen Rückgang von 11 Punkten verzeichnete. Aus der Gruppe der Geflüchteten aus der Ukraine waren im August 2024 220.980 Personen als arbeitslos registriert. Diese wurden bekanntlich im Sommer 2022 vom Asylbewerberleistungsbezug (AsylbLG) in die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) überführt. In Folge des sogenannten Job-Turbos zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten waren im Juni 2024 andererseits bereits 207.000 ukrainische Staatsangehörige in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. Weitere 52.000 waren ausschließlich geringfügig beschäftigt.

In Baden-Württemberg wurde im August 2024 eine Arbeitslosenquote von 4,1 % verzeichnet. Mit 283.913 Personen entspricht dies einer Steigerung von 9,7 % zum Vorjahresmonat. Im Landkreis Esslingen waren hiervon 13.096 Personen arbeitslos gemeldet, was einer Quote von 4,2 % entspricht. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat lag mit 8,6 % zwar noch unter dem Landeswert, war aber dennoch signifikant. Abzuwarten bleibt, ob dieser deutliche Anstieg im Wesentlichen auf die saisonalen Effekte im Sommer zurückzuführen ist oder sich in den folgenden Monaten verstetigt.

3.2 Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung

Aufgrund der niedrigeren Wirtschaftsleistung ergab die Mai-Steuerschätzung, dass die Steuereinnahmen im Jahr 2024 insgesamt um -13,8 Mrd. EUR niedriger ausfallen werden, als es die Steuerschätzung vom Herbst 2023 erwarten ließ. Gemessen am Ist-Aufkommen 2023 führt dies voraussichtlich für alle Ebenen zu einem Plus von 3,8 % (14,4 Mrd. EUR). Für die Kommunen ergeben sich dabei prognostizierte Einnahmeverbesserungen von 2,8 % (4 Mrd. EUR) und für die Länder von 3,1 % (11,8 Mrd. EUR). Die

Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmen aller Ebenen für die Folgejahre 2025 bis 2028 wurde um insgesamt -66,9 Mrd. EUR gegenüber der Herbststeuerschätzung nach unten korrigiert. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Jahre 2025 bis 2028 wurden um insgesamt -5,7 Mrd. EUR reduziert.

Das Land Baden-Württemberg kann im Vergleich zur Herbst-Steuerschätzung mit leicht steigenden Steuereinnahmen rechnen. Prognostiziert werden Steuermehreinnahmen von 244 Mio. EUR im laufenden Jahr sowie von insgesamt 628 Mio. EUR in den Jahren 2025 und 2026.

Für den kommunalen Bereich in Baden-Württemberg werden Mehreinnahmen von 375 Mio. EUR in 2024 und 382 Mio. EUR in 2025 erwartet. Dennoch können die Landkreise im laufenden Jahr nur mit Schlüsselzuweisungen von 1,751 Mrd. EUR rechnen, was einer Senkung von 22 Mio. EUR bzw. 1,2 % zum Herbst 2023 entspricht. Entsprechend hat sich der Kopfbetrag in 2024 um 5 EUR auf 873 EUR verringert.

3.3 Ergebnisse der Gemeinsamen Finanzkommission

Die sich aus Vertretern des Innenministeriums, des Staatsministeriums, des Gemeindetags Baden-Württemberg, des Landkreistags Baden-Württemberg und des Städtetags Baden-Württemberg zusammensetzende Gemeinsame Finanzkommission (GFK) hat in diesem Jahr am 13. Juni und am 2. Juli 2024 getagt. Allerdings konnte bisher keine abschließende Verständigung im Hinblick auf die konkrete Ausgestaltung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen in den Jahren 2025 und 2026 erzielt werden.

Den Kommunalen Landesverbänden wurde daraufhin die Möglichkeit eingeräumt, die kommunalen Finanzinteressen Mitte September in einem kurzen Statement unmittelbar in der Haushaltskommission der Koalition vorzutragen. Im Anschluss daran haben die Mitglieder der Haushaltskommission einen Vorschlag für ein Paket „Sofortprogramm 2024“ vorgelegt. Losgelöst von den eigentlichen Gesprächen und Verhandlungen der Gemeinsamen Finanzkommission wurden dabei folgende Themen adressiert:

- Schließen der Förderlücke beim Investitionsprogramm Ganzttag (Bewilligung aller aktuell vorliegender, vollständiger und korrekter Anträge)

- Unterstützung der Krankenhäuser durch originäre Landesmittel und Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich
- Umschichtungen innerhalb des kommunalen Finanzausgleichs für Aufgaben der Schulbauförderung, des Ausgleichsstocks und der Wasserversorgung
- Vollständige Weiterleitung der Bundesmittel für Geflüchtete in 2024 und hälftiges Durchreichen der Bundeserstattung in den beiden Folgejahren
- Sicherstellung der Landes-Kofinanzierung für vom Bund geförderte Breitbandprojekte.

Für den Landkreishaushalt besonders relevant sind insbesondere die Erstattungen im Aufgabenfeld Flucht und Migration. Hier bleibt das Angebot des Landes mit einem Volumen von 227 Mio. EUR jedoch weit hinter dem Bedarf von landesweit 1,2 Mrd. EUR zurück. Auch wenn die kommunale Seite dies für 2024 wohl akzeptieren muss, ist eine Halbierung dieser – ohnehin bereits deutlich unzureichenden – Bundeserstattungen in den Jahren 2025 und 2026 für die Kommunalen Landesverbände komplett inakzeptabel.

Der tatsächliche Ausgang der Gespräche ist zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung weitestgehend offen. Dies gerade mit Blick darauf, dass – vom vorliegenden „Sofortprogramm 2024“ abgesehen – noch zahlreiche Verhandlungsthemen von Landesseite unbeantwortet sind.

3.4 Haushaltserlass 2025

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2025 lag noch kein Haushaltserlass 2025 des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen vor. Vielmehr wurde von Seiten des Landes angekündigt, einen Haushaltserlass für das Jahr 2025 erst nach der Herbst-Steuerschätzung auf den Weg zu bringen. Aufgrund der insoweit fehlenden Orientierungsdaten für die Entwicklung der Finanzausgleichszahlungen im Planjahr 2025 hat die Verwaltung der Planung respektive den Berechnungen eigene Annahmen und Erfahrungswerte sowie diesbezügliche Einschätzungen des Landkreistags Baden-Württemberg zu Grunde gelegt.

Am 7. November 2024 hat das Ministerium für Finanzen und das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2025 ff. fortgeschrieben.

3.5 Interne Vorgaben

Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden die Fachämter zu einer äußerst sparsamen Mittelbewirtschaftung aufgefordert. Für die Budgets galt deshalb erneut die Vorgabe, dass die Veranschlagung für 2025 auf dem Niveau der Planansätze 2024 bzw. des Rechnungsergebnisses des Jahres 2023 basieren soll. Ein Mehrbedarf wurde nur in begründeten Fällen genehmigt.

Für 2025 können wir als Basis für die Berechnung der Kreisumlage von einer Steigerung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden von rd. 6,9 % bzw. 70,4 Mio. EUR auf 1.097 Mio. EUR ausgehen. Landesweit beträgt der Anstieg dagegen 3,5 %. Die Steuerkraftsumme des Landkreises steigt in 2025 auf rd. 1.215 Mio. EUR an, was einer Steigerung von rd. 42,2 Mio. EUR bzw. rd. 3,6 % entspricht. Landesweit beträgt die Steigerung bei den Landkreisen 1,7 %.

Den Dezernaten wurden folgende Vorgaben für die Haushaltsplanaufstellung 2025 gemacht:

- Die **Zuschussbeträge der Budgets** (ohne Personalaufwendungen) dürfen die entsprechenden Beträge für 2024 bzw. das Jahresergebnis 2023 nur in begründeten Fällen übersteigen.
- Erträge (Einzahlungen) sind in der Höhe zu veranschlagen, wie sie tatsächlich erwartet werden. Ebenso dürfen Aufwendungen nur realistisch und dem tatsächlichen Bedarf entsprechend angemeldet werden, was durchaus auch zu einer Reduzierung des Zuschussbedarfs führen kann.
- Die Planansätze der Erträge, insbesondere der **Gebühren** sind brutto anzumelden. Im NKHR werden Niederschlagungen als Aufwand dargestellt und nicht bei den Erträgen abgesetzt.

- Die Zuordnung zum Finanzhaushalt bei der Anschaffung von **beweglichen Vermögensgegenständen** erfolgt erst ab einem Wert von mehr als 1.000 EUR (ohne Umsatzsteuer). Ein Planansatz kann nur für eine konkrete Beschaffungsmaßnahme beantragt werden, welche die Betragsgrenze von 1.000 EUR zzgl. MwSt. übersteigt.
- Für Ermächtigungsüberträge von 2024 nach 2025 wird wieder ein strenger Maßstab angelegt. Sofern schon absehbar ist, dass zur Verfügung gestellte Mittel in 2024 für konkrete Beschaffungen nicht zur Auszahlung kommen, sind diese Mittel in 2025 neu zu veranschlagen.
- Die Planung der **Mehrjahresvorhaben im Finanzhaushalt** ist fortzuschreiben. Bei Vorhaben, die sich über mehrere Jahre erstrecken, ist der voraussichtliche Mittelbedarf im Finanzplanungszeitraum anzugeben. Veranschlagt werden dürfen nur die tatsächlich benötigten Jahresraten 2025. Um Verpflichtungen zur Weiterführung von Vorhaben oder von Beschaffungen eingehen zu können, die erst 2026 ff. kassenwirksam werden, sind in erforderlicher Höhe **Verpflichtungsermächtigungen** anzumelden bzw. vorzusehen.
- Die Kosten für die **Gebäudeunterhaltung** der Verwaltungs- und Schulgebäude hat nach dem fortgeschriebenen Masterplan und den aktuellen Beschlussfassungen der Gremien zu erfolgen.
- Nach den Bilanzierungsrichtlinien sind reine **Fahrbahnerneuerungen** bei Kreisstraßen im Ergebnishaushalt zu veranschlagen. Aufgrund der unkalkulierbaren Baupreissteigerungen in den nächsten Jahren sollen die Unterhaltungskosten 1,5 Mio. EUR nicht übersteigen. Im Finanzhaushalt / Investitionsprogramm 2025 ff. sollen die Nettoauszahlungen rd. 3,9 Mio. EUR betragen.

4 Überblick über die Teilhaushalte 2025

4.1 Innere Verwaltung (TH 1)

Im Teilhaushalt 1 sind überwiegend Erträge und Aufwendungen der Ämter und Bereiche veranschlagt, die Steuerungs- und Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung erbringen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Bereich der inneren Verwaltung liegt auf der Digitalisierung. Ziel ist es, möglichst viele Verwaltungsprozesse vollständig – von Anfang bis Ende,

vom Posteingang bis zum Postausgang – medienbruchfrei digital bereitzustellen und, soweit noch vorhanden, papierbasierte Geschäftsprozesse abzulösen. Diese digitale Transformation wird von den Ämtern 15 und 17 des Dezernats 1 gesteuert.

Die Digitalisierungsstrategie ist bis 2025 eng mit der Neubauplanung verbunden und mit ihr zu koordinieren. Die technischen Voraussetzungen müssen durch sichere und leistungsfähige Netzwerke an allen Standorten und den Anforderungen genügende Hardwareausstattung, auch für mobiles Arbeiten, geschaffen und laufend unterhalten werden. Darüber hinaus setzen digitale Prozesse flächendeckend leistungsfähige Software voraus, für die dauerhaft Lizenzen bereitgestellt werden müssen. Besonderes Augenmerk muss auf die Sicherheit der Verwaltungsnetze gegen Cyberangriffe von außen gelegt werden.

Rückgrat der digitalen Verwaltung ist die digitale Akte (e-Akte), deren Einführung im Landratsamt sehr weit fortgeschritten ist und rascher als geplant verläuft. Digitale Geschäftsprozesse und digitale Zugangsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger werden an diese digitalen Akten angebunden, damit eine Vorgangsbearbeitung ohne Papierunterlagen möglich wird und ein reibungsloser Austausch von Daten stattfinden kann. Dazu sind bei jeder fachlichen Aufgabe der Behörde Anpassungen in den IT-Fachverfahren und neue Softwareschnittstellen notwendig, für die Dienstleister und Softwareanbieter beauftragt werden müssen. Im laufenden Betrieb, bei weiteren Einführungsprojekten und bei der Schulung für die digitale Akte trägt die im eigenen Haus aufgebaute IT-Kompetenz wesentlich zur Beschleunigung der Digitalisierung bei.

In enger Kooperation mit anderen Landkreisen und in Abstimmung mit dem Landkreistag – die bei der Digitalisierung auftretenden Anforderungen und Probleme ähneln sich – sowie mit privatwirtschaftlichen und öffentlichen, kommunalen IT-Dienstleistern (v.a. Komm.One) und mit den Landesministerien stellt die Verwaltung schrittweise und organisationsbezogen weitere digitale Prozesse bereit. Dabei werden künftig auch Komponenten eingesetzt, die mit KI-Modellen die Vorgangsbearbeitung unterstützen. Das Landratsamt orientiert sich dabei an den Vorgaben des IT-Planungsrats und setzt gezielt allgemeine Standards um, damit teure und nicht zukunftsfähige und wenig nachhaltige „In-sellösungen“ vermieden werden. Dabei übernimmt das Landratsamt auch Pilotierungen und Vorauseswicklungen von Standards, wie beispielsweise im Baurechtsbereich.

Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden vom Landratsamt im Rahmen der E-Government-Koordination gezielt bei der Digitalisierung ihrer Verwaltung unterstützt. Bereits einsetzbare standardisierte digitale Verwaltungsprozesse werden auf diesem Weg zugänglich gemacht, vor allem über das Landesportal service-bw.

4.2 Immobilienmanagement (TH 2)

Der Teilhaushalt umfasst das Immobilienmanagement, ein Teil des Aufgabenbereiches des Dezernats 5 - Infrastruktur. Dargestellt werden alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen der Gebäude, die im Eigentum des Landkreises Esslingen stehen und alle angemieteten Räumlichkeiten. Hiervon ausgenommen sind die Gebäude des Freilichtmuseums (TH 5 Kultur) und der Straßenmeistereien (TH 7 ÖPNV, Straßen, Vermessung).

4.2.1 Übersicht Kosten Gebäudeunterhaltung

Die Zuschussbedarfe einschl. der Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen sind in der Anlage zur Produktgruppe 11.24 im Ergebnishaushalt detailliert dargestellt.

Gebäude	Aufwend. gesamt	davon Unterhaltungs- kosten	davon Bewirtschaf- tungskosten	Erträge	Nettoaufwand 2025	Nettoaufwand 2024
Berufsschulen	19.357.000 €	9.051.000 €	4.495.700 €	5.325.900 €	14.031.100 €	15.468.900 €
Gebäude der SBBZ	8.979.400 €	949.000 €	2.207.400 €	1.239.200 €	7.740.200 €	8.166.800 €
Verwaltungsgebäude	27.595.800 €	4.439.100 €	3.189.200 €	404.300 €	27.191.500 €	17.327.700 €
GU Asylbewerber *)	23.448.800 €	2.798.500 €	4.299.500 €	247.800 €	23.201.000 €	22.182.900 €
Sonstige Gebäude	1.140.100 €	399.000 €	112.400 €	44.400 €	1.095.700 €	1.091.800 €
	80.521.100 €	17.636.600 €	14.304.200 €	7.261.600 €	73.259.500 €	64.238.100 €

*) Die Pauschalen des Landes sind im Teilhaushalt 6 (P3140061001) in Höhe von 28,992 Mio. EUR veranschlagt.

Im Ergebnishaushalt sind die Unterhaltungskosten der Schulgebäude in 2025 mit insgesamt 10,000 Mio. EUR (2024: 10,000 Mio. EUR; 2023/RE: 11,270 Mio. EUR) veranschlagt. Für die Verwaltungsgebäude sind im Ergebnishaushalt insgesamt für Bauunterhaltung rund 4,439 Mio. EUR (2024: 4,289 Mio. EUR; 2023/RE: 5,471 Mio. EUR) veranschlagt. Seit 2014 kommen die Aufwendungen für die Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber hinzu. Der Nettoaufwand beträgt 2025 insgesamt rd. 23,201 Mio. EUR (2024: 22,183 Mio. EUR; 2023/RE: 16,377 Mio. EUR).

Das Schullandheim Lichteneck wird konzeptionell neu ausgerichtet und künftig als „**Bildungscampus Lichteneck**“ betrieben. Hierzu erfolgt eine Kooperation mit dem Trägerverein Michaelshof-Ziegelhütte, Einrichtung für Erziehungshilfe e.V., welcher den Betrieb

vor Ort übernimmt. Das Nutzungskonzept sieht vor, im Oberen Schulsaal eine Kindertagesstätte einzurichten und im Oberen Unterkunftsgebäude Maßnahmen zur Stärkung von Familien vorzusehen. Im Unteren Unterkunftsgebäude und im Pavillon wird die bisherige Nutzung als Schullandheim fortgesetzt (vgl. KSA-Vorlage Nr. 070/2021). Für die Umsetzung des Nutzungskonzepts sind diverse Umbauten erforderlich, welche der Trägerverein auf eigene Kosten durchführen wird.

Bevor der Trägerverein jedoch seine Umbauarbeiten im Inneren beginnen kann, müssen die vorhandenen baulichen Mängel an der Gebäudesubstanz durch den Landkreis behoben werden. Die erste Teilmaßnahme war im Jahr 2023 die Komplettsanierung der Dächer beider Gebäude. Im Jahr 2024 beginnt nun die restliche Sanierung der beiden Gebäude und die Behebung der baulichen Mängel (vgl. ATU-Vorlage 107/2023). Die Planung schreitet voran und die ersten Ausschreibungen sind auf den Markt gegangen. Der Baubeginn ist für Ende September 2024 vorgesehen. Läuft alles wie geplant, wird die Fertigstellung im Sommer 2025 stattfinden. Danach kann die Übergabe an den Trägerverein erfolgen und dessen Umbau starten.

Die Gesamtkosten des Landkreises für die Behebung der Mängel belaufen sich inkl. der bereits durchgeführten Dachsanierung auf insg. 3,1 Mio. EUR. Aufgrund des umfangreichen Eingriffs in die Gebäude erfolgt die Finanzierung über den Finanzhaushalt. Für die Maßnahme wurde in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 jeweils 1,55 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

An der **Ruine Reußenstein** konnten die Felssicherungsmaßnahmen und die Sanierung der absturzgefährdeten Kelleraußenwand aufgrund des komplexen Abstimmungsprozesses mit dem Regierungspräsidium und der daraus zwingend einzuholenden Stellungnahme der EU-Kommission nicht wie ursprünglich geplant im Jahr 2019 begonnen werden. Aus diesem Grund waren in den folgenden Jahren lediglich Mittel für kleinere Instandsetzungsmaßnahmen eingeplant. Da eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen nach wie vor aussteht, ist für 2025 lediglich ein Betrag in Höhe von rund 0,067 Mio. EUR für geringfügige Maßnahmen eingeplant.

Zu den sonstigen Gebäuden im TH 2 Immobilienmanagement zählen die Grenzkontrollstelle Flughafen, das Dettinger-Areal Plochingen, das Depot Beuren, die Freizeitheime, das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb und die weiteren Ruinen.

4.2.2 Verwaltungsgebäude

4.2.2.1 Verwaltungsgebäude Pulverwiesen

Auf Grundlage der Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens „Planen und Bauen“ stimmte der Kreistag am 25.03.2021 (Vorlage Nr. 022/2021) dem verbindlichen Angebot der Ed. Züblin AG für die Errichtung eines neuen Landratsamts am Standort Pulverwiesen 11 zu. Mit der Entscheidung des Kreistags konnten die finalen Vertragsverhandlungen mit dem Bestbieter Ed. Züblin AG aufgenommen werden. Nach dem Vertragsschluss mit der Firma Ed. Züblin AG am 31.08.2021 begannen die weiterführenden Planungen, so dass nach dem Auszug der Verwaltung in die Interimsflächen und an den Standort Plochingen das Gebäude Anfang April 2022 an die Firma Ed. Züblin AG übergeben werden konnte.

Nach Einreichung des Bauantrags im Januar 2022 begannen die Umbauarbeiten für einen neuen Eingangsbereich im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus, welcher dauerhaft einen autarken Betrieb des Gebäudes ermöglicht. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten begann im 3. Quartal 2022 der Abbruch des Hauptgebäudes mit anschließendem Aushub der Baugrube. Mittlerweile ist der Rohbau fertiggestellt und die Fassade, mit Ausnahme der Einbringöffnungen für die Innenausbaumaterialien, montiert. Der Innenausbau wurde begonnen und das Bauvorhaben liegt im Zeitplan. Die Betriebsaufnahme ist nach heutigem Stand weiterhin zum Jahresende 2025 vorgesehen.

Unter Berücksichtigung des Termin- und Zahlungsplans stellt sich die Veranschlagung der Gesamtkosten der Baumaßnahme Verwaltungsgebäude Pulverwiesen 11 im Investitionshaushalt weiterhin wie folgt dar:

bis 2017	0,718 Mio. EUR
2018	0,200 Mio. EUR
2019	0,800 Mio. EUR
2020	1,300 Mio. EUR
2021	10,300 Mio. EUR
2022	14,500 Mio. EUR
2023	24,000 Mio. EUR
2024	63,000 Mio. EUR
<u>2025</u>	<u>28,567 Mio. EUR</u>
Gesamt	143,385 Mio. EUR

Im Ergebnishaushalt waren bislang weitere 14,3 Mio. EUR für Interimsmaßnahmen, lose Möblierung und Ausstattung bereitgestellt. Darin enthalten waren 2,0 Mio. EUR als Merkposten für die erforderliche Medienausstattung.

Schon zu Vertragsschluss wurde vereinbart, dass alle aktiven Teile, wie z. B. Beamer, Monitore usw. vom Landkreis beschafft werden, der Einbau der Komponenten jedoch von der Ed. Züblin AG vorgenommen werden soll. Hintergrund der Vereinbarung war das Wissen, dass die medientechnische Ausstattung bei Vergabe der Leistung zu Projektbeginn aufgrund der kurzen Produktlebensdauer zum Zeitpunkt des Einbaus schon veraltet sein würde.

Anfang des Jahres 2024 wurde zur Nutzung von Synergieeffekten bei der Beschaffung und insbesondere zur reibungslosen Einbettung in den Bauablauf sowie der damit verbundenen ganzheitlichen Gewährleistung, ein Angebot bei der Ed. Züblin AG eingeholt. Dieses Angebot in Höhe von 4,3 Mio. EUR, auf Grundlage der aktuellen Bedarfsentwicklung, übersteigt den Merkposten um 2,3 Mio. EUR. Es hatte sich gezeigt, dass der Merkposten in Höhe von 2,0 Mio. EUR nicht mehr auskömmlich war, um eine Beschaffung auf dem Stand der Technik samt der erforderlichen Qualität der Geräte zu gewährleisten. Nachdem die Vergabe der Leistung an die Ed. Züblin AG im April 2024 vom Kreistag genehmigt wurde (vgl. Vorlage Nr. 022/2024), beläuft sich der Mittelbedarf im Ergebnishaushalt nunmehr auf 16,6 Mio. EUR.

Für den Neubau des Landratsamtes Esslingen ist nach der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ein Zuschuss in Höhe von 6,77 Mio. EUR genehmigt worden. Mit dem Eingang des Zuschusses wird im Jahr 2026 gerechnet.

➤ **Interimsflächen**

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 12.07.2018 (Vorlage Nr. 59/2018) wurde die Verwaltung ermächtigt für die Anmietung der Interimsflächen im „Das ES!“, „Fleischmannhaus“ und „Württembergischer Hof“ entsprechende Mietverträge abzuschließen.

Nachdem die Umbauarbeiten auf Grundlage der erarbeiteten Raum- und Büroplanungen im Rahmen der veranschlagten Baukosten in Höhe von rd. 0,710 Mio. EUR fristgerecht abgeschlossen werden konnten, wurden die Interimsflächen zwischen Dezember 2021 und März 2022 vollständig bezogen und der Betrieb aufgenommen. Die Kaltmiete für die interimistische Unterbringung der Verwaltung beträgt rd. 2,181 Mio. EUR in 2025.

Gesamtbetrachtung Verwaltungsstandorte Esslingen und Plochingen

	Neubau Standort Esslingen	Neubau Standort Plochingen	Umbau Standort Plochingen (BA 4-12)	Gesamt
Arbeitsplätze	675	225	197	1.097
Kosten inkl. Preisentwick- lung	137,2 Mio. €*** (Index 5% p.a. bis 2023)	38,2 Mio. € (Index 5% p.a. bis 2021)	20,8 Mio. € (Index 5% p.a. bis 2021)	196,2 Mio. €
+ Ansatz für Un- vorhergesehenes	6,2 Mio. € (5%)	1,9 Mio. € (5%)	2,1 Mio. € (10%)	10,2 Mio. €
Zwischen- summe KGR 2-5,7, in- vestiv (FHH)	143,4 Mio. €	40,1 Mio. € *	22,9 Mio. €	206,4 Mio. €
+ Interims- maßnahmen	8,5 Mio. €**			8,5 Mio. €**
+ Ausstattung/ Möblierung KG 600 inkl. Ne- benkosten	8,1 Mio. €	1,4 Mio. €	0,3 Mio. €	9,8 Mio. €
Zwischen- summe, konsumtiv (EHH)	16,6 Mio. €	1,4 Mio. €	0,3 Mio. €	18,3 Mio. €
Gesamtinvesti- tion	160,0 Mio. €	41,5 Mio. €	23,2 Mio. €	224,7 Mio. €

Gesamtbetrachtung (Alle Angaben in brutto)

* ohne Erstattung Abbruchkosten durch medius KLINIKEN i. H. v. rd. 0,440 Mio. €

** Kaltmiete für die Mietobjekte in Esslingen (DAS ES, Haus Fleischmann u. Württ. Hof), inklusive Umbaukosten in Höhe von rund 0,700 Mio. €, exklusive Verlängerungsoptionen)

*** In den Kosten inkl. Preisentwicklung von **137,2 Mio. €** sind die Verfahrens- und Abwicklungskosten in Höhe von **6,5 Mio. €** enthalten.

4.2.3 Schulgebäude

4.2.3.1 Sanierung, Umbau und Erweiterung der Bodelschwingschule mit Neubau der Schulkindergärten

Mit der Beschlussfassung im Februar 2020 (KSA-Vorlage 2020/006), die „Sanierung und Erweiterung der Bodelschwingschule mit einem Neubau für die Schulkindergärten“ auf demselben Grundstück zu realisieren, begannen die weiterführenden Planungen am Projekt.

In einem ersten Schritt wurde auf dem Parkplatz der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen eine Interimsunterbringung geschaffen. Nach dem Umzug der Schule Anfang Mai 2021 wurde der Unterricht in der zweistöckigen Containeranlage aufgenommen. Im Anschluss daran, konnte die Baumaßnahme mit den Entkernungs- und Abbrucharbeiten Ende Mai 2021 beginnen. Nachdem alle Arbeiten im Zeitplan erfolgten, gingen die Schule und die Schulkindergärten im September 2023 in den neuen Räumen in Betrieb und die Planungen für das Schwimmbad konnten nahtlos beginnen. Der Startschuss hierfür erfolgte im Juni 2023 mit der Freigabe der Maßnahme im ATU (Vorlage Nr. 065/2023). Die Arbeiten befinden sich aufgrund der mangelnden Verfügbarkeit und Auslastung der Fachfirmen derzeit rund 4 Monate hinter dem Zeitplan. Es kann aus heutiger Sicht von einer Inbetriebnahme im Januar 2025 ausgegangen werden.

Für die Sanierung der Schulgebäude sind bis auf drei Firmen alle Schlussrechnungen eingegangen. In diesem Zuge sind zahlreiche Nachforderungen aus Massenmehrungen und Stundenlohnarbeiten gestellt worden. In Summe belaufen sich die dadurch bedingten Mehrkosten auf rd. 1,3 Mio. EUR. Zudem kam es bei der Schwimmbadsanierung zu Vergabeverlusten in Höhe von 0,3 Mio. EUR. Vor diesem Hintergrund ist eine Budgetanpassung um 1,6 Mio. EUR erforderlich. Damit erhöhen sich die Investitionskosten im Finanzhaushalt von 24,45 Mio. EUR auf insg. 26,05 Mio. EUR. Eine entsprechende Vorlage zur Nachfinanzierung wird im Oktober 2024 in den Ausschuss für Technik und Umwelt eingebracht.

Zu der bereits bewilligten Schulbauförderung in Höhe von 7,251 Mio. EUR konnte für die Schwimmbadsanierung eine zusätzliche Förderung in Höhe von 0,531 Mio. EUR erwirkt werden. Damit beläuft sich die Schulbauförderung auf insgesamt 7,782 Mio. EUR. Des

Weiteren kann ein Kredit in Höhe von 2,388 Mio. EUR mit einem KfW-Tilgungszuschuss von 0,477 Mio. EUR in Anspruch genommen werden.

Im Ergebnishaushalt waren 3,0 Mio. EUR für den Aufbau des Interimsgebäudes, dessen Mietkosten, die Anschaffung loser Möblierung und IT-Medien und die Umzugskosten vorgesehen. Da das Interimsgebäude nun als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge weiter genutzt werden kann und der Rückbau zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, belaufen sich die Kosten abschließend auf rund 2,72 Mio. EUR.

Die Modulbauten auf dem Parkplatz der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule werden weiterhin als schulischer Interimsstandort für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren benötigt und können deshalb nicht als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge umgenutzt werden (KSA vom 21.11.2024, Vorlage Nr. 159/2024).

Die Maßnahme Bodelschwinghschule ist im Investitionsprogramm wie folgt veranschlagt:

	Aufwendungen EHH in Mio. EUR	Auszahlungen FHH in Mio. EUR	Einzahlungen FHH in Mio. EUR	Netto in Mio. EUR
bis 2018	0,000	0,950	0,000	0,950
2019	0,000	1,400	0,000	1,400
2020	0,130	0,000	0,000	0,130
2021	1,015	2,200	0,000	3,215
2022	0,995	8,800	2,000	7,795
2023	0,860	9,000	5,251	4,609
2024	0,000	3,700	0,000 ¹⁾	3,700
2025	0,000	0,000	1,008	-1,008
Summe	3,000	26,050	8,259	20,791

1) Planansatz 2024: 0,477 Mio. EUR. Neuveranschlagung in 2025.

4.2.3.2 Ersatzbau Sporthalle Bronnader Nürtingen

Im Investitionsprogramm 2018 - 2020 war der Neubau einer 2-Feldhalle am Standort der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen veranschlagt. Nachdem jedoch die Kosten für die Sanierung und Erweiterung der Bodelschwinghschule im Finanzhaushalt deutlich

höher ausfallen als ursprünglich angenommen, wurde der Maßnahmenbeginn zur Nivellierung der finanziellen Belastung im Kreishaushalt auf 2025 verschoben (KSA-Vorlage 24/2018).

Da nun im Jahr 2025 der Masterplan 2016 als Sanierungsfahrplan für die kreiseigenen Liegenschaften fortgeschrieben wird, ist eine weitere Verschiebung des Maßnahmenbeginns um mindestens ein Jahr notwendig. Erst anhand der Ergebnisse des fortgeschriebenen Masterplans kann festgelegt werden, ob mit der Planung des Neubaus der Sporthalle wie momentan geplant im Jahr 2026 begonnen werden kann oder ob andere Liegenschaften aufgrund der Dringlichkeit vorgezogen werden müssen.

4.2.3.3 Baumaßnahmen, die zu einer energetischen Optimierung der Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises beitragen

Um die landkreiseigenen Liegenschaften energetisch zu optimieren, investiert der Landkreis in den Jahren 2023 bis 2029 insgesamt rund 23,00 Mio. EUR in die Errichtung von Photovoltaikanlagen. In den Investitionssummen der nachstehenden, aktualisierten Tabellen sind zudem die prognostizierten Kosten für vorangestellte Dachsanierungen enthalten. Die Dachsanierungen an sich tragen insbesondere aufgrund der damit einhergehenden verbesserten Dämmungen ebenfalls bereits zu einer deutlichen energetischen Optimierung bei, da ein besserer Wärmeschutz für die Gebäude geschaffen wird.

Verwaltungsgebäude	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Invest. ges. in Mio. EUR
Verwaltungsgebäude Ölkrug-Areal Nürtingen	0,04	0,24						0,28
Verwaltungsgebäude Europastr. 40 Nürtingen			0,10	0,40	0,80	0,20		1,50
Verwaltungsgebäude Filderstadt	0,65	0,65						1,30
Verwaltungsgebäude Kirchheim		0,05	0,30					0,35
Investition gesamt alle Verwaltungsgebäude	0,69	0,94	0,40	0,40	0,80	0,20	0,00	3,43

Berufliche Schulen und SBBZ	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Invest. ges. in Mio. EUR
Verbundschule Dettingen				0,10	0,90	0,10	0,50	1,60
Bodelschwinghschule Nürtingen				0,05	0,55			0,60
Berufsschulzentrum Zell Sporthalle Esslingen	0,03	1,12						1,15
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen		0,80	0,20	1,10	1,50	1,55		5,15
John-F.-Kennedy-Schule Esslingen		0,10	0,90	0,80				1,80
Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen		0,77	1,58	1,02	0,49			3,86
Max-Eyth-Schule Kirchheim	0,45	1,24	0,78	0,66	0,35			3,48
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim			0,15	0,35	0,90	0,53		1,93
Investition gesamt alle beruflichen Schulen und SBBZ	0,48	4,03	3,61	4,08	4,69	2,18	0,50	19,57

Gegenüber der letztjährigen Mittelanmeldung kam es zu Anpassungen der Investitionssummen, die der fortgeschrittenen Planung geschuldet sind.

Mittlerweile ist auf der John-F.-Kennedy-Schule die Altanlage des Landratsamtes Esslingen in Betrieb gegangen und auch auf den Dächern des Verwaltungsgebäudes in Filderstadt und im Ölkrug-Areal in Nürtingen wurden Anlagen installiert. Weitere Anlagen auf der Sporthalle im Berufsschulzentrum Esslingen Zell, an der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule und der Max-Eyth-Schule werden noch dieses Jahr fertig gestellt.

Weitere geplante energetisch wirksame Maßnahmen sind Fassadensanierungen an den Liegenschaften des Landkreises. Die Investitionssumme beläuft sich entsprechend der nachstehenden Tabelle nach heutiger Hochrechnung in den Jahren 2023 bis 2029 auf insgesamt rund 17,58 Mio. EUR. Durch die Fassadensanierungen kann mittels verbesserter Dämmung der Wärmeschutz der Gebäude verbessert werden. Nach Möglichkeit werden in Abhängigkeit zur Beschaffenheit der Fassade die vorhandenen Fenster ausgetauscht, um mit einer Dreifachverglasung eine weitere Optimierung der Energieeinsparung zu erzielen. Gegenüber der letztjährigen Mittelanmeldung kam es zu einer Verschiebung der Planansätze. Neu aufgenommen wurden Planansätze für das Verwaltungsgebäude in der Europastraße 40 in Nürtingen. Bis zum Jahr 2029 soll das ganze Gebäude energetisch ertüchtigt werden.

Verwaltungsgebäude	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Invest. ges. in Mio. EUR
Verwaltungsgebäude Nürtingen Europastraße 40			0,15	1,00	1,00	1,00	1,00	4,15
Investition gesamt alle Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,15	1,00	1,00	1,00	1,00	4,15

Berufliche Schulen und SBBZ	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Invest. ges. in Mio. EUR
Max-Eyth-Schule Kirchheim	1,10							1,10
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim		0,08	0,95	1,00				2,03
Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen			0,25	1,30	1,55	1,60	2,40	7,10
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen						1,20	2,00	3,20
Investition gesamt alle Berufsschulen und SBBZ	1,10	0,08	1,20	2,30	1,55	2,8	4,4	13,43

4.2.3.4 Schulbauförderung für die beruflichen Schulen und SBBZ

Mit Neufassung der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung haben Bund und Land ab 2020 eine dauerhafte finanziell anteilige Unterstützung von Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden für Gemeinden, Stadt- und Landkreise ermöglicht.

Für verschiedene Schulsanierungsmaßnahmen wurden dem Landkreis im Rahmen der Schulbauförderung derzeit insgesamt 5,713 Mio. EUR bewilligt. Hierunter fallen u. a. die Fassadensanierung an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, die Mediensteuerung sowie die Flachdachsanierung an der Fritz-Ruoff-Schule, die Dach- und Fassadensanierung (Bauteil G) an der Max-Eyth-Schule oder die Brandschutzsanierung an der John-F.-Kennedy-Schule. Entsprechend dem Baufortschritt wurden bereits rund 0,496 Mio. EUR an Fördermitteln abgerufen. Für weitere anstehende Maßnahmen wie beispielsweise die Flachdachsanierung (Bauteil A) an der Max-Eyth-Schule sowie der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule als auch für den zweiten Bauabschnitt der Brandschutzsanierung zuzüglich einer Elektrosanierung an der John-F.-Kennedy-Schule wurden weitere Schulbauförderanträge gestellt. Die Bescheide hierüber stehen noch aus.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet gegliedert nach den Schulen eine Übersicht über die laufenden Maßnahmen 2025 ff., deren voraussichtliche Bauunterhaltungskosten, die Gesamtsumme der Zuschüsse, die dem Landkreis für die Maßnahmen im Rahmen der Schulbauförderung gewährt wurden, sowie die Summe der veranschlagten Mittelabrufe 2025. Nicht enthalten sind die Maßnahmen, für die dem Landkreis noch keine Zuwendungsbescheide vorliegen. Da die Schulbauförderung jedoch ein gesetzliches Förderprogramm ist, wird davon ausgegangen, dass die beantragten Maßnahmen positiv beschieden werden. Dementsprechend wurde hierfür eine Zuwendungssumme in Höhe von rd. 1,556 Mio. EUR prognostiziert, wonach 2025 von einer Gesamtzuwendungssumme von rd. **4,131** Mio. EUR ausgegangen werden kann.

Schulgebäude Beschreibungen laufende Maßnahmen 2025 gem. vorliegender Förderbescheide	Bauunterhaltungskosten EHH 2025	Veranschlagter Mittelabruf 2025	Bauunterhaltungskosten EHH gesamt	Genehmigter Zuschuss gesamt
Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule • Fassadensanierung	250.000 €	156.400 €	2.030.000 €	782.000 €
Fritz-Ruoff-Schule • Flachdachsanierung	1.100.000 €	357.300 €	2.270.000 €	1.191.000 €
Max-Eyth-Schule • Fassadensanierung • Dachsanierung (Bauteil G)	350.000 €	648.600 €	1.395.000 €	914.000 €
Friedrich-Ebert-Schule • Mediensteuerung	0 €	441.500 €	1.409.000 €	883.000 €
John-F.-Kennedy-Schule • Flachdachsanierung • Brandschutzsanierung	2.100.000 €	971.100 €	4.100.000 €	1.943.000 €
Gesamt	3.800.000 €	2.574.900 €	11.204.000 €	5.713.000 €
zzgl. prognostizierte Fördersummen für ausstehende Bescheide		1.555.800 €		
Vrs. Gesamtzuwendungssumme 2025		4.130.700 €		

4.2.4 Gemeinschaftsunterkünfte

Da notwendige Umbauarbeiten in Mietobjekten sowie die Erschließung von Grundstücken bei Notstandorten investiv gebucht werden müssen, wurde ein Planansatz im Haushalt 2025 von 4,000 Mio. EUR aufgenommen.

4.3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit (TH 3)

Der Teilhaushalt umfasst den Aufgabenbereich des Dezernats 2 – Gesundheit, Ordnung und Verkehr und des Dezernats 4 – Umwelt und Technik. Im Produktbereich 41 – Gesundheitsdienste sind außerdem die Finanzbeziehungen zu den medius KLINIKEN veranschlagt.

4.3.1 Feuerlöschwesen / Katastrophenschutz

In den Produkten 1260 und 1280 sind die allgemeinen Verwaltungskosten des Amts 43 sowie die Kosten für die Produkte „Brandbekämpfung und Brandschutz“, „Katastrophenschutz und Rettungsdienst“, „Beratung und Brandverhütungsschauen“ veranschlagt. Im Finanzhaushalt sind, wie in den Vorjahren, Investitionskosten für überörtlich einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge in Höhe von 0,200 Mio. EUR veranschlagt.

Nach der Modernisierung des digitalen POCSAG-Alarmierungssystems, der Einrichtung des Digitalfunks, dem Kauf eines neuen Kommandowagens für den Kreisbrandmeister und der Neubeschaffung des Gerätewagen Messtechnik sind die größeren Investitionen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes auf absehbare Zeit getätigt. Aus den Haushaltsmitteln 2024 wird noch ein Hochwasser-Schutzanhänger beschafft; auf die Neubeschaffung der Feldküche wird im Gegenzug verzichtet. Im Finanzhaushalt 2025 sind daher nur noch 0,060 Mio. EUR für die Beschaffung eines gebrauchten Gerätewagens Atemschutz eingeplant, die bereits Bestandteil der Mittelfristigen Finanzplanung gewesen waren und 0,017 Mio. EUR für den ELW 2.

4.3.2 Integrierte Leitstelle

Die Betriebskosten der Integrierten Leitstelle Esslingen (ILS) werden von der DRK Rettungsdienst gGmbH (DRK) und dem Landkreis Esslingen zu je 50 % getragen.

Die Personalkostenerstattung für den Fachbereich Feuerwehr an die Stadt Esslingen erfolgt auf der Grundlage der zum 01.01.2024 neu abgeschlossenen Vereinbarung. Danach ist im Haushaltsjahr 2025 mit einem Aufwand von 1,289 Mio. EUR zu rechnen.

Im Finanzhaushalt sind für Ersatz- und Neubeschaffungen 0,133 Mio. EUR veranschlagt.

4.3.3 Gesundheitsdienst

Im Produktbereich 41 Gesundheitsdienste sind die Finanzbeziehungen zu den medius KLINIKEN veranschlagt. Die Finanzierung der medius KLINIKEN wird separat unter Ziffer 6 des Vorberichts erläutert.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2024 (Vorlage Nr. 143/2024) die Einrichtung von bis zu sechs Stipendien für Medizinstudierende beschlossen. In 2025, dem ersten Jahr der Förderung werden voraussichtlich 27.000 EUR benötigt.

4.4 Bildung (TH 4)

Im Teilhaushalt 4 werden die Aufgaben des Landkreises als Schulträger dargestellt. Es sind somit alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb der beruflichen Schulen und der SBBZ anfallen, veranschlagt. Es handelt sich um die **Schulleiterbudgets**, das Budget **Medienentwicklungsplan** und das **Schulverwaltungsbudget** mit den Personal- und Sachkosten für die kreiseigenen Schulen. Außerdem befinden sich in diesem Bereich auch die Aufwendungen für „Schülerbezogene Leistungen“ wozu die Schülerbeförderung zählt sowie das Budget des **Kreismedienzentrums**.

4.4.1 Schulleiterbudgets Berufliche Schulen

Die Schulleiterbudgets der beruflichen Schulen weisen für 2025 gegenüber dem Grundbudget einen Mehrbedarf von 0,308 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt von 0,225 Mio. EUR auf. Damit liegen die Schulleiterbudgets für 2025 im Ergebnishaushalt rund 0,420 Mio. EUR über den Ansätzen für 2024. Im Finanzhaushalt liegen die Schulleiterbudgets rund 0,175 Mio. EUR unter den Ansätzen für 2024.

Begründet ist der Mehrbedarf im HH-Jahr 2025 gegenüber dem Grundbudget vor allem in den Ersatzbeschaffungen von Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen im Metallbereich aufgrund der Gefährdungsanalyse an der Max-Eyth-Schule. Der Austausch der Maschinen findet über mehrere Haushaltsjahre statt. Da erfahrungsgemäß ein Großteil der Anschaf-

fungen an der MES gemäß den Haushaltsgrundsätzen im FH zu verbuchen ist, wird hierfür eine Verschiebung des Ansatzes vom EH um 140.100 EUR zugunsten des FH vorgenommen.

Darüber hinaus finden Möbelneubeschaffungen an der Philipp-Matthäus-Hahn Schule und der John-F.-Kennedy Schule statt.

Der Landkreis erhebt als Schulträger der beruflichen Schulen bisher Kursgebühren für die Meisterkurse an den gewerblich-technischen Schulen. Um weitere Schülerverluste zu vermeiden, die durch das kostenfreie Angebot in den Nachbarlandkreisen entstehen, sollen die Kurgebühren erstmals ab Kursbeginn im September 2025 entfallen. Dies führt zu geringeren Ertragseinnahmen im Ergebnishaushalt. Aus diesem Grund soll die entsprechende Satzung überarbeitet und zur Beschlussfassung im Kreistag eingebracht werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 beschlossen auch auf das Schulgeld für die Meisterkurse der Landmaschinenmechaniker zu verzichten (Sitzungsvorlage Nr. 173a/2024).

Der Planansatz für das HH-Jahr 2025 wird mit dem Grundbudget verglichen, um den benötigten Mehrbedarf für das HH-Jahr 2025 festzustellen.

Ein Gesamtüberblick der finanziellen Aufwendungen des Landkreises ergibt sich aus nachstehenden Tabellen:

Ergebnishaushalt		Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Grund- budget	Mehrbedarf 2025 zum Grund- budget
<u>Friedrich-Ebert-Schule</u>						
Satzungsänderung, Wegfall der Einnahmen durch die Kursgebühren ab SJ 25/26	+26,5 T€	526.000 €	499.500 €	549.500 €	499.500 €	+ 26.500 €
<u>Max-Eyth-Schule</u>						
Satzungsänderung, Wegfall Einnahmen durch die Kursgebühren ab SJ 25/26	+119,4T€	291.900 €	112.600 €	312.600 €	312.600 €	- 20.700 €
Reduzierung des EH zugunsten des FH	-140,1 T€					
<u>Philipp-Matthäus-Hahn-Schule</u>						
Satzungsänderung, Wegfall der Einnahmen durch die Kursgebühren ab SJ 25/26	+20 T€	721.100 €	649.900 €	709.900 €	649.900 €	+ 71.200 €
Mehrbedarf wegen Neumöblierung	+51,2 T€					
<u>John-F.-Kennedy-Schule</u>						
Mehrbedarf wegen Neumöblierung	+60T€	359.300 €	280.800 €	330.800 €	280.800 €	+ 78.500 €
Preissteigerungen Übungsfirmen / Schulverwaltungsprogramme	+4T€					
Rückläufige Taschenrechnerverkäufe	+14,5T€					
<u>Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule</u>		195.300 €	195.300 €	195.300 €	195.300 €	
<u>Albert-Schäffle-Schule</u>		213.500 €	213.500 €	213.500 €	213.500 €	
<u>Käthe-Kollwitz-Schule</u>						
Zusätzliche VABO-Klassen	+33T€	205.300 €	184.900 €	184.900 €	151.900 €	+ 53.400 €
Deutschkurse und zwei neue Schularten BKEH und Preissteigerungen ab Schuljahr 23/24	+20,4T€					
<u>Fritz-Ruoff-Schule</u>						
Lernmittel Pflegeausbildung, Mehrbedarf wegen Neumöblierung	+55 T€ +44 T€	394.000 €	350.000 €	350.000 €	295.000 €	+ 99.000 €
<u>Akademie für Landbau</u>		10.300 €	10.300 €	10.300 €	10.300 €	
Gesamt		2.916.700 €	2.496.800 €	2.856.800 €	2.608.800 €	+ 307.900 €

Finanzhaushalt	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2017	Mehrbedarf 2025 zum Grundbudget
Friedrich-Ebert-Schule	150.000 €	150.000 €	350.000 €	150.000 €	
Max-Eyth-Schule Ersatzbeschaffungen von Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen aufgrund Gefährdungsanalyse Reduzierung des EH zu Gunsten des FH +140,1T€	260.100 €	520.000 €	380.000 €	120.000 €	+ 140.100 €
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule notwendige Beschaffungen für den Bereich KFZ Technik sowie Fahrzeug (Sprinter) +85T€	205.000 €	120.000 €	245.000 €	120.000 €	+ 85.000 €
John-F.-Kennedy-Schule	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
Gesamt	618.100 €	793.000 €	978.000 €	393.000 €	+ 225.100 €

4.4.2 Schulleiterbudgets (Berufliche Schulen und SBBZ)

Schulleiterbudgets	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023	Ermächtigungsübertrag	RE 2022
Ergebnishaushalt	3.587.400 €	3.137.000 €	3.065.770,14 €	568.580,44 €	2.866.473,38 €
Finanzhaushalt	659.100 €	838.000 €	944.682,37 €	498.778,94 €	887.998,59 €
Gesamt	4.246.500 €	3.975.000 €	4.010.452,51 €	1.067.359,38 €	3.754.471,97 €

4.4.3 Zuschuss Medienentwicklungsplan

Durch das Bundesförderprogramm **DigitalPakt Schule** gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 5 Milliarden Euro zur Etablierung von digitalen technischen Infrastrukturen sowie von Lehr-Lern-Infrastrukturen und für die Optimierung von vorhandenen Strukturen. Davon entfallen auf Baden-Württemberg über die gesamte Laufzeit von 5 Jahren (2020 bis 2024) 650 Mio. EUR. Aus diesem Betrag stehen 90 %, also 585 Mio. EUR, für Investitionen an Schulen zur Verfügung. Der Landkreis Esslingen erhält hieraus 5,52 Mio. EUR.

Entsprechend dem Beschluss des KSA vom 19. November 2020 (Vorlage 141/2020) zur zweiten Fortschreibung des Medienentwicklungsplans für die beruflichen Schulen sowie

die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises Esslingen, werden die Mittel für die Haushaltsjahre 2021 – 2025 wie folgt geplant:

MEP	Plan 2021 in EUR	Plan 2022 in EUR	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Gesamt in EUR
Aufwendungen berufliche Schulen + SBBZ inkl. Schulkindergärten	3.389.000	2.834.000	2.112.000	2.139.000	2.298.000	12.772.000
Zusätzl. Aufwendungen Zusatzvereinbarung „Administration“	-	100.000	-	-	-	100.000
Aufwendungen Nachverteilungsverfahren Digitalpakt	-	-	-	-	147.000	147.000
Summe Aufwendungen EH	3.389.000	2.934.000	2.112.000	2.139.000	2.445.000	13.019.000
Zuweisungen Digitalpakt	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	700.000	5.500.000
Zusätzl. Zuweisungen Zusatzvereinbarung „Administration“	-	100.000	-	-	-	100.000
Zuweisungen Nachverteilungsverfahren Digitalpakt	-	-	-	-	147.000	147.000
Summe Erträge EH	1.200.000	1.300.000	1.200.000	1.200.000	847.000	5.747.000
Summe Ergebnishaushalt	2.189.000	1.634.000	912.000	939.000	1.598.000	7.272.000
Auszahlungen FH	180.000	150.000	110.000	110.000	120.000	670.000
Summe Finanzhaushalt	180.000	150.000	110.000	110.000	120.000	670.000
MEP-Budget Nettoaufwand	2.369.000	1.784.000	1.022.000	1.049.000	1.718.000	7.942.000
durchschnittl. jährlicher Nettoaufwand 2021-2025						1.588.400

Im Zuge des Nachverteilungsverfahrens erhöhen sich die Fördermittel für den Landkreis auf insgesamt rd. 5,647 Mio. EUR (ohne Zusatzvereinbarung „Administration“). Die zusätzlichen Fördermittel in Höhe von 147.000 EUR werden voraussichtlich im Jahr 2025 vereinnahmt (vgl. Vorlage 061/2024).

4.4.4 Kreismedienzentrum

Als innovativer Berater der Schulen ist das Kreismedienzentrum wichtiger Ansprechpartner für die neuesten Entwicklungen rund um das Thema Digitalisierung im Lehralltag. Um seiner Funktion gerecht zu werden, muss das KMZ sein Angebot stetig auf dem Stand der Technik halten. Vor diesem Hintergrund wird im HH-Jahr 2025 ein Budgetansatz in Höhe von rd. 0,202 Mio. EUR eingestellt.

4.4.5 Sachkostenbeiträge

Im Teilhaushalt 4 sind auch die **Sachkostenbeiträge** nach § 17 FAG mit 20,026 Mio. EUR (2024: 19,268 Mio. EUR) veranschlagt. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs die amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2024/2025 noch nicht vorliegt, werden die Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres 2023/2024 sowie der Entwurf zur Schullastenverordnung 2025 für eine erste Hochrechnung der Sachkostenbeiträge für das HH-Jahr 2025 zugrunde gelegt.

Aufgrund der inzwischen vorliegenden vorläufigen Schulstatistik 2024/2025 und dem Entwurf der Änderung der Schullastenverordnung wird mit Mehrerträgen bei den Sachkostenbeiträgen von rd. 0,347 Mio. EUR gerechnet (KSA vom 21.11.2024, Vorlage Nr. 164/2024).

4.5 Kultur (TH 5)

Im Teilhaushalt 5 werden die Aufwendungen des Dezernats 1 – Zentrale Steuerung und des Amts 02 – Allgemeine Kreisangelegenheiten für das Freilichtmuseum Beuren, das Kreisarchiv sowie die Erträge und Aufwendungen für die Sonstige Kulturpflege veranschlagt.

Für den **Erwerb von Kunstgegenständen** stehen im Finanzhaushalt 0,015 Mio. EUR (Produktgruppe 2810) zur Verfügung.

In seiner Sitzung am 25. April 2024 hat der Kreistag Mittel in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. EUR für die **Kunst am Bau des Landratsamtsneubaus in Esslingen** bereitgestellt (vgl. Vorlage 22/2024). Der Landkreis Esslingen hat eine lange Tradition der Kunstförderung. Seit den 70er Jahren wurde eine bedeutende Sammlung hauptsächlich mit Werken südwestdeutscher Künstlerinnen und Künstler aufgebaut, die bis heute durch Ankäufe u.a. aus den Atelierstipendienprogrammen des Landkreises erweitert wird. Ein Großteil der bestehenden Kreiskunstsammlung wird inzwischen in den Kreisschulen, in den Kreiskliniken, am Verwaltungsstandort in Plochingen und im „Erweiterungsbau“ in Esslingen präsentiert. Der Neubau in den Pulverwiesen in Esslingen soll ein neues Kunstprogramm

erhalten, das auf zeitgemäße Weise an die Kunst- und Sammlungstradition des Landkreises anschließt. In einem ersten Schritt soll bis zum geplanten Einzug Ende 2025 der Neubau mit einer Grundausrüstung, die auf die Architektur des Gebäudes abgestimmt ist, versehen werden. Hierfür sind 2025 Mittel in Höhe von 0,75 Mio. EUR vorgesehen. Die weiteren Mittel sollen dann in drei weiteren Tranchen von jeweils 0,25 Mio. EUR in den Jahren 2026 bis 2028 zur Verfügung gestellt werden.

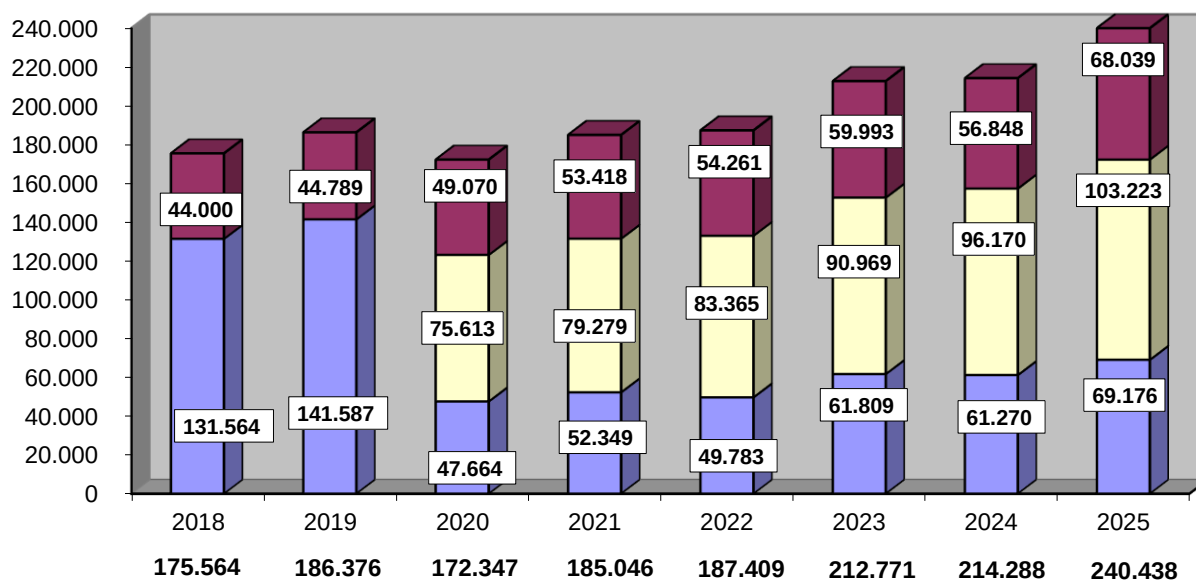
Um den Zeitplan bis zum Einzug in den Neubau Ende 2025 einzuhalten, müssen entsprechenden Wettbewerbe vorbereitet und die Verhandlungen mit den Künstlern geführt werden. Die Beratungskommission Kunst wird dabei eng in die Konkretisierung des Kunstprogramms eingebunden. Den Überlegungen zum Kunstprogramm für die Grundausrüstung des Verwaltungsneubaus unter Einbezug der Empfehlungen der Beratungskommission Kunst wurde durch den KSA zugestimmt (vgl. Vorlage 64/2024). Derzeit laufen entsprechende Vorbereitungen und Gespräche mit Künstlern.

4.6 Soziales und Jugend (TH 6)

Im Teilhaushalt 6 ist der gesamte Bereich der sozialen Sicherung einschließlich der Personal- und Sachaufwendungen veranschlagt. Schwerpunkt des TH 6 ist der Soziale Leistungsbereich, der die Individualleistungen abbildet. Die Entwicklung wird in der Vorlage Nr. 107/2024 „Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2025 - Erläuterungen der Verwaltung“ detailliert dargestellt.

4.6.1 Entwicklung des Nettoaufwands im Sozialen Leistungsbereich

Tausend EUR



■ Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe (Produktber. 36)

■ ab 2020 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung (neuer Produktber. 32 separat)

■ Soziale Hilfen u. Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Produktber. 31 u. 32, ab 2020 nur 31)

Jahr	Kreissozialamt, Amt für bes. Hilfen und Amt für Flüchtlingshilfe	Ab 2020 Amt für bes. Hilfen Produktber. 32 Eingliederungshilfe n. SGB IX *)	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Nettosozialaufwand	Abweichung
RE 2018	131.564.583 €		43.999.860 €	175.564.443 €	4,14%
RE 2019	141.586.969 €		44.788.705 €	186.375.674 €	6,16%
RE 2020	47.664.331 €	75.612.676 €	49.069.599 €	172.346.606 €	-7,53%
RE 2021	52.349.190 €	79.278.538 €	53.418.455 €	185.046.183 €	7,37%
RE 2022	49.783.034 €	83.364.785 €	54.261.301 €	187.409.120 €	1,28%
RE 2023	61.808.509 €	90.969.455 €	59.993.112 €	212.771.076 €	13,53%
Plan 2024	61.270.100 €	96.170.000 €	56.847.582 €	214.287.682 €	0,71%
Plan 2025	69.175.500 €	103.223.000 €	68.039.003 €	240.437.503 €	12,20%

* ab 2020 ist die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im eigenen Rechtsbereich des SGB IX verortet und im neuen Produktbereich 32 ausgewiesen (Restbuchungen auf dem bis 31.12.2019 verwendeten Produkt 31.10.02 werden hier ab 2020 mit einbezogen).

Der **Nettoaufwand aller sozialen Leistungen** beträgt im Jahr 2025 rd. **240,438 Mio. EUR**. Gegenüber dem Planansatz 2024 bedeutet dies einen Anstieg um 26,150 Mio. EUR bzw. um 12,20 %.

Bei der Bewertung dieser signifikanten Steigerung ist folgendes zu berücksichtigen. Bereits im vergangenen Haushaltsjahr 2023 hatten sich die Nettoaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr 2022 um insgesamt rd. 25,362 Mio. EUR bzw. um 13,5 % erhöht. Dieser Anstieg lag damit deutlich über dem Durchschnitt der vorangegangenen Jahre. Hauptursächlich für diese Entwicklung waren Faktoren wie Inflation, gestiegene Energiekosten und damit verbundene überdurchschnittliche Tarifsteigerungen, die eine Anhebung der Vergütungssätze der Leistungserbringer nach sich zogen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2024 war der Anstieg in diesem Ausmaß nicht vorhersehbar, so dass nun bereits die Planansätze 2024 zu niedrig bemessen sind. Bezogen auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2024 bewegt sich der Anstieg der sozialen Leistungen 2025 auf einem moderaten Niveau, was auf eine in gewohnter Weise äußerst restriktive Planung zurückzuführen ist. So wurden konsequent Tarifsteigerungen und Fallzahlenerhöhungen von nur 2 bis 3 Prozent zu Grunde gelegt.

An dieser Stelle sei aber auch darauf hingewiesen, dass der Sozialhaushalt 2025 an mehreren Stellen beträchtliche **Haushaltsrisiken** enthält, auf die im weiteren Verlauf noch einzugehen ist. Zu nennen ist hier u. a. die **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung**, für die der Ausgleich des Landes für die **BTHG-bedingten Mehraufwendungen** noch immer nicht feststeht.

Im Nettoaufwand des Sozialen Leistungsbereichs nicht enthalten ist der **Soziallastenausgleich nach § 22 FAG** (sog. Status-Quo-Ausgleich), der im Entwurf 2025 mit rd. 6,770 Mio. EUR im TH 9 bei Produktgruppe 6110 veranschlagt ist. Im Jahr 2024 beträgt er lt. Bescheid des Statistischen Landesamtes vom 28.08.2024 rd. 4,650 Mio. EUR. Der **Status-Quo-Ausgleich** wurde im Zusammenhang mit der Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände (LWV) zum 31.12.2004 und der Übertragung der Aufgaben auf die Landkreise eingeführt.

Ebenfalls nicht enthalten ist die bei TH 9, Produktgruppe 6110, veranschlagte **pauschale Unterstützung im Bereich Flucht und Migration** zum Ausgleich der **Ukraine-Mehrkosten** sowie der **fluchtinduzierten Mehraufwendungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**. Die Verwaltung geht im Jahr 2025 hier von Aufwendungen in Höhe von insgesamt 16,902 Mio. EUR aus. Eine abschließende Einigung

über einen Ausgleich konnte in der Gemeinsamen Finanzkommission mit dem Land bislang nicht erzielt werden. Dennoch wurde ein Ausgleich in Höhe von 5,070 Mio. EUR (30 %) in den Haushalt aufgenommen, was ein gewisses Haushaltsrisiko darstellt. Detaillierte Ausführungen siehe unter Ziffer 10.3 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025“.

Ab dem Jahr 2025 wird zur Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration ein Sonderlastenausgleich eingeführt (§ 29f FAG), mit dem sich das Land an den kommunalen Kosten mit einer einmaligen Pauschale pro Asylerstantragstellung in Höhe von 3.750 EUR, mindestens jedoch mit 65 Millionen EUR pro Jahr beteiligt. Legt man 25.000 Asylantragstellungen in 2025 zugrunde, beträgt die Zuweisung für den Landkreis Esslingen 2,994 Mio. EUR, gegenüber 5,1 Mio. EUR im Haushaltsplanentwurf.

Die **Weiterleitung der Netto-Entlastung des Landes an die Landkreise durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger (Wohngeldentlastung nach SGB II)** wurde im Jahr 2025 mit 6,800 Mio. EUR veranschlagt. Im Jahr 2024 beträgt die Zuweisung aufgrund eines Einmaleffektes rd. 7,885 Mio. EUR.

Nachdem der Landkreis in den Jahren 2022 und 2023 keine Zuweisungen aus dem **Soziallastenausgleich nach § 21 FAG** erhalten hat, beträgt die Landeszuweisung im Rechnungsjahr 2024 nun rd. 0,039 Mio. EUR. Für 2025 wurde ein Ertrag in gleicher Höhe veranschlagt. Die Prognoserechnung des Finanzministeriums Baden-Württemberg für das Jahr 2025 lag bei Redaktionsschluss zum Haushaltsentwurf noch nicht vor.

Nach dem zwischenzeitlich vorliegenden Testbescheid des Statistischen Landesamtes vom 04.11.2024 ist für den Landkreis Esslingen nunmehr mit keinen Zuweisungen in 2025 zu rechnen.

Seit dem Jahr 2017 fördert das Land die **Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen und Ausländer (UMA) gemäß § 29d FAG**. Danach erhalten die Stadt- und Landkreise pauschale **Zuwendungen des Landes** in Höhe von insgesamt 11 Mio. EUR jährlich. Damit sind sämtliche Personal-, Sach- und Verwaltungskosten für den Bereich UMA abgegolten. Die Aufteilung der Landesmittel erfolgt im Verhältnis der Einwohner-

zahlen zum 30.06. des Vorjahres. Im Rechnungsjahr 2023 wurden 0,527 Mio. EUR vereinnahmt. Die Zahlung für 2024 steht noch aus. Im Haushaltsentwurf des Landkreises ist für das Jahr 2025 ein Planansatz von 0,530 Mio. EUR veranschlagt.

Bezüglich des Ausgleichs nach **§ 2 AusgleichsG** stellt sich die Situation unverändert dar. Nach wie vor konnte keine Einigung mit dem Land über die Höhe der künftigen Zuweisungen erzielt werden. Das Land gewährt ab dem Schuljahr 2015/2016 einen Ausgleich für die kommunalen Aufwendungen der **inklusive Leistungen in Schulen in der Jugendhilfe sowie in der Eingliederungshilfe**. In beiden Bereichen steigen die kommunalen Aufwendungen seit Jahren rapide an. Die Zuweisungen sind bislang lediglich bis einschließlich dem Schuljahr 2018/2019 gesetzlich normiert.

Seit dem Schuljahr 2022/2023 gilt nun ein geänderter Berechnungsmodus für die Abschlagszahlungen. Während sich die Abschlagszahlung bislang an der Kopfzahl der betreffenden jungen Menschen orientierte, gilt nun als Bemessungsgrundlage der Aufwand für inklusive Leistungen in öffentlichen allgemeinen Schulen für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Dies führt im Landkreis Esslingen im Bereich der Jugendhilfe zu einer Absenkung der Landeszuweisung um rd. 0,400 Mio. EUR von jährlich bisher rd. 0,700 Mio. EUR auf nunmehr rd. 0,300 Mio. EUR. Die Abschlagszahlung des Landes betrug für das Schuljahr 2022/2023 insgesamt für die Jugendhilfe und die Eingliederungshilfe rd. 1,292 Mio. EUR. Die Zahlung für das Schuljahr 2023/2024 steht noch nicht fest. Im Haushalt 2025 wurden für die Jugendhilfe 0,300 Mio. EUR und für die Eingliederungshilfe 0,650 Mio. EUR veranschlagt. Detailausführungen sind in Ziffer 10.6 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025“ dargestellt.

4.6.2 Hilfe zur Pflege

Im Haushalt 2025 sind in der **Hilfe zur Pflege** Nettoaufwendungen in Höhe von 22,530 Mio. EUR veranschlagt. Der Planansatz erhöht sich gegenüber 2024 somit um 1,570 Mio. EUR (Plan 2024: 20,960 Mio. EUR).

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Überblick über die Entwicklung in der Hilfe zur Pflege:

	Plan 2025 in Mio. €	Plan 2024 in Mio. €	RE 2023 in Mio. €	RE 2022 in Mio. €	RE 2021 in Mio. €	RE 2020 in Mio. €	RE 2019 in Mio. €	RE 2018 in Mio. €
Nettoaufwand	22,530	20,960	21,773	17,828	25,044	21,505	17,711	17,154

Die anfänglich deutliche Kostensenkung im Zuge des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) im Jahr 2022 hat sich in weiten Teilen bereits wieder nivelliert. Zudem zeichnet sich ab, dass auch das Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG) vom 26.05.2023, das ab 01.01.2024 eine Anhebung der Leistungszuschläge der Pflegekassen im stationären Bereich sowie Verbesserungen im ambulanten Bereich bei den Pflegegeldern und den Sachleistungen zum Inhalt hatte, nicht zu den erwarteten Entlastungen führen wird.

Die kostensteigernden Komponenten der vorangegangenen Reformschritte, wie bspw. die zweite Stufe der Einführung eines einheitlichen Personalbemessungsverfahrens, schlagen sich in deutlich höheren Ausgaben nieder als zunächst angenommen. Hinzu kommen die aktuell überdurchschnittlich hohen allgemeinen Vergütungserhöhungen von bis zu 15 %.

Unbeschadet der Leistungsverbesserungen der Pflegekassen steigen die Gesamtausgaben in der Pflege weiter an. Im Ergebnis ist daher festzuhalten, dass alle bisher getroffenen Maßnahmen der Bundesgesetzgebung jeweils nur für einen kurzzeitigen Effekt gesorgt haben. Insbesondere erscheinen auch die in § 30 SGB XI getroffenen Regelungen zur Dynamisierung der Pflegekassenleistungen als unzureichend. Vorgesehen ist lediglich eine Erhöhung der Sachleistungen zum 01.01.2025 um 4,5 % und eine weitere Anpassung auch der stationären Leistungen entsprechend der Kerninflation der vorangegangenen drei Jahre zum 01.01.2028.

Ohne eine stetige und auskömmlich bemessene Dynamisierung sowohl der ambulanten als auch der stationären Pflegekassenleistungen wird es nicht gelingen, den Kostenanteil der pflegebedürftigen Personen und damit auch die Kosten der Sozialhilfeträger zu begrenzen.

Um eine angemessene Pflege sicherzustellen, bedarf es daher einer nachhaltigen und generationengerechte Finanz- und Strukturreform der Pflegeversicherung.

Einen tragfähigen Lösungsansatz könnte der Sockel-Spitze-Tausch darstellen, bei dem alle Erhöhungen von der Pflegekasse getragen werden und nur ein fester Basisbetrag von den zu pflegenden Personen bzw. in Fällen mit SGB XII-Bezug von der Hilfe zur Pflege zu leisten ist.

4.6.3 Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte

Die beratenden Strukturen für Pflegebedürftige und deren Angehörige sind der Landkreisverwaltung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ein wichtiges Anliegen. Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 04.04.2019 (Vorlage 33a/2019) strebt der Landkreis einen Ausbau der Pflegestützpunktinfrastruktur auf einen Betreuungsschlüssel von 1 : 30.000 an; nach Rahmenvertrag vorgesehen ist grundsätzlich ein Betreuungsschlüssel von 1 : 60.000. Die Verwaltung konnte in Verhandlungen mit den Kranken- und Pflegekassen im Jahr 2023 durch Vorstellung einer aktuellen und plausiblen Bedarfsfeststellung erreichen, dass der Ausbau vorangebracht wird und die bisher finanzierten Stellen von 10,1 auf 12 Vollzeitstellen erhöht werden. Der Versorgungsschlüssel liegt ab 2024 bei 1 : 45.000.

Die Finanzierung erfolgt je zu 1/3 über den Landkreis sowie die Kranken- und Pflegekassen. Auf der Basis einer in den Jahren 2023 und 2024 laufenden Evaluation soll der Rahmenvertrag zur Arbeit und zur Finanzierung aus dem Jahr 2018 fortgeschrieben werden. Noch nicht geklärt ist, welche Regelungen angepasst werden sollen. Der Landkreis Esslingen hat sich vertraglich mit den Kassen geeinigt, auf der Basis des Evaluationsberichts bzw. der Fortschreibung des Rahmenvertrages erneut in Verhandlungen einzutreten, spätestens im Jahr 2025.

4.6.4 Hilfe zum Lebensunterhalt

In der Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) ist im Haushalt 2025 ein Anstieg des Planansatzes um 0,420 Mio. EUR von 4,610 Mio. EUR auf 5,030 Mio. EUR zu verzeichnen. Dies ist in erster Linie nicht auf gestiegene Fallzahlen zurückzuführen, sondern vielmehr auf die erhöhten Regelbedarfe sowie den Anstieg bei den Kosten der Unterkunft und den Heizungs- und Energiekosten.

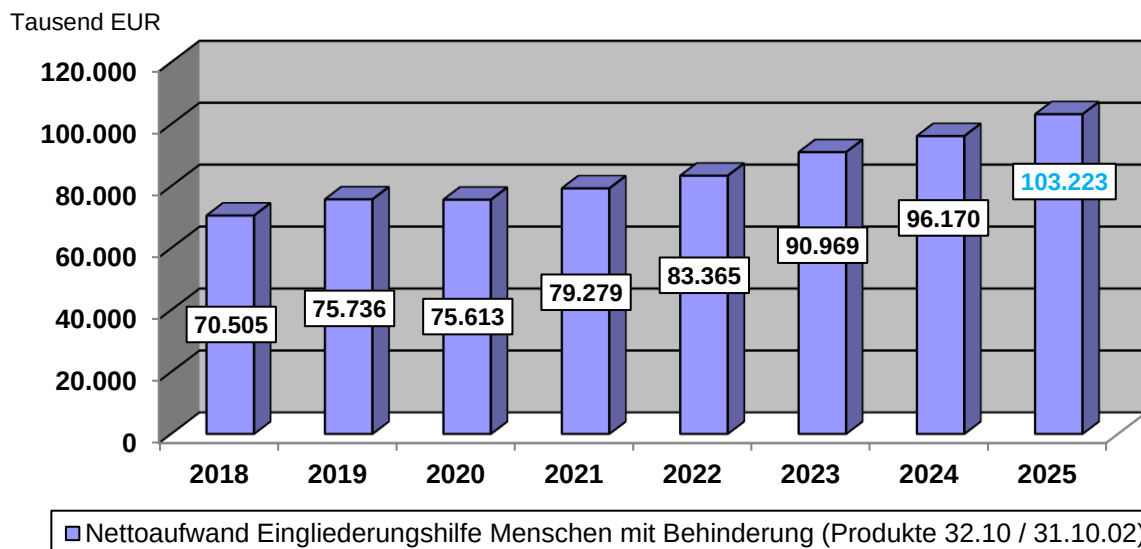
Die Auswirkungen durch den Rechtskreiswechsel der ukrainischen Flüchtlinge sind in diesem Bereich weiterhin deutlich sichtbar. Die Ausgaben für HLU-Leistungen an etwa 150 ukrainische Flüchtlinge werden sich im Jahr 2025 auf rd. 1,750 Mio. EUR belaufen. Durch ein im Vergleich zu den deutschen Bestimmungen niedrigeres Regel-Renteneintrittsalter (Frauen 57 und Männer 60 Jahre) ist dem Personenkreis Ukraine der Zugang zur Grundsicherung nach SGB II bzw. zur Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII verwehrt. Sie erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII zu Lasten des örtlichen Sozialhilfeträgers. Angesichts der aktuellen Lage in der Ukraine und dem entsprechenden Alter der Leistungsbezieher ist nicht davon auszugehen, dass dieser Personenkreis zeitnah in die Ukraine zurückkehren wird.

In der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem vierten Kapitel SGB XII ist von 490 ukrainischen Leistungsempfängern und Aufwendungen von rd. 5,000 Mio. EUR auszugehen. Da der Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung seit dem Jahr 2014 vom Bund zu 100 % erstattet wird, entstehen dem Landkreis hier keine Mehrkosten.

4.6.5 Hilfe zur Gesundheit

Für die Hilfe zur Gesundheit beträgt der Planansatz im Haushaltsentwurf 2025 insgesamt 5,505 Mio. EUR. Rund 2,800 Mio. EUR, somit etwa die Hälfte aller Aufwendungen, entfallen auf den Personenkreis der ukrainischen Flüchtlinge. Soweit diese Personen Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) beziehen, ist eine gesetzliche oder private Krankenversicherung nicht möglich. Dieser Personenkreis erhält daher Hilfe zur Gesundheit zu Lasten des örtlichen Sozialhilfeträgers.

4.6.6 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung



Seit dem 01.01.2020 gilt die 3. Stufe des **Bundesteilhabegesetzes** (BTHG). Der **Landesrahmenvertrag** SGB IX (LRV) für Baden-Württemberg ist zum 01.01.2021 in Kraft getreten.

Der Haushalt 2025 sieht Nettoaufwendungen für Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung in Höhe von 103,223 Mio. EUR vor. Gegenüber dem Planansatz 2024 von 96,170 Mio. EUR bedeutet dies eine Erhöhung um 7,053 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich nicht um BTHG-bedingte Mehraufwendungen, sondern vielmehr um allgemeine Vergütungserhöhungen, u. a. infolge von Tarif- und Sachkostensteigerungen sowie einen Anstieg der Leistungsberechtigten.

Die BTHG-bedingten Mehraufwendungen liegen im Jahr 2025 bei den Transferleistungen etwa bei rd. 15,357 Mio. EUR. Wie bereits seit Beginn der Umsetzung des BTHG, werden diese Mehraufwendungen auch im Jahr 2025 aufwandsneutral behandelt. Die Verwaltung geht davon aus, dass diese Kosten gemäß der Vereinbarung mit dem Land voll erstattet werden, und hat daher als Ausgleich für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen einen Ertrag in gleicher Höhe angesetzt.

Die erste Abschlagszahlung für 2024 beträgt landesweit 71 Mio. EUR; davon gingen beim Landkreis am 07.06.2024 rd. 2,772 Mio. EUR ein. Eine weitere Abschlagszahlung von landesweit 25 Mio. EUR wurde in Aussicht gestellt. Berücksichtigt man, dass hiervon

auch die BTHG-bedingten Personal- und Sachkosten für das Teilhabemanagement in Höhe von rd. 1,749 Mio. EUR abgegolten sind, wird offenkundig, wie groß die Diskrepanz zwischen Abschlagszahlungen und tatsächlichen BTHG-Mehraufwendungen augenblicklich ist. Detaillierte Ausführungen zum Ausgleich des Landes für die BTHG-bedingten Mehraufwendungen sind in Ziffer 10.5 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025“ dargestellt.

Zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kommunalen Landesverbänden konnte zwischenzeitlich eine Einigung zur Erstattung der BTHG-bedingten Kosten im Bereich der Sozialen Teilhabe erreicht werden. Das Land ist bereit diese Kosten vollumfänglich zu erstatten. Allerdings erfolgt eine Reduktion in Höhe von 10 %, die dem Umstand geschuldet ist, dass das geeinte Nachweisverfahren einige Unschärfen aufweist. Vor dem Hintergrund, dass auf diese Weise ein höchst unbürokratisches Abrechnungssystem etabliert werden kann, ist diese Einschränkung vertretbar. Dem Haushaltsplanentwurf 2025 lag eine 100 %-ige Erstattung der ermittelten Aufwendungen zugrunde. Der Planansatz 2025 wird von bisher rd. 15,4 Mio. EUR um rd. 1,4 Mio. EUR auf 13,9 Mio. EUR reduziert.

2024 konnten alle Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen im Landkreis Esslingen nach dem Landesrahmenvertrag neu abgeschlossen werden. Die Umsetzung der neuen Vereinbarungen stellt allerdings Leistungserbringer wie auch Kostenträger vor große Herausforderungen, unter anderem weil nicht alle Leistungsberechtigten zeitgleich in die neu vereinbarten Modelle überführt werden können. Vor allem bei den besonderen Wohnformen war es deshalb notwendig, bis zur individuellen Bedarfsfeststellung übergangsweise Pauschalen für die Überführung zu vereinbaren. Es ist davon auszugehen, dass viele Einzelfälle erst im Laufe des Jahres 2025 auf ihren individuellen Bedarf umgestellt werden. Hinzu kommt, dass in einer Vielzahl anderer Stadt- und Landkreise noch nicht alle Vereinbarungen abgeschlossen werden konnten. Soweit Leistungsempfänger aus dem Landkreis Esslingen in dortigen Einrichtungen untergebracht sind, steht für diese Personen die endgültige Höhe der neuen Leistungen noch nicht einmal ansatzweise fest. All dies erschwert eine Kostenkalkulation zum jetzigen Zeitpunkt noch erheblich.

Neben der Umsetzung und den Auswirkungen des BTHG spielt in der Eingliederungshilfe der konstante Anstieg der Aufwendungen in der **Schulbegleitung** eine wesentliche Rolle. Nähere Ausführungen sind unter Ziffer 10.6 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025“ ausführlich dargestellt.

4.6.7 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Bürgergeld)

Die Arbeitslosenquote für den Bezirk Esslingen liegt im Juli 2024 bei 4,0 % und hat sich entsprechend dem bundesweiten Trend gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht (Vorjahresmonat 3,8 %). Zurückzuführen ist dies auf die schwache Wirtschaftslage sowie nach wie vor auch auf den anhaltenden Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine und aus anderen Ländern, insbesondere dem Nahen Osten.

Die Gesamtzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im SGB II hat sich wie folgt entwickelt:

Anzahl BG	März	Mai	Juli	Oktober	Dezember
2019	11.175	11.086	11.025	10.545	10.482
2020	10.428	11.754	12.068	11.340	11.290
2021	11.610	11.777	11.608	10.971	10.809
2022	10.689	10.507	11.188	11.384	11.383
2023	11.867	12.053	12.094	12.158	12.327
2024	12.609	12.835	12.834		

Der Anstieg der BG spiegelt sich entsprechend in den Kosten der Unterkunft (KdU) wider. Die Kosten der Unterkunft lagen einschließlich der nicht erstattungsfähigen KdU im Rechnungsjahr 2023 brutto vor Abzug der Bundeserstattung bei insgesamt rd. 80,278 Mio. EUR. Zum Rechnungsabschluss 2024 werden lt. aktueller Prognose rd. 87,454 Mio. EUR erwartet. Infolge von Mietpreissteigerungen und aufgrund der im SGB II geltenden Karenzzeit mit der Verpflichtung zur Übernahme der vollen Miethöhe ohne Angemessenheitsprüfung bis zu einem Jahr, werden die Kosten der Unterkunft weiterhin ansteigen. Dabei geht die Verwaltung allerdings von der positiven Annahme aus, dass durch den sog. Job-Turbo gerade auch beim Personenkreis Ukraine allmählich ein Übertritt in den Arbeitsmarkt greift und diese Aufwendungen relativ konstant bleiben, obwohl nach wie vor monatlich rd. 50 Neuanträge von ukrainischen Hilfesuchenden bei den Jobcentern des Landkreises eingehen. Unter Berücksichtigung aller Faktoren wurden im Haushalt 2025 rd. 89,335 Mio. EUR an KdU veranschlagt.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung im Zeitraum 2022 bis 2025:

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	RE 2023	RE 2022
Bundesbeteiligung	63.808.500 €	58.958.000 €	56.412.027 €	46.381.800 €
Kostenbeitrag	430.000 €	400.000 €	369.027 €	414.489 €
SGB II Wohngeldentlastung	6.800.000 €	7.200.000 €	5.761.388 €	6.138.292 €
Erträge	71.038.500 €	66.558.000 €	62.542.442 €	52.934.581 €
Kosten der Unterkunft	89.335.000 €	82.830.000 €	80.278.385 €	65.766.234 €
Lstg. Eingliederung	850.000 €	830.000 €	718.847 €	806.783 €
Einmalige Leistungen	1.150.000 €	1.200.000 €	1.404.896 €	1.138.393 €
Bildung und Teilhabe SGB II	2.600.000 €	2.200.000 €	2.508.648 €	1.852.146 €
Aufwendungen	93.935.000 €	87.060.000 €	84.910.775 €	69.563.556 €
Nettoaufwand	22.896.500 €	20.502.000 €	22.368.334 €	16.628.975 €

Von den Gesamtaufwendungen in Höhe von 93,935 Mio. EUR in 2025 entfallen ca. 20,160 Mio. EUR auf Geflüchtete aus der Ukraine und ca. 15,760 Mio. EUR auf Geflüchtete aus anderen Ländern. Mit insgesamt rd. 35,920 Mio. EUR stehen **damit mehr als ein Drittel aller Aufwendungen im Bereich Bürgergeld nach SGB II mit dem Thema Flucht in Zusammenhang.**

Nach Abzug der Bundesbeteiligung für die erstattungsfähigen KdU in Höhe von 72,1 % hat der Landkreis für den Personenkreis Ukraine einen Nettoaufwand in Höhe von 6,317 Mio. EUR bzw. für Geflüchtete aus anderen Ländern von 4,945 Mio. EUR aus dem Kernhaushalt zu tragen. In den Jahren 2022 und 2023 erfolgte hierfür eine pauschale Abgeltung durch das Land. Bis zum Redaktionsschluss zum Haushaltsentwurf 2025 konnte für die Zeit ab 2024 diesbezüglich noch **keine Einigung mit dem Land** erzielt werden. Auf die Ausführungen unter Ziffer 10.3 wird insoweit verwiesen.

Ab dem Jahr 2025 wird zur Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration ein Sonderlastenausgleich eingeführt (§ 29f FAG), mit dem sich das Land an den kommunalen Kosten mit einer einmaligen Pauschale pro Asylersantragstellung in Höhe von 3.750 EUR, mindestens jedoch mit 65 Millionen EUR pro Jahr beteiligt.

Die **Quote der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft** lag in Baden-Württemberg im Jahr 2023 gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2023 (BBFestV 2023) bei 71,9 %. Die BBFestV 2024 vom 08.07.2024 sieht für das Jahr 2024 (endgültig) und für das Jahr 2025 (vorläufig) eine **Beteiligungsquote des Bundes in**

Höhe von 72,1 % vor. Die Anhebung um 0,2 % gleicht die Zuwächse bei den Leistungen der Bildung und Teilhabe aus.

Im Einzelnen setzt sich die Bundesbeteiligung im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

- Der **Sockelbetrag** der Bundesbeteiligung an den KdU beträgt in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2014 unverändert **31,6 %** (§ 46 Abs. 6 SGB II).
- Hinzu kommt ein Anteil zur **Stärkung der Kommunalfinanzen**, der ab dem Jahr 2022 auf **35,2 %** festgesetzt ist (§ 46 Abs. 7 SGB II). Dieser Wert setzt sich zusammen aus der Anhebung um 25 % ab 01.01.2020 im Zuge des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder vom 06.10.2020 sowie dem Anteil des 5-Mrd.-Pakets in Höhe von 10,2 % aus einer der vorangegangenen Legislaturperioden.
- Der Bund ersetzt außerdem die Leistungen für **Bildung und Teilhabe (BuT)** nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (§ 46 Abs. 8 SGB II). Diese Beteiligung ist ebenfalls an die erstattungsfähigen KdU gekoppelt. Der Anteil beträgt endgültig für 2024 und vorläufig für 2025 **5,3 %**. Jährlich erfolgt eine Revision des Erstattungssatzes auf der Grundlage der tatsächlichen BuT-Nettoaufwendungen des Vorjahres.

Innerhalb von Baden-Württemberg erfolgt zusätzlich nachlaufend eine kreis-scharfe Umverteilung der Bundesbeteiligung für den Bereich Bildung und Teilhabe (§ 5 AGSGB II).

- Bis einschließlich 2021 hat der Bund die fluchtinduzierten Kosten der Unterkunft im Rahmen der Bundesbeteiligung SGB II nachlaufend vollständig erstattet. Der im Jahr 2016 eingeführte Ausgleich für die fluchtinduzierten KdU (vormals § 46 Abs. 9 SGB II) ist ab 01.01.2022 entfallen.

4.6.8 Asylbewerber

In der Gesamtheit betrachtet sind für den **Bereich der Flüchtlinge und Aussiedler im Haushalt 2025** Nettoaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 12,558 Mio. EUR veranschlagt.

Vorläufige Unterbringung	Nettoaufwand Plan 2025	Nettoaufwand Plan 2024	Nettoaufwand RE 2023
Liegenschaften	138.200 €	146.700 €	68.911 €
Verwaltung	2.115.409 €	1.732.347 €	1.667.713 €
Leistungen	0 €	0 €	12.640 €
Krankenhilfe	0 €	0 €	3.832 €
Betreuung	0 €	0 €	-4.750 €
Gesamt	2.253.609 €	1.879.047 €	1.748.346 €

Kommunale Anschlussunterbringung nach AsylbLG	Nettoaufwand Plan 2025	Nettoaufwand Plan 2024	Nettoaufwand RE 2023
Leistungen und Krankenhilfe	5.424.000 €	4.057.000 €	838.560 €
Personal- u. Sachkosten	2.468.395 €	2.475.371 €	2.209.577 €
Gesamt	7.892.395 €	6.532.371 €	3.048.137 €

Integrationsmaßnahmen	Nettoaufwand Plan 2025	Nettoaufwand Plan 2024	Nettoaufwand RE 2023
Personal- u. Sachkosten, Zuschüsse	2.412.071 €	2.406.608 €	1.859.240 €

In diesen Beträgen nicht enthalten ist der überwiegende Teil der Leistungen und Krankenhilfen an Geflüchtete aus der Ukraine. Entsprechend dem Rechtskreiswechsel erhalten Geflüchtete aus der Ukraine direkten Zugang in die Leistungssysteme des SGB II oder SGB XII, so dass dieser Personenkreis im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) eine untergeordnete Rolle spielt. Soweit dieser Personenkreis interimweise AsylbLG-Leistungen bezieht, gilt hierfür dieselbe Abrechnungssystematik wie für die Geflüchteten aus anderen Ländern. Dasselbe gilt auch für deren Liegenschafts- und Betreuungskosten in der vorläufigen Unterbringung.

4.6.8.1 Entwicklung der Zahl der Asylbewerber (ohne Ukraine)

Die Zahl der Zuweisung von Geflüchteten in die vorläufige Unterbringung nahm seit der zweiten Jahreshälfte 2022 merklich zu und erreichte schließlich im vierten Quartal 2023 ihren Höhepunkt. Seit Beginn dieses Jahres bewegen sich die Zugänge nun auf einem etwas niedrigeren Niveau von etwa 70 bis 120 Personen pro Monat.

Es deutet einiges darauf hin, dass bislang getroffene Maßnahmen, wie bspw. die verstärkte Kontrolle der deutschen Binnengrenzen, eine gewisse Wirkung gezeigt haben. Angesichts der Vielzahl von Krisenherden und Kriegshandlungen, nicht nur in der Ukraine, sondern bspw. auch im Nahen Osten, bleibt die weitere Entwicklung allerdings abzuwarten.

Beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wurden im Berichtsjahr 2024 (Stand Juli) bislang insgesamt 153.361 Anträge gestellt, davon 140.783 Erstanträge und 12.578 Folgeanträge. Im Vergleich zum Vorjahr war bei den Erstanträgen ein Rückgang um 19,7 % zu verzeichnen; bei den Folgeanträgen um 8,2 %.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im Berichtsjahr 2024 (Stand Juli) am stärksten vertreten:

- **Syrien** 44.191 Erstanträge - Vorjahr Rang 1: 51.692 Erstanträge (-14,5 %)
- **Afghanistan** 22.698 Erstanträge - Vorjahr Rang 2: 31.334 Erstanträge (-27,6 %)
- **Türkei** 18.042 Erstanträge - Vorjahr Rang 3: 23.082 Erstanträge (-21,8 %)

Das **Land Baden-Württemberg** hat bis Ende Juli 2024 insgesamt 12.470 Erstantragsteller registriert. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres 2023 waren dies noch rund 17.069. Ein Rückgang um 26,9 %.

Im **Landkreis Esslingen** liegt die Zuweisungsquote im August 2024 bei 87 Personen (Vorjahr 184). Bis zum 31.07.2024 wurden im laufenden Jahr insgesamt 676 Personen (Vorjahr 920) neu dem Landkreis zugewiesen. Insgesamt belaufen sich die aktuellen Aufnahmen mit Folgeantragstellern und Geburten auf 726 Personen (Vorjahr 1.021). Bis zum Jahresende gehen wir inklusive von Kontingentflüchtlingen von bis zu 1.400 Zugängen (Vorjahr 2.096) aus. Nach heutiger Sachlage und angesichts der Vielzahl internationaler Krisenherde werden die Zugangszahlen wohl auch in 2025 nicht wesentlich zurückgehen. Daher ist der Landkreis weiterhin mit Hochdruck daran, Kapazitäten in der vorläufigen Unterbringung zu schaffen, insbesondere auch, weil bisher genutzte Objekte in 2025 teilweise wegfallen.

Zum Stichtag 31.07.2024 befanden sich (ohne die geflüchteten Menschen aus der Ukraine) rund 2.377 Personen in 35 Gemeinschaftsunterkünften in 22 Kommunen des Landkreises. Im Vorjahr waren dies zum Vergleichsstichtag noch 2.079 Personen in 29 Gemeinschaftsunterkünften in 20 Kommunen.

Die Prognose geht davon aus, dass zum Jahresende 2024 ca. 2.200 - 2.400 Personen (ohne Ukraine) in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind. Aufgrund der aktuellen Entwicklung muss für das Jahr 2025 mit mindestens 2.000 - 2.200 (ohne Ukraine) untergebrachten Personen in der vorläufigen Unterbringung gerechnet werden, sofern die 2024 dafür notwendigen rund 1.800 Abgänge in die Anschlussunterbringung der Kommunen geleistet werden.

4.6.8.2 Situation und Entwicklung der Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine

In **Baden-Württemberg** wurden seit Kriegsbeginn bis Ende Juli 2024 rd. 200.000 Flüchtlinge aus der Ukraine registriert. Im selben Zeitraum haben rd. 9.400 ukrainische Geflüchtete Aufnahme **im Landkreis Esslingen** gefunden (bis 31.07.2023: 8.500). Nach wie vor kommen pro Monat ca. 2.000 Flüchtlinge aus der Ukraine in Baden-Württemberg an. Davon entfallen auf den Landkreis rd. 50 Personen pro Monat (Vorjahr 100).

Aktuell steht mit der Sigmaringer Straße in Nürtingen noch eine Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge mit bis zu 250 Plätzen zur Verfügung. Diese ist zum Stand 31.07.2024 mit 173 Personen belegt.

4.6.8.3 Kosten der Asylbewerberunterbringung

Im Bereich der **vorläufigen Unterbringung** beteiligt sich das Land seit dem Jahr 2015 an den anfallenden Kosten in Form einer nachgelagerten Spitzabrechnung (Pauschalerevision).

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Kosten auch im Jahr 2024 im selben Umfang wie bisher übernommen werden, und hat den Bereich der vorläufigen Unterbringung im Haushalt 2025 mit voller Kostenerstattung veranschlagt. Gleichwohl hält das Land nach wie vor an dem Landtagsbeschluss vom 08.03.2018 fest, der eine baldmöglichste Rückkehr zur Pauschale vorsieht.

Infolge der verzögerten Abrechnungspraxis des Landes bestehen Ende 2024 offene Forderungen aus der vorläufigen Unterbringung in Höhe von voraussichtlich 20,180 Mio. EUR.

	Forderungen zum 31.12.2023	Zugänge 2024	vorr. Zahlungs- eingang 2024	Abgänge 2024	vorr. Forderungen zum 31.12.2024	vorr. Änderung der Forderungen
Spitzabrechnung 2019	4.472.508 €		-4.362.891 €	-109.617 €	0 €	4.472.508 €
Spitzabrechnung 2020	2.022.761 €				2.022.761 €	0 €
Spitzabrechnung 2021	3.557.158 €		-1.298.017 €	-598.735 €	1.660.407 €	1.896.752 €
Spitzabrechnung 2022	11.628.267 €				11.628.267 €	0 €
Spitzabrechnung 2023	-378.135 €				-378.135 €	0 €
Spitzabrechnung 2024		13.117.566 €	-7.870.540 €		5.247.026 €	-5.247.026 €
Summe	21.302.559 €	13.117.566 €	-13.531.448 €	-708.352 €	20.180.325 €	1.122.234 €

	Forderungen zum 31.12.2024	Zugänge 2024	vorr. Zahlungs- eingang 2025	Abgänge 2025	vorr. Forderungen zum 31.12.2025	vorr. Änderung der Forderungen
Spitzabrechnung 2020	2.022.761 €		-2.022.761 €		0 €	2.022.761 €
Spitzabrechnung 2021	1.660.407 €				1.660.407 €	0 €
Spitzabrechnung 2022	11.628.267 €		-8.000.000 €		3.628.267 €	8.000.000 €
Spitzabrechnung 2023	-378.135 €				-378.135 €	0 €
Spitzabrechnung 2024	5.247.026 €				5.247.026 €	0 €
Spitzabrechnung 2025		18.259.040 €	-10.955.424 €		7.303.616 €	-7.303.616 €
Summe	20.180.325 €	18.259.040 €	-20.978.185 €	0 €	17.461.180 €	2.719.145 €

Das Abrechnungsverfahren erfolgt nach wie vor mit großem Zeitversatz. Der Landkreis Esslingen nutzt deshalb stets alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, die Mittel so früh als möglich abzurufen (Vorgriffszahlung in Höhe von 60 % im laufenden Rechnungsjahr mittels vereinfachter Abrechnungsunterlagen sowie Abruf von 80 % durch eine frühestmögliche Vorlage des Erhebungsbogens beim Regierungspräsidium).

Bislang sind lediglich die Jahre bis einschließlich 2019 rechtskräftig abgeschlossen. Das Jahr 2020 ist geprüft, der Schlussbericht ist eingegangen. Für das Jahr 2021 wurde der Erhebungsbogen bereits beim RP Karlsruhe vorgelegt. Für die Jahre 2022 und 2023 wurde noch kein Erhebungsbogen zur Verfügung gestellt, so dass noch keine Meldung erfolgen kann.

Die **Kostentragung im Bereich der Anschlussunterbringung** erfolgt auf Grundlage der Empfehlungen der Gemeinsamen Finanzkommission vom 16.12.2019 und der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag sowie dem Städtetag. Danach beteiligte sich das Land in den Jahren 2020 und 2021 (für die Jahre 2019 und 2020) mit jeweils 170 Mio. EUR an den kommunalen Netto-Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Leistungsbezieherinnen und -bezieher, die nicht mehr im Sinne von §§ 7 und 9 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) vorläufig untergebracht sind.

Zusammen mit Nachzahlungen aus der Umverteilung der Jahre 2017 und 2018 betrug die Zuweisung an den Landkreis in 2020 und 2021 jeweils 16,188 Mio. EUR. Damit sind sämtliche Aufwendungen der Kommunen für diesen Personenkreis bis einschließlich 2020 abgegolten.

Für die Jahre ab 2021 (Bezugsjahr) zahlt das Land ab dem Jahr 2022 (also immer mit einem Versatz von einem Jahr) grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen, die im jeweiligen Kreis im Vorjahr entstanden sind, abzüglich eines Anteils an einem Sockelbetrag von landesweit 40 Mio. EUR. Entsprechend der Vereinbarung hätte die Zahlung für 2021 noch im Jahr 2022 eingehen müssen, was nicht der Fall war. Erst im Jahr 2024 konnten folgende Zahlungen des Landes vereinnahmt werden:

- 16,926 Mio. EUR für das Bezugsjahr 2021 (Anteil LKr ES am Sockel: 3,327 Mio. EUR)
- 18,572 Mio. EUR für das Bezugsjahr 2022 (Anteil LKr ES am Sockel: 2,817 Mio. EUR)

Für das Bezugsjahr 2023 werden im Rechnungsjahr 2024 rd. 13,480 Mio. EUR erwartet (16,297 Mio. EUR ./ . geschätztem Sockel von 2,817 Mio. EUR). Im Haushaltsentwurf 2025 sind Landeszuweisungen von 12,200 Mio. EUR veranschlagt.

Die kommunalen Landesverbände streben an, die o.g. Vereinbarung in eine gesetzliche Regelung zu überführen. Keine Erstattung gibt es für die Personal- und Sachkosten sowie die Betreuungskosten für den Bereich der Anschlussunterbringung.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der **Nettoaufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**, die der Landkreis Esslingen seit 2012 in der vorläufigen Unterbringung und in der Anschlussunterbringung zu tragen hat.

Entwicklung der Nettoaufwendungen AsylbLG im Landkreis Esslingen ab 2012

Jahr	Nettoaufwand Vorläufige Unterbringung	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis- jahr 2012	Nettoaufwand Kommunale Anschluss- unterbringung	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis- jahr 2012	Nettoaufwand AsylbLG Gesamt (VU und AU)	Prozentuale Änderung gegenüber dem Basis- jahr 2012
RE 2012	702.004 €	100%	1.641.592 €	100%	2.343.596 €	100%
RE 2013	688.436 €	98%	2.352.302 €	143%	3.040.737 €	130%
RE 2014	632.604 €	90%	2.534.953 €	154%	3.167.557 €	135%
RE 2015	1.140.217 €	162%	2.850.255 €	174%	3.990.473 €	170%
RE 2016	-913.494 €	-130%	5.631.810 €	343%	4.718.316 €	201%
RE 2017	2.388.599 €	340%	7.102.363 €	433%	9.490.962 €	405%
RE 2018	144.452 €	21%	9.841.268 €	599%	9.985.720 €	426%
RE 2019	15.974 €	2%	11.430.756 €	696%	11.446.730 €	488%
RE 2020	0 €	0%	4.478.321 €	273%	4.478.321 €	191%
RE 2021	0 €	0%	4.065.770 €	248%	4.065.770 €	173%
RE 2022	0 €	0%	3.488.834 €	213%	3.488.834 €	149%
RE 2023	16.473 €	2%	838.560 €	51%	855.033 €	36%
Plan 2024	0 €	0%	4.057.000 €	247%	4.057.000 €	173%
Plan 2025	0 €	0%	5.424.000 €	330%	5.424.000 €	231%

4.6.8.4 Sozialberatung der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung - Fortführung der Förderung neben dem Pakt für Integration

Der Haushalt 2025 sieht weiterhin vor, flankierend zum Integrationsmanagement (IM) die soziale Beratung in der Anschlussunterbringung im bisher bewährten Umfang fortzusetzen. Dabei sollen die etablierten örtlichen Strukturen im Landkreis, mit ihren Schnittstellen und Vernetzungen des Regeldienstes der Sozialen Dienste als Leistungsträger, bis zum Ablauf der VwV-IM zum 31.12.2029 erhalten und gestärkt werden. Vor Ablauf der Förderperiode werden dann in der ersten Hälfte des Jahres 2029 die Beratungsstrukturen im IM und in den Sozialen Diensten neu evaluiert. In diesem Zusammenhang steht, dass ab dem Jahr 2025 das aktuelle IM mit der landkreiseigenen Rahmenkonzeption sowie

die Soforthilfe Ukraine durch die im Frühjahr 2024 veröffentlichte Regelung des Landes in der Verwaltungsvorschrift (VwV) Integrationsmanagement vollständig ersetzt wird.

Insbesondere mit Blick auf die weiterhin große Zahl von Zugängen an Geflüchteten einschließlich der Hilfesuchenden aus der Ukraine erscheint eine Fortführung mehr als geboten. Das Steuerungs- und Beteiligungsgremium im Bereich der Migration und Integration wurde hierzu umfassend am 22.07.2024 informiert und trägt diese Entscheidung zur Fortführung der freiwilligen Förderung durch den Landkreis wie nachstehend beschrieben einstimmig bei einer Enthaltung mit.

Wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 30.11.2017 (Vorlage 126/2017) beschlossen, werden bei den Sozialen Diensten der großen Kreisstädte sechs Personalstellen mit einem Gesamtvolumen von 0,350 Mio. EUR bezuschusst (je 58.800 EUR; S12 Stufe 3 TVöD). Die Beratung in den übrigen Kommunen übernimmt der Soziale Dienst des Landkreises mit fünf VZÄ-Stellen. Dafür werden im Haushalt 2025 insgesamt 0,438 Mio. EUR (ohne interne Leistungsverrechnung) veranschlagt. Das IM des Landkreises ist damit durch die Landesmittel bis 2029 gesichert.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2024 (Vorlage Nr. 133/2024) der Fortführung der bisherigen Förderung der Sozialen Dienste der Großen Kreisstädte und des Landkreises Esslingen für ihre Aufgabe als flankierender Regeldienst in der Sozialberatung bis zum 31.12.2029 zugestimmt.

4.6.8.5 Sprachförderung

Einer der wichtigsten Bausteine zur Umsetzung des Integrationsplans stellt nach wie vor die Deutschsprachförderung des Landkreises dar. Neben den Regelformaten finanziert der Landkreis seit 2015 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg Sprachkurse für Personen, die keinen Zugang zu den Regelangeboten haben.

Für das Schuljahr 2024/2025 erhält der Landkreis die Landesförderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration nach der Verwaltungsvorschrift Deutsch in Höhe von maximal 0,216 Mio. EUR. Im Haushalt 2025 werden Mittel in Höhe von netto 0,150 Mio. EUR veranschlagt. Dieser Betrag umfasst den vom Landkreis einzubringenden Eigenanteil sowie weitere Maßnahmen zur Schließung von Lücken der gesamten

Sprachförderkette. Der Sozialausschuss des Landkreises stimmte in seiner Sitzung vom 01.12.2022 der Fortführung der Sprachförderung unter Berücksichtigung der Landesförderung bis 31.12.2027 zu (Vorlage SOA 112/2022).

4.6.9 Jugendhilfe einschließlich Unterhaltsvorschussgesetz

Der Nettoaufwand in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe erhöht sich gegenüber dem Planansatz 2024 von 56,848 Mio. EUR um 11,191 Mio. EUR auf 68,039 Mio. EUR. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich nach heutiger Einschätzung bereits zum Rechnungsabschluss 2024 eine deutliche Planüberschreitung ergeben wird, so dass sich der Anstieg zwischen dem voraussichtlichen Rechnungsergebnis 2024 zum Plan 2025 in einem moderaten Umfang bewegt.

Hauptursächlich für den Aufwuchs sind insbesondere tarifbedingte Kostensteigerungen im gesamten Bereich der Jugendhilfe. Aber auch gestiegene Sachkosten und Energiepreise wirken sich nach wie vor auf die Leistungsentgelte aus. Zudem ist erstmalig seit drei Jahren wieder ein Anstieg der Anzahl stationärer Unterbringungen bei Minderjährigen zu verzeichnen. Auf konstant hohem Niveau verharrt zudem die Zahl der Inobhutnahmen. Bei verschiedenen stationären Leistungen ist außerdem festzuhalten, dass die eigentliche Maßnahme aufgrund von besonderen Problemlagen der jungen Menschen zunehmend mit kostenintensiven individuellen Zusatzleistungen flankiert werden muss, die im Einzelfall entsprechend hohe Entgeltsätze und damit Kostensteigerungen mit sich bringen.

Ganz allgemein ist, wie auch bundesweit, festzustellen, dass im Nachgang der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen im Betrieb der Regeleinrichtungen die Bedarfslagen im Bereich der Jugendhilfe massiv gestiegen sind, was sich auf das Fallgeschehen und damit auch auf die Kosten auswirkt.

Auch im ambulanten Bereich sind die Fallzahlen weiterhin steigend, vor allem bei den ambulanten Therapien für Minderjährige nach § 35a SGB VIII. Im Jahr 2024 liegt der Durchschnitt aktuell bei 864 Fällen (2023: 734; 2022: 628; 2021: 368), was einer Steigerung um 17,7 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Eine besondere Dynamik erfährt nach wie vor die **Schulbegleitung**, die signifikante Steigerungen ausweist, sowohl was die Fallzahlen als auch den Umfang der Leistung anbelangt. Mit dem Ziel einer Bündelung und Steuerung wurden mit Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 drei weitere Poollösungen im Rahmen der Schulbegleitung geschaffen. Diese bringen anfänglich zwar höhere Aufwendungen mit sich, mittelfristig werden daraus jedoch Synergien geschaffen und positive finanzielle Effekte erzielt, da bei Poollösungen mehrere Kinder gleichzeitig partizipieren können und dieses Angebot auf lange Sicht kostengünstiger ist als Einzelmaßnahmen. Weitere Poollösungen sind geplant.

Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe umfasst auch die Aufwendungen und Erstattungen für die Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA). Deren Anzahl erfuhr ab Mitte des Jahres 2022 eine rasante Steigerung. Am 31.07.2024 beträgt die Anzahl der UMA im Landkreis insgesamt 216 (Juli 2023: 178 UMA; Juli 2022: 86 UMA). Für Transferleistungen besteht ein vollumfänglicher Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Land.

Die Unterbringung von UMA ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe des Landkreises. Nachdem sich aufgrund der hohen Zugangszahlen die freien Träger im vergangenen Jahr nicht mehr in der Lage sahen, die notwendigen Plätze in der gebotenen Eile bereit zu stellen, war der Landkreis gezwungen, eine eigene Einrichtung in Esslingen zu schaffen. Im Mai 2024 kam eine weitere Einrichtung in Deizisau hinzu. Beide Einrichtungen sind als Notfallunterbringung klassifiziert und fallen unter die Kostenerstattungspflicht des Landes. Allerdings verursachen Aufbau und der Betrieb dieser Einrichtungen einen enormen Verwaltungsaufwand, so dass zusätzliche personelle Ressourcen und Strukturen notwendig wurden, um diese neue Aufgabe zu bewältigen. Die Abrechnung der anfallenden Kosten ist hochbürokratisch und noch steht nicht fest, ob das Land alle Aufwendungen übernehmen wird.

Auf die detaillierten Ausführungen zur Schulbegleitung und zum Thema UMA in Ziffern 10.6 und 10.7 „Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025“ wird verwiesen.

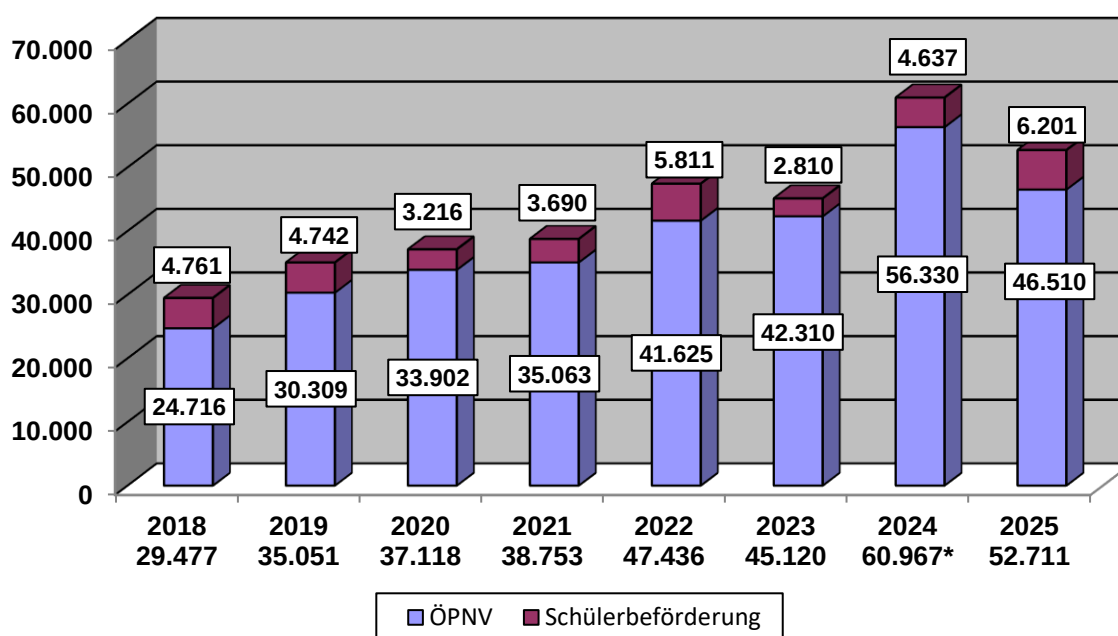
4.7 ÖPNV, Straßen, Vermessung (TH 7)

Im Teilhaushalt 7 sind die finanziellen Auswirkungen der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (Dezernat 5 – Infrastruktur) und des ÖPNV sowie der Bereich des Vermessungswesens dargestellt (Dezernat 4 – Umwelt und Technik).

4.7.1 ÖPNV

Aufwand ÖPNV und Schülerbeförderung

Tausend EUR



*Planwert ohne seinerzeit nicht bekannte Erstattungen von rd. 8,5 Mio. EUR für das Deutschlandticket.

Der Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung ist in den Produktgruppen 5470 (Verkehrsbetriebe) und 2140 (Schülerbeförderung-TH 4) dargestellt und wird getrennt betrachtet. Der Nettoressourcenbedarf für die Schülerbeförderung beträgt in 2025 einschl. der anteiligen Personalkosten und interner Leistungsverrechnung **6,201 Mio. EUR**. Im Bereich ÖPNV beläuft sich der Nettoressourcenbedarf auf **46,510 Mio. EUR**.

Hinzu kommt noch die im Finanzhaushalt an den Verband Region Stuttgart zu zahlende **Vermögensumlage** von 3,628 Mio. EUR.

Der Zuschussbedarf im Ergebnishaushalt beträgt für diesen Aufgabenbereich in 2025 insgesamt rd. **52,711 Mio. EUR** (2024: 60,967 Mio. EUR, RE 2023: 45,120 Mio. EUR).

Bezogen auf die Steuerkraftsumme 2025 entspricht der Zuschussbedarf 4,8 Hebesatzpunkten. Es werden 14,4 % der Kreisumlageerträge in Höhe von insgesamt rd. 366,533 Mio. EUR für die Deckung des Zuschussbedarfs im ÖPNV benötigt.

Der vermeintliche Rückgang des Zuschussbedarfs 2025 lässt sich darauf zurückführen, dass bei den Erträgen die Rückerstattungen des Bundes / des Landes beim Deutschland-Ticket erstmals valide veranschlagt werden konnten. Im Gegensatz hierzu war zur Planerstellung 2024 noch nicht absehbar, dass entsprechende Erstattungen von in Summe rd. 8,5 Mio. EUR geleistet und insoweit ergebniswirksam vereinnahmt werden können. Unter Zugrundelegung der zwischenzeitlich bekannten Erträge in 2024, steigt der ÖPNV-Nettoaufwand im Planvergleich 2024 zu 2025 faktisch um 0,2 Mio. EUR.

Mit ursächlich hierfür sind die sich weiter erhöhenden Ausgaben an die Verkehrsunternehmen, die außerhalb der Allgemeinen Vorschrift des Verbands Region Stuttgart anfallen. Im Zuge der Durchführung der zweiten Vergaberunde bei den Busverkehren sind die Vorgaben der Clean-Vehicle Directive (saubere und emissionsfreie Busse) und Kostensteigerungen bei den Verkehrsverträgen zu berücksichtigen. Zudem wird das Angebot im Busverkehr stetig ausgebaut. Für das Jahr 2025 ff. stellt sich das wie folgt dar:

Der Verkehrsraum Köngen – Wendlingen am Neckar (Linienbündel 6) wird zum 01.07.2025 neu vergeben. Dabei werden gegenüber heute jährlich rund 70.000 zusätzliche Buskilometer gefahren. Zudem ist durch die Einführung eines On-Demand-Verkehrs im Spätverkehr mit weiteren 45.000 Kilometern zu rechnen.

Der Verkehrsraum Kirchheim unter Teck – Lenningen – Weilheim an der Teck (Linienbündel 8) steht zum 01.01.2025 zur Vergabe an. Die jährliche Fahrleistung wird sich gegenüber dem heutigen Stand um rund 10.000 Buskilometer erhöhen. Darüber hinaus ist durch die Einführung eines On-Demand-Verkehrs im Spätverkehr mit weiteren 85.000 Kilometern vorgesehen.

Der Verkehrsraum Nürtingen – Neckartenzlingen (Linienbündel 10) im Busverkehr wird zum 20.04.2025 neu vergeben. Dabei werden gegenüber dem Status quo jährlich rund 50.000 zusätzliche Buskilometer gefahren. Zusätzlich kommen gegebenenfalls noch freiwillig angebotene Mehrleistungen der Verkehrsunternehmen in allen drei Linienbündeln hinzu.

Der Kreistag hat beschlossen, die im 15 min-Takt verkehrenden S-Bahnen entsprechend anzubinden. Dies führt bei den Busunternehmen, mit denen der Landkreis Bruttoverkehrsverträge hat und damit der Landkreis das Einnahmerisiko trägt, zu einer Erhöhung der Kosten. Die bisherige Unterstützung des Landkreises der eigenwirtschaftlichen Busunternehmen muss aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben entfallen. Stattdessen wird der Landkreis eine allgemeine Vorschrift erlassen. Damit werden Ausgleichsleistungen des Bundes / des Landes für die Einführung des Deutschland-Ticket rechtskonform an die Busunternehmen weitergeleitet.

Bei der Finanzierung der Tarifzonenreform entstehen aufgrund des Ausstiegs des Landes Mehrkosten in Höhe von rd. 0,6 Mio. EUR pro Jahr.

Darüber hinaus fallen für die anteilige Finanzierung des landesweiten Jugendticket BW für das Jahr 2025 Kosten in Höhe von 2,1 Mio. EUR an. Damit wird die Attraktivität des ÖPNV für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung gestärkt und der Umstieg erleichtert. Bei den Beförderungen im freigestellten Schülerverkehr ergeben sich Kostenerhöhungen, insbesondere zu den SBBZ in Höhe von rund 1,5 Mio. EUR aufgrund gestiegener Kosten bei den Beförderungsverträgen.

Die Kosten der **Verwaltungsumlage** an den Verband Region Stuttgart betragen rd. 12,075 Mio. EUR. Bei der Veranschlagung der Verwaltungsumlage wurde mangels konkreter Aussagen des Verbandes von der in seiner letzten Finanzplanung enthaltenen Umlage ausgegangen. Nachdem bis zum Redaktionsschluss des Zahlenteils des Haushalts noch keine anderen Zahlen vorliegen, werden Änderungen wie in den Vorjahren über das Änderungsverzeichnis korrigiert. Gleiches gilt für die im Finanzhaushalt veranschlagte Vermögensumlage.

Nach den mittlerweile bekannt gewordenen Entwurfszahlen kann der Ansatz der Verwaltungsumlage um 3,260 Mio. EUR gesenkt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.07.2012 (Vorlage 91 und 91a/2012) den Grundsatzbeschluss zur Finanzierung und Beteiligung des Landkreises an den Planungs-, Bau-

und Betriebskosten der **Verlängerung der Stadtbahn von Fasanenhof Schelmenwasen zum Flughafen/Messe (U6)** gefasst.

Am 10.10.2013 (Vorlage 102 und 102a/2013) erfolgte die Zustimmung zur Rahmenvereinbarung zur Verlängerung der U6, der S-Bahn von Bernhausen nach Neuhausen a.d.F. (S2) und der Stadtbahn von Leinfelden Bahnhof bis Markomannenstraße (U5).

Bei der **Verlängerung der U6 zum Flughafen/Messe** ist aufgrund der Ende 2021 erfolgten Inbetriebnahme und aktuell vorliegender Abrechnungen von einem geringeren Nettoaufwand von rd. 11 Mio. EUR für den Landkreis auszugehen. Die Finanzierung des Restbetrages in Höhe von rd. 1,1 Mio. EUR erfolgt in 2025. Daneben ist seit der Inbetriebnahme am 13.12.2021 vom Landkreis ein jährliches Betriebskostendefizit zu tragen (Vorlage Nr. 092/2024). Der Anteil des Landkreises Esslingen beträgt danach rd. 0,8 Mio. EUR jährlich.

Die Verlängerung der **S-Bahn nach Neuhausen (S2)** ist mit einem Gesamtaufwand von 8,03 Mio. EUR veranschlagt (2016: 3,060 Mio. EUR; 2023: 2,293 Mio. EUR und 2027: 2,677 Mio. EUR). Nach Vorliegen des GVFG-Bescheids wurden die kommunalen Zuschüsse festgeschrieben (Vorlage 170/2022). Die Kosten für die Strecke liegen aktuell weiter bei 210 Mio. EUR, aber die Inbetriebnahme ist erst für Ende 2027 vorgesehen. Im Jahr 2023 wurde vom VRS der 2. Abschlag für die Infrastrukturkosten und für die Fahrzeugbeschaffung in Höhe von zusammen rd. 2,3 Mio. EUR abgerufen. Auch die Betriebskosten in Höhe von rd. 2,4 Mio. EUR sind abgeflossen.

In der Kreistagssitzung am 23.05.2019 (Vorlage Nr. 62/2019) wurde dem Vertrag über die Mitfinanzierung des Landkreises an den Investitionskosten für die Verlängerung der **U5 nach Leinfelden Neuer Markt** zugestimmt. Der Zuschuss des Landkreises belief sich danach auf 1,675 Mio. EUR (Preisstand Ende 2018). Dies hat weiterhin Bestand. Die ersten Mittel wurden schon in 2019 abgerufen. Beim weiteren Mittelabruf gibt es allerdings Verzögerungen. Im Haushaltsplan sind rd. 0,1 Mio. EUR für 2025 eingeplant und für 2026 rd. 0,4 Mio. EUR.

Im September 2023 wurde im Amt für ÖPNV und Mobilität das **Sachgebiet „Nachhaltige**

Mobilität“ neu geschaffen. Dieses umfasst die Koordination für Mobilität und Klimaschutz sowie das Mobilitätsmanagement. Im Haushaltsplan 2025 sind rd. 0,1 Mio. EUR für verschiedene Bereiche des Sachgebiets (Umsetzung des Elektromobilitätskonzepts, u.a. die Veranstaltungsreihe Ladeinfrastrukturausbau im Landkreis) oder die Vernetzung der Kommunen zu den Instrumenten Klimamobilitätsplan und Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz veranschlagt.

4.7.2 Kreisstraßen (TH 7)

Aufwendungen und Erträge für die Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sind in den Produktgruppen 5420 bis 5440 veranschlagt.

Mit Einführung des NKHR sind Aufwendungen für reine Fahrbahnsanierungen, bei welchen nicht oder nur sehr geringfügig in die Tragschicht eingegriffen wird, im Ergebnishaushalt zu veranschlagen (Bilanzierungsrichtlinien).

Durch die erheblichen Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre (seit 2015 um rund 65 %; gegenüber dem Vorjahr um rund 5 %) sind die im Haushalt hinterlegten Planansätze nach wie vor schwer zu kalkulieren.

4.7.2.1 Fahrbahnsanierungen

Die Aufwendungen für **die Erhaltung der Straßen und Ingenieurbauwerke** betragen 2025: 1,500 Mio. EUR (2024/Plan: 1,500 Mio. EUR; 2023/Ergebnis: 0,489 Mio. EUR).

Erhaltung Straßen- und Ingenieurbau 2025 – Ergebnishaushalt	Planansatz 2025
K 1201 Ortsdurchfahrt Holzmaden, BA II	245.000 €
K 1202 Holzmaden – Ohmden	300.000 €
K 1230 NT-Raidwangen – NT-Neckarhausen (inkl. Geh-/Radweg)	350.000 €
K 1250 Bissingen - K1252	300.000 €
K 1250 Dettingen – Kirchheim-Nabern (inkl. Geh-/ Radweg)	250.000 €
K 1258 Ortdurchfahrt Bempflingen, BA I	20.000 €
Sonstige Maßnahmen (flickweise Erhaltung, Markierung, Bushaltestellen)	35.000 €
Insgesamt	1.500.000 €

4.7.2.2 Ausbaumaßnahmen

Das Ausgabevolumen für **Ausbaumaßnahmen** beträgt im Investitionsprogramm des Kreisstraßenhaushalts insgesamt 4,552 Mio. EUR (2024/Plan: 4,478 Mio. EUR; 2023/Ergebnis: 1,986 Mio. EUR).

Straßen- und Ingenieurbau 2025 – Finanzhaushalt (Investitionen)	Planansatz 2025
K 1203 Ohmden – Schlierbach (Restabwicklung)	5.000 €
K 1215 Esslingen – Deizisau, BA III (Knotenpunkt K 1215, L 1204)	400.000 €
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim (Restabwicklung)	80.000 €
K 1218 Ostfildern-Kemnat – L 1200 (inkl. Geh-/Radweg)	650.000 €
K 1222 Aichtal-Grötzingen – Wolfschlugen (Planung, Baunebenkosten)	60.000 €
K 1223 Filderstadt-Harthausen – Aichtal-Grötzingen	600.000 €
K 1236 Altenriet – B 297 (Planung, Grunderwerb, Bau)	1.345.000 €
K 1255 LE-Stetten – Filderstadt (inkl. Geh-/Radweg)	100.000 €
K 1257 OD Neckartailfingen, Kanalbrücke (Wissmannkanal)	650.000 €
K 1259 Bempflingen-Kleinbettlingen – KGr RT (Restabwicklung)	2.000 €
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen	50.000 €
K 1262 Erkenbrechtsweiler – Burrenhof (Umbau zum KVP, Planung)	25.000 €
K 1264 Hochwangsteige (Planung)	25.000 €
K 1265 Ortsdurchfahrt Ohmden BA I	300.000 €
Sonstige Maßnahmen (Verkehrssicherung, Rutschungen, Kanalbeträge)	260.000 €
Insgesamt	4.552.000 €

Nach Abzug der erwarteten Zuweisungen z. B. nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Kostenbeteiligungen Dritter und geringen Erlösen aus dem Verkauf von Straßenrestflächen ergeben sich **Nettoauszahlungen** im Finanzhaushalt von 3,897 Mio. EUR (2024/Plan 3,680 Mio. EUR; 2023/Ergebnis: 1,910 Mio. EUR).

Insgesamt investiert der Landkreis 2025 in den Um- und Ausbau sowie die Erhaltung von Kreisstraßen ohne Abzug von zu erwartenden Zuweisungen und Kostenbeteiligungen 6,052 Mio. EUR (2024/Plan 5,978 Mio. EUR; 2023/Ergebnis: 2,475 Mio. EUR).

4.7.2.3 Fahrzeug-/Gerätebeschaffung für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten in den Straßenmeistereien sind im Haushalt 2025 insgesamt 0,834 Mio. EUR veranschlagt.

Diesen Auszahlungen stehen erwartete Einzahlungen aus Investitionskostenzuschüssen des Bundes und aus Verkaufserlösen in Höhe von 0,306 Mio. EUR gegenüber.

Für die Eingliederung der Unteren Sonderbehörden nach dem Verwaltungsreformgesetz (VRG) erhält der Landkreis Esslingen für diese Beschaffungen eine Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG in Höhe von 0,120 Mio. EUR. Der Landkreis Göppingen reicht seinen Anteil an der VRG-Zuweisung in Höhe von 0,110 Mio. EUR an den Landkreis Esslingen weiter und beteiligt sich an den Beschaffungskosten mit weiteren 0,136 Mio. EUR.

4.8 Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung (TH 8)

In diesem Bereich sind die Erträge und Aufwendungen der Ämter des Dezernats 4 – Umwelt und Technik – mit den Produktbereichen Bauen und Wohnen (Prod.bereich 52), Ver- und Entsorgung (Prod.bereich 53), Natur- und Landschaftspflege (Prod.bereich 55) und Umweltschutz (Prod.bereich 56) veranschlagt. Hinzu kommt der Bereich des Amts 02 – Allgemeine Kreisangelegenheiten - Wirtschaft und Tourismus (Prod.bereich 57).

Im Produktbereich 55 – **Natur und Landschaftspflege** – werden der Zuschuss für Naturschutzmaßnahmen, der Finanzierungsanteil Biosphärengebiet Schwäbische Alb, die Projektkosten im Bereich der Streuobstförderung, sowie der Mitgliedsbeitrag für das Schwäbische Streuobstparadies, der Zuschuss für das Naturschutzzentrum Schwäbische Alb und den Naherholungsverein Schwäbische Alb sowie der Finanzierungsanteil für den Landschaftserhaltungsverband (LEV) veranschlagt.

Die Mitgliedsbeiträge für die Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb und die Arbeitsgemeinschaft GeoPark sind im Produktbereich 57 veranschlagt.

Im Produktbereich 56 – Umweltschutz ist zum einen der jährliche Gesellschafterbeitrag zur Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH veranschlagt. Der Landkreis ist an der Gesellschaft zu 50 % beteiligt. Der Finanzierungsbeitrag des Landkreises wird im Jahr 2025 voraussichtlich 0,175 Mio. EUR betragen, weitere 0,175 Mio. EUR werden von den anderen kommunalen Gesellschaftern erbracht. Die Höhe des künftigen jährlichen Beitrags ist abhängig vom Wirtschaftsplan der Gesellschaft.

Zum anderen werden in der Stabsstelle Klimaschutz – neben den bereits laufenden und kommenden Projekten in den eigenen Zuständigkeiten – der Bereich der Klimaanpassung sowie die Klimaschutzkoordination zwischen Landkreis und Kommunen gestärkt. Als bedeutende Maßnahme ist unter anderem die Konkretisierung von Leitbild und Leitlinien im Klimaschutz geplant. Insgesamt sind für die Stabsstelle Klimaschutz Sachkosten in Höhe von 0,190 Mio. EUR veranschlagt.

Der aktuelle Umsetzungsstand der Projekte in der Stabsstelle Klimaschutz wurde im Rahmen des Tätigkeitsberichts in der Sitzung am 11.07.2024 im Ausschuss für Technik und Umwelt (Vorlage 084/2024) vorgestellt.

Im Bereich der **Wirtschaftsförderung** arbeitet der Landkreis seit 2020 an der Umsetzung von Projekten aus dem Prognos-Zukunftsdialog. Hierzu gehört auch das Projekt Emissionsfreie Straßenmeisterei (LKES²) mit welchem der Landkreis im Bereich der Marktaktivierung des Brennstoffzellen-Antriebsstrangs bei Nutzfahrzeugen eine Vorreiterrolle einnimmt. Mit den Beschlüssen am 24.10.2019 und am 18.06.2020 hat der Ausschuss für Technik und Umwelt das Projekt „Emissionsfreie Straßenmeisterei (LKES²)“ auf den Weg gebracht (vgl. Vorlagen 118/2019 und 2020/100). Das Projekt LKES² umfasst die Neuanschaffung von zwei Brennstoffzellen-Lastkraftwagen (4,6 t) die als Pilotserienfahrzeuge für den Landkreis aufgebaut werden. Das erste Fahrzeug wird seit Mai 2023 im regulären Straßenbetriebsdienst eingesetzt. Der zweite LKW konnte aufgrund der Insolvenz und der Abwicklung des Fahrzeugherstellers, EFA-S GmbH, zunächst nicht fertiggestellt werden. Nach Zustimmung der Fördergeber (Land Baden-Württemberg und Bund) zur Projektfortführung mit einem veränderten Umsetzungskonzept und Wechsel des Herstellers (IonTrak Energy GmbH) kann das Projekt mit Verzögerungen, aber unter

Einhaltung des Projektbudgets erfolgreich abgeschlossen werden. Die Auslieferung des zweiten Fahrzeugs ist für Jahresende 2024 geplant.

Nach Abschluss der „Potentialermittlung Wasserstoff für den Landkreis Esslingen“ in Kooperation mit der Hochschule Esslingen setzt die Kreisverwaltung den Weg der aktiven Unterstützung des Hochlaufs der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie mit der Schaffung einer Koordinationsstelle im Amt 02 / Sachgebiet **Kreisentwicklung** (vgl. ATU-Vorlage 081/2023) konsequent fort, um den großen Potentialen und der hohen Dynamik des Themas gerecht zu werden. Die Schwerpunkte liegen auf der Unterstützung und Initiierung dezentraler, lokaler und regionaler Aktivitäten und Projekte in Infrastruktur, Wirtschaft und Wasserstoffmobilität. Aufwendungen fallen insbesondere im Rahmen von Veranstaltungen, von Aktivitäten zur Netzwerkbildung und -pflege, der Information, Sensibilisierung von kleinen und mittleren Unternehmen für Wasserstoff und von Kooperationen mit den Hochschulen im Landkreis und Bildungseinrichtungen an.

Eine der Kernaufgaben der **Wirtschaftsförderung** für das Jahr 2025 ist es, den wirtschaftlichen Wandel weiter aktiv zu begleiten. Hierzu wird der Zukunftsdialog Landkreis Esslingen erfolgreich fortgesetzt. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Fachkräftesicherung mit den Themen Berufsorientierung und berufliche Weiterbildung. Mit etablierten Formaten, wie den „BetriebsFerien“ und dem „Kümmerer-Programm“ zur Integration ausländischer Fachkräfte in den Arbeitsmarkt realisiert die Kreiswirtschaftsförderung im Schulerschluss mit den Partnern des Fachkräftebündnisses vielfältige Angebote. Eine weitere Aktivität ist die Initiative „MachES“, bei der verschiedene Existenzgründungsprojekte gebündelt werden sowie der „DigitalHub“ für den Landkreis Esslingen. In dem vom Land geförderten Projekt sollen kleine und mittelständische Unternehmen für die Digitalisierung fit gemacht werden. Zudem läuft derzeit eine Brachflächenanalyse in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart sowie der Hochschule Nürtingen-Geislingen. Ein weiteres Zukunftsfeld der Kreiswirtschaftsförderung ist die Bioökonomie. In den Landkreisen Esslingen (Schwerpunkt) und Göppingen hat sich im Jahr 2023 ein Netzwerk aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kammern formiert, die sich dem Prinzip der Bioökonomie verschrieben haben. Dabei sollen fossile Rohstoffe durch biobasierte, nachwachsende Rohstoffe ersetzt werden. Der Einsatz nichtfossiler Rohstoffe in Produkten und Produktionsverfahren könnte für einen industriestarken Standort

wie den Landkreis Esslingen ein zentrales Zukunfts- und Wachstumsfeld sein – eingebunden sind hier unsere Global Player, aber auch viele kleine und mittelständische Unternehmen.

Bei der **Breitbandversorgung** wird die regionsweite Kooperation mit der Telekom fortgesetzt. Die Verwaltungskosten für den im Jahr 2019 gegründeten Zweckverband Breitbandversorgung werden vom Landkreis und den Kommunen paritätisch getragen. Die Umlagehöhe des Landkreises beläuft sich auf 0,226 Mio. EUR. Fast zeitgleich zur Gründung des Zweckverbandes im Landkreis Esslingen wurden in den weiteren Landkreisen in der Region Stuttgart ebenfalls entsprechende Zweckverbände gegründet. Diese sind gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart und der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart Gesellschafter der ebenfalls 2019 gegründeten Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS). Nach den Breitbandzielen der Region Stuttgart sollen bis 2025 alle Schulen und Gewerbegebiete sowie die Hälfte der Haushalte einen Zugang zum Höchstgeschwindigkeitsinternet im Gigabitbereich auf Glasfaserbasis erhalten. Bis 2030 sollen 90 Prozent der Haushalte versorgt sein.

Im Bereich der **Tourismusförderung** sind im Jahr 2025 folgende Projekte vorgesehen: CMT, Umsetzung eines digitalen touristischen Veranstaltungskalenders, Fortsetzung E-Bike-Region/Aktivregion Stuttgart, Begleitung der zertifizierten Landesradfernwege (Neckartalradweg, Schwäbische Alb-Radweg, Württemberger Tälerradweg, Hohenzollerndradweg), Vermarktung der Premiumwanderwege Hochgehberge, Beteiligung Schwäbischer Alb Tourismus und Geopark. Zudem werden die Schwerpunkte auf der Umsetzung kreisweiter Mountainbike-Routen und auf der Neubeschilderung des Grundwanderwegenetzes Schwäbische Alb liegen.

Die Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung werden im Rahmen des Tätigkeitsberichtes in der Oktober-Sitzung im Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt.

4.9 Allgemeine Finanzwirtschaft (TH 9)

Im Teilhaushalt 9 sind Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen, Grunderwerbsteuer, Umlagen für die Eingliederung der unteren Verwaltungsbehörden und der Sonderbehörden, FAG-Umlage, Status-Quo-Ausgleich), die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales in Baden-Württemberg (KVJS) und die Kreisumlage veranschlagt. Auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt, Ziffern 1.1.2 und 1.2.5, wird verwiesen.

➤ Übersicht über die Leistungen nach dem FAG

Bezeichnung	2025	2024	RE 2023	RE 2022	RE 2021	RE 2020
ERTRÄGE						
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)	85.083.400	92.434.300	89.734.473	98.550.503	83.670.166	75.982.871
Zuweisungen Untere Verwaltungsbehörden (§ 11 Abs. 1 FAG)	7.822.700	7.661.100	7.628.830	7.571.218	7.573.925	7.569.317
Zuweisungen Eingliederung Untere Sonderbehörden 1995 (§ 11 Abs. 4 FAG, ab RE 2018 einschließlich § 11 Abs. 5 FAG)	18.731.600	17.435.700	17.036.249	16.379.329	15.449.971	14.930.387
Grunderwerbsteuer	38.000.000	35.000.000	30.756.944	44.171.364	54.701.605	47.303.176
<i>Summe Erträge</i>	<i>149.637.700</i>	<i>152.531.100</i>	<i>145.156.495</i>	<i>166.672.414</i>	<i>161.395.667</i>	<i>145.785.751</i>
AUFWENDUNGEN						
Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)	26.089.300	32.329.000	30.154.737	27.338.790	24.926.354	24.393.807
Statuts-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	6.769.700	4.655.800	4.245.787	3.345.330	4.343.572	5.749.533
Umlage KVJS	2.834.300	2.829.500	2.721.326	2.636.436	2.847.657	2.855.097
<i>Summe Aufwendungen</i>	<i>35.693.300</i>	<i>39.814.300</i>	<i>37.121.849</i>	<i>33.320.556</i>	<i>32.117.583</i>	<i>32.998.437</i>
Finanzierungsmittel FAG (netto)	113.944.400	112.716.800	108.034.646	133.351.859	129.278.084	112.787.314

Die Berechnungen der Leistungen bzw. Zahlungsverpflichtungen aus dem FAG basieren auf eigenen Einschätzungen, da bis zum Redaktionsschluss des Haushaltsplanentwurfs 2025 kein Haushaltserlass 2025 vorlag. Die Finanzierungsmittel (netto) aus dem FAG liegen mit 7,461 Mio. € deutlich über dem Niveau des Jahres 2023. Gegenüber der Haushaltsplanung 2024 fallen sie um rd. 2,779 Mio. EUR bzw. 2,5 % höher aus. Den Schlüs-

selzuweisungen liegt ein Kopfbetrag von 899 EUR/Einwohner (Plan 2024: 878 EUR/Einwohner) zugrunde. Durch die steigende Steuerkraftmesszahl des Landkreis Esslingen im Jahr 2025 sowie eine im Landesvergleich stärker sinkende Einwohnerzahl (Zensus 2022), sinken die Schlüsselzuweisung 2025 im Vergleich zu 2024 allerdings. Durch den deutlichen Einbruch der Grunderwerbssteuer im Jahr 2023 sinkt die Steuerkraft des Landkreises und somit die Finanzausgleichsumlage deutlich. Seit 2024 erholt sich diese Grunderwerbssteuer und steigt gegenüber den Vorjahren wieder an.

Nach Vorliegen der Orientierungsdaten ergaben sich bei den Schlüsselzuweisungen, sowie weiteren FAG-Zuweisungen Änderungen. Die Finanzierungsmittel (netto) aus dem FAG liegen 5,910 Mio. EUR über dem Niveau des Jahres 2023 und sind 1,228 Mio. EUR höher gegenüber der Haushaltsplanung 2024.

Im TH 9 sind außerdem die Zinserträge und Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten veranschlagt.

Im Bereich des Finanzhaushalts werden die Kreditaufnahmen und deren Tilgungen veranschlagt (siehe hierzu Erläuterungen bei Ziffer 7).

5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz

Der zunehmenden Bedeutung des Klimaschutzes als Querschnittsaufgabe für die gesamte Landkreisverwaltung wird mit einer gesonderten Darstellung der Maßnahmen zum Klimaschutz Rechnung getragen. Der Landkreis hat ein Integriertes Klimaschutzkonzept erstellen lassen, das im April 2020 beschlossen wurde (Vorlage Nr. 2020/011). Er ist gleichzeitig dem Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg beigetreten, in dessen Rahmen er das Ziel einer weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 aktiv anstrebt. Das kontinuierliche und umfassende Monitoring aller Maßnahmen zum Klimaschutz erfolgt jährlich im Rahmen der Teilnahme des Landkreises am European Energy Award (eea). 2024 erreichte der Landkreis erstmalig die Zertifizierung mit dem eea.

5.1 Landkreiseigene Gebäude

Bei baulichen Maßnahmen werden schon in der Vorphase eines Projekts, und später vertieft in der Planungsphase, die Auswirkungen auf den Klimaschutz betrachtet.

Bei kleinen bis mittleren Sanierungen, Umbauten und Instandsetzungen können Verbesserungen des Klimaschutzes, wie z. B. die Reduzierung des Energieverbrauchs, nur im Rahmen der vorhandenen Bausubstanz realisiert werden. Viele dieser Einzelmaßnahmen, wie beispielsweise Fassaden- und Dachsanierungen, führen trotz dessen in der Summe zu Energie- und somit Verbrauchskosteneinsparungen.

Bei großen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen hingegen, können in der Vorphase des Projekts Ziele definiert werden, die dem hohen Anspruch des Landkreises an Klimaschutz und Nachhaltigkeit gerecht werden. Als Richtschnur für diese Ziele, dienen in aller Regel die Vorgaben des Gesetzgebers. Bei allen großen Projekten der vergangenen Jahre, hat sich der Landkreis darüber hinaus entschieden, diese Vorgaben zu übertreffen (vgl. untenstehende Tabelle).

Da die Rahmenbedingungen jedes Projekts unterschiedlich sind und der Gesetzgeber die Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit turnusmäßig fortschreibt, unterscheiden sich die Ziele über die Jahre von Projekt zu Projekt.

Nachfolgend eine Aufstellung der herausgehobenen Baumaßnahmen des Landkreises seit 2017:

Baumaßnahme	Bauzeit	Gesetzliche Vorgaben	Zusätzliche Vorgaben des Landkreises
Neubau Sporthalle Berufsschulzentrum Esslingen Zell	2017-2019	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	KFW 55 Energiehausstandard
Neubau Albert-Schäffle-Schule, Nürtingen	2018-2020	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	Nahezu CO2 neutrale Umsetzung
Sanierung Bodelschwingschule mit Neubau Kindergärten, Nürtingen	2021-2023	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	Sanierung des Bestands KFW 100 Energiehausstandard, Neubau der Kindergärten KFW 70 Energiehausstandard
Neubau Verwaltungsgebäude, Plochingen	2020-2022	EnEV 2013 mit Änderungen zum 01.01.2016	KFW 40 Energiehausstandard
Neubau Landratsamt, Esslingen	2022-2025	GEG	Effizienzgebäude-Standard EG 40 (BEG NWG)

Darüber hinaus plant die Verwaltung in den kommenden Jahren, geeignete Dachflächen auf den landkreiseigenen Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen zu versehen (siehe Erläuterungen TH 2 Ziffer 4.2.3.3). In diesem Zuge werden auch energetisch wirksame Dachsanierungen als vorangestellte Maßnahmen ausgeführt.

5.2 Landkreiseigener Fuhrpark

Das zweite Wasserstoff-Fahrzeug des Straßenbauamts wurde 2024 in Betrieb genommen, mit einem im Haushalt hinterlegten Brutto-Aufwand von 0,5 Mio. EUR. Bund und Land fördern dieses Fahrzeug mit knapp 0,3 Mio. EUR.

Der Fuhrpark wird auch darüber hinaus sukzessive auf alternative Antriebe umgestellt. Seit Frühjahr 2024 befinden sich fünf geländegängigen Elektrofahrzeuge für die Revierleitungen des Forstamtes im Einsatz.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Kfz an den jeweiligen Standorten des Landkreises schreitet voran. Die ersten der zusätzlichen Dienstwagen stehen ab Herbst 2024 zur Verfügung.

Im September 2023 wurde für die Mitarbeitenden des Landratsamtes eine Handy-App für Fahrgemeinschaften (Mitfahrzentrale-App) zur Verfügung gestellt. Im nächsten Schritt ist eine Evaluation dieser App geplant.

5.3 ÖPNV

Der ÖPNV dient mit der Verlagerung von Wegen und Fahrten vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr und der Vermeidung oder Reduzierung von Schadstoffausstoß dem Klima- und Umweltschutz. Mit einem Gesamtnettoressourcenbedarf von ca. 52,711 Mio. EUR in den Bereichen ÖPNV und Schülerbeförderung (ohne Investitionen) leisten wir als Landkreis damit einen sehr großen eigenen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele. Für Details wird auf die Erläuterungen zu TH 7 verwiesen.

5.4 Rad- und Fußverkehr

Das Straßenbauamt wird im Jahr 2025 rund 1,0 Mio. EUR in den Bau von Radwegen entlang von Kreisstraßen investieren. Das entspricht rund 20 % des gesamten Straßenbaubudgets.

Für den Fußgängerverkehr können neben dem Bau von reinen Fußgängerampeln anteilig Ersatzneubauten von Lichtsignalanlagen (Ampeln) an Kreuzungen angesetzt werden (gewählter Ansatz pauschal 25 %). In der Summe sind dies rund 0,050 Mio. EUR.

5.5 Wasserstoff

Die Wasserstofftechnologie spielt nicht nur eine zentrale Rolle im Transformationsprozess, sondern ist auch ein Schlüssel zur gelingenden Energiewende und kann in erheblichem Umfang zur Dekarbonisierung beitragen. Mit dem Abschluss der „Potentialermittlung Wasserstoff für den Landkreis Esslingen“ in Kooperation mit der Hochschule Esslingen und der Schaffung einer Koordinationsstelle (siehe Vorlage ATU 081/2023) setzt die Kreisverwaltung den Weg der aktiven Unterstützung des Hochlaufs der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie konsequent fort.

Die Schwerpunkte liegen auf der Unterstützung und Initiierung dezentraler, lokaler und regionaler Aktivitäten und Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Infrastruktur und Wasserstoffmobilität. Aufwendungen fallen insbesondere im Rahmen von Veranstaltungen, von Aktivitäten zur Netzbildung und -pflege, der Information, Sensibilisierung von kleinen und mittleren Unternehmen für Wasserstoff und von Kooperationen mit den Hochschulen im Landkreis und Bildungseinrichtungen an.

5.6 Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit

Als Gesellschafter der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH trägt der Landkreis mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 0,175 Mio. EUR auch 2025 maßgeblich zur Finanzierung bei. Die Klimaschutzagentur informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Institutionen sowie die Verwaltungen im Landkreis Esslingen rund um den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung.

Weitere 0,189 Mio. EUR sind für eigene Projekte der Stabsstelle Klimaschutz zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts in den Bereichen eingeplant. Schwerpunkte sind die Handlungsfelder Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Jugendwettbewerb), Klimaschutz in der Kreisverwaltung (Leitbild und Leitziele, Klimaanpassungsstrategie), Energiemanagement (z. B. Energieleitlinien), Siedlungs- und Stadtentwicklung (kommunales Netzwerk zur Bauleitplanung und Stadterneuerung) und erneuerbare Energien (Photovoltaik-Kampagne, Klimahaus). Zusätzlich wird die Klimaschutzkoordination zwischen Landkreis und Kommunen gestärkt.

6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)

6.1 Investitionskostenzuschuss

Der Landkreis hat in den Haushaltsjahren 2012 und 2015 entsprechend den Beschlüssen des Kreistags (Vorlagen Nr. 60 und 60a/2011, 178/2014) die Finanzierung der „größeren Investitionsvorhaben“ der medius KLINIKEN in Form eines Investitionskostenzuschusses übernommen. Die Finanzierung erfolgte über Darlehen in Höhe von insgesamt 131,4 Mio. EUR.

Der Investitionskostenzuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände abgeschrieben. Die Laufzeit der Darlehen beträgt in der Regel 30 Jahre, dies entspricht der gewöhnlichen Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter (Gebäude). Die Tilgungszahlungen werden so über die Abschreibungen des Investitionskostenzuschusses im jeweiligen Haushaltsjahr refinanziert. Das Investitions- und Finanzergebnis der medius KLINIKEN wird dadurch im Jahr 2025 um rd. 6,3 Mio. EUR (2024 um rd. 6,8 Mio. EUR) entlastet.

Durch die Entschuldung sind die medius KLINIKEN angehalten, künftige Investitions- und Finanzierungsbelastungen selbstständig zu tragen. Voraussetzung hierfür ist das Erreichen einer EBITDA-Marge von rd. 4 %.

Das Jahresergebnis 2023 (inkl. Entnahmen aus Gewinnrücklagen) beträgt rd. 3,9 Mio. EUR. Damit konnten die Kliniken ein positives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) in Höhe von 2,9 % (10,142 Mio. EUR) erwirtschaften. Die angestrebte EBITDA-Marge in Höhe von rd. 4 % zur Finanzierung zukünftiger Investitionen wurde im Geschäftsjahr 2023 nicht erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr (12,900 Mio. EUR) ist das EBITDA 2023 um 2,758 Mio. EUR bzw. 21,4 % gesunken.

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist das positive Jahresergebnis für das Jahr 2023 ein akzeptables Ergebnis. Der Geschäftsverlauf des Jahres 2023 kann als insgesamt zufriedenstellend beurteilt werden.

Jedoch ist die operative Krankenhausfinanzierung, also die Refinanzierung der Personal- und Sachkosten, aktuell nicht mehr gewährleistet. Periodenfremde Effekte wie Zahlungen, die für die Vorjahre erst im Jahr 2023 wirksam wurden, haben das Jahresergebnis maßgeblich positiv beeinflusst. An der Unterfinanzierung der operativen Kosten wird sich

auch in den Jahren 2024 und 2025 aller Voraussicht nach nichts ändern. An das Niveau der Ergebnisse der Vorjahre kann daher so nicht mehr angeknüpft werden.

Vor diesem Hintergrund planen die medius KLINIKEN für das Jahr 2024 mit einem ausgeglichenen Ergebnis und für das Jahr 2025 mit einem Defizit in Höhe von -5,799 Mio. EUR. Für den Landkreis werden dennoch keine Belastungen auf Grund eines möglichen Klinikdefizits erwartet, da die Gewinnrücklage der medius KLINIKEN dieses kompensieren kann.

Diese wirtschaftliche Entwicklung der medius KLINIKEN spiegelt die deutschlandweite Entwicklung der Krankenhauslandschaft wider.

Aus diesem Grund wird u.a. von der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft ein Vorschaltgesetz zur Erhöhung der Basisfallwerte zwingend gefordert.

Neben dieser strukturellen Unterfinanzierung, welche auf Bundesebene gelöst werden muss, befinden sich derzeit mehrere relevante Gesetzgebungsverfahren für die Krankenhäuser in der Diskussion.

So wird das vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) eingebrachte Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) derzeit auf Bundesebene diskutiert. Dieses soll den gesetzlichen Rahmen für eine Neuregelung der Krankenhausfinanzierung schaffen. Darin werden die folgenden fünf Kernbereiche geregelt:

- Definition von Leistungsgruppen
- Vorhaltefinanzierung
- Transformationsfonds
- Ausgestaltung der sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtungen
- Förderung besonderer Aufgaben und Bereiche.

Im Falle einer Umsetzung dieses Gesetzes sind die Auswirkungen für die medius KLINIKEN noch nicht abschließend bewertbar, da wesentliche Kriterien noch definiert werden müssen.

In diesem Zusammenhang hat das Land im Juli 2024 die Einführung von Leistungsgruppen und damit eine Überarbeitung des Landeskrankenhausgesetzes beschlossen. Durch die Änderung des Landeskrankenhausgesetzes in Baden-Württemberg wird u.a. die planerische Grundlage der Landeskrankenhausplanung verändert.

Die Planung soll nicht weiter auf Betten und Fachbereiche (Versorgungsauftrag) basieren, sondern auf Basis von Leistungsgruppen und Planfallzahlen erfolgen. Diese Veränderung wird relevante Auswirkungen auf die medius KLINIKEN haben, da die bisherigen Versorgungsaufträge abgelöst werden. Inwieweit dies in das Leistungsspektrum der medius KLINIKEN eingreift, ist derzeit noch nicht absehbar.

6.2 Investitionen

Mit den umfangreichen baulichen Maßnahmen schaffen die medius KLINIKEN an ihren Standorten für die Zukunft die strukturellen Voraussetzungen zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung unter kommunaler Trägerschaft.

Folgende bauliche Investitionsvorhaben der medius KLINIKEN sind für die nächsten Jahre in Planung bzw. bereits in der Umsetzung:

I. medius KLINIK OSTFIDERN-RUIT

a.) Teilneubau und Sanierung Bauabschnitt 1:

Mit der Gesamtanierung der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT soll der Klinikstandort mit seiner baulichen Infrastruktur zukunftsfähig aufgestellt werden.

Die Maßnahme wurde vom Sozialministerium im März 2018 mit dem ersten Bauabschnitt des Teilneubaus und Baukosten in Höhe von 56,8 Mio. EUR in das Landeskrankenhausbauprogramm 2018 aufgenommen. Gemäß Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums vom 03.12.2018 unterstützt das Land Baden-Württemberg den Bauabschnitt 1 mit Fördermitteln in Höhe von 28,5 Mio. EUR.

Am 23.05.2019 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1 mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 70,0 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen. Die aktuell vom Aufsichtsrat der medius KLINIKEN beschlossene Gesamtinvestitionssumme für den Bauabschnitt 1, die zwischenzeitlich auch vorgezogene Maßnahmen aus dem Bauabschnitt 2 umfasst, beläuft sich auf 138 Mio. EUR (zzgl. Kosten für die Errichtung eines Interimsbaus in Höhe von 8,68 Mio. EUR).

Der Bauabschnitt 1 umfasst neben der Hauptmaßnahme (Abriss und Neubau des ersten Bettenflügels, Neubau der Intermediate Care Station, 4 OP-Säle, Nuklearmedizin, Urologie, Ausbau der Strahlentherapie und des Patienten-Service-Centers (PSC) sowie erste Umbauten in den Funktionsbereichen Ambulanzen und Technik) auch die Errichtung eines Interimsbaus mit 128 Betten.

Vor dem Hintergrund einer Nachförderung aufgrund der Baukostensteigerung wurden die Maßnahmen ein weiteres Mal in das Landeskrankenhausbauprogramm 2022 Teil 2 aufgenommen. Hier wurden Bauprojekte der Jahre 2018-2021 aufgrund der Baukostensteigerungen erstmals aufgenommen und gegebenenfalls nachgefördert. Für diese seitens des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration zugesicherte Nachförderung liegt seit Juli 2023 noch kein Förderbescheid vor. Im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs im Juni 2024 wurde die Ausstellung des Förderbescheids noch im Jahr 2024 in Aussicht gestellt.

b.) Teilneubau und Sanierung Bauabschnitt 2:

Seit Herbst 2021 befindet sich die Geschäftsführung der medius KLINIKEN in Abstimmung mit dem Sozialministerium über den Bauabschnitt 2. Dieser umfasste in der Ausgangsplanung den Abriss und Neubau des zweiten Bettentraktes sowie umfangreiche Umbaumaßnahmen in den Funktionsbereichen des Bestandes. Teile der Baumaßnahmen wurden bereits in den Bauabschnitt 1 vorgezogen.

Aufgrund der politischen Diskussionen im Rahmen der Krankenhausreform ist eine Abstimmung mit dem Sozialministerium zum weiteren Ablauf des Verfahrens derzeit nicht möglich, insoweit bleibt die konkrete Ausgestaltung des Bauabschnitts 2 abzuwarten.

c.) Weiterentwicklung Klinikareal (Wohnen, Kindertagesstätte, Parken):

Unter der Maßnahme Weiterentwicklung Klinikareal werden verschiedene Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Wohnraums, des Kinderbetreuungsangebots und des Parkraums zusammengefasst,

II. medius KLINIK NÜRTINGEN

Das nachhaltige Leistungswachstum der medius KLINIKEN erfordert auch am Standort Nürtingen eine Erweiterung zur Schaffung von zusätzlichen räumlichen Kapazitäten.

Die Gesamtbaumaßnahme ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt:

- Bauabschnitt 1A (Erweiterung Bettenhaus, OP-Bereich und Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)). Die geplanten Maßnahmen sind zwischenzeitlich abgeschlossen und schlussgerechnet. Der Bauabschnitt 1A konnte im vereinbarten Kosten- und Zeitrahmen realisiert werden. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt 30,8 Mio. EUR.
- Bauabschnitt 1B (Zentrale Notaufnahme (ZNA), Patienten-Service-Center (PSC), Errichtung eines zweiten Rechenzentrums sowie als Vorabmaßnahmen:
 - Errichtung eines Interimshubschrauberlandeplatzes
 - Errichtung eines Verwaltungsneubaus in Modulbauweise
 - Flachdachsanierung mit Begrünung der Fläche des abgebrochenen Klinikaltbaus).

a.) Bauabschnitt 1B:

Am 22.07.2021 erfolgte die Baufreigabe für den Bauabschnitt 1B mit einer Gesamtinvestitionssumme von rd. 31,3 Mio. EUR durch den Kreistag des Landkreises Esslingen. Anfang März 2023 wurde dieser Bauabschnitt in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2023 aufgenommen. Der offizielle Förderbescheid ist bei den medius KLINIKEN eingegangen, ein erster Fördermittelabruf wurde bereits getätigt.

Die aktuell vom Aufsichtsrat der medius KLINIKEN beschlossene Gesamtinvestitionssumme für den Bauabschnitt 1B beträgt 39,39 Mio. EUR.

Insgesamt befindet sich der Bauabschnitt 1B im vereinbarten Zeitplan. Dieser sieht eine Inbetriebnahme der neuen ZNA im 3. Quartal 2024 vor.

III. medius KLINIK KIRCHHEIM

a.) Brandmeldeanlage/BOS-Funk/5G-WLAN:

Zur Sicherstellung eines flächendeckenden Brandschutzes wird in einem Förderprojekt ein neues Brandschutzkonzept erstellt, Rauchmelder erweitert, eine neue zentrale Brandmeldeanlage errichtet und begleitende Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Zudem wird

ein Funkverstärker für den Feuerwehrfunk implementiert. Ergänzend wird in diesem Zusammenhang die WLAN-Infrastruktur auf die leistungs- und zukunftsfähige Übertragungsfrequenz 5 GHz modernisiert.

Zwischenzeitlich wurden von Vermögen und Bau Baden-Württemberg (prüfende Stelle) Unterlagen zur weitergehenden Prüfung nachgefordert. Eine Aussage zur voraussichtlichen Dauer konnte jedoch noch nicht getätigt werden. Eine abschließende Förderzusage steht demnach noch aus.

6.3 Entwicklung der Investitionskostenzuschüsse / Darlehen für die medius KLINIKEN

Die Darlehen für die medius KLINIKEN sind im Verzeichnis der aufgenommenen Schulden (Anlage 5) einzeln dargestellt.

- Zahlungsverpflichtungen des Landkreises aus der Finanzierung der medius KLINIKEN:

Jahr	Stand 01.01.	Zins	Tilgung	Summe	Abschreibung
2024	60.406.180 €	1.617.500 €	5.185.100 €	6.802.600 €	4.814.200 €
2025	55.221.080 €	1.451.700 €	4.891.400 €	6.343.100 €	4.801.700 €
2026	50.329.680 €	1.284.200 €	5.011.900 €	6.296.100 €	4.645.700 €
2027	45.317.780 €	1.116.400 €	4.916.800 €	6.033.200 €	4.645.700 €
2028	40.400.980 €	945.500 €	5.049.800 €	5.995.300 €	4.645.700 €

- Ausleihungen des Landkreises:

Jahr	Stand 01.01.	Zins	Tilgung	Summe
2024	2.236.870 €	90.800 €	541.800 €	632.600 €
2025	1.695.070 €	68.400 €	481.800 €	550.200 €
2026	1.213.270 €	51.000 €	301.800 €	352.800 €
2027	911.470 €	36.700 €	301.800 €	338.500 €
2028	609.670 €	22.300 €	301.800 €	324.100 €

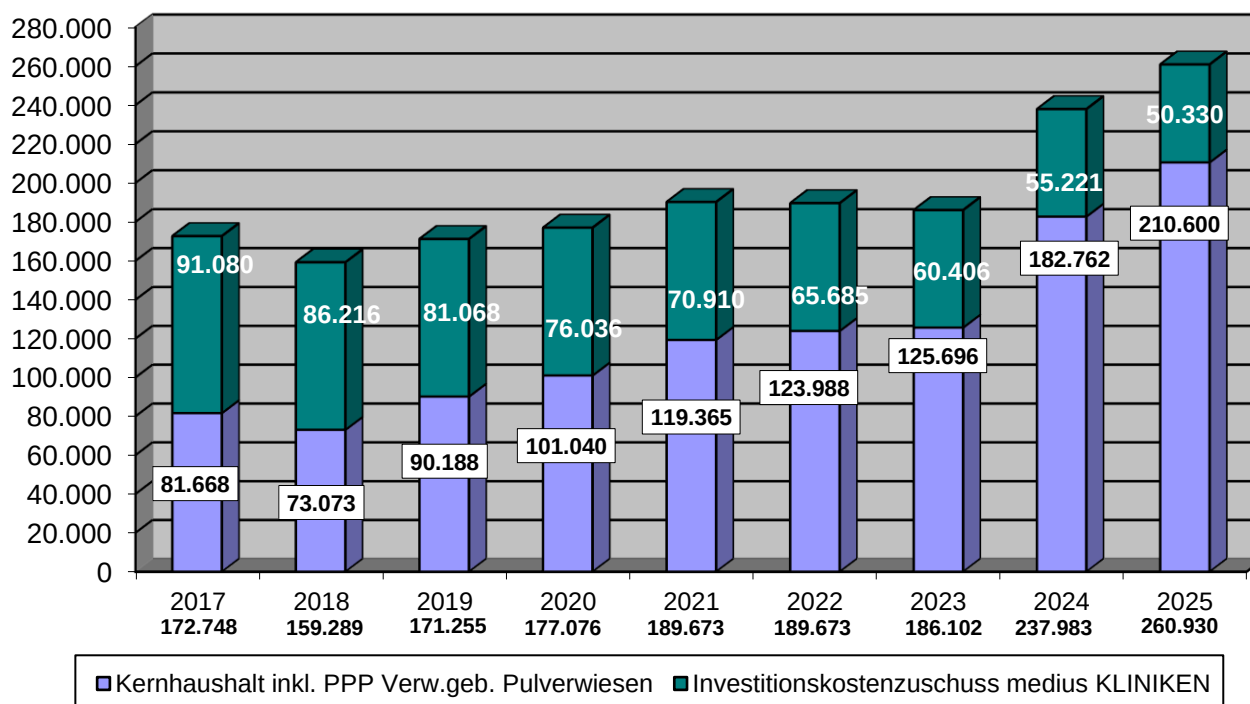
7 Verschuldung des Landkreises

7.1 Gesamtverschuldung

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt inkl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen	Investitionskostenzuschüsse medius KLINIKEN	Summe Landkreis
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2023	125.696.310 €	60.406.183 €	186.102.493 €
Neuverschuldung 2024	64.800.000 €	0 €	64.800.000 €
Tilgung 2024	-7.734.564 €	-5.185.105 €	-12.919.669 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2024	182.761.746 €	55.221.078 €	237.982.824 €
Neuverschuldung 2025	40.071.200 €	0 €	40.071.200 €
Tilgung 2025	-12.232.580 €	-4.891.355 €	-17.123.935 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2025	210.600.366 €	50.329.723 €	260.930.089 €

Schuldenstand zum 31.12. des Jahres

Tausend EUR



7.2 Ausleihungen medius KLINIKEN

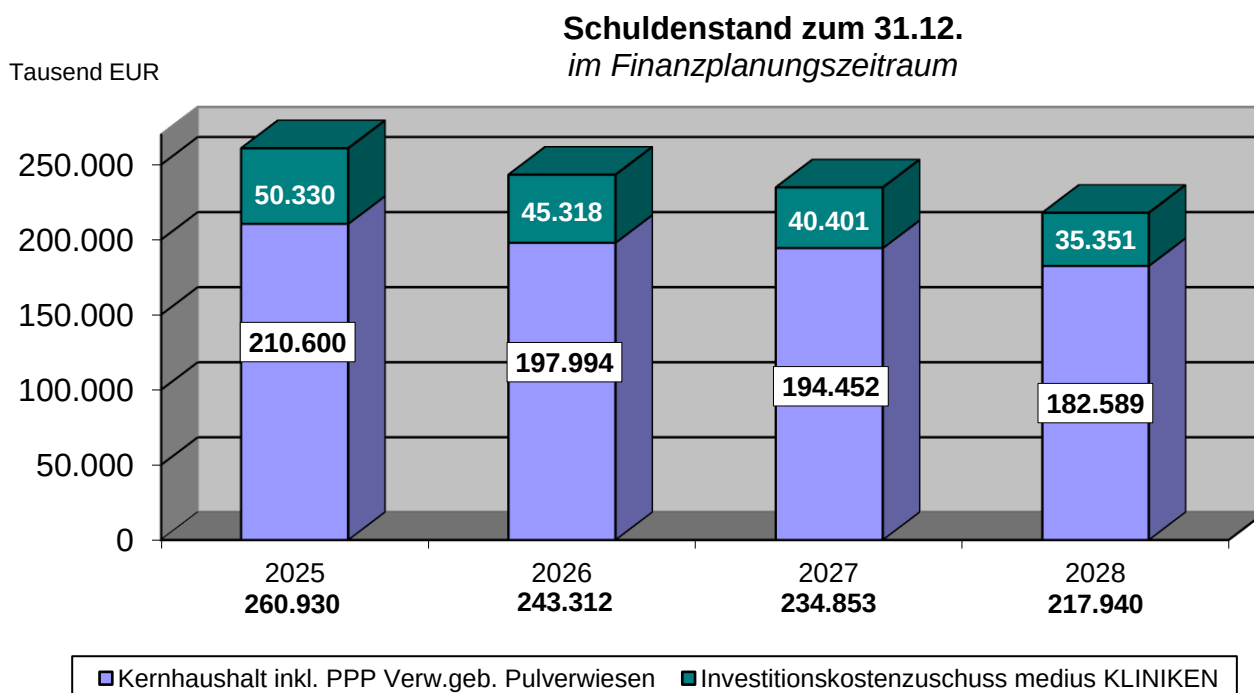
Entwicklung Schulden Ausleihungen medius KLINIKEN	
Schuldenstand 31.12.2023	2.236.870 €
Neuverschuldung 2024	0 €
Tilgung 2024	-541.790 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2024	1.695.080 €
Neuverschuldung 2025	0 €
Tilgung 2025	-481.790 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2025	1.213.290 €

Anmerkung:

Bei den Ausleihungen werden Zins- und Tilgungszahlungen von den medius KLINIKEN erstattet.

7.3 Gesamtverschuldung Landkreis im Finanzplanungszeitraum 2026 – 2028

Entwicklung Schulden	Kernhaushalt inkl. PPP Verw.geb. Pulverwiesen	Investitionskostenzuschüsse medius KLINIKEN gGmbH	Summe Landkreis
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2025	210.600.366 €	50.329.723 €	260.930.089 €
Neuverschuldung 2026	0 €	0 €	0 €
Tilgung 2026	-12.605.790 €	-5.011.924 €	-17.617.714 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2026	197.994.576 €	45.317.799 €	243.312.375 €
Neuverschuldung 2027	8.500.000 €	0 €	8.500.000 €
Tilgung 2027	-12.042.566 €	-4.916.842 €	-16.959.408 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2027	194.452.010 €	40.400.957 €	234.852.967 €
Neuverschuldung 2028	0 €	0 €	0 €
Tilgung 2028	-11.862.709 €	-5.049.815 €	-16.912.524 €
voraussichtl. Schuldenstand 31.12.2028	182.589.301 €	35.351.142 €	217.940.443 €



8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2025

Der Landkreis Esslingen hat seine Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Sie gilt dann als gesichert, wenn er voraussichtlich in der Lage ist, den bestehenden Aufgaben und Verpflichtungen nachzukommen, das Vermögen pfleglich und wirtschaftlich verwaltet sowie die Finanzierung und Folgekosten notwendiger Investitionen tragen kann.

Beurteilungskriterien hierfür sind:

8.1 Ausgleich des Ergebnishaushalts

Für die umlagefinanzierten Landkreise steht an dieser Stelle die zentrale Frage, wie hoch ist der Kreismulagebedarf zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts. Der Haushaltsausgleich ist dann erreicht, wenn im Ergebnishaushalt die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge finanziert sind (§ 80 Abs. 2 GemO). Der Haushaltsausgleich muss unter Berücksichtigung der Abschreibungen netto (2025: 20,881 Mio. EUR) erreicht werden.

8.2 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Für die Beurteilung der Finanzkraft einer Kommune ist die Höhe des Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts von Bedeutung, da hieraus die Auszahlungen für die ordentlichen Tilgungen finanziert werden müssen, soweit keine sonstigen Investitionseinzahlungen zur Verfügung stehen.

	2024 in TEUR	2025 in TEUR
Bedarf / Überschuss Erg. HH	2.584	-1.784
Netto-AfA Sachvermögen	20.485	20.881
sonst. zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-640	-672
Zahlungsmittelüberschuss	22.429	18.425
ordentliche Tilgung	-13.367	-17.124
Nettoinvestitionsrate	9.062	1.301

Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt insgesamt 18,425 Mio. EUR. Die ordentlichen Tilgungen (ohne Ausleihungen) in Höhe von 17,124 Mio. EUR sind durch die Nettoabschreibungen vollständig finanziert. Der nach Abzug der Tilgungsleistungen verbleibende Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. 1,301 Mio. EUR steht zur Finanzierung der Investitionen (Nettoinvestitionsrate) zur Verfügung.

8.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan 2025 sind im Wesentlichen Finanzierungsraten für folgende Investitionsmaßnahmen enthalten: Neubau Verwaltungsstandort Esslingen, Installation von PV-Anlagen, Erwerb von Asylbewerberunterkünften, sowie verschiedene Straßenbauvorhaben und ÖPNV-Maßnahmen.

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 49,415 Mio. EUR. Nach Abzug der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 2,595 Mio. EUR beträgt der Saldo der Investitionstätigkeit 46,820 Mio. EUR. Darin enthalten ist die Erstattung von Ausleihungen von den medius Kliniken i. H. v. 0,482 Mio. EUR.

8.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Die Darlehensneuaufnahme beträgt in 2025 rd. 40,071 Mio. EUR. Die ordentlichen Tilgungen sind mit rd. 17,606 Mio. EUR (inkl. 0,482 Mio. EUR für Ausleihungen) veranschlagt. Die Nettoneuverschuldung beträgt somit 22,465 Mio. EUR.

8.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands

Ergebnis Gesamtfinanzhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	867.739.900 €	- 849.315.400 €	18.424.500 €
Saldo Investitionstätigkeit	2.594.800 €	- 49.414.500 €	- 46.819.700 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	40.071.200 €	- 17.605.700 €	22.465.500 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands		-	5.929.700 €

Die Finanzierung der Nettoinvestitionen i. H. v. 46,820 Mio. EUR und der ordentlichen Tilgungen i. H. v. 17,606 Mio. EUR (inkl. Ausleihungen) erfolgt über die Neuaufnahme von Darlehen i. H. v. 40,071 Mio. EUR und den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 18,425 Mio. EUR. Dadurch reduziert sich der Finanzierungsmittelbestand um 5,930 Mio. EUR, was bedeutet, dass die Liquidität aufgrund der Haushaltsplanung 2025 entsprechend abnimmt.

8.6 Entwicklung der Forderungen des Landkreises gegenüber dem Land aus der nachgelagerten Pauschalensfestsetzung

Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2023	21,3 Mio. €
Abgänge in 2024	-14,2 Mio. €
Zugänge in 2024	13,1 Mio. €
Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2024	20,2 Mio. €
Abgänge in 2025	-21,0 Mio. €
Zugänge in 2025	18,3 Mio. €
Summe Forderungen Spitzabrechnung zum 31.12.2025	17,5 Mio. €

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Zugangszahlen bei den Flüchtenden wird in 2025 mit einem Ansteigen der Forderungen gerechnet. Dabei wird unterstellt, dass die Pauschal- und Vorgriffszahlungen des Landes die Aufwendungen des Landkreises nicht ausgleichen. In dieser Prognose sind weiterhin große Unwägbarkeiten aufgrund der weltpolitischen Unsicherheiten enthalten.

8.7 Liquiditätsplanung

Die verfügbaren liquiden Eigenmittel des Landkreises betrugen zu Jahresbeginn 2024 38,299 Mio. EUR. Nach der Prognose des Finanzzwischenberichts zum 31.10.2024 und der Fortschreibung zur Beschlussfassung des Haushalts im Kreistag ergibt sich eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestands zum Jahresende 2024 von 15,699 Mio. EUR (Plan 2024: - 10,495 Mio. EUR). Darin enthalten ist ein Liquiditätszufluss aufgrund des Abbaus der Forderungen gegenüber dem Land aus der Flüchtlingsunterbringung von rd. 35,3 Mio. EUR. Nach Abzug der gebundenen Mittel werden die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2024 bei 8,418 Mio. EUR und somit 5,093 Mio. EUR unter der Mindestliquidität von 13,511 Mio. EUR liegen.

In der weiteren Entwicklung werden die liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2025 um rd. 1,566 Mio. EUR unter der Mindestliquidität von 14,754 Mio. EUR liegen. Dies ist unter anderem auch dadurch bedingt, dass die Forderungen gegenüber dem Land aus der Flüchtlingsunterbringung (siehe Ziffer 8.6) sich um 2,7 Mio. EUR verringern. In 2026 wird die Mindestliquidität von 15,997 Mio. € um 0,536 Mio. € überschritten. Nach einem weiteren Jahr, in welchem die Mindestliquidität von 16,825 Mio. EUR um 1,609 Mio. EUR unterschritten wird, stabilisiert sich die Liquidität in 2028 wieder. Die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2028 betragen rd. 17,894 Mio. EUR und übersteigen die Mindestliquidität von 17,170 Mio. EUR um 0,724 Mio. EUR. Mit Rückfluss der Guthaben aus den Bausparverträgen in 2025, 2026 und 2028 pendelt sich die Liquidität in den kommenden Jahren wieder ein.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der liquiden Eigenmittel

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
		2024 EUR	jahr 2025 EUR	jahr 2026 EUR	jahr 2027 EUR	jahr 2028 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	14.209.194				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	24.090.222				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	38.299.416				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-13.000.000				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-19.601.100	-5.929.700	-6.155.700	-7.616.000	-5.212.600
8a	+ Einzahlungen aus Forderungen der Flüchtlingsunterbringung	35.300.000	2.700.000	1.500.000	6.300.000	-200.000
8b	- haushaltsunwirksame Auszahlungen / Einzahlungen - Bausparvertrag	0	8.000.000	8.000.000	0	8.000.000
8c	+ Zugang / Abgang Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln - Bausparvertrag	0	-8.000.000	-8.000.000	0	-8.000.000
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	40.998.316	37.768.616	33.112.916	31.796.916	26.384.316
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
11a	- für eingezahlte Bausparverträge	-24.090.222	-16.090.222	-8.090.222	-8.090.222	0
11b	- für Inklusionsprojekt Nachlass	-490.100	-490.100	-490.100	-490.100	-490.100
11c	- für Instandsetzungsrückstellungen	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
12	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.417.994	13.188.294	16.532.594	15.216.594	17.894.216
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	13.510.695	14.754.110	15.996.588	16.825.390	17.169.913

8.8 Entwicklung des Eigenkapitals, der Bilanzsumme, des Gesamtergebnisses und der Rücklagen

Entwicklung des Eigenkapitals und der Bilanzsumme	2019	2020	2021	2022	2023
Eigenkapital in Mio. €	257,416	307.990	341.941	366.156	334.757
Bilanzsumme in Mio. € *	495,876	556.781	603.332	636.028	620.472
Anteil EK an Bilanzsumme	51,91%	55,32%	56,68%	57,57%	53,95%

* ohne Ausleihungen an medius Kliniken gGmbH

Aufgrund der positiven Ergebnisse der letzten Jahre und damit entsprechenden Rücklagenenerhöhungen konnte der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme bis zum Jahr 2022 kontinuierlich erhöht werden. Im Jahr 2023 ist erstmals ein Fehlbetrag entstanden, welcher sich entsprechend auf die Höhe des Eigenkapitals und der Bilanzsumme auswirkt.

Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen	voraussichtl. 2024	2025	2026	2027	2028
Gesamtergebnis in Mio. €	-8,908	-1,784	-0,575	-0,772	-0,348
Rücklagen in Mio. €	123,751	121,967	121,392	120,620	120,272

Der prognostizierte Fehlbetrag beim Gesamtergebnis im Jahr 2024 führt zu einer entsprechenden Reduzierung der Rücklagen. Ab dem Jahr 2025 werden jeweils nahezu ausgeglichene Ergebnisse geplant.

Die Vorgabe nach § 9 Abs. 4 GemHVO, dass der Finanzplan für die einzelnen Jahre bei Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen sein soll, wird in den Jahren 2026 bis 2028 erfüllt.

9 Kreisumlage

Der Entwurf des Haushaltsplans 2025 sieht einen Kreisumlagehebesatz von 33,4 Prozent (2024: 31,5 v. H.) vor. Das Aufkommen erhöht sich gegenüber 2024 von 323,4 Mio. EUR um 43,1 Mio. EUR auf 366,5 Mio. EUR. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis in Höhe von -0,5 Mio. EUR ab.

Die ordentlichen Erträge sind mit 871,9 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 72,4 Mio. EUR bzw. rd. 9,1 % gegenüber 2024. Außer der Erhöhung des Kreisumlageaufkommens (+43,1 Mio. EUR) ist dies insbesondere auf Steigerungen bei den Transfererträgen und Kostenerstattungen im Sozialen Leistungsbereich sowie bei der Vorläufigen und bei der UMA-Unterbringung (+23,7 Mio. EUR) zurückzuführen. Außerdem werden höhere Erträge beim ÖPNV (+11,1 Mio. EUR) erwartet. Dem gegenüber stehen weniger Erträge insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen (-7,7 Mio. EUR) sowie bei den Ukraine-Zuweisungen (-6,9 Mio. EUR).

Die Steigerung bei den ordentlichen Aufwendungen beträgt insgesamt rd. 75,5 Mio. EUR bzw. rd. 9,5 %. Sie resultiert im Wesentlichen aus einem erhöhten Bedarf im sozialen Leistungsbereich (+40,1 Mio. EUR), höheren Sachaufwendungen bei der Vorläufigen und der UMA-Unterbringung (+6,2 Mio. EUR), dem ÖPNV (+3,7 Mio. EUR), bei den Zinsen (+3,5 Mio. EUR), für die Erstausrüstung des Neubaus Esslingen (+8,1 Mio. EUR) und den gestiegenen Personalkosten (+8,7 Mio. EUR). Rückläufig ist dagegen die FAG-Umlage (-6,2 Mio. EUR). Eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten wurde wiederum zugunsten der Kreisumlage bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 5,0 Mio. EUR vorgenommen. Dies entspricht den aufgerundeten, durchschnittlichen Minderaufwendungen beim Personal der vergangenen Jahresabschlüsse. Auf den übrigen Bereich verteilen sich weitere 11,4 Mio. EUR. In Summe belaufen sich die ordentlichen Aufwendungen damit auf 872,5 Mio. EUR.

Der Landkreis hat die Höhe der Kreisumlage nach § 49 Abs. 2 der Landkreisordnung (LKro) in seiner Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen. Die Höhe der Kreisumlage ergibt sich aus nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans, hängt also entscheidend vom Umfang der Aufgaben des einzelnen Landkreises, den Zielvorstellungen des Kreistages und nicht zuletzt von seiner Ausgaben-, Kredit-

und Rücklagenpolitik ab. Neben dem insoweit zu deckenden Finanzbedarf des Landkreises, ist im Vorfeld der Kreisumlagefestsetzung bereits aus verfassungsrechtlichen Gründen zudem die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden zu berücksichtigen.

Um ein Gesamtbild über die Leistungsfähigkeit der Kommunen des Kreises zu erhalten, wurde die von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Esslingen erstellte Übersicht über die Steuern, Gebühren, Beiträge sowie die Finanzlage der Kommunen im Landkreis Esslingen als Abwägungsgrundlage gewählt. Darüber hinaus wurden die Anlagen 16 der Kommunen zum Haushaltsplan, in denen die Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden abgebildet werden, hinzugezogen. Ergänzend wurde von den Gemeinden und Städten außerdem das (voraussichtliche) Jahresergebnis 2023 sowie das prognostizierte Jahresergebnis 2024 abgefragt. Daraus ergibt sich eine Gesamtschau der Leistungsfähigkeit aller Kommunen im Kreis. Gleichwohl kann aber bei der Festsetzung der Kreisumlage nicht über differenzierte Hebesätze auf die Leistungsfähigkeit jeder einzelnen Kommune eingegangen werden, dies ist im Finanzausgleichsgesetz für Baden-Württemberg nicht vorgesehen. Zu betonen ist allerdings, dass schon die Anwendung des einheitlichen Kreisumlagesatzes auf die individuellen Steuerkraftsummen der Gemeinden eine Berücksichtigung der jeweiligen finanziellen Leistungsfähigkeit in sich trägt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis in 2023, dem Basisjahr für die Berechnung der Kreisumlage 2025, von 1.026,9 Mio. EUR um 70,4 Mio. EUR (+6,9 %) auf 1.097,3 Mio. EUR angestiegen. Landesweit ist ein Anstieg von 3,5 % zu verzeichnen.

35 von 44 Gemeinden des Landkreises gehen in ihren Haushaltsplanungen für das Jahr 2024 von negativen ordentlichen Ergebnissen aus. In 2024 beträgt das durchschnittliche ordentliche Ergebnis pro Einwohner aller Gemeinden dabei -144 EUR. Im Vorjahr waren es noch 32 Gemeinden mit einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis. Inwiefern diese geplanten Fehlbeträge Ende 2024 tatsächlich realisiert werden, bleibt abzuwarten. In den letzten Jahren sind bei einer Vielzahl von Gemeinden zum Teil deutliche Haushaltsverbesserungen eingetreten. So gingen in der Haushaltsplanung 2022 zunächst 32

Gemeinden von einem negativen ordentlichen Ergebnis aus. Nicht mehr als 5 Gemeinden weisen auch noch in ihren (vorläufigen) Jahresabschlüssen 2022 negative Ergebnisse aus. Generell spannt sich die Finanzsituation im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 (Basisjahr 2024) an. Die Anzahl der Gemeinden mit negativen ordentlichen Ergebnissen ist jeweils höher als 2024. Zumindest das durchschnittliche ordentliche Ergebnis pro Einwohner ist in 2027 mit -126 EUR niedriger als in 2024. Die nach Einwohnerzahlen gewichteten, durchschnittlichen Hebesätze 2024 für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer im Landkreis Esslingen liegen unter bzw. leicht über dem Landesdurchschnitt der vergleichbaren Hebesätze.

Der Ergebnishaushalt des Landkreises sieht nach dem Haushaltsplanentwurf 2025 Aufwendungen in Höhe von 872,5 Mio. EUR vor. An Erträgen – ohne Kreisumlage – werden 505,4 Mio. EUR eingeplant, so dass sich für die Höhe der Kreisumlage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts rechnerisch ein Bedarf von 367,1 Mio. EUR ergibt, was einen Kreisumlagehebesatz von 33,45 % bedeuten würde.

Auf der Grundlage dieser Daten der Haushaltsjahre 2024 und 2025 sowie der aktuellen, gegenüber dem Vorjahr abermals gestiegenen Steuerkraftsummen der Gemeinden und des Kreises wird – unter Abwägung der gleichberechtigten Interessen der kreisangehörigen Gemeinden und des Kreises – in der Haushaltsplanung ein Kreisumlagehebesatz von 33,4 % vorgesehen, was zu einem Kreisumlageaufkommen von rd. 366,5 Mio. EUR führt.

Gemäß dem Ergebnis der aktuellen Umfrage der Kreiskämmerei bei den Gemeinden zur Steuerkraftsumme im Jahr 2026 wird zum jetzigen Zeitpunkt von einem Rückgang von 2,2 % ausgegangen. Mit 1.073,0 Mio. EUR liegt diese aber noch immer deutlich über den Steuerkraftsummen der Vorjahre (2024: 1.026,8 Mio. EUR, 2023: 904,6 Mio. EUR). Trotz der wiederholt krisengeprägten Vorjahre konnte die Finanzkraft der Gemeinden damit im Wesentlichen auf einem hohen Niveau gehalten werden. Der endgültige Verlauf im Jahr 2024 sowie in den Folgejahren bleibt – sowohl beim Kreishaushalt wie auch bei den Gemeindehaushalten – abzuwarten.

Das Investitionsprogramm 2025 ff. umfasst insbesondere den Neubau des Verwaltungsgebäudes in Esslingen, Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen bei den Verwaltungs-

und Schulgebäuden, die Kreisstraßen, die Vermögensumlage an den Verband Region Stuttgart und die ÖPNV-Maßnahmen wie die Verlängerung der Stadtbahn Flughafen/Messe (U6) und die Verlängerung der Stadtbahn Leinfelden (U5). Mit einigen anderen investiven Ausgaben im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes, der Budgets der Schulleiter und der Verwaltung sind im Haushaltsplan 2025 Netto-Auszahlungen für Investitionen in Höhe von rd. 47,0 Mio. EUR (ohne Ausleihungen) veranschlagt. Die Investitionen werden über Kredite (40,1 Mio. EUR), das Delta von AfA und Tilgung (4,2 Mio. EUR), die nicht zahlungswirksamen Erträge/Aufwendungen (-0,7 Mio. EUR) sowie anteilige Eigenmittel aus der Inanspruchnahme des ersten zuteilungsreifen Bausparvertrags (3,4 Mio. EUR) finanziert.

Die Verschuldung beträgt Ende 2024 im Kernhaushalt rd. 237,5 Mio. EUR. Bei einer Nettoneuverschuldung von rd. 23,4 Mio. EUR steigt die Verschuldung bis Ende 2025 im Kernhaushalt auf rd. 260,9 Mio. EUR an. Insbesondere durch die Inanspruchnahme von zwei Bausparverträgen mit einem Bausparguthaben von 16 Mio. EUR kann die Verschuldung im Kernhaushalt am Ende des Finanzplanungszeitraums zum 31.12.2028 voraussichtlich auf 217,9 Mio. EUR zurückgeführt werden.

Die Forderungen gegenüber dem Land betragen zum 31.12.2024 voraussichtlich 10,4 Mio. EUR. In unseren Planungen für 2025 gehen wir davon aus, dass die Forderungen gegenüber dem Land aus der Flüchtlingsunterbringung um 3,8 Mio. EUR ansteigen werden. Wir nehmen trotzdem an, dass die Forderungen im Finanzplanungszeitraum nach und nach ausgeglichen werden, so dass Ende 2028 nur noch 3,7 Mio. EUR zur Zahlung ausstehen.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf wurde der Kreisumlagehebesatz mit 33,4 v.H. unverändert beibehalten. Dies entspricht einem Kreisumlageaufkommen von 367 Mio. EUR und liegt damit rd. 43 Mio. EUR über dem Vorjahr. Die Kreditermächtigung wurde im endgültigen Haushaltsplan mit 40,1 Mio. EUR gleichbleibend veranschlagt. Der voraussichtliche Schuldenstand beträgt zum 31.12.2025 rd. 260,9 Mio. EUR.

10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025

Der Haushalt 2025 **beinhaltet eine Reihe von erheblichen Haushaltsrisiken**, deren Umfang den Landkreis überfordern und seine Handlungsfähigkeit ernsthaft gefährden könnten, wenn nicht von Seiten des Bundes und des Landes für einen ausreichenden Ausgleich der konnexitätsrechtlichen Mehraufwendungen Sorge getragen wird.

Dagegen bleiben diejenigen Themenfelder, die eine positive Entwicklung erkennen lassen, eher überschaubar. Aus Sicht des Landkreises sind dabei folgende Entwicklungen für den Kreishaushalt von Bedeutung:

10.1 Konjunktur – Steuerkraft der Gemeinden

Abgeleitet von der Mai-Steuerschätzung 2024, geht die vorliegende Haushaltsplanung auch im Jahr 2025 von moderat steigenden Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden aus. Zwar wurden die Steuereinnahmen im Vergleich zur Herbststeuerschätzung über alle Ebenen hinweg deutlich nach unten korrigiert. Im Vergleich zum Aufkommen 2023 werden allerdings sowohl bei den Ländern als auch bei den Kommunen Steuermehreinnahmen prognostiziert. Wie bei Kapitel 3.2 dargestellt, wird dies für die Kommunen in Baden-Württemberg auf Mehreinnahmen von 307 Mio. EUR in 2025 sowie von 321 Mio. EUR in 2026 beziffert. Steigerungen des kommunalen Steueraufkommens ergeben sich dabei insbesondere beim Gemeindeanteil an der Lohnsteuer, Einkommensteuer und Abgeltungssteuer sowie bei der Gewerbesteuer.

Entsprechend der bereits bei Kapitel 3.1 beschriebenen Lage der deutschen Wirtschaft, ist die Grundlage für die Steuereinnahmen aber weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet. Wieweit die Steuerschätzungen von der tatsächlichen Entwicklung abweichen können, versinnbildlicht sich an der Diskrepanz zwischen der Herbst-Steuerschätzung 2023 und der Mai-Steuerschätzung 2024.

Im europäischen Vergleich zeigt sich noch immer, dass Deutschland als größte Wirtschaftsnation deutlich hinter dem allgemeinen Trend zurückbleibt. So erwartet die Europäische Kommission in ihrer Frühjahrsprognose für Deutschland eine mit +1,0 % leicht anziehende Konjunktur im Jahr 2025. Dieses moderate Wachstum sieht die Kommission insbesondere in einer steigenden Binnennachfrage begründet. Dagegen sei insbeson-

dere in den energieintensiven Bereichen eine absinkende Wettbewerbsfähigkeit zu verzeichnen. Für die gesamte EU wird dahingegen mit einem Wachstum des BIP von +1,6 % gerechnet.

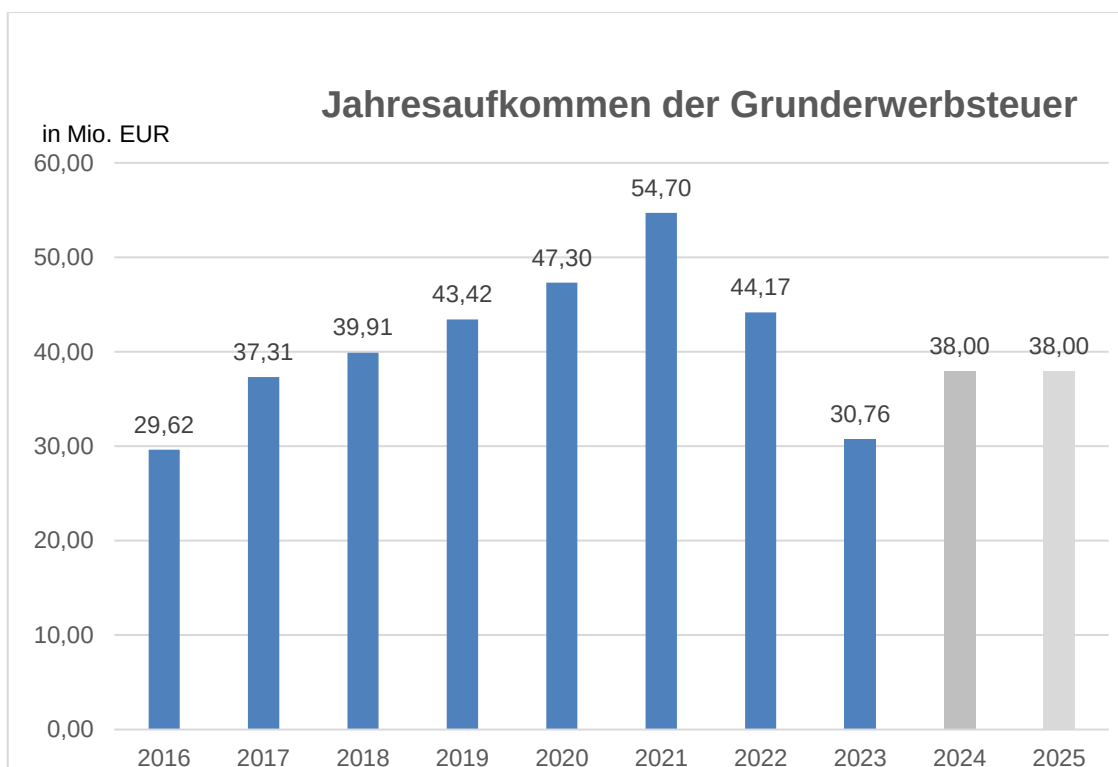
Mit Blick auf die Gemeinden im Landkreis Esslingen scheinen sich die negativen Auswirkungen der angespannten konjunkturellen Lage bereits jetzt abzuzeichnen. So ist deren Steuerkraft in dem für die Planung 2025 maßgeblichen Basisjahr 2023 zwar nochmals deutlich angestiegen. Im aktuellen Jahr und mithin als Basis für das Jahr 2026 deuten die ersten Rückmeldungen dagegen erstmals wieder auf ein rückläufiges Steueraufkommen hin. Insoweit haben wir in der Finanzplanung 2026 bis 2028 bereits ein um 2 % niedrigeres Aufkommen als im Planjahr angenommen.

Mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation sowie des sich abzeichnenden Rückgangs der – bislang noch auf hohem Niveau stehenden – gemeindlichen Steuerkraft im Landkreis, ist die konjunkturelle Entwicklung ein wesentlicher Risikofaktor für die zentralen Ertragspositionen des Kreishaushalts.

10.2 Entwicklung der Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer stellt eine wesentliche Ertragsposition des Kreishaushalts dar. Dies besonders vor dem Hintergrund, dass die Landkreise – abgesehen von der im Landkreis Esslingen nicht erhobenen Jagdsteuer – keine unmittelbaren Steuern erheben können. Insbesondere steht den Landkreisen im Gegensatz zu den Gemeinden kein Steuerfindungsrecht zu. Dem folgend handelt es sich bei der Grunderwerbsteuer um eine Landessteuer, deren Aufkommen aber zu 38,85 % des örtlichen Aufkommens den Stadt- und Landkreisen zufließt.

Die Bedeutung der Grunderwerbsteuer für den Kreishaushalt wird am Aufkommen der letzten Jahre deutlich:



Ab dem Jahr 2016 ist die Grunderwerbsteuer zunächst kontinuierlich angestiegen und hat mit 54,7 Mio. EUR im Jahr 2021 einen bis dahin nicht gekannten Rekordwert erreicht. Nicht zuletzt war diese Entwicklung mit maßgeblich für die Haushaltsüberschüsse in vorherigen Haushaltsjahren.

Nachdem sich bereits im Jahr 2022 in gewissem Ausmaß eine Trendumkehr eingestellt hatte, setzte sich der negative Trend im Haushaltsjahr 2023 in verstärkter Weise fort. Im Jahresabschluss wurde sodann ein Ergebnis von 30,76 Mio. EUR festgestellt, was einer Planunterschreitung von rd. 19,2 Mio. EUR entsprach. Insoweit entfaltete die Grunderwerbsteuer eine vergleichbar deutliche Wirkung auf das Gesamtergebnis des Landkreises wie in Vorjahren, nur eben in eine deutlich negative Richtung.

Bereits im Haushaltsplan 2024 wurde mit einem Ansatz von 35 Mio. EUR eine erwartete Erholung der Grunderwerbsteuer eingeplant. Die derzeitige Prognose liegt bei 38 Mio. EUR bis zum Jahresende 2024, was eine Planverbesserung von 3 Mio. EUR bedeuten würde. Ausgehend davon wurde auch im Haushaltsplanentwurf 2025 ein Aufkommen der Grunderwerbsteuer von 38 Mio. EUR eingeplant.

Dennoch stellt die Grunderwerbsteuer auch im Haushaltsplanentwurf 2025 ein erhebliches Risiko dar. Dies insbesondere aufgrund der stets weitreichenden Folgen einer Planabweichung für den Gesamthaushalt. Wie unsicher die tatsächlich eintretende Entwicklung ist, zeigt sich durch die bei Kapitel 3.1 beschriebenen Herausforderungen für die Bauwirtschaft. Die im privaten Wohnungsbau noch immer ausbleibenden Aufträge sowie die noch nachwirkenden Folgen der Zinswende sind weitere Indikatoren dafür, dass allenfalls von einer leichten Erholung ausgegangen werden kann.

10.3 Kostenerstattung des Landes für Mehraufwendungen der Stadt- und Landkreise für Geflüchtete im Anwendungsbereich der Sozialgesetzbücher

Auf Empfehlung der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) vom 15.07.2022 und vom 14.11.2022 hat das Land Bundeshilfen im Umfang von 260 Mio. EUR für 2022 und von 450 Mio. EUR für 2023 vollumfänglich an die Stadt- und Landkreise weitergeleitet.

Der Anteil des Landkreises an der pauschalen Landeszuweisung betrug im Jahr 2022 rd. 11,642 Mio. EUR und in 2023 rd. 20,095 Mio. EUR.

Im Einzelnen beteiligte sich das Land damit an den rechtskreiswechselbedingten Mehrbelastungen der Kommunen **für Ukraine-Geflüchtete** im Bereich des SGB II und XII sowie im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX und an den Mehrbelastungen im Bereich der Jugendhilfekosten nach dem SGB VIII. Mit der pauschalen Zuweisung wurde ferner auch **der Wegfall der fluchtinduzierten Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft für anerkannte Asyl- und Schutzrechtigte im SGB II (KdU Flucht)** abgegolten. Bis einschließlich 2021 hatte der Bund die fluchtinduzierten Kosten der Unterkunft im Rahmen der Bundesbeteiligung SGB II vollständig erstattet. Diese Regelung ist ab 2022 entfallen.

Im Haushalt 2024 sind als Ausgleich 11,928 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht 70 % der zum Zeitpunkt der HH-Planung 2024 hierfür kalkulierten Nettoaufwendungen in Höhe von 17,041 Mio. EUR. **Im Jahr 2025 werden sich die diesbezüglichen Aufwendungen voraussichtlich auf insgesamt rd. 16,902 Mio. EUR belaufen.**

Bis zum Redaktionsschluss zum Haushaltsentwurf 2025 konnte für die Zeit **ab 2024 keine abschließende Einigung mit dem Land** erzielt werden. Dennoch wurde auch im

Haushalt 2025 ein Ausgleich mitaufgenommen, und zwar entsprechend dem Vorsichtsprinzip in Höhe von 5,070 Mio. EUR, was 30 % der zu erwartenden Aufwendungen entspricht.

Da bislang weitestgehend offen ist, ob und in welcher Höhe ein Ausgleich für die Jahre 2024 und 2025 erfolgen wird, birgt dieser Themenbereich ein erhebliches Haushaltsrisiko.

Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2025 / 2026 soll ab dem Jahr 2025 zur Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration ein Sonderlastenausgleich eingeführt werden (§ 29f FAG), mit dem sich das Land an den kommunalen Kosten mit einer einmaligen Pauschale pro Asylerstantragstellung in Höhe von 3.750 EUR, mindestens jedoch mit 65 Millionen EUR pro Jahr beteiligt. Legt man 25.000 Asylantragstellungen in 2025 zugrunde, beträgt die Zuweisung für den Landkreis Esslingen 2,994 Mio. EUR, gegenüber 5,1 Mio. EUR im Haushaltsplanentwurf. Das entspricht weniger als 18 % der obengenannten prognostizierten Mehraufwendungen von 16,9 Mio. EUR.

Das Volumen der aktuell ungedeckten Kosten im Kontext von Fluchtmigration (Geflüchtete aus der Ukraine sowie Geflüchtete aus anderen Ländern) führt eindrucksvoll vor Augen, von welcher zentraler Bedeutung ein dauerhaft und dynamisch angelegter Ausgleich der fluchtinduzierten Kosten für die Finanzausstattung und die Planungssicherheit der Stadt- und Landkreise ist.

10.4 Einführung einer Bezahlkarte für Asylsuchende

Ein Ziel der Bezahlkarte ist es, den Verwaltungsaufwand der Kommunen zu minimieren, Geldtransfers ins Ausland zu verhindern und Bargeldleistungen einzuschränken.

Für einen flächendeckenden Einsatz der Bezahlkarte im Bundesgebiet haben Bundestag und Bundesrat am 12.04.2024 bzw. 26.04.2024 die gesetzlichen Voraussetzungen im AsylbLG geschaffen. Ferner haben sich die Regierungschefinnen und Regierungschefs in der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) am 20.06.2024 auf einheitliche Eckpunkte verständigt:

- Die Bezahlkarte für Asylsuchende dient als Bargeldersatz. Die Einsatzmöglichkeit der Karte wird über ein allgemein verbreitetes Akzeptanzstellensystem sichergestellt.
- Mit der Bezahlkarte sollen grundsätzlich alle Waren zur Bedarfsdeckung bezahlt werden. Darüber hinaus werden bestimmte Leistungen zur unbaren Zahlung freigegeben werden können.
- Für notwendige Ausgaben zur Bedarfsdeckung, die nicht mit der Karte bezahlt werden können, wird ein begrenzter Teil des Leistungssatzes bar zur Verfügung gestellt oder die Möglichkeit von begrenzten Bargeldabhebungen mit der Karte eröffnet.
- Im Sinne einer Einheitlichkeit verständigte man sich auf einen Bargeldbetrag von 50 EUR für jede volljährige Person ohne besondere Zusatzbedarfe.

In Baden-Württemberg soll die Bezahlkarte, gegebenenfalls in Stufen, bei den vier Regierungspräsidien und den unteren Aufnahmebehörden voraussichtlich im Herbst dieses Jahres für alle Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG eingeführt werden.

Ein konkreter Betrag oder ein Rahmenkorridor für den Bargeldabhebebetrag steht noch nicht endgültig fest; die von der MPK vorgeschlagenen 50 EUR sind angedacht.

Inwieweit sich die Einführung der Bezahlkarte auch kostendämpfend auf den Bereich der Asylbewerberunterbringung auswirken wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersagen.

10.5 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Die Umsetzung des Landesrahmenvertrages (LRV) nach dem SGB IX erfordert von allen Seiten Höchstleistungen. Der Verwaltungsaufwand ist immens. Auf Kostenträgerseite sind für alle Vereinbarungen der besonderen Wohnform Übersetzungshilfen zu erstellen, damit die Mitarbeitenden des Teilhabemanagements und der Sachbearbeitung ein einheitliches Verständnis der Leistungen je Einrichtung erhalten. Ähnlich aufwändig gestaltet sich die Abwicklung auf Leistungserbringerseite und die Abstimmung zwischen Leistungserbringer und Kostenträger. Die Vielzahl der unterschiedlichen Modelle hemmt die Umsetzung des BTHG und vergeudet kostbare Ressourcen. Diese Komplexität und die

damit verbundene zeitverzögerte Umsetzung erschweren eine belastbare Kostenkalkulation zum jetzigen Zeitpunkt noch erheblich.

Das Land hat vom Grundsatz her einen vollständigen Ausgleich der BTHG-bedingten Mehraufwendungen zugesagt. Dieser Ausgleich richtet sich nach der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Landkreistag sowie dem Städtetag vom 16.12.2019 (Finanzvereinbarung).

Für die Jahre 2020 und 2021 hat der Landkreis Abschlagszahlungen für Personal- und Sachkosten sowie für Transferleistungen i. H. v. 2,382 Mio. EUR p. a. erhalten.

Für die Jahre 2022 und 2023 wurden landesweit jeweils 71 Mio. EUR geleistet. Auf den Landkreis Esslingen entfielen jeweils 2,772 Mio. EUR.

Als erste Abschlagszahlung für 2024 gingen beim Landkreis am 07.06.2024 bisher ebenfalls 2,772 Mio. EUR ein. Eine weitere Zahlung in Höhe von landesweit 25 Mio. EUR wurde in Aussicht gestellt.

Zur Abwicklung der Jahre 2020 bis 2025 konnte mit dem Sozialministerium ein Kompromiss geeint werden, der folgende Verfahrensweise vorsieht:

1. Der Abschlag für die Jahre 2020 und 2021 entspricht dem Schlussbetrag, d. h. es erfolgt keine nachlaufende Abrechnung mehr.
2. Im Jahr 2022 wurden landesweit 71 Mio. EUR ausgezahlt. Hiervon werden die Leistungen der sozialen Teilhabe pauschal mit einem Betrag in Höhe von 30 Mio. EUR abgegolten. Lediglich die Personal- und Sachkosten unterliegen der Abrechnung.
3. Ab 2023 werden auch die Transferaufwendungen der sozialen Teilhabe spitz abgerechnet und es gilt eine degressive Steigerungsquote beim Personal.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass es aus den Jahren 2020 bis einschließlich 2022 im Transferleistungsbereich keine Nachzahlungen oder Rückzahlungen geben wird.

Beginnend ab dem Jahr 2022 werden zunächst die BTHG-bedingten Personal- und Sachkosten und ab 2023 auch die Mehraufwendungen in der sozialen Teilhabe entsprechend der Vereinbarung vom 16.12.2019 nachlaufend vollumfänglich ausgeglichen.

Im Vertrauen darauf wurden **die BTHG-bedingten Mehraufwendungen** auch im Haushalt 2025 **kostenneutral** veranschlagt. Dies bedeutet, den von der Finanzvereinbarung umfassten Komponenten **bei den Transferleistungen von insgesamt 15,357 Mio. EUR** wurde ein Erstattungsbetrag **in gleicher Höhe gegenübergestellt. Bei den Personal- und Sachkosten sind als Ausgleich 1,749 Mio. EUR veranschlagt (90 % bei 10 % Eigenanteil).**

Ob für die Jahre 2023 und 2024 weitere Abschlagszahlungen erfolgen werden und in welcher Höhe sich der endgültige Ausgleich tatsächlich bewegen wird, ist derzeit nicht abschätzbar. **Dies stellt ein beträchtliches Haushaltsrisiko dar.**

Ein Vergleich der Abschlagszahlungen mit den tatsächlichen BTHG-bedingten Mehraufwendungen macht deutlich, in welcher Dimension den Stadt- und Landkreisen augenblicklich Gelder vorenthalten werden.

Über das Procedere der Nachweisführung und Abrechnung der BTHG-bedingten Mehraufwendungen konnte mit dem Land immer noch keine Verständigung erzielt werden, obwohl von kommunaler Seite hierzu bereits im November 2023 ein Vorschlag unterbreitet wurde. Auf die Dringlichkeit einer Einigung wurde das Land bereits mehrfach hingewiesen. Zum einen, um die Erhebung der relevanten Daten mit vertretbarem Aufwand gewährleisten zu können, und zum anderen, damit die Stadt- und Landkreise ihre Haushalte, die durch die Mehrkosten belastet werden, ausgleichen können.

Zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Kommunalen Landesverbänden konnte zwischenzeitlich eine Einigung zur Erstattung der BTHG-bedingten Kosten im Bereich der Sozialen Teilhabe erreicht werden. Das Land ist bereit diese Kosten vollumfänglich zu erstatten. Allerdings erfolgt eine Reduktion in Höhe von 10 %, die dem Umstand geschuldet ist, dass das geeinte Nachweisverfahren einige Unschärfen aufweist. Vor dem Hintergrund, dass auf diese Weise ein höchst unbürokratisches Abrechnungssystem etabliert werden kann, ist diese Einschränkung vertretbar. Dem Haushaltsplanentwurf 2025 lag eine 100 %-ige Erstattung der ermittelten Aufwendungen zugrunde. Der

Planansatz 2025 wird von bisher rd. 15,4 Mio. EUR um rd. 1,4 Mio. EUR auf 13,9 Mio. EUR reduziert.

10.6 Schulbegleitung in der Jugendhilfe und in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Seit Jahren ist die Schulbegleitung von steigenden Fallzahlen und einer deutlichen Kostensteigerung gekennzeichnet. In besonderem Maße setzt sich dieser Anstieg vor allem in der Jugendhilfe bei seelisch behinderten oder von Behinderung bedrohten jungen Menschen fort. Nach heutiger Einschätzung werden die Aufwendungen für die Schulbegleitung in der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe im Jahr 2025 insgesamt rd. 22,600 Mio. EUR betragen. Dabei ist zu beobachten, dass sich neben steigenden Fallzahlen vor allem auch der zeitliche Umfang der einzelnen Leistungen deutlich erhöht hat und dieser auf Verlangen der Schule teilweise auch den Besuch von Arbeitsgemeinschaften in der Schule umfasst.

Von Seiten des Landkreises wurde der Planungsprozess „Konzeptionelle Weiterentwicklung Schulbegleitung im Landkreis Esslingen“ angelegt, um der Steuerungsverantwortung Rechnung zu tragen. Die strukturelle Ausrichtung wurde dabei teilweise neu organisiert. Die „Fachstelle Schulbegleitung“ ist seit April 2022 in der Landkreisverwaltung verortet. Ein Schwerpunkt deren Arbeit ist die Koordinierung und Umsetzung der Schulbegleitung durch „Pools“. Ab dem Schuljahr 2023/2024 gibt es insgesamt an 6 Schulen im Landkreis Poollösungen. Für das Schuljahr 2024/2025 sind weitere 3 Poollösungen geplant. Hierdurch werden mittelfristig positive finanzielle Effekte erwartet, da kostenintensive Einzelfallhilfen gebündelt werden können und sich daraus Synergien ergeben.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Schulbegleitung:

Jahr	Jugendhilfe		Eingliederungshilfe		Gesamt				
	Fallzahlen 31.12.	Aufwand	Fallzahlen 31.12.	Aufwand	Fallzahlen 31.12.	Aufwand	Ausgleichszahlung	Schuljahr	Deckungsgrad
2016 (RE)	93	705.244 €	95	1.268.674 €	188	1.973.918 €	457.720 €	2015/2016	23,2 %
2017 (RE)	125	1.279.215 €	109	1.718.929 €	234	2.998.144 €	654.947 €	2016/2017	21,8 %

Jahr	Jugendhilfe		Eingliederungshilfe		Gesamt				
	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Fall- zahlen 31.12.	Aufwand	Ausgleichs- zahlung	Schuljahr	De- ckungs- grad
2018 (RE)	142	2.671.188 €	134	2.556.118 €	276	5.227.306 €	986.506 €	2017/2018	18,9 %
2019 (RE)	209	3.575.675 €	151	3.634.227 €	360	7.209.902 €	885.557 €	2018/2019	12,3 %
2020 (RE)	257	5.760.577 €	142*)	3.903.612 €	399	9.664.189 €	1.130.553 €	2019/2020	11,7 %
2021 (RE)	304	7.751.383 €	148	4.576.395 €	452	12.327.778 €	1.222.417 €	2020/2021	9,9 %
2022 (RE)	338	7.868.491 € **)	151	4.996.487 €	489	12.864.978 €	1.219.177 €	2021/2022	9,5 %
2023 (RE)	370	8.675.172 € **)	162	5.857.962 €	532	14.533.134 €	1.291.979 €	2022/2023	8,9 %
2024 (Plan)		9.600.000 €		6.600.000 €		16.200.000 €	1.230.000 €	2023/2024	7,6 %
2025 (Plan)		15.500.000 €		7.100.000 €		22.600.000 €	950.000 €	2024/2025	4,2 %

*) nur scheinbare Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer geänderten Erhebungssystematik

**) Das RE 2022 ist in obiger Tabelle in Höhe von 0,910 Mio. € manuell rechnungsabgegrenzt. Die Ergänzungsvereinbarung für die Poollösung lag erst im Januar 2023 vor, so dass Kosten von rd. 0,910 Mio. € erst im Rechnungsjahr 2023 ergebniswirksam wurden.

Wie aus obiger Tabelle zu entnehmen ist, stehen die **Ausgleichszahlungen des Landes nach § 2 Ausgleichsgesetz (AusgleichsG)** in krassem Widerspruch zu der Ausgabenentwicklung. Denn die ab 2016 eingeführte Kostenerstattung umfasst nicht die Schulbegleitung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und auch nicht die Schulbegleitung von Schülerinnen und Schülern an öffentlichen allgemeinen oder privaten Schulen ohne festgestelltem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Gerade in diesen Bereichen fällt jedoch der Großteil aller Aufwendungen für Schulbegleitung an, unter anderem auch deshalb, weil von den staatlichen Schulämtern in vielen Fällen ein Anspruch nicht zuerkannt wird.

Für den Ausgleich nach § 2 AusgleichsG liegt seit dem Schuljahr 2019/2020 keine gesetzliche Regelung mehr vor. Die seit Jahren andauernden Verhandlungen zwischen

dem Kultusministerium und den kommunalen Landesverbänden über die Höhe des Ausgleichs haben bis heute zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis geführt.

Es gilt nun, einen adäquaten Ausgleich zu schaffen, um den Schiefstand zwischen den rapide steigenden Kosten der Schulbegleitung und den von Jahr zu Jahr rückläufigen Erstattungsleistungen des Landes zu beseitigen.

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass die Ausgleichszahlung des Landes für die schulische Inklusion im Bereich der Jugendhilfe aufgrund einer geänderten Erhebungssystematik nun um ca. 0,400 Mio. EUR geringer ausfallen wird, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Denn während sich der Zuschuss bislang an der Kopfzahl der betreffenden jungen Menschen orientierte, gilt nun als Berechnungsmaßstab der Aufwand für inklusive Leistungen in öffentlichen allgemeinen Schulen für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot.

Der Deckungsgrad (Ausgleichsbetrag im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen der schulischen Inklusion) liegt im Jahr 2025 im Landkreis Esslingen damit bei nur noch etwa 4,2 %.

Unabhängig vom Ausgleich ist das Land in der Pflicht, seine Lehrkraftressourcen sowie Lehrinhalte und -methodik so anzupassen, dass alle Schülerinnen und Schüler im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention ohne zusätzliches – von den Landkreisen finanziertes – Personal an allen Schulen erfolgreich unterrichtet werden können. Bis diese Defizite im System Schule behoben werden, müssen den Kreisen die in der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe anfallenden Kosten im Sinne einer gerechten und zweckmäßigen Lastenverteilung ersetzt werden.

10.7 UMA (unbegleitete minderjährige Ausländer)

Infolge der anhaltenden Fluchtbewegungen aus dem Nahen Osten und der Ukraine kommen vermehrt unbegleitete Kinder und Jugendliche ins Land. Was zunächst als Ausnahme galt, hat sich zum Alltag entwickelt. Dies bedeutet eine permanent hohe Belastung für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, aber auch für die Verwaltung in Bezug auf die Betreuung, die Gewährung von Leistungen und Abrechnung der Kosten. Die Abrechnung erfolgt nicht automatisiert, sondern nach wie vor erst nach Vorlage der Unterlagen in jedem Einzelfall beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Obwohl das Land im Bereich UMA in großem zeitlichem Rückstand ist, sowohl was die Anerkennnisse (Zusage einer Kostenübernahme) als auch die Bearbeitung der vorgelegten Abrechnungen anbelangt, wurde die Einführung von Abschlagszahlungen, wie sie in der vorangegangenen UMA-Krise getätigt wurden, abgelehnt. Je nachdem, wie sich die Erstattungen im zeitlichen Ablauf nun gestalten, kann sich dies nachteilig auf das Rechnungsergebnis und insbesondere auf die Liquidität des Landkreises auswirken.

Insoweit stellt der Bereich UMA ein unkalkulierbares Haushaltsrisiko dar.

Als positives Signal darf gewertet werden, dass jüngst nach nochmaligem Nachfassen Verbesserungen in der Bearbeitungsdauer seitens des Landes zu erkennen sind, so dass Kostenanerkennnisse schneller zugesendet werden und die Ausgaben schneller mit dem Land abgerechnet werden können.

10.8 Kindergrundsicherung

Der Regierungsentwurf eines Kindergrundsicherungsgesetzes, der im September 2023 nach monatelangen politischen Diskussionen vom Bundeskabinett kurzfristig beschlossen worden war, befindet sich nach wie vor im parlamentarischen Verfahren.

Die im Zuge der Verhandlungen innerhalb der Regierungskoalition getroffenen Vereinbarungen lassen darauf schließen, dass die Kindergrundsicherung Schritt für Schritt an Umfang verliert. Ausgehend vom letzten Stand der parlamentarischen Beratungen ist selbst von der Realisierung der ersten Stufe der Kindergrundsicherung in 2025 mittlerweile nicht mehr ohne Weiteres auszugehen. In der „Information zur Einigung auf den Regierungsentwurf für den Haushalt 2025“ vom 05.07.2024 kündigt die Bundesregierung Leistungsverbesserungen für Familien an. Konkret sollen lediglich das Kindergeld und die Kinder- und Grundfreibeträge angepasst werden. Zudem soll ab 2026 gesetzlich sichergestellt werden, dass Kindergeld und der Kinderfreibetrag weiter zeitgleich steigen. Der bestehende Kindersofortzuschlag soll erhalten bleiben und nach Informationen des Landkreistages um 5 EUR auf 25 EUR erhöht werden.

Darüber hinaus wird im parlamentarischen Raum diskutiert, ein deutschlandweites Onlineportal einzurichten, mit dem sich bedürftige Familien über Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket informieren können.

Ebenfalls diskutiert wird über den sog. Kindergrundsicherungs-Check, mit dem Familien proaktiv staatlicherseits einen Überblick erhalten sollen, ob ihnen möglicherweise Leistungen zustehen.

Angesichts der vielen offenen Fragen besteht weiterhin ein **Haushaltsrisiko** in nicht zu bezifferndem Ausmaß, da aktuell nicht absehbar ist, ob und in welcher Form Anpassungen der Sozialsysteme (z. B. Bildungs- und Teilhabepaket) erfolgen könnten.

10.9 Reform des Betreuungsrechts

Zum 01.01.2023 trat das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft. Für die Betreuungsbehörden kamen neben erweiterten Aufgaben auch neue verpflichtende Aufgaben, insbesondere das Registrierungsverfahren für Berufsbetreuerinnen und -betreuer, hinzu. Im Stellenplan 2023 und 2024 wurde dem Aufgabenzuwachs durch entsprechende Stellenschaffungen begegnet.

Auch die Betreuungsvereine wurden mit zusätzlichen Aufgaben betraut, wie etwa der verpflichtenden Anbindung der ehrenamtlichen Fremdbetreuerinnen und -betreuer.

Bezüglich der Finanzierung der Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine wurde durch Verwaltungsvorschrift vom 03.07.2023 geregelt, dass die kommunale Mitfinanzierung (Co-Finanzierung) mindestens in gleicher Höhe wie die Landesförderung der Betreuungsvereine erfolgen soll. Der Sozialausschuss hat am 23.11.2023 einen entsprechenden Beschluss gefasst (Vorlage 138/2023).

Ohne Anerkennung der Konnexität hat das Land für die Jahre 2023 und 2024 nun jeweils insgesamt 8,25 Mio. EUR für den BtOG-Mehraufwand der Betreuungsbehörden und 2,75 Mio. EUR für den Mehraufwand der Betreuungsbehörden zur Co-Finanzierung der Betreuungsvereine bereitgestellt.

An den Landkreis Esslingen gingen bislang davon Abschläge für den Mehraufwand der Betreuungsbehörde i. H. v. 0,211 Mio. EUR für das Jahr 2023 und 0,246 Mio. EUR für das Jahr 2024. Die Spitzabrechnung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die Zuwendung an den Landkreis für die Co-Finanzierung der Vereine steht noch aus.

Derzeit ist **noch nicht entschieden, ob und in welchem Umfang ab 2025 Mehraufwendungsausgleiche durch das Land erfolgen werden**. Dennoch wurden im Haushalt 2025 Ausgleiche für den Mehraufwand der Betreuungsbehörde in Höhe von 0,250 Mio.

EUR sowie für die Co-Finanzierung der Vereine von 0,060 Mio. EUR veranschlagt, was ein gewisses **Haushaltsrisiko** darstellt. Die Partner der vorläufigen Vereinbarung für die Jahre 2023 und 2024 (Land Baden-Württemberg, Landkreis- und Städtetag sowie KVJS) streben für die Zeit ab dem Jahr 2025 die Erarbeitung eines konnexitätsrechtlichen Verständnisses hinsichtlich der durch das BtOG veränderten und neugestalteten Aufgaben der Betreuungsbehörden sowie der Co-Finanzierung der Betreuungsvereine an.

10.10 Reform des Wohngeldrechts (Wohngeld-Plus-Gesetz)

Zum 01.01.2023 trat das Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft. Durch die geänderten Parameter der Zuschussberechnung wurde eine Verdreifachung der anspruchsberechtigten Haushalte bundesweit prognostiziert. Tatsächlich ist im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes Esslingen in etwa eine Verdoppelung eingetreten.

Für die Abwicklung des Wohngeld-Plus-Gesetzes hat das Land den zuständigen Wohngeldstellen im Land (Landkreise, Stadtkreise und Große Kreisstädte) aus zugestandenermaßen konnexitätsrechtlichen Gründen ab 2023 einen Betrag von 17 Mio. EUR pro Jahr zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2023 gingen beim Landkreis Esslingen von diesem Betrag rd. 0,182 Mio. EUR ein. Für 2024 ist ein Betrag in gleicher Höhe avisiert. Im Haushalt 2025 sind 0,181 Mio. EUR veranschlagt. Die Bemessung basiert auf der amtlichen Wohngeldstatistik des Statistischen Landesamtes BW des Jahres 2022. Der Kostenausgleich soll zum 31.12.2024 evaluiert werden. Weicht die tatsächliche Gesamtbelastung aller Wohngeldstellen im Überprüfungszeitraum um mehr als 10 % von der angenommenen jährlichen Mehrbelastung mit 17 Mio. EUR ab, wird der Belastungsausgleich rückwirkend ab 01.01.2023 angepasst.

10.11 Fachkräftemangel – Koordinierung der Pflegeberufausbildung

Eines der Ziele der Pflegeberufereform ist die generalistische Ausbildung der pflegerischen Berufe, die dadurch attraktiver, moderner und insgesamt aufgewertet werden sollen. Dies auch vor dem Hintergrund eines immer gravierenderen Fachkräftemangels. Hierzu sind zahlreiche Praxiseinsätze zu koordinieren, was einen erheblichen Aufwand bedeutet. Damit weiterhin bestmöglich ausgebildet werden kann und keine Ausbildungsplätze verloren gehen, hat der Landkreis bereits zum 01.11.2019 eine Fachkraft als Koordinatorin für die Umsetzung und Begleitung beschäftigt. Sie unterstützt die Pflegeschulen sowie die Ausbildungsträger bei der praktischen Ausbildung und ist in der Akquise

tätig. Das Land hat diese Vollzeitstelle von 2020 bis 2024 mit jeweils 0,030 Mio. EUR bezuschusst. Wegen der Bedeutsamkeit wurde diese Stelle im Stellenplan 2022 bereits entfristet. Auch für das Jahr 2025 ist ein Zuschuss in gleicher Höhe vorgesehen. Derzeit sind Gespräche im Gange, diese Aufgabe seitens des Landes dauerhaft zu bezuschussen.

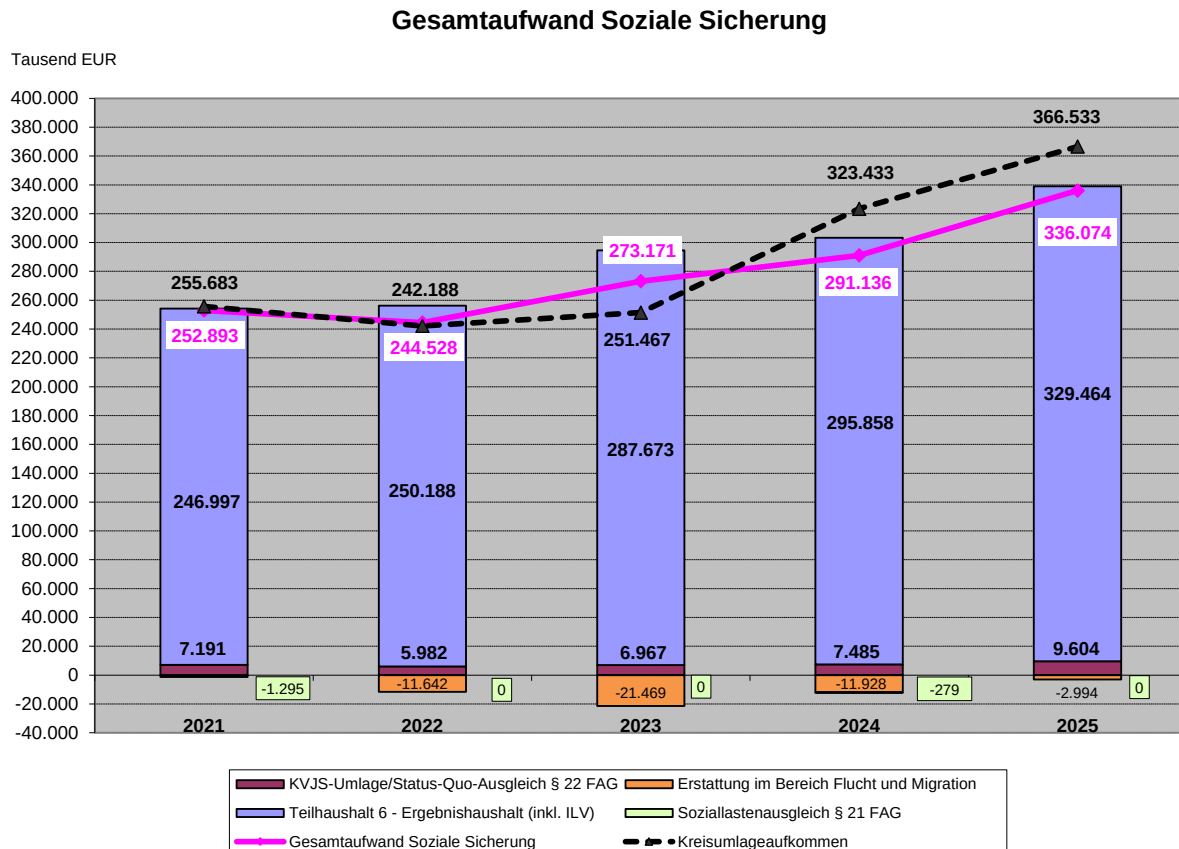
10.12 „Demokratie leben!“

Am 16.12.2021 hat der Kreistag das „Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz“ sowie die Beteiligung des Landkreises an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ beschlossen. Das Aktionsprogramm bildet die Agenda der Demokratieförderung im Landkreis ab und bündelt Initiativen und Aktionen.

Zur Umsetzung des Aktionsprogramms beteiligt sich der Landkreis seit 2022 am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und erhielt insgesamt für drei Jahre (2022 – 2024) eine jährliche Fördersumme von 0,125 Mio. EUR. An Eigenmitteln hat der Landkreis rd. 0,014 Mio. EUR einzusetzen. Das Gesamtvolumen des Projektes beträgt somit jährlich 0,139 Mio. EUR. Das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend hat eine Verlängerung des Förderprogramms für weitere acht Jahre bis 2032 angekündigt. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2024.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.11.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 128/2024) der Fortführung des Aktionsprogramms von 2025 bis 2032 zugestimmt.

10.13 Gesamtaufwand Soziale Sicherung



Der Nettoaufwand im Sozialen Leistungsbereich ist mit 240,4 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Plan 2024 von 12,2 %. Der Gesamtaufwand für die Soziale Sicherung (Soziale Leistungen einschl. Personal- und Sachkosten sowie Zuschüsse und Zuweisungen an andere Träger, KVJS-Umlage und der Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG) beträgt rd. 339,1 Mio. EUR (2024: 303,1 Mio. EUR). Dem Nettoaufwand stehen Erstattungen im Bereich Flucht und Migration von 3,0 Mio. EUR (in 2024: 11,9 Mio. EUR) gegenüber, was den Gesamtaufwand auf 336,1 Mio. EUR reduziert. Eine Steigerung gegenüber 2024 von 44,9 Mio. EUR.

Der **Gesamtaufwand** für die **Soziale Sicherung** liegt in 2025 unter Berücksichtigung der Erstattungen im Bereich Flucht und Migration um rd. 30,5 Mio. EUR unter dem Kreisumlageaufkommen. 91,7 % des Kreisumlageaufkommens werden dennoch für die „Soziale Sicherung“ benötigt.

Esslingen a. N., 12.12.2024



Johannes Klöhn
Kreiskämmerer

Haushaltsplan

- Gesamthaushalt
- Finanzkennzahlen
- Schlüsselprodukte
- Stellenplan



Gesamthaushalt

- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzenhaushalt
- Investitionsprogramm
- Haushaltsquerschnitte

Gesamtergebnishaushalt

Die Schwerpunkte des Ergebnishaushalts liegen im Sozialen Leistungsbereich (TH 6), im ÖPNV (TH 7) sowie im Immobilienmanagement (TH2). In den vergangenen Jahren waren vor allem die Bereiche soziale Leistungen und ÖPNV von steigenden Aufwendungen geprägt. Erschwerend kam hinzu, dass die Steigerungen vom Landkreis selbst nicht beeinflusst werden konnten, mit der Folge, dass die Finanzierung des Mehrbedarfs durch andere Einsparmaßnahmen und letztendlich über die Kreisumlage von den Städten und Gemeinden zu bewerkstelligen war. Auch im Haushaltsplan 2025 stellen die genannten Bereiche die Schwerpunkte der Aufgaben und Aufwendungen des Landkreises dar.

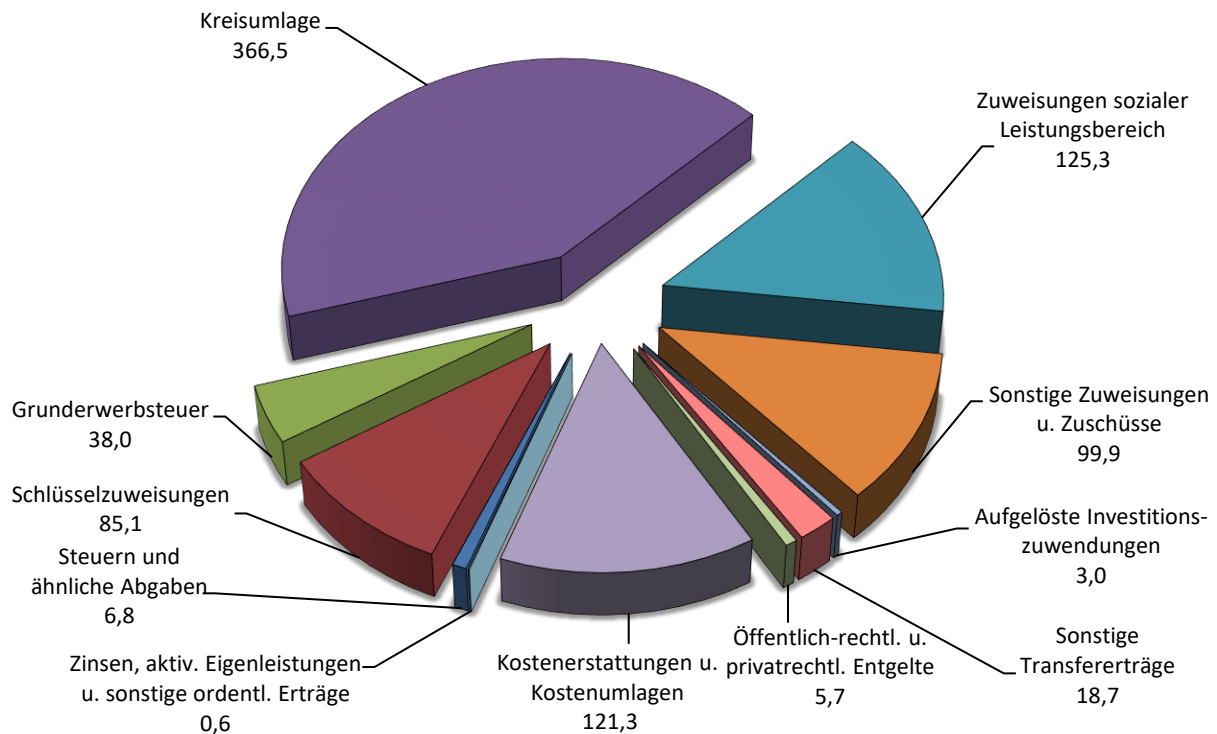
Gesamtergebnishaushalt

siehe Seite	Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
				1	2	3
0	1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	7.200.000	5.761.387,78
0	2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	714.799.100	674.332.200	610.789.286,08
0	3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.035.900	2.679.900	2.720.218,99
0	4	+	Sonstige Transfererträge	18.701.000	18.539.600	21.600.566,69
0	5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.415.500	3.055.100	3.050.735,14
0	6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.323.300	2.159.700	3.040.070,53
0	7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.310.200	90.767.000	85.702.370,60
0	8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	92.000	218.300	368.282,63
0	9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	175.200	266.500	80.204,00
0	10	+	Sonstige ordentliche Erträge	316.800	283.400	595.185,00
	11	=	Ordentliche Erträge	870.969.000	799.501.700	733.708.307,44
0	12	-	Personalaufwendungen	149.510.500-	140.867.400-	121.294.276,46-
0	13	-	Versorgungsaufwendungen	4.250.000-	4.180.000-	3.960.072,87-
0	14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.991.600-	82.752.900-	80.149.100,70-
0	15	-	Abschreibungen	24.064.200-	23.326.500-	24.368.663,77-
0	16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.576.900-	5.030.900-	4.519.442,12-
0	17	-	Transferaufwendungen	452.328.800-	418.982.500-	408.080.461,70-
0	18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.031.300-	121.778.000-	122.793.460,25-
	19	=	Ordentliche Aufwendungen	872.753.300-	796.918.200-	765.165.477,87-
	20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.784.300-	2.583.500	31.457.170,43-
	21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	98.192,03
	22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	40.170,93-
	23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	58.021,10
	24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.784.300-	2.583.500	31.399.149,33-
nachrichtlich:						
	28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	31.457.170,43
	30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	58.021,10-

1 Erläuterungen der Einzelpositionen des Gesamtergebnishaushalts

1.1 Gesamterträge

Erträge Gesamtergebnishaushalt (871,0 Mio. EUR)



1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
30521000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	6.800.000 €	7.200.000 €	-5,56%	5.761.387,78 €
		6.800.000 €	7.200.000 €		5.761.387,78 €

Nach der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen sind hier die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt – Wohngeldentlastung nach SGB II – nachzuweisen. Die Wohngeldentlastung wird dem Bereich der sozialen Leistungen zugerechnet (siehe hierzu auch im Vorbericht Nr. 4.6.1).

1.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
31110000	Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)	85.083.400 €	92.434.300 €	-7,95%	89.734.472,50 €
31310100	Zuweisungen Untere Verwaltungsverfahren (§ 11 Abs. 1 FAG)	7.822.700 €	7.661.100 €	2,11%	7.628.830,00 €
31310200	Zuweisungen Eingliederung der Unteren Sonderbehörden 1995, VRG 2005 und Ausführungsg zum ProstSchG BW (§ 11 Abs. 4 FAG)	18.731.600 €	17.435.700 €	7,43%	17.036.249,04 €
31310400/ 31310600	Verwaltungsgebühren [inkl. Zwangsgelder]	13.528.600 €	13.669.700 €	-1,03%	14.080.854,91 €
31310500	Geldbußen	5.237.500 €	5.038.000 €	3,96%	5.223.717,86 €
31410100	Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG)	20.373.400 €	19.268.300 €	5,74%	19.732.237,00 €
31410000/ 31411000/ 31419000/ 31911110	Zuweisungen sozialer Leistungsbereich	125.298.500 €	119.376.900 €	4,96%	116.717.425,18 €
31510000	Grunderwerbsteuer	38.000.000 €	35.000.000 €	8,57%	30.756.943,88 €
31820000	Kreisumlage	366.532.800 €	323.432.500 €	13,33%	251.466.689,28 €
31400000 - 31480100	Sonstige Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	34.190.600 €	41.015.700 €	-16,64%	58.411.866,43 €
		714.799.100 €	674.332.200 €		610.789.286,08 €

Leistungen nach dem FAG

Auf Ziffer 4.9 des Vorberichts wird verwiesen. Eine detaillierte Berechnung kann der Anlage 9 entnommen werden.

Konto 31310400/31310500/31310600 – Verwaltungsgebühren und Geldbußen der unteren Verwaltungsbehörden

Die Erträge aus den verschiedenen Geldbußen und Verwaltungsgebühren der unteren Verwaltungsbehörde sind in den jeweiligen Produktgruppen veranschlagt.

➤ **Übersicht Entwicklung der Verwaltungsgebühren und Geldbußen:**

Jahr	Gebühren und Geldbußen	Veränderung Vorjahr
2018	16.937.450 €	
2019	15.793.536 €	-6,8%
2020	15.218.472 €	-3,6%
2021	16.231.336 €	6,7%
2022	18.967.911 €	16,9%
2023	19.304.573 €	1,8%
2024	18.707.700 €	-3,1%
2025	18.766.100 €	0,3%

Die Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde reduzieren sich um 0,141 Mio. EUR. Planerhöhungen beim Verkehrs- (+0,235 Mio. EUR) und Ordnungswesen (+0,092 Mio. EUR) stehen geringere Erträge im Bereich der Bauordnung (-0,510 Mio. EUR) gegenüber.

Die Planerhöhung bei den Bußgeldern (+0,200 Mio. EUR) betrifft fast ausschließlich den allgemeinen Bereich.

Konto 31510000 – Grunderwerbsteuer

Jahr	Grunderwerbsteuer-aufkommen	Veränderung Vorjahr
2018	39.914.384 €	
2019	43.417.899 €	8,8%
2020	47.303.176 €	8,9%
2021	54.701.605 €	15,6%
2022	44.171.364 €	-19,3%
2023	30.756.944 €	-30,4%
2024	35.000.000 €	13,8%
2025	38.000.000 €	8,6%

Konto 31820000 – Allgemeine Umlagen – Kreisumlage

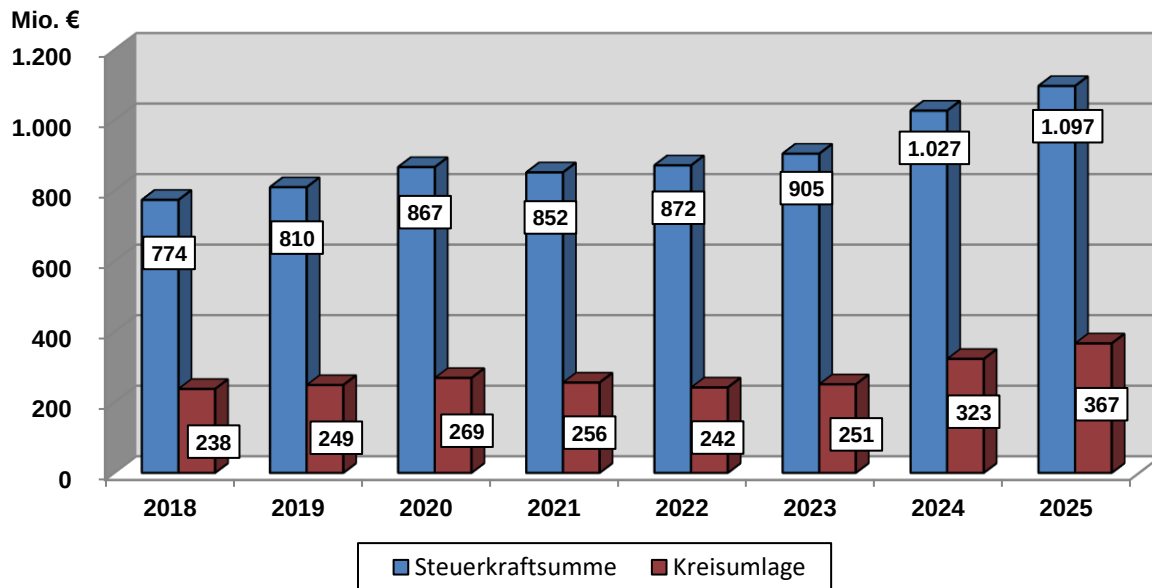
Entwicklung der Steuerkraftsummen und der Kreisumlage

Die Kreisumlage bemisst sich nach den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden, denen die Steuereinnahmen des Jahres 2023 zugrunde liegen. Die Steuerkraftsumme der Gemeinden setzt sich zusammen aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, dem Einkommensteueranteil, dem Umsatzsteueranteil, dem Anteil am Familienleistungsausgleich und den Schlüsselzuweisungen nach dem FAG.

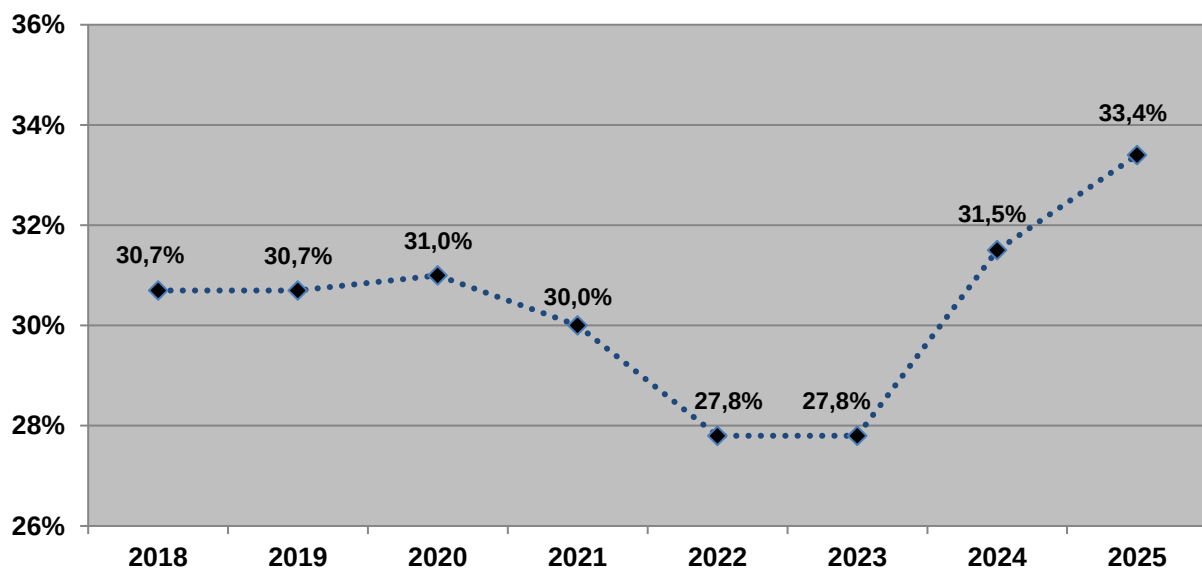
Die Berechnung der Kreisumlage kann der Anlage 9 entnommen werden.

Jahr	Steuerkraftsummen der Gemeinden	Veränderung Vorjahr	Kreisumlage-aufkommen	Veränderung Vorjahr	Hebesatz
2018	774.431.083 €		237.765.005 €		30,7%
2019	810.099.247 €	4,6%	248.713.003 €	4,6%	30,7%
2020	867.257.662 €	7,1%	268.854.870 €	8,1%	31,0%
2021	852.260.367 €	-1,7%	255.682.957 €	-4,9%	30,0%
2022	871.589.366 €	2,3%	242.188.021 €	-5,3%	27,8%
2023	904.547.521 €	3,8%	251.466.689 €	3,8%	27,8%
2024	1.026.931.040 €	13,5%	323.483.277 €	28,6%	31,5%
2025	1.097.403.806 €	6,9%	366.532.800 €	13,3%	33,4%

Steuerkraftsumme - Kreisumlage



Kreisumlagehebesatz



Zuweisungen Sozialer Leistungsbereich

Wesentliche Positionen sind die Leistungsbeteiligung des Bundes für Kosten der Unterkunft nach § 46 SGB II mit 63,809 Mio. EUR, die Zuweisungen des Landes im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit 47,755 Mio. EUR und die Hilfen für Flüchtlinge mit 12,200 Mio. EUR.

Sonstige Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

Dargestellt sind hier insbesondere verschiedene Zuweisungen seitens des Bundes und Landes, die nicht den sozialen Leistungsbereich betreffen. Die größten einzelnen Planansätze bilden die Landeszuweisungen zur Förderung der Kleinkindbetreuung nach § 29 c FAG in Höhe von 7,625 Mio. EUR und die Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung gemäß § 18 FAG in Höhe von 6,758 Mio. EUR. Außerdem werden hier Zuweisungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden, sonstigen öffentlichen Bereichen / Sonderrechnungen sowie von außerhalb des öffentlichen Bereiches veranschlagt.

Des Weiteren wird ab dem Jahr 2025 zur Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration ein Sonderlastenausgleich eingeführt (§ 29 f FAG), mit dem sich das Land an den kommunalen Kosten mit einer einmaligen Pauschale pro Asylerstantragstellung in Höhe von 3.750 EUR, mindestens jedoch mit 65 Millionen EUR pro Jahr beteiligt. Legt man 25.000 Asylantragstellungen in 2025 zugrunde, beträgt die Zuweisung für den Landkreis Esslingen 2,994 Mio. EUR, gegenüber 5,1 Mio. EUR im Haushaltsplanentwurf.

1.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.035.900 €	2.679.900 €	13,28%	2.720.218,99 €
		3.035.900 €	2.679.900 €		2.720.218,99 €

Konto 31610000 – Auflösung von Sonderposten

Sonderposten weisen auf der Passivseite der Bilanz die Beteiligungen Dritter an der Finanzierung des Anlagevermögens aus. Der Sonderposten ist entsprechend dem Abschreibungssatz des ihm zugeordneten abnutzbaren Vermögensgegenstandes aufzulösen und vermindert dadurch die durch die Abschreibung entstehende Belastung.

1.1.4 Sonstige Transfererträge

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
32110000 - 32911000	Sonstige Transfererträge	18.701.000 €	18.539.600 €	0,87%	21.600.566,69 €
		18.701.000 €	18.539.600 €		21.600.566,69 €

Die sonstigen Transfererträge werden ausschließlich im Sozialetat geplant. Es handelt sich um Kostenersätze von Dritten, insbesondere Sozialleistungsträgern, Ersatzleistungen, Rückzahlungen gewährter Hilfen und übergeleitete Unterhaltsansprüche aus dem Sozialbereich.

1.1.5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
33110000	Verwaltungsgebühren	9.200 €	9.200 €	0,00%	10.224,95 €
33210000	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	1.106.300 €	1.245.900 €	-11,20%	1.105.107,04 €
33220000	Elternbeiträge Kindertagespflege	2.300.000 €	1.800.000 €	27,78%	1.935.403,15 €
		3.415.500 €	3.055.100 €		3.050.735,14 €

Veranschlagt sind hier hauptsächlich die Elternbeiträge in der Kindertagespflege mit insgesamt 2,490 Mio. EUR auf den Konten 33210000 und 33220000. Darüber hinaus werden hier die Benutzungsgebühren im Bereich Nachmittags- und Ferienbetreuung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, der Schulräume, der Verwaltungsschule, Eintrittsgelder und sonstige Erträge des Freilichtmuseums sowie verschiedene Verwaltungsgebühren einzelner Ämter abgebildet.

1.1.6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
34110000	Mieten und Pachten	1.009.700 €	892.000 €	13,20%	1.372.079,41 €
34210000	Erträge aus Verkauf	597.200 €	573.000 €	4,22%	755.796,41 €
34610000	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	716.400 €	694.700 €	3,12%	912.194,71 €
		2.323.300 €	2.159.700 €		3.040.070,53 €

Die Positionen sind im Wesentlichen Mieterträge für Parkbetriebe, für Cafeterien, Stromerträge der Photovoltaik-Anlagen, Pachterträge für Gemeinschaftsunterkünfte, Essensgelder der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Kostenersätze für Lernmittel, Entgelte im Bereich des Holzverkaufs, des Gemeinschaftsaufwands und des Museumsbetriebs beim Freilichtmuseum Beuren sowie Verkaufserlöse von Kfz-Kennzeichenschildern.

Der höhere Planansatz bei Konto 3411 geht hauptsächlich auf die Vermietung weiterer Flächen von Gemeinschaftsunterkünften zurück.

1.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
34800++0	Erstattungen Bund	11.009.200 €	10.360.900 €	6,26%	10.679.217,64 €
3481++++	Erstattungen Land	83.465.800 €	70.936.600 €	17,66%	58.700.395,80 €
3482+++0	Erstattungen von GV und Gemeinden	11.697.400 €	7.073.200 €	65,38%	8.579.051,71 €
34830+00	Erstattungen von Zweckverbänden	26.000 €	33.100 €	-21,45%	23.968,64 €
34840+00	Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	1.065.000 €	455.100 €	134,01%	768.517,39 €
34850+00	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	724.700 €	763.000 €	-5,02%	731.580,29 €
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	13.013.100 €	850.100 €	1430,77%	4.125.194,04 €
3486 / 3488	Erstattungen vom sonst. übrigen Bereich	309.000 €	295.000 €	4,75%	2.094.445,09 €
		121.310.200 €	90.767.000 €		85.702.370,60 €

Konto 34800++0 – Erstattungen vom Bund

Hierbei handelt es sich insbesondere um Personalkostenerstattungen für das Jobcenter (6,315 Mio. EUR) sowie Erstattungen für die Unterhaltung und Betreuung der Bundesstraßen (4,447 Mio. EUR).

Konto 3481++++ – Erstattungen vom Land

Hier werden insbesondere die Erstattungen für die Sozialleistungen, Betreuung, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen (45,768 Mio. EUR), für die Hilfe für Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe sowie Hilfe zur Erziehung (8,360 Mio. EUR), für die Unterhaltung, Betreuung und Erhaltung der Landesstraßen (4,532 Mio. EUR), für Leistungen nach dem UVG (8,078 Mio. EUR) sowie für die Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX (15,686 Mio. EUR) geplant.

Gegenüber dem Jahr 2024 wird mit mehr Erstattungen vom Land im Bereich der Flüchtlinge in Höhe von insgesamt 4,282 Mio. EUR und bei den Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX in Höhe von 3,282 Mio. EUR gerechnet. Außerdem werden 3,191 Mio. EUR höhere Leistungen nach dem UVG und 1,270 Mio. EUR höhere Hilfen für Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederung sowie Erziehungshilfen erwartet.

Konto 3482+++0 – Erstattungen von Gemeinden

Hierzu gehören im Wesentlichen Erstattungen für die UMA-Einrichtungen in Esslingen und Deizisau (4,247 Mio.), die Erstattungen des Landkreises Göppingen im Bereich des Straßenbauamts (3,320 Mio. EUR), Erstattungen für die Hilfe zur Erziehung (1,430 Mio.

EUR), Entgelte für den forstlichen Revierdienst (0,656 Mio. EUR) sowie der Kostenbeitrag der Stadt Esslingen für die Rohräckerschule (0,530 Mio. EUR).

Konto 34830+00 – Erstattungen von Zweckverbänden

Hier werden Personalkostenzuschüsse seitens des KVJS sowie die Verwaltungskostenerstattung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Esslingen veranschlagt.

Konto 34840+00 – Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung

Hierunter fallen beispielsweise Erstattungen der Krankenkassen der vom Arbeitgeber nach dem Mutterschutzgesetz an die Arbeitnehmerinnen zu zahlenden Bezüge. Zudem werden hier sonstige Erstattungen von Kranken- und Pflegekassen und Rentenversicherungsträgern eingenommen. Der Planerhöhung gegenüber dem Vorjahr liegen hauptsächlich höhere Erstattungen im Bereich der Pflegestützpunkte zu Grunde.

Konto 34850+00 – Erstattungen von verbundenen Unternehmen

Hier werden vor allem die Verwaltungskostenerstattungen seitens des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie der medius KLINIKEN gGmbH gebucht.

Konto 34870000 – Erstattungen von privaten Unternehmen

Die Planerhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert hauptsächlich aus der erstmaligen Veranschlagung von vom VVS weiterzuleitenden Ausgleichsleistungen für das Deutschlandticket (8,495 Mio. EUR) sowie Rückerstattungen durch Verkehrsunternehmen (4,424 Mio. EUR).

Konto 34860+00 / 34880+00 – Erstattungen vom sonstigen übrigen Bereich

Hierzu gehören beispielsweise Erstattungen im Bereich der Schülerbeförderung und des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

1.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
36150000	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	68.400 €	90.800 €	-24,67%	114.563,16 €
36170+00	Zinsertrag von Kreditinstituten	20.100 €	124.000 €	-83,79%	250.179,90 €
36510000	Gewinnbeteiligung aus verbundenen Unternehmen	3.500 €	3.500 €	0,00%	3.539,57 €
		92.000 €	218.300 €		368.282,63 €

Konto 36150000 – Zinserträge verbundene Unternehmen

Hierbei handelt es sich um Erstattungen der medius KLINIKEN gGmbH für Zinsaufwendungen für Darlehen, die nicht auf die medius KLINIKEN gGmbH umgeschrieben wurden (Ausleihungen).

Konto 36170+00 – Zinserträge Kreditinstitute

Die Planansätze wurden den zu erwartenden Zinserträgen angepasst.

Konto 36510000 Gewinnbeteiligungen aus verbundenen Unternehmen

Hier werden die Dividendenzahlungen aus der Beteiligung an der Neckarhafen GmbH sowie der Kreisbaugenossenschaft Nürtingen-Kirchheim geplant.

1.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
37110099	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	175.200 €	266.500 €	-34,26%	80.204,00 €
		175.200 €	266.500 €		80.204,00 €

Aktiviert Eigenleistungen sind Leistungen für die Herstellung von investiven Vermögensgegenständen, die nicht fremdvergeben, sondern selbst erbracht und somit zu aktivieren sind (§ 16 Abs. 5 GemHVO). Es wird hierfür ein Ertrag bei Konto 37110099 eingebucht, der einen Gegenwert für die angefallenen Personal- und Sachaufwendungen darstellt. Im Gegenzug werden die Herstellungskosten des investiven Vermögensgegenstands um diesen Wert erhöht. Die Ergebnisrechnung wird in Höhe der aktivierten Eigenleistungen zunächst entlastet, die Belastung des Haushalts erfolgt anschließend über die erhöhte Abschreibung während der gesamten Nutzungsdauer des Vermögensgegenstands.

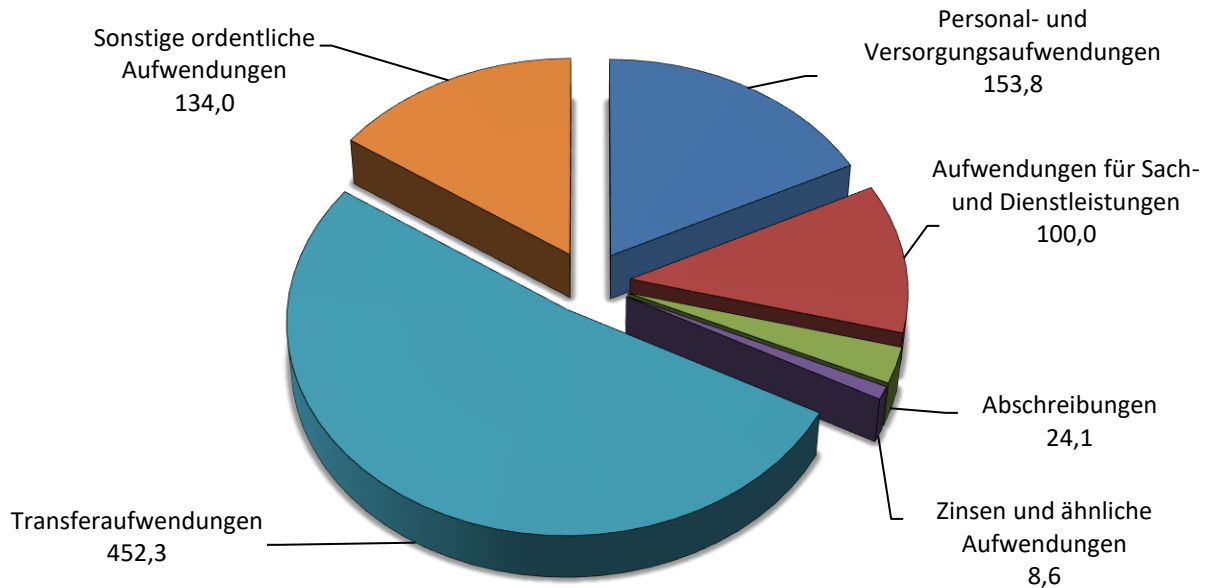
1.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
35210000	Erstattung von Steuern	12.700 €	10.000 €	27,00%	16.106,87 €
35610100	Zw angsgelder	3.300 €	3.300 €	0,00%	850,00 €
35620000	Mahngebühren und Säumniszuschläge	140.000 €	120.000 €	16,67%	144.681,89 €
35710000	Erträge aus Auflösung Sonderposten	18.000 €	18.600 €	-3,23%	17.994,89 €
35820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0 €	0 €	0,00%	79.286,20 €
3583++++	Erträge aus Auflösung/ Herabsetzung von Wertberichtigungen	0 €	0 €	0,00%	196.067,40 €
35910+00	andere sonstige Erträge	142.800 €	131.500 €	8,59%	140.197,75 €
		316.800 €	283.400 €		595.185,00 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen unter anderem Einzahlungen aus Buß- und Zwangsgeldern sowie Säumniszuschläge und Mahngebühren.

1.2 Gesamtaufwendungen

Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt (872,8 Mio. EUR)



1.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
401+0+00	Dienstaufwendungen der Beamten und Arbeitnehmer einschl. Leistungsentgelte	-111.634.600 €	-104.912.900 €	6,41%	-91.080.334,72 €
402+0000/ 403+0000	Beiträge an Sozialversicherung und Versorgungskassen	-35.449.200 €	-33.323.800 €	6,38%	-27.462.667,88 €
40410+00/ 41+10000	Beihilfen und Umlagen an KVBW	-6.517.800 €	-6.541.700 €	-0,37%	-6.055.123,22 €
40710000	Zuführung zu Rückstellungen für ATZ u. Ähnliches	-158.900 €	-269.000 €	-40,93%	-656.223,51 €
		-153.760.500 €	-145.047.400 €		-125.254.349,33 €

Die Personalaufwendungen werden im Jahr 2025 insgesamt 153,761 Mio. EUR betragen. Sie liegen damit um 8,714 Mio. EUR bzw. 6,01 % über den Planansätzen des Haushaltes 2024 (145,047 Mio. EUR). Eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten wurde zugunsten der Kreisumlage bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (siehe Ziffer 1.2.6) um 5,0 Mio. EUR vorgenommen. Dies entspricht den aufgerundeten, durchschnittlichen Minderaufwendungen beim Personal der vergangenen Jahresabschlüsse.

Die Steigerung der Personalkosten ist durch die Tarif- und Besoldungserhöhung, durch Stellenneuschaffungen, nachträglichen Neuschaffungen sowie durch die Schaffung von

Stellen im Asylbereich (insbesondere in Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg) begründet.

Der Personalaufwand im Jahr 2025 reduziert sich durch Personal- und Sachkostenerstattungen:

lfd. Nr.	Dez/Amt	Planwert 2025	Prognose 2024	Ergebnis 2023
1	Amt 01	0 €	0 €	0 €
2	Amt 02	48.000 €	48.000 €	48.000 €
3	Dez 1	129.300 €	125.500 €	97.700 €
4	Dez 2	106.000 €	325.600 €	290.200 €
5	Dez 3	2.571.100 €	1.855.000 €	1.740.500 €
6	Dez 4	315.500 €	181.800 €	140.400 €
7	Dez 5	71.000 €	204.000 €	31.000 €
8	Asyl	8.156.900 €	6.436.600 €	5.346.300 €
		11.397.800 €	9.176.500 €	7.694.100 €

Darüber hinaus erhalten die Landkreise Personal- und Sachkostenerstattungen in Form von Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG), für die Eingliederung der Sonderbehörden (SoBeg 1995), die Verwaltungsstrukturreform (VRG 2005) und Zuweisungen für die Tätigkeit des Landratsamts als untere staatliche Verwaltungsbehörde (vgl. 1.1.2). Diese Zuweisungen reduzieren die Personalkosten in den einzelnen Haushaltsjahren.

Die Erstattung über die Landespauschale für Personalaufwendungen im Flüchtlingsbereich beträgt rd. 8,157 Mio. EUR. Der nicht erstattungsfähige Aufwand beträgt rd. 6,648 Mio. EUR. Nicht erstattungsfähig sind die Aufwendungen im Amt für Migration und Fachkräfteeinwanderung, im Kreissozialamt, im Sozialdienst, im Amt für Integration und Flüchtlingsaufnahme für die Leistungsgewährung und in der Baurechtsbehörde für die Bearbeitung der Bauanträge. Teilweise erstattungsfähig sind die Personalaufwendungen in den Bereichen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und bei den Integrationsmaßnahmen.

Die Personalkosten haben sich im Bereich Asyl wie folgt entwickelt:

2023: 10,948 Mio. EUR

2024: 12,914 Mio. EUR

2025: 13,996 Mio. EUR

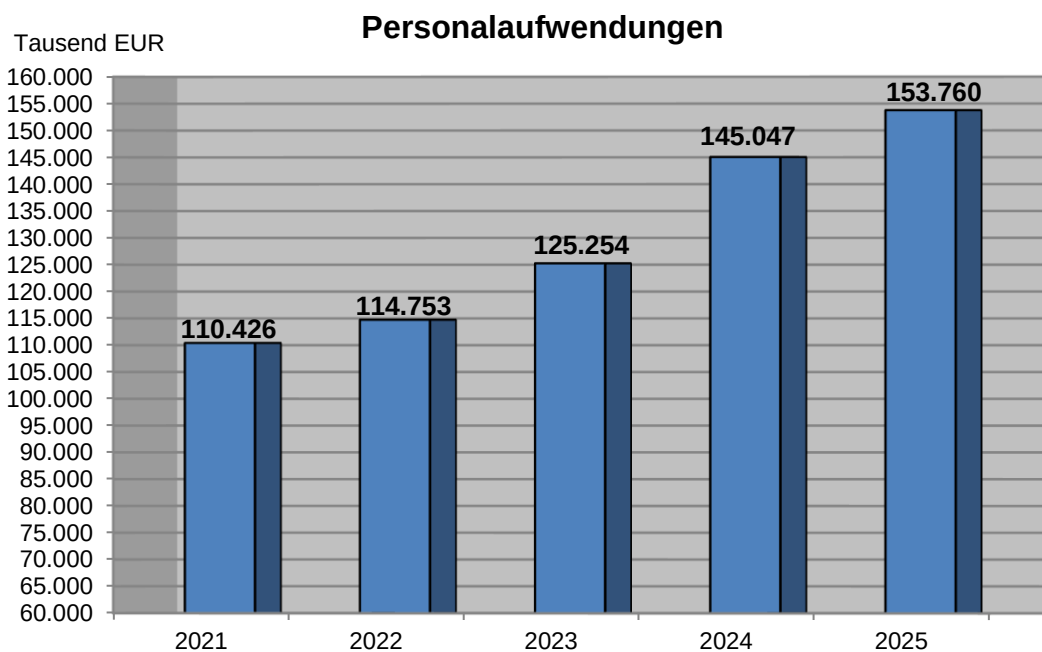
Dem stehen die Erstattungen des Landes gegenüber:

2023: 5,346 Mio. EUR

2024: 6,437 Mio. EUR

2025: 8,157 Mio. EUR

➤ **Entwicklung der Personalaufwendungen 2025**



Die Entwicklung der Personalaufwendungen wird vor allem von folgenden Faktoren bestimmt:

- Eine Tarifierhöhung für Beschäftigte wurde in Höhe von 3,0 % ganzjährig eingerechnet. Für 2025 ergeben sich Mehraufwendungen von 3,542 Mio. EUR.
- Eine Besoldungserhöhung in Höhe von 4,6 % ganzjährig wurde eingerechnet. Gegenüber 2024 ergeben sich Minderaufwendungen von 1,157 Mio. EUR.
- Die Versorgungsumlagen und die Beihilfeaufwendungen verringern sich um 0,585 Mio. EUR.
- Die Ausschüttung an Leistungsentgelten (§ 18 TVöD) ist mit 2,0 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres vorgesehen, was einem Minderaufwand von 78.000 EUR entspricht.

- Die Planansätze für die Leistungs- und Vertretungsprämien für Beamte wurden um 20.000 EUR erhöht.
- Für das Haushaltsjahr 2025 werden Budgetmittel für befristete Stellen für eine/n Grafiker/in sowie für befristete Stellen in den Bereichen Freilichtmuseum, Erteilung Führerscheine und für den Bereich Verwaltung Geoinformation sowie im Kreisjugendreferat eingeplant. Hierfür entsteht ein Aufwand in Höhe von 0,286 Mio. EUR.
- Aufgrund der unterjährig geschaffenen Asyl-Stellen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen (VFA-Beschluss 171/2023 vom 28.11.2023) ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von 4,220 Mio. EUR. Der Mehraufwand ist im Wesentlichen durch Kostenerstattungen des Landes gedeckt.
- Die Rückstellung für Altersteilzeit und Sabbatjahr verringern sich für das Jahr 2025 um 0,110 Mio. EUR.
- Für die Arbeitsmarktzulage, die den Beschäftigten in den technischen Bereichen entsprechend dem VFA-Beschluss 047/2023 vom 23.03.2023 gewährt wird, wurde ein Mehraufwand in Höhe von 0,384 EUR eingeplant.
- Für die Fachkräftezulage, die den Beschäftigten im Bereich IT und Ingenieurwesen entsprechend dem VFA-Beschluss 047/2023 vom 23.03.2023 gewährt wird, wurde ein Mehraufwand in Höhe von 0,421 EUR eingeplant.
- Des Weiteren wurden Strukturveränderungen und Budgetanpassungen bei verschiedenen Planstellen berücksichtigt (Mehraufwand 0,116 Mio. EUR).

Insgesamt ergeben sich folgende **Steigerungen/ Einsparungen** gegenüber 2024:

aufgrund Tarif-, Besoldungs-, und Umlageänderungen in 2025

• Tarifierhöhung	3.542.047 EUR
• Besoldungsveränderung	-1.156.668 EUR
• Versorgungsumlage (ohne Neuschaffungen)	-585.400 EUR
• Leistungsentgelte TVöD	-78.000 EUR
• Leistungs- und Vertretungsprämie Beamte	20.000 EUR

aufgrund Stellenveränderungen 2025

• Stellenneuschaffungen 2025	900.533 EUR
• Neuschaffungen Beschlussvorlage 186/2023	536.687 EUR
• Umwandlung von Stellen	-11.801 EUR
• Stellenhebungen	248.617 EUR
• Stellensenkungen	-19.911 EUR

aufgrund sonstiger Veränderungen

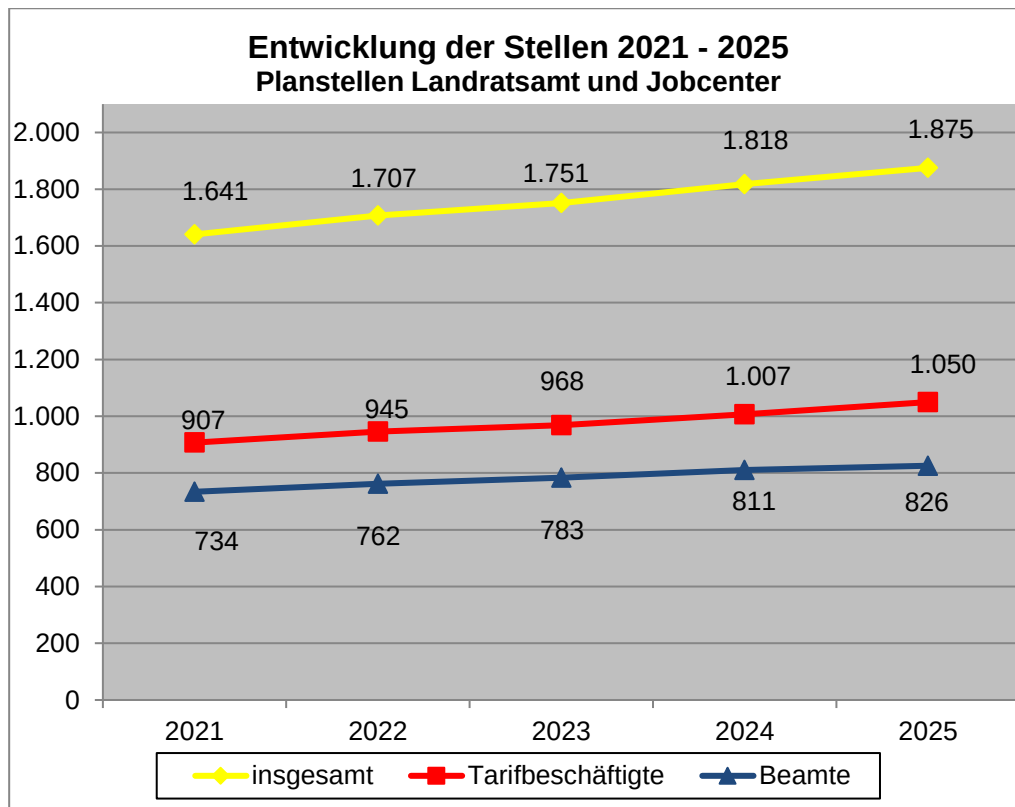
• Befristete Budgetmittel	285.648 EUR
• Asyl-Stellen (insb. Ukrainekrieg)	4.219.902 EUR
• Rückstellungen für Altersteilzeit u. Sabbatjahre	-110.400 EUR
• Arbeitsmarktzulage	384.190 EUR
• Fachkräftezulage	421.270 EUR
• Strukturveränderungen u. Budgetanpassungen	116.386 EUR

G e s a m t 8.713.100 EUR

➤ Entwicklung der Stellen

Für 2025 sind im Stellenplan 22,20 Planstellen (15,20 Neuschaffungen im Stellenplan 2025 und 7,0 Neuschaffungen aufgrund Beschlussvorlage 186/2023 „Digitalisierung im Landratsamt Esslingen [...]“) veranschlagt. Zudem wurden 34,5 Stellen insbesondere im Bereich Asyl unterjährig geschaffen. Im Schaubild sind gerundete Zahlen aufgeführt.

Die Stellenentwicklung im Landratsamt Esslingen seit 2021 ergibt sich aus folgender Grafik:



Die Entwicklungen im Stellenplan 2025 werden ausführlich in der Vorlage „Stellenplan 2025“ (VFA vom 05.12.2024) erläutert.

1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
4211/4212	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	-23.044.200 €	-23.880.300 €	-3,50%	-23.759.929,73
4231/4232	Mieten, Pachten, Leasing	-23.007.100 €	-15.008.500 €	53,29%	-14.278.288,12
4241	Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	-15.550.500 €	-20.332.800 €	-23,52%	-16.377.006,43
	Sonstiges	-38.389.800 €	-23.531.300 €	63,14%	-25.733.876,42
		-99.991.600 €	-82.752.900 €		-80.149.100,70 €

Konto 4211/4212 – Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens

Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Ergebnis 2023
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen) (4211)	-4.439.100 €	-4.289.000,00 €	-5.471.432,24 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime (4211)	-2.901.000 €	-2.864.000,00 €	-2.563.043,97 €
Berufliche Schulen (4211)	-9.051.000 €	-7.934.000,00 €	-9.038.001,90 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (4211)	-949.000 €	-2.066.000,00 €	-2.232.115,11 €
Kreisstraßen (4212)	-1.800.000 €	-1.800.000,00 €	-835.482,52 €
Sonstiges (4211, 4212)	-3.904.100 €	-4.927.300,00 €	-3.619.853,99 €
Summe	-23.044.200 €	-23.880.300 €	-23.759.929,73 €

Konto 4231/4232 – Mieten, Pachten und Leasing

Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Ergebnis 2023
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen)	-4.937.900 €	-3.657.500 €	-3.328.304,86 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime	-14.342.400 €	-8.659.800 €	-8.208.716,82 €
Berufliche Schulen	-77.600 €	-180.700 €	-166.982,50 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	-298.700 €	-187.100 €	-765.023,66 €
Sonstiges	-3.350.500 €	-2.323.400 €	-1.809.260,28 €
Summe	-23.007.100 €	-15.008.500 €	-14.278.288,12 €

Konto 4241 – Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens

Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Ergebnis 2023
Verwaltungsgebäude (einschl. Beratungsstellen)	-3.169.100 €	-4.089.700 €	-3.862.465,66 €
Gemeinschaftsunterkünfte (einschließlich UMA) und Übergangswohnheime	-5.152.600 €	-8.634.800 €	-5.579.914,27 €
Berufliche Schulen	-4.495.700 €	-4.817.200 €	-4.336.872,73 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	-2.207.400 €	-2.206.300 €	-2.118.219,26 €
Sonstiges	-525.700 €	-584.800 €	-479.534,51 €
Summe	-15.550.500 €	-20.332.800 €	-16.377.006,43 €

1.2.3 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
47110100	AfA immaterielles Vermögen	-241.500 €	-269.700 €	-10,46%	-180.880,88 €
47110200	AfA unbebauter/bebauter Grund (Erbbaurecht)	-300 €	-600 €	-50,00%	-407,89 €
47110300	AfA auf Gebäude	-9.637.800 €	-9.492.600 €	1,53%	-8.669.592,07 €
47110400	AfA auf Infrastrukturvermögen	-2.648.000 €	-2.526.100 €	4,83%	-2.300.998,65 €
47110500	AfA Maschinen und techn. Anlagen	-1.117.100 €	-1.099.300 €	1,62%	-990.206,31 €
47110600	AfA auf Fahrzeuge	-807.300 €	-761.700 €	5,99%	-697.296,00 €
47110700	AfA Betriebs- und Geschäftsausstatt.	-1.925.500 €	-1.855.600 €	3,77%	-1.528.412,55 €
47910000	Sonstige Abschreibungen	-7.557.500 €	-7.178.200 €	5,28%	-6.980.689,08 €
Summe AfA Sachvermögen		-23.935.000 €	-23.183.800 €	3,24%	-21.348.483,43 €
4722+++0	AfA auf Forderungen	-129.200 €	-142.700 €	-9,46%	-3.020.180,34 €
Summe AfA Finanzvermögen		-129.200 €	-142.700 €	-9,46%	-3.020.180,34 €
Summe AfA		-24.064.200 €	-23.326.500 €		-24.368.663,77 €
nachrichtlich					
31610000	Auflösung SoPo Zuweisungen	3.035.900 €	2.679.900 €	13,28%	2.720.218,99 €
35710000	Erträge aus Auflösung von SoPo	18.000 €	18.600 €	-3,23%	17.994,89 €
Summe Auflösungen		3.053.900 €	2.698.500 €	13,17%	2.738.213,88 €
Gesamtergebnis Nettoabschreibungen		-21.010.300 €	-20.628.000 €	1,85%	-21.630.449,89 €
Summe AfA Sachvermögen		-23.935.000 €	-23.183.800 €	3,24%	-21.348.483,43 €
Summe Auflösungen		3.053.900 €	2.698.500 €	13,17%	2.738.213,88 €
Gesamt Nettoabschreibungen Sachvermögen		-20.881.100 €	-20.485.300 €	1,93%	-18.610.269,55 €

Konto 31610000/35710000 – Auflösung Sonderposten

Empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge, die zur Herstellung oder Beschaffung von Verwaltungsvermögen Verwendung finden, sowie Schenkungen werden als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer ergebniswirksam aufgelöst (Bruttomethode), siehe auch 1.1.3 und 1.1.10.

Konto 47110100 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Hierzu zählen alle nicht-physischen, werthaltigen, abgrenzbaren Vermögenswerte, wie z. B. Software und Lizenzen. Entsprechend dem Leitfaden zur Bewertung von Software des Landkreises Esslingen wurde pauschal von einer 4-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen.

Konto 47110300 – Abschreibungen auf Gebäude

Zum Gebäudevermögen zählen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten, sozialen Einrichtungen, bei Schulen, Kultur-, Sport- und Gartenanlagen

sowie bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden. Für massive Wohngebäude, Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude wurde in Anlehnung an die Abschreibungstabelle Baden-Württemberg eine Nutzungsdauer von 50 Jahren festgelegt. Für massive Schulgebäude, Schulkindergärten und Sporthallen wurde auf Grund der erhöhten Beanspruchung eine Nutzungsdauer von 40 Jahren festgelegt. Im Bereich der Unterkünfte für Asylbewerber beträgt die durchschnittliche Nutzungsdauer aufgrund der hohen Beanspruchung maximal 20 Jahre, Einbauten in angemieteten Gebäuden werden jedoch entsprechend der Mietdauer mit durchschnittlich 5 Jahren abgeschrieben.

Konto 47110400 – Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören die Kreisstraßen, einschließlich der Lichtsignalanlagen als hochwertiges Straßenzubehör und die Ingenieurbauwerke, wie Brücken, Unterführungen und Stützbauwerke.

Die Straßen im Eigentum des Landkreises werden einheitlich mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren bewertet. Einzelne Kreisstraßen, die aufgrund ihres Verkehrsaufkommens bzw. der Standortbedingungen (geologischer Untergrund, Topographie, Klima) außergewöhnlich gering oder besonders stark beansprucht sind, werden mit abweichenden Nutzungsdauern von 20 bzw. 30 Jahren bewertet.

Konto 47110500 – Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen

Konto 47110600 – Abschreibungen auf Fahrzeuge

Konto 47110700 – Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Erfasst werden nur die beweglichen Vermögensgegenstände, deren Anschaffungswert 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer überschreitet.

Konto 4722+++0 – Abschreibungen auf Forderungen

Hier werden uneinbringliche und niedergeschlagene Forderungen abgeschrieben (z. B. Gebühren, Kostenbeiträge etc.). Die Abschreibung erfolgt sowohl als Einzelwertberichtigung als auch als Pauschalwertberichtigung.

Konto 47910000 – Sonstige Abschreibungen

Sonstige Abschreibungen sind Abschreibungen aus geleisteten Investitionszuschüssen an Dritte.

1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
451	Zinsen	-8.446.400 €	-4.900.400 €	72,36%	-4.409.875,09
	Sonstiges	-130.500 €	-130.500 €	0,00%	-109.567,03
		-8.576.900 €	-5.030.900 €		-4.519.442,12 €

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die kurzfristigen Kassenkredite, die Investitionskredite inkl. Zinsen für den Erweiterungsbau Pulverwiesen (PPP) sowie die Zinsen für die von den medius KLINIKEN gGmbH übernommenen Investitionskredite und Ausleihungen. Die Erhöhung gegenüber dem Planwert 2024 ist einerseits auf die stark angestiegenen Investitions- und Kassenkreditvolumina und andererseits auf die vermehrte Inanspruchnahme von Kassenkrediten (Planansatz 2025: 2,0 Mio. EUR, Plan 2024: 0,2 Mio. EUR) zurückzuführen.

1.2.5 Transferaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
43170000	Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen im ÖPNV	-40.908.000 €	-37.966.000 €	7,75%	-34.816.040,04
4331/ 4332/ 4334	Sozialer Leistungsbereich	-334.705.000 €	-302.040.000 €	10,81%	-293.058.139,54
43710000	FAG-Umlage	-26.089.300 €	-32.329.000 €	-19,30%	-30.154.736,50
43720000	KVJS-Umlage	-2.834.300 €	-2.829.500 €	0,17%	-2.721.325,88
43729000	Status-Quo-Ausgleich	-6.769.700 €	-4.655.800 €	45,40%	-4.245.787,00
43730000	Umlage an Verband Region Stuttgart	-8.815.500 €	-10.750.000 €	-18,00%	-14.097.530,04
	Sonstiges	-32.207.000 €	-28.412.200 €	13,36%	-28.986.902,70
		-452.328.800 €	-418.982.500 €		-408.080.461,70 €

Konto 43170000 Zuschüsse an private Unternehmen

Bezüglich der Planerhöhung bei den Zuschüssen an die privaten Unternehmen im ÖPNV wird auf den Vorbericht Nr. 4.7.1 verwiesen.

Konto 4331/4332/4334 – Soziale Leistungen an natürliche Personen

Die Steigerungen im sozialen Leistungsbereich werden im Vorbericht unter Nr. 4.6.1ff. näher ausgeführt.

Konto 43 - Sonstige Transferaufwendungen

Die Steigerung geht vorwiegend auf die Zuschüsse im Bereich der Kindertagespflege (+3,172 Mio. EUR) sowie der Kinder- und Jugendarbeit (+0,219 Mio. EUR) zurück.

1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
44295	Aufwendungen für Schülerbeförderung	-11.950.000 €	-10.486.000 €	13,96%	-10.273.284,25
4431	Geschäftsaufwendungen	-5.672.900 €	-4.740.200 €	19,68%	-4.397.147,54
444103	Versicherungen	-1.214.700 €	-1.179.400 €	2,99%	-1.150.146,21
4450	Erstattungen an Bund	-5.000.000 €	-4.600.000 €	8,70%	-4.072.687,39
4452	Erstattungen an Gemeinden	-17.281.800 €	-15.324.300 €	12,77%	-14.987.769,71
4461	Leist.bet. f. die Umsetzung der Grund-sich.. f. Arbeitssuchende	-93.595.000 €	-86.810.000 €	7,82%	-84.310.946,54
4499	Pauschale Kürzung	5.000.000 €	5.000.000 €	0,00%	0,00
	Sonstiges	-4.316.900 €	-3.638.100 €	18,66%	-3.601.478,61
		-134.031.300 €	-121.778.000 €		-122.793.460,25 €

Konto 44295000 Aufwand für Schülerbeförderung

Die Planerhöhung im Vergleich zum Vorjahr wird im Vorbericht unter 4.7.1 erläutert.

Konto 44310++0 – Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen im Bereich der Verwaltung und der Schulen umfassen Bürobedarf, Aufwendungen für Telekommunikation, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Umzugskosten, öffentliche Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen, Reisekosten sowie Sachverständigen- und Gutachterkosten. Im Bereich der Schulen werden hier noch spezielle Kosten für den Medienentwicklungsplan, die Schulentwicklungsplanung sowie die Digitalisierung beruflicher Schulen geplant.

Die maßgeblichen Erhöhungen resultieren aus den Umzügen aus den Interimsstandorten in den Neubau Esslingen (+0,450 Mio. EUR) und der steigenden Sachverständigenkosten (+0,259 Mio. EUR), v. a. im Bereich des ÖPNV und des Schwerbehindertenrechts.

Konto 444103+0 – Versicherungen

Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Ergebnis 2023
Sachversicherungen des Landkreises	-260.500 €	-264.000 €	-242.805,21 €
Schülerunfallversicherung	-954.200 €	-915.400 €	-907.341,00 €
	-1.214.700 €	-1.179.400 €	-1.150.146,21 €

Konto 44500000 – Erstattungen an Bund

Geplant wird hier der kommunale Finanzierungsanteil für das Jobcenter an die Bundesagentur für Arbeit (15,2 % der Personal- und Sachkosten, gemäß § 46 Abs. 3 SGB II).

Konto 4452+++0 – Erstattungen an Gemeinden

Die größte Position ist im Bereich des ÖPNV der Verkehrs- und Verbundlastenausgleich an die Stadt Stuttgart in Höhe von insgesamt 10,403 Mio. EUR (Plan 2024: 10,197 Mio. EUR). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr bei den Erstattungen an Gemeinden resultiert u.a. aus einer Umstellung der Planungs- und Buchungsweise der Pflegestützpunkte (+0,600 Mio. EUR), die entsprechend höhere Erstattungen der Kranken- und Pflegekassen bei Konto 34840000 mit sich bringt. Diese Zahlungen wurden seither haushaltsunwirksam abgewickelt. Zudem steigen im ÖPNV die Betriebskosten für die U6 (+0,300 Mio. EUR) sowie im Bereich der Jugendhilfe die Individuellen Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (+0,250 Mio. EUR) an.

Konto 44611++0 – Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende/Bürgergeld

Aufgrund der einjährigen Karenzzeit in Bezug auf den Vermögensfreibetrag sowie auf die Höhe der angemessenen Kosten der Unterkunft im Bürgergeldbezug ist mit einer Zunahme der Aufwendungen sowie der entsprechenden Bundesbeteiligung auf Konto 3191 zu rechnen (siehe Vorbericht Nr. 4.6.7).

Konto 44990000 – Pauschale Kürzung

Wie bereits im Haushaltsplan 2024 wird auch in 2025 eine pauschale Kürzung der stellenscharf hochgerechneten Personalkosten zugunsten der Kreisumlage um 5,0 Mio. EUR vorgenommen. Dies entspricht den aufgerundeten, durchschnittlichen Minderaufwendungen beim Personal der vergangenen Jahresabschlüsse.

1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Der Gesamtergebnishaushalt schließt mit einem veranschlagten negativen Gesamtergebnis von 1,784 Mio. EUR ab.



Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Gesamtsumme der Einzahlungen und Auszahlungen und deren sachliche Verteilung. Es wird aufgezeigt, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt. Dargestellt werden Mittelherkunft (ergebniswirksame Einzahlungen, Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit), die Mittelverwendung (ergebniswirksame Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die strukturelle Zusammensetzung aller Zahlungsvorgänge.

Gesamtfinanzhaushalt

siehe Seite	Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3
	1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	7.200.000	5.761.387,78
	2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	714.799.100	674.332.200	592.883.353,04
	3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	18.701.000	18.539.600	18.158.772,75
	4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.415.500	3.055.100	2.900.114,90
	5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.323.300	2.159.700	2.647.159,59
	6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.310.200	90.767.000	93.540.562,73
	7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	92.000	218.300	368.282,63
	8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	298.800	264.800	283.682,11
	9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	867.739.900	796.536.700	716.543.315,53
	10	-	Personalauszahlungen	150.136.800-	141.383.800-	121.129.031,59-
	11	-	Versorgungsauszahlungen	4.250.000-	4.180.000-	3.960.072,87-
	12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.991.600-	82.752.900-	69.024.039,88-
	13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.576.900-	5.030.900-	4.443.098,25-
	14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	452.328.800-	418.982.500-	409.890.387,09-
	15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	134.031.300-	121.778.000-	124.059.492,55-
	16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	849.315.400-	774.108.100-	732.506.122,23-
161	17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	18.424.500	22.428.600	15.962.806,70-
161	18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.098.000	3.582.700	5.863.079,15
161	20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.000	109.000	177.550,50
162	21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	481.800	541.800	619.827,50
	23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.594.800	4.233.500	6.660.457,15
162	24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000-	115.000-	36.221,50-
162	25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.138.600-	80.143.000-	40.572.788,23-
163	26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.822.000-	2.545.000-	3.180.782,78-
163	27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	17.000-	0	0
164	28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.332.000-	4.828.800-	4.955.643,38-
164	29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	74.900-	416.100-	247.651,51-
	30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.414.500-	88.047.900-	48.993.087,40-
	31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	46.819.700-	83.814.400-	42.332.630,25-
	32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	28.395.200-	61.385.800-	58.295.436,95-
165	33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	40.071.200	64.800.000	9.338.000,00
165	34a	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.123.900-	13.367.300-	12.557.999,66-
165	34b	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - Ausleihungen	481.800-	541.800-	619.827,50-
	35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	22.465.500	50.890.900	3.839.827,16-
	36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.929.700-	10.494.900-	62.135.264,11-

1 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind alle Erträge und Aufwendungen, die einen Zahlungsfluss auslösen und damit eine Kontobewegung auf dem Girokonto des Landkreises. Keine Einzahlung verursachen die Auflösung der Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen sowie Erträge aus aktivierten Eigenleistungen, aus Zuschreibungen, aus Auflösung von Rückstellungen oder von Wertberichtigungen auf Forderungen (siehe Ertragskonto 316 bzw. 358 Ergebnishaushalt). Auf der Aufwandsseite verursachen Abschreibungen (Zeile 15 Gesamtergebnishaushalt) und die Bildung von Rückstellungen keinen Zahlungsfluss. Die Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt auf, dass der Landkreis in 2025 einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 18,425 Mio. EUR erwirtschaftet.

2 Investitionstätigkeit

2.1 Einzahlungen

2.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
Zuweisungen vom Bund	773.000 €	759.000 €	1,84%	495.427,18 €
Zuweisungen vom Land	1.189.000 €	2.678.700 €	-55,61%	5.303.063,09 €
Zuweisungen von Gemeinden	136.000 €	145.000 €	-6,21%	64.588,88 €
	2.098.000 €	3.582.700 €		5.863.079,15 €

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit zählen Zuwendungen, die der Landkreis vom Bund, Land, Gemeinden und übrigen Bereichen für Investitionen erhält. In 2025 sind für die Sanierung der Bodelschwinghschule, die Straßenbauverwaltung sowie für verschiedene Straßenbaumaßnahmen Zuwendungen veranschlagt.

2.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
68210000	Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden	5.000 €	5.000 €	0,00%	72.586,70 €
68312000	Veräußerungen beweglicher Sachen des Anlagevermögens >= 1000 Euro	10.000 €	104.000 €	-90,38%	104.963,80 €
		15.000 €	109.000 €		177.550,50 €

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundvermögen und aus Verkaufserlösen von beweglichen Anlagegütern. In 2025 sind im Bereich des Gemeinschaftsaufwands Verkaufserlöse für gebrauchte Fahrzeuge/Geräte/Maschinen in Höhe von 0,010 Mio. EUR pauschal veranschlagt, sowie 0,005 Mio. EUR für den Verkauf von Grundstücken (Restflächen) im Bereich der Kreisstraßen.

2.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
688+0000	Rückflüsse von Ausleihungen	481.800 €	541.800 €	-11,07%	619.827,50 €
		481.800 €	541.800 €		619.827,50 €

Veranschlagt ist hier der Betrag der Tilgungsleistungen, die von den medius KLINIKEN gGmbH zurückerstattet werden (siehe Anlage 5).

2.2 Auszahlungen

2.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
78210000	Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.000 €	-115.000 €	-73,91%	-36.221,50 €
		-30.000 €	-115.000 €		-36.221,50 €

Hiervon sind 0,02 Mio. EUR für den Grunderwerb für die K 1236 Altenriet veranschlagt.

2.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-35.666.600 €	-75.830.000 €	-52,97%	-38.549.746,09 €
78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-4.472.000 €	-4.313.000 €	3,69%	-1.950.168,46 €
78730000	Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen	0 €	0 €	0,00%	-72.873,68 €
		-40.138.600 €	-80.143.000 €		-40.572.788 €

Zu den Auszahlungen für Baumaßnahmen zählen sowohl die Hochbau- als auch die Tiefbaumaßnahmen. Die Auszahlungen in Höhe von 40,139 Mio. EUR verteilen sich auf folgende Bereiche:

Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Ergebnis 2023
Schulen	-1.550.000 €	-4.600.000 €	-9.080.976,65 €
Verwaltungsgebäude	-29.816.600 €	-65.180.000 €	-28.757.375,90 €
Kreisstraßen	-4.472.000 €	-4.313.000 €	-1.950.168,46 €
Unterkünfte für Asylbewerber	-4.000.000 €	-6.000.000 €	-245.728,43 €
übrige	-300.000 €	-50.000 €	-538.538,79 €
	-40.138.600 €	-80.143.000 €	-40.572.788,23 €

2.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
78312000	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögen >= 1000 EUR	-3.822.000 €	-2.545.000 €	50,18%	-3.180.782,78 €
		-3.822.000 €	-2.545.000 €		-3.180.782,78 €

Zum beweglichen Sachvermögen zählen Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Im Finanzhaushalt werden jedoch nur Vermögensgegenstände veranschlagt, die keine geringwertigen Vermögensgegenstände darstellen. Die Wertgrenze wurde auf 1.000 EUR festgelegt (VFA 15.07.2010 Vorlage Nr. 87/2010).

Die Planansätze für das bewegliche Sachvermögen teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Ergebnis 2023
Kunstgegenstände	-15.000 €	-15.000 €	-23.893,25 €
Schulleiterbudgets	-659.100 €	-838.000 €	-944.744,37 €
Medienentwicklungsplan	-81.000 €	-71.000 €	-737.952,04 €
Katastrophenschutz / Integrierte Leitstelle	-77.000 €	-171.500 €	-120.488,06 €
Verkehrsüberwachung	0 €	-383.000 €	-43.571,73 €
Unterkünfte	0 €	0 €	-79.922,00 €
Gemeinschaftsaufwand	-834.000 €	-796.000 €	-483.386,44 €
Beschaffung EDV	-1.781.900 €	0 €	-214.577,09 €
Kreismedienzentrum / Technische Ausstattung	-49.000 €	-32.500 €	-102.839,94 €
Vermessungsamt			
Freilichtmuseum	-13.500 €	-58.000 €	-22.081,51 €
Sonstige Verwaltungsbudgets	-311.500 €	-180.000 €	-407.326,35 €
	-3.822.000 €	-2.545.000 €	-3.180.782,78 €

2.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
78530000	Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	-17.000 €	0 €	100,00%	0,00 €
		-17.000 €	0 €		0,00 €

Der Planansatz ist für den Erwerb von weiteren Stammkapital-Einlagen bei der VVS GmbH vorgesehen.

2.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
78100000	Investitionszuschüsse an Bund	0 €	0 €	0,00%	-28.111,76 €
78120000	Investitionskostenzuschüsse für überörtl. einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge	-200.000 €	-200.000 €	0,00%	0,00 €
78120000	Investitionszuschüsse an Kommunen		0 €	0,00%	-20.622,37 €
78120000	Investitionskostenzuschüsse für dynamische Fahrgastinformationsanzeiger	-50.000 €	-50.000 €	0,00%	-10.644,75 €
78120000	Investitionskostenzuschüsse für Ortskanalisation	-50.000 €	-50.000 €	0,00%	0,00 €
78120000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Stadtbahn Leinfelden-Echterdingen (U5)	-109.000 €	-492.000 €	-77,85%	0,00 €
78120000	Investitionskostenzuschuss Bahnhofssanierung Plochingen	-62.500 €	-31.300 €	99,68%	0,00 €
78130000	Vermögensumlage VRS	-3.628.000 €	-2.587.000 €	40,24%	-2.493.450,00 €
78130000	Investitionskostenzuschuss Zweckverband Breitband Landkreis Esslingen	0 €	-500.000 €	-100,00%	0,00 €
78130000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung S-Bahn Neuhausen (S2)	0 €	0 €	0,00%	-2.292.982,06 €
78160000	Investitionskostenzuschuss Verlängerung Stadtbahn Flughafen/Messe (U6)	-1.100.000 €	-650.000 €	69,23%	0,00 €
78180000	Investitionskostenzuschüsse an übrige Bereiche	-132.500 €	-268.500 €	-50,65%	-109.832,44 €
		-5.332.000 €	-4.828.800 €		-4.955.643,38 €

Hierunter werden Investitionskostenzuschüsse an Kommunen, verbundene Unternehmen, Zweckverbände und übrige Bereiche veranschlagt.

2.2.6 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
78311100	Auszahlung für den Erwerb von DV-Software >= 1000 EUR	-74.900 €	-416.100 €	-82,00%	-247.651,51 €
		-74.900 €	-416.100 €		-247.651,51 €

Software und Lizenzen gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen.

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
69200000	Kreditaufnahmen Landkreis	-40.071.200 €	-64.800.000 €	-38,16%	-9.338.000,00 €
		-40.071.200 €	-64.800.000 €		-9.338.000,00 €

Im Kernhaushalt sind für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in 2025 Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 40,071 Mio. EUR vorgesehen.

3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Konto	Bezeichnung	Planwert 2025	Planwert 2024	Abweichung	Ergebnis 2023
79200000	Tilgungen Kernhaushalt	-11.451.400 €	-7.434.700 €	54,03%	-6.821.426,07 €
79200000	Tilgungen Kernhaushalt PPP	-781.100 €	-747.500 €	4,49%	-715.300,50 €
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Investitionsförderung einschließlich PPP	-4.891.400 €	-5.185.100 €	-5,66%	-5.203.187,06 €
79200000	Tilgungen medius KLINIKEN gGmbH Ausleihungen	-481.800 €	-541.800 €	-11,07%	-437.913,53 €
		-17.605.700 €	-13.909.100 €		-13.177.827,16 €

In den Tilgungen von 17,606 Mio. EUR ist der von den medius KLINIKEN gGmbH als Ausleihung zu erstattende Betrag von 0,482 Mio. EUR enthalten.

Finanzierungsmittelbestand

Der Finanzierungsmittelbestand ist negativ und beträgt -5,930 Mio. EUR. Er ist der Saldo aus dem Finanzierungsmittelbedarf i. H. v. -28,395 Mio. EUR und der Finanzierungstätigkeit von 22,465 Mio. EUR. Auf die ausführlichen Erläuterungen zur Änderung des Finanzierungsmittelbestandes unter Nr. 8.5 des Vorberichts wird verwiesen.



Investitionsprogramm

Investitionsprogramm Haushaltsplan 2025 (Nettoaufwand) und Finanzplanung 2026 – 2028

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2025 - 2028
1. Verwaltungsgebäude	65.180.000	29.916.600	-6.320.000	800.000	450.000	24.846.600
2. Asylbewerberunterkünfte	6.000.000	4.000.000	2.000.000	0	0	6.000.000
3. Baumaßnahmen Schulen	2.325.300	542.000	4.680.000	9.140.000	2.102.400	16.464.400
4. Brand- u. Katastrophenschutz	268.500	132.500	0	0	0	132.500
5. Erstattung von Ausleihungen von medius KLINIKEN gGmbH	-541.800	-481.800	-301.800	-301.800	-301.800	-1.387.200
6. Freilichtmuseum	50.000	200.000	50.000	50.000	50.000	350.000
7. Kreisstraßen	3.680.000	3.897.000	3.892.000	3.892.000	3.897.000	15.578.000
8. Vermögensumlage Verband Region Stuttgart	2.587.000	3.628.000	4.032.000	2.574.000	2.574.000	12.808.000
9. ÖPNV	1.223.300	1.338.500	445.900	2.832.400	194.900	4.811.700
10. Breitbandinfrastruktur	500.000	0	0	0	0	0
11. Sonstiges	2.542.100	3.646.900	1.750.000	1.734.000	1.530.000	8.660.900
Gesamtsumme Investitionen	83.814.400	46.819.700	10.228.100	20.720.600	10.496.500	88.264.900

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
1. Verwaltungsgebäude							
TH 2 PG 1124							
Neubau Pulverwiesen 11, Esslingen	Nettoaufwand	63.000.000	28.566.600	-6.770.000	0	0	136.615.000
Einzahlungen		0	0	-6.770.000	0	0	-6.770.000
Auszahlungen		63.000.000	28.566.600	0	0	0	143.385.000
Neubau Pulverwiesen 11, Esslingen Kunst am Bau	Nettoaufwand	0	750.000	250.000	250.000	250.000	1.500.000
Verwaltungsgebäude Am Aussichtsturm, Plochingen	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	22.191.477
Verwaltungsgebäude Am Aussichtsturm Neubau, Plochingen	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	35.570.000
Einzahlungen		0					-290.000
Auszahlungen		0					35.860.000
Verwaltungsgebäude Am Aussichtsturm Parkdeck , Plochingen	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	3.255.101
Einzahlungen							-20.996
Auszahlungen							3.276.097
Bildungscampus Lichteneck	Nettoaufwand	1.550.000	0	0	0	0	3.100.000
Photovoltaikanlagen Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand	630.000	50.000	0	400.000	200.000	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		630.000	50.000	0	400.000	200.000	
E-Ladestationen Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand	0	550.000	200.000	150.000	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		0	550.000	200.000	150.000	0	
Einzahlungen gesamt		0	0	-6.770.000	0	0	-7.080.996
Auszahlungen gesamt		65.180.000	29.916.600	450.000	800.000	450.000	209.312.574
Summe Verwaltungsgebäude	Nettoaufwand gesamt	65.180.000	29.916.600	-6.320.000	800.000	450.000	202.231.578

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
2. Asylbewerberunterkünfte							
TH 2 PG 1124							
Unterkünfte Asylbewerber	Nettoaufwand	6.000.000	4.000.000	2.000.000	0	0	
Summe Asylbewerberunterkünfte	Nettoaufwand gesamt	6.000.000	4.000.000	2.000.000	0	0	0

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
3. Schulgebäude							
TH 2 PG 1124							
Erweiterung / Generalsanierung ROÄS ES	Nettoaufwand	-1.797.700	0	0	0	0	41.496.115
Einzahlungen		-1.797.700					-14.282.996
Auszahlungen		0					55.779.111
Modulbau Außenstelle SBBZ Sprache Schönbuchschule L-E.	Nettoaufwand	0	390.000	0	0	0	390.000
Ergänzungsbau Bodelschwinghschule NT	Nettoaufwand	1.623.000	-1.008.000	0	0	0	17.791.000
Einzahlungen		-477.000	-1.008.000	0	0	0	-8.259.000
Auszahlungen		2.100.000	0	0	0	0	26.050.000
Sporthalle PMH-Schule NT	Nettoaufwand	0	0	500.000	6.200.000	772.400	7.480.000
Einzahlungen		0				-420.000	-420.000
Auszahlungen		0	0	500.000	6.200.000	1.192.400	7.900.000
Grunderwerb Parkbetriebe PMH-Schule NT	Nettoaufwand	0	0	2.000.000	0	0	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		0	0	2.000.000	0	0	
Lehrer-Fahrradstellplätze	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	40.000
Photovoltaikanlage Schulen	Nettoaufwand	2.500.000	1.010.000	2.080.000	2.640.000	1.230.000	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		2.500.000	1.010.000	2.080.000	2.640.000	1.230.000	
E-Ladestationen Schulen	Nettoaufwand	0	150.000	100.000	300.000	100.000	
Einzahlungen		0	0	0	0	0	
Auszahlungen		0	150.000	100.000	300.000	100.000	
Einzahlungen gesamt		-2.274.700	-1.008.000	0	0	-420.000	-22.961.996
Auszahlungen gesamt		4.600.000	1.550.000	4.680.000	9.140.000	2.522.400	90.119.111
Summe Baumaßnahmen Schulgebäude	Nettoaufwand gesamt	2.325.300	542.000	4.680.000	9.140.000	2.102.400	67.157.115

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
4. Brand- u. Katastrophenschutz							
TH 3 PG 1260 und 1280							
Feuerwehrleitst. / Integrierte Leitstelle	Nettoaufwand	268.500	132.500	0	0	0	
<i>Einzahlungen</i>							
<i>Auszahlungen</i>		268.500	132.500				
Feuerwehrleitstelle Ersatzbeschaffung Digitale Alarmumsetzer	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	
<i>Einzahlungen</i>							
<i>Auszahlungen</i>							
<i>Summe Einzahlungen gesamt</i>		0	0	0	0	0	
<i>Summe Auszahlungen gesamt</i>		268.500	132.500	0	0	0	
Summe Brand- u. Katastrophenschutz	Nettoaufwand gesamt	268.500	132.500	0	0	0	0

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
5. medius KLINIKEN gGmbH TH 9 PG 6120						
Ausleihungen medius KLINIKEN gGmbH Nettoaufwand	-541.800	-481.800	-301.800	-301.800	-301.800	
Summe medius KLINIKEN gGmbH Nettoaufwand gesamt	-541.800	-481.800	-301.800	-301.800	-301.800	0

zum Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
7. Kreisstraßen							
TH 7 PG 5420							
K 1203 Ohmden-Schlierbach	Nettoaufwand	10.000	5.000	5.000	5.000	0	1.351.835
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-1.074.208
Auszahlungen		10.000	5.000	5.000	5.000	0	2.426.043
K 1215 Esslingen - Deizisau	Nettoaufwand	650.000	400.000	0	0	0	1.619.476
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim	Nettoaufwand	0	80.000	0	0	0	2.151.845
Einzahlungen		0	0	0	0	0	-1.567.000
Auszahlungen		0	80.000	0	0	0	3.718.845
K 1218 Ostflidern - Kemnat - L1200	Nettoaufwand	0	650.000	0	0	0	650.000
K 1222 Aichtal-Grötzingen-Wolfschlugen	Nettoaufwand	0	60.000	500.000	1.000.000	1.000.000	3.356.417
K 1223 Filderstadt-Hardthausen-Aichtal-Grötzingen	Nettoaufwand	500.000	600.000	0	0	0	602.071
K 1229 Neckartaifingen - K1230 Ausbau	Nettoaufwand	50.000	0	0	50.000	500.000	1.050.000
K 1234 OD Neckartenzlingen	Nettoaufwand	0	0	250.000	400.000	500.000	1.150.000
K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf	Nettoaufwand	0	0	0	0	400.000	650.000
K 1236 Altenriet - B297	Nettoaufwand	370.000	695.000	530.000	465.000	0	1.776.122
Einzahlungen		-750.000	-650.000	-750.000	0	0	-1.400.000
Auszahlungen		1.120.000	1.345.000	1.280.000	465.000	0	3.176.122
K 1238 Kreisgrenze - Bempflingen	Nettoaufwand	240.000	0	0	0	0	577.740
Einzahlungen		-43.000	0	0	0	0	-148.000
Auszahlungen		283.000	0	0	0	0	725.740
K 1250 Ochsenwanger Steige	Nettoaufwand	0	0	0	150.000	150.000	1.000.000

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
K 1252 K 1250 - OD Weilheim/Teck	Nettoaufwand	0	0	300.000	300.000	0	600.000
K 1255 LE-Stetten - Filderstadt	Nettoaufwand	0	100.000	600.000	0	0	700.000
K 1257 OD Neckartailflingen (Wissmannkanal)	Nettoaufwand	0	650.000	0	0	0	663.027
K 1259 Kleinbottlingen - Kreisgrenze , Geh- und Radweg	Nettoaufwand	0	2.000	2.000	2.000	2.000	156.781
Einzahlungen		0					-240.000
Auszahlungen		0	2.000	2.000	2.000	2.000	396.781
K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg	Nettoaufwand	0	0	0	100.000	100.000	910.000
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen	Nettoaufwand	0	50.000	350.000	0	0	400.000
K 1261 OD Frickenhausen - Linsenhofen - Beuren	Nettoaufwand	200.000	0	0	0	0	545.150
K 1262 Beuren - Erkenbrechtsweiler (Steige)	Nettoaufwand	600.000	0	0	0	0	1.996.024
K 1262 Erkenbrechtsweiler - Burrenhof	Nettoaufwand	0	25.000	400.000	400.000	400.000	2.147.447
K 1264 Hochwangsteige	Nettoaufwand	0	25.000	350.000	400.000	400.000	1.550.000
K 1265 OD Ohmden	Nettoaufwand	0	300.000	250.000	75.000	100.000	725.000
Einzahlungen		0	0	-137.500	-300.000	0	-437.500
Auszahlungen		0	300.000	387.500	375.000	100.000	1.162.500
K 1269 Ostfildern - Scharnhausen - Ruit	Nettoaufwand	600.000					600.000
K 1269 L1204 - Scharnhausen	Nettoaufwand	0	0	100.000	300.000	100.000	600.000
Sonstige Maßnahmen	Nettoaufwand	460.000	255.000	255.000	245.000	245.000	0
Einzahlungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Auszahlungen		465.000	260.000	260.000	250.000	250.000	
Einzahlungen gesamt		-798.000	-655.000	-892.500	-305.000	-5.000	-4.866.708
Auszahlungen gesamt		4.478.000	4.552.000	4.784.500	4.197.000	3.902.000	32.939.544
Summe Kreisstraßen	Nettoaufwand gesamt	3.680.000	3.897.000	3.892.000	3.892.000	3.897.000	28.072.836

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
8. Verband Region Stuttgart							
TH 7 PG 5470							
Vermögensumlage	Nettoaufwand	2.587.000	3.628.000	4.032.000	2.574.000	2.574.000	
Summe Vermögensumlage	Nettoaufwand gesamt	2.587.000	3.628.000	4.032.000	2.574.000	2.574.000	0

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
9. ÖPNV							
TH 7 PG 5470							
Gesellschaftseinlage VVS GmbH	Nettoaufwand	0	17.000	0	0	0	
Verlängerung Stadtbahn Flughafen/Messe (U6)	Nettoaufwand	650.000	1.100.000				11.000.000
Verlängerung S-Bahn Neuhausen (S2)	Nettoaufwand	0	0	0	2.676.500	0	8.029.400
Verlängerung Stadtbahn Leinfelden (U5)	Nettoaufwand	492.000	109.000	383.400			1.675.000
Dynamische Fahrgastinformationsanzeige	Nettoaufwand	50.000	50.000	0	0	0	190.000
Zuschuss Sanierung Bahnhof Plochingen	Nettoaufwand	31.300	62.500	62.500	155.900	194.900	577.400
Summe Investitionen ÖPNV	Nettoaufwand gesamt	1.223.300	1.338.500	445.900	2.832.400	194.900	21.471.800

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
10. Breitbandinfrastruktur						
TH 8 PG 5360						
Breitbandinfrastruktur						
Nettoaufwand	500.000	0	0	0	0	
Einzahlungen	0	0	0	0	0	
Auszahlungen	500.000	0	0	0	0	
Summe Investitionen Breitbandinfrastruktur	500.000	0	0	0	0	0
Nettoaufwand gesamt						

Bezeichnung		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Voraussichtlicher Gesamtaufwand
11. Sonstiges (Jahresinvestitionen)							
Schulleiterbudgets	Nettoaufwand	853.000	659.100	678.000	678.000	458.000	
Medienentwicklungsplan	Nettoaufwand	95.000	120.000	120.000	120.000	120.000	
Kunstgegenstände	Nettoaufwand	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
Gemeinschaftsaufwand	Nettoaufwand	371.000	384.000	398.500	412.500	428.000	
Einzahlungen		-425.000	-450.000	-476.500	-504.500	-534.000	
Auszahlungen		796.000	834.000	875.000	917.000	962.000	
Information und Kommunikation	Nettoaufwand	436.600	1.817.800	200.000	200.000	200.000	
Verkehrsüberwachung	Nettoaufwand	289.000	0	0	0	0	
Einzahlungen		-94.000					
Auszahlungen		383.000					
Katastrophenschutz	Nettoaufwand	71.500	77.000	0	0	0	
Einzahlungen		-100.000	0	0	0	0	
Auszahlungen		171.500	77.000	0	0	0	
Technische Ausstattung Vermessungsamt	Nettoaufwand	23.500	34.000	34.000	34.000	34.000	
Freilichtmuseum	Nettoaufwand	58.000	13.500	5.000	5.000	5.000	
Zweckverband Tierische Nebenprodukte	Nettoaufwand	0					
Beteiligung Klimaschutzagentur	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	
Verwaltungsbudgets	Nettoaufwand	129.500	326.500	99.500	69.500	70.000	
Investitionskostenzuschüsse	Nettoaufwand	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
Heidengrabenzentrum		0					
Brandschutz		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
Einzahlungen gesamt		-619.000	-450.000	-476.500	-504.500	-534.000	0
Auszahlungen gesamt		3.161.100	4.096.900	2.226.500	2.238.500	2.064.000	0
Summe Investitionen Sonstiges	Nettoaufwand gesamt	2.542.100	3.646.900	1.750.000	1.734.000	1.530.000	0
Einzahlungen Investitionen GESAMT *)		-4.233.500	-2.594.800	-8.440.800	-1.111.300	-1.260.800	-34.909.700
Auszahlungen Investitionen GESAMT		88.047.900	49.414.500	18.668.900	21.831.900	11.757.300	353.993.029
Summe Investitionen GESAMT	Nettoaufwand gesamt	83.814.400	46.819.700	10.228.100	20.720.600	10.496.500	319.083.329

*) Hierin enthalten ist die Erstattung von Ausleihungen der medius KLINIKEN gGmbH in 2024 iHv. 541.800 EUR, in 2025 iHv. 481.800 EUR, in 2026, in 2027 und 2028 jeweils iHv. 301.800 EUR.

Haushaltsquerschnitte

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	13.249.400	187.900	38.085.461-	71.741.300-	187.100-	15.426.201-	141.255.526	37.166.475-	3.423.337-	11.337.048-
12	Sicherheit und Ordnung	8.520.600	0	14.935.069-	2.173.161-	422.600-	2.726.649-	8.550.514	18.479.374-	44.657-	21.710.396-
1260	Brandschutz	270.300	0	448.578-	221.999-	2.500-	1.774.501-	290.884	477.583-	18.400-	2.382.377-
21	Schulträgeraufgaben	29.724.600	12.700	7.045.371-	7.481.628-	650.400-	16.053.440-	5.213.763	34.954.599-	66.800-	31.301.175-
25	Museen, Archiv, Zoo	943.300	7.000	3.000.622-	1.756.731-	0	457.812-	2.612.022	4.953.536-	56.300-	6.662.679-
28	Sonstige Kulturpflege	0	0	33.417-	22.850-	3.000-	16.979-	0	200.122-	3.900-	280.268-
31	Soziale Hilfen	180.586.171	12.649.500	29.229.842-	4.582.724-	127.981.400-	100.584.217-	15.783.630	51.283.147-	4.024-	104.646.053-
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	47.870.708	4.171.000	5.018.381-	101.291-	92.510.000-	114.077-	6.704.797	8.448.976-	107-	47.446.328-
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	70.538.300	6.880.000	6.672.684-	13.393-	0	98.939.480-	6.019.308	7.192.853-	0	29.380.801-
32	Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.	16.387.403	6.520.000	3.591.529-	67.908-	124.890.700-	179.389-	114	1.662.977-	111-	107.485.097-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35.647.526	6.388.300	26.854.439-	3.535.680-	111.775.200-	2.851.324-	10.518.099	21.683.835-	266-	114.146.820-
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	15.166.179	3.410.300	20.939.478-	3.386.021-	75.420.000-	2.727.855-	10.517.398	18.971.375-	247-	92.351.100-
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/-tagespfl.	11.150.100	78.000	922.308-	94.780-	17.200.900-	10.644-	500	435.708-	0	7.435.740-
37	Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht	0	0	1.415.329-	9.977-	0	1.032.493-	0	728.418-	0	3.186.217-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
41	Gesundheitsdienste	111.600	0	3.041.500-	212.200-	27.000-	4.837.880-	2.299.221	4.246.577-	581.600-	10.535.935-
4110	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	4.801.700-	0	108.319-	581.600-	5.491.619-
42	Sport und Bäder	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	15.000-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.370.400	12.000	3.767.858-	412.341-	0	51.783-	2.113.206	3.478.670-	2.100-	4.217.145-
52	Bauen und Wohnen	2.708.000	100	2.225.918-	97.820-	0	27.725-	2.067.321	3.396.601-	4-	972.646-
53	Ver- und Entsorgung	3.200	0	21.382-	237-	239.800-	295-	0	13.640-	500-	272.653-
5380	Abwasserbeseitigung	3.200	0	21.382-	237-	0	295-	0	13.640-	0	32.353-
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	34.682.700	206.200	10.482.174-	7.221.414-	49.803.500-	18.326.212-	10.851.826	13.259.787-	865.000-	54.217.361-
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	18.937.600	0	512.038-	13.132-	49.803.500-	14.411.871-	0	269.303-	437.600-	46.509.844-
55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.227.300	9.300	6.728.640-	177.407-	464.800-	281.704-	3.355.774	7.403.036-	2.500-	10.465.712-
56	Umweltschutz	299.500	100	2.794.699-	240.143-	175.000-	148.874-	752.908	2.232.169-	200-	4.538.576-
57	Wirtschaft und Tourismus	257.800	3.400	507.251-	258.079-	0	223.025-	0	230.963-	1.300-	959.419-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	519.164.500	88.500	0	0	35.693.300-	3.446.400-	0	0	0	480.113.300
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	519.164.500	0	0	0	35.693.300-	5.000.000	0	0	0	488.471.200
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	88.500	0	0	0	8.446.400-	0	0	0	8.357.900-
Summe		844.884.000	26.085.000	153.760.500-	99.991.600-	452.328.800-	166.672.400-	205.373.926	205.373.926-	5.052.600-	6.836.900-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
TH1	Innere Verwaltung	36.212.000-	0	1.829.300-	38.041.300-	0	0	38.041.300-	0
TH2	Immobilienmanagement	67.747.200-	1.008.000	35.678.600-	102.417.800-	0	0	102.417.800-	19.492.400-
TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	14.348.700-	0	432.500-	14.781.200-	0	0	14.781.200-	0
TH4	Bildung	45.100	0	794.100-	749.000-	0	0	749.000-	0
TH5	Kultur	4.017.200-	0	228.500-	4.245.700-	0	0	4.245.700-	50.000-
TH6	Soziales und Jugend	280.332.500-	0	0	280.332.500-	0	0	280.332.500-	0
TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung	49.076.500-	1.105.000	10.426.500-	58.398.000-	0	0	58.398.000-	13.179.000-
TH8	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	9.999.800-	0	25.000-	10.024.800-	0	0	10.024.800-	0
TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft	480.113.300	481.800	0	480.595.100	40.071.200	17.605.700-	503.060.600	0
PROD	Summe	18.424.500	2.594.800	49.414.500-	28.395.200-	40.071.200	17.605.700-	5.929.700-	32.721.400-

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen

Anhand von Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Die Kennzahlen orientieren sich nahezu komplett am Finanzkennzahlenvergleich des Landkreistages Baden-Württemberg. Der Ergebnis- und Finanzhaushalt 2025 enthält Zinsaufwendungen/-auszahlungen bzw. Zinserträge/-einzahlungen in Höhe von 68.400 € sowie Tilgungszahlungen bzw. -erstattungen in Höhe von 481.800 € im Zusammenhang mit den Ausleihungen an die medius KLINIKEN gGmbH. Da sich diese Positionen aufheben und zur Verzerrung der Kennzahlen führen würden, wurden sie bei der Ermittlung der Kennzahlen herausgerechnet.

1 Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage des Landkreises spiegelt sich im Ergebnishaushalt wider. Hier wird eine Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres dargestellt (Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis) und es wird der tatsächliche Ressourcenverbrauch des Kreises aufgezeigt.

Name	Definition	Einheit	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023	RE 2022	RE 2021
Kreisumlagequote	Aufkommen Kreisumlage * 100 Ordentliche Erträge	in %	42,1	40,5	34,3	34,0	37,2
Netto-Steuer-Quote	Aufkommen Allgemeine Deckungsmittel * 100 Ordentliche Erträge	in %	53,2	52,4	46,6	50,2	53,9
Finanzausgleichsquote	Aufkommen Finanzausgleich i. w. S. * 100 Ordentliche Erträge	in %	16,3	17,4	18,3	22,2	22,2
Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage	Nettoressourcenbedarf Sozialwesen * 100 Aufkommen Kreisumlage	in %	89,9	91,4	114,4	103,3	96,1
Sozialaufwandsquote	Nettoressourcenbedarf Sozialwesen * 100 Ordentliche Aufwendungen	in %	37,8	37,1	37,6	36,4	37,6

Die Kreisumlagequote verdeutlicht den hohen Stellenwert der Kreisumlage als wichtigste Ertragsart des Landkreises. Die Steigerung der Quote ist u.a. auf die Erhöhung der Steuerkraftsumme sowie des Kreisumlagehebesatzes zurückzuführen.

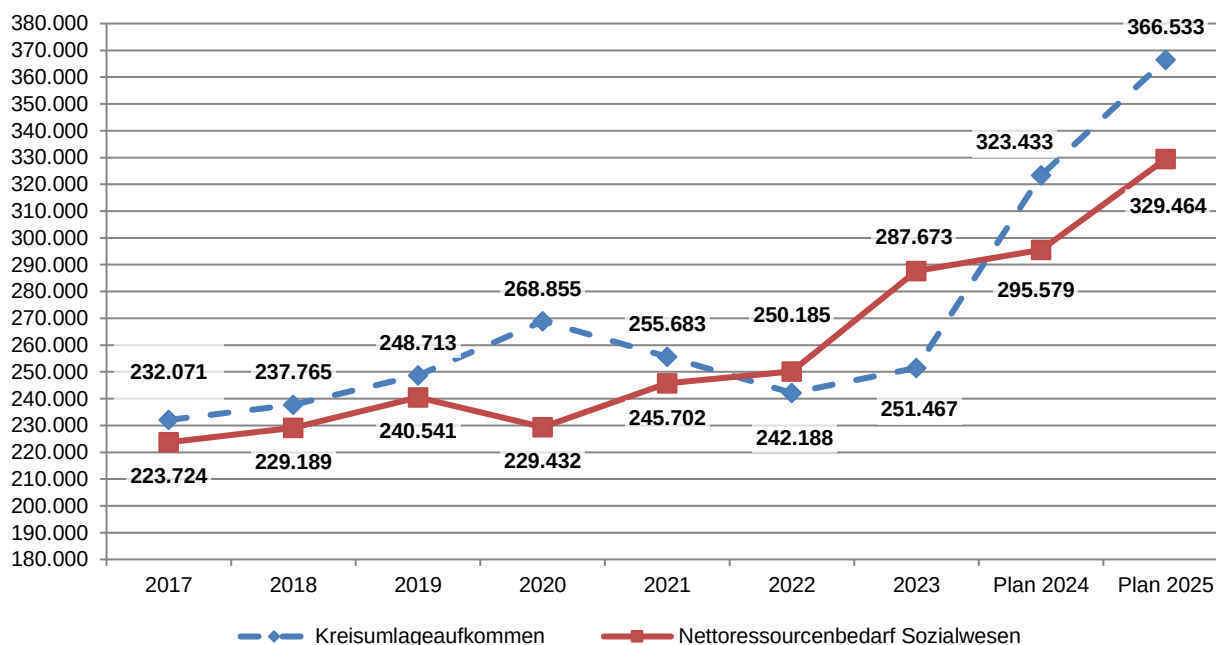
Die Allgemeinen Deckungsmittel (2025: 463,5 Mio. EUR; 2024: 418,8 Mio. EUR; 2023: 341,8 Mio. EUR; 2022: 357,6 Mio. EUR; 2021: 370,4 Mio. EUR) setzen sich aus der Kreisumlage, den Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, der Grunderwerbsteuer und

dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG abzüglich der vom Landkreis zu entrichtenden FAG-Umlage zusammen.

Zum Finanzausgleich im weiteren Sinne (2025: 142,3 Mio. EUR; 2024: 139,2 Mio. EUR; 2023: 134,3 Mio. EUR; 2022: 158,3 Mio. EUR; 2021: 152,7 Mio. EUR) gehören die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, die Grunderwerbsteuer, die vom Land überlassenen Gebühren und Bußgelder nach § 11 Abs. 3 FAG, der Soziallastenausgleich nach § 21 FAG sowie die Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 und 4 FAG abzüglich der vom Landkreis zu entrichtenden FAG-Umlage.

Die Kennzahl „Anteil Nettoressourcenbedarf Sozialwesen an der Kreisumlage“ verdeutlicht, dass das Kreisumlage-Aufkommen im Jahr 2025 ausreicht, um den Zuschussbedarf im Sozialbereich zu decken.

Entwicklung des Nettoressourcenbedarfs im Sozialwesen und des Kreisumlageaufkommens in Tausend EUR



2 Finanzlage

Der Finanzhaushalt bildet die Finanzlage des Kreises, durch eine Gegenüberstellung der geplanten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit, ab. Auch hierzu stehen verschiedene Kennzahlen zur Verfügung, die im Folgenden aufgezeigt werden:

Name	Definition	Einheit	Plan 2025	Plan 2024	RE 2023	RE 2022	RE 2021
Netto-Investitionsrate	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit - Auszahlungen für die ord. Tilgung von Krediten	in Mio. EUR	1,3	9,1	-28,5	10,2	33,1
Nettoinvestitionsquote	Nettoinvestitionsrate * 100 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	2,6	10,3	-58,2	24,1	70,0
Eigenfinanzierungsquote	100 - Zuwendungsquote - Fremdfinanzierungsquote	in %	14,7	22,3	69,0	52,1	32,9
Fremdfinanzierungsquote	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	81,1	73,6	19,1	29,7	55,5
Zuwendungsquote	Investitionszuwendungen * 100 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in %	4,2	4,1	12,0	18,2	11,6
Reinvestitionsquote	Auszahlungen aus Sachinvestitionen * 100 Bilanzielle AfA a. immaterielle Verm.gegenstände und Sachvermögen	in %	269,1	519,9	306,5	269,5	317,5
Abschreibungs- /Tilgungsquote	Nettoabschr. auf imm. U. mat. Sachverm. U. Sopo gel. Inv.z. *100 Auszahlung für die Tilgung von Krediten	in %	121,9	153,2	148,2	144,6	139,8

Die absolute Netto-Investitionsrate (NIR) gibt die Höhe der Eigenmittel für Investitionen aus dem erwirtschafteten Überschuss des Ergebnishaushalts an. Die relativ niedrige NIR ist im Rückgang des Zahlungsmittelüberschusses sowie in der deutlichen Erhöhung der Tilgungszahlungen begründet. Diese deckt die auch in 2025 recht hohen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nur noch zu einem geringen Anteil ab.

Eine wichtige Voraussetzung zur nachhaltigen kommunalen Aufgabenerfüllung ist das Vorhalten einer aufgabenorientierten Struktur des Sachanlagevermögens. Der Verbrauch von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens wird aufwands- und damit ergebniswirksam über die regelmäßigen Abschreibungen erfasst. Neben der Instandhaltung des Sachanlagevermögens (Substanzerhalt) ist auch der Aspekt der Wiederbeschaffung für abgeschriebene („verbrauchte“) Vermögensgegenstände relevant. Die Reinvestitionsquote sagt aus, ob die Investitionsauszahlungen in das Sachanlagevermögen eines Haushaltsjahres ausgereicht haben, um den durch die Abschreibungen (2025: 16,3 Mio. EUR, 2024: 16,0 Mio. EUR; 2023: 14,4 Mio. EUR; 2022: 14,5 Mio. EUR; 2021: 13,7 Mio. EUR) dokumentierten Werteverzehr auszugleichen. Demzufolge ist sie ein Indikator für die Investitionspolitik der Kommune und gibt

an, ob die Investitionen den Werteverlust durch Abschreibungen ausgleichen und sollte, zumindest längerfristig, nicht unter 100 % sinken, da ansonsten ein Substanzverzehr vorliegt.

In 2025 sinkt die Reinvestitionsquote wieder annähernd auf den Wert von 2022, nachdem diese im Jahr 2024 aufgrund des Neubaus des Verwaltungsgebäudes in den Pulverwiesen 11 in Esslingen gegenüber 2023 deutlich angestiegen war.

Ebenso gilt es bei der Abschreibungs-/Tilgungsquote einen Wert von über 100 % zu erreichen. Die Kennzahl sagt aus, ob die erwirtschafteten Nettoabschreibungen (2025: 20,9 Mio. EUR; 2024: 20,5 Mio. EUR; 2023: 18,6 Mio. EUR; 2022: 18,9 Mio. EUR; 2021: 18,2 Mio. EUR) ausreichen, die ordentlichen Tilgungszahlungen zu decken und somit keine vorhandene Liquidität bzw. keine zusätzliche Liquidität durch eine höhere Kreisumlage zur Deckung hinzugezogen werden muss.

Schlüsselpositionen

Übersicht über die Schlüsselpositionen

THH	zust. OE	Position	Bezeichnung
1	11	11.21.01	Personalstruktur
2	54	11.24.03	Verwaltungsgebäude
2	54	11.24.06	Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
2	54	11.24.07	Berufsschulgebäude
3	22	12.21.04	Eigene Verkehrsüberwachung
3	23	12.21.05	Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen
3	23	12.21.06	Überwachungsmaßnahmen
4	52	21.20.01	Schulkindergärten
4	52	21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen
4	52	21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
4	52	21.30.01	Gewerbliche Schulen
4	52	21.30.02	Kaufmännische Schulen
4	52	21.30.03	Hauswirtschaftliche Schulen
4	52	21.30.04	Landwirtschaftliche Schulen
4	46, 52	21.40.01	Schülerbeförderung
6	31	31.10.01	Hilfe zur Pflege
6	31	31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung
6	33, 34	32.10 / 31.10.02	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX/XII
6	32, 34	36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA))
6	32, 34	36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen
6	32	36.50.02	Kindertagespflege
6	32	36.50.03	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Übernahme von Teilnahmebeiträgen
6	33	37.10.01	Schwerbehindertenrecht
7	51	54.20	Kreisstraßen
7	46	54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**
11.21.01 **Personalstruktur**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 11 – Personal- und Organisationsamt

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung von Rahmenregelungen und Standards bei der Personalgewinnung und dem Personaleinsatz
- Weiterentwicklung von Leistungsanreizen, Strategischen Personalplanungen, Personalentwicklung und Bewerberauswahlverfahren

Ziele

1. Optimierung der Verwaltung durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
 - a) Quote der Beschäftigten mit Behinderung
 - b) Teilzeitquote der aktiv Beschäftigten
2. Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
 - a) Fluktuationsquote der aktiv Beschäftigten
 - b) Übernahmequote der Azubis

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1.a)	Quote der Beschäftigten mit Behinderung	>7%	> 7%	6,01%
1.b)	Teilzeitquote der aktiv Beschäftigten	40%	40%	42,57%
2.a)	Fluktuationsrate der aktiv Beschäftigten *	<10%	< 10%	6,98%
2.b)	Übernahmequote der Azubis	100%	100%	86,66%

* ohne Übertritt in den Altersruhestand, Rente, Ende Altersteilzeit, Tod etc.

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

11.21.01 Personalstruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	257,32
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	0	0	257,32
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	257,32
12	-	Personalaufwendungen	365.932-	343.999-	377.934,60-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	614-	529-	1.924,36-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	614-	529-	1.924,36-
15	-	Abschreibungen	1.704-	1.893-	1.140,07-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	1.600-	1.800-	1.009,96-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	104-	93-	130,11-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	721.165-	780.423-	826.729,29-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	20.000-	80.000-	13.422,02-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	18,21-
		44310550 Aufwendungen für Stellenausschreibungen	700.000-	700.000-	811.339,39-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.165-	423-	1.949,67-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.089.414-	1.126.844-	1.207.728,32-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.089.414-	1.126.844-	1.207.471,00-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	1.226.798	1.260.836	1.380.007,57
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	49.679-	50.706-	76.147,30-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	87.497-	82.977-	96.241,35-
25	-	kalkulatorische Kosten	208-	310-	147,92-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.089.414	1.126.844	1.207.471,00
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**
11.24.03 **Verwaltungsgebäude**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Verwaltungsgebäude (einschließlich Hausmeisterwohnungen)
- ohne Außenstellen Soziales (separates Produkt 11.24.04 „Geb. Außenstellen Soziales“)
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausrüstungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	17	17	17
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	84.569	84.569	84.569
3	Verbrauchs-kosten	1.298.500 €	2.161.800 €	2.409.956 €
4	Verbrauchs-kosten pro qm	15,35 €	25,56 €	28,50 €
5	Kosten *	28.272.845 €	18.595.611 €	18.384.855 €
6	Kosten pro qm	334,32 €	219,89 €	217,39 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
3	Bisher wurden Betriebskosten von angemieteten Gebäuden teilweise bei den Verbrauchskosten ausgewiesen. Da diese Kosten ab 2024 entsprechend den Vorgaben des Kontenrahmens bei den Mietaufwendungen gebucht werden, reduzieren sich die Verbrauchskosten deutlich.
5	Die Mehrkosten resultieren insbesondere aus den für den Verwaltungsneubau Esslingen veranschlagten Mitteln für die Möblierung, Erstausrüstung und Medienausstattung i.H.v. rd. 8 Mio. EUR.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

11.24.03 Verwaltungsgebäude

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.600	44.900	45.964,51
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	46.600	44.900	45.964,51
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	153,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	153,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	243.600	233.400	244.631,63
		34110000 Mieten und Pachten	239.000	228.000	245.480,38
		34210000 Erträge aus Verkauf	4.600	5.400	7.260,82-
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	6.412,07
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.800	35.100	5.141,40
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	5.800	5.100	5.141,40
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	30.000	30.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	700	1.852,72
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	251,42
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	100	700	1.601,30
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	326.100	314.100	297.743,26
12	-	Personalaufwendungen	712.600-	687.300-	579.645,45-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.777.100-	11.308.400-	12.276.847,65-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	1.820.000-	2.505.000-	4.261.140,75-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	24.000-	125.000-	6.039,54-
		42110200 Technische Anlagen	848.000-	106.000-	9.068,70-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	695.500-	561.500-	263.812,21-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	967.000-	938.400-	798.818,53-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	3.800-	5.800-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	8.181.300-	74.300-	376.300,89-
		42310000 Mieten und Pachten	3.146.900-	3.138.800-	2.871.942,03-
		42310050 Aufwendungen für Mietnebenkosten	1.012.300-	0	0
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	535.100-	473.400-	890.397,44-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	393.900-	1.370.800-	1.255.322,83-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	269.500-	207.900-	202.028,27-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	67.000-	77.800-	41.146,69-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	33.000-	31.900-	21.061,10-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	1.079.000-	1.027.400-	835.399,99-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	142.400-	132.500-	119.206,20-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	1.700-	1.700-	1.984,17-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	318.000-	264.700-	224.153,77-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	116.500-	170.000-	7.093,96-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.500-	1.800-	1.068,26-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	3.000-	3.000-	4.313,06-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	0	0	426,02-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	600-	1.000-	408,00-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	0	0
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	116.100-	89.700-	85.715,24-
15	-	Abschreibungen	2.547.100-	2.342.800-	2.225.684,47-
		47110300 AfA auf Gebäude	2.451.900-	2.272.000-	2.185.009,56-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	5.400-	0	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	68.500-	48.100-	22.498,38-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	21.300-	22.700-	18.155,11-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	21,42-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	715.800-	265.300-	195.435,84-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	37.700-	47.100-	53.063,19-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	175.800-	176.000-	98.159,96-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	50.000-	40.200-	42.786,31-
		44310450 Umzugskosten	450.000-	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	0
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	0	0	0
		44410300 Versicherungen	2.300-	2.000-	1.426,38-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.752.600-	14.603.800-	15.277.613,41-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.426.500-	14.289.700-	14.979.870,15-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	17.191.006	16.674.595	17.362.850,99
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	2.295.745-	2.276.711-	2.032.697,02-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.224.500-	1.715.100-	1.074.544,76-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.670.760	12.682.784	14.255.609,21
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.755.740-	1.606.916-	724.260,94-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**
11.24.06 **Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren einschließlich Hausmeisterwohnungen und Sporthallen
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausrüstungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	16	16	16
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	36.271	36.271	36.271
3	Verbrauchs-kosten	926.800 €	992.300 €	1.120.932 €
4	Verbrauchs-kosten pro qm	25,55 €	27,36 €	30,90 €
5	Kosten *	10.041.044 €	10.459.967 €	10.193.153 €
6	Kosten pro qm	276,83 €	288,38 €	281,03 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
3	Durch den neuen Wärmevertrag für die Rohräckerschule können die Verbrauchskosten in 2025 gesenkt werden.
5	Es sind weniger Baumaßnahmen in 2025 an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren vorgesehen, weshalb sich die Kosten um rd. 1 Mio. EUR reduzieren.

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

11.24.06 **Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	867.500	831.400	630.670,39
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	867.500	831.400	630.670,39
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	43.700	45.000	37.966,50
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	43.700	45.000	37.966,50
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	113.100	114.100	122.131,96
		34110000 Mieten und Pachten	52.100	58.100	53.364,61
		34210000 Erträge aus Verkauf	61.000	56.000	66.806,47
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.960,88
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.700	9.900	9.438,88
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.700	2.900	2.742,88
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	9.000	7.000	6.696,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.036.000	1.000.400	800.207,73
12	-	Personalaufwendungen	889.000-	815.800-	594.171,83-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.245.900-	4.603.600-	5.479.041,64-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	252.000-	1.161.000-	1.739.920,74-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	18.000-	102.000-	23.194,92-
		42110200 Technische Anlagen	97.000-	105.000-	39.885,72-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	492.000-	478.000-	272.530,70-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	90.000-	220.000-	156.583,03-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	1.000-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	240.500-	50.500-	250.462,05-
		42310000 Mieten und Pachten	725.400-	187.100-	764.837,32-
		42310050 Aufwendungen für Mietnebenkosten	2.500-	0	0
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	333.800-	257.700-	639.699,51-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	458.700-	594.300-	379.845,11-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	47.900-	47.000-	34.596,08-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	26.500-	26.400-	22.990,32-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	59.900-	66.900-	43.801,27-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	920.000-	822.400-	717.866,75-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	73.200-	66.200-	60.514,01-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	1.800-	1.800-	1.585,13-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	164.600-	155.100-	178.240,77-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	121.000-	168.500-	39.080,31-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.500-	3.100-	6.628,54-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	1.600-	1.600-	1.819,52-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	116.000-	88.000-	104.959,84-
15	-	Abschreibungen	3.087.200-	3.265.200-	2.608.967,43-
		47110200 Abschreib. aus unbebauten/bebauten Grund	300-	400-	346,35-
		47110300 AfA auf Gebäude	3.030.700-	3.208.000-	2.552.005,62-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	41.700-	42.100-	14.801,12-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	5.200-	5.400-	5.250,44-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	9.300-	9.300-	36.563,90-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.700-	6.200-	72.168,44-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	10.100-	100-	8,98-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	500-	0	30,88-
		44310450 Umzugskosten	35.000-	5.000-	71.777,48-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.100-	1.100-	351,10-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.268.800-	8.690.800-	8.754.349,34-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.232.800-	7.690.400-	7.954.141,61-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	8.341.106	9.325.897	9.362.733,13
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.264.844-	1.292.767-	1.060.395,39-
25	-	kalkulatorische Kosten	507.400-	476.400-	378.408,90-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.568.862	7.556.730	7.923.928,84
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	663.938-	133.670-	30.212,77-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**
11.24.07 **Berufsschulgebäude**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 54 – Amt für Kreisimmobilien und Hochbau

Kurzbeschreibung

- Alle Berufsschulgebäude einschließlich Hausmeisterwohnungen und Sporthallen
- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung u. Sanierungen, inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen u. Erstausrüstungen
- Bauherrenleistungen inkl. Projektleitung u. –steuerung
- Begehung und Instandhaltung der Gebäude einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in den Gebäuden
- Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe von Gebäudereinigung
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung
- Parkraumbewirtschaftung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung vorgegebener Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Qualität, Kosten u. Zeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Reduzierung des Energiebedarfs
- Sicherstellung der Hygienestandards

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Anzahl betreute Objekte / Gebäude	33	33	33
2	Betreute Fläche (BGF) in qm	148.430	148.430	148.430
3	Verbrauchsdaten	2.128.500 €	1.948.400 €	2.379.551 €
4	Verbrauchsdaten pro qm	14,34 €	13,13 €	16,03 €
5	Kosten *	22.947.114 €	21.322.970 €	21.225.637 €
6	Kosten pro qm	154,60 €	143,66 €	143,00 €

* Beinhaltet ordentliche Aufwendungen zuzüglich Aufwendungen für interne Leistungen und kalkulatorischer Kosten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
5	An den Gebäuden der beruflichen Schulen sind in 2025 mehr Baumaßnahmen vorgesehen, weshalb sich die Kosten entsprechend erhöhen.

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

11.24.07 Berufsschulgebäude

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.130.700	1.674.400	344.218,00
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0	300.000	28.518,00
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	4.130.700	1.374.400	315.700,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	661.200	423.600	659.690,87
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	661.200	423.600	659.690,87
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	68.300	64.000	65.392,50
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	68.300	64.000	65.392,50
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	321.400	306.500	386.396,65
		34110000 Mieten und Pachten	289.900	277.200	326.280,70
		34210000 Erträge aus Verkauf	31.500	29.300	30.431,81
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	29.684,14
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.800	6.100	6.412,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	583,38
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	5.800	6.100	5.828,62
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.187.400	2.474.600	1.462.110,02
12	-	Personalaufwendungen	2.253.100-	2.032.000-	1.757.159,96-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.834.900-	13.109.200-	13.608.363,81-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	6.316.000-	4.691.000-	6.982.021,04-
		42110100 Pflege und Unterhaltung Außenanlagen	16.000-	291.500-	11.222,96-
		42110200 Technische Anlagen	1.573.000-	1.657.000-	968.926,38-
		42110300 Wartung technischer Anlagen	843.000-	786.000-	568.790,95-
		42110400 Instandsetzungsmaßnahmen	303.000-	508.500-	507.040,57-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	31.500-	6.500-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	53.700-	40.200-	1.258,21-
		42310000 Mieten und Pachten	77.600-	180.700-	166.982,50-
		42410100 Aufwendungen für Energie - Strom	764.200-	601.200-	1.455.619,01-
		42410150 Aufwendungen für Energie - Wärme	1.087.900-	1.077.200-	687.025,69-
		42410200 Aufw. f. Wasser, bis 17 Aufw. f. Wärme	53.300-	54.100-	40.295,30-
		42410300 Aufwand für Abfallbeseitigungen	121.700-	110.500-	110.876,37-
		42410400 Aufwand für Abwasserbeseitigung	101.400-	105.400-	85.735,03-
		42410500 Aufwand für Gebäudereinigung	1.514.200-	1.493.500-	1.310.368,54-
		42410600 Grundst. u. geb.bez. Versicherungen	213.000-	206.500-	183.156,20-
		42410700 Grundst. u. geb.bez. Steuern	3.100-	3.100-	11.847,32-
		42410900 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	321.900-	313.300-	318.158,25-
		42410950 Sachverständigenprüfung Elektrik	315.000-	852.400-	133.791,02-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	6.900-	7.600-	9.300,61-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	5.100-	4.600-	6.421,90-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	3.200-	3.200-	3.266,72-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	110.200-	115.200-	46.259,24-
15	-	Abschreibungen	2.642.900-	2.374.500-	2.625.419,52-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	800-	2.844,44-
		47110200 Abschreib. aus unbebauten/bebauten Grund	0	200-	61,54-
		47110300 AfA auf Gebäude	2.454.400-	2.220.500-	2.484.811,67-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	3.800-	0	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	111.600-	77.000-	19.143,39-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	8.400-	8.700-	8.605,03-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	64.700-	67.300-	109.834,57-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	118,88-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.200-	16.300-	14.822,35-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	6.300-	4.700-	7.324,22-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	8.000-	7.000-	4.438,70-
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	0	1.000-	0
		44410300 Versicherungen	3.900-	3.600-	3.059,43-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.749.100-	17.532.000-	18.005.765,64-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.561.700-	15.057.400-	16.543.655,62-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	18.130.274	18.362.413	19.549.461,93
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0,01
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	3.728.614-	3.379.470-	2.797.046,53-
25	-	kalkulatorische Kosten	469.400-	411.500-	422.824,61-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.932.259	14.571.443	16.329.590,80
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	370.559	485.957-	214.064,82-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.04 **Eigene Verkehrsüberwachung**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 22 – Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Eigene stationäre und mobile Verkehrsüberwachung

Ziele

- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenüberschuss *	1.175.717 €	1.249.138 €	1.410.204 €
2	Erlöse mobile Geschwindigkeitsüberwachung * / **	1.000.000 €	750.000 €	1.000.161 €
3	Kosten mobile Geschwindigkeitsüberwachung **	663.395 €	627.657 €	625.610 €
4	Kostendeckungsgrad mobile Geschwindigkeitsüberwachung * / **	150,74%	119,49%	159,87%
5	Erlöse stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	950.000 €	1.300.000 €	922.928 €
6	Kosten stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	513.224 €	482.250 €	308.775 €
7	Kostendeckungsgrad stationäre Geschwindigkeitsüberwachung *	185,10%	269,57%	298,90%
8	Erlöse semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung * / **	500.000 €	400.000 €	504.232 €
9	Kosten semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung **	97.664 €	90.954 €	82.733 €
10	Kostendeckungsgrad semi-stationäre Geschwindigkeitsüberwachung * / **	511,96%	439,78%	609,47%

* Planansätze der Kostenart 31310500 „Bußgelder untere Verwaltungsbehörde“ sind zentral bei Produktgruppe 11.26 „Zentrale Dienstleistungen“ veranschlagt.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.04 **Eigene Verkehrsüberwachung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	965,05
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	965,05
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	965,05
12	-	Personalaufwendungen	464.034-	426.161-	403.817,75-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.823-	157.674-	94.851,39-
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	50.000-	97.000-	3.602,53-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	90.000-	25.000-	50.683,36-
		42310000 Mieten und Pachten	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	40.100-	29.500-	33.731,86-
		42610100 Dienst- und Schutzkleidung	1.000-	1.000-	619,09-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	1.206,66-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	2.000-	2.000-	2.525,09-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	347,48-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	2.723-	3.174-	2.135,32-
15	-	Abschreibungen	253.675-	237.250-	180.442,33-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	400-	386,75-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	57.500-	57.600-	57.525,24-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	163.100-	145.500-	88.891,81-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	32.300-	32.400-	32.339,96-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	200-	1.000-	981,76-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	575-	350-	316,81-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.801-	55.941-	45.023,07-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	600-	600-	613,56-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	700-	700-	535,83-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	2.000-	2.000-	1.218,66-
		44410300 Versicherungen	42.100-	50.200-	40.015,33-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.401-	2.441-	2.639,69-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	951.334-	877.026-	724.134,54-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	951.334-	877.026-	723.169,49-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	88.739-	86.847-	104.299,84-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	219.801-	222.560-	178.654,51-
25	-	kalkulatorische Kosten	14.409-	14.429-	10.993,38-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	322.949-	323.835-	293.947,73-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.274.283-	1.200.862-	1.017.117,22-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.05 **Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 23 - Straßenverkehrsamt

Kurzbeschreibung

- Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Abmeldung, Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen einschließlich Beratung und Auskünften

Ziele

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	492.031 €	648.826 €	593.850 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	0,91 €	1,20 €	1,10 €
4	Anzahl Zulassungen	240.000	240.000	221.119
5	Erlöse	4.860.000 €	4.707.271 €	4.472.450 €
6	Erlöse pro Zulassung	20,25 €	19,61 €	20,23 €
7	Kosten	5.352.031 €	5.356.097 €	5.066.300 €
8	Kosten pro Zulassung	22,30 €	22,32 €	22,91 €
9	Bedarf pro Zulassung	2,05 €	2,70 €	2,69 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 5,7	Höhere Erlöse und leicht rückläufige Kosten führen zu einem deutlich reduzierten Nettoressourcenbedarf.

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

12.21.05 **Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.820.000	4.650.000	4.426.890,01
		31310400 Gebühren untere Verwaltungsbehörde	4.810.000	4.640.000	4.426.890,01
		31310600 Zwangsgelder untere Verwaltungsbehörde	10.000	10.000	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	41.953,54
		34210000 Erträge aus Verkauf	40.000	40.000	41.953,54
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.055,65
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	2.055,65
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.548,85
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	1.548,85
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.860.000	4.690.000	4.472.448,05
12	-	Personalaufwendungen	2.820.002-	2.995.116-	2.634.835,30-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	513.346-	534.903-	609.871,72-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	233,12-
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	3.300-	2.900-	3.201,93-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	0	0	33.277,75-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	283.600-	274.600-	364.837,34-
		42710200 Aufwendungen für EDV	0	0	639,63-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	214.000-	244.000-	200.362,85-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	12.446-	13.403-	7.319,10-
15	-	Abschreibungen	31.949-	34.852-	39.844,62-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	0	500-	577,10-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	400-	1.600-	1.290,50-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	5.500-	6.700-	7.055,98-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	1.000-	1.000-	21,22-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	25.000-	25.000-	29.748,98-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	710,91-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	49-	52-	439,93-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.817-	21.460-	28.056,41-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	4.300-	2.500-	2.452,59-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	2.300-	2.500-	2.691,43-
		44310100 Bürobedarf	0	0	2.396,04-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	0	0	142,83-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	6.238,28-
		44410200 Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	5.000-	5.000-	4.142,15-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44410400 Aufwendungen für Schadensfälle	1.000-	1.000-	1.300,68-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.217-	10.460-	8.692,41-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.387.114-	3.586.331-	3.312.608,05-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.472.886	1.103.669	1.159.840,00
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	17.271	1,97
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	292.550-	299.679-	320.207,24-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.672.367-	1.469.935-	1.433.277,58-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	152-	207,05-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.964.917-	1.752.495-	1.753.689,90-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	492.031-	648.826-	593.849,90-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**
12.21.06 **Überwachungsmaßnahmen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 23 - Straßenverkehrsamt

Kurzbeschreibung

- Vollstreckungsmaßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind.

Ziele

- Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen
- Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	257.181 €	283.095 €	195.978 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	0,47 €	0,52 €	0,36 €
4	Anzahl Vollstreckungsaufträge	2.900	2.700	2.914
5	Erlöse	277.000 €	278.328 €	279.911 €
6	Erlöse pro Auftrag	95,52 €	103,08 €	96,06 €
7	Kosten	534.181 €	561.423 €	475.889 €
8	Kosten pro Auftrag	184,20 €	207,93 €	163,31 €
9	Bedarf pro Auftrag	88,68 €	104,85 €	67,25 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
4,6, 7	Die Zahlen bewegen sich auf Vorjahresniveau

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

12.21.06 Überwachungsmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	277.000	277.000	279.911,43
		31310400 Gebühren untere Verwaltungsbehörde	250.000	250.000	269.818,30
		31310600 Zwangsgelder untere Verwaltungsbehörde	27.000	27.000	10.093,13
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	277.000	277.000	279.911,43
12	-	Personalaufwendungen	256.292-	247.432-	234.114,49-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.016-	1.031-	636,44-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.016-	1.031-	636,44-
15	-	Abschreibungen	46.004-	46.004-	36.801,73-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	1.000-	1.000-	181,86-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	45.000-	45.000-	36.581,62-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	4-	4-	38,25-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.752-	35.805-	26.252,40-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	0	0	558,18-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	35.000-	35.000-	24.938,35-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	752-	805-	755,87-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	339.064-	330.272-	297.805,06-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	62.064-	53.272-	17.893,63-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	1.328	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	23.882-	23.052-	27.844,11-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	171.235-	208.095-	150.239,71-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	4-	0,33-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	195.117-	229.823-	178.084,15-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	257.181-	283.095-	195.977,78-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.01	Schulkindergärten

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende Schulkindergärten:

- Rohräckerschulzentrum: Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung sowie Sprache mit Außenstelle in Leinfelden-Echterdingen
- Bodelschwingschule: Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung (Regenbogenkindergarten Köngen)
- Verbundschule Dettingen: Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache

Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben und vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächl. oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtl. Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	111.564 €	111.075 €	79.852 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	0,21 €	0,21 €	0,15 €
4	Anzahl Kindergartenkinder	88	89	89
5	Bedarf je Kindergartenkind	1.268 €	1.248 €	897 €
6	Gruppenanzahl	15	14	15
7	Durchschnittliche Gruppenstärke	5,9	6,4	5,93

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

21.20.01 **Schulkindergärten**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.200	2.200	2.200,00
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.200	2.200	2.200,00
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	100,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	100,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.300	2.300	2.300,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.900-	67.900-	52.866,81-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	8.900-	9.000-	3.741,61-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	29.700-	29.700-	21.632,66-
		42310100 Mieten und Pachten EDV	0	0	156,35-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.800-	1.800-	62,56-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.100-	1.100-	905,22-
		42710620 außerschulischer Unterricht	0	0	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.300-	1.400-	179,78-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	8.500-	8.400-	19.455,35-
		42750000 Lernmittel	13.500-	13.400-	4.370,12-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	3.100-	3.100-	2.363,16-
15	-	Abschreibungen	4.200-	4.900-	5.062,54-
		47110300 AfA auf Gebäude	300-	300-	289,70-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	3.900-	4.600-	4.772,84-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500-	5.500-	2.403,57-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.800-	1.800-	0
		44310100 Bürobedarf	2.700-	2.700-	2.126,47-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	400-	400-	0
		44310300 Bücher und Zeitschriften	600-	600-	277,10-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	77.600-	78.300-	60.332,92-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	75.300-	76.000-	58.032,92-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	36.064-	34.675-	21.591,53-
25	-	kalkulatorische Kosten	200-	400-	227,22-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.264-	35.075-	21.818,75-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	111.564-	111.075-	79.851,67-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen:

- Rohräckerschulzentrum Esslingen (Träger ist die Stadt Esslingen)

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen dient der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungsangebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	917.110 €	1.197.212 €	1.076.149 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	1,69 €	2,21 €	1,99 €
4	Anzahl Schüler	175	171	171
5	Bedarf je Schüler	5.241 €	7.001 €	6.293 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen	2%	1%	2%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	13,2	13,0	13,2

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Der Nettoressourcenbedarf verringert sich durch höhere Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie einen geringeren Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen, insbesondere der Gebäudeumlage.

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

21.20.02 **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit
Förderschwerpunkt Lernen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.774	0	3.872,06
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	0	0	267,99
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	2.774	0	3.604,07
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.020	3.712	3.632,09
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	5.020	3.712	3.632,09
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.439	33.230	35.495,85
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.439	33.230	35.495,85
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.000	500.000	528.556,00
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	530.000	500.000	528.556,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	570.233	536.942	571.556,00
12	-	Personalaufwendungen	63.400-	60.000-	87.509,96-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.219-	203.241-	168.722,12-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	13.300-	11.800-	9.212,63-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	66.000-	58.000-	22.226,74-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	200-	200-	51,64-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	5.000-	5.000-	5.011,71-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	2.000-	500-	2.830,42-
		42710620 außerschulischer Unterricht	4.000-	1.500-	360,68-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	5.000-	1.500-	6.401,63-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	40.000-	20.600-	56.580,08-
		42750000 Lernmittel	2.800-	24.700-	981,79-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	2.800-	5.000-	1.164,93-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	87.619-	73.941-	63.899,87-
15	-	Abschreibungen	24.546-	30.425-	30.768,29-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	400-	500-	461,13-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.100-	1.200-	865,21-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	22.700-	28.400-	29.050,98-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	346-	325-	390,97-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.016-	37.919-	28.476,61-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	200-	200-	164,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.700-	3.000-	1.351,46-
		44310100 Bürobedarf	7.000-	6.000-	8.067,30-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.000-	3.000-	3.815,41-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.000-	1.300-	444,42-
		44310400 Aufwand für Post	2.000-	3.000-	706,09-
		44410350 Schülerunfallversicherung	13.000-	12.300-	11.846,46-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	9.000-	9.000-	2.075,09-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	116-	119-	6,38-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	355.181-	331.585-	315.476,98-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	215.053	205.357	256.079,02
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.011.543-	1.288.419-	1.238.352,24-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	120.219-	113.318-	93.075,99-
25	-	kalkulatorische Kosten	400-	832-	799,37-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.132.162-	1.402.569-	1.332.227,60-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	917.110-	1.197.212-	1.076.148,58-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren:

- Rohräckerschulzentrum: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Sprache und Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung
- Verbundschule Dettingen: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, sowie Sprache
- Bodelschwinghschule Nürtingen: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die sonstigen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf insbesondere mit folgenden Förderschwerpunkten festgestellt wurde:

- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen oder personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwandes (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungsangebots

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	6.450.300 €	7.570.671 €	7.781.608 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	11,88 €	13,97 €	14,36 €
4	Anzahl Schüler	1.000	951	959
5	Bedarf je Schüler	6.450 €	7.961 €	8.114 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen	4,69%	3,82%	4,48%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	8,27	8,04	7,86

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Der Nettoressourcenbedarf verringert sich aufgrund der gestiegenen Sachkostenbeiträge, ebenso durch Einsparungen beim Aufwand für die Interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen).

TH4
21
2120

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.611.226	5.763.900	5.627.984,93
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	4.000,00
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	6.576.200	5.763.900	5.555.579,00
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	35.026	0	68.405,93
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	900	816,67
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	800	900	816,67
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	93.580	89.188	108.752,07
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	93.580	89.188	108.752,07
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	182.561	181.770	184.124,12
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.561	181.770	184.124,12
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	16.287,18
		34800100 Personalkostenerstattung Bund	0	0	0
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	990,99
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	15.296,19
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.100	3.100	4.809,35
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.100	3.100	4.809,35
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.891.267	6.038.858	5.942.774,32
12	-	Personalaufwendungen	2.177.700-	2.006.000-	1.951.830,64-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.958.581-	1.770.659-	1.961.062,71-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	60.000-	55.300-	86.038,54-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	381.200-	321.600-	425.152,78-
		42310100 Mieten und Pachten EDV	0	0	29,99-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	14,64-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	16.400-	16.700-	29.276,65-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	35.300-	35.300-	53.318,45-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	10.000-	5.100-	15.834,28-
		42710620 außerschulischer Unterricht	8.600-	11.400-	6.014,30-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	5.600-	5.700-	9.005,71-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	500-	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	97.000-	90.200-	171.426,72-
		42750000 Lernmittel	105.000-	106.500-	44.480,26-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	59.400-	16.000-	15.871,94-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.179.481-	1.106.259-	1.104.598,45-
15	-	Abschreibungen	100.554-	109.175-	113.641,09-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	500-	700-	1.868,71-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.500-	7.300-	10.269,47-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.200-	1.300-	1.739,42-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	92.700-	97.000-	97.572,57-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.654-	2.875-	2.190,92-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.284-	426.181-	372.810,38-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	0
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	1.000-	900-	859,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	16.300-	9.400-	7.304,49-
		44310100 Bürobedarf	33.900-	34.400-	43.513,69-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	24.500-	24.800-	22.216,48-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	7.100-	7.600-	3.864,75-
		44310400 Aufwand für Post	4.600-	4.700-	4.038,92-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.800-	1.800-	2.294,40-
		44410350 Schülerunfallversicherung	79.700-	73.200-	64.629,82-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	269.000-	269.000-	193.460,88-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	384-	381-	30.627,95-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.675.119-	4.312.015-	4.399.344,82-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.216.147	1.726.843	1.543.429,50
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	7.329.563-	8.037.478-	8.124.380,89-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.334.784-	1.257.068-	1.197.719,33-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.100-	2.968-	2.937,18-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.666.448-	9.297.514-	9.325.037,40-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.450.300-	7.570.671-	7.781.607,90-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen
21.30.01 Gewerbliche Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende gewerbliche Schulen:

- Friedrich-Ebert-Schule Esslingen
- Max-Eyth-Schule Kirchheim
- Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	8.215.076 €	7.275.588 €	7.818.978 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	15,13 €	13,43 €	14,43 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.280	1.392	1.630
5	Anzahl Schüler Teilzeit	3.833	3.661	3.725
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	2.813	2.856	3.120
7	Bedarf je Schüler	2.920 €	2.547 €	2.506 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	11,23%	10,35%	11,23%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	45,69%	43,95%	45,96%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	22,88	23,05	22,88

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfes resultiert aus den gestiegenen ordentlichen Aufwendungen (Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen) und durch geringere ordentliche Erträge (Landeszuweisungen und öffentlich-rechtliche Entgelte).

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.01 **Gewerbliche Schulen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.179.200	6.505.400	7.649.480,03
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	847.000	1.200.000	2.126.461,51
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.332.200	5.305.400	5.518.950,02
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	0	0	4.068,50
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.600	42.300	45.846,69
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	35.600	42.300	45.846,69
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	97.100	263.000	217.111,46
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	97.100	263.000	217.111,46
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	97.000	92.000	149.826,33
		34210000 Erträge aus Verkauf	97.000	92.000	111.460,23
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	38.366,10
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.500	5.500	9.204,09
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	3.500	3.500	3.419,64
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	5.784,45
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.414.400	6.908.200	8.071.468,60
12	-	Personalaufwendungen	868.300-	808.000-	741.658,86-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.896.300-	2.606.600-	2.377.309,81-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	459.400-	459.400-	441.333,51-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	1.382.200-	1.133.500-	819.016,73-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.500-	3.500-	2.065,03-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.700-	1.700-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	107.000-	107.000-	182.508,35-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	10.500-	13.500-	37.798,36-
		42710600 Besondere schulische Aufwendungen	0	0	0
		42710610 Schülerbücherei	56.000-	56.000-	53.857,19-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	7.500-	6.000-	8.506,15-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	109.000-	106.000-	175.662,75-
		42750000 Lernmittel	687.500-	696.000-	618.604,31-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	72.000-	24.000-	37.957,43-
15	-	Abschreibungen	1.079.200-	988.600-	1.012.135,33-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	25.600-	23.900-	34.585,53-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	467.000-	498.700-	550.212,72-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	10.000-	9.900-	24.899,00-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	576.600-	455.500-	402.355,66-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	600-	82,42-
17	-	Transferaufwendungen	0	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	638.000-	569.100-	607.182,39-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	239,07-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	600-	300-	52,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	31.400-	22.400-	23.059,05-
		44310100 Bürobedarf	91.700-	76.700-	117.845,06-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	28.100-	26.100-	29.573,53-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	12.000-	12.000-	21.549,12-
		44310400 Aufwand für Post	7.000-	7.300-	6.740,62-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.100-	1.100-	30,80-
		44310800 Sachverständigenkosten	0	1.000-	0
		44310850 Medienentwicklungsplan	45.000-	1.500-	535,50-
		44310900 Schulentwicklungsplanung	10.000-	30.000-	0
		44410300 Versicherungen	26.200-	25.200-	27.910,01-
		44410350 Schülerunfallversicherung	384.700-	365.300-	379.647,63-
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	200-	200-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.481.800-	4.972.600-	4.738.286,39-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	932.600	1.935.600	3.333.182,21
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	7.567.434-	7.603.557-	9.856.453,95-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.524.542-	1.559.231-	1.248.148,24-
25	-	kalkulatorische Kosten	55.700-	48.400-	47.558,33-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.147.676-	9.211.188-	11.152.160,52-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.215.076-	7.275.588-	7.818.978,31-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen
21.30.02 Kaufmännische Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende kaufmännische Schulen:

- John-F.-Kennedy-Schule Esslingen
- Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim
- Albert-Schäffle-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen: Erhebung von Schulgeld

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im kaufmännischen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	3.652.735 €	4.631.629 €	2.395.273 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	6,73 €	8,55 €	4,42 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.799	1.805	1.807
5	Anzahl Schüler Teilzeit	2.150	2.089	2.078
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	2.659	2.641	2.638
7	Bedarf je Schüler	1.374 €	1.754 €	908 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	4,70%	4,39%	4,70%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	27,00%	27,00%	27,00%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	25,56	26,07	25,56

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Reduzierung des Nettoressourcenbedarfs resultiert aus dem geringeren Aufwand für die interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen).

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

21.30.02 **Kaufmännische Schulen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.049.700	4.913.100	5.339.506,00
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	6.000	6.000	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.043.700	4.907.100	5.339.506,00
		31470100 Spenden von privaten Unternehmen	0	0	0
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.500	35.000	25.642,61
		34210000 Erträge aus Verkauf	20.500	35.000	20.631,81
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	5.010,80
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.100	2.100	4.573,14
		35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.	0	0	109,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.100	2.100	4.464,14
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.072.300	4.950.200	5.369.721,75
12	-	Personalaufwendungen	640.000-	611.900-	480.259,44-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.104.800-	1.072.800-	842.003,64-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	86.000-	86.000-	105.872,18-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	529.500-	528.000-	311.501,34-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	36,64-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	45.000-	45.000-	71.113,60-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	11.500-	7.500-	10.657,70-
		42710610 Schülerbücherei	27.000-	28.500-	26.335,43-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	13.000-	13.000-	7.230,37-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	70.000-	74.000-	66.202,20-
		42750000 Lernmittel	272.700-	280.700-	236.716,80-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	49.500-	9.500-	6.337,38-
15	-	Abschreibungen	136.200-	123.000-	144.947,10-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	16.000-	10.700-	13.518,75-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	400-	700-	441,56-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	119.200-	110.600-	130.418,02-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	600-	1.000-	568,77-
17	-	Transferaufwendungen	300-	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	443.300-	428.500-	423.206,37-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	4.700-	3.200-	4.745,75-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44310000 Geschäftsaufwendungen	40.100-	40.100-	35.714,93-
		44310100 Bürobedarf	65.000-	54.500-	69.968,84-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	27.500-	27.500-	20.641,06-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	3.800-	3.800-	3.880,73-
		44310400 Aufwand für Post	6.900-	6.900-	6.693,33-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	300-	300-	38,85-
		44410300 Versicherungen	100-	100-	81,74-
		44410350 Schülerunfallversicherung	294.900-	292.100-	281.441,14-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.324.600-	2.236.500-	1.890.416,55-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.747.700	2.713.700	3.479.305,20
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	5.653.756-	6.518.416-	5.286.502,76-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	743.479-	823.013-	583.242,52-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.200-	3.900-	4.832,95-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.400.435-	7.345.329-	5.874.578,23-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.652.735-	4.631.629-	2.395.273,03-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildenden Schulen
21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende hauswirtschaftliche Schulen:

- Käthe-Kollwitz-Schule Esslingen
- Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im hauswirtschaftlichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	3.781.263 €	2.861.911 €	2.795.558 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	6,96 €	5,28 €	5,16 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	1.352	1.375	1.376
5	Anzahl Schüler Teilzeit	1.128	990	1.077
6	Anzahl Schüler gesamt gewichtet *	1.803	1.771	1.807
7	Bedarf je Schüler	2.097 €	1.616 €	1.547 €
8	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	7,63%	3,23%	7,63%
9	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Teilzeit	18,85%	16,67%	18,85%
10	Durchschnittliche Klassenstärke	24,78	24	24,78

* entsprechend der Berechnung der Sachkostenbeiträge wurden die Teilzeitschüler mit dem Faktor 0,4 gewichtet

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Erhöhung des Nettoressourcenbedarfs resultiert aus einem gestiegenen Aufwand für die Interne Leistungsverrechnung (Gebäudeumlagen) und höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, hier insbesondere für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen.

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.03 **Hauswirtschaftliche Schulen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.586.300	3.456.900	3.520.025,67
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	44.870,40
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	3.421.300	3.291.900	3.318.201,98
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	165.000	165.000	156.953,29
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	70,59
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	70,59
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.700	48.700	32.538,08
		34210000 Erträge aus Verkauf	28.700	28.700	29.220,58
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	20.000	20.000	3.317,50
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	1.288,33
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	1.288,33
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.637.100	3.507.700	3.553.922,67
12	-	Personalaufwendungen	504.300-	462.800-	402.951,45-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	972.700-	742.700-	699.386,62-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	67.000-	70.000-	90.435,28-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	499.400-	278.400-	238.116,53-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	260,00-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	22.000-	22.000-	63.215,40-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	21.000-	21.000-	19.660,09-
		42710610 Schülerbücherei	23.500-	23.500-	23.885,05-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	4.500-	4.500-	7.938,13-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	60.000-	65.000-	54.700,54-
		42750000 Lernmittel	250.000-	248.000-	190.846,03-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	24.800-	9.800-	10.329,57-
15	-	Abschreibungen	118.400-	97.900-	92.403,51-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	3.400-	3.900-	818,77-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.600-	5.200-	6.178,99-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	110.200-	87.900-	85.237,55-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	200-	900-	168,20-
17	-	Transferaufwendungen	100-	100-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	100-	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.000-	261.600-	285.412,64-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	0
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	700-	700-	328,65-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44310000 Geschäftsaufwendungen	20.200-	17.700-	25.012,06-
		44310100 Bürobedarf	59.300-	52.400-	76.396,45-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	7.000-	9.000-	5.520,92-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.700-	2.700-	2.366,19-
		44310400 Aufwand für Post	8.000-	8.000-	7.525,16-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	200-	200-	29,40-
		44410350 Schülerunfallversicherung	180.900-	170.900-	168.233,81-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.873.500-	1.565.100-	1.480.154,22-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.763.600	1.942.600	2.073.768,45
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	4.904.584-	4.235.939-	4.406.505,22-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	635.879-	564.771-	459.502,94-
25	-	kalkulatorische Kosten	4.400-	3.800-	3.318,49-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.544.863-	4.804.511-	4.869.326,65-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.781.263-	2.861.911-	2.795.558,20-

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**
21.30.04 **Landwirtschaftliche Schulen**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Esslingen unterhält folgende landwirtschaftliche Schule:

- Akademie für Landbau Nürtingen

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen landwirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Leistungen:

- Entwicklungsplanung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen
- Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im landwirtschaftlichen Bereich

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	50.756 €	50.872 €	42.747 €
2	Landkreiseinwohner lt.STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	0,09 €	0,09 €	0,08 €
4	Anzahl Schüler Vollzeit	13	14	13
5	Bedarf je Schüler	3.904 €	3.634 €	3.288 €
6	Anteil der auswärtigen Schüler/-innen Vollzeit	77,00%	82,00%	76,92%
7	Durchschnittliche Klassenstärke	13	14	13

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

21.30.04 Landwirtschaftliche Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	218,50
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	218,50
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	75,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	75,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	293,50
12	-	Personalaufwendungen	19.600-	18.500-	18.901,79-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000-	9.000-	5.146,10-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	500-	500-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	2.500-	2.500-	0
		42310000 Mieten und Pachten	1.000-	1.000-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.500-	1.500-	4.980,15-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	500-	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	3.000-	3.000-	62,95-
		42750000 Lernmittel	0	0	103,00-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	0
15	-	Abschreibungen	300-	400-	320,41-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	300-	400-	320,41-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.300-	3.900-	6.083,34-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	900-	900-	2.470,60-
		44310100 Bürobedarf	500-	500-	376,25-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	500-	500-	785,21-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	300-	300-	834,50-
		44310400 Aufwand für Post	100-	100-	0
		44410300 Versicherungen	0	0	74,64-
		44410350 Schülerunfallversicherung	1.000-	1.600-	1.542,14-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.200-	31.800-	30.451,64-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.200-	31.800-	30.158,14-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	4.500-	4.500-	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	14.056-	14.472-	12.582,05-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	100-	6,74-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.556-	19.072-	12.588,79-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	50.756-	50.872-	42.746,93-

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2140	Schülerbezogene Leistungen
21.40.01	Schülerbeförderung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 46 – Amt für ÖPNV und Mobilität
- Amt 52 – Amt für Kreisschulen

Kurzbeschreibung

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

Leistungen:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u. a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Ziele

- Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	6.201.360 €	4.636.739 €	2.810.435 €
2	Landkreiseinwohner	543.132	541.772	541.772
	lt. STALA BW, Stand am	30.06.2024	30.06.2023	30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	11,42 €	8,56 €	5,19 €
4	Erlöse	7.267.335 €	7.256.429 €	8.961.378 €
5	Kosten	13.468.695 €	11.893.168 €	11.771.812 €
6	Kostendeckungsgrad	53,96%	61,01%	76,13%
7	reiner Aufwand für Beförderung gesamt	12.650.000 €	11.086.000 €	11.018.969 €
8	<i>davon im ÖPNV</i>	0 €	46.000 €	2.295.220 €
9	<i>davon in Sonderverkehren</i>	11.400.000 €	9.900.000 €	7.720.710 €
10	<i>davon integrierter Schülerverkehr</i>	330.000 €	320.000 €	257.354 €
11	<i>davon Erstattung an andere Landkreise</i>	700.000 €	600.000 €	745.685 €
12	<i>davon landesweites Jugendticket</i>	220.000 €	220.000 €	0 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
8	Das Scool Abo wurde zwischenzeitlich durch das Deutschland-Ticket Jugend BW abgelöst.
9	Neben der Änderung des Ganztagesförderungsgesetzes und dem voraussichtlichen Anstieg der Beförderungsfahrten sind die Personalkosten bei den Verkehrsunternehmen gestiegen, was zu einer Kostensteigerung führt.
11	Die Kostensteigerung resultiert aus Personalkostensteigerungen bei den Verkehrsunternehmen und durch höhere FAG-Abrechnungen, da wieder komplette Schuljahre abgerechnet werden können.

TH4
21
2140

Bildung
Schulträgeraufgaben
Schülerbezogene Leistungen

21.40.01 **Schülerbeförderung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.757.800	6.757.800	6.757.806,00
		31410200 Zuw. Schülerbeförderung § 18 FAG	6.757.800	6.757.800	6.757.806,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.000	272.000	2.027.043,66
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	300.000	220.000	299.194,89
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	52.000	52.000	1.727.848,77
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.109.800	7.029.800	8.784.849,66
12	-	Personalaufwendungen	325.294-	292.008-	291.433,95-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.527-	11.779-	11.286,80-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	327,25-
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	9.700-	9.500-	8.678,06-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	1.000-	952,00-
		42710200 Aufwendungen für EDV	600-	0	1.047,20-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	2.227-	1.279-	282,29-
15	-	Abschreibungen	30-	576-	755,34-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	0	300-	373,83-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	32,40-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	30-	276-	349,11-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.685.357-	11.189.205-	11.070.672,07-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	800-	600-	677,46-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	30.000-	100.000-	48.536,97-
		44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	11.950.000-	10.486.000-	10.273.284,25-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	700.000-	600.000-	745.684,69-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.457-	2.505-	2.488,70-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.024.209-	11.493.568-	11.374.148,16-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.914.409-	4.463.768-	2.589.298,50-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	157.535	226.629	176.528,28
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	46.999-	45.853-	64.775,46-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	397.487-	353.726-	332.879,49-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	21-	10,26-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	286.951-	172.971-	221.136,93-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.201.360-	4.636.739-	2.810.435,43-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 31 - Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfe Suchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfe Suchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Ermöglichung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	24.422.844	22.779.411 €	23.422.287 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	44,97 €	42,05 €	43,23 €
4	Anzahl Fälle	1.430	1.330	1.457
5	Bedarf je Fall	17.079 €	17.127 €	16.076 €
6	Anteil der Hilfe- empfänger je 1.000 Einwohner	2,63	2,45	2,69
7	Verhältnis Fallzahlen ambulant zu stationär	20 % - 80 %	20 % - 80 %	20 % - 80 %
8	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich (Individualleistungen)	22.530.000 €	20.960.000 €	21.772.886 €
9	Leistungen (netto) je 1.000 Einwohner	41.482 €	38.688 €	40.188 €
10	Leistungen (netto) ambulant je 1.000 Einwohner	9.375 €	8.878 €	7.558 €
11	Leistungen (netto) stationär je 1.000 Einwohner	32.107 €	29.810 €	32.630 €

Bei allen Aufwendungen der stationären Pflege ist der Anteil der Grundsicherung i. E. nicht in diesem Produkt

enthalten.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Im letzten Jahr wurde der gestaffelte Zuschuss zu den pflegebedingten Eigenanteilen nochmals erhöht. Dies hatte dazu geführt, dass im Jahr 2024 die Kosten auf gleichbleibendem Niveau gehalten wurden. Aufgrund der aktuellen Abschlüsse im stationären Bereich (Erhöhungen zw. 10 und 15 %) ist jedoch davon auszugehen, dass die Kosten im Jahr 2025 und den Folgejahren wieder zunehmen werden, sofern keine gegensteuernden Maßnahmen vom Gesetzgeber getroffen werden. Durch den Ausbau ambulanter Wohnprojekte und der drastischen Kostensteigerungen in der ambulanten Hilfe zur Pflege ist auch in diesem Bereich künftig mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen. Die prozentuale Erhöhung der Pflegesachleistung wird dazu führen, dass im Jahr 2025 mit keinen größeren Steigerungen zu rechnen ist. Diese Anpassungen erfolgen jedoch nur alle 3 Jahre, was bedeutet, dass die Mehrausgaben von 2025 -2027 zu Lasten des Sozialhilfeträgers gehen werden.

31.10.01 Hilfe zur Pflege

zum Inhaltsverzeichnis

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44310700 Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten	0	0	218,96-
		44310800 Sachverständigenkosten	10.000-	10.000-	13.564,87-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.827-	6.299-	6.615,40-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.775.363-	24.462.097-	24.837.633,43-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.904.363-	22.321.097-	23.004.532,96-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	17.100	44.801	45.787,18
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	130.728-	128.261-	135.028,69-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	404.753-	374.822-	328.475,20-
25	-	kalkulatorische Kosten	100-	32-	37,80-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	518.481-	458.314-	417.754,51-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.422.844-	22.779.411-	23.422.287,47-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 31 - Kreissozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts
 - für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
 - einschließlich der eventuell erbrachten Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II)
 - materielle Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 8 SGB II)

Ziele

- Erhalt u. Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen u. deren Angehörige, Vermeidung v. Wohnungslosigkeit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	18.606.500 €	16.562.000 €	17.989.979 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	34,26 €	30,57 €	33,21 €
4	Erbrachte Geldleistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)	88.500.000 €	82.000.000 €	79.449.571 €
5	mtl. Anzahl der Bedarfsgemein- schaften im Jahresdurchschnitt	12.750	12.600	12.210
6	Leistungen je Bedarfsgemein- schaft für Unterkunft und Heizung im Jahr	6.941 €	6.508 €	6.507 €
7	Anzahl BG`s zum 31.12.	12.950	12.600	12.312
8	Bedarf je BG	1.437 €	1.314 €	1.461 €
9	<i>Erbrachte Geldleistungen zur Wohnungsbeschaffung;</i>	<i>700.000 €</i>	<i>700.000 €</i>	<i>708.396 €</i>
10	im Verhältnis zu den KdU- Leistungen	0,79%	0,85%	0,89%
11	<i>Erbrachte Geldleistungen für Mietschulden; *</i>	<i>95.000 €</i>	<i>80.000 €</i>	<i>89.638 €</i>
12	im Verhältnis zu den KdU- Leistungen	0,11%	0,10%	0,11%
13	Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung	63.808.500 €	58.958.000 €	56.412.027 €
	Quote Bundesbeteiligung **	72,1%	71,9%	71,9%

* Geldleistungen für Mietschulden ohne Darlehensrückflüsse

** nach der jeweils geltenden Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 5, 6, 13, 14	Der Anstieg des Nettoressourcenbedarfs gegenüber dem Planansatz 2024 ist den Kostensteigerungen bei den Kosten der Unterkunft geschuldet. Hier liegen nach wie vor Mietpreiserhöhungen und gestiegene Energiekosten vor. Zudem kann im Jahr 2025 lediglich mit einem Anstieg der Bundesbeteiligung um 0,2 Prozent geplant werden; im Gegensatz zum Vorjahresplan, bei dem ein Anstieg der Bundesbeteiligung von Plan 2023 zu Plan 2024 um 0,4 Prozent zu verzeichnen war.

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II**

31.20.01 **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	7.200.000	5.761.387,78
		30521000 Wohngeldentlastg.d.Landes aus Ums.SGB II	6.800.000	7.200.000	5.761.387,78
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	63.808.500	58.958.000	56.412.027,15
		31911110 Leistungsbeteil.Bund für KdU § 46 SGB II	63.808.500	58.958.000	56.412.027,15
4	+	Sonstige Transfererträge	80.000	80.000	78.980,36
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Darl)ört.Tr a.E.	80.000	80.000	78.980,36
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	30.000	36.010,06
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	40.000	30.000	36.010,06
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	70.728.500	66.268.000	62.288.405,35
15	-	Abschreibungen	0	0	5.354,84-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	5.354,84-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.335.000-	82.830.000-	80.273.029,81-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	40.000-	50.000-	25.424,00-
		44611000 Leistgsbet. GSI f.Arbeitsuchende örtl.Tr	795.000-	780.000-	798.034,37-
		44611110 Leistgsbet. GSI SGB II KoAnteil nur KdU	88.500.000-	82.000.000-	79.449.571,44-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	89.335.000-	82.830.000-	80.278.384,65-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	18.606.500-	16.562.000-	17.989.979,30-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.606.500-	16.562.000-	17.989.979,30-

TH6 Soziales und Jugend
32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
32.10 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
(inkl. 31.10.02: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII)

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 33 – Amt für besondere Hilfen
- Amt 34 – Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Verhütung einer drohenden Behinderung
- Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen
- Integration des Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen

Grund- und Kennzahlen (ohne Grundsicherung und HLU)

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	107.485.097 €	100.676.001 €	94.329.137 €
2	Landkreiseinwohner lt STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	197,90 €	185,83 €	174,11 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich	103.223.000 €	96.170.000 €	90.696.455 €
5	Leistungen (netto) je Einwohner	190,05 €	177,51 €	167,41 €
6	Leistungsempfänger je 1.000 Einwohner	5,1	5,2	4,7
7	Anzahl Leistungsempfänger	2.750	2.800	2.569
8	Bedarf je Leistungsempfänger	39.085 €	35.956 €	36.718 €
9	davon Wohnen innerhalb einer bes. Wohnform (stationär)	35,00%	40,00%	36,00%
10	davon Wohnen außerhalb einer bes. Wohnform (ambulant)	24,00%	25,00%	24,00%
11	davon privates Wohnen	41,00%	35,00%	40,00%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4	Wegen der Gesetzesänderung wurde der Produktbereich 32.10 zum 01.01.2020 eingeführt. Die Produkte in den Bereichen 31.10.02 und 32.10 müssen daher zusammen betrachtet und gerechnet werden. Im Bereich des sozialen Leistungsbereichs erfolgen vorerst weiterhin rückwirkende oder korrigierende Buchungen auf dem bisherigen Produkt 31.10.02. Die Planungen laufen ausschließlich in der Produktgruppe 32.10. Bei der Steigerung der Nettoaufwendungen handelt es sich vor allem um allgemeine Vergütungserhöhungen, u. a. infolge von Tarif- und Sachkostensteigerungen.
7	Die vermuteten Fallzahlensteigerungen der letzten Jahre sind nicht eingetreten. Die erwartete Fallanzahl für 2025 orientiert sich an den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen.

H3210

Eingliederungshilfe nach dem SGB IX/XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	650.000	530.000	1.008.599,00
		31411000 Zuw. lfd. Zw. Land relevant für § 21 FAG	650.000	530.000	1.008.599,00
4	+	Sonstige Transfererträge	6.520.000	6.480.000	7.805.096,73
		32111000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz a.E. ö.Tr.	120.000	30.000	191.566,59
		32121000 Übergeleitete UH Ansprüche a.E. örtl.Tr	500.000	400.000	224.609,57
		32131000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.a.E. örtl.Tr	5.000.000	5.500.000	6.747.946,98
		32151000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Dar)ört.Tr a.E.	900.000	550.000	602.542,98
		32211000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz i.E. ö.Tr.	0	0	1.151,00-
		32221000 Übergeleitete UH Ansprüche i.E. örtl.Tr	0	0	896,77-
		32231000 Lstg. v.Sozialleistungsträg.i.E. örtl.Tr	0	0	40.478,38
		32251000 Rückzahl.gew.Hilfen(z.B.Dar)ört.Tr i.E.	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.737.403	12.435.008	2.927.564,14
		34810000 Erstattungen vom Land	1.749.300	1.194.000	1.386.504,00
		34811000 Erstattungen vom Land (Pauschale)	13.937.000	11.210.000	1.385.812,00
		34821000 Erstattungen von Gden/GdeVerbänden	50.000	30.000	140.907,14
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	13.365,23
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	0
		34860100 Pers.Ko.Erstattung Besoldung d. KVBW	0	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	1.103	1.008	975,77
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.081,47
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	0	0	3.081,47
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.907.403	19.445.008	11.744.341,34
12	-	Personalaufwendungen	3.591.529-	3.402.944-	2.762.182,93-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.908-	74.945-	61.946,62-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	152,02-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	2.500-	2.500-	3.353,43-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	27.000-	25.000-	23.849,69-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	500-	1.500-	265,60-
		42710100 Besondere Verw.- und Betriebsaufw. EDV	31.200-	39.800-	25.044,37-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0	0	946,05-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	6.708-	6.145-	8.335,46-
15	-	Abschreibungen	6.191-	8.647-	48.164,98-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	5.500-	7.900-	0
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	200-	200-	185,10-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	47.751,93-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	491-	547-	227,95-
17	-	Transferaufwendungen	124.890.700-	114.911.500-	101.595.122,46-
		43181000 Institutionelle Förderung des ehem LWV a	660.700-	641.500-	604.189,00-
		43311000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	124.230.000-	114.270.000-	100.990.410,67-
		43321000 Soz.Lstg.an nat. Pers. i.E. örtl.Träger	0	0	522,79-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.198-	173.113-	294.902,03-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	100-	600-	552,12-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	500-	800-	407,08-
		44310100 Bürobedarf	4.000-	4.000-	3.035,58-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	100-	100-	92,87-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	3.100-	3.000-	3.288,02-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	7.600-	8.000-	8.892,31-
		44521000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	150.000-	150.000-	274.265,74-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.798-	6.613-	4.368,31-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	128.729.526-	118.571.149-	104.762.319,02-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	105.822.123-	99.126.140-	93.017.977,68-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	114	71	61,77
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	491.949-	468.800-	435.502,67-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.171.028-	1.080.706-	875.680,59-
25	-	kalkulatorische Kosten	111-	425-	38,29-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.662.974-	1.549.861-	1.311.159,78-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	107.485.097-	100.676.001-	94.329.137,46-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA))

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt
- Amt 34 - Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Erziehung, Eingliederung für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige zur Überwindung von individuellen Problemlagen, Inobhutnahme von Minderjährigen
- die Hilfen umfassen ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen
- Beratung von jungen Menschen und ihren Familien

Ziele

- Gewährleistung einer dem Wohl des Kindes bzw. Jugendlichen entsprechenden Erziehung
- Integration seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher in die Gesellschaft
- Verselbstständigung junger Volljähriger zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung
- Schutz von Kindern und Jugendlichen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	72.888.801 €	61.849.236 €	64.191.743 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	134,20 €	114,16 €	118,48 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich (Individualleistungen)	62.921.716 €	52.424.582 €	55.589.061 €
5	Zahl der Jugendeinwohner (0 bis 21 Jahre) im Landkreis jew eils zum 31.12. *	110.000	108.688	109.277
6	Bedarf je Jugendeinwohner	663 €	569 €	587 €
7	Individualleistungen (netto) je 1.000 Jugendeinwohner *	572.016 €	482.340 €	508.699 €
8	Zahl der gesamten Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	3.950	3.600	3.873
9	Bedarf je Fall pro Jahr	18.453 €	17.180 €	16.574 €
10	Inanspruchnahme der Hilfen je 1.000 Jugendeinwohner jew eils zum 31.12. eines Jahres *	35,91	33,12	35,44
11	Anzahl der ambulanten Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	2.800	2.500	2.740
12	Bedarf ambulante Hilfen	39.078.992 €	34.537.481 €	32.900.073 €
13	Bedarf ambulante Hilfen je Fall pro Jahr	13.957 €	13.815 €	12.007 €
14	Bedarf ambulante Hilfen je Jugendeinwohner pro Jahr	355 €	318 €	301 €
15	durchschnittlicher monatlicher Bedarf je ambulanter Hilfe	1.163 €	1.151 €	1.001 €
16	Anzahl der stationären Hilfen jew eils zum 31.12. und im Jahr beendete Hilfen	1.150	1.100	1.133
17	Bedarf stationäre Hilfen	33.809.809 €	27.311.755 €	31.291.670 €
18	Bedarf stationäre Hilfen je Fall pro Jahr	29.400 €	24.829 €	27.618 €
19	Bedarf stationäre Hilfen je Jugendeinwohner pro Jahr	307 €	251 €	286 €
20	durchschnittlicher monatlicher Bedarf je stationärer Hilfe	2.450 €	2.069 €	2.302 €
21	Verhältnis Fallzahlen ambulant zu stationär	70,9% - 29,1%	69,4% - 30,6%	70,7%-29,3%
22	Quote Nettoaufwand ambulant zu stationär	53,6% - 46,4%	55,8% - 44,2%	51,3%-48,7%

* Basiert auf den tatsächlich ermittelten Zahlen der Integrierten Berichterstattung zu Jugendhilfebedarf und strukturellem Wandel auf örtlicher Ebene (IBÖ) vom 31.12.2023.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Der Nettoressourcenbedarf ermittelt sich aus der Summe der Bedarfe für ambulante (Nr. 12) und stationäre Hilfen (Nr. 17).
1, 4, 11, 12	Die hohen Steigerungen sind auf vielschichtige Ursachen zurückzuführen. Allgemeine Preissteigerungen, Inflation und hohe Tarifaufschläge sind als Haupttreiber für stetig steigende Aufwendungen zu benennen. Steigende Fallzahlen für Lerntherapien und bei der Schulbegleitung zeigen ebenfalls einen bedenklichen Trend auf, der die Jugendhilfe unfreiwillig aber dennoch verstetigend zu einem Ausfallbürgen für Defizite im Schulsystem macht.
1, 4, 16, 17	Obwohl die Fallzahlen auf relativ konstantem Niveau verharren, wirken sich überdurchschnittlich hohe Vergütungserhöhungen der vergangenen Monate, die auf die bereits benannten Faktoren zurückzuführen sind, bei der stationären Unterbringung ebenfalls deutlich auf die Höhe der Aufwendungen aus. Zudem müssen stationäre Maßnahmen immer häufiger durch kostenintensive individuelle Zusatzleistungen flankiert werden, was die Aufwendungen zusätzlich erhöht.

36.30.03 Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam/Kriseninterv.

zum Inhaltsverzeichnis

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	13.500-	13.500-	13.458,13-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	300-	300-	0
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	188.214,37-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	5.248-	6.663-	3.541,91-
17	-	Transferaufwendungen	71.830.000-	59.420.000-	59.571.915,27-
		43310000 Soz. Lstg. an nat. Pers. a.E. örtl. Träger	30.200.000-	25.600.000-	24.502.898,62-
		43310630 Soz. Lstg. an nat. Pers. a.E. HzErziehung	0	0	17.955,92-
		43310650 Soz. Lstg. an nat. Pers. a.E. ju. Vollj/IO	0	0	2.302,22-
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers. a.E. andere	0	0	55.329,57-
		43320000 Soz. Lstg. an nat. Pers. i.E. örtl. Träger	31.150.000-	26.750.000-	26.592.846,58-
		43320006 Corona - Soz. Lstg. an nat. Pers. i. E. ö.	0	0	57,96-
		43320630 Soz. Lstg. an nat. Pers. i.E. HzErziehung	200.000-	100.000-	114.948,64-
		43320650 Soz. Lstg. an nat. Pers. i.E. ju. Vollj/IO	100.000-	160.000-	95.744,97-
		43320990 Soz. Lstg. an nat. Pers. i.E. andere	10.180.000-	6.810.000-	8.189.830,79-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.656.212-	1.408.015-	1.499.522,93-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.300-	2.300-	2.270,47-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.000-	3.000-	8.272,88-
		44310100 Bürobedarf	0	0	20.445,02-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	0	0	1.177,89-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	0	0	2.046,62-
		44310400 Aufwand für Post	0	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	22.000-	27.000-	89.160,82-
		44410300 Versicherungen	1.500-	1.500-	890,78-
		44520000 Erstatt. an Gemeinde/verbände örtl. Träger	1.500.000-	1.250.000-	1.284.082,89-
		44520100 Personalkostenerstattung Gde, Gde. verb.	60.300-	60.300-	54.054,38-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.112-	63.915-	37.121,18-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	84.383.269-	71.589.906-	70.835.073,70-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	70.261.807-	58.927.521-	61.551.715,46-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	1.153	846	201.419,96
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.203.506-	1.170.580-	1.184.709,31-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	3.061.629-	2.676.264-	2.479.262,81-
25	-	kalkulatorische Kosten	112-	498-	461,70-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.264.093-	3.846.496-	3.463.013,86-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	74.525.900-	62.774.018-	65.014.729,32-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.06	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien
36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen (Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII: 36.30.06.03.01 – 36.30.06.03.05)

verantwortliche Organisationseinheit

Amt 32 – Kreisjugendamt

Amt 34 – Soziale Dienste und Psychologische Beratung

Kurzbeschreibung

Die Psychologischen Beratungsstellen des Landkreises und der freien Träger im Landkreis bieten jungen Menschen und ihren Eltern erzieherische Hilfe in Form von Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII. Es handelt sich um beraterische und therapeutische Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Beratung und Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme sowie die Erarbeitung von Hilfemöglichkeiten und deren Planung und Durchführung sind gekennzeichnet durch Ganzheitlichkeit, Systemorientierung sowie Lebenswelt- und Alltagsorientierung. Im Beratungs- und Hilfeprozess sind die sozialen, kulturellen und geschlechtsspezifischen Besonderheiten zu berücksichtigen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten zu gewährleisten. Die Psychologische Beratung ist selbsthilfeorientiert und zielt auf soziale Integration.

Ziele

- Stärkung und Förderung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- Schaffung von Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung, z. B. bei Trennung und Scheidung
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Berücksichtigung von Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale
- Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote sowie Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung
- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotentiale in der Familie
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen
- Bereitstellung von Informationen an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Prävention und Integration

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	4.173.062 €	3.750.222 €	3.025.861 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	7,69 €	6,92 €	5,59 €
4	Gesamtzahl der abgeschlossenen Fälle pro Jahr *	1.527	1.914	1.527
5	Bedarf pro Fall	2.733 €	1.959 €	1.982 €
6	Zahl der Jugendeinwohner (0 bis 21 Jahre) im Landkreis jeweils zum 31.12. *	109.277	108.688	109.277
7	Bedarf je 1.000 der Jugendeinwohner	38.188 €	34.504 €	27.690 €
8	Anteil der betroffenen jungen Menschen an den 0-21 jährigen *	1,40%	1,76%	1,40%
9	Mädchenanteil an den betroffenen jungen Menschen *	55,93%	51,36%	55,93%

* Die Gesamtzahl abgeschlossener Fälle pro Jahr sowie die Zahl der Jugendeinwohner von 0-21 Jahren sowie die hieraus resultierenden Anteile betroffener junger Menschen und Mädchen basiert auf den tatsächlich ermittelten Zahlen der Integrierten Berichterstattung auf örtlicher Ebene (IBÖ) vom 31.12.2023.

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1	Die Abweichung beim Nettoressourcenbedarf resultiert größtenteils aus den höheren Personalaufwendungen (u.a. Personalzuwachs in 2024) der eigenen Beratungsstellen. Zudem steigen die Personalaufwendungen durch Tarifierhöhungen bei den externen Beratungsstellen sowie die Umlagen v.a. im Bereich EDV (u. a. für die Erweiterung des Fachprogramms SoPart EBU CO) und bei den Gebäuden.

H36300603

Psychologische Beratungsstellen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	96,74
		31480100 Spenden von übrigen Bereichen	0	0	96,74
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.677	3.671	3.434,69
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	0
		96348000 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	3.677	3.671	3.434,69
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.677	3.671	3.531,43
12	-	Personalaufwendungen	1.865.214-	1.598.902-	1.181.022,81-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.897-	23.838-	24.368,19-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	200-	200-	0
		42210100 Unterh. des bewegl. Verm. EDV	2.700-	900-	5.982,27-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	800-	800-	819,93-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.000-	3.000-	2.004,70-
		42610900 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	5.500-	5.500-	1.661,86-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0	0	96,74-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	13.697-	13.438-	13.802,69-
15	-	Abschreibungen	3.193-	2.832-	762,69-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.600-	900-	0
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.593-	1.932-	762,69-
17	-	Transferaufwendungen	1.450.000-	1.401.200-	1.297.386,37-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.450.000-	1.401.200-	1.297.386,37-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.486-	23.734-	10.117,45-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	200-	200-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.300-	3.300-	236,46
		44310100 Bürobedarf	1.200-	1.000-	1.263,89-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	300-	200-	306,06-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	900-	900-	828,20-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	800-	800-	765,55-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.786-	17.334-	7.190,21-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.370.791-	3.050.507-	2.513.657,51-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.367.113-	3.046.836-	2.510.126,08-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	380	257	217,43
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	308.252-	277.668-	219.135,31-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	498.040-	425.798-	296.786,46-
25	-	kalkulatorische Kosten	37-	176-	30,73-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	805.948-	703.386-	515.735,07-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.173.062-	3.750.222-	3.025.861,15-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
36.50.02	Kindertagespflege

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

Angebote zur Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes nach § 23 SGB VIII durch:

- Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personenberechtigten
- Werbung, Auswahl, Qualifizierung, Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen
- Finanzierung der Kindertagespflege

Ziele

- Bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen
- Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf **	4.763.811 €	2.567.098 €	5.391.358 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.722 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner **	8,77 €	4,74 €	9,95 €
4	Anzahl Tagespflegekinder am 31.12. des Jahres	1.600	1.600	1.471
5	Bedarf pro Tagespflegeverhältnis im Jahr **	2.977 €	1.604 €	3.665 €
6	Anzahl Tagespflegepersonen am 31.12. des Jahres	450	500	404
7	Nettoaufwendungen (ohne Personal- u. Sachkosten, ohne ILV)	4.204.800 €	2.002.100 €	4.882.886 €
8	Aufwand Einzelfallhilfen	12.950.000 €	9.700.000 €	11.354.891 €
9	Erträge durch Kostenbeiträge	2.490.000 €	2.000.000 €	1.997.231 €
10	Landeszuschuss § 29 c FAG zur Förderung der Kleinkindbetreuung (Kinder unter 3 Jahre)	7.625.100 €	7.222.400 €	5.674.219 €
11	Zuweisung Land Kinder (über 3 Jahre)	250.000 €	170.000 €	249.826 €
12	Ertrag aus der Landesförderung zur Vorbereitung, Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen (VwV- Kindertagespflege) ***	315.000 €	310.000 €	351.259 €
13	Zuschuss an den Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. *	1.810.000 €	1.709.500 €	1.520.366 €
14	Zuschuss zur Qualifizierung d. Tagespflegepersonen ***	124.900 €	295.000 €	280.164 €

* Von dem Landeszuschuss nach § 29 c Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Förderung der Kleinkindbetreuung (Betriebskosten) sind mindestens 15 % für die Förderung der fachlichen Begleitung der Tagespflegepersonen bestimmt.

** einschließlich 35% des Nettoressourcenbedarfs des P-Auftrags P365000 „Fachberatung Kindertagesbetreuung“

*** Erträge Kursteilnehmergebühren werden nicht mehr mit Landesförderung ausgewiesen, sondern Zuschuss mindernd

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 8, 9	Der Aufwand für Einzelfallhilfen steigt kontinuierlich an. Gründe dafür liegen mitunter in einem immer höher werdenden Betreuungsumfang, welcher von den Eltern benötigt wird. Fehlende Platzkapazitäten in Kindergärten führen dazu, dass die Kindertagespflege eine immer wichtiger werdende Säule des Betreuungsangebots im Landkreis darstellt. Die stärkere Inanspruchnahme der Kindertagespflege durch Eltern wird sich ebenfalls in steigenden Erträgen durch Kostenbeiträge, welche sich am Umfang der Betreuung orientieren, niederschlagen.

TH6
36
3650

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

36.50.02
Kindertagespflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.190.100	7.702.400	6.275.303,50
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	8.190.100	7.702.400	6.275.303,50
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.490.000	2.000.000	2.087.871,25
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	190.000	200.000	152.468,10
		33220000 Elternbeiträge Kindertagespfl. 0 bis unt	2.300.000	1.800.000	1.935.403,15
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.550,30
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	2.226,62
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	2.323,68
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	14.000	4.370,00
		35831000 Ertr. Aufl. o. Herabsetz. von Wb. auf Fo	0	0	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	6.000	14.000	4.370,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.686.100	9.716.400	8.372.095,05
12	-	Personalaufwendungen	264.700-	259.100-	239.276,59-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000-	40.000-	1.889,38-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	0	0
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	40.000-	40.000-	1.889,38-
		42710950 Aufw. f. COVID-19 Schnell-/Selbsttests	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	90.639,93-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	90.639,93-
17	-	Transferaufwendungen	14.850.900-	11.678.500-	13.158.113,28-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	14.850.900-	11.678.500-	13.158.113,28-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	180,84
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	30,71-
		44310100 Bürobedarf	0	0	356,40-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	0	567,95
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.155.600-	11.977.600-	13.489.738,34-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.469.500-	2.261.200-	5.117.643,29-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.469.500-	2.261.200-	5.117.643,29-

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen,
Übernahme von Teilnahmebeiträgen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 32 - Kreisjugendamt

Kurzbeschreibung

- Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII in Kindertageseinrichtungen

Ziele

- Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastungen von Eltern und deren Kindern

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	2.125.352 €	1.545.837 €	1.526.848 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am 30.06.2024	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	3,91 €	2,85 €	2,82 €
4	Nettoressourcenbedarf Sozialer Leistungsbereich	1.820.000 €	1.240.000 €	1.244.369 €
5	Zahl der Fälle jeweils zum 31.12. eines Jahres	2.700	2.400	2.204
6	Nettotransferaufwendungen jährlich pro Fall	674,07 €	516,67 €	564,60 €

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
1, 4	Für das Jahr 2025 wurden im Bereich Tageseinrichtungen auf Grundlage der bestätigten Fortführung von Kompensationszahlungen wieder Zuweisungen vom Land für Leistungen nach § 90 Abs. 4 Satz 2 SGB VIII (Kompensationsleistungen - Gute-Kita-Gesetz) in Höhe von 0,470 Mio. EUR berücksichtigt. Da die tatsächliche Höhe zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung noch nicht bekannt war, wurde lediglich der hälftige Betrag angesetzt.

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.**

36.50.03 **Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen,
Übernahme von Teilnahmebeiträgen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	470.000	940.000	936.169,58
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	470.000	940.000	936.169,58
4	+	Sonstige Transfererträge	60.000	60.000	40.280,30
		32110000 KostBeitr/Aufw-/Kostenersatz a.E. ö.Tr.	60.000	60.000	40.280,30
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.550,33
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	2.226,63
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	2.323,70
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	530.000	1.000.000	981.000,21
12	-	Personalaufwendungen	204.594-	207.344-	190.351,00-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	698-	797-	265,91-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	300-	300-	0
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	398-	497-	265,91-
15	-	Abschreibungen	37-	30-	183,60-
		47229000 Pauschalwertberichtigung Forderungen	0	0	148,54-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	37-	30-	35,06-
17	-	Transferaufwendungen	2.350.000-	2.240.000-	2.220.670,18-
		43310000 Soz.Lstg.an nat. Pers. a.E. örtl.Träger	2.350.000-	2.240.000-	2.220.670,18-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.036-	5.469-	5.562,02-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	100-	0	30,71-
		44410300 Versicherungen	5.300-	4.800-	4.785,40-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	636-	669-	745,91-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.561.365-	2.453.640-	2.417.032,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.031.365-	1.453.640-	1.436.032,50-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	24.172-	25.062-	28.674,73-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	69.814-	67.132-	62.140,58-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	5-	0,56-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	93.986-	92.198-	90.815,87-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.125.352-	1.545.837-	1.526.848,37-

TH6	Soziales und Jugend
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht
37.10	Schwerbehindertenrecht
37.10.01	Schwerbehindertenrecht

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 33 – Amt für besondere Hilfen

Kurzbeschreibung

- Aufklärung und Beratung
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht (§ 152 SGB IX)
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
- Abhilfeverfahren
- Nachprüfung der Verhältnisse

Ziele

- rechtskonforme und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Information und Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	2.591.496 €	2.400.493 €	2.225.374 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW , Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	4,77 €	4,43 €	4,11 €
4	Anzahl erledigter SGB IX- Verfahren (Erst-, Neufeststellungs- und Widerspruchsverfahren)	9.500	10.500	9.009
5	Bedarf je erledigtes Verfahren (Anträge+Wi.) nach § 69 SGB IX	272,79 €	228,62 €	247,02 €
6	Anzahl neuer SGB IX- Verfahren (Erst-, Neufeststellungsanträge und Widersprüche)	10.000	11.000	10.311
7	Anzahl neuer SGB IX- Verfahren je 1.000 Einwohner	18,41	20,30	19,03
8	Widerspruchsquote (Verhältnis von Widersprüchen zu Erledigungen)	19,00%	18,47%	16,83%
9	Anteil erfolgreicher Widersprüche (Verhältnis von Teil- und Vollabhilfe zu Erledigungen)	1,54%	1,58%	2,47%

TH6 **Soziales und Jugend**
37 **Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

37.10.01 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	9.052,89
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	6.023,16
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	3.029,73
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	9.052,89
12	-	Personalaufwendungen	1.415.329-	1.358.289-	1.181.688,28-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.377-	5.278-	6.394,57-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	36,30-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	1.000-	1.000-	2.604,02-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.000-	3.000-	1.314,00-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	1.377-	1.278-	2.440,25-
15	-	Abschreibungen	7-	8-	6,22-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	7-	8-	6,22-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	442.487-	362.765-	425.208,83-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	600-	600-	552,24-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	50.000-	50.000-	41.202,04-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	300-	300-	0
		44310100 Bürobedarf	10.000-	10.000-	6.631,98-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	200-	200-	185,74-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	100-	200-	0
		44310400 Aufwand für Post	0	0	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	300-	500-	115,70-
		44310800 Sachverständigenkosten	380.000-	300.000-	375.235,50-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	987-	965-	1.285,63-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.863.199-	1.726.340-	1.613.297,90-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.863.199-	1.726.340-	1.604.245,01-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	211.608-	204.546-	206.340,50-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	516.689-	469.604-	414.787,88-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	2-	0,25-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	728.297-	674.152-	621.128,63-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.591.496-	2.400.493-	2.225.373,64-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 51 - Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

- Neubau, Ausbau, grundlegende Erneuerung und Erhaltung der Kreisstraßen
- Bereitstellung der Verkehrsausstattung
- Pflege der Straßenrandbereiche
- Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken)

Ziele

- Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei knappen Mitteln

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcenbedarf	3.973.696 €	3.723.949 €	2.322.378 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	7,32 €	6,87 €	4,29 €
4	Straßennetz in der Bau- last des Kreises in Km Stand am	194,21 01.01.2024	193,25 01.01.2023	194,31 31.12.2023
5	Bedarf je Straßenkilometer	20.461 €	19.270 €	11.952 €
6	Um-, Aus- und Neubau, Erneuerung in Km	3,7	5,4	3,49
7	Belagsarbeiten in Km	5,16	4,9	1,54
8	Gemeinschaftsaufwand (konsumtiv)	1.744.600 €	1.593.700 €	1.529.241 €
9	Anteil am Gemein- schaftsaufwand (Lohnstundenschlüssel)	15,32%	15,01%	15,32%

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

54.20 Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.785.600	1.787.000	1.805.640,00
		31410300 Zuw. Unterhaltung von Straßen § 25 FAG	1.785.600	1.787.000	1.805.640,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	818.900	743.500	813.974,54
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	818.900	743.500	813.974,54
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	24.466,97
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	25.000	25.000	24.466,97
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	400	391,39
		34810000 Erstattungen vom Land	400	400	391,39
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.100	6.003,75
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	6.000	6.100	6.003,75
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.635.900	2.562.000	2.650.476,65
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800.000-	1.800.000-	847.807,94-
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.800.000-	1.800.000-	835.482,52-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	0	0	12.325,42-
15	-	Abschreibungen	2.566.200-	2.461.700-	2.232.327,90-
		47110400 AfA auf Infrastrukturvermögen	2.537.900-	2.431.600-	2.206.615,96-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	0
		47910000 Sonstige Abschreibungen	28.300-	30.100-	25.711,94-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
		44410100 Betriebliche Steueraufwendungen	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.366.200-	4.261.700-	3.080.135,84-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.730.300-	1.699.700-	429.659,19-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	1.856.996-	1.712.249-	1.614.076,91-
25	-	kalkulatorische Kosten	386.400-	312.000-	278.642,33-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.243.396-	2.024.249-	1.892.719,24-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.973.696-	3.723.949-	2.322.378,43-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
54.70.01 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

verantwortliche Organisationseinheit

- Amt 46 – Amt für ÖPNV und Mobilität

Kurzbeschreibung

- Erfüllung der Aufgabenträgerschaft nach § 5 ÖPNVG; d.h.
- Nahverkehrsplanung
- Organisation und Mitfinanzierung des Bus- und Stadtbahnverkehrs auf dem Gebiet des Landkreises
- Mitplanung und -finanzierung des S-Bahn-Verkehrs zusammen mit dem Aufgabenträger Verband Region Stuttgart

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten ÖPNV

Grund- und Kennzahlen

Nr.	Kennzahl	Plan 2025	Plan 2024	Ergebnis 2023
1	Nettoressourcen- bedarf	46.509.844 €	56.329.556 €	42.309.841 €
2	Landkreiseinwohner lt. STALA BW, Stand am	543.132 30.06.2024	541.772 30.06.2023	541.772 30.06.2023
3	Bedarf je Einwohner	85,63 €	103,92 €	78,10 €
4	Erlöse	18.937.600 €	6.886.700 €	19.887.848 €
5	Kosten	65.447.444 €	63.216.256 €	62.197.689 €
6	Kostendeckungsgrad	28,94%	10,89%	31,98%

Erläuterungen

Nr.	Erläuterung Fachamt
4	Die höheren Erlöse ergeben sich aus den Ausgleichsleistungen im Zusammenhang mit dem D-Ticket von Bund und Land, sowie aus höheren Rückflüssen von Zuschüssen an Verkehrsunternehmen im Rahmen der Öffentlichen Dienstleistungsaufträge (ÖDLA). Die Erträge aus den Ausgleichsmitteln D-Ticket wurden im Haushalt 2024 noch nicht veranschlagt, da diese zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht abschätzbar waren.
5	Der Kostenanstieg entsteht in erster Linie im Bereich der Verkehrsverträge (besseres Fahrplanangebot i.d.R. von Neuvergaben und Zubestellungen).

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

54.70.01 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.018.400	6.117.900	15.839.313,51
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	5.600.000	5.700.000	15.420.241,51
		31410400 Zuw. für den ÖPNV § 28 FAG	418.400	417.900	419.072,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	700	800	722,78
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	700	800	722,78
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.918.500	768.000	4.047.811,27
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	12.918.500	768.000	4.047.811,27
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.937.600	6.886.700	19.887.847,56
12	-	Personalaufwendungen	512.038-	524.740-	278.922,43-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.132-	38.976-	25.466,05-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	259,89-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	500-	1.577,04-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	10.000-	10.500-	1.726,57-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	26.000-	21.749,04-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	3.132-	1.976-	153,51-
15	-	Abschreibungen	2.482.947-	2.038.140-	1.913.820,50-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	900-	1.800-	1.770,16-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.500-	1.500-	1.451,80-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	2.480.500-	2.034.800-	1.910.567,81-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	47-	40-	30,73-
17	-	Transferaufwendungen	49.803.500-	48.796.000-	48.935.594,62-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	40.908.000-	37.966.000-	34.816.040,04-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	8.895.500-	10.830.000-	14.119.554,58-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.928.924-	11.216.745-	10.518.135,28-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	500-	600-	549,66-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	13.000-	118,33-
		44310100 Bürobedarf	0	200-	153,94-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	0	400-	0
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	0	500-	2.382,55-
		44310800 Sachverständigenkosten	314.000-	100.000-	105.247,10-
		44520000 Erstatt.an Gemeinde/verbände örtl.Träger	11.450.000-	10.940.000-	10.262.818,16-
		44530000 Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.	0	0	0
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	158.000-	158.000-	144.466,00-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.424-	4.045-	2.399,54-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	64.740.541-	62.614.600-	61.671.938,88-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	45.802.941-	55.727.900-	41.784.091,32-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	42.471-	48.980-	44.769,53-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	226.832-	183.537-	127.358,52-
25	-	kalkulatorische Kosten	437.600-	369.139-	353.621,74-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	706.903-	601.656-	525.749,79-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	46.509.844-	56.329.556-	42.309.841,11-



Stellenplan 2025

gem. § 5 GemHVO

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil A: Beamte Landratsamt

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2025 insgesamt	darunter			Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw andeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9	10		
Höherer Dienst	B8	1,00	1,00			1,00	1,00		
	B2	3,00	3,00			3,00	3,00		
	A15	15,00	15,00			15,00	15,00		
	A14	4,00	4,00			4,00	3,60		
	A13/H	3,00	3,00			3,00	2,88		
	Summe	26,00	26,00			26,00	25,48		
Gehobener Dienst	A13/G	46,00	44,00		2,00	41,00	37,35		
	A12	92,20	92,20			91,20	84,94		1,0 nach A11
	A11	290,55	276,55		14,00	267,30	251,25		1,0 nach A9 0,5 nach A10 0,5 nach A10MZ
	A10/G	66,35	65,35		1,00	60,50	55,73		
	Summe	495,10	478,10		17,00	460,00	429,27		
Mittlerer Dienst	A11/M	1,00	1,00						
	A10/M	120,80	115,80	15,90	5,00	125,80	120,05		
	A9	119,90	112,90		7,00	113,90	102,50		
	A8	26,35	23,35		3,00	22,55	19,10		
	Summe	268,05	253,05	15,90	15,00	262,25	241,65		
Gesamt Landratsamt		789,15	757,15	15,90	32,00	748,25	696,40		

Teil A: Beamte Jobcenter

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2025 insgesamt	darunter			Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw andeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9	10		
Gehobener Dienst	A13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A12	4,00	4,00			4,00	4,00		
	A11	13,90	13,90			13,90	12,90		
	A10/G	45,00	43,00		2,00	43,00	39,50		
	Summe	63,90	61,90		2,00	61,90	57,40		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A9	5,50	5,50			5,50	5,50		
	Summe	6,50	6,50			6,50	6,50		
Gesamt Jobcenter		70,40	68,40		2,00	68,40	63,90		

Teil A: Beamte Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2025 insgesamt	darunter			Stellen 2024 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw andeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9	10		
Höherer Dienst	A15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00			1,00	1,00		
Gehobener Dienst	A13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A12	3,00	3,00			2,00	2,00		
	A10/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	5,00	5,00			4,00	4,00		
Mittlerer Dienst	A10/M	2,00	2,00			2,00	2,00		
	A9	7,80	7,80			7,30	7,25		
	Summe	9,80	9,80			9,30	9,25		
Gesamt Abfallwirtschaft		15,80	15,80			14,30	14,25		

Teil A: Beamte medius Kliniken

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2025 insgesamt	darunter			Stellen 2024 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw andeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9	10		
Gehobener Dienst	A13/G	1,00			1,00	1,00			
	A12	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	2,00	1,00		1,00	2,00	1,00		
Mittlerer Dienst	A10/M	1,00			1,00	1,00			
	Summe	1,00			1,00	1,00			
Gesamt medius Kliniken		3,00	1,00		2,00	3,00	1,00		

Die seither beim Eigenbetrieb Kreiskliniken eingesetzten Beamten werden durch Überlassungsvertrag der medius Kliniken gGmbH zugewiesen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil B: Beschäftigte LRA

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2025 insgesamt	darunter			Stellen 2024 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw andeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9			
TVÖD VKA	E15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E14	2,60	2,60			2,60	2,60		
	E13	17,00	17,00			17,00	17,00		
	E12	21,15	21,15			17,15	13,81		1,0 nach S14 1,7 nach E11
	E11	71,60	71,60			67,10	52,35		
	E10	35,45	35,45			33,95	29,75		
	E09C	5,50	5,50			4,50	4,30		
	E09B	38,15	38,15			38,15	34,40		
	E09A	56,60	56,60			31,70	30,99		
	E08	65,16	65,16			68,81	71,80		
	E07	83,80	83,80			68,85	66,48		
	E06	263,64	263,64			209,24	202,38		
	E05	59,95	59,95			134,75	128,07		
	E04	11,60	11,60			11,60	11,58		
	E03	7,20	7,20			4,20	3,72		
	E02	22,00	22,00			25,00	18,72		
	Summe	762,40	762,40			735,60	689,14		
TVÖD Pflege BT-B	P08	6,50	6,50			6,00	4,77		
	Summe	6,50	6,50			6,00	4,77		
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	2,00	2,00			1,00	1,00		
	S17	20,20	20,20			17,20	13,05		
	S15	5,50	5,50			3,60	3,40		
	S14	95,55	95,55			95,55	93,55		
	S12	74,44	74,44			75,44	68,73		
	S11B	40,60	40,60			31,00	28,15		
	S08B	6,70	6,70			6,70	6,55		
	S04	22,80	22,80			22,80	22,05		
	Summe	267,79	267,79			253,29	236,48		
Gesamt Landratsamt		1.036,69	1.036,69			994,89	930,39		

Teil B: Beschäftigte Jobcenter

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2025 insgesamt	darunter			Stellen 2024 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2024	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuw andeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9			
TVÖD VKA	E10	2,50	2,50			2,50	2,50		
	E09C	2,65	2,65			2,65	2,65		
	E08	1,25	1,25			1,25	1,25		
	E07	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E06	5,75	5,75			5,75	5,75		
	Summe	13,15	13,15			13,15	13,15		
Gesamt Jobcenter		13,15	13,15			13,15	13,15		

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2025**I. Beamte**

Produktgruppe	Gliederungsplan	Höherer Dienst					Gehobener
		B8	B2	A15	A14	A13/H	
1110	STEUERUNG	1,00					1,00
1111	ORG.U.DOKUMENTATION, KOMM.WILLENSBILDUNG						
1112	STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG / CONTROLLING			0,40		0,85	1,50
1113	RECHNUNGSPRÜFUNG			0,40			0,80
1114	ZENTRALE FUNKTIONEN			0,10		0,80	
1120	ORGANISATION UND EDV		1,00	2,00			1,25
1121	PERSONALWESEN						2,25
1122	FINANZVERWALTUNG, KASSE			0,70		0,15	1,00
1123	JUSTIZIARIAT					0,20	
1126	ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN						
1130	PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT			1,00			
1131	KOMMUNALAUFICHT			1,40			1,02
TH1 Ergebnis	Innere Verwaltung	1,00	1,00	6,00	0,00	2,00	8,82
1124	TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT		1,00	1,00			2,00
TH2 Ergebnis	Immobilienmanagement	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	2,00
1210	STATISTIK UND WAHLEN						0,18
1220	ORDNUNGSWESEN						0,90
1221	VERKEHRSWESEN				1,00		1,00
1222	EINWOHNERWESEN				1,00		
1223	PERSONENSTANDSWESEN						
1226	VERBR.SCHUTZ,LEBENS.M.ÜBERW.,VETERINÄRW.				1,00		
1260	BRANDSCHUTZ				0,80		
1280	KATASTROPHENSCHUTZ				0,20		
4140	MAßNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE						5,00
TH3 Ergebnis	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	7,08
2140	SCHÜLERBEZOGENE LEISTUNGEN					0,25	0,10
2150	SONST. SCHUL. AUFGABEN U. EINRICHTUNGEN			1,00			0,90
TH4 Ergebnis	Bildung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,25	1,00
2520	KOMMUNALE MUSEEN						
2521	ARCHIV			1,00			
2810	SONSTIGE KULTURPFLEGE						
TH5 Ergebnis	Kultur	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
3100	PLANUNGEN IM SOZIALBEREICH		1,00				1,50
3110	GRUNDVERSORGUNG UND HILFEN NACH SGB XII			2,00			1,94
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHE N.SGB II						0,75
3130	HILFEN FÜR FLÜCHTLINGE UND AUSSIEDLER			1,00			1,00
3140	SOZIALE EINRICHTUNGEN						1,10
3150	LEISTUNGEN N. D. BUNDESVERSORGUNGSGESETZ						
3160	FÖRDERUNG V. TRÄGERN D. WOHLFAHRTSPFLEGE						0,03
3170	BETREUUNGSLEISTUNGEN						
3180	SONSTIGE SOZIALEN HILFEN UND LEISTUNGEN						
3190	LEISTUNGEN BILDUNG UND TEILHABE BKGG						
3210	EINGLIEDERUNGSHILFE NACH SGB IX						0,20
3620	ALLGEMEINE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN						0,50
3630	HILFEN F. JUNGE MENSCHEN U.IHRE FAMILIEN			2,00			4,86
3650	FÖRD. V. KINDERN IN TAGESEINR. U. TAGESPFL.						0,10
3680	KOOPERATION UND VERNETZUNG						0,03
3690	UNTERHALTSVORSCHUSSLEISTUNGEN						
3710	SCHWERBEHINDERTENRECHT						
TH6 Ergebnis	Soziales und Jugend	0,00	1,00	5,00	0,00	0,00	12,00
5110	STÄDTEBAULICHE PLANUNG						0,55
5111	FLÄCHEN-U.GRUNDSTÜCKSBEZ.DATEN U.GRUNDL.						3,00
5400	VERWALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN						3,00
5470	VERKEHRSBETRIEBE / ÖPNV					0,75	
TH7 Ergebnis	ÖPNV, Straßen, Vermessung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,75	6,55
5210	BAUORDNUNG			1,00			0,55
5220	WOHNUNGSBAUFÖRD. U. WOHNUNGSVERSORGUNG						
5230	DENKMALSCHUTZ UND DENKMALSPFLEGE						
5380	ABWASSERBESEITIGUNG						
5520	GEWÄSSERSCH./ÖFF.GEWÄSSER/WASSERB.ANL.						2,00
5540	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE						2,00
5550	FORSTWIRTSCHAFT						1,00
5551	LANDWIRTSCHAFT						
5610	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN						1,00
5620	ARBEITSSCHUTZ						
5710	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG						
TH8 Ergebnis	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	6,55
Summe Landratsamt		1,00	3,00	15,00	4,00	3,00	44,00
Leerstellen LRA							2,00
Gesamtsumme LRA		1,00	3,00	15,00	4,00	3,00	46,00
Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)				1,00			1,00
Leerstellen AWB							
medius Kliniken gGmbH							
Leerstellen medius KLINIKEN							1,00
Gesamtsumme		1,00	3,00	16,00	4,00	3,00	48,00

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2025

									I. Beamte
Dienst				Mittlerer Dienst				Summen	Produktgruppe
A12	A11	A10/G	A11/M	A10/M Z	A10/M	A9	A8		
					1,00			3,00	1110
0,70	1,04							1,74	1111
1,25	6,00	0,05			0,50	1,00		11,55	1112
0,90	7,10				1,00			10,20	1113
	0,46	2,45						3,81	1114
4,00	1,00			1,00	2,00		0,30	12,55	1120
6,00	6,70	3,65		1,80	13,50	2,50		36,40	1121
0,95	6,33				4,00	14,94		28,07	1122
	0,78				0,03			1,00	1123
2,80	2,00	2,00		4,00	0,70	13,36		24,86	1126
0,20	0,30							1,50	1130
4,00	1,10							7,52	1131
20,80	32,80	8,15	0,00	6,80	22,73	31,80	0,30	142,20	TH1 Ergebnis
6,00	10,00				2,20	2,00	1,00	25,20	1124
6,00	10,00	0,00	0,00	0,00	2,20	2,00	1,00	25,20	TH2 Ergebnis
								0,18	1210
	5,50	1,00			2,48	1,70		11,58	1220
2,00	1,20	5,00		1,00	23,35	5,70	10,65	50,90	1221
5,00	0,10	18,00			1,00	18,45	2,00	45,55	1222
	1,90							1,90	1223
	4,50		1,00		14,00	1,00		21,50	1226
1,30	2,65							4,75	1260
1,70	1,85							3,75	1280
	3,00				1,00		1,00	10,00	4140
10,00	20,70	24,00	1,00	1,00	41,83	26,85	13,65	150,11	TH3 Ergebnis
		0,80			2,00			3,15	2140
	8,70	0,20			1,00			11,80	2150
0,00	8,70	1,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	14,95	TH4 Ergebnis
		1,00						1,00	2520
1,10	4,00							6,10	2521
	0,40							0,40	2810
1,10	4,40	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,50	TH5 Ergebnis
	2,00				1,05	1,00	3,50	10,05	3100
6,39	41,04				3,12	0,80		55,28	3110
0,17	2,48					0,10		3,50	3120
	11,80	9,45				1,00	2,70	26,95	3130
1,15	2,00					1,10	1,70	7,05	3140
0,05	0,23							0,28	3150
0,02								0,05	3160
1,16	8,10							9,26	3170
1,74	1,50	1,00			0,30	10,88		15,42	3180
0,15	0,50					5,38		6,03	3190
1,00	11,30							12,50	3210
	0,50							1,00	3620
8,77	50,97	1,40		1,00	2,00	3,75		74,75	3630
1,00	0,20				1,50	3,75		6,55	3650
0,03	0,53	0,40						0,99	3680
0,50	2,50	9,65		7,10				19,75	3690
0,58	2,00	1,80			1,68	9,50	0,50	16,06	3710
22,70	137,65	23,70	0,00	8,10	9,65	37,25	8,40	265,45	TH6 Ergebnis
1,34								1,89	5110
7,00	10,00	1,00			10,00	14,00		45,00	5111
3,00	6,00	1,50			4,00			17,50	5400
1,00	0,30							2,05	5470
12,34	16,30	2,50	0,00	0,00	14,00	14,00	0,00	66,44	TH7 Ergebnis
1,66	10,70				1,50			15,41	5210
		1,00						1,00	5220
	1,00							1,00	5230
0,11								0,11	5380
3,00	10,30	1,00			1,00			17,30	5520
	6,00							8,00	5540
3,00	12,00				0,50			16,50	5550
3,00	3,00	1,00			2,00	1,00		10,00	5551
5,80	2,00	2,00			1,00			11,80	5610
2,69					0,50			3,19	5620
	1,00							1,00	5710
19,26	46,00	5,00	0,00	0,00	6,50	1,00	0,00	85,31	TH8 Ergebnis
92,20	276,55	65,35	1,00	15,90	99,90	112,90	23,35	757,15	Summe LRA
	14,00	1,00			5,00	7,00	3,00	32,00	Leerstellen LRA
92,20	290,55	66,35	1,00	15,90	104,90	119,90	26,35	789,15	Gesamtsumme LRA
3,00		1,00			2,00	7,80		15,80	Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)
								0,00	Leerstellen AWB
1,00								1,00	medius Kliniken gGmbH
					1,00			2,00	Leerstellen medius KLINIKEN
96,20	290,55	67,35	1,00	15,90	107,90	127,70	26,35	807,95	Gesamtsumme

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2025

II. Tarifbeschäftigte

Produktgruppe	Gliederungsplan	TVÖD VKA								
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A
1110	STEUERUNG						1,00			
1111	ORG.U.DOKUMENTATION, KOMM.WILLENSBILDUNG									
1112	STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG / CONTROLLING			1,00	0,50	0,10				
1113	RECHNUNGSPRÜFUNG				0,90					
1114	ZENTRALE FUNKTIONEN			1,00			1,00		0,80	
1120	ORGANISATION UND EDV			2,00	1,00	8,00	11,00			2,00
1121	PERSONALWESEN						0,70			
1122	FINANZVERWALTUNG, KASSE									
1126	ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN					2,00				
1130	PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT		1,00			0,90	0,50			
1131	KOMMUNALAUF SICHT				0,10					
TH1 Ergebnis	Innere Verwaltung	0,00	1,00	4,00	2,50	11,00	14,20	0,00	0,80	2,00
1124	TECHNISCHES GEBÄUDEMANAGEMENT			2,00	1,00	18,14	2,00		7,00	8,80
1125	GRÜNLAND UND FAHRZEUGE								0,48	
TH2 Ergebnis	Immobilienmanagement	0,00	0,00	2,00	1,00	18,14	2,00	0,00	7,48	8,80
1220	ORDNUNGSWESEN					0,80	0,80	1,00		
1221	VERKEHRSWESEN									2,00
1222	EINWOHNERWESEN									
1226	VERBR.SCHUTZ,LEBENS.M.ÜBERW.,VETERINÄRW.								1,00	
1260	BRANDSCHUTZ									
4140	MAßNAHMEN DER GESUNDHEITSPFLEGE			1,00	2,00				8,00	7,75
TH3 Ergebnis	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	0,00	0,00	1,00	2,00	0,80	0,80	1,00	9,00	9,75
2120	SONDERSCHULEN									
2130	BERUFSBILDENDE SCHULEN								5,00	
2150	SONST. SCHUL. AUFGABEN U. EINRICHTUNGEN			1,00		12,00				
TH 4 Ergebnis	Bildung	0,00	0,00	1,00	0,00	12,00	0,00	0,00	5,00	0,00
2520	KOMMUNALE MUSEEN	1,00		1,00			3,00			1,80
2521	ARCHIV					1,00				
TH5 Ergebnis	Kultur	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	3,00	0,00	0,00	1,80
3100	PLANUNGEN IM SOZIALBEREICH				3,65	2,00				
3110	GRUNDVERSORGUNG UND HILFEN NACH SGB XII						1,00	1,00		
3130	HILFEN FÜR FLÜCHTLINGE UND AUSSIEDLER								0,10	0,90
3140	SOZIALE EINRICHTUNGEN		0,60	1,38		1,00	3,11		5,90	
3160	FÖRDERUNG V. TRÄGERN D. WOHLFAHRTSPFLEGE			0,02						
3180	SONSTIGE SOZIALE HILFEN UND LEISTUNGEN				2,00	3,50	1,60	1,00		
3210	EINGLIEDERUNGSHILFE NACH SGB IX						1,00			
3620	ALLGEMEINE FÖRDERUNG JUNGER MENSCHEN				1,00	2,00	1,25			
3630	HILFEN F. JUNGE MENSCHEN U.IHRE FAMILIEN		1,00	5,60		1,00	2,00	1,00		0,90
3650	FÖRD. V. KINDERN IN TAGESEINR. U. TAGESPFL.						2,00			
3680	KOOPERATION UND VERNETZUNG									
3710	SCHWERBEHINDERTENRECHT									
TH6 Ergebnis	Soziales und Jugend	0,00	1,60	7,00	6,65	9,50	11,95	3,00	6,00	1,80
5110	STÄDTEBAULICHE PLANUNG				0,17	0,41				
5111	FLÄCHEN-U.GRUNDSTÜCKSBZ.DATEN U.GRUNDL.									
5400	VERWALTUNG UND BETRIEB DER STRAßEN				3,00				1,12	25,75
5470	VERKEHRSBETRIEBE / ÖPNV					3,00				
TH7 Ergebnis	ÖPNV, Straßen, Vermessung	0,00	0,00	0,00	3,17	3,41	0,00	0,00	1,12	25,75
5210	BAUORDNUNG				0,83	4,10			4,25	1,00
5380	ABWASSERBESEITIGUNG					0,10				
5510	FACHBERATUNG OBST- UND GARTENBAU					1,00	1,00			
5520	GEWÄSSERSCH./ÖFF.GEWÄSSER/WASSERB.ANL.			1,00	1,00	0,80	1,00		2,00	
5540	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE					1,00		1,50	0,50	0,70
5550	FORSTWIRTSCHAFT								1,00	
5551	LANDWIRTSCHAFT					0,50	1,50			5,00
5610	UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN				3,00	5,86			1,00	
5620	ARBEITSSCHUTZ					2,40				
5710	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG									
5750	TOURISMUS				1,00					
TH8 Ergebnis	Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	1,00	5,83	15,75	3,50	1,50	8,75	6,70
Gesamtsumme LRA		1,00	2,60	17,00	21,15	71,60	35,45	5,50	38,15	56,60

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2025

TVÖD VKA																II. Tarifbeschäftigte	
																Produktgruppe	
E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	P08	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S08B	S04	Summen	
		1,00														2,00	1110
0,80	0,20	0,20														1,20	1111
	0,10															1,70	1112
		1,00														1,90	1113
0,50	0,05	0,10														3,45	1114
2,25	0,80	5,62														32,67	1120
	0,60	1,80		2,00		5,60						1,00				11,70	1121
6,60		2,78	0,50													9,88	1122
6,20	1,20	11,92	14,80		1,00											37,12	1126
0,20	0,65	0,20														3,45	1130
		1,75														1,85	1131
16,55	3,60	26,37	15,30	2,00	1,00	5,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	106,92	TH1 Ergebnis
5,60	27,90	3,80	17,15	0,60	5,00	16,40										115,40	1124
1,00	0,04		1,00	7,00												9,52	1125
6,60	27,94	3,80	18,15	7,60	5,00	16,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124,92	TH2 Ergebnis
	1,75	2,75														7,10	1220
	3,50	35,50														41,00	1221
1,00		10,85														11,85	1222
0,80	1,00	3,00														5,80	1226
		1,00														1,00	1260
2,00	2,00	7,60	1,50									1,00				32,85	4140
3,80	8,25	60,70	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	99,60	TH3 Ergebnis
	1,00	4,90					6,50								22,80	35,20	2120
	7,10	19,40														31,50	2130
	1,00	0,70	1,50													16,20	2150
0,00	9,10	25,00	1,50	0,00	0,00	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22,80	82,90	TH 4 Ergebnis
0,76	1,25	3,74	4,25		1,00											17,80	2520
0,20	0,80	2,00	2,25													6,25	2521
0,96	2,05	5,74	6,50	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,05	TH5 Ergebnis
2,60	1,30	2,80														12,35	3100
	1,60	5,25							1,13	0,05	2,97	0,33				13,32	3110
0,10	4,00	4,60														9,70	3130
23,75	1,00	6,35	13,00	2,00	0,20				3,99	2,00	4,60	19,30				88,18	3140
									0,01							0,03	3160
											5,40	5,70				19,20	3180
		0,70	0,90						1,30	0,60	2,70	19,14				26,34	3620
0,50												19,20				23,95	3630
	6,90	31,15						2,00	13,34	1,75	72,97	8,73	40,60	6,70		195,64	3650
										1,00						3,00	3680
									0,43	0,10	6,91	0,05				7,49	3690
	0,10	2,88	0,10													3,08	3710
26,95	14,90	53,73	14,00	2,00	0,20	0,00	0,00	2,00	20,20	5,50	95,55	72,44	40,60	6,70	0,00	402,27	TH6 Ergebnis
			1,00	3,00												0,58	5110
7,30	13,00	76,00														4,00	5111
																126,17	5400
																3,00	5470
7,30	13,00	77,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133,75	TH7 Ergebnis
1,00	1,00	2,30														14,48	5210
																0,10	5380
																2,00	5510
	2,00	3,80														11,60	5520
1,00		1,50														6,20	5540
		1,70														2,70	5550
	1,00	0,50														8,50	5551
		0,50														10,36	5610
	0,96	1,00														4,36	5620
0,50																0,50	5710
0,50																1,50	5750
3,00	4,96	11,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62,29	TH8 Ergebnis
65,16	83,80	263,64	59,95	11,60	7,20	22,00	6,50	2,00	20,20	5,50	95,55	74,44	40,60	6,70	22,80	1036,69	Gesamtsumme LRA

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2025**I. Beamte**

Produktgruppe	Gliederungsplan	Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst		Summe
		A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M	A9	
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II	1,00	4,00	13,90	43,00	1,00	5,50	68,40
Summe Jobcenter		1,00	4,00	13,90	43,00	1,00	5,50	68,40
Leerstellen Jobcenter					2,00			2,00
Gesamtsumme Jobcenter		1,00	4,00	13,90	45,00	1,00	5,50	70,40

II. Beschäftigte

Produktgruppe	Gliederungsplan	TVÖD VKA					Summen
		E10	E09C	E08	E07	E06	
3120	GRUNDSICHER. F. ARBEITSSUCHENDE N.SGB II	2,50	2,65	1,25	1,00	5,75	13,15
Gesamtsumme Jobcenter		2,50	2,65	1,25	1,00	5,75	13,15

Stellenübersicht nach Teilhaushalten

TH 1	Produkt- gruppe	1110	1111	1112	1113	1114	1120	1121	1122	1123	1126	1130	1131	Summe
	Beamte LRA	3,00	1,74	11,55	10,20	3,81	12,55	36,40	28,07	1,00	24,86	1,50	7,52	142,20
	Tarifbeschäftigte LRA	2,00	1,20	1,70	1,90	3,45	32,67	11,70	9,88	0,00	37,12	3,45	1,85	106,92
	Summe je Produktgruppe/TH	5,00	2,94	13,25	12,10	7,26	45,22	48,10	37,95	1,00	61,98	4,95	9,37	249,12

TH 2	Produkt- gruppe	1124	1125	Summe
	Beamte LRA	25,20	0,00	25,20
	Tarifbeschäftigte LRA	115,40	9,52	124,92
	Summe je Produktgruppe/TH	140,60	9,52	150,12

TH 3	Produkt- gruppe	1210	1220	1221	1222	1223	1226	1260	1280	4140	Summe
	Beamte LRA	0,18	11,58	50,90	45,55	1,90	21,50	4,75	3,75	10,00	150,11
	Tarifbeschäftigte LRA	0,00	7,10	41,00	11,85	0,00	5,80	1,00	0,00	32,85	99,60
	Summe je Produktgruppe/TH	0,18	18,68	91,90	57,40	1,90	27,30	5,75	3,75	42,85	249,71

TH 4	Produkt- gruppe	2120	2130	2140	2150	Summe
	Beamte LRA	0,00	0,00	3,15	11,80	14,95
	Tarifbeschäftigte LRA	35,20	31,50	0,00	16,20	82,90
	Summe je Produktgruppe/TH	35,20	31,50	3,15	28,00	97,85

TH 5	Produkt- gruppe	2520	2521	2810	Summe
	Beamte LRA	1,00	6,10	0,40	7,50
	Tarifbeschäftigte LRA	17,80	6,25	0,00	24,05
	Summe je Produktgruppe/TH	18,80	12,35	0,40	31,55

TH 6	Produkt- gruppe	3100	3110	3120	3130	3140	3150	3160	3170	3180	3190	3210	3620	3630	3650	3680	3690	3710	Summe
	Beamte LRA	10,05	55,28	3,50	26,95	7,05	0,28	0,05	9,26	15,42	6,03	12,50	1,00	74,75	6,55	0,99	19,75	16,06	265,45
	Tarifbeschäftigte LRA	12,35	13,32	0,00	9,70	88,18	0,00	0,03	0,00	19,20	0,00	26,34	23,95	195,64	3,00	7,49	0,00	3,08	402,27
	Summe je Produktgruppe/TH	22,40	68,60	3,50	36,65	95,23	0,28	0,08	9,26	34,61	6,03	38,84	24,95	270,38	9,55	8,48	19,75	19,14	667,72

Stellenübersicht nach Teilhaushalten

TH 7	Produkt- gruppe	51 10	51 11	54 00	54 70	Summe
	Beamte LRA	1,89	45,00	17,50	2,05	66,44
	Tarifbeschäftigte LRA	0,58	4,00	126,17	3,00	133,75
	Summe je Produktgruppe/TH	2,47	49,00	143,67	5,05	200,19

TH 8	Produkt- gruppe	52 10	52 20	52 30	53 80	55 10	55 20	55 40	55 50	55 51	56 10	56 20	57 10	57 50	Summe
	Beamte LRA	15,41	1,00	1,00	0,11	0,00	17,30	8,00	16,50	10,00	11,80	3,19	1,00	0,00	85,31
	Tarifbeschäftigte LRA	14,48	0,00	0,00	0,10	2,00	11,60	6,20	2,70	8,50	10,36	4,36	0,50	1,50	62,29
	Summe je Produktgruppe/TH	29,89	1,00	1,00	0,21	2,00	28,90	14,20	19,20	18,50	22,16	7,55	1,50	1,50	147,60

Job center	Produkt- gruppe	31 20	Summe
	Beamte Jobcenter	68,40	68,40
	Tarifbeschäftigte Jobcenter	13,15	13,15
	Summe Produktgruppe	81,55	81,55

	Beamte	Tarif- beschäftigte	Summe 2025	Stellen 2024
Teil A: Beamte LRA	757,15		1.793,84	752,75
Teil B: Tarifbeschäftigte LRA		1.036,69		1.018,89
Leerstellen Beamte LRA	32,00		32,00	34,00
Gesamt LRA	789,15	1.036,69	1.825,84	1.805,64
Teil A: Beamte Jobcenter	68,40		81,55	68,40
Teil B: Tarifbeschäftigte Jobcenter		13,15		13,15
Leerstellen Beamte Jobcenter	2,00		2,00	2,00
Gesamt Jobcenter	70,40	13,15	83,55	83,55
Teil A: Beamte AWB	15,80		15,80	14,30
Leerstellen AWB				
Gesamt AWB	15,80		15,80	14,30
Teil A: Beamte medius Kliniken	1,00		3,00	1,00
Leerstellen medius Kliniken	2,00			2,00
Gesamt medius Kliniken	3,00		3,00	3,00
INSGESAMT	878,35	1.049,84	1.928,19	1.906,49

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Beschäftigt am 30. Juni 2024	Erläuterungen
Kreisbrandmeister		1,00	1,00	1,00	
Stv. Kreisbrandmeister		3,00	3,00	3,00	
Gesamt		4,00	4,00	4,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte - Landratsamt

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Beschäftigt am 30. Juni 2024	Erläuterungen
Referendare	LBesGBW	wechselnd	wechselnd		
Inspektoranwärter/Public Management	LBesGBW	6,00	6,00	0,00	
Vermessungsinspektoranwärter	LBesGBW	1,00	1,00	0,00	
Vermessungsobersekretäranwärter	LBesGBW	1,00	1,00	0,00	
Sekretäranwärter	LBesGBW	23,00	23,00	24,00	
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv					
	Ausb.Verg.	1,00	1,00	1,00	
Fachinformatiker	Ausb. Verg.	3,00	3,00	2,00	
Straßenwärter	Ausb.Verg.	6,00	6,00	4,00	
Vermessungstechniker	Ausb.Verg.	7,00	7,00	6,00	
Duale Hochschule (DHBW) Soz.päd.	Ausb.Verg.	13,00	13,00	6,00	
Duale Hochschule (DHBW) Bauingen.	Ausb.Verg.	2,00	2,00	1,00	
Azubi Lebensmittelkontrolle	TVöD VKA	1,00	1,00	0,00	
Freiwilliges Soziales bzw. Ökologisches Jahr / Bundesfreiwilligendienst	fester Satz	5,00	5,00	3,00	
Praktikanten	fester Satz	10,00	10,00	2,00	
Naturschutzbeauftragte	fester Satz	5,00	5,00	5,00	
Fleischbeschauer	TVFLU	8,00	8,00	6,00	
Gesamt		92,00	92,00	60,00	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte - Jobcenter

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Beschäftigt am 30. Juni 2024	Erläuterungen
Duale Hochschule (DHBW) Soz.päd.		4,00	4,00	4,00	
Gesamt		4,00	4,00	4,00	

Personal- und Versorgungsaufwendungen

(ohne medius Kliniken und Abfallwirtschaft)

40

Personalaufwendungen

401

Dienstaufwendungen

40110000

Dienstaufwendungen für Beamte

40120000

Dienstaufwendungen für Beschäftigte

40190000

Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte

402

Beiträge zu Versorgungskassen

40210000

Versorgung der Beamten (Umlage an den
Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

40220000

Zusatzversorgung der Beschäftigten

40290000

Zusatzversorgung der sonstigen Beschäftigten

403

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

40320000

Sozialversicherung der Beschäftigten

40390000

Sozialversicherung der sonstigen Beschäftigten

404

Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Bedienstete

40410000

Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Bedienstete

407

Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

40710000

Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und
andere Maßnahmen

9640

Umgelegte Personalaufwendungen

96400000

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung umgelegte
Personalaufwendungen von Amtsgemeinkostenstellen auf
Produkte

41

Versorgungsaufwendungen

411

Versorgungsaufwendungen

41110000

Versorgung der Ruhestandsbeamten (Umlage an den
Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

414

Beihilfen an Versorgungsempfänger

41410000

Beihilfen der Ruhestandsbeamten (Umlage an den
Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen

1. Personalaufwendungen – Kontenklassen 40 und 9640

Konten 401 - Dienstaufwendungen

4011 – Beamte

4012 – Beschäftigte

4019 – sonstige Beschäftigte

- Dienstbezüge, Stellenzulagen, Amtszulagen, Ausgleichszulagen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer, Urlaubsgeld, andere Zulagen und Zuschläge
- Abgeltung für Mehrarbeit, Abfindungen, Übergangsgelder, Aufwandsentschädigungen als besondere Zulage für einen allgemeinen mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei Kontenklasse 4411), Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe
- Jubiläumswendungen

Konto 4019 – sonstige Beschäftigte

- Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, welche ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben
- Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden
- Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf die Kontenklassen 4011 und 4012 aufteilbar
- Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 und 4012 aufteilbar
- Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, z.B. Dozenten an Volkshochschulen, Sportlehrer, Handwerksmeister in Prüfungsausschüssen, Kurslehrer an Berufsschulen, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen (443) zuordenbar
- Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige, an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen, soweit nicht als Werkvertrag den sächlichen Geschäftsaufwendungen (443) zuordenbar
- Pauschalierte Lohnsteuer
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit bei 4421

Konten 402 - Beiträge zu Versorgungskassen

4021 – Versorgung der Beamten

4022 – Zusatzversorgung Beschäftigte

4029 – Zusatzversorgung sonstige Beschäftigte

- Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW),
- Umlagen an Zusatzversorgungskassen

Konten 403 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

4032 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte

4039 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte

- Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschl. Ersatzkassen, zur gesetzlichen Pflegeversicherung, zur Rentenversicherung, zur Arbeitslosenversicherung
- Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung
- Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung
- Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung

Konten 404 – Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

4041 – Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete

- Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und tarifliche Beschäftigte, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an den KVBW zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden
- Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld

Konten 407 – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

4071 – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

- Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit, Sabbatjahr und Langzeitkonto

Konten 9640 - Umgelegte Personalaufwendungen

9640 – umgelegte Personalaufwendungen

- Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung umgelegte Personalaufwendungen von Amtsgemeinkostenstellen auf Produkte

2. Versorgungsaufwendungen – Kontenklasse 41

Konten 411 - Versorgungsaufwendungen

- Versorgung der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

Konten 414 - Beihilfen für Versorgungsempfänger

- Beihilfen der Ruhestandsbeamten (Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg)

3. Vollzug

3.1 Verbuchung der Personalaufwendungen

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird das EDV-Verfahren „dvv.Personal“ eingesetzt. Hierdurch werden bei jedem Abrechnungslauf im Personalwesen die Personalaufwendungen über eine Schnittstelle direkt auf den einzelnen Produkten des Haushalts in SAP verbucht.

3.2 Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg

Die Umlage an den KVBW wird während des laufenden Haushaltsjahres auf einer vorläufigen Kostenstelle verbucht. Die Umbuchung auf die entsprechenden Produkte im Ergebnishaushalt erfolgt beim Rechnungsabschluss.

3.3 Verbuchung von Beihilfen, Unterstützungen und dgl.

Während des laufenden Haushaltsjahres werden auf einer vorläufigen Kostenstelle die Beihilfen und Unterstützungen verbucht. Die Umbuchung der durchschnittlichen Beihilfekosten erfolgt zum Rechnungsabschluss nach der Anzahl der beihilfeberechtigten Beamten je Produkt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

PC-Gruppe	Bezeichnung	40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40290000
1110	Steuerung	279.700	114.300	0	85.400	10.700	0
1111	Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung	106.000	58.800	0	40.100	5.800	0
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	653.500	206.500	0	194.100	20.400	0
1113	Rechnungsprüfung	579.100	237.800	0	190.800	23.400	0
1114	Zentrale Funktionen	219.900	191.200	0	82.500	16.000	0
1120	Organisation und EDV	618.600	2.469.000	0	173.200	233.100	0
1121	Personalwesen	2.278.600	1.839.300	0	672.100	233.400	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	762.300	1.245.100	0	258.200	119.100	0
1123	Justizariat	51.100	5.000	0	13.600	500	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	1.030.700	2.702.600	0	335.000	253.200	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	112.100	443.100	0	45.600	42.500	0
1131	Kommunalaufsicht	526.900	94.700	0	194.200	9.300	0
TH1 Ergebnis		7.218.500	9.607.400	0	2.284.800	967.400	0
1124	Technisches Gebäudemanagement	843.600	7.176.700	0	279.100	688.800	0
1125	Grünanlagen und Fahrzeuge	0	469.600	0	0	45.800	0
TH2 Ergebnis		843.600	7.646.300	0	279.100	734.600	0
1210	Statistik und Wahlen	13.800	0	0	5.000	0	0
1220	Ordnungswesen	517.600	500.600	0	167.100	49.200	0
1221	Verkehrswesen	1.598.200	3.071.000	0	546.300	298.900	0
1222	Einwohnerwesen	1.278.900	1.684.800	0	499.700	164.900	0
1223	Personenstandswesen	105.000	0	0	42.100	0	0
1226	Verbr.schutz, Lebensm. überw., Veterinärw.	886.200	758.000	0	319.400	57.800	0
1260	Brandschutz	314.200	51.500	0	120.100	5.100	0
1280	Katastrophenschutz	93.700	127.600	0	41.900	12.600	0
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	50.000	2.264.100	0	21.900	219.800	0
TH3 Ergebnis		4.857.600	8.457.600	0	1.763.500	808.300	0
2120	Sonderschulen	0	1.708.000	0	0	166.300	0
2130	Berufsbildende Schulen	0	1.549.900	0	0	149.500	0
2140	Schülerbezogene Leistungen	57.700	126.600	0	23.000	12.500	0
2150	Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen	601.100	1.210.100	0	230.900	115.700	0
TH4 Ergebnis		658.800	4.594.600	0	253.900	444.000	0
2520	Kommunale Museen	45.000	1.415.200	8.100	19.800	129.300	0
2521	Archiv	268.100	539.500	0	98.200	51.800	0
2810	Sonstige Kulturpflege	20.000	0	0	8.800	0	0
TH5 Ergebnis		333.100	1.954.700	8.100	126.800	181.100	0
3100	Planungen im Sozialbereich	289.900	1.209.600	0	102.100	118.500	0
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	2.746.700	1.264.100	0	1.057.900	122.800	0
3120	Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II	2.292.700	2.447.400	62.600	887.300	240.300	0
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	959.200	1.183.800	0	338.000	114.300	0
3140	Soziale Einrichtungen	314.700	5.797.300	41.600	117.600	560.300	1.500
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz	12.300	2.400	0	5.500	200	0
3160	Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege	1.300	4.600	0	500	400	0
3170	Betreuungsleistungen	422.900	123.300	0	165.900	12.100	0
3180	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	545.800	1.442.600	0	223.700	141.200	0
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG	262.900	24.100	0	102.800	2.400	0
3210	Eingliederungshilfe nach SGB IX	714.900	1.745.200	6.300	258.100	168.500	500
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	54.300	1.530.700	15.500	20.600	146.300	0
3630	Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien	2.371.800	14.157.500	126.900	958.200	1.369.300	4.600
3650	Förd.v.Kindern in Tageseinr.u.Tagespfl.	147.000	448.300	15.800	63.000	44.100	0
3680	Kooperation und Vernetzung	35.500	511.200	0	13.000	49.300	0
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	872.100	179.600	0	332.700	15.500	0
3710	Schwerbehindertenrecht	455.900	527.400	0	167.300	43.300	0
TH6 Ergebnis		12.499.900	32.599.100	268.700	4.814.200	3.148.800	6.600
5110	Städtebauliche Planung	112.300	51.900	0	40.900	5.100	0
5111	Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.	2.165.800	520.000	0	526.700	49.500	0
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen	734.000	6.910.000	30.200	174.600	557.100	1.100
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	13.900	294.800	0	6.900	29.000	0
TH7 Ergebnis		3.026.000	7.776.700	30.200	749.100	640.700	1.100
5210	Bauordnung	712.800	1.031.100	0	298.200	99.200	0
5220	Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung	47.700	0	0	0	0	0
5230	Denkmalschutz und Denkmalspflege	42.000	0	0	20.700	0	0
5380	Abwasserbeseitigung	6.100	8.700	0	1.500	800	0
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau	0	127.000	0	0	12.500	0
5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.	509.400	1.353.900	0	139.000	132.900	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	397.300	432.800	0	158.500	41.100	0
5550	Forstwirtschaft	879.500	230.100	0	174.600	16.600	0
5551	Landwirtschaft	288.800	831.400	3.600	60.100	76.300	0
5610	Umweltschutzmaßnahmen	705.900	838.900	0	201.200	80.600	0
5620	Arbeitsschutz	166.300	294.900	0	35.100	26.600	0
5710	Wirtschaftsförderung	0	164.400	0	0	16.200	0
5750	Tourismus	0	181.100	0	0	17.400	0
TH8 Ergebnis		3.755.800	5.494.300	3.600	1.088.900	520.200	0
Gesamtergebnis		33.193.300	78.130.700	310.600	11.360.300	7.445.100	7.700

Personal- und Versorgungsaufwendungen

PC-Gruppe	40320000	40390000	40410000	40710000	96400000	Summe 40	41110000	41410000	Gesamtergebnis
1110	23.400	0	9.600	0	303.692	826.792	0	0	826.792
1111	12.900	0	7.400	0	30.684	261.684	0	0	261.684
1112	41.200	0	42.300	12.900	79.277	1.250.177	0	0	1.250.177
1113	49.000	0	36.800	0	-50.200	1.066.700	0	0	1.066.700
1114	40.200	0	13.500	0	42.993	606.293	0	0	606.293
1120	494.500	0	33.100	0	-796.913	3.224.587	0	0	3.224.587
1121	501.300	0	263.900	63.200	325.590	6.177.390	2.500.000	1.750.000	10.427.390
1122	266.800	0	48.000	2.300	-30.294	2.671.506	0	0	2.671.506
1123	1.000	0	3.000	0	7.070	81.270	0	0	81.270
1126	576.900	0	70.200	0	361.066	5.329.666	0	0	5.329.666
1130	89.400	0	4.700	0	-119.005	618.395	0	0	618.395
1131	20.400	0	29.200	0	-182.355	692.345	0	0	692.345
TH1 Ergebnis	2.117.000	0	561.700	78.400	-28.395	22.806.805	2.500.000	1.750.000	27.056.805
1124	1.493.100	0	48.000	0	-120.312	10.408.988	0	0	10.408.988
1125	101.200	0	0	0	3.068	619.668	0	0	619.668
TH2 Ergebnis	1.594.300	0	48.000	0	-117.244	11.028.656	0	0	11.028.656
1210	0	0	600	0	941	20.341	0	0	20.341
1220	107.500	0	34.800	0	-128.579	1.248.221	0	0	1.248.221
1221	662.200	0	115.700	17.800	30.834	6.340.934	0	0	6.340.934
1222	364.500	0	90.000	0	31.691	4.114.491	0	0	4.114.491
1223	0	0	6.100	0	4.596	157.796	0	0	157.796
1226	148.200	0	54.500	0	0	2.224.100	0	0	2.224.100
1260	11.200	0	16.700	0	-70.222	448.578	0	0	448.578
1280	26.400	0	5.700	0	72.707	380.607	0	0	380.607
4140	482.500	0	3.200	0	0	3.041.500	0	0	3.041.500
TH3 Ergebnis	1.802.500	0	327.300	17.800	-58.031	17.976.569	0	0	17.976.569
2120	366.800	0	0	0	0	2.241.100	0	0	2.241.100
2130	332.800	0	0	0	0	2.032.200	0	0	2.032.200
2140	27.100	0	6.700	0	71.694	325.294	0	0	325.294
2150	238.000	0	38.400	0	12.577	2.446.777	0	0	2.446.777
TH4 Ergebnis	964.700	0	45.100	0	84.271	7.045.371	0	0	7.045.371
2520	299.200	0	3.200	0	3.735	1.923.535	0	0	1.923.535
2521	114.200	0	12.800	0	-7.513	1.077.087	0	0	1.077.087
2810	0	0	1.300	0	3.317	33.417	0	0	33.417
TH5 Ergebnis	413.400	0	17.300	0	-461	3.034.039	0	0	3.034.039
3100	246.700	0	22.400	0	-217.677	1.771.523	0	0	1.771.523
3110	266.400	0	169.300	6.100	-614.919	5.018.381	0	0	5.018.381
3120	519.400	13.100	154.100	14.200	41.584	6.672.684	0	0	6.672.684
3130	254.500	0	64.000	0	-88.198	2.825.602	0	0	2.825.602
3140	1.237.300	7.100	23.600	0	399.981	8.500.981	0	0	8.500.981
3150	500	0	800	0	2.012	23.712	0	0	23.712
3160	900	0	100	0	362	8.162	0	0	8.162
3170	26.500	0	34.100	13.200	84.893	882.893	0	0	882.893
3180	304.600	0	43.500	0	357.661	3.059.061	0	0	3.059.061
3190	5.200	0	21.500	0	47.945	466.845	0	0	466.845
3210	367.200	1.300	43.900	0	285.629	3.591.529	0	0	3.591.529
3620	322.800	3.200	3.200	0	243.076	2.339.676	0	0	2.339.676
3630	2.971.800	21.800	164.600	0	-1.207.022	20.939.478	0	0	20.939.478
3650	94.400	3.300	12.700	0	93.708	922.308	0	0	922.308
3680	107.300	0	2.600	0	263.804	982.704	0	0	982.704
3690	37.100	0	62.400	5.300	165.574	1.670.274	0	0	1.670.274
3710	113.300	0	36.000	0	72.129	1.415.329	0	0	1.415.329
TH6 Ergebnis	6.875.900	49.800	858.800	38.800	-69.462	61.091.138	0	0	61.091.138
5110	10.300	0	5.700	0	21.083	247.283	0	0	247.283
5111	108.300	0	137.900	0	12.375	3.520.575	0	0	3.520.575
5400	1.499.600	5.900	38.400	0	19.236	9.970.136	0	0	9.970.136
5470	62.300	0	900	0	104.238	512.038	0	0	512.038
TH7 Ergebnis	1.680.500	5.900	182.900	0	156.932	14.250.032	0	0	14.250.032
5210	215.900	0	48.900	0	-313.200	2.092.900	0	0	2.092.900
5220	0	0	3.200	0	8.109	59.009	0	0	59.009
5230	0	0	3.200	0	8.109	74.009	0	0	74.009
5380	1.700	0	300	0	2.282	21.382	0	0	21.382
5510	26.500	0	0	0	16.218	182.218	0	0	182.218
5520	279.400	0	28.800	23.900	-119.214	2.348.086	0	0	2.348.086
5540	90.000	0	25.700	0	198.666	1.344.066	0	0	1.344.066
5550	48.700	0	51.200	0	2.485	1.403.185	0	0	1.403.185
5551	172.400	0	16.000	0	2.485	1.451.085	0	0	1.451.085
5610	167.200	0	40.100	0	224.991	2.258.891	0	0	2.258.891
5620	60.200	0	9.300	0	-56.592	535.808	0	0	535.808
5710	32.500	0	0	0	29.026	242.126	0	0	242.126
5750	37.600	0	0	0	29.025	265.125	0	0	265.125
TH8 Ergebnis	1.132.100	0	226.700	23.900	32.389	12.277.889	0	0	12.277.889
Gesamtergebnis	16.580.400	55.700	2.267.800	158.900	0	149.510.500	2.500.000	1.750.000	153.760.500



Finanzplanung
2024 – 2028
gem. § 9 GemHVO
mit Erläuterungen

Erläuterungen zur Finanzplanung 2024 - 2028

1. Vorbemerkungen

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit der Gemeindehaushaltsverordnung haben die Kommunen ihrer Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr der Finanzplanung das derzeit noch laufende Haushaltsjahr ist. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm ist im Gesamthaushalt zusammengefasst dargestellt. In den Teilhaushalten sind die einzelnen Investitionsmaßnahmen abgebildet.

Gem. § 9 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung sollen der Finanzplanung die vom Innenministerium und Finanzministerium Baden-Württemberg auf der Grundlage der Empfehlungen des Stabilitätsrats bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt werden. Diese Orientierungsdaten werden üblicherweise im jährlichen Haushaltserlass der genannten Ministerien bekannt gegeben. Nachdem für das Haushaltsjahr 2025 bis zum Redaktionsschluss keine Orientierungsdaten vorlagen, musste auf eigene Berechnungen zurückgegriffen werden. Die für den Landkreis wichtigen Bemessungsgrundlagen für die Zuweisungen sowie Umlagezahlungen wurden deshalb von der Verwaltung in Anlehnung an den Haushaltserlass 2024 mit entsprechenden Steigerungsraten berechnet.

	2025	2026	2027	2028
Erträge	Keine konkreten Angaben für die Landkreise.			
Aufwendungen Bereinigte Gesamtaufwendungen	Keine konkreten Angaben für die Landkreise.			
Umlagegrundlagen	100 %	Eigene Einschätzung.		

Eine Umfrage der Kreiskämmerei bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ergab, dass sich die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden nach derzeitigem Kenntnisstand um rd. 2,2 % von 2025 auf 2026 verringern. Unter Berücksichtigung der Prognosen der Maisteuerschätzung 2024 geht die Verwaltung davon aus, dass die Steuereinnahmen in den nächsten Jahren konstant bleiben und nimmt folgende Entwicklung der Steuerkraftsummen in der Finanzplanung an:

2025: 100 % 2026: 98 % 2027: 98 % 2028: 98 %

Im Übrigen wurde bei der Erstellung der Finanzplanung von folgenden Prämissen ausgegangen:

- ◆ Die Finanzplanung basiert auf dem im Entwurf des Haushaltsplans 2025 festgesetzten Kreisumlage-Hebesatz von 33,4 v.H.
- ◆ Die Personalaufwendungen werden mit 2 % Steigerung fortgeführt. Die Erstattungen werden ebenfalls mit einer jährlichen Steigerung von 2 % berechnet.
- ◆ Die Aufwendungen und Erstattungen im sozialen Leistungsbereich wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 2 % für 2026 bis 2028 fortgeschrieben.
- ◆ Bei der Abfallwirtschaft wurde für die Finanzplanung davon ausgegangen, dass hierfür keinerlei Zuschüsse aus dem Kreishaushalt aufzubringen sind, sondern der AWB auch in Zukunft über Entgelte (Abfallgebühren) seine Kosten voll erwirtschaftet.
- ◆ Bei der medius KLINIKEN gGmbH wird derzeit von einem negativen Jahresergebnis 2024 ausgegangen. Dieses kann aus deren Gewinnrücklage ausgeglichen werden, so dass im Kreishaushalt für das Jahr 2025 kein Ausgleich des Betriebsergebnisses veranschlagt wurde. Aufgrund der unzureichenden Finanzierung der Betriebskosten entsprechen die Jahresergebnisse 2023 und 2024 nicht mehr dem Niveau der Vorjahre. Diese Entwicklung setzt sich im Finanzplanungszeitraum fort. Im Kreishaushalt ist weiterhin kein Verlustausgleich für die Jahre 2026 ff. vorgesehen, da auch eventuelle Jahresfehlbeträge der medius KLINIKEN in den Folgejahren weiterhin aus der Gewinnrücklage und somit aus eigenen Mitteln der KLINIKEN ausgeglichen werden könnten.

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt -

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	6.800.000	6.800.000	6.800.000	6.800.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	674.332.200	714.799.100	722.281.700	731.747.700	743.461.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.679.900	3.035.900	3.229.700	3.152.600	2.959.200
4	+	Sonstige Transfererträge	18.539.600	18.701.000	19.075.000	19.456.400	19.845.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	3.415.500	3.487.700	3.546.000	3.605.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.323.300	2.308.400	2.331.500	2.354.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	121.310.200	124.491.300	126.848.100	129.250.600
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	218.300	92.000	74.600	60.300	45.900
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	266.500	175.200	175.200	175.200	175.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	283.400	316.800	317.600	320.400	323.200
11	=	Ordentliche Erträge	799.501.700	870.969.000	882.241.200	894.438.200	908.821.500
12	-	Personalaufwendungen	140.867.400-	149.510.500-	152.500.700-	155.550.700-	158.661.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.180.000-	4.250.000-	4.335.000-	4.421.700-	4.510.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.752.900-	99.991.600-	92.747.700-	93.771.400-	94.813.600-
15	-	Abschreibungen	23.326.500-	24.064.200-	26.628.300-	26.635.600-	26.663.600-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.030.900-	8.576.900-	8.428.400-	8.244.500-	7.622.700-
17	-	Transferaufwendungen	418.982.500-	452.328.800-	461.889.900-	467.934.200-	475.836.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.778.000-	134.031.300-	136.285.900-	138.652.500-	141.061.500-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	796.918.200-	872.753.300-	882.815.900-	895.210.600-	909.169.900-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.583.500	1.784.300-	574.700-	772.400-	348.400-
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	2.583.500	1.784.300-	574.700-	772.400-	348.400-

2. Ergebnishaushalt

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Veranschlagung der **Wohngeldentlastung** des Landes aus der Umsetzung des SGB II wurde einheitlich mit 6,8 Mio. EUR fortgeschrieben.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Da die Entwicklung der **Schlüsselzuweisungen** von Ausschüttungsvolumen und -quote sowie von der landesweiten Entwicklung des Steueraufkommens abhängig ist, wird davon ausgegangen, dass die Zuweisungen in den Folgejahren steigen werden. Die restlichen Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen wurden entweder gleichbleibend oder mit geringen Steigerungsraten fortgeschrieben.

Die **Grunderwerbsteuer** wurde einheitlich mit 38,0 Mio. EUR fortgeschrieben.

Die **Gebühren und Geldbußen**, die dem Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde zustehen, wurden ausgehend vom Planansatz 2025 mit einer Steigerungsrate von 1 % bis 2028 fortgeschrieben.

Die **Zuweisungen vom Land nach § 11 Abs. 1 FAG** wurden mit keiner Steigerung hochgerechnet. Weitere Teilbeträge entfallen auf die **Zuweisungen vom Land für die Eingliederung unterer Sonderbehörden in das Landratsamt 1995 und 2005 sowie nach dem Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes**. Diese Zuweisungen wurden mit 3,0 % Steigerung fortgeschrieben.

Die **Sachkostenbeiträge für die Schulen, die Zuweisungen für die Kreisstraßen und die Zuweisungen für die Schülerbeförderung** wurden ausgehend vom Planansatz 2025 im gesamten Finanzplanungszeitraum mit einer Steigerung von 1 % gerechnet. Die vom Land gewährte **Zuweisung nach dem FAG zur Förderung des ÖPNV** wurde ebenfalls mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. Für den **Sozialhilfelausgleich** des Landes wurde in den Finanzplanungsjahren 2026 bis 2028 kein Planansatz eingestellt.

Für **sonstige Zuweisungen** z. B. soziale Projekte wurden grundsätzlich keine Steigerungsraten veranschlagt.

Die Weitergabe der **Bundesbeteiligung** nach § 46 a SGB XII für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** stieg bereits ab 2014 auf 100 % und wurde mit einer Steigerung von 2 % pro Jahr fortgeschrieben.

Die **Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II (KdU)** wurde ausgehend von den

Aufwendungen (Produkt 31.20.01, Kostenart 44611110) mit einem Erstattungsbetrag von 72,1 % plus einer Steigerungsrate von 2 % ab 2026 bis 2028 veranschlagt.

Als Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** dienen die fortgeschriebenen Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden. Danach ergeben sich folgende Kreisumlagehebesätze und Aufkommen:

	2026	2027	2028
Hebesatz	34,3%	34,7%	35,3%
Aufkommen	368.862.100 €	373.163.600 €	379.616.000 €

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Erhaltene Investitionszuwendungen sollen gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO als passiver Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands als Ertrag aufgelöst werden. Sie werden mit den bilanziellen Abschreibungen (siehe Nr. 15) saldiert und reduzieren somit die Belastung des ordentlichen Ergebnisses. Die Berechnung der Beträge erfolgt anhand der bisher vorhandenen Daten in der Anlagenbuchhaltung. Darüber hinaus wurde in der Hochrechnung die Auflösung der in den Jahren 2026 bis 2028 zu erwartenden Investitionszuwendungen berücksichtigt.

Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die Position beinhaltet die **Erstattungen aus dem sozialen Leistungsbereich**. Die Erstattungen wurden analog der Aufwendungen mit einer jährlichen Steigerungsrate von 2 % für 2026 bis 2028 fortgeschrieben.

Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Erträge aus **Gebühren und ähnlichen Entgelten** wurden mit einer Steigerung von 1 bis 2 % fortgeschrieben.

Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus **Verkauf, Mieten und Pachten sowie sonstigen Leistungsentgelten** wurden ausgehend von den exakt ermittelten Ansätzen für 2025 mit einer Steigerung von jährlich 1 % fortgeschrieben.

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind **Erstattungen** von Bund, Land und Gemeinden für bestimmte Einzelzwecke, die im Wesentlichen regelmäßig anfallen wie z. B. die Erstattungen für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung und die Erstattung des Landkreises Göppingen für das gemeinsame Straßenbauamt enthalten, die für 2026 bis 2028 in Einzelfällen mit 1 % fortgeschrieben wurden.

Insbesondere sind hier auch die Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für die Liegenschaften, die Betreuung und die Verwaltung veranschlagt. Diese wurden mit 2 % fortgeschrieben. Außerdem wurden die Sozialen Erstattungen entsprechend den Aufwendungen mit 2 % fortgeschrieben.

Die **Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft** richtet sich nach dem Umfang der Verwaltungstätigkeit der Landkreisverwaltung, die diese für den Eigenbetrieb erbringt. Die Erträge wurden mit 1 % fortgeschrieben, ebenso die **Verwaltungskostenerstattung der medius KLINIKEN gGmbH** und des **Kompostwerks Kirchheim**.

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position beinhaltet die **Zinserträge** aus kurzfristigen Geldanlagen, die Erstattungen der medius KLINIKEN gGmbH für die Ausleihungen sowie die Gewinnanteile aus Beteiligungen.

Nr. 9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen für die Herstellung von investiven Vermögensgegenständen, die nicht fremdvergeben, sondern selbst erbracht werden und somit zu aktivieren sind (§ 16 Abs. 5 GemHVO). Die hier veranschlagten Erträge stellen einen Gegenwert für die angefallenen Personal- und Sachaufwendungen dar. Im Gegenzug werden die Herstellungskosten des investiven Vermögensgegenstands um diesen Wert erhöht. Im Finanzplanungszeitraum sind aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 0,175 Mio. EUR jährlich veranschlagt.

Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet insbesondere die **Mahngebühren und Säumniszuschläge**, diese wurden konstant mit 1 % fortgeschrieben.

Nr. 12 Personalaufwendungen

Die **Personalaufwendungen** wurden mit einer Steigerung von 2 % veranschlagt.

Nr. 13 Versorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Versorgungsleistungen für die Pensionäre (Umlage Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg) und wurden analog den Personalaufwendungen mit 2 % fortgeschrieben.

Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen der **Gebäudeunterhaltung** wurden ohne Steigerung fortgeschrieben, die **übrigen Sachaufwendungen** einschließlich der **Bewirtschaftungskosten** wurden mit einer Steigerung von 1 bis 2 % fortgeschrieben.

Nr. 15 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2026	Planansatz 2027	Planansatz 2028
47110100	AfA immaterielles Vermögen	201.700 €	189.100 €	152.800 €
47110200	AfA unbebaute / bebaute Grundstücke	400 €	400 €	400 €
47110300	AfA Gebäude	11.890.700 €	11.799.800 €	11.778.900 €
47110400	AfA Infrastrukturvermögen	2.910.800 €	2.943.300 €	2.973.200 €
47110500	AfA Maschinen/techn. Anlagen	1.080.900 €	1.130.700 €	1.187.700 €
47110600	AfA Fahrzeuge	851.800 €	825.200 €	836.000 €
47110700	AfA Betriebs- u. Geschäftsausst.	2.017.100 €	1.875.400 €	1.698.100 €
4791	Sonstige Abschreibung	7.545.700 €	7.742.500 €	7.907.300 €
Summe AfA Sachvermögen		26.499.100 €	26.506.400 €	26.534.400 €
4722	AfA Forderungen	126.700 €	126.700 €	126.700 €
4729	Sonstige AfA auf FI-Vermögen	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Summe AfA Finanzvermögen		129.200 €	129.200 €	129.200 €
Summe AfA		26.628.300 €	26.635.600 €	26.663.600 €
<u>nachrichtlich</u>				
3161	Auflösung SoPo Zuweisungen	-18.000 €	-18.000 €	-18.000 €
3571	Erträge aus Auflösung von SoPo	-3.229.700 €	-3.152.600 €	-2.959.200 €
Summe Auflösungen		-3.247.700 €	-3.170.600 €	-2.977.200 €
Gesamtergebnis Nettoabschreibungen		23.380.600 €	23.465.000 €	23.686.400 €
Summe AfA Sachvermögen		26.499.100 €	26.506.400 €	26.534.400 €
Summe Auflösungen		-3.247.700 €	-3.170.600 €	-2.977.200 €
Gesamt Nettoabschreibungen Sachvermögen		23.251.400 €	23.335.800 €	23.557.200 €

Auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt Nr. 1.2.3 wird verwiesen.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei der Kalkulation der **Zinsaufwendungen** wurde für den gesamten Finanzplanungszeitraum bei Neuaufnahmen im Bereich der Bausparverträge von einem Zinssatz von 1,95 % / 1,0 % und im restlichen Bereich der Neuaufnahmen für Kommunalkredite von einem Zinssatz von 3,5 % ausgegangen. Hierin enthalten sind auch die anteiligen Zinsaufwendungen der Darlehen für die medius KLINIKEN (Investitionskostenzuschüsse und Ausleihungen), vgl. Nr. 6 des Vorberichts.

Nr. 17 Transferaufwendungen

Bei der Veranschlagung der **sozialen Leistungen** wurde ausgehend von den Ansätzen 2025 eine Steigerungsrate von 2 % für 2026 bis 2028 zugrunde gelegt.

Für die an das Land zu entrichtende **FAG-Umlage** wurde jeweils ein Hebesatz von 22,10 % zugrunde gelegt. Die Umlage an den **Kommunalverband für Jugend und Soziales** wurde ausgehend vom Planansatz für 2025 mit einer jährlichen Steigerung von 1 % für die Jahre 2026 bis 2028 fortgeschrieben.

Der im Zusammenhang mit der Auflösung des LWV eingeführte **Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG** wurde ohne Steigerung fortgeschrieben.

In dieser Position enthalten ist unter anderem auch die **Verwaltungsumlage an den Verband Region Stuttgart**, sowie die aufgrund der **Allgemeinen Vorschrift** an die Verkehrsunternehmen direkt vom Landkreis zu leistenden Zahlungen. Diese wurden mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. Die **Zuschüsse** an die **VVS GmbH** und die **ÖPNV-Zuschüsse** für den Bereich Nürtingen wurden jeweils pauschal mit einer Steigerung von 1 % fortgeschrieben. **Zuschüsse an andere Einrichtungen**, z. B. Wasserverbände wurden ohne Steigerungsrate bzw. mit einer geringen Steigerungsrate von 1 %, wie z. B. an den Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen kalkuliert.

Die **für laufende Zwecke an verschiedene Einrichtungen zu zahlenden Zuschüsse** wurden ohne Steigerung fortgeschrieben.

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Verkehrslastenausgleich** an die Stadt Stuttgart, die Bezuschussung der verkehrlichen Entwicklungsmaßnahmen nach den vom Kreistag am 27.07.2000 bzw. am 11.12.2014 beschlossenen **ÖPNV-Finanzierungsgrundsätzen** sowie die Zahlungen des Landkreises für die **Verbundstufe I** wurden in Summe mit jährlichen Steigerungsraten von 1 % fortgeschrieben. Die auf den Landkreis entfallenden Aufwendungen für die Verbundstufe II sind in der unter Nr. 17 erwähnten Umlage an den VRS und den vom Landkreis direkt an die Verkehrsunternehmen zu leistenden Zahlungen enthalten. Die **Leistungen nach dem SGB II (KdU)** wurden mit einer Steigerungsrate mit 2 % veranschlagt.

Nr. 20 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis schließt in den Jahren 2026 bis 2028 jeweils mit einem geringen Fehlbetrag ab.

Die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen fließen – bereinigt um die aufgelösten Investitionszuwendungen/-beiträge und Abschreibungen, sowie die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen – in den Finanzhaushalt als ergebniswirksame Einzahlungen bzw. Auszahlungen ein.

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt –

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.000	6.800.000	6.800.000	6.800.000	6.800.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.332.200	714.799.100	722.281.700	731.747.700	743.461.800
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	18.539.600	18.701.000	19.075.000	19.456.400	19.845.400
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.055.100	3.415.500	3.487.700	3.546.000	3.605.400
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.159.700	2.323.300	2.308.400	2.331.500	2.354.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.767.000	121.310.200	124.491.300	126.848.100	129.250.600
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	218.300	92.000	74.600	60.300	45.900
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	264.800	298.800	299.600	302.400	305.200
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	796.536.700	867.739.900	878.818.300	891.092.400	905.669.100
10	-	Personalauszahlungen	141.383.800-	150.136.800-	153.139.500-	156.202.300-	159.326.500-
11	-	Versorgungsauszahlungen	4.180.000-	4.250.000-	4.335.000-	4.421.700-	4.510.100-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.752.900-	99.991.600-	92.747.700-	93.771.400-	94.813.600-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.030.900-	8.576.900-	8.428.400-	8.244.500-	7.622.700-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	418.982.500-	452.328.800-	461.889.900-	467.934.200-	475.836.500-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	121.778.000-	134.031.300-	136.285.900-	138.652.500-	141.061.500-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	774.108.100-	849.315.400-	856.826.400-	869.226.600-	883.170.900-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	22.428.600	18.424.500	21.991.900	21.865.800	22.498.200
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.582.700	2.098.000	8.124.000	794.500	944.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	109.000	15.000	15.000	15.000	15.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	541.800	481.800	301.800	301.800	301.800
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.233.500	2.594.800	8.440.800	1.111.300	1.260.800
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.000-	30.000-	2.052.500-	10.000-	10.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.143.000-	40.138.600-	9.862.000-	14.127.000-	6.864.400-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.545.000-	3.822.000-	1.897.500-	1.909.500-	1.735.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	17.000-	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.828.800-	5.332.000-	4.727.900-	5.656.400-	3.018.900-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	416.100-	74.900-	129.000-	129.000-	129.000-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.047.900-	49.414.500-	18.668.900-	21.831.900-	11.757.300-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	83.814.400-	46.819.700-	10.228.100-	20.720.600-	10.496.500-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	61.385.800-	28.395.200-	11.763.800	1.145.200	12.001.700

Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	64.800.000	40.071.200	0	8.500.000	0
34a		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - ohne Ausleihungen	13.367.300-	17.123.900-	17.617.700-	16.959.400-	16.912.500-
34b	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - Ausleihungen	541.800-	481.800-	-301.800-	301.800-	-301.800
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	50.890.900	22.465.500	17.919.500-	8.761.200-	17.214.300-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	10.494.900-	5.929.700-	6.155.700-	7.616.000-	5.212.600-

3. Finanzhaushalt

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nrn. 1 Ergebniswirksame Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts

bis 17 Auf die Erläuterungen zum Ergebnishaushalt wird verwiesen.

Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind in den Jahren 2026 bis 2028 für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Verwaltungsneubau Esslingen
- Sporthalle Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
- Zuschüsse für Kreisstraßen (u.a. K 1236 Altenriet – B297 und K1265 OD Ohmden)
- Gemeinschaftliche Straßenunterhaltung

Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Für Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden (Kreisstraßen) sowie von beweglichen Vermögensgegenständen (Gemeinschaftsaufwand) wurden die Planansätze in den Jahren 2026 bis 2028 mit jeweils 0,015 Mio. EUR fortgeschrieben.

Nr. 21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Zum 01.01.2015 wurden die bisherigen Ausleihungen an die medius KLINIKEN gGmbH in Investitionskostenzuschüsse des Landkreises in Höhe von 40,252 Mio. EUR umgewandelt. Für die verbleibenden Ausleihungen ist hier die Erstattung der medius KLINIKEN für den Tilgungsaufwand veranschlagt. Der entsprechende Tilgungsaufwand gegenüber den Kreditinstituten ist in Nr. 34 b enthalten.

Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken für verschiedene Maßnahmen im Bereich der Straßen sind in 2026 0,053 Mio. EUR, in 2027 0,010 Mio. EUR und in 2028 0,010 Mio. EUR veranschlagt. Des Weiteren sind für den möglichen Kauf von Grundstücken im Bereich der Parkflächen der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule (auslaufender Erbbaurechtsvertrag) in 2026 2,0 Mio. EUR eingeplant.

Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Diese Position beinhaltet insbesondere Auszahlungen für folgende Maßnahmen:

- Photovoltaikanlagen Verwaltungs- und Schulgebäude
- E-Ladesäulen Verwaltungs- und Schulgebäude
- Gemeinschaftsunterkünfte
- Sporthalle Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

- Verschiedene Kreisstraßen

Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierin enthalten sind der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (> 1.000 EUR) der Schulen und Verwaltungsbudgets, sowie des Gemeinschaftsaufwands im Straßenbereich.

Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Finanzplanungszeitraum sind Auszahlungen u.a. für folgende Bereiche vorgesehen:

- Brandschutz / überörtliche Feuerwehrfahrzeuge
- ÖPNV / Vermögensumlage Verband Region Stuttgart
- Verlängerung S-Bahn nach Neuhausen (S 2)
- Verlängerung Stadtbahn Leinfelden (U 5)
- Sanierung Bahnhof Plochingen

Nr. 29 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören Software und Lizenzen.

Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Bei den Darlehensneuaufnahmen für 2025 ff wurden die drei Bauspardarlehen berücksichtigt. Die Aufnahme des ersten Bauspardarlehens ist im Jahr 2025 eingeplant. Die zwei weiteren Bauspardarlehen sollen in den Jahren 2027 und 2029 in Anspruch genommen werden und zwei im Jahr 2024 aufgenommene Darlehen ablösen. Die restlichen Darlehensneuaufnahmen werden mit einer Laufzeit von 30 Jahren berechnet. Da ab dem Jahr 2026 die Investitionsvorhaben für die Gebäude zum Großteil abgeschlossen sind, sinkt die durchschnittliche Nutzungsdauer der jährlichen Investitionen auf 20 Jahre. Durch die Kombination aus Darlehensneuaufnahmen mit langer Laufzeit (Jahre 30) und den Einsatz von Bauspardarlehen mit kurzer Laufzeit (7 bis 11 Jahre) ist eine fristenkongruente Finanzierung gewährleistet.

Darlehensneuaufnahme	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Darlehen Kernhaushalt	40.071.200 €	0 €	8.500.000 €	0 €
Darlehen medius KLINIKEN Investitionskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €
	40.071.200 €	0 €	8.500.000 €	0 €

Nr. 34 a Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – ohne Ausleihungen

Hierin enthalten sind die Tilgungsleistungen des Kernhaushalts, die Zahlungen im Rahmen des PPPs Erweiterungsbau Pulverwiesen und des PPPs Gesundheitszentrum Ruit sowie die Tilgung der Darlehen der medius KLINIKEN (Finanzierung Investitionskostenzuschüsse):

Tilgungsaufwand	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Darlehen Kernhaushalt inkl. PPP Verw.gebäude Pulverwiesen	12.232.600 €	12.605.800 €	12.042.600 €	11.862.700 €
Darlehen medius KLINIKEN Investitionskostenzuschuss	4.891.300 €	5.011.900 €	4.916.800 €	5.049.800 €
	17.123.900 €	17.617.700 €	16.959.400 €	16.912.500 €

Nr. 34 b Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen – Ausleihungen

Zum 01.01.2015 wurden rd. 40,252 Mio. EUR der bisherigen Ausleihungen der medius KLINIKEN gGmbH in einen weiteren Investitionskostenzuschuss des Landkreises umgewandelt. Die noch verbleibenden Ausleihungen im Kreishaushalt betragen zum Stand 01.01.2025 rd. 1,695 Mio. EUR. Hierfür erstatten die medius KLINIKEN weiterhin den Tilgungsaufwand (siehe Nr. 21).

Tilgungsaufwand	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Darlehen medius KLINIKEN Ausleihungen (Erstattung)	481.800 €	301.800 €	301.800 €	301.800 €

Für die Entwicklung des Schuldenstands und der Zins- und Tilgungsleistungen der genannten Darlehen im Jahr 2025 und im Finanzplanungszeitraum sowie detaillierte Erläuterungen wird auf Nr. 6 und 7.2 des Vorberichts verwiesen.

Nr. 36 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres

Der Finanzierungsmittelbestand, d. h. der Saldo aus dem Finanzierungsmittelbedarf und dem Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit verändert sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

2026: -6,2 Mio. EUR
2027: -7,6 Mio. EUR
2028: -5,2 Mio. EUR

Die Finanzplanung sieht vor, dass die Liquiditätszuflüsse aus dem Abbau der Forderungen gegenüber dem Land aus der vorläufigen Unterbringung sowie die 2026 und 2028 zur Verfügung stehenden Bausparguthaben zur Eigenfinanzierung von Investitionen eingesetzt werden.

Die Finanzplanung 2026 ff. ist mit großen Unsicherheiten behaftet. Zum einen sind die tatsächlichen Entwicklungen bei den Erträgen, wie z. B. bei den Schlüsselzuweisungen mit einem sehr großen Fragezeichen zu versehen, aber auch die weitere Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden ist aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklungen sehr schwer einschätzbar.



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
2025	32.721.400	0	12.710.000	13.427.000	5.709.400
2024	30.293.400	9.609.000	11.850.000	6.934.400	1.900.000
2023	11.636.500	2.575.000	900.000	0	0
2022	15.789.000	1.925.000	100.000	0	0
Summe:		14.109.000	25.560.000	20.361.400	7.609.400
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		40.071.200	0	8.500.000	0

Der Gesamtbetrag 2025 beinhaltet auch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 875.000 EUR, die erst ab 2029 zur Auszahlung fällig werden.

Anlage 3

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025
	TEUR	
1. ErgebnISRücklagen	123.751	121.966
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	123.684	121.899
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ²⁾	67	67
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	123.751	121.967

¹⁾ Voraussichtliche Änderung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:

Stand 01.01.2024:	+ 132.592.084,09 €
Ordentliches Ergebnis 2024 (Plan):	+ 2.583.500,00 €
<u>vorauss. ordentl. Verschlechterung 2024 (Vorlage Nr. 145/2024):</u>	<u>- 11.491.800,00 €</u>
vorauss. Stand 01.01.2025:	123.683.784,09 €
<u>Ordentliches Ergebnis 2025 (Plan):</u>	<u>-1.784.300,00 €</u>
vorauss. Stand 31.12.2025:	121.899.484,09 €

²⁾ Voraussichtliche Änderung der Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses:

Stand 01.01.2024:	67.020,19 €
<u>vorauss. außerordentl. Ergebnis 2024 (Vorlage Nr. 145/2024):</u>	<u>+ 0,00 €</u>
vorauss. Stand 01.01.2025:	67.020,19 €
<u>Außerordentliches Ergebnis 2025 (Plan):</u>	<u>+ 0,00 €</u>
vorauss. Stand 31.12.2025:	67.020,19 €

Anlage 4

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs.1 GemHVO	3.232	2.606
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.189	563
1.2 Unterhalts- vorschussrückstellungen	2.043	2.043
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschuss- rückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungs- rückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewähr- leistungen	0	0
2. weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs.2 GemHVO	8.000	8.000
2.1 Instandsetzungs- rückstellungen	8.000	8.000
Rückstellungen gesamt	11.232	10.606



Anlage 5**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Teil A1 + B1 + C)	208.224	233.698
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5.1 Kreditmarkt (Teil A1 + B1)	206.529	232.484
1.2.5.2 Kreditmarkt (Teil C) Ausleihungen an die Kreiskliniken	1.695	1.213
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Teil A2 + B2)	31.454	28.446
1.4.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Kernhaushalt (Teil A2)	14.789	14.008
1.4.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Investitionszuschuss an die Kreiskliniken (Teil B2)	16.665	14.438
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt (Teil A + B + C)	239.678	262.143

Nachrichtlich: **Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung**

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	208.224	233.698
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	31.454	28.446
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	239.678	262.143
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	239.678	262.143

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil A
- Kernhaushalt Landkreis Esslingen -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.		Zinsbindung			ZINS 2025		TILGUNG 2025
			ursprünglich EURO	01.01.2025 EURO	%	EURO	EURO
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen							
567 - 6010312517		30.12.2036	4.900.000	2.400.000	0,400	9.300	200.000
577 - 6010443709		30.12.2038	5.000.000	2.800.000	2,780	75.755	200.000
585 - 6010699670		30.12.2048	5.000.000	4.137.930	1,560	63.543	172.414
1008 - 6010917864		30.06.2027	14.700.000	14.700.000	2,780	395.038	1.069.091
1009 - 6010917871		30.01.2029	18.400.000	18.400.000	2,820	498.640	1.565.957
Bayerische Landesbank München							
566 - 106/1005359		15.12.2032	5.000.000	2.000.000	3,860	73.179	250.000
592 - 116/1005359		30.09.2050	5.000.000	4.327.731	0,340	14.500	168.067
599 - 136/1005359		29.09.2051	5.000.000	4.495.796	0,540	23.937	168.068
1010 - 146/1005359		30.12.2054	6.700.000	6.700.000	3,085	204.111	223.333
Deutsche Kreditbank AG Berlin							
593 - 6704310876		30.09.2050	5.000.000	4.328.000	0,481	20.515	168.000
595 - 6705062955		30.06.2051	5.000.000	4.491.525	0,484	21.431	169.492
596 - 6705062971		30.06.2051	5.000.000	4.491.525	0,485	21.476	169.492
Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart							
568 - 611 098 954		30.12.2032	5.000.000	2.000.000	3,420	65.194	250.000
569 - 611 099 063		30.12.2027	4.000.000	750.000	3,350	21.984	250.000
574 - 611 876 779		30.12.2041	4.000.000	2.266.840	4,100	90.891	133.320
581 - 615 236 375		30.12.2029	5.000.000	1.250.000	0,690	7.978	250.000
588 - 617 732 477		30.09.2049	5.000.000	4.159.664	0,550	22.532	168.067
590 - 617 413 762		30.09.2049	5.000.000	4.159.660	0,760	31.134	168.068
591 - 618 272 194		30.06.2050	5.000.000	4.322.032	0,440	18.737	169.492
1000 - 620 006 722		30.09.2052	5.000.000	4.663.864	2,990	137.565	168.068
1001 - 620 007 540		30.09.2052	5.000.000	4.663.864	3,450	158.729	168.068
1002 - 620 201 517		30.09.2052	2.500.000	2.331.933	3,000	69.013	84.034
1004 - 620 647 035		30.06.2053	5.000.000	4.830.500	3,620	172.563	169.500
1007 - 621 387 479		30.06.2054	15.000.000	15.000.000	3,560	527.212	508.475
Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt (Main)							
556 - 800098199		30.11.2025	5.000.000	250.000	3,490	4.726	250.000
587 - 800095882		31.12.2048	5.000.000	4.137.931	1,150	46.843	172.414
NRW.Bank Münster							
553 - 3000440127		15.12.2027	5.000.000	750.000	3,996	25.808	250.000
555 - 3000440135		30.11.2025	5.000.000	250.000	3,567	4.830	250.000
589 - 4203406196		30.09.2049	5.000.000	4.159.664	0,690	28.267	168.067
597 - 4204841078		29.09.2051	5.000.000	4.495.798	0,599	26.552	168.067
598 - 4204841060		29.09.2051	5.000.000	4.495.798	0,599	26.552	168.067

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil A
- Kernhaushalt Landkreis Esslingen -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.		Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2025 EURO	ZINS 2025 % EURO		TILGUNG 2025 EURO
Norddeutsche Landesbank Hannover							
546 - 2734480128		01.03.2026	5.000.000	312.500	4,219	8.379	250.000
558 - 2734480156		30.11.2026	5.000.000	500.000	4,207	16.214	250.000
560 - 2734480169		30.12.2026	5.000.000	400.000	4,210	13.683	200.000
KfW Bankengruppe Frankfurt (Main)							
578 - 16687238 (GU)		15.11.2025	2.800.000	1.524.016	0,000	0	141.776
579 - 13352878 (GU)		15.11.2025	2.000.000	1.088.588	0,000	0	101.268
580 - 16687248 (GU)		15.11.2025	2.000.000	779.636	0,000	0	135.596
584 - 11317956		15.11.2027	1.500.000	483.966	0,140	564	162.164
586 - 12420035		15.02.2028	2.000.000	1.589.000	0,050	777	70.800
594 - 19594527		15.05.2030	5.800.000	4.940.354	0,014	682	207.144
1003 - 10523931 (GU)		30.09.2032	1.950.000	1.844.592	1,970	35.560	105.408
1005 - 18192199		15.05.2031	2.388.000	2.300.364	3,170	60.178	565.236
1006 - 11822929		30.06.2044	10.000.000	10.000.000	3,340	329.754	338.984
In 2024 weitere erforderliche Neuverschuldung				0		0	0
<u>Darlehen (A1)</u>			230.638.000	167.973.072		3.374.326	10.965.996
PPP-Projekt: Erweiterungsbau Landratsamt							
Landesbank Baden-Württemberg							
100 PPP - 610 727 664		30.12.2038	23.563.744	14.788.674	4,410	636.517	781.130
<u>kreditähnliches Rechtsgeschäft (A2)</u>			23.563.744	14.788.674		636.517	781.130
Teil A - Schuldendienst Kernhaushalt gesamt							
				Schuldenstand 2025 gesamt	Zinszahlungen 2025	Tilgungsleistung 2025	
Darlehen (A1)				167.973.072	3.374.326	10.965.996	
kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP (A2)				14.788.674	636.517	781.130	
<u>Neuverschuldung Kernhaushalt 2025 (A1)</u>				40.071.200	915.392	485.454	
gesamt Teil A				222.832.946	4.926.235	12.232.580	

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil B
- Investitionsfinanzierung der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung			ZINS 2025		TILGUNG 2025 EURO
		ursprünglich EURO	01.01.2025 EURO	%	EURO	
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT						
<u>Zweiter Linearbeschleuniger</u>						
<i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i>						
902 (902/702) - 2734480175	02.10.2026	1.475.000	147.500	4,058	4.132	73.750
<u>Hubschrauberlandeplatz</u>						
<i>Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen</i>						
908/808 - 6010366367	30.06.2041	1.962.000	1.104.655	0,700	7.559	65.950
<u>Verschiedene Projekte</u>						
<i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i>						
702 (902/702) - 2734480175	02.10.2026	2.959.000	295.900	4,058	8.289	147.950
<i>Bayerische Landesbank München</i>						
704 - 96/1005359	14.12.2031	4.000.000	1.477.379	3,719	52.026	188.354
		6.959.000				
medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN						
<u>Neubau Nürtingen</u>						
<i>Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart</i>						
900 - 610 740 989	30.12.2039	5.000.000	2.500.000	1,500	36.563	166.667
901 - 610 712 985	30.03.2039	5.000.000	2.500.000	4,240	103.350	166.667
905 - 611 035 995	30.12.2039	3.926.000	1.963.000	0,340	6.507	130.867
<i>Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen</i>						
613 - 6010502372	30.06.2045	2.231.000	1.386.000	2,200	29.934	67.600
810 - 6010763386	30.12.2040	5.000.000	2.666.649	0,380	9.896	166.671
811 - 6010317952	30.12.2040	5.000.000	2.666.480	1,710	44.528	166.680
812 - 6010331921	30.12.2040	5.000.000	2.666.648	1,680	43.750	166.668
813 - 6010340565	31.12.2040	5.000.000	2.666.648	1,720	44.791	166.668
814 - 6010353370	30.12.2041	5.000.000	2.833.316	1,840	50.983	166.668
815 - 6010599079	30.12.2039	5.000.000	2.500.000	1,260	30.713	166.667
904 - 6010701434	30.12.2039	5.000.000	2.500.000	1,520	37.050	166.667
<i>Commerzbank Frankfurt am Main</i>						
614 - 471520478920	30.12.2045	2.999.250	2.709.000	2,800	74.498	129.000
		54.156.250				

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil B
- Investitionsfinanzierung der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.		Zinsbindung	ursprünglich EURO	01.01.2025 EURO	ZINS 2025 % EURO		TILGUNG 2025 EURO
<u>Neu- und Umbauten Kirchheim</u> <i>Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen</i> 906 - 6010306640 907 - 6010353387 <i>Bayerische Landesbank München</i> 820 - 126/1005359		30.12.2040 30.12.2041 30.09.2041	4.000.000 4.971.000 1.891.000 10.862.000	2.129.600 2.816.900 1.026.282	1,650 1,790 0,390	34.312 49.310 3.912	133.600 165.700 61.668
<u>Darlehen (B1)</u>			75.414.250	38.555.957		672.102	2.664.460
PPP-Projekt: Gesundheitszentrum Ruit <i>Landesbank Baden-Württemberg</i> 706 PPP - 610 816 004		30.06.2031	44.107.567	16.665.121	4,980	779.550	2.226.895
<u>kreditähnliches Rechtsgeschäft (B2)</u>			44.107.567	16.665.121		779.550	2.226.895
Teil B - Schuldendienst Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH							
				Schuldenstand 2025 gesamt	Zinszahlungen 2025		Tilgungsleistung 2025
<i>Darlehen (B1)</i>				38.555.957	672.102		2.664.460
<i>kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP (B2)</i>				16.665.121	779.550		2.226.895
<u>Neuverschuldung Investitionszuschuss 2025</u>				0	0		0
gesamt Teil B				55.221.078	1.451.652		4.891.355

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil C
- Ausleihungen für Darlehen der medius KLINIKEN gGmbH -

Gläubiger Darlehens-Nr. Konto-Nr.	Zinsbindung	ursprünglich		ZINS 2025		TILGUNG 2025 EURO
		EURO	01.01.2025 EURO	%	EURO	
Klinik Plochingen <i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i> 730 - 2734480140	30.09.2025	4.800.000	180.000	3,362	3.026	180.000
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT <i>Norddeutsche Landesbank Hannover</i> 701 - 2734480197	30.12.2028	3.983.000	796.600	4,978	35.937	199.150
<i>Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt (Main)</i> 705 - 800075733	30.12.2031	2.566.000	718.480	4,331	29.450	102.640
<u>Darlehen (C1)</u>		11.349.000	1.695.080		68.413	481.790

Teil C - Schuldendienst Ausleihungen für Darlehen der medius KLINIKEN gGmbH			
	Schuldenstand 2025 gesamt	Zinszahlungen 2025	Tilgungsleistung 2025
<i>Darlehen (C1)</i>	1.695.080	68.413	481.790
<u>Neuverschuldung Ausleihungen 2025</u>	0	0	0
gesamt Teil C	1.695.080	68.413	481.790

Gesamtverzeichnis der aufgenommenen Kredite - Teil D

		Schuldenstand 01.01.2025	Neuaufnahme 2025	Zinszahlungen 2025	Tilgungsleistung 2025	Schuldenstand 31.12.2025
Teil A1	Kernhaushalt	167.973.072	40.071.200	4.289.718	11.451.450	196.592.822
Teil A2	kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP - Verw.ggeb. Pulverwiesen	14.788.674	0	636.517	781.130	14.007.544
Teil A	Summe Kernhaushalt	182.761.746	40.071.200	4.926.235	12.232.580	210.600.366
Teil B1	Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	38.555.957	0	672.102	2.664.460	35.891.497
Teil B2	kreditähnliches Rechtsgeschäft PPP - Gesundheitszentrum PKR	16.665.121	0	779.550	2.226.895	14.438.226
Teil B	Summe Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	55.221.078	0	1.451.652	4.891.355	50.329.723
Gesamt Teil A + B	Schulden Kernhaushalt + Investitionsfinanzierung medius KLINIKEN gGmbH	237.982.824	40.071.200	6.377.887	17.123.935	260.930.089
Teil C1	Ausleihungen	1.695.080	0	68.413	481.790	1.213.290
Teil C	Summe Ausleihungen	1.695.080	0	68.413	481.790	1.213.290
Gesamt Teil D	Schulden Landkreis	239.677.904	40.071.200	6.446.300	17.605.725	262.143.379

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach auslaufenden Zinsbindungsfristen

Darlehen	Zinssatz	Jahr	Zinsbindung bis	Schuldenstand	
				ursprünglich	Ende Zinsbindung
730	3,362%	2025	30.09.25	4.800.000,00 €	0,00 €
578	0,000%	2025	15.11.25	2.800.000,00 €	1.382.240,00 €
579	0,000%	2025	15.11.25	2.000.000,00 €	987.320,00 €
580	0,000%	2025	15.11.25	2.000.000,00 €	644.040,00 €
555	3,567%	2025	30.11.25	5.000.000,00 €	0,00 €
556	3,490%	2025	30.11.25	5.000.000,00 €	0,00 €
2025 Ergebnis				21.600.000,00 €	3.013.600,00 €
546	4,219%	2026	01.03.26	5.000.000,00 €	0,00 €
702 (902/702)	4,058%	2026	02.10.26	2.959.000,00 €	0,00 €
902 (902/702)	4,058%	2026	02.10.26	1.475.000,00 €	0,00 €
558	4,207%	2026	30.11.26	5.000.000,00 €	0,00 €
560	4,210%	2026	30.12.26	5.000.000,00 €	0,00 €
2026 Ergebnis				19.434.000,00 €	0,00 €
1008	2,780%	2027	30.06.27	14.700.000,00 €	12.027.272,70 €
584	0,140%	2027	15.11.27	1.500.000,00 €	0,00 €
553	3,996%	2027	15.12.27	5.000.000,00 €	0,00 €
569	3,350%	2027	30.12.27	4.000.000,00 €	0,00 €
2027 Ergebnis				25.200.000,00 €	12.027.272,70 €
586	0,050%	2028	15.02.28	2.000.000,00 €	1.358.900,00 €
701	4,978%	2028	30.12.28	3.983.000,00 €	0,00 €
2028 Ergebnis				5.983.000,00 €	1.358.900,00 €
1009	2,820%	2029	30.01.29	18.400.000,00 €	12.005.673,95 €
581	0,690%	2029	30.12.29	5.000.000,00 €	0,00 €
2029 Ergebnis				23.400.000,00 €	12.005.673,95 €
594	0,014%	2030	15.05.30	5.800.000,00 €	3.801.062,00 €
2030 Ergebnis				5.800.000,00 €	3.801.062,00 €
1005	3,170%	2031	15.05.31	2.388.000,00 €	1.253.130,00 €
706 PPP	4,980%	2031	30.06.31	44.107.567,00 €	0,00 €
704	3,719%	2031	14.12.31	4.000.000,00 €	0,00 €
705	4,331%	2031	30.12.31	2.566.000,00 €	0,00 €
2031 Ergebnis				53.061.567,00 €	1.253.130,00 €
1003	1,970%	2032	30.09.32	1.950.000,00 €	1.027.680,00 €
566	3,860%	2032	15.12.32	5.000.000,00 €	0,00 €
568	3,420%	2032	30.12.32	5.000.000,00 €	0,00 €
2032 Ergebnis				11.950.000,00 €	1.027.680,00 €
567	0,400%	2036	30.12.36	4.900.000,00 €	0,00 €
2036 Ergebnis				4.900.000,00 €	0,00 €
100 PPP	4,410%	2038	30.12.38	23.563.743,88 €	0,00 €
577	2,780%	2038	30.12.38	5.000.000,00 €	0,00 €
2038 Ergebnis				28.563.743,88 €	0,00 €
901	4,240%	2039	30.03.39	5.000.000,00 €	124.999,61 €
900	1,500%	2039	30.12.39	5.000.000,00 €	0,00 €
905	0,340%	2039	30.12.39	3.926.000,00 €	0,00 €
815	1,260%	2039	30.12.39	5.000.000,00 €	0,00 €
904	1,520%	2039	30.12.39	5.000.000,00 €	0,00 €
2039 Ergebnis				23.926.000,00 €	124.999,61 €
811	1,710%	2040	30.12.40	5.000.000,00 €	0,00 €
812	1,680%	2040	30.12.40	5.000.000,00 €	0,00 €
906	1,650%	2040	30.12.40	4.000.000,00 €	0,00 €
810	0,380%	2040	30.12.40	5.000.000,00 €	0,00 €
813	1,720%	2040	31.12.40	5.000.000,00 €	0,00 €
2040 Ergebnis				24.000.000,00 €	0,00 €

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach auslaufenden Zinsbindungsfristen

Darlehen	Zinssatz	Jahr	Zinsbindung bis	Schuldenstand	
				ursprünglich	Ende Zinsbindung
908/808	0,700%	2041	30.06.41	1.962.000,00 €	0,00 €
820	0,390%	2041	30.09.41	1.891.000,00 €	0,00 €
574	4,100%	2041	30.12.41	4.000.000,00 €	0,00 €
814	1,840%	2041	30.12.41	5.000.000,00 €	0,00 €
907	1,790%	2041	30.12.41	4.971.000,00 €	0,00 €
2041 Ergebnis				17.824.000,00 €	0,00 €
1006	3,340%	2044	30.06.44	10.000.000,00 €	3.389.812,00 €
2044 Ergebnis				10.000.000,00 €	3.389.812,00 €
613	2,200%	2045	30.06.45	2.231.000,00 €	0,00 €
614	2,800%	2045	30.12.45	2.999.250,00 €	0,00 €
2045 Ergebnis				5.230.250,00 €	0,00 €
585	1,560%	2048	30.12.48	5.000.000,00 €	0,00 €
587	1,150%	2048	31.12.48	5.000.000,00 €	0,00 €
2048 Ergebnis				10.000.000,00 €	0,00 €
588	0,550%	2049	30.09.49	5.000.000,00 €	0,00 €
589	0,690%	2049	30.09.49	5.000.000,00 €	0,00 €
590	0,760%	2049	30.09.49	5.000.000,00 €	0,00 €
2049 Ergebnis				15.000.000,00 €	0,00 €
591	0,440%	2050	30.06.50	5.000.000,00 €	0,00 €
592	0,340%	2050	30.09.50	5.000.000,00 €	0,00 €
593	0,481%	2050	30.09.50	5.000.000,00 €	0,00 €
2050 Ergebnis				15.000.000,00 €	0,00 €
595	0,484%	2051	30.06.51	5.000.000,00 €	0,00 €
596	0,485%	2051	30.06.51	5.000.000,00 €	0,00 €
597	0,599%	2051	29.09.51	5.000.000,00 €	0,00 €
598	0,599%	2051	29.09.51	5.000.000,00 €	0,00 €
599	0,540%	2051	29.09.51	5.000.000,00 €	0,00 €
2051 Ergebnis				25.000.000,00 €	0,00 €
1000	2,990%	2052	30.09.52	5.000.000,00 €	0,00 €
1001	3,450%	2052	30.09.52	5.000.000,00 €	0,00 €
1002	3,000%	2052	30.09.52	2.500.000,00 €	0,00 €
2052 Ergebnis				12.500.000,00 €	0,00 €
1004	3,620%	2053	30.06.53	5.000.000,00 €	0,00 €
2053 Ergebnis				5.000.000,00 €	0,00 €
1007	3,560%	2054	30.06.54	15.000.000,00 €	0,00 €
1010	3,085%	2054	30.12.54	6.700.000,00 €	0,00 €
2054 Ergebnis				21.700.000,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis				385.072.560,88 €	38.002.130,26 €



Anlage 6

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2023 3	Plan 2024 4	Planung 2025 5	Planung 2026 6	Planung 2027 7	Planung 2028 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-31.457.170	2.583.500	-1.784.300	-574.700	-772.400	-348.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-58,47	4,77	-3,29	-1,06	-1,42	-0,64
Aufwandsdeckungsgrad	%	95,89%	100,32%	99,80%	99,93%	99,91%	99,96%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	118.772.137	127.561.400	130.367.700	133.221.800	136.907.300	138.929.400
Betrag je Einwohner	€/EW	220,75	235,45	240,03	245,28	252,07	255,79
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	15,52%	16,01%	14,94%	15,09%	15,29%	15,28%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-150.229.308	-124.977.900	-132.152.000	-129.140.700	-133.023.900	-134.622.000
Betrag je Einwohner	€/EW	279,21	230,68	243,31	237,77	244,92	247,86
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-19,63%	15,68%	15,14%	14,63%	14,86%	14,81%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	58.021	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-31.399.149	2.583.500	-1.784.300	-574.700	-772.400	-348.400
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-15.962.807	22.428.600	18.424.500	21.991.900	21.865.800	22.498.200
Betrag je Einwohner	€/EW	-29,67	41,40	33,92	40,49	40,26	41,42
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	12.558.000	13.367.300	17.123.900	17.617.700	16.959.400	16.912.500
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-28.520.806	9.061.300	1.300.600	4.374.200	4.906.400	5.585.700
Betrag je Einwohner	€/EW	-53,01	16,73	2,39	8,05	9,03	10,28
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	12.625.532	13.575.946	14.754.110	15.996.588	16.825.390	17.169.913
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	38.299.416	31.204.607	37.768.616	33.112.916	31.796.916	26.384.316
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	334.756.745					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	202.097.641					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	53,95%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	46,05%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	156,22%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	186.102.493					
Betrag je Einwohner	€/EW	345,89					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	3.570.387	51.432.700	22.947.300	-17.617.700	-8.459.400	-16.912.500

Anlage 7**Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen**

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2025
Bürgschaften für die medius KLINIKEN gGmbH				
<i>Im Rahmen der jeweiligen Genehmigungen der Haushaltssatzungen hat das Regierungspräsidium Stuttgart dem Landkreis Esslingen die Übernahme von</i>				
1. KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN				
14.10.2010 lfd. Nr. 1.22	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 8064 024 Kontokorrentkredit Darlehensvertrag vom 13.10.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 20.000.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	20.000.000 €	variabel	0 €
30.11.2010 lfd. Nr. 1.24	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 338 450 Darlehensvertrag vom 26.11.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.109.000 € Erlass RP vom 10.06.2009 und 08.01.2010	3.109.000 €	30.12.2030	1.658.098 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 901 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 730.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	730.000 €	30.12.2025	486.667 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 901 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 110.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	110.000 €	30.12.2025	73.333 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 932 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 900.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	720.000 €	30.12.2025	416.842 €
18.12.2015 lfd. Nr. 1.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 932 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 490.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	392.000 €	30.12.2025	226.947 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.33	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 508 111 14 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.000.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	3.000.000 €	30.12.2026	2.125.000 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.34	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 150 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.700.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	1.700.000 €	30.12.2026	1.204.148 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2025
28.12.2016 lfd. Nr. 1.35	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 250 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.500.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	1.500.000 €	30.12.2026	947.364 €
28.12.2016 lfd. Nr. 1.36	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 350 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 300.000 € Erlass RP vom 12.01.2015 und 13.01.2016	300.000 €	30.12.2026	189.456 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.37	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 75 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 673.000 € Erlass RP vom 13.01.2016 und 09.01.2017	673.000 €	30.01.2028	384.568 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.38	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 85 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.218.000 € Erlass RP vom 09.01.2017	1.218.000 €	30.01.2028	913.500 €
04.01.2018 lfd. Nr. 1.39	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 95 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.920.000 € Erlass RP vom 13.01.2016 und 09.01.2017	1.920.000 €	30.01.2028	1.440.000 €
13.08.2018 lfd. Nr. 1.40	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6100 112 751 Darlehensvertrag vom 01.08./07.08.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 890.000 € Erlass RP vom 09.01.2017 und 19.01.2018	890.000 €	30.09.2028	599.569 €
14.12.2018 lfd. Nr. 1.41	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 336 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.425.000 € Erlass RP vom 09.01.2017 und 19.01.2018	2.425.000 €	30.12.2028	1.454.992 €
14.12.2018 lfd. Nr. 1.42	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 312 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 948.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	948.000 €	30.12.2028	720.480 €
16.12.2019 lfd. Nr. 1.43	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 135 081 1114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 165.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	165.000 €	30.12.2029	82.500 €
16.12.2019 lfd. Nr. 1.44	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 165 081 1114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.717.000 € Erlass RP vom 29.01.2019	3.717.000 €	30.12.2029	2.973.600 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2025
21.12.2020 lfd. Nr. 1.45	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 175 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 655.400 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	655.400 €	30.12.2030	393.240 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.46	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 185 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.130.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	1.130.000 €	30.12.2035	828.667 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.47	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 195 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 900.000 € Erlass RP vom 13.03.2020	900.000 €	30.12.2030	720.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 1.48	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 205 081 1114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 650.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	650.000 €	30.12.2030	546.000 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.49	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 245 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.200.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.200.000 €	30.11.2027	1.110.000 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.50	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 255 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.535.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.145.000 €	30.11.2027	888.011 €
29.11.2022 lfd. Nr. 1.51	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 235 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.779.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	4.660.000 €	30.11.2027	4.240.168 €
17.10.2023 lfd. Nr. 1.52	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 477 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.854.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.754.000 €	30.09.2028	1.645.509 €
17.10.2023 lfd. Nr. 1.53	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 491 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.934.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	6.934.000 €	30.09.2028	6.645.083 €
22.08.2023 lfd. Nr. 1.54	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 875 315 Darlehensvertrag vom 18.08./22.08.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.994.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.420.000 €	30.06.2028	1.205.552 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2025
29.01.2024 lfd. Nr. 1.56	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 885 257 Darlehensvertrag vom 10.01./05.02.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.873.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	130.000 €	30.12.2028	125.570 €
02.08.2024 lfd. Nr. 1.57	LBBW Darlehen Nr. 6320574203 Darlehensvertrag vom 30.07./02.08.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 40.000.000 € Erlass RP vom 15.03.2023 und 18.04.2024	800.000 €	30.09.2029	786.666 €
2. KLINIK OSTFILDERN-RUIT				
21.12.2010 lfd. Nr. 2.8	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 340 840 Darlehensvertrag vom 20.12.2010 Darlehens-Gesamtbetrag: 3.800.000 € Erlass RP vom 30.12.2010	3.040.000 €	30.12.2025	202.637 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.14	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 949 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 270.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	270.000 €	30.12.2025	156.304 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.15	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 956 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 280.000 € Erlass RP vom 18.12.2013	224.000 €	30.12.2025	129.532 €
18.12.2015 lfd. Nr. 2.15	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 571 956 Darlehensvertrag vom 16.12.2015 Darlehens-Gesamtbetrag: 175.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	140.000 €	30.12.2025	80.957 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.16	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 450 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.000.000 € Erlass RP vom 12.01.2015 und 13.01.2016	4.000.000 €	30.12.2026	2.833.324 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.17	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 550 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 200.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	200.000 €	30.12.2026	44.432 €
28.12.2016 lfd. Nr. 2.18	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 650 811 114 Darlehensvertrag vom 04.01./12.01.2017 Darlehens-Gesamtbetrag: 360.000 € Erlass RP vom 12.01.2015	360.000 €	30.12.2026	227.364 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.19	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 105 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 400.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	400.000 €	30.12.2027	133.312 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2025
04.01.2018 lfd. Nr. 2.20	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 115 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 400.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	400.000 €	30.01.2028	228.568 €
04.01.2018 lfd. Nr. 2.21	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 125 081 1114 Darlehensvertrag vom 03.01./05.01.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 285.000 € Erlass RP vom 13.01.2016	285.000 €	30.01.2028	195.000 €
14.12.2018 lfd. Nr. 2.22	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 329 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 224.000 € Erlass RP vom 09.01.2017	224.000 €	30.12.2028	134.396 €
14.12.2018 lfd. Nr. 2.23	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 689 305 Darlehensvertrag vom 10.12.2018 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.796.000 € Erlass RP vom 19.01.2018	2.796.000 €	30.12.2028	1.118.400 €
16.12.2019 lfd. Nr. 2.24	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 145 0811 114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 590.000 € Erlass RP vom 19.01.2018 und 29.01.2019	590.000 €	30.12.2034	393.320 €
16.12.2019 lfd. Nr. 2.25	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 155 0811 114 Darlehensvertrag vom 19.12.2019 Darlehens-Gesamtbetrag: 200.000 € Erlass RP vom 29.01.2019	200.000 €	30.12.2029	100.000 €
21.12.2020 lfd. Nr. 2.26	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 215 0811 114 Darlehensvertrag vom 21.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 853.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	853.000 €	30.12.2030	511.800 €
21.12.2020 lfd. Nr. 2.27	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 225 0811 114 Darlehensvertrag vom 17.12.2020 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.390.000 € Erlass RP vom 29.01.2019 und 13.03.2020	1.390.000 €	30.12.2035	1.019.315 €
29.11.2022 lfd. Nr. 2.28	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 255 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.535.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	1.390.000 €	30.11.2027	1.076.615 €
29.11.2022 lfd. Nr. 2.29	Evangelische Bank eG Darlehen Nr. 235 081 1114 Darlehensvertrag vom 25.11.2022 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.779.000 € Erlass RP vom 09.02.2021	119.000 €	30.11.2027	108.722 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2025
17.10.2023 lfd. Nr. 2.30	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 477 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 2.854.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	1.100.000 €	30.09.2028	1.030.116 €
17.10.2023 lfd. Nr. 2.31	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 878 484 Darlehensvertrag vom 11.10.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 18.365.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	18.365.000 €	30.09.2033	17.599.792 €
22.08.2023 lfd. Nr. 2.32	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 875 315 Darlehensvertrag vom 18.08./22.08.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 4.994.000 € Erlass RP vom 17.02.2022 und 15.03.2023	3.574.000 €	30.06.2028	3.039.348 €
29.01.2024 lfd. Nr. 2.33	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6010 885 257 Darlehensvertrag vom 10.01./05.02.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.873.000 € Erlass RP vom 15.03.2023	6.743.000 €	30.12.2028	6.518.330 €
14.10.2024 lfd. Nr. 2.34	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Darlehen Nr. 6100 148 529 Darlehensvertrag vom 26.07./24.10.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 6.000.000 € Erlass RP vom 18.04.2024	6.000.000 €	30.06.2034	6.000.000 €
02.08.2024 lfd. Nr. 2.35	LBBW Darlehen Nr. 6320574203 Darlehensvertrag vom 30.07./02.08.2024 Darlehens-Gesamtbetrag: 40.000.000 € Erlass RP vom 15.03.2023 und 18.04.2024	39.200.000 €	30.09.2029	38.546.667 €
	Summe medius KLINIKEN gGmbH insgesamt	156.758.400 €		116.459.778 €

Datum der Bürgschafts-urkunde	Beschreibung des zugrunde liegenden Darlehensgeschäfts	Bürgschaftsbetrag des Landkreises Esslingen	Zinsbindung derzeit bis	Stand Bürgschafts-verpflichtung am 01.01.2025
<u>Bürgschaften für die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg</u> <i>Mit Erlass vom 06.11.2023 (AZ.: RPS14-2253-1/2/22) hat das Regierungspräsidium Stuttgart dem Landkreis Esslingen die Übernahme von Bürgschaften in Höhe von insgesamt 420.000 € genehmigt.</i>				
11.12.2023 lfd. Nr. 1	Kreissparkasse Böblingen Darlehen Nr. 6001844843 Darlehensvertrag vom 03./21.04.2023 Darlehens-Gesamtbetrag: 1.500.000 € Erlass RP vom 06.11.2023	420.000 €	31.03.2033	420.000 €
	Summe Bioabfallverwertung GmbH Leonberg	420.000 €		420.000 €



Anlage 8**Verzeichnis der Kreisstraßen im Landkreis Esslingen****Stand: 01.01.2024**

Straße	Verlauf	Freie Strecke	Orts- durchfahrt	Summe	OD Gemeinde- baulast	Gesamt
K 1200	Oberboihingen-Nürtingen/Reudern	1.658	1.265	2.923	311	3.234
K 1201	Holzmaden bis Kreisgrenze Aichelberg	807	1.701	2.508		2.508
K 1202	Holzmaden-Ohmden	632	366	998		998
K 1203	Ohmden-Kreisgrenze Schlierbach	1.443		1.443		1.443
K 1204	B 297-Kirchheim u. T./Ötlingen	1.713		1.713	1.138	2.851
K 1205	Kirchheim u. T./Ötlingen-Notzingen-Kreisgrenze Roßwälden	3.773	2.178	5.951	670	6.621
K 1206	L 1201-Reichenbach a.d.F	1.721	17	1.738		1.738
K 1207	Hochdorf-Kreisgrenze Roßwälden	880	1.306	2.186		2.186
K 1208	Reichenbach a.d.F.-Baltmannsweiler	3.033	2.054	5.087		5.087
K 1209	Kaiserstraße (Kreisgrenze Schnait-Kreisgrenze Büchenbronn)	4.107		4.107		4.107
K 1210	Baltmannsweiler-Kreisgrenze Schnait	2.905	275	3.180		3.180
K 1211	Deizisau Plochingen	1.632	1.716	3.348		3.348
K 1212	Aichwald/Schanbach-Kreisgrenze Beutelsbach	2.473	1.659	4.132		4.132
K 1213	Esslingen a.N./Jägerhaus-K 1267 (Rotes Kreuz)	2.544		2.544		2.544
K 1214	L 1150 (Oberesslingen) Jägerhaus Kreisgrenze Stetten i.R.	2.606		2.606	3.112	5.718
K 1215	L 1192 (Esslingen a.N./Adenauerbrücke-L 1204 bei Deizisau)	3.271		3.271		3.271
K 1216	L 1192-Esslingen a.N./Berkheim	570		570	799	1.369
K 1217	L 1192 bei Ostfildern/Schornhausen-Ostfildern/ Kemnat-Kreisgrenze Stuttgart/Sillenbuch	3.351		3.351	1.504	4.855
K 1218	Ostfildern/Kemnat-L 1200	1.297		1.297	99	1.396
K 1219	Nürtingen/Zizishausen-B 313/L 1200	3.635		3.635	1.029	4.664
K 1219A	OD Unterensingen-K 1219	584	690	1.274		1.274
K 1220	B 313-Nürtingen/Zizishausen	412		412	923	1.335
K 1221	Nürtingen/Hardt-L 1205				616	616
K 1222	Aichtal/Grötzingen-Wolfschlugen	2.824	1.176	4.000		4.000
K 1223	K 1225-Filderstadt/Harthausen-Aichtal/Grötzingen	2.511	1.037	3.548	1.024	4.572
K 1224	Filderstadt/Plattenhardt-Filderstadt/Bonlanden-B 27	767		767	1.772	2.539
K 1225	Anschluß Aichtal/Aich-Anschluß Filderstadt/ Bonlanden-Filderstadt/Sielmingen-L 1209	4.946		4.946	1.716	6.662
K 1226	Leinfelden-Echterdingen/Echterdingen-Filderstadt/ Plattenhardt	1.604		1.604	2.608	4.212
K 1227	B 27a-L 1192 bei Leinfelden-Echterdingen/Musberg	1.738		1.738		1.738
K 1228	Aichtal/Aich-Neckartailfingen	1.173	1.602	2.775		2.775
K 1228A	B 297-Neckartailfingen	279	208	487		487
K 1229	Neckartailfingen-K 1230 bei Nürtingen/Neckarhausen	1.943	1.015	2.958		2.958
K 1230	K 1231-Nürtingen/Raidwangen-Nürtingen/ Neckarhausen	1.927		1.927	1.377	3.304
K 1231	Kreisgrenze Bempflingen-B 313 (+ 94 m Äste KV)	5.463	675	6.138		6.138
K 1232	K 1231-Großbettlingen-B 313	389	1.504	1.893		1.893
K 1233	Altdorf-K1231	1.007	539	1.546		1.546
K 1234	Neckartenzlingen-Altdorf	1.338	1.922	3.260		3.260
K 1235	Schlaitdorf-Neckartenzlingen	1.386	707	2.093		2.093
K 1236	Kreisgrenze Waldorfhäslach-Altenriet-B 297	2.650	1.292	3.942		3.942
K 1237	Altenriet-K 1235	461	611	1.072		1.072
K 1238	Kreisgrenze Mittelstadt-Bempflingen	768	449	1.217		1.217
K 1239	B 313-Frickenhäusen/Tischardt	1.579	2.279	3.858		3.858

Straße	Verlauf	Freie Strecke	Orts- durchfahrt	Summe	OD Gemeinde- baulast	Gesamt
K 1240	Kohlberg-Frickenhausen/Tischardt	1.772	576	2.348		2.348
K 1241	Kreisgrenze Dettingen/Erms-Neuffen/Kappishäusern- L 1210	639	847	1.486		1.486
K 1242	Neuffen/Kappishäusern L 1210	120	295	415		415
K 1243	Nürtingen-L 1210 bei Owen	7.125		7.125	905	8.030
K 1244	Burg Hohenneuffen-Erkenbrechtsweiler	2.262		2.262		2.262
K 1245	Lenningen/Schlattstall-B 465	404	101	505		505
K 1246	Lenningen/Schopfloch	1.611	255	1.866		1.866
K 1247	L 1212 bei Lenningen/Schopfloch-Kreisgrenze Reußenstein	2.408		2.408		2.408
K 1248	Owen-Burg Teck (untere Parkplätze)	2.576	411	2.987		2.987
K 1249	K 1248-Burg Teck (Parkplatz Hörnle)	1.008		1.008		1.008
K 1250	B465 "Dettinger Dreieck"-Kirchheim u.T./Nabern- Bissingen a.d.T./Ochsenwang-L 1212 bei Otto- Hofmeisterhaus	9.318	306	9.624	1.395	11.019
K 1251	K 1250 bei Kirchheim u.T./Nabern-Bissingen a.d.T.	290	966	1.256		1.256
K 1252	K 1250 -Weilheim a.d.T.	2.320	942	3.262		3.262
K 1253	Hofgut Diepoldsburg-K 1250 bei Bissingen a.d.T./ Ochsenwang	1.504		1.504		1.504
K 1254	Bissingen a.d.T./Ochsenwang-L 1212 "Randecker Maar"	1.155	430	1.585		1.585
K 1255	Leinfelden-Echterdingen/Stetten-L 1208 bei Filderstadt/Bernhausen	1.194		1.194	346	1.540
K 1256	Kreisgrenze Walddorfhäslach-Schlaitdorf-B 312 bei Neckartailfingen	2.741	1.173	3.914		3.914
K 1257	Neckartailfingen-Altendorf-K 1231	3.675	1.251	4.926		4.926
K 1258	B 312-Bempflingen	463	1.009	1.472		1.472
K 1259	Bempflingen-Kleinbottlingen-Kreisgrenze Grafenberg	1.431	1.088	2.519		2.519
K 1260	Kreisgrenze Grafenberg-Kohlberg	1.824	299	2.123		2.123
K 1261	Linsenhofen-Beuren (innerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	1.440	1.188	2.628		2.635
K 1262	L 1210 bei Beuren-Erkenbrechtsweiler-K 1263 (Burrenhof)	5.151	726	5.877		5.877
K 1263	Kreisgrenze Hülben-Kreisgrenze Grabenstetten	450		450		450
K 1264	Erkenbrechtsweiler-Lenningen/Unterlenningen	4.979	1.326	6.305		6.305
K 1265	Kirchheim u.T./Jesingen-Ohmden-Kreisgrenze Zell u.A.	4.034	1.394	5.428	265	5.693
K 1266	Köngen-Wernau (Neckar) L 1150 "Rotes Kreuz"- Aichwald/Aichschieß	3.121	767	3.888		3.888
K 1267	L 1150 "Rotes Kreuz"-Aichwald/Aichschieß	937	435	1.372		1.372
K 1268	L 1192 bei Ostfildern/Nellingen-B 10 in Esslingen a.N./Pliensauvorstadt	378		378	2.535	2.913
K 1269	Neuhausen a.d.F.-Ostfildern/Ruit	2.446		2.446	2.308	4.754
K 1270	S-Obertürkheim-ES-Mettingen-Esslingen				4.178	4.178
K 1271	Querspange ES-Weil-ES-Mettingen				513	513
K 1272	Flughafenentlastungsstr. / Neue Messe Stuttgart	1.604		1.604		1.604
		150.180	44.028	194.208	31.143	225.358

Anlage 9

Berechnung der vorläufigen Bemessungsgrundlagen für Leistungen und Zahlungsverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz für 2025

1. Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG**Vorläufige Steuerkraftsumme des Landkreises**

Vorl. Steuerkraftsumme d. Städte u. Gemeinden 2025		1.097.403.806 €
Grunderwerbsteuer 2023	30.230.180 €	
Schlüsselzuweisungen 2023	<u>87.820.884 €</u>	<u>118.051.064 €</u>

Vorläufige Steuerkraftsumme 2025 **1.215.454.870 €**

Vorläufige Bedarfsmesszahl

Einwohnerzahl am 30.06.2024 zu 50% (Zensus 2011) mit		
vorl. Einwohnerzahlen am 30.06.2024 zu 50 % (Zensus 2022)	539.115	
Kopfbetrag	899 €	
Vorläufige Bedarfsmesszahl 2025	539.115 x 899 €	= 484.664.385 €

Vorläufige Steuerkraftmesszahl

Teilbetrag der Steuerkraftsummen der Städte u. Gemeinden (gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlage)		
30,49 % aus 1.097.403.806 €	334.598.420 €	
+ Grunderwerbsteuer 2023	<u>30.230.180 €</u>	
Vorläufige Steuerkraftmesszahl 2025		<u>364.828.600 €</u>

Vorläufige Schlüsselzahl **119.835.785 €**

Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen 2025

71 % aus 119.835.782 €	P611000 / 31110000	85.083.407 €

2. Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG für die Tätigkeit des Landratsamts als untere staatliche Verwaltungsbehörde

für Einwohner der Großen Kreisstädte und Gemeinden,
die einer Verwaltungsgemeinschaft angehören

316.084 Einwohner x 11,42 €		3.609.679 €

für Einwohner der übrigen Gemeinden

223.031 Einwohner x 18,89 €		<u>4.213.056 €</u>

Summe P611000 / 31310100

7.822.735 €

3. Kreisumlage

Vorl. Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden 2025:

Hebesatz 33,4 % (§ 35 Abs. 1 FAG)	P611000 / 31820000	1.097.403.806 €

Siehe hierzu auch Anlage 10

366.532.871 €

4. Zuweisungen nach dem Sonderbehörden – Eingliederungsgesetz und dem Prostituiertenschutzgesetz sowie zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Die pauschalen Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG betragen voraussichtlich		601.338.400 €
Davon Anteil des Landkreises Esslingen 3,115%	P611000 / 31310200	18.731.691 €

5. Finanzausgleichsumlage

Schlüsselzuweisungen 2023		87.820.884 €
Grunderwerbsteuer 2023		<u>30.230.180 €</u>
Bemessungsgrundlage		118.051.064 €

Voraussichtliche Finanzausgleichsumlage 2025		
22,10 % aus 118.051.064 €	P611000 / 43710000	26.089.285 €

6. Umlage an Kommunalverband für Jugend und Soziales

Der zum 01.01.2005 gegründete Verband erhebt für 2025 von den Stadt- und Landkreisen voraussichtlich eine Umlage nach folgender Berechnung:

a) Steuerkraftsumme des Landkreises 2025 (siehe Nr. 1)		1.215.454.870 €
Umlageanteil 0,116 %		1.409.928 €
b) Einwohnerzahl (siehe Nr. 1)	539.115	
Kopfbetrag je Einwohner: 2,642 €		<u>1.424.342 €</u>
Summe	P611000 / 43720000	2.834.269 €

7. Soziallastenausgleich nach § 22 FAG (Status-quo-Ausgleich)

Die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehenden Be- und Entlastungen werden ab 2005 jährlich aufkommensneutral ausgeglichen.

Anteilige Schlüsselzuweisungen aus LWV-Masse		34.214.661 €
abzügl. 22,10 % FAG-Umlage hieraus		<u>-) 7.561.440 €</u>
		26.653.221 €
Ersparte LWV-Umlage		<u>31.975.648 €</u>
		58.628.869 €
abzügl. Zweckausgaben 2003		<u>-) 51.859.222 €</u>
Ausgleichszahlung	P611000 / 43729000	6.769.647 €

Anlage 10
**Steuerkraftsummen und Kreisumlage 2024 und 2025
der kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

Stadt/Gemeinde	Steuerkraftsumme		Veränd. zu 2024 %	Einwohner- zahl 30.06.24 Basis Zensus 2011	Steuerkraft- summe 2025 pro Einw. Euro	Rangfolge		Kreisumlage		Kreisumlage 2025 pro Einw. Euro
	2024 Euro	2025 Euro				2024	2025	2024 31,5% Euro	2025 33,4% Euro	
Aichtal	16.478.373	16.816.459	2,05%	10.039	1.675,11	19	21	5.190.687	5.616.697	559,49
Aichwald	13.267.224	13.169.892	-0,73%	7.636	1.724,71	15	19	4.179.176	4.398.744	576,05
Altbach	10.052.190	14.343.081	42,69%	6.450	2.223,73	29	3	3.166.440	4.790.589	742,73
Altdorf	3.428.840	3.326.069	-3,00%	1.688	1.970,42	5	9	1.080.085	1.110.907	658,12
Altenriet	3.136.241	3.133.151	-0,10%	1.983	1.580,01	22	30	987.916	1.046.472	527,72
Baltmannsweiler	8.973.872	8.467.864	-5,64%	5.697	1.486,37	25	39	2.826.770	2.828.267	496,45
Bemplingen	5.470.094	5.300.392	-3,10%	3.486	1.520,48	28	35	1.723.080	1.770.331	507,84
Beuren	5.787.102	5.638.410	-2,57%	3.726	1.513,26	31	37	1.822.937	1.883.229	505,43
Bissingen	5.354.159	7.640.961	42,71%	3.492	2.188,13	33	4	1.686.560	2.552.081	730,84
Deizisau	12.455.780	13.574.705	8,98%	6.955	1.951,79	12	12	3.923.571	4.533.951	651,90
Denkendorf	19.450.004	20.439.554	5,09%	11.369	1.797,83	17	16	6.126.751	6.826.811	600,48
Dettingen	9.885.456	10.516.671	6,39%	6.294	1.670,90	27	22	3.113.919	3.512.568	558,08
Erkenbrechtsw.	3.070.722	3.307.834	7,72%	2.164	1.528,57	42	32	967.277	1.104.817	510,54
Esslingen	218.318.823	247.488.735	13,36%	95.851	2.582,02	2	2	68.770.429	82.661.237	862,39
Filderstadt	93.308.992	95.154.428	1,98%	46.530	2.045,01	6	8	29.392.332	31.781.579	683,03
Frickenhäuser	13.856.517	15.513.172	11,96%	9.253	1.676,56	36	20	4.364.803	5.181.399	559,97
Großbettingen	6.860.810	7.349.132	7,12%	4.409	1.666,85	30	23	2.161.155	2.454.610	556,73
Hochdorf	7.415.188	7.151.051	-3,56%	4.976	1.437,11	37	42	2.335.784	2.388.451	479,99
Holzmaden	3.073.350	3.292.210	7,12%	2.345	1.403,93	43	43	968.105	1.099.598	468,91
Kirchheim	79.037.905	82.604.338	4,51%	42.077	1.963,17	11	11	24.896.940	27.589.849	655,70
Kohlberg	3.692.193	3.549.112	-3,88%	2.256	1.573,19	20	31	1.163.041	1.185.403	525,44
Köngen	17.496.205	15.774.348	-9,84%	9.833	1.604,23	13	28	5.511.305	5.268.632	535,81
Leinf.-Echterd.	81.413.587	106.914.593	31,32%	40.655	2.629,80	7	1	25.645.280	35.709.474	878,35
Lenningen	12.508.242	13.412.343	7,23%	8.200	1.635,65	34	26	3.940.096	4.479.723	546,31
Lichtenwald	4.231.882	4.068.596	-3,86%	2.681	1.517,57	24	36	1.333.043	1.358.911	506,87
Neckartailfingen	6.256.628	8.256.382	31,96%	4.031	2.048,22	32	7	1.970.838	2.757.632	684,11
Neckartenzlingen	7.955.702	10.588.628	33,09%	6.465	1.637,84	44	25	2.506.046	3.536.602	547,04
Neidlingen	6.804.852	520.864	-92,35%	1.785	291,80	1	44	2.143.528	173.969	97,46
Neuffen	9.964.320	9.650.348	-3,15%	6.341	1.521,90	26	34	3.138.761	3.223.216	508,31
Neuhausen	23.895.247	26.370.486	10,36%	12.599	2.093,06	10	6	7.527.003	8.807.742	699,08
Notzingen	5.460.587	5.289.511	-3,13%	3.676	1.438,93	38	41	1.720.085	1.766.697	480,60
Nürtingen	78.918.701	78.070.998	-1,07%	41.441	1.883,91	9	15	24.859.391	26.075.713	629,22
Oberboihingen	8.379.026	8.802.864	5,06%	5.826	1.510,96	41	38	2.639.393	2.940.157	504,66
Ohmden	2.548.299	2.512.771	-1,39%	1.746	1.439,16	39	40	802.714	839.266	480,68
Ostfildern	78.086.337	76.660.094	-1,83%	39.868	1.922,85	8	14	24.597.196	25.604.471	642,23
Owen	7.660.773	6.853.060	-10,54%	3.479	1.969,84	4	10	2.413.143	2.288.922	657,93
Plochingen	25.245.329	30.983.151	22,73%	14.752	2.100,27	16	5	7.952.279	10.348.372	701,49
Reichenbach	13.352.559	14.070.877	5,38%	8.779	1.602,79	35	29	4.206.056	4.699.673	535,33
Schlaitdorf	3.305.728	3.205.631	-3,03%	1.942	1.650,69	18	24	1.041.304	1.070.681	551,33
Unterensingen	8.044.379	7.635.998	-5,08%	5.009	1.524,46	21	33	2.533.979	2.550.423	509,17
Weilheim	18.192.727	20.185.675	10,95%	10.372	1.946,17	14	13	5.730.709	6.742.015	650,02
Wendlingen	36.629.293	28.532.987	-22,10%	16.148	1.766,97	3	17	11.538.227	9.530.018	590,17
Wernau	18.125.705	20.237.715	11,65%	12.447	1.625,91	40	27	5.709.597	6.759.397	543,05
Wolfschlugen	10.081.097	11.028.665	9,40%	6.381	1.728,36	23	18	3.175.546	3.683.574	577,27
SUMME	1.026.931.040	1.097.403.806		543.132				323.483.277	366.532.870	

VERZEICHNIS DER FREIWILLIGKEITSLEISTUNGEN

Das Verzeichnis über die vom Landkreis Esslingen gewährten Freiwilligkeitsleistungen ist in die nachfolgenden Abschnitte gegliedert:

Abschnitt A = Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Abschnitt B = Leistungen aufgrund vertraglicher oder sonstiger Verpflichtungen

Hierunter fallen solche Leistungen, die nach vorhergegangenen Beschlüssen der zuständigen Organe zwar aufgrund einer freiwillig eingegangenen vertraglichen oder sonstigen Verpflichtung anfallen, bei denen der Empfänger aber einen bestimmten Rechtsschutz bzw. Besitzstand geltend machen kann, der eine freie Entscheidung über die Weitergewährung dieser Leistung nicht mehr ohne weiteres ermöglicht.

Abschnitt C = Sonstige Leistungen

Hierzu zählen solche Leistungen, zu deren Bestreitung sich der Landkreis aufgrund entsprechender Beschlüsse der zuständigen Organe zwar auf freiwilliger Basis verpflichtet hat, die aber durch neuere Beschlüsse wieder geändert oder gar aufgehoben werden könnten. Auch zählen hierzu einmalige Leistungen und solche, die zwar früher schon bewilligt wurden, deren Höhe oder Weitergewährung durch das zuständige Organ aber jährlich neu bestimmt werden kann.

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Planansatz		Ergebnis 2023 Euro
				2025 Euro	2024 Euro	
			A) Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			
TH1	13001900	44297000	Verband Komm. Kassenverwalter	100	100	80
TH1	P111401	44297000	Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württembergs	100	100	0
TH1	P111411	44297000	Landkreistag Baden-Württemberg	249.600	232.800	223.289
TH1	P111411	44297000	Kommunaler Arbeitgeberverband B.-W.	7.500	7.400	7.193
TH1	P112104	44297000	VHW - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	400	400	400
TH1	P112602	44297000	Deutscher Verband für Post, Informationstechnologie und Telekommunikation (DVPT) e.V.	2.000	2.000	1.964
TH2	54001900	44297000	Deutscher Verband für Facility Management e.V.	400	300	350
TH2	P11240801	44297000	Schullandheimverband B.-W.	500	500	39
TH3	P122309	44297000	Fachverband der Standesbeamten für Württemberg u. Hohenzollern e.V.	300	300	230
TH4	50001900	44297000	Netzwerk für berufliche Fortbildung Landkreis ES e.V.	500	500	500
TH4	P2120* - P2130*	44297000	in den Schulleiterbudgets, u.a. Deutsche Jugendherberge Hauptverband e.V. und Fördervereine	6.900	5.300	6.149
TH4	P21300102	44297000	Netzwerk BIM-Cluster Baden-Württemberg e.V.	300	0	0
TH5	P252000	44297000	Deutscher Museumsbund e.V., Museumsverband Baden-Württemberg e.V., Arbeitsgemeinschaft der regionalen ländlichen Freilichtmuseen	2.000	2.000	1.884
TH5	P252105	44297000	Intern. Archivrat u. a.	400	400	341
TH5	P281005	44297000	Friedr.-Hölderlin-Gesellschaft Tübingen; Schwäb. Albverein, Schwäb. Heimatbund u.a.	100	100	0
TH6	30001900	44297000	Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge	2.400	2.400	2.294
TH6	P314020	44297000	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V.	300	300	250
TH6	P314063	44297000	Alzheimer Gesellschaft BW e.V., Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.	400	400	360
TH6	P314064	44297000	Bundesverband Sozialtherapie e.V.	100	0	50
TH6	P362002	44297000	Netzwerk Schulsozialarbeit Baden-Württemberg e.V.	300	300	230
TH6	P363005	44297000	Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht e.V.	4.900	4.900	4.709
TH7	53001900	44297000	Deutscher Verein für Vermessungswesen	200	200	120
TH7	P54000101	44297000	Regionale Mobilitätszentrale des Verbands Region Stuttgart	1.000	1.000	1.000
TH7	P5400010180	44297000	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW)	3.000	3.000	3.000
TH8	44001900	44297000	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	500	500	490
TH8	P551004 (bis 2023: P575008)	44297000	Schwäbisches Streuobstparadies e.V.	17.100	13.000	13.000
TH8	P552001	43130000	Wasserverband Aich	37.700	79.200	43.096
TH8	P55400405	44297000	Naherholungsverein Neckartal; Naherholungsverein Schwäbische Alb	78.300	78.300	78.322
TH8	P571006	44297000	Neckarhafen Plochingen e.V.			
TH8	P571006	44297000	Verein Kommunaler Pool Region Stuttgart e.V.			
TH8	P571006	44297000	Verein der Freunde der Hochschule Esslingen	800	800	802
TH8	P571006	44297000	Hochschulbund Nürtingen-Geislingen e.V.			
TH8	P571006	44297000	Kompetenz-Zentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e.V.			
TH8	P57100610	44297000	LEADER Mittlere Alb e.V.	8.000	8.000	7.914
TH8	P575008	44297000	GeoPark Schwäbische Alb e.V.	12.900	12.600	12.351
TH8	P575008	44297000	Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	32.200	31.600	30.971
TH8	P575008	44297000	Pool-Arbeitskreis Rad beim Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	4.100	4.100	4.149
TH8	P575008	31410000/ 34820000/ 44297000	Neckartal-Radweg (Nettoaufwand)	3.000	2.900	5.516
TH8	P575008	44297000	Hochgehberge	30.000	30.000	30.000
TH8	P575008	44297000	Geschäftsstelle Landesradfernwege	11.000	8.200	3.327
TH8	P575008	44297000	Digitize the Planet e.V.	300	0	250
			S U M M E Abschnitt A	519.600	533.900	484.619

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Planansatz		Ergebnis 2023 Euro
				2025 Euro	2024 Euro	
			B) Leistungen aufgrund vertraglicher oder sonstiger Verpflichtungen			
TH1	P112003	43730000	Betriebsumlage an Zweckverband 4 IT	7.500	7.500	5.782
TH3	P128003	44580000	Notfallseelsorge	15.000	15.000	9.159
TH6	P31406702	44520000	Stadt Esslingen a.N. für Drogen- u. Suchtberatungsstelle	105.000	105.000	98.420
TH6	P31406703	44580000	Personalkostenersatz an Evang. Kirchenbezirk Nürtingen für Beratungsstelle Sucht und Prävention sowie Anlauf- und Beratungsstelle Essstörung	253.000	248.000	205.578
TH6	P3620010001	43180000	Kreisjugendring Esslingen e.V. Zuschuss für Personalkosten im Jugendhausbereich und KJR-Allgemein	3.800.000	3.600.000	3.152.233
TH6	P3620010005	43120000	Förderung kommunaler Kinder- und Jugendarbeit	481.000	450.000	280.810
TH6	P3630060302	43180000	Psych. Beratungsstelle Caritas Fils-Neckar-Alb, Nürtingen (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	255.000	247.000	221.327
TH6	P3630060303	43180000	Psych. Beratungsstelle Kreisdiaconieverband, Esslingen (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	360.000	347.200	332.300
TH6	P3630060304	43180000	Psych. Beratungsstelle Stiftung Tragwerk, Kirchheim (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	365.000	351.200	307.559
TH6	P3630060305	43180000	Psych. Beratungsstelle Kreisdiaconieverband, Filderstadt (einschl. anteiliger Förderung für psycholog. Beratung für Menschen mit Fluchterfahrung u. Traumafolgen)	470.000	455.800	436.200
TH7	I54200000014	78120000	Zuweisungen an Gemeinden für Randsteinsatz u. Kanalisation in Ortsdurchfahrten	50.000	50.000	0
TH7	P547001	43730000	ÖPNV-Zweckverband Mittelbereich NT	80.000	80.000	22.025
TH7	P54700101 (bis 2023: P547001)	43170000	Zuschuss an VVS GmbH	349.000	336.000	317.644
TH7	P54700102 (bis 2023: P547001)	43170000	Zuschuss Tälesbahn Betriebskosten allgemein	493.000	430.000	454.667
TH7	P54700103 (bis 2023: P547001)	43170000	Deutschlandticket bzw. Seniorenticket gegen Führerschein	105.000	105.000	44.867
TH7	P54700110 (bis 2023: P547001)	44570000	Leistungen des VVS im Vergabeverfahren	158.000	158.000	144.466
TH7	P54700111 (bis 2023: P547001)	44570000	Leistungen Abrechnung Verkehrsverträge			
TH7	P54700112 (bis 2023: P547001)	44570000	Fortschreibung Nahverkehrsplan			
TH7	P54700113	44570000	Leistungen im Bereich Vergabe und Abrechnung	239.800	225.600	203.133
TH8	P536001	43730000	Betriebsumlage ZV Breitbandversorgung			
TH8	P55400402	43180000	Zuschuss Naturschutzzentrum Schopflocher Alb			
TH8	P56100703	div.	Nettoaufwendungen für Stabstelle Klimaschutz	320.300	306.800	208.054
TH8	P56100703	43150000	Gesellschafterbeitrag Klimaschutzagentur gGmbH	175.000	175.000	175.000
TH8	P571006	div.	Nettoaufwendungen für Wirtschaftsförderung	145.400	139.000	126.650
			S U M M E Abschnitt B	8.402.000	8.003.100	6.875.084
			C) Sonstige Leistungen			
TH1	P11100102	44210000	Unfallversicherung der Kreisräte	600	600	590
TH1	P111401	44310000	Zertifizierung familienfreundlicher Arbeitgeber (audit berufundfamilie)	0	12.000	0
TH1	P111407	42710900	Partnerschaft mit Givatayim/Israel	71.000	90.000	148.316
			Kontakte Landkreis Pruszkow/Polen			
TH1	P11210602	44110200	Kontakte Landkreis Leipziger Land u. Landkreis München	285.000	230.000	251.051
			Fahrtkostenzuschuss für Mitarbeitende für Fahrten mit dem ÖPNV/Radlerbonus zwischen Wohnung und Arbeitsplatz			
TH2	P11241902	div.	Bewirtschaftungskosten Dettinger-Areal, Plochingen	20.200	20.700	17.599
TH3	43001900	44410300	Sammelunfallversicherung für Feuerwehrleute	300	300	169
TH3	I12600000004	78120000	Zuweisungen an Gemeinden zur Beschaffung überörtlich einsetzbarer Feuerwehrfahrzeuge	200.000	200.000	0
TH3	P122101	43180000	Zuschuss an Jugendverkehrsschulen	6.100	6.100	6.099
TH3	P12260402	42910000	Erweiterte Nutzung der Verwahrestellen für Entsorgung von Fallwild und toten Fundtieren	8.000	0	0
TH3	P126006	43180000	Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband	2.500	2.500	3.500
TH3	P414009	43180000	Hausarzt-Stipendien	27.000	0	0
TH3	P421001	43180000	Sportkreisförderung	15.000	15.000	15.000
TH4	div.	43180000	Zuschüsse an Schülermitverwaltungen	400	700	0

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Planansatz		Ergebnis 2023 Euro
				2025 Euro	2024 Euro	
TH4	P2120000004 bis	div.	Nachmittags- und Ferienbetreuung an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (Nettoaufwand)	742.400	686.500	704.073
TH5	I28100000001	78312000	Kunstförderung	15.000	15.000	23.893
TH5	P281005	43180000	Förderung der Musikpflege (Kreisverband Blasmusik, Jugend musiziert)	3.000	3.000	5.000
TH5	P281006	42710900	Ausstellungen	18.000	68.000	115.347
TH6	P3180101005	31400000 / 42910000	Projekt "Demokratie leben"	14.000	14.000	6.515
TH6	P3180101005	43180000	Zuschuss Antidiskriminierungsarbeit	8.000	10.000	10.000
TH6	P36200204	div.	Förderkonzept "Jugendberufshilfe Go!ES"	491.900	426.500	469.329
TH6	P362003	31410000/ 42910000/ 43180000	Beteiligung u. Interessenvertretung v. Kindern u. Jugendlichen (in 2023: Nettoaufwendungen)	21.000	34.000	5.436
TH7	P5400010180/ I54000100001	31400000/ 34810000/ 34820000/ 42220000/ 42710300	Radverkehrs-/ Beschilderungskonzeption und Umsetzung (Nettoaufwand)	5.000	5.000	-10.202
TH7	P5400010180	34810000/ 42710300/ 44310000	Radschnellweg Fildern (Nettoaufwand)	0	0	-12.685
TH8	P55100401	31460000/ 43180000	Projekt "Streuobstpädagogen" (Nettoaufwand)	8.000	8.000	5.795
TH8	P55100402	43180000	Förderprogramm "Zuschuss für Geräte und Maschinen"	20.000	20.000	11.708
TH8	P55100403	43180000	Projekt "Blühender Landkreis"	15.000	15.000	9.535
TH8	P554004	44210000	Aufwand für ehrenamtlichen Amphibienschutz im Natur- und Landschaftsschutz	2.000	1.000	623
TH8	P55400401	43180000	Landschaftserhaltungsverband Landkreis Esslingen e.V. (LEV)	32.000	32.000	32.000
TH8	P55400403	43180000	Förderrichtlinie Naturschutzmaßnahmen	15.000	15.000	7.630
TH8	P55400404	43180000	Zuschuss Biosphärengebiet Schwäbische Alb	104.100	99.400	104.105
TH8	P55400406	31410000/ 43180000	Mähgutentsorgung (Nettoaufwand)	0	7.500	0
TH8	P55400407	31410000/ 43180000	Mähgutübertragung (Nettoaufwand)	3.000	3.000	2.954
TH8	P55400408	31410000/ 43180000	Trockenmauerförderprogramm (Nettoaufwand)	20.000	20.000	11.261
TH8	P555117	44310000	Zertifizierung Fair Trade Landkreis	7.500	7.500	0
TH8	P57100606	34820000 / 42710900	Zukunftsdialog (Nettoaufwand)	10.000	10.000	3.408
TH8	P57100608	42710900	Innovationsprojekte mit Hochschulen	25.000	25.000	36.300
TH8	P57100609	42710900	Dezernatsübergreifende Projekte	20.000	30.000	6.883
TH8	P575008	34820000/ 42710900/ 42910000	Projekt Aktiv-Region Stuttgart (Nettoaufwand)	10.000	10.000	5.643
TH8	P57500802	42710900	Mountainbike-Konzeption	20.000	75.900	13.081
TH8	P57500803	42710900	Neubeschilderung Grundwanderwegenetz	3.000	107.000	0
Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen						
TH6	P31100701/ P3160010221	43181000/ 43180000	Förderung der Wohnungslosenhilfe	770.000	748.000	738.048
TH6	P31100750	43180000	Zuschuss Projekt "TOP-ES: Teilhabe-Orientierung-Prävention"	10.000	10.000	10.000
TH6	P3160010102	43180000	Haus- und Familienpflege	35.000	35.000	32.027
TH6	P3160010220	43180000	Schuldnerberatungsstellen	499.500	446.000	429.612
TH6	P3160010223	43180000	Tafelläden	15.000	15.000	15.000
TH6	P3160010224	43180000	Zuschuss für Vereine "Frauen helfen Frauen"	77.100	67.100	67.100
TH6	P3160010225	43180000	Beratung bei sexualisierter Gewalt inkl. Täterberatung	100.000	0	0
TH6	P3160010340	43180000	Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	76.000	66.000	66.000
TH6	P31700120	34810000/ 43180000	Förderung von Betreuungsvereinen (ab Plan 2025: Nettoaufwand)	80.000	120.000	117.071
TH6	P3620010002	43180000	Jugendhausähnliche Einrichtungen	404.000	385.000	380.126
TH6	P3620010003	43180000	Projekte offene Kinder- und Jugendarbeit	50.000	50.000	34.529
TH6	P3620020340	43180000	Förderung Schulsozialarbeit	1.950.000	1.950.000	2.038.439
TH6	P3630040301	44580000	Diversionsangebote Jugendgerichtshilfe	400.000	60.000	73.778
TH6	P36300601	43180000	Zuschuss an Familienbildungsstätten	120.000	120.000	119.509
TH6	P3630060306	43180000	Beratungsstellen Kompass/Wildwasser	460.000	446.000	410.818
TH6	P36500205	31410000/ 43180000	Zuschüsse an Tageselternverein (Nettoaufwand)	1.660.000	1.559.500	1.233.645

Teil- haushalt	Auftrag/ Kostenstelle	Konto	Empfänger bzw. Leistung	Planansatz		Ergebnis 2023 Euro
				2025 Euro	2024 Euro	
			Zuschüsse nach dem Kreisaltenplan			
TH6	P3180070001	div.	Förderung von Pflegestützpunkten (ohne interne Leistungsverrechnung)	433.100	466.200	413.128
TH6	P3180080001	43180000	Kreissenorenrat	7.000	4.000	4.000
			Zuschüsse nach dem Behindertenplan			
TH6	P3160010101	43120000/ 43180000	Psych. Versorgung im außerklinischen Bereich	5.000	5.000	5.000
TH6	P3160010460	43180000	Zuschüsse für Freizeitangebote	12.000	12.000	12.000
TH6	P3160010462	43180000	Familientlastende Dienste	129.600	129.600	129.600
TH6	P31800260	43180000	Behindertenfahrdienst	60.000	55.000	59.513
TH6	P3210040001	43181000	Zuschüsse an Tagesstätten	660.700	641.500	604.189
			Zuschüsse Asylbewerber/Flüchtlinge			
TH6	P31801010	div.	Integrationsbeauftragte (Nettoaufwand)	227.721	221.144	240.509
TH6	P3180101003	31410000/ 42910000	Projekt "Ganzheitliches Dolmetscherkonzept" (Integrationsplan; 2023: Nettoaufwand)	10.000	10.000	8.918
TH6	P31801011	div.	Bildungskoordinatoren (Nettoaufwand)	214.648	187.839	116.489
TH6	P31801012	div.	Kümmererprogramm (Nettoaufwand)	81.091	84.230	71.169
TH6	P31801032	31410000/ 42910000	Sprachförderung (Nettoaufwand)	150.000	150.000	77.314
TH6	P31801040/ P31801041	div.	Betreuung Anschlussunterbringung (Nettoaufwand)	1.314.601	1.262.684	1.046.336
TH6	P31801065	div.	- inklusive Zuweisungen an Gemeinden Rückkehrberatung für Geflüchtete (Nettoaufwand)	62.200	50.300	52.668
			S U M M E Abschnitt C	12.343.261	11.683.297	10.616.492
			Summe der Freiwilligkeitsleistungen	21.264.861	20.220.297	17.976.195

Anlage 12**Kalkulatorisches Ergebnis - Teilhaushalte**

Die Teilergebnishaushalte enthalten außer den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

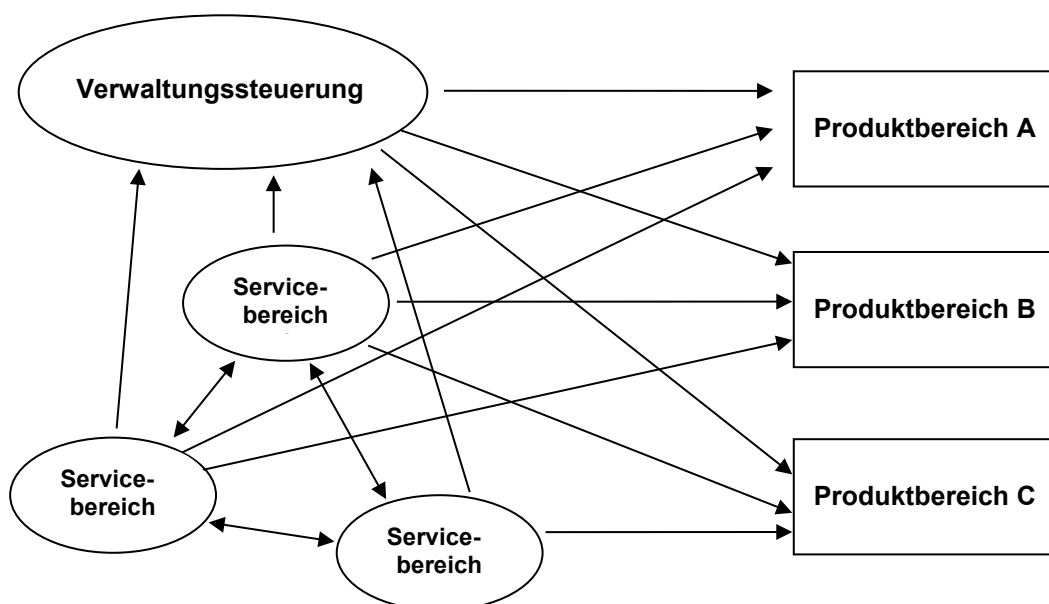
- Erträge aus internen Leistungen,
- Aufwendungen aus internen Leistungen sowie
- kalkulatorische Zinsen.

In den Teilergebnishaushalten sind außer den kalkulatorischen Zinsen keine weiteren kalkulatorischen Kosten enthalten (z.B. kalkulatorische Mieten).

A. Interne Leistungsverrechnung**1. Allgemeines**

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die Ermittlung aller Kosten durch die Darstellung sämtlicher Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung (Kreistag, Ausschüsse, Landrat, Dezernenten u.a.), den Servicebereichen (Haupt- und Organisationsamt, Personalamt, Kreiskasse u.a.) und den Produktbereichen (Zulassungsstelle, Umweltamt, Sozialamt u.a.).

Folgendes Schaubild verdeutlicht die vielfältigen Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung:



Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind interne Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen. Die Verrechnungen werden nach den Arbeitsergebnissen „Produktbereich 11 – Interne Leistungsverrechnungen von Steuerungs- und Serviceleistungen“ der AG Berichtswesen und Controlling vorgenommen. Die Grundsätze stellen eine Fortentwicklung der Empfehlungen des Handbuchs „Aufbau der Kostenrechnung einschließlich interner Leistungsverrechnungen und Vermögensbewertung in Kommunen“ des Vergleichsringes „Kommunales Rechnungswesen“ der baden-württembergischen Landkreise dar.

Verrechnungen werden für folgende Leistungen im Haushalt durchgeführt:

- a) Verteilung bestimmter Personalkosten
- b) Serviceleistungen
- c) Steuerungsleistungen
- d) Mitwirkungsleistungen

Für jedes Amt wurde eine Vorkostenstelle gebildet, die zur Sammlung von Gemeinkosten dient. Bei der Verrechnung der Vorkostenstelle kann es technisch bedingt zu Aufblähungen der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen in einzelnen Produktgruppen kommen.

Das Volumen der internen Leistungsverrechnungen im Haushalt 2025 beträgt 123.242.760 €. Hiervon entfallen 69.951.124 € auf die interne Leistungsverrechnung im Bereich der Gebäude, welche im Haushalt 2025 in separaten Zeilen ausgewiesen wird.

2. Verteilung bestimmter Personalkosten

Die Personalkosten der Mitarbeitenden, die für mehrere Ämter tätig sind (z.B. Mitarbeitende der Verwaltungssekretariate), werden bei dem Amt veranschlagt, für das sie überwiegend tätig sind. Zur Erlangung einer weiteren Kostentransparenz werden auf die anderen Ämter anteilige Personalkosten dieser Beschäftigten über die interne Leistungsverrechnung verteilt zuzüglich eines Sachkostenzuschlags von 40%.

3. Verteilung der Serviceleistungen

Hierunter fallen Leistungen, die von zentralen Diensten der Verwaltung für andere Bereiche erbracht werden. Die Leistungen könnten theoretisch auch von Dritten erbracht werden. Die Verteilung der Kosten erfolgt, soweit dies möglich ist, nach der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. nach verursachungsgerechten Schlüsseln.

Im Haushaltsplan 2025 erfolgt die Verteilung der Kosten der Servicebereiche nachfolgenden Schlüsseln:

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
11.20.01	Organisationsberatung	Anzahl der Mitarbeitenden
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice	Anzahl PCs
11.20.03	Entw., Pflege u. Betr. von Anwendungen	
11.20.04	Tul-Anwendungen u. zentrale Rechnersysteme	
11.20.05	Zentrales Netz einschl. Telekommunik.anlagen	

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
11.21.01 11.21.02 11.21.05.01	Personalstruktur Personalbetreuung Bezügeabrechnung	Anzahl der betreuten Mitarbeitenden
11.21.03 11.21.04 11.21.06.02 11.21.07 11.21.08	Ausbildung Fortbildung Sonstige soziale Leistungen Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Aufwendungen für die Gesamtverwaltung	Anzahl der Mitarbeitenden
11.21.05.02	Beihilfe	Anzahl Beamte
11.21.06.01	Casino	Anzahl der Mitarbeitenden an den Verwaltungsstandorten Esslingen a. N. und Plochingen
11.22.01.01	Gebührenkalkulation	Zeitaufwand
11.22.01.02	Anlagenbuchhaltung	Anzahl Anlagen
11.22.01.03	EDV im Finanzwesen	Anzahl SAP User
11.22.01.04	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	Anzahl der Mitarbeitenden
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	Grundsätzlich nach Zeitaufwand
11.22.06 11.22.07	Buchhaltung und Zahlungsverkehr Zwangswise Einziehung von Forderungen	Anzahl der Buchungen 2023 Beitreibungsfallzahlen 2023
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	Anzahl der Spenden
11.23.02 11.23.06	Allgemeine Rechtsberatung Justizariat einschl. Einheitlicher Ansprechpartn.	Anzahl der Mitarbeitenden
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	Allg. Vers.beiträge: Anzahl Mitarbeitende Versicherungsverwaltung: Kfz-Versicherungen: Anzahl Verträge Allg. Versicherungen: Volumen Vers.
11.24.01 11.24.02	Planung und Bau Gebäudebetrieb	Volumen Planansätze Bauunterhaltung Volumen Planansätze Bewirtschaftung
11.24	Gebäude	Anteilige Nutzfläche
11.25.01	Planung-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen Grünflächen	Rechnungsergebnis 2023
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	Gefahrene Kilometer JA 2023
11.26.01	Zentraler Einkauf	Anzahl der Mitarbeitenden
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	Portoaufkommen
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	Tatsächliche Kosten 2023
11.26.04.01	Zentrale Registratur	Aktenumschlag pro Tag sowie laufende Aktenmeter
11.26.04.02	Infopoint	Anzahl der Mitarbeitenden

Produkt	Bezeichnung	Verteilerschlüssel
21.40.01.02 21.40.02 21.50.01 21.50.02 21.50.06	Schulverwaltung	Volumen Planansätze Schulproduktaufträge
51.11.06	Grundlagen raumbezog. Informationssysteme	Anzahl PCs

Besonderheiten in den Teilhaushalten 1 und 2:

Die Produkte „Verwaltungsschule mittlerer Verwaltungsdienst“ und „Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern“ sowie die Produktgruppe „Kommunalaufsicht“ werden nicht verrechnet. Servicebereiche, die als Betriebe gewerblicher Art geführt werden, werden entsprechend den Vorgaben des o.g. Handbuchs ebenfalls nicht weiterverteilt. Bei einer Verteilung des Defizits auf die Ämter, entstünden Erträge, die das steuerliche Ergebnis negativ beeinflussen würden.

4. Verteilung der Steuerungsleistungen

Steuerungsleistungen sind verwaltungsinterne Produkte, die der Steuerung und Steuerungsunterstützung einer Verwaltung dienen. Sie können i.d.R. nicht von Dritten erbracht werden. Der Leistungsempfänger hat keinen Einfluss auf das Ausmaß der Leistungen. Die Steuerungsleistungen werden zunächst auf der Kostenstelle 13002000 Steuerung gesammelt. Diese Kostenstelle stellt insoweit eine Vorkostenstelle auf Ebene der gesamten Verwaltung bzw. auf „Konzernebene“ dar. Die Verteilung der Kosten der Steuerungsbereiche erfolgt zur einen Hälfte nach dem bereinigten Haushaltsvolumen (ohne Transferleistungen und Zuschüsse) und zur anderen Hälfte nach der Anzahl der Mitarbeitenden. Die Steuerungsleistungen werden unmittelbar auf die Endprodukte verteilt. Eine Verteilung auf die Servicebereiche findet grundsätzlich nicht statt.

Im Haushaltsplan 2025 erfolgt die Verteilung der Kosten folgender Steuerungsprodukte:

Produkt	Bezeichnung
11.10.01	Steuerung
11.11.01	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
11.12.02	Ziel-, Leistungs-, Budgetvereinbarung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs-, Budgetplans Haushaltscontrolling, Jahresabschluss
11.12.04	Beteiligungsmanagement
11.13.01	Rechnungsprüfung

Produkt	Bezeichnung
11.13.02	Sonstige übertragene Prüfungen
11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r
11.14.06	Repräsentationen
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales
11.14.11	Umlagen für die Gesamtverwaltung
11.14.12	Gesamtpersonalrat
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5. Mitwirkungsleistungen

Mitwirkungsleistungen sind Leistungen einzelner Fachämter für andere Fachämter außerhalb von Steuerung und Service. Die Kosten für Mitwirkungsleistungen sind nach dem Landesgebührengesetz in die örtlichen Gebührenkalkulationen der Landratsämter einzubeziehen. In den von den Gebührenkalkulationen betroffenen Bereichen werden diese Leistungen durch Einzelerfassungen ermittelt und bei der Kostenart 38110100 bzw. 48110100 jährlich gebucht. Die Höhe der Planansätze für 2025 mit einem Volumen von 266.400 € wurde anhand der Rechnungsergebnisse 2023 ermittelt.

B. Kalkulatorische Zinsen

In den Teilergebnishaushalten können an Stelle der anteiligen Fremdzinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO auch kalkulatorische Zinsen veranschlagt werden (§ 4 Abs. 3 S. 2 GemHVO). Die kalkulatorischen Zinsen spiegeln den Zinsaufwand für das eingesetzte Kapital (Anlagekapital) wider. Sie sind der Ersatz für die tatsächlichen Fremdkapitalzinsen und für die (entgangenen) Eigenkapitalzinsen. Sie werden auf den Konten (Kostenarten) 97110000 Kalkulatorische Zinsen Sonderposten sowie 98110000 Kalkulatorische Zinsen veranschlagt und gebucht.

Es wird das gemittelte Restbuchwertverfahren angewendet. Der kalkulatorische Zinssatz wird auf Grundlage der Leitlinien zur kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg, die im Juni 1997 vom Innenministerium herausgegeben wurden, ermittelt. Der Mischzinssatz beträgt für die Haushaltsplanung 2025 **0,98%**. Der Planansatz 2025 beträgt insgesamt 5.052.600 €.

**Übersicht über die Wirtschaftslage und die
voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen**
gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO

- medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH
- Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH Wirtschaftsplan 2025

Gemäß § 10 Abs. 4 d) des Gesellschaftsvertrags der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH vom 28. Dezember 2016 hat der Aufsichtsrat am 14.11.2024 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH wird festgesetzt

1.1. in den Erfolgsplänen bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Erträge	in Höhe von	266.959.800 €
	Aufwendungen	in Höhe von	266.220.500 €
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	in Höhe von	739.300 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Erträge	in Höhe von	143.764.100 €
	Aufwendungen	in Höhe von	150.302.600 €
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	in Höhe von	-6.538.500 €
Summe der Erträge der medius KLINIKEN			410.723.900 €
Summe der Aufwendungen der medius KLINIKEN			416.523.100 €
Summe des Bilanzgewinns/Bilanzverlusts der medius KLINIKEN			-5.799.200 €

1.2. in den Liquiditätsplänen bei:

1.2.1 aus laufender Geschäftstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	268.888.200 €
	Auszahlungen	in Höhe von	247.342.400 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	21.545.800 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	147.148.800 €
	Auszahlungen	in Höhe von	137.783.200 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	9.365.600 €
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN			416.037.000 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN			385.125.600 €
Summe des Zahlungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN			30.911.400 €

1.2.2 aus Investitionstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	75.000 €
	Auszahlungen	in Höhe von	11.003.900 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-10.928.900 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	7.000 €
	Auszahlungen	in Höhe von	60.688.100 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-60.681.100 €
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN			82.000 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN			71.692.000 €
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN			-71.610.000 €

Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	10.616.900 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	in Höhe von	-51.315.500 €
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfs der medius KLINIKEN			-40.698.600 €

1.2.3 aus Finanzierungstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Einzahlungen	in Höhe von	16.600.100 €
	Auszahlungen	in Höhe von	4.861.658 €
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	in Höhe von	11.738.442 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Einzahlungen	in Höhe von	45.694.500 €
	Auszahlungen	in Höhe von	9.335.507 €
	Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf	in Höhe von	36.358.993 €
Summe der Einzahlungen der medius KLINIKEN			62.294.600 €
Summe der Auszahlungen der medius KLINIKEN			14.197.164 €
Summe des Finanzierungsmittelüberschusses-/bedarfs der medius KLINIKEN			48.097.436 €

Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	Änderung Finanzierungsmittelbestand	in Höhe von	22.355.342 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	Änderung Finanzierungsmittelbestand	in Höhe von	-14.956.507 €
Summe der Änderung des Finanzierungsmittelbestands der medius KLINIKEN			7.398.836 €

1.3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	in Höhe von	4.654.600 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	in Höhe von	29.560.000 €
Summe der geplanten Kreditaufnahmen der medius KLINIKEN		34.214.600 €

1.4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bei:

medius KLINIKEN KIRCHHEIM NÜRTINGEN	in Höhe von	11.850.000 €
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT	in Höhe von	70.876.000 €
Summe der Verpflichtungsermächtigungen der medius KLINIKEN		82.726.000 €

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite der medius KLINIKEN wird festgesetzt auf: **83.000.000 €**3. Das Stammkapital beträgt: **5.000.000 €**

Esslingen am Neckar, 14.11.2024


Marcel Musolf
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (§ 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO)

1. Grundsätzliche Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Firma **medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH** (nachfolgend medius KLINIKEN) mit Sitz in Kirchheim unter Teck im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 731011 eingetragen.

Die medius KLINIKEN werden seit 01.01.2009 mit rechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung als gemeinnützige GmbH geführt. Im Wege der Ausgliederung wurde die Änderung der Rechtsform vom damaligen Eigenbetrieb zur GmbH beschlossen.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.12.2016.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Krankenhäuser

- **medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN**
- **medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT**

Die medius KLINIKEN sind mit ihren Kliniken an den Standorten Kirchheim, Nürtingen, Ostfildern-Ruit und mit einer Tagesklinik in Filderstadt-Bernhausen vertreten.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens mit dem öffentlichen Sicherstellungsauftrag als Element kommunaler Daseinsvorsorge und der Erhalt und die Weiterentwicklung der bestehenden Standorte Kirchheim, Nürtingen und Ostfildern-Ruit.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch bedarfsgerechte ambulante, vor-, nach-, teil- und vollstationäre Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Esslingen mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern sowie die Gewährleistung einer medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten verwirklicht. Zudem fördert die Gesellschaft den Bereich der Wohlfahrtspflege durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren und vergleichbaren Einrichtungen, wie zum Beispiel die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften dem Aufsichtsrat 3 Monate vor Beginn eines neuen Geschäftsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet Erfolgs- und Liquiditätsplan inkl. Investitionsprogramm und Finanzplan sowie eine Stellenübersicht (§ 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages).

Die Gesellschaft hat die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung sowie das Vergaberecht zu beachten.

2. Eigenkapital und Beteiligungen

Das Stammkapital der medius KLINIKEN wurde entsprechend dem Ausgliederungsplan auf 5.000.000 EUR festgesetzt. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Esslingen.

Die medius KLINIKEN sind mit einer Einlage von insgesamt 116.200 EUR (70 %) an der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK beteiligt. Der Anteil am Stammkapital beträgt 35.000 EUR.

3. Zuwendungen des Krankenhausträgers

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind keine Zuwendungen des Krankenhausträgers zur Finanzierung neuer Investitionen geplant.

4. Anlagevermögen

Im Wege der Ausgliederung gingen nach Maßgabe des Ausgliederungsplans sämtliche Vermögenswerte und Schulden auf die GmbH über. Ausgenommen blieben die im rechtlichen Eigentum des Landkreises befindlichen und bisher vom Eigenbetrieb genutzten Grundstücke einschließlich der wesentlichen Bestandteile und insbesondere der Gebäude. Diese stellen lediglich wirtschaftliches Eigentum der GmbH dar. Über die Nutzung der Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen etc. wurde zwischen dem Landkreis und der GmbH ein gesonderter Nutzungsüberlassungsvertrag abgeschlossen. Das Anlagevermögen ist in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 dargestellt und wird jährlich fortgeschrieben. Das Anlagevermögen der Krankenhauswohnbereiche ist seit den Jahresabschlüssen 1985 enthalten.

5. Lagebericht der Gesellschaft

5.1 Fortschreibungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024

Mit Einführung der Hybrid-DRG durch den Erlass der Verordnung über eine spezielle sektorengleiche Vergütung am 21. Dezember 2023 konnte die im Wirtschaftsplan 2024 erwartete aber damals noch nicht quantifizierbare Verlagerung von stationären DRG-Leistungen nun im Wirtschaftsplan 2025 veranschlagt werden.

Die Ende 2022 beschlossenen Energiehilfen gem. § 26f Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) sowie Energiepreisbremsen gem. Strompreisbremsegesetz (StromPBG) sind ersatzlos im Jahr 2024 ausgelaufen. Die Entwicklung des Landesbasisfallwerts kann das weiterhin sehr hohe Preisniveau bei den direkten Energiekosten und die indirekten Preissteigerungen im Materialaufwand bei weitem nicht kompensieren. Daher belastet der Wegfall der Energiehilfen das Planergebnis.

Die veranschlagte Inbetriebnahme von drei Großbauprojekten:

- BOS-Funk und Brandmeldeanlage sowie WLAN 5G-Verkabelung am Standort Kirchheim,

- Bauabschnitt 1B – Zentrale Notaufnahme (ZNA), Patienten-Service-Center (PSC), 2. Rechenzentrum und Vorabmaßnahmen am Standort Nürtingen und
- Teilneubau und Sanierung BA 1 am Standort Ostfildern-Ruit

führt, in Folge der nur anteiligen Förderung durch das Land Baden-Württemberg, zu einer deutlichen Erhöhung der eigenfinanzierten Abschreibungen. Der damit einhergehende hohe Fremdkapitalbedarf führt, trotz eines Rückgangs des veranschlagten Zinssatzes von 4 % auf 3,5 %, zu steigenden Zinsaufwendungen.

5.2 Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 konnten die medius KLINIKEN an die bisher höchsten Leistungszahlen aus dem Jahr 2019 anknüpfen und diese, unter Berücksichtigung der im Jahr 2020 ausgegliederten Pflege, sogar leicht übertreffen. Somit konnte der in Folge der Corona-Pandemie verzeichnete Leistungsrückgang vollständig aufgeholt werden. Die Umsatzerlöse stiegen um rd. 27.569.000 EUR bzw. 8,9 % auf rd. 338.691.000 EUR. Zurückzuführen ist dies u.a. auf die Landesbasisfallwertsteigerung sowie der stationären Leistungsentwicklung, Ausgleichszahlungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und Landes-Hilfen im Hinblick auf die Nachwirkungen der Corona-Pandemie. Des Weiteren führten Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre, insbesondere aus den Corona Ganzjahresausgleichen, den Spitzausgleichen im Bereich BPfIV sowie den Pflegebudgets der Jahre 2021 und 2022 und die Entwicklung der Nutzungsentgelte im Bereich der ambulanten Zytostatika zu dem genannten Anstieg der Umsatzerlöse.

Der Jahresüberschuss 2023 der medius KLINIKEN beträgt rd. 2.810.000 EUR. Auf die medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN entfallen hiervon rd. 4.245.000 EUR und auf die medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT rd. -1.435.000 EUR.

Das positive Jahresergebnis wurde jedoch nicht ausschließlich durch Leistungen des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftet, sondern beinhaltet u.a. mit den Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre mehrere positive periodenfremde Effekte, die das Ergebnis maßgeblich beeinflusst haben.

Der Anstieg des Personalaufwands ist mit + 6,6 %, trotz einer Tarifierhöhung von durchschnittlich 4,3 % im TVöD bzw. 3,3 % im TV-Ärzte / VKA, zum überwiegenden Teil auf die deutliche Steigerung der Vollkräfte, insbesondere in den patientennahen Diensten, zurückzuführen.

Der Materialaufwand ist im Jahr 2023 um rd. 17.926.000 EUR bzw. 26,8 % im Vergleich zum Vorjahr auf rd. 84.740.000 EUR angestiegen. Ursächlich hierfür ist insbesondere der Anstieg im medizinischen Bedarf für Zytostatika, Narkose- und OP-Bedarf sowie Implantate. Des Weiteren führen eine extreme Strompreissteigerung trotz staatlicher Energiepreisbremse sowie ein höherer Bedarf an Personalleasing zu dem starken Anstieg des Materialaufwands.

Der sonstige betriebliche Aufwand ist um 1.825.000 EUR bzw. 6,1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 27.956.000 EUR gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang des Verwaltungsbedarfs zurückzuführen, der den Anstieg der Instandhaltungen und Wartungsaufwendungen sowie den Zuführungsbedarf zur Rückstellung für die

Aufschlagszahlungen gem. § 275c Abs. 3 SGB V überkompensiert.

5.3 Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024

In den ersten sieben Monaten des Jahres 2024 konnten im psychiatrischen und somatischen Bereich 28.567 Patienten stationär versorgt werden. Das sind 554 Patienten bzw. 1,98 % mehr gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Im somatischen Bereich wurden über alle Standorte der medius KLINIKEN hinweg 26.267 Patienten behandelt. Dies entspricht einem Anstieg von 257 Patienten bzw. 0,99 %. Der erlösrelevante Casemix ist um 391 Punkte bzw. 1,77 % auf 12.926 Punkte angestiegen. Jedoch wurde die geplante Leistungsmenge um 1.960 Punkte bzw. 8,03 % unterschritten.

Im Bereich der Psychiatrie wurden 2.300 voll- sowie teilstationäre Patienten behandelt. Dies entspricht einem Fallzahlenanstieg gegenüber dem Vorjahr von 297 Patienten bzw. 14,83 %. Die erlösrelevanten Relativgewichte sind von 49.051 Punkten um 5.913 Punkte bzw. 12,05 % auf 54.964 Punkte gestiegen. Dies entspricht gegenüber der geplanten Leistungsmenge einer Unterschreitung von 903 Relativgewichten bzw. 1,62 %.

In der Hochrechnung für das Gesamtjahr 2024 erwarten die medius KLINIKEN gegenüber dem Vorjahr steigende stationäre Leistungszahlen, jedoch nicht auf dem im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagten Niveau.

Trotz der unzureichenden Finanzierung der Betriebskosten erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2024 maximal ein ausgeglichenes Jahresergebnis gemäß Wirtschaftsplan 2024, das damit nicht mehr dem Niveau der Vorjahre entspricht.

5.4 Prognose und Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2025

Der im Wirtschaftsplan 2025 veranschlagte Jahresfehlbetrag beträgt rd. 6.873.000 EUR. Inklusive Entnahmen aus Gewinnrücklagen resultiert ein Bilanzverlust im Jahr 2025 in Höhe von rd. 5.799.000 EUR.

Der veranschlagte Bilanzverlust 2025 entspricht einer Reduktion um rd. 6.406.000 EUR gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024. Dies kann im Wesentlichen auf die nachfolgenden Effekte zurückgeführt werden.

In Folge der hohen Investitionstätigkeit, die nur unzureichend vom Land gefördert wird, steigen die eigenfinanzierten Abschreibungen sowie der Fremdkapitalbedarf. In Summe sind für das Wirtschaftsplanjahr 2025 Darlehensaufnahmen in Höhe von rd. 34.215.000 EUR vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Kapitalmarkt wurde der veranschlagte Darlehenszinssatz von bisher 4,0 % auf 3,5 % leicht gesenkt. Die trotzdem steigenden Zinsaufwendungen sowie die höheren eigenfinanzierten Abschreibungen führen in Summe zu einer Verschlechterung des Investitions- und Finanzergebnisses um rd. 4.300.000 EUR gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024.

Weitere rd. 2.000.000 EUR sind auf Preis- und Mengensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich zurückzuführen, die in Folge der strukturellen Unterfinanzierung nicht durch die Erlös- und Ertragsentwicklung gedeckt sind und somit das EBITDA verschlechtern.

5.5 Chancen und Risiken

Die anhaltende Unterfinanzierung der Kliniken wirkt sich bundesweit aus. Die Zahl der defizitären Krankenhäuser ist in 2023 weiter stark angestiegen, diese Tendenz wird sich nach Einschätzung der Träger in 2024 und 2025 fortsetzen.

Dennoch sind aktuell von Seiten des Gesetzgebers keinerlei „Eingriffe“ bspw. in Form eines Vorschaltgesetzes zur Vergütungsverbesserung bzw. zur Minderung dieser strukturellen Unterfinanzierung beschlossen und dementsprechend auch nicht im Wirtschaftsplan 2025 veranschlagt.

Dadurch werden die operativen Kosten, wie Personal- und Sachkosten auch in den Jahren 2024 und 2025 aller Voraussicht nach nicht gedeckt sein. An das Niveau der Jahresergebnisse der Vorjahre kann dementsprechend nicht mehr angeknüpft werden. Sollte der Bund an dieser Stelle Maßnahmen ergreifen, würde sich dies positiv auf das Ergebnis der medius KLINIKEN auswirken.

Neben dieser strukturellen Unterfinanzierung der Betriebskosten, welche auf Bundesebene gelöst werden muss, befinden sich derzeit mehrere relevante Gesetzgebungsverfahren für die Krankenhäuser in der Diskussion.

So wird das vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) eingebrachte Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) derzeit auf Bundesebene diskutiert. Dieses soll den gesetzlichen Rahmen für eine Neuregelung der Krankenhausfinanzierung schaffen. Im Falle einer Umsetzung dieses Gesetzes sind die Auswirkungen für die medius KLINIKEN noch nicht abschließend bewertbar, da wesentliche Kriterien noch definiert werden müssen.

Das Land hat darüber hinaus die Einführung von Leistungsgruppen und damit eine Überarbeitung des Landeskrankenhausgesetzes beschlossen. Durch diese Änderung in Baden-Württemberg wird u.a. die planerische Grundlage der Landeskrankenhausplanung neu aufgesetzt. Die Planung soll nicht weiter auf Betten und Fachbereichen basieren, sondern auf Basis von Leistungsgruppen und ggf. Planfallzahlen erfolgen. Diese Veränderung wird relevante Auswirkungen auf die medius KLINIKEN haben, da die bisherigen Versorgungsaufträge abgelöst werden. Inwieweit dies in das Leistungsspektrum der medius KLINIKEN eingreift, ist derzeit noch nicht absehbar und entsprechend im Wirtschaftsplan 2025 nicht abgebildet.

Der Abschluss der Budgetvereinbarung bedarf weiterhin enormer Abstimmung mit den Krankenkassen, was sehr lange Verfahrensdauern zur Folge hat. Die Budgetabschlüsse 2022 konnten bislang noch nicht alle geeint werden. Dies führt zu erheblichen Liquiditätsnachteilen und Planungsunsicherheiten bei den medius KLINIKEN. Ein fristgerechter Abschluss der Budgetverhandlungen für die Jahre 2022 bis 2025 innerhalb der nächsten 18 Monate wird folglich eine enorme Herausforderung sein.

Die Bewältigung des Personalmangels und die Sicherung des Fachpersonals in allen Berufsgruppen ist unverändert eine höchst prioritäre Aufgabe zur Zukunftssicherung. Anhaltend hohe Krankheitsausfälle im Ärztlichen Dienst und in der Pflege führen immer wieder zu Leistungseinschränkungen und müssen teilweise über eine steigende Zahl von Leasingkräften kompensiert werden. Der in Folge etablierte, deutlich teurere zweite Arbeitsmarkt (Personalleasing) für Pflegekräfte und ärztliche Mitarbeitende ist äußerst

kritisch zu bewerten und führt zu deutlichen Kostensteigerungen.

Die zunehmend fehlenden Fachkräfte im ärztlichen Bereich und in der Pflege könnten außerdem dazu führen, dass medizinische Leistungen im Jahr 2025 nicht in angestrebtem Umfang erbracht werden können.

An der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT wird in der Klinik für Innere Medizin, Herz- und Kreislauferkrankungen die Sektion Rhythmologie als wichtiger Schwerpunkt in der Kardiologie ausgebaut und gestärkt.

In den medius KLINIKEN KIRCHHEIM I NÜRTINGEN wird auf Grund des altersbedingten Ausscheidens des Chefarztes die Leitung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe neu besetzt.

Mit den umfangreichen baulichen Maßnahmen schaffen die medius KLINIKEN die strukturellen Voraussetzungen für eine nachhaltig gesicherte medizinische Versorgung der Patienten auf hohem Niveau.

Die bevorstehende Inbetriebnahme des Bauabschnitts 1B (Errichtung der neuen Zentralen Notaufnahme) an der medius KLINIK NÜRTINGEN im Herbst 2024 schafft für die neue Klinik für Akut- und Notfallmedizin optimale räumliche Voraussetzungen. Die Maßnahme wird über das Landeskrankenhausbauprogramm 2023 gefördert.

An der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT ist die Fertigstellung des Bauabschnitts 1 für Mitte 2025 geplant. Damit sind neben einem modernen Bettentrakt einige Funktionsbereiche wie die Urologie sowie Nuklearmedizin und Strahlentherapie zukunftsfähig aufgestellt.

Bis zum Jahr 2028 wird mit einem Anstieg des Schuldenstandes auf rd. 171.790.000 EUR gerechnet. Aufgrund der erwarteten negativen Bilanzergebnisse bis inkl. des Planjahres 2027 reduzieren sich Rücklagen auf der Eigenkapitalseite. Die Gewinnrücklage wird nach Abzug von bereits geplanten und noch nicht verbrauchten zweckentsprechenden Entnahmen im Jahr 2028 mit rd. 28.514.000 EUR veranschlagt. Die Verschuldung nach Abzug der Gewinnrücklage beträgt somit rd. 143.276.000 EUR bzw. entspricht rd. 34,1 % der erwarteten Umsatzerlöse.

6. Erfolgsplan (Finanzplan) der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

lfd. Nr.	Kgr. bzw. Konto	Bezeichnung	medius KLINIKEN				
			2024	2025	2026	2027	2028
			Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €	Tausend €
1	40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	290.995	303.580	313.890	322.195	334.631
2	41	Erlöse aus Wahlleistungen	9.112	9.960	9.960	9.960	9.960
3	42	Erlöse aus ambulanten Leistungen	11.164	14.530	14.530	14.530	14.530
4	43	Nutzungsentgelte der Ärzte	41.225	42.387	42.387	42.387	42.387
4a		Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	21.350	17.810	18.019	18.538	18.638
		Umsatzerlöse (lfd.Nr. 1-4)	373.847	388.267	398.786	407.611	420.147
5-6	55	Aktiviert Eigenleistungen	224	166	28	0	0
7	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Dritter	285	311	312	314	315
8	44,45,473, 52,54,57-59	Sonstige betriebliche Erträge	4.718	4.754	4.776	4.798	4.816
		Gesamtleistung (lfd.Nr. 1-8)	379.073	393.499	403.902	412.723	425.278
9	Summe	Personalaufwand	260.135	271.686	278.478	284.048	289.729
10a	65-68	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	67.380	71.879	73.301	74.753	76.233
10b	65,66,68	Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.559	8.422	8.590	8.762	8.937
10	Summe	Materialaufwand	75.939	80.300	81.891	83.515	85.170
		Personal- und Materialaufwand (lfd.Nr. 9-10)	336.074	351.987	360.370	367.562	374.899
		Zwischensumme Rohertrag (lfd.Nr. 1-10)	42.999	41.512	43.533	45.161	50.378
11	46,470,471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.806	3.800	3.800	3.800	3.800
12	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für	0	0	0	0	0
13-14	49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten nach dem KHG und Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	13.334	12.270	14.233	12.872	11.910
15-16	75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	3.307	3.321	3.321	3.321	3.321
17	77	Aufwendungen für die nach dem LKHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	499	479	479	479	479
18-19	721,750,751	- unbesetzt -	0	0	0	0	0
		Ergebnis aus Fördertätigkeit (lfd.Nr. 11-19)	13.334	12.270	14.233	12.872	11.910
20	76	Abschreibungen	19.834	22.511	23.907	22.173	21.090
21	45, 69-73,76	Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.466	32.936	32.681	33.244	33.904
		Abschreibungen und sonstiger betrieblicher Aufwand (lfd.Nr. 20-21)	52.300	55.447	56.588	55.418	54.994
		Zwischensumme Operatives Ergebnis (Zeilen 1-21)	4.033	-1.665	1.177	2.615	7.294
22-23	500,501,521	- unbesetzt -	0	0	0	0	0
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	82	82	82	82
26	740	für Betriebsmittelkredite	150	60	60	60	60
26	742,745	für sonstiges Fremdkapital					
		- aus der Aufzinsung von Rückstellungen	121	117	117	117	117
		- aus Darlehen	4.122	4.842	5.282	5.311	5.330
		- aus Erstattung an Landkreis	91	68	51	37	22
26	Summe	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.483	5.087	5.510	5.524	5.529
		Finanzergebnis (lfd.Nr. 22-26)	-4.466	-5.005	-5.428	-5.442	-5.447
31-32	730	Steuern	73	203	203	203	203
33		Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-506	-6.873	-4.454	-3.030	1.644
34	857	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.113	1.074	1.324	1.574	1.574
35		Bilanzgewinn/Bilanzverlust	607	-5.799	-3.130	-1.456	3.218

Nachrichtlich:

Vorschriften über Dienstleistungen von allg. wirtschaftl. Interesse (DAWI)	-5.799
geplantes Jahresergebnis des Nicht-DAWI-Bereiches	416

Eigenfinanzierte Afa	6.500	10.241	9.674	9.301	9.180
EBITDA	10.475	8.521	10.797	11.862	16.420

7. Liquiditätsplan (Finanzplan) der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2023	Ansatz Vorjahr 2024	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr 2027	Planung Wirtschaftsjahr 2028
		€	€	€	€	€	€	€
		1 z: 3	2	3	4 4	5 5	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	284.514.973	376.905.323	416.037.000	---	403.902.465	412.723.279	425.277.676
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	0	0	0	---	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen ¹	19.436	0	0	---	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	284.534.409	376.905.323	416.037.000	---	403.902.465	412.723.279	425.277.676
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	300.536.638	368.597.600	384.977.100	---	393.105.598	400.861.459	408.857.503
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	0	0	0	---	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen ¹	50.852	15.600	148.500	---	148.500	148.500	148.500
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	300.587.490	368.613.200	385.125.600	---	393.254.098	401.009.959	409.006.003
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-16.053.081	8.292.123	30.911.400	---	10.648.367	11.713.320	16.271.673
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	4.558	0	0	---	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	---	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	---	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	24.729	17.800	82.000	---	82.000	82.000	82.000
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	---	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	29.287	17.800	82.000	---	82.000	82.000	82.000
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	935.908	1.343.300	1.228.500	2.250.000	750.000	750.000	750.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	37.033.785	120.350.000	70.463.500	80.476.000	23.676.000	23.986.000	22.283.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	37.969.693	121.693.300	71.692.000	82.726.000	24.426.000	24.736.000	23.033.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-37.940.406	-121.675.500	-71.610.000	---	-24.344.000	-24.654.000	-22.951.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-53.993.487	-113.383.377	-40.698.600	---	-13.695.633	-12.940.680	-6.679.327

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2023	Ansatz Vorjahr 2024	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr 2027	Planung Wirtschaftsjahr 2028
		€	€	€	€	€	€	€
		1 2 3	2	3	4 4	5 5	7	8
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶	0	0	0	---	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷	0	0	0	---	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	33.147.000	86.742.600	34.214.600	---	7.026.000	4.386.000	19.233.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	15.372.521	31.742.800	28.080.000	---	17.400.000	20.350.000	3.800.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	48.519.521	118.485.400	62.294.600	---	24.426.000	24.736.000	23.033.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹	0	0	0	---	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰	0	0	0	---	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	4.024.600	8.144.141	9.110.164	---	9.709.876	10.072.715	10.628.199
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	---	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	---	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	---	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	1.246.053	4.483.400	5.087.000	---	5.509.930	5.524.419	5.529.105
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	5.270.654	12.627.541	14.197.164	---	15.219.806	15.597.134	16.157.304
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	43.248.867	105.857.859	48.097.436	---	9.206.194	9.138.866	6.875.696
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-10.744.620	-7.525.518	7.398.836	---	-4.489.439	-3.801.814	196.369
nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	20.807.379	10.062.760	8.418.850		15.817.686	11.328.247	7.526.433
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0				

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für

² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs

³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

8. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2024	2025	2026	2027	2028
			€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	10.062.760				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	10.062.760				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	-1.643.910	7.398.836	-4.489.439	-3.801.814	196.369
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	8.418.850	15.817.686	11.328.247	7.526.433	7.722.802
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.418.850	15.817.686	11.328.247	7.526.433	7.722.802

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

9. Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2024 – 2028 der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH¹⁾

medius KLINIKEN KIRCHHEIM | NÜRTINGEN

	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	36.677	49.371	50.556	48.525	46.307
Zugang	15.543	4.655	1.500	1.500	1.500
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	2.850	3.470	3.531	3.718	3.906
Stand 31.12. ²⁾	49.371	50.556	48.525	46.307	43.901

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	34.700	97.080	121.000	120.347	116.878
Zugang	66.273	29.560	5.526	2.886	17.733
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	3.893	5.641	6.179	6.354	6.722
Stand 31.12. ²⁾	97.080	121.000	120.347	116.878	127.889

medius KLINIKEN (gesamt)

	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	71.378	146.452	171.556	168.872	163.185
Zugang	81.816	34.215	7.026	4.386	19.233
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	6.742	9.110	9.710	10.073	10.628
Stand 31.12. ²⁾	146.452	171.556	168.872	163.185	171.790

¹⁾ Durch Beschluss in der Kreistagssitzung am 21.07.2011 übernimmt der Landkreis Esslingen seit dem Jahr 2012 Darlehen der medius KLINIKEN, die zuvor durch Schuldendiensthilfen des Landkreises abgedeckt waren. Weiterhin übernimmt der Landkreis Esslingen bereits bestehende Darlehen, die noch innerhalb der Rechtsform des Eigenbetriebs abgeschlossen wurden (Abwicklungsdarlehen). Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden dem Landkreis erstattet.

²⁾ Stand zum 31.12. inkl. Abwicklungsdarlehen

Nachrichtlich:**1. Abwicklungsdarlehen**

	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	2.237	1.695	1.213	912	610
Zugang	0	0	0	0	0
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	542	482	302	302	302
Stand 31.12.	1.695	1.213	912	610	308

2. Sonstige Darlehensverpflichtungen der medius KLINIKEN

	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	69.141	144.756	170.343	167.961	162.576
Zugang	81.816	34.215	7.026	4.386	19.233
Abgang	0	0	0	0	0
Tilgung	6.200	8.628	9.408	9.771	10.326
Stand 31.12.	144.756	170.343	167.961	162.576	171.482

3. Investitionskostenzuschüsse des Landkreises Esslingen

	2024 Tausend €	2025 Tausend €	2026 Tausend €	2027 Tausend €	2028 Tausend €
1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	60.406	55.221	50.330	45.318	40.401
Zugang	0	0	0	0	0
Tilgung	5.185	4.891	5.012	4.917	5.050
Stand 31.12.	55.221	50.330	45.318	40.401	35.351

Wirtschaftsplan 2025

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK hat die Gesellschafterversammlung am 14.11.2024 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

1	Der Wirtschaftsplan der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK wird festgesetzt		
1.1	im Erfolgsplan mit		
	Erträgen von		4.703.000 €
	Aufwendungen von		4.672.000 €
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust von		31.000 €
1.2	im Liquiditätsplan		
	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von		4.692.800 €
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von		4.568.300 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit von		124.500 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von		10.200 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von		185.000 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von	-	174.800 €
	Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit		
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von	-	50.300 €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von		- €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von		- €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit von		- €
	Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit		
	Änderung des Finanzierungsmittelbestands von	-	50.300 €
1.3	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von		- €

1.3	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	- €
1.4	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen von	- €
2	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	934.000 €
3	Das Stammkapital setzt sich zusammen aus	
3.1	Stammeinlage der medius KLINIKEN gGmbH (Der Landkreis Esslingen hält 100% des Stammkapitals der medius KLINIKEN gGmbH)	35.000 €
3.2	Stammeinlage des TV Nellingen 1893 e.V.	15.000 €

Ostfildern-Ruit, den 14.11.2024



Marcel Musolf

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK (§ 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO)

1. Grundsätzliche Angaben

Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist unter der Firma **Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK** (nachfolgend: Vitalcenter GmbH) mit Sitz in Ostfildern im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 213491 eingetragen.

Nach Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag am 06.10.2005 durch den Betriebsausschuss Krankenhaus wurde die gemeinsame Gesellschaft Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK des Landkreises Esslingen und des TV Nellingen 1893 e.V. (nachfolgend: TVN) gegründet.

Die Vitalcenter GmbH hat ihren Betrieb im Januar 2006 aufgenommen und hat ihren Sitz in Ostfildern.

Die Vitalcenter GmbH führt ihre Handelsbücher nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen.

Die Gesellschaft hat hierbei jeweils die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und Landkreisordnung Baden-Württemberg zu beachten.

Zusammensetzung der Organe und des Stammkapitals

Das Stammkapital der Vitalcenter GmbH beträgt 50.000 EUR. Der Geschäftsanteil der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH (nachfolgend: mK) beträgt 35.000 EUR bzw. 70 % und der Geschäftsanteil des TVN beträgt 15.000 EUR bzw. 30 %. Je 100 EUR eines Geschäftsanteils gewähren 1 Stimme.

Der Landkreis Esslingen hält seit 01.01.2009 100 % des Stammkapitals der mK. Im Wege dieser Ausgliederung vom Eigenbetrieb des Landkreises Esslingen zu der mK gingen sämtliche Vermögenswerte und Schulden, somit auch die Beteiligung an der Vitalcenter GmbH, auf die mK über.

Die Organe der Vitalcenter GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus der Geschäftsführung der mK und der Geschäftsführung des TVN.

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern. Davon werden 2 Mitglieder vom TVN und 5 Mitglieder vom Landkreis Esslingen, darunter kraft Amtes der Landrat des Landkreises Esslingen, bestellt und abberufen. Als beratendes Mitglied gehört dem Aufsichtsrat zusätzlich der Fachbedienstete für das Finanzwesen des Landkreises

Esslingen an (ohne Stimmrecht).

Als gleichberechtigte Geschäftsführer sind Herr Sebastian Krupp und Herr Dr. med. Jörg Sagasser bestellt.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Betriebsgeschehen der Vitalcenter GmbH ist unmittelbar auf die Deckung des Bedarfs der Bevölkerung im Einzugsgebiet der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT (nachfolgend: mKR) unter Berücksichtigung des Wirtschaftlichkeitsprinzips ausgerichtet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von physiotherapeutischen Leistungen, Leistungen in der ambulanten Rehabilitation, Prävention und sonstige damit im Zusammenhang stehende gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen. Diese Leistungen erfüllt die Gesellschaft im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge als öffentliche Aufgabe.

Außerhalb des unmittelbaren Einzugsgebietes der mKR werden Leistungen in der ambulanten Physiotherapie, der Prävention und der betrieblichen Gesundheitsförderung am Standort Sindelfingen durchgeführt. Die Tätigkeit erfolgt im Einvernehmen mit dem Landkreis Böblingen.

2. Entwicklung der Gesellschaft

Chancen der künftigen Entwicklung

Die Prognose für das Planungsjahr 2025 ist insgesamt positiv. Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2024 hat sich die Vitalcenter GmbH ausgehend vom Jahresabschluss 2023 weiter aussichtsreich entwickelt.

In den Bereichen der ambulanten und der stationären Physiotherapie am Standort Ruit besteht weiterhin eine sehr hohe Nachfrage. Diese wird sich durch den weiteren Ausbau der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie in der mKR im Planjahr 2025 noch weiter erhöhen, was zu einer Zunahme der zu erbringenden physiotherapeutischen Leistungen in der stationären Physiotherapie führt.

In der ambulanten Rehabilitation wurde die Auslastung im Jahr 2024 wie geplant optimiert. Die Nachfrage ist unverändert auf einem sehr hohen Niveau, so dass auch für das Planjahr eine hohe Auslastung der vorhandenen Kapazitäten angenommen wird. Die im Laufe des aktuellen Geschäftsjahres vereinbarte Erhöhung der Tagessätze für die ambulante Rehabilitation mit den Kostenträgern wird zu einem weiter steigenden Umsatz führen.

Im Bereich Gesundheitssport/Fitness konnte der geplante Aufbau an Mitgliedern in der ersten Jahreshälfte des laufenden Geschäftsjahres 2024 erfolgreich umgesetzt werden. Gezielte Werbemaßnahmen sowie die Sicherung der hohen Qualität im Bereich Gesundheitssport/Fitness werden auch im Planjahr 2025 zu einer stetigen Gewinnung von Neumitgliedern und einer Erhöhung des Umsatzes beitragen.

Im Bereich der medizinischen Prävention am Standort Ruit gibt es eine sehr hohe Nachfrage im Segment des RV-Fit-Programms der Deutschen Rentenversicherung. Diese Nachfrage wird auch im Planjahr 2025 in Abhängigkeit der verfügbaren Raumkapazitäten zu hohen Erlösen aus Rückenprogrammen führen. In Kombination mit einer als positiv zu bewertenden Beauftragung von Gesundheitstagen und Projekten in der betrieblichen Gesundheitsförderung trägt der Bereich Prävention so weiterhin zum positiven Ergebnis der Vitalcenter GmbH bei.

Die Erlössituation am Standort Sindelfingen hat sich im Jahr 2024 positiv entwickelt und wird auch für das Geschäftsjahr 2025 als positiv bewertet. Die Anzahl an Beauftragungen von Projekten der betrieblichen Gesundheitsförderung des werkärztlichen Dienstes ist als gut zu bewerten. Es besteht außerdem eine hohe Nachfrage an physiotherapeutischen Leistungen am Standort Sindelfingen.

Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken der Entwicklung der Vitalcenter GmbH liegen nach wie vor in gesundheitspolitischen Änderungen, die überwiegend therapeutische Angebote betreffen. Im Kontext der Defizite der gesetzlichen Krankenkassen besteht das Risiko, dass die Kostenträger vereinbarte Sonderprogramme kündigen oder gesetzliche Anforderungen zum Nachteil der Leistungserbringer ändern.

Bedingt durch den angespannten Arbeitsmarkt ist die Mitarbeitergewinnung und -bindung eine große Herausforderung. Dies betrifft insbesondere die Fachkräfte der Physiotherapie, aber zunehmend auch alle anderen Berufsgruppen der Vitalcenter GmbH.

Das operative Geschäft der Vitalcenter GmbH kann darüber hinaus durch weitere bauliche Einschränkungen oder Verzögerungen im Rahmen des Umbaus der mKR beeinflusst werden.

3. Erfolgsplan der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Erträge			
Kgr./ Kugr.	Bezeichnung		
		2025	2024
		€	€
42	Erlöse aus stationärer und ambulanter Physiotherapie	2.031.900	1.685.800
42	Erlöse aus ambulanter Rehabilitation	1.056.300	995.800
42	Erlöse Gesundheitssport/Fitness	1.111.100	1.010.300
42	Erlöse aus medizinischer Prävention	149.800	162.900
42	Erlöse aus Rückenprogrammen	237.900	225.900
42	Sonstige Verkaufserlöse	50.000	50.000
	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB inkl. Erlösabgrenzung	35.700	26.500
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.200	10.200
579	Sonstige betriebliche Erträge	20.100	15.100
42 - 579	Summe der Erträge gesamt	4.703.000	4.182.500
	Überdeckung/Unterdeckung (-)	31.000	1.600

Aufwendungen			
Kgr./ Kugr.	Bezeichnung		
		2025	2024
		€	€
60, 64	Löhne und Gehälter	2.402.700	2.029.600
61 - 63	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	478.800	444.500
60-64	Summe Personalaufwendungen	2.881.500	2.474.100
65	Wareneinkauf	19.200	17.300
66	Medizinischer Bedarf	8.500	7.900
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	161.700	171.500
64, 66, 68	Wirtschaftsbedarf	337.300	363.300
69	Verwaltungsbedarf	214.000	182.000
70	Aufwendungen für Zentrale Dienste	223.600	226.500
72	Instandhaltung	131.100	70.000
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	21.700	23.200
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
76	Abschreibungen	103.700	107.400
76, 78, 79	Sonstige ordentliche Aufwendungen	569.700	537.700
65-79	Summe Sachaufwendungen	1.790.500	1.706.800
60 - 79	Summe der Aufwendungen gesamt	4.672.000	4.180.900
	Überdeckung/Unterdeckung (-)	31.000	1.600

4. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr
		2023 €	2024 €	2025 €	Wirtschaftsjahr €	2026 €	2027 €	2028 €
		1 ^{2,3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	4.005.046	4.172.300	4.692.800	0	4.848.500	5.019.800	5.197.500
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	0	0	0	0	0	0	0
3	Ertragsteuerrückzahlungen ¹	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	4.005.046	4.172.300	4.692.800	0	4.848.500	5.019.800	5.197.500
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	4.022.708	4.072.900	4.568.300	0	4.774.256	4.892.756	5.062.956
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	0	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen ¹	0	600	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	4.022.708	4.073.500	4.568.300	0	4.774.256	4.892.756	5.062.956
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-17.662	98.800	124.500	0	74.244	127.044	134.544
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	41	10.200	10.200	0	5.000	5.000	5.000
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	41	10.200	10.200	0	5.000	5.000	5.000
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	35.012	50.000	185.000	0	50.000	50.000	50.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	35.012	50.000	185.000	0	50.000	50.000	50.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-34.971	-39.800	-174.800	0	-45.000	-45.000	-45.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-52.633	59.000	-50.300	0	29.244	82.044	89.544
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶	0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	0	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹	0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und	0	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-52.633	59.000	-50.300	0	29.244	82.044	89.544
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	844.800	792.167	936.656		886.356	915.599	997.643
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn							

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstanen (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstanen (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr + 1".

⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

5. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität der Vitalcenter GmbH an der medius KLINIK

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2024	2025	2026	2027	2028
		€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	792.167				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	792.167				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	144.489	-50.300	29.244	82.044	89.544
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	936.656	886.356	915.599	997.643	1.087.186
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	936.656	886.356	915.599	997.643	1.087.186

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

**6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)**

- unbesetzt -



Landkreis
Esslingen

Haushaltsplan 2025

Band 2



[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Haushaltsplan 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Band 1

	Seite
Haushaltssatzung	1
Vorbemerkungen	
Allgemeiner Teil	10
Budgetierungsregelungen	12
Glossar	22
Vorbericht	
1 Haushaltsjahr 2023	37
2 Haushaltsjahr 2024	39
3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2025	41
4 Überblick über die Teilhaushalte 2025	48
5 Querschnittsaufgabe Klimaschutz	102
6 Finanzierung der medius KLINIKEN (TH 3 und 9)	106
7 Verschuldung des Landkreises	112
8 Finanzwirtschaftliche Bewertung des Haushalts 2025	114
9 Kreisumlage	120
10 Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2025	124
Haushaltsplan	
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	145
Gesamtfinanzhaushalt	171
Investitionsprogramm	179
Haushaltsquerschnitte	193
Finanzkennzahlen	197
Schlüsselpositionen	203
Stellenplan	289
einschließlich Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen	
Anlagen	
1 Finanzplanung 2024 – 2028 mit Erläuterungen	307
2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	323
3 Übersicht über die Rücklagen	324
4 Übersicht über die Rückstellungen	325
5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite) mit Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte	327
6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	337
7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	338
8 Verzeichnis der Kreisstraßen	346
9 Berechnung Finanzausgleich	348

10	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	350
11	Freiwilligkeitsleistungen	351
12	Kalkulatorisches Ergebnis – Teilhaushalte	356
13	Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen des Landkreises	361

Band 2

	Seite
Teilhaushalte	385
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	387
Teilhaushalt 2 – Immobilienmanagement	429
Teilhaushalt 3 – Sicherheit, Ordnung und Gesundheitsdienste	487
Teilhaushalt 4 – Bildung	529
Teilhaushalt 5 – Kultur	597
Teilhaushalt 6 – Soziales und Jugend	613
Teilhaushalt 7 – ÖPNV, Straßen, Vermessung	665
Teilhaushalt 8 – Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung	733
Teilhaushalt 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft	771



Teilhaushalte



Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

TH1 Innere Verwaltung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

11 Innere Verwaltung

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1110	Steuerung
1111	Organisation u. Dokumentation, kommunale Willensbildung
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung und Kasse
1123	Justizariat
1126	Zentrale Dienstleitungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht

TH1

Innere Verwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.369.900	5.126.400	5.300.267,86
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	280.000	252.400	240.971,15
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	15.800	28.740,03
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	704.200	734.000	806.684,24
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	170.300	146.400	244.447,13
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.537.400	6.275.000	6.621.110,41
12	-	Personalaufwendungen	22.806.805-	21.242.462-	16.566.541,59-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.250.000-	4.180.000-	3.960.072,87-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.944.940-	9.188.202-	8.205.417,74-
15	-	Abschreibungen	606.003-	590.087-	439.824,48-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130.500-	130.500-	109.567,03-
17	-	Transferaufwendungen	187.100-	176.300-	163.452,88-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.718.402-	3.515.234-	3.449.573,17-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	42.643.750-	39.022.785-	32.894.449,76-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.106.350-	32.747.785-	26.273.339,35-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	40.551.720	36.740.953	31.541.635,61
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.209.540-	3.093.269-	3.252.284,56-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.407.297-	1.405.021-	1.134.783,50-
25	-	kalkulatorische Kosten	27.237-	18.977-	9.423,24-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.907.646	32.223.685	27.145.144,31
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	198.704-	524.100-	871.804,96

TH1 Innere Verwaltung

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.793.400-	59.500-	225.617,33-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	35.900-	301.000-	183.773,50-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.829.300-	360.500-	409.390,83-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.829.300-	360.500-	409.390,83-

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.10.01	Steuerung Kreistag und Ausschüsse Landrat, Erste Landesbeamtin	02,13

TH1
11
1110

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	6.000	10.795,47
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.400	109.400	106.200,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	455,25
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	112.900	115.900	117.450,72
12	-	Personalaufwendungen	826.792-	786.012-	662.076,67-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.475-	108.249-	42.228,21-
15	-	Abschreibungen	3.572-	3.731-	3.533,07-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	439.750-	483.851-	395.152,51-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.336.590-	1.381.843-	1.102.990,46-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.223.690-	1.265.943-	985.539,74-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.575.348	1.613.930	1.300.311,82
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	351.558-	347.603-	314.628,36-
25	-	kalkulatorische Kosten	100-	384-	143,72-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.223.690	1.265.943	985.539,74
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 18	44220000	Verfükungsmittel des Landrats	5.000 EUR	5.000 EUR	4.910,00 EUR
	44210000	Ehrenamtl. Entschädigung für Kreistagsmitglieder Der Kreistag hat am 04.04.2019 (Vorlage Nr. 32/2019) die Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen.	303.000 EUR	323.000 EUR	262.373,69 EUR
	44310000	Geschäftsaufwendungen des Kreistags und der Fraktionen	92.000 EUR	112.000 EUR	88.739,60 EUR

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	0

I111000000

Kreisorgane/Steuerung (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreisorgane/Steuerung (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1111	Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.11.01	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse	02

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1111 **Org.u.Dokumentation, komm.Willensbildung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.300	37.300	38.190,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	37.300	37.300	38.190,00
12	-	Personalaufwendungen	261.684-	286.200-	219.523,19-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.165-	32.340-	14.322,65-
15	-	Abschreibungen	120-	300-	14,70-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.032-	2.440-	2.103,86-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	278.001-	321.280-	235.964,40-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	240.701-	283.980-	197.774,40-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	341.685	385.860	276.202,37
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	100.984-	101.840-	78.426,86-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	40-	1,11-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	240.701	283.980	197.774,40
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen	01, 02, 11, 13
11.12.02	Ziel-, Leistungs-, Budgetvereinbarung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung	13
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs-, Budgetplans Haushaltscontrolling, Jahresabschluss	13
11.12.04	Beteiligungsmanagement	13, 46

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung / Controlling**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.206,93
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	4.206,93
12	-	Personalaufwendungen	1.250.177-	1.391.802-	1.228.777,33-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.238-	8.284-	4.487,00-
15	-	Abschreibungen	1.400-	826-	143,04-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.612-	31.216-	10.306,72-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.350.426-	1.432.129-	1.243.714,09-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.350.426-	1.432.129-	1.239.507,16-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.823.335	1.888.924	1.721.446,70
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	472.806-	456.678-	481.927,07-
25	-	kalkulatorische Kosten	103-	117-	12,47-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.350.426	1.432.129	1.239.507,16
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1113	Rechnungsprüfung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.13.01	Rechnungsprüfung	01
11.13.02	Sonstige übertragene Prüfungen	01

TH1
11
1113

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	27.000	39.541,50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.000	27.000	39.541,50
12	-	Personalaufwendungen	1.066.700-	1.074.190-	1.029.908,76-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.900-	8.525-	4.101,10-
15	-	Abschreibungen	60-	154-	85,19-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.400-	8.016-	8.052,82-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.080.060-	1.090.885-	1.042.147,87-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.068.060-	1.063.885-	1.002.606,37-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.685.149	1.600.997	1.514.964,35
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	234.742-	186.030-	195.488,96-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	382.347-	351.005-	316.866,73-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	77-	2,29-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.068.060	1.063.885	1.002.606,37
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1114	Zentrale Funktionen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann	11
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	01
11.14.06	Repräsentationen	01, 02, 13
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales	02
11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	30
11.14.11	Umlagen für die Gesamtverwaltung	13
11.14.12	Gesamtpersonalrat	11

TH1
11
1114

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	65.500	21.200	24.082,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.000	51.500	68.590,33
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	116.500	72.700	92.672,33
12	-	Personalaufwendungen	606.293-	587.567-	444.777,83-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.526-	153.380-	237.130,36-
15	-	Abschreibungen	154-	189-	128,18-
17	-	Transferaufwendungen	179.600-	168.800-	157.670,61-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	341.585-	293.918-	304.445,46-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.239.158-	1.203.855-	1.144.152,44-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.122.658-	1.131.155-	1.051.480,11-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.429.949	1.428.041	1.350.363,56
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	61.839-	59.698-	62.727,22-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	245.443-	237.162-	236.145,30-
25	-	kalkulatorische Kosten	9-	26-	10,93-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.122.658	1.131.155	1.051.480,11
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.20.01	Organisationsberatung	11
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice	15
11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen	15
11.20.04	Telekommunikations- und Informationstechnik, Anwendungen und zentrale Rechnersysteme	15
11.20.05	Zentrales Netz einschließlich Telekommunikations- anlagen	15

TH1
11
1120

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	4.878,90
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.100	147.600	170.063,61
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	147.100	148.100	174.942,51
12	-	Personalaufwendungen	3.224.587-	2.373.809-	1.932.160,90-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.246.060-	6.463.922-	5.868.214,13-
15	-	Abschreibungen	544.127-	524.642-	380.659,62-
17	-	Transferaufwendungen	7.500-	7.500-	5.782,27-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.337-	169.313-	151.687,64-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.200.611-	9.539.185-	8.338.504,56-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.053.511-	9.391.085-	8.163.562,05-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	15.464.500	12.395.313	11.019.022,05
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.650.300-	1.592.989-	1.673.985,18-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.735.688-	1.554.890-	1.174.196,49-
25	-	kalkulatorische Kosten	25.002-	14.948-	7.278,33-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.053.511	9.232.485	8.163.562,05
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	158.600-	0

TH1
11
1120

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.781.900-	0	214.577,09-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	35.900-	301.000-	183.773,50-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.817.800-	301.000-	398.350,59-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.817.800-	301.000-	398.350,59-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Informations-u.Komm.technik (lfd. Betr.):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.781.900-	0	214.577,09-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	35.900-	301.000-	183.773,50-	0	90.000-	90.000-	90.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.817.800-	301.000-	398.350,59-	0	170.000-	170.000-	170.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.817.800-	301.000-	398.350,59-	0	170.000-	170.000-	170.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.817.800-	301.000-	398.350,59-	0	170.000-	170.000-	170.000-	0	0	0	0	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Telefonanlagen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0,00	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.21.01	Personalstruktur - <i>Schlüsselposition</i>	11
11.21.02	Personalbetreuung	11
11.21.03	Ausbildung	11
11.21.04	Fortbildung	11
11.21.05	Bezügeabrechnung	11
11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen	11
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	11
11.21.08	Aufwendungen für die Gesamtverwaltung	11
11.21.09	Verwaltungsschule mittlerer Verwaltungsdienst	11

TH1
11
1121

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.400	44.700	30.910,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	276.000	248.400	235.102,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	10.350,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.000	264.900	268.248,90
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	72.680,21
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	573.400	562.000	617.291,11
12	-	Personalaufwendungen	6.177.390-	6.169.541-	4.315.636,10-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.250.000-	4.180.000-	3.960.072,87-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.080.166-	949.536-	843.668,47-
15	-	Abschreibungen	8.477-	8.564-	10.750,90-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.339.448-	1.279.197-	1.375.908,56-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.855.480-	12.586.837-	10.506.036,90-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.282.080-	12.024.837-	9.888.745,79-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	14.602.030	14.087.540	11.860.856,10
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	192.790-	186.100-	195.556,49-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.165.227-	1.920.607-	1.814.870,33-
25	-	kalkulatorische Kosten	494-	726-	544,36-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.243.519	11.980.106	9.849.884,92
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	38.561-	44.731-	38.860,87-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	3.370,02-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	3.370,02-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	3.370,02-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Perso.- und Orga.amt (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	3.370,02-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	3.370,02-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	3.370,02-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	3.370,02-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	13
11.22.02	Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner	13
11.22.06	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	11, 13
11.22.07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	13
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	13

TH1
11
1122

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.000	4.000	5.869,15
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.800	25.400	37.280,68
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	140.100	120.200	145.450,47
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	170.900	149.600	188.600,30
12	-	Personalaufwendungen	2.671.506-	2.549.991-	2.260.023,75-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	781.137-	758.038-	726.064,15-
15	-	Abschreibungen	15.675-	13.243-	11.393,92-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130.500-	130.500-	109.567,03-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.542-	100.530-	70.156,90-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.702.361-	3.552.303-	3.177.205,75-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.531.461-	3.402.703-	2.988.605,45-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	4.980.536	4.698.336	4.235.537,01
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	460.994-	442.780-	466.109,31-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	987.682-	852.349-	780.758,51-
25	-	kalkulatorische Kosten	399-	505-	63,74-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.531.461	3.402.703	2.988.605,45
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	59.500-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	59.500-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	59.500-	0

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Finanzverwaltung, Kasse (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	59.500-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	59.500-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	59.500-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	59.500-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Kassenautomat

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung	01
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	13
11.23.06	Justizariat einschließlich Einheitlicher Ansprechpartner	22

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1123 Justizariat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	700	700	880,23
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	700	700	880,23
12	-	Personalaufwendungen	81.270-	83.234-	53.431,16-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600-	1.139-	412,58-
15	-	Abschreibungen	194-	163-	48,77-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	568.183-	552.306-	542.727,20-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	650.248-	636.842-	596.619,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	649.548-	636.142-	595.739,48-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	720.939	745.006	653.071,47
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	71.381-	108.846-	57.331,41-
25	-	kalkulatorische Kosten	10-	18-	0,58-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	649.548	636.142	595.739,48
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.26.01	Zentraler Einkauf	11, 17
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	11
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen	11
11.26.04	Zentrale Registratur, Infopoint, E-Akte	11, 17
11.26.06	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	22

TH1
11
1126

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.259.500	5.060.000	5.243.705,86
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	5.300	2.715,66
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.600	46.900	53.900,53
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.000	25.000	24.980,97
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.343.100	5.137.200	5.325.303,02
12	-	Personalaufwendungen	5.329.666-	4.721.850-	3.384.509,65-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	561.114-	592.791-	371.150,85-
15	-	Abschreibungen	31.955-	36.510-	32.020,43-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	623.781-	583.673-	576.586,59-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.546.517-	5.934.824-	4.364.267,52-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.203.417-	797.624-	961.035,50
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	6.255.194	5.453.947	3.990.597,20
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	341.090-	326.627-	344.167,59-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.921.738-	3.743.764-	2.944.973,71-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.120-	2.021-	1.338,08-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.991.246	1.381.536	700.117,82
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	787.830	583.912	1.661.153,32

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.301,22-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.301,22-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	6.301,22-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Hausdruckerei:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.301,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.301,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	6.301,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	6.301,22-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.30.04	Werbung, Vermarktung, Ausschreibung, Bekanntmachung	02
11.30.05	Pressearbeit	02
11.30.06	Internet, Print- und Non-Print-Medien	02

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.800	23.500	20.360,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.800	23.500	20.360,00
12	-	Personalaufwendungen	618.395-	563.962-	492.292,58-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.698-	108.498-	92.969,46-
15	-	Abschreibungen	233-	1.399-	1.001,69-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.960-	5.358-	8.371,37-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	704.286-	679.217-	594.635,10-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	681.486-	655.717-	574.275,10-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.312.045	1.207.700	1.089.808,64
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	175.678-	169.577-	178.199,75-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	454.881-	382.339-	337.308,89-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	67-	24,90-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	681.486	655.717	574.275,10
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.369,00-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.369,00-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	1.369,00-

TH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Presse- u. Öffentlichkeit (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.369,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.369,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.369,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.369,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.31.01	Prüfung der Gesetzmäßigkeit	01
11.31.02	Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften	01
11.31.05	Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten	01
11.31.06	Wahrnehmungen der Aufgaben als Dienstvorgesetzter, oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister	01

TH1
11
1131

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Kommunalaufsicht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	500	500	1.570,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	500	101,76
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	700	1.000	1.671,76
12	-	Personalaufwendungen	692.345-	654.304-	543.423,67-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.862-	3.500-	668,78-
15	-	Abschreibungen	34-	365-	44,97-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.774-	5.416-	4.073,54-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	700.015-	663.585-	548.210,96-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	699.315-	662.585-	546.539,20-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	392.879	273.579	233.232,54
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	92.106-	129.467-	136.050,06-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	549.430-	386.159-	301.128,04-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	48-	2,73-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	248.657-	242.095-	203.948,29-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	947.972-	904.681-	750.487,49-



Teilhaushalt 2

Immobilienmanagement

TH2 Immobilienmanagement

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

11 Innere Verwaltung

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1124 Technisches Gebäudemanagement

1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

1133 Grundstücksmanagement

TH2 Immobilienmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.130.700	1.674.400	422.848,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.613.000	1.344.400	1.374.504,57
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	112.000	109.000	103.512,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	990.800	875.700	1.529.786,08
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.800	66.000	48.551,20
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.600	16.700	17.703,60
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.899.900	4.086.200	3.496.905,45
12	-	Personalaufwendungen	11.028.656-	10.638.257-	8.486.120,42-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.796.361-	50.367.005-	47.664.077,21-
15	-	Abschreibungen	9.896.710-	9.798.018-	8.715.835,74-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.074.586-	636.731-	437.420,54-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.796.312-	71.440.011-	65.303.453,91-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	75.896.412-	67.353.811-	61.806.548,46-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	69.951.124	69.364.178	64.198.283,32
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	283.535	346.478	216.503,96
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.080.491-	2.125.317-	1.781.732,44-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.396.100-	2.787.020-	1.966.572,50-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.758.068	64.798.319	60.666.482,34
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.138.344-	2.555.491-	1.140.066,12-

TH2

Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.008.000	2.274.700	5.540.700,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	7.569,38
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.008.000	2.274.700	5.548.269,38
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.466.600-	75.780.000-	38.545.067,12-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	212.000-	77.500-	291.951,90-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.678.600-	75.857.500-	38.837.019,02-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	34.670.600-	73.582.800-	33.288.749,64-

TH2	Immobilienmanagement
11-1	Innere Verwaltung
1124	Technisches Gebäudemanagement

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.24.01	Planung und Bau	54
11.24.02	Gebäudebetrieb	54
11.24.03	Verwaltungsgebäude - <i>Schlüsselposition</i>	54
11.24.04	Gebäude Außenstellen Soziales	54
11.24.05	Unterkünfte für Flüchtlinge und Aussiedler	54
11.24.06	Gebäude der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren - <i>Schlüsselposition</i>	54
11.24.07	Berufsschulgebäude - <i>Schlüsselposition</i>	54
11.24.08	Gebäude für sonstige schulische Aufgaben u. Einrichtungen	54
11.24.19	Sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke	54

Gebäude und Grundstücke des Landkreises im TH 2 Immobilienmanagement
(ordentliche Aufwendungen u. Erträge einschl. kalk. Zinsen, ohne Interne Leistungsverrechnung)

Gebäude	Personalaufwendungen (40*)	Unterhaltung von baul. Anlagen (421*)	Mieten, Pachten, Leasing (423*)	Bewirtschaftung Gebäude (424*)	übrige Aufwendungen	AfA (471*)	kalk. Zinsen (981*)	Summe Aufwendungen
Schulgebäude								
Berufsschulgebäude								
Berufsschulzentrum ES-Zell	456.300	1.124.500		1.230.000	55.700	49.500	46.300	2.962.300
John-F.-Kennedy-Schule ES	169.800	2.254.000	28.000	378.800	21.700	312.100	42.300	3.206.700
Sporthalle ES-Zell		41.000		93.900	5.000	212.900	57.800	410.600
Ph.-Matth.-Hahn-Schule NT	394.200	1.365.000	3.100	878.700	13.000	658.900	96.800	3.409.700
Sporthalle Bronnader		12.000	14.000	34.400			100	60.500
Fritz-Ruoff-Schule NT	304.700	1.921.000		649.700	23.900	237.600	59.500	3.196.400
A.-Schäffle-Schule NT	159.800	167.000		347.100	17.800	830.200	216.200	1.738.100
Sporthalle Säer		117.000	28.000	62.900	2.500			210.400
Max-Eyth-Schule Kirchheim	577.300	747.500		550.200	74.200	228.200	58.600	2.236.000
J.-F.-Schölk.-Schule Kirchheim	191.000	1.071.000		181.500	5.400	1.700	1.300	1.451.900
Sporthalle Kirchheim		143.000		47.700	300		1.400	192.400
Akademie f. Landbau NT			4.500					4.500
Parkbetriebe Berufsschulen		88.000		40.800	9.300	111.800	27.600	277.500
Summe Berufsschulgeb.	2.253.100	9.051.000	77.600	4.495.700	228.800	2.642.900	607.900	19.357.000
Gebäude der SBBZ								
Rohräckerschule ES	567.900	583.000	694.200	1.264.400	309.500	1.919.700	358.000	5.696.700
Sporthalle Rohräckerschule		13.000		75.800	5.500	117.600	19.800	231.700
Schule f. Kranke		4.000	31.700	54.500	10.000	79.800	24.300	204.300
Bodelschwinghschule NT	156.800	175.000		388.600	26.300	685.600	227.900	1.660.200
Verbundschule Dettingen	164.300	160.000	2.000	417.800	57.000	244.300	66.400	1.111.800
Parkbetriebe Sonderschulen		14.000		6.300		40.200	14.200	74.700
Summe Gebäude SBBZ	889.000	949.000	727.900	2.207.400	408.300	3.087.200	710.600	8.979.400
Summe Schulgebäude	3.142.100	10.000.000	805.500	6.703.100	637.100	5.730.100	1.318.500	28.336.400
Verwaltungsgebäude								
Neubau ES Pulververlesen						5.100	1.800	6.900
Interim, Das ES	303.300	185.000	1.447.200	215.700	8.117.600	241.200	100	10.510.100
Interim, Fleischmannhaus		93.000	340.200	175.000	577.700		1.434.600	2.620.500
Interim, Würtenberger Hof	56.100	73.500	377.500	98.800	1.000	100		607.000
ES Pulververlesen Erweiterungsbau		768.000		894.100	113.300	435.700	165.500	2.376.600
ES-Zell Röntgenstr. 16-18		6.500	913.700	18.400	15.000	1.000	100	954.700
NT Europastraße 40	139.500	1.025.000		138.800	21.000	41.700	3.700	1.369.700
NT Sigmaringenstr. 49		53.000		77.900	6.600	115.200	41.400	294.100
Filderstadt, Gottlieb-Daimler-Straße	27.800	792.000		69.200	4.400	50.400	17.400	961.200
Kirchheim Osianderstr.	50.200	415.000		90.400	7.500	39.300	9.600	612.000
Kirchheim Schölkopfstr.			338.500	67.600	5.000	2.400	100	413.600
Beuren, Moosbachweg	15.200	51.500		68.000	2.100			136.800
Plochingen, Aussichtsturm	120.500	370.000	630.100	628.900	97.900	634.600	172.600	2.654.600
Plochingen, Aussichtst., Neubau		432.000		368.600	49.200	734.400	322.100	1.906.300
ES, Wehrneckerstr. 2		3.000	20.000	5.700	200			28.900
ES, Hirschlandstr. 97			46.500					46.500
NT, Kirchstr. 17		2.000	41.900	14.300	700			58.900
Kirchh., Marktstr. 48		4.000	36.500	10.600				51.100
Dettinger-Areal Pl., EHS		5.000	61.000	15.500				81.500
L.-E., Bernhäuser Str. 10	7.600	3.000	18.700	5.100	300			34.700
Sonst. Erz.hilfestationen		10.000	35.000	6.700				51.700
Kirchh., Widerholplatz 3		1.000			29.000			30.000
NT, Hans-Möhrle-Straße		7.000	10.200	5.600				22.800
NT, Am Obertor 29		3.500	113.700	18.600				135.800
NT, Marienstr. 4			63.800		15.000			78.800
Kirchh.,IFS, Stiegelstr. 8		4.000	13.500	4.300	3.000			24.800
Ostfildern, Herzog-Carl-Str. 2-4		9.000	96.000	13.400	5.000			123.400
L.-E., Hauptstraße 29		14.000	76.200	12.200	3.000			105.400
Plochingen, Hermannstr. 19			12.800	8.600				21.400
Betrieb Verwaltungsgebäude	342.800			60.200	57.800			460.800
Parkbetriebe Verwaltungsgeb.		90.000	114.900	44.700	4.800	246.000	70.100	570.500
Sonstige Verwaltungsgeb.		19.100	130.000	52.300	35.000	5.700	2.600	244.700
Summe Verwaltungsgebäude	1.063.000	4.439.100	4.937.900	3.189.200	9.172.100	2.552.800	2.241.700	27.595.800
Unterkünfte f. Flüchtlinge u. Aussiedler	1.027.000	2.798.500	13.424.200	4.299.500	333.600	1.429.100	136.900	23.448.800
Sonst. Gebäude u. Liegensch.								
Bildungscampus Lichtenec		206.000		88.400	13.000	58.300	38.800	404.500
Grenzkonztr.stelle Flughafen		1.000	352.400	4.000	1.500			358.900
Dettinger-Areal Pl., Kunstförd.		2.000	16.100	1.100	1.000			20.200
Beuren, Moosbachweg, Lagerr.		6.500	28.900	3.400	2.700			41.500
Naturschutz, Schopfloch		19.000		2.000		63.100	12.300	96.400
Parkbetriebe Sonstige			4.000			2.500	1.000	7.500
Sigelshütte, Bissingen		15.500		2.700				18.200
Otto-Mörke-Haus, Bissingen		10.000		2.600				12.600
Freizeitheim Obersteinbach		14.000		3.600		27.000	3.600	48.200
Burgruine Sulzburg, Unterl.		22.500		100				22.600
Burgruine Rauber, Unterl.		39.500					100	39.600
Burgruine Reußenstein, Neidl.		63.000		4.000			100	67.100
Landwirtsch. Grundstücke				500			2.300	2.800
Summe Sonst. Gebäude u. Liegenschaften		399.000	401.400	112.400	18.200	150.900	58.200	1.140.100
Gesamtergebnis	5.232.100	17.636.600	19.569.000	14.304.200	10.161.000	9.862.900	3.755.300	80.521.100

Benutzungs- gebühren (332*)	Mieterträge (341*)	übrige Erträge	Auflösung von SoPo (316*)	kalk. Zinsen SoPo (971*)	Summe Erträge	Zuschussbedarf	Gebäude
							Schulgebäude
							Berufsschulgebäude
	-19.500	-469.900		-100	-489.500	2.472.800	Berufsschulzentrum ES-Zell
-32.800	-17.500	-1.713.800	-91.300	-8.900	-1.831.500	1.375.200	John-F.-Kennedy-Schule ES
			-17.700	-5.800	-56.300	354.300	Sporthalle ES-Zell
-2.700	-10.500	-1.000	-129.400	-14.600	-155.500	3.254.200	Ph.-Matth.-Hahn-Schule NT
	-25.300	-358.000	-89.500	-17.700	-490.500	57.800	Sporthalle Bronnader
-21.900	-12.000	-3.000	-238.000	-79.100	-332.100	2.705.900	Fritz-Ruffo-Schule NT
	-28.600	-1.464.900	-89.500	-12.000	-1.595.000	1.406.000	A.-Schäffle-Schule NT
-10.900		-157.400			-157.400	188.500	Sporthalle Säer
	-176.500		-5.800	-300	-182.600	641.000	Max-Eyth-Schule Kirchheim
						1.294.500	J.-F.-Schölk.-Schule Kirchheim
						181.500	Sporthalle Kirchheim
						4.500	Akademie f. Landbau NT
						94.900	Parkbetriebe Berufsschulen
-68.300	-289.900	-4.168.000	-661.200	-138.500	-5.325.900	14.031.100	Summe Berufsschulgeb.
							Gebäude der SBBZ
-43.700	-9.500	-45.000	-468.100	-87.500	-610.100	5.086.600	Rohräckerschule ES
			-48.800	-7.100	-99.600	132.100	Sporthalle Rohräckerschule
			-26.800	-8.200	-35.000	169.300	Schule f. Kranke
	-8.100	-10.700	-207.900	-76.200	-302.900	1.357.300	Bodelschwighschule NT
	-15.000	-17.000	-115.900	-24.200	-172.100	939.700	Verbundschule Dettingen
	-19.500				-19.500	55.200	Parkbetriebe Sonderschulen
-43.700	-52.100	-72.700	-867.500	-203.200	-1.239.200	7.740.200	Summe Gebäude SBBZ
-112.000	-342.000	-4.240.700	-1.528.700	-341.700	-6.565.100	21.771.300	Summe Schulgebäude
							Verwaltungsgebäude
		-5.800			-5.800	6.900	ES Pulverwiesen
	-36.600				-36.600	10.510.100	Interim, Das ES
-11.100			-37.000	-11.900	-60.000	2.614.700	Interim, Fleischmannhaus
						570.400	Interim, Würtemberger Hof
	-10.000	-3.000			-13.000	2.316.600	ES Pulverwiesen Erweiterungsbau
		-1.500			-1.500	954.700	ES-Zell Röntgenstr. 16-18
						1.356.700	NT Europastraße 40
						292.600	NT Sigmaringerstr. 49
						961.200	Filderstadt, Gottlieb-Daimler-Straße
						612.000	Kirchheim Osianderstr.
						413.600	Kirchheim Schöllkopfstr.
						136.800	Beuren, Moosbachweg
	-16.000				-16.000	2.638.600	Plochingen, Aussichtsturm
		-30.100	-7.500	-2.600	-40.200	1.866.100	Plochingen, Aussichtst., Neubau
						28.900	ES, Wehrneckerstr. 2
						46.500	ES, Hirschlandstr. 97
						58.900	NT, Kirchstr. 17
						51.100	Kirchh., Marktstr. 48
						81.500	Dettinger-Areal Pl., EHS
						34.700	L.-E., Bernhäuser Str. 10
						51.700	Sonst. Erz.hilfestationen
	-11.500				-11.500	30.000	Kirchh., Wiederholtplatz 3
						11.300	NT, Hans-Möhre-Straße
						135.800	NT, Am Obertor 29
						78.800	NT, Marienstr. 4
						24.800	Kirchh., IFS, Stiegelstr. 8
	-23.900				-23.900	99.500	Ostfildern, Herzog-Carl-Str. 2-4
						105.400	L.-E., Hauptstraße 29
						21.400	Plochingen, Hermannstr. 19
						460.800	Betrieb Verwaltungsgebäude
	-165.300	-100	-2.100	-100	-167.600	402.900	Parkbetriebe Verwaltungsgeb.
	-26.000		-2.200		-28.200	216.500	Sonstige Verwaltungsgeb.
	-300.400	-40.500	-48.800	-14.600	-404.300	27.191.500	Summe Verwaltungsgebäude
	-247.700		-100		-247.800	23.201.000	Unterkünfte f. Flüchtlinge u. Aussiedler
							Sonst. Gebäude u. Liegensch.
			-500	-100	-600	403.900	Bildungscampus Lichtenec
						358.900	Grenzkontr.stelle Flughafen
						20.200	Dettinger-Areal Pl., Kunstförd.
						41.500	Beuren, Moosbachweg, Lagerr.
	-1.000	-2.000	-34.900	-5.300	-42.200	54.200	Naturschutz, Schopfloch
					-1.000	6.500	Parkbetriebe Sonstige
						18.200	Sigelshütte, Bissingen
						12.600	Otto-Mörke-Haus, Bissingen
						48.200	Freizeitheim Obersteinbach
						22.600	Burguine Sulzburg, Unterl.
						39.600	Burguine Rauber, Unterl.
						67.100	Burguine Reußenstein, Neidl.
	-600				-600	2.200	Landwirtsch. Grundstücke
	-1.600	-2.000	-35.400	-5.400	-44.400	1.095.700	Summe Sonst. Gebäude u. Liegenschaften
-112.000	-891.700	-4.283.200	-1.613.000	-361.700	-7.261.600	73.259.500	Gesamtergebnis

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.130.700	1.674.400	422.848,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.613.000	1.338.300	1.374.504,57
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	112.000	109.000	103.512,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	990.200	875.400	1.523.103,81
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.800	35.100	17.011,60
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.600	16.700	17.703,60
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.899.300	4.048.900	3.458.683,58
12	-	Personalaufwendungen	10.408.988-	10.069.138-	7.945.616,21-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.753.812-	50.324.112-	47.616.235,73-
15	-	Abschreibungen	9.866.900-	9.771.300-	8.694.437,37-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.065.475-	625.975-	426.899,89-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.095.175-	70.790.525-	64.683.189,20-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	75.195.875-	66.741.625-	61.224.505,62-
21	+	Erträge aus ILV Gebäude	69.951.124	69.364.178	64.198.283,32
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	250.167	331.082	190.275,89
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.749.703-	2.723.615-	2.331.778,10-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.391.500-	2.783.000-	1.962.795,17-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.060.088	64.188.645	60.093.985,94
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.135.787-	2.552.980-	1.130.519,68-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1124 **Technisches Gebäudemanagement**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.008.000	2.274.700	5.540.700,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.008.000	2.274.700	5.540.700,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.466.600-	75.780.000-	38.545.067,12-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	208.000-	13.500-	185.664,77-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.674.600-	75.793.500-	38.730.731,89-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	34.666.600-	73.518.800-	33.190.031,89-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Verw.geb. Essl. Pulverwiesen 11:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	102.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	102.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3	VE 2025 EUR 4	Planung 2026 EUR 5	Planung 2027 EUR 6	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 ff. EUR 8	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR 9	Bisher bereitgest. Budget EUR 10	Bisher finanziert EUR 11	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 12
Neubau Verw.geb. Pulverwiesen:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	6.770.000	0	0	0	0	0	0	6.770.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	6.770.000	0	0	0	0	0	0	6.770.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.690-	2.690-	2.690-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.566.600-	63.000.000-	28.010.209,64-	0	0	0	0	0	2.089.750-	114.815.710-	49.725.959-	143.382.310-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.566.600-	63.000.000-	28.010.209,64-	0	0	0	0	0	2.089.750-	114.818.400-	49.728.649-	143.385.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	28.566.600-	63.000.000-	28.010.209,64-	0	6.770.000	0	0	0	2.089.750-	114.818.400-	49.728.649-	136.615.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	28.566.600-	63.000.000-	28.010.209,64-	0	0	0	0	0	2.089.750-	114.818.400-	49.728.649-	143.385.000-

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 08.12.2016 (Vorlage Nr. 127/2016) den Grundsatzbeschluss gefasst, künftig die Neubau-Variante weiterzuverfolgen und eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 12.07.2018 (Vorlage Nr. 62/2018) zur Fortführung der Machbarkeitsstudie in Verbindung mit dem Neubau am Verwaltungsstandort Plochingen, Kenntnisnahme der Ergebnisse vom Verwaltungs- und Finanzausschuss am 27.09.2018 und vom Kreistag am 11.10.2018 (Vorlage-Nr. 82/2018). Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 09.05.2019 (Vorlage-Nr. 57/2019) zum kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“ und Beschluss vom Kreistag am 25.03.2021 (Vorlage-Nr. 022/2021) zur Vergabe und Beschluss des Verwaltungsneubaus. Beschluss zur Zusatzvereinbarung vom Kreistag am 30.03.2023 (Vorlage-Nr. 30/2023). Auf Nr. 4.2.2.1 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation Verw.geb.ES Pulverwiesen11:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	0	0,00	200.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2026 200.000-								
						2027 0								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0,00	200.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	0,00	200.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	0,00	200.000-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neubau Verw.geb. Pulverwiesen K.a.B.:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	750.000-	0	0,00	750.000-	250.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	0	1.500.000-
						davon 2026 250.000-								
						2027 250.000-								
						2028 250.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	750.000-	0	0,00	750.000-	250.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	0	1.500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	750.000-	0	0,00	750.000-	250.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	0	1.500.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	750.000-	0	0,00	750.000-	250.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	0	1.500.000-

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 (Vorlage Nr. 022/2024) Mittel für die Kunst am Bau bereitgestellt.

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation Verw.geb. Nt Europastr.40:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	150.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	150.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	150.000-	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	150.000-	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PV-Anlage Verw.geb. Nt Europastraße.40:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	600.000-	0	400.000-	200.000-	0	0	0	0	600.000-
						davon 2026 0								
						2027 400.000-								
						2028 200.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	0	400.000-	200.000-	0	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	0	400.000-	200.000-	0	0	0	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	600.000-	0	400.000-	200.000-	0	0	0	0	600.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PV-Anlage Verw.geb. Nt Sigmaringerstr.:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000-	35.159,17-	0	0	0	0	0	214.841-	280.000-	35.159-	280.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	35.159,17-	0	0	0	0	0	214.841-	280.000-	35.159-	280.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	35.159,17-	0	0	0	0	0	214.841-	280.000-	35.159-	280.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	30.000-	35.159,17-	0	0	0	0	0	214.841-	280.000-	35.159-	280.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PV-Anlage Verw.geb. Filderstadt:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300.000-	19.955,75-	0	0	0	0	0	80.044-	400.000-	19.956-	400.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	300.000-	19.955,75-	0	0	0	0	0	80.044-	400.000-	19.956-	400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	300.000-	19.955,75-	0	0	0	0	0	80.044-	400.000-	19.956-	400.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	300.000-	19.955,75-	0	0	0	0	0	80.044-	400.000-	19.956-	400.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Verw.geb. Kirch., Schöllkopfstr.:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	18.222,71-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	18.222,71-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	18.222,71-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	18.222,71-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation Verw.geb. Kirchheim:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
PV-Anlage Verw.geb. Kirchheim:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	300.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	350.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	300.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	300.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	350.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	300.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	350.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Umbauten Verw.geb. Am Aussichtsturm,Plo.:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	663.001,32-	0	0	0	0	0	500.000-	22.191.477-	21.691.477-	22.191.477-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	663.001,32-	0	0	0	0	0	500.000-	22.191.477-	21.691.477-	22.191.477-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	663.001,32-	0	0	0	0	0	500.000-	22.191.477-	21.691.477-	22.191.477-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	663.001,32-	0	0	0	0	0	500.000-	22.191.477-	21.691.477-	22.191.477-

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.04.2016 (Vorlage Nr. 36/2016) der Nachnutzung des ehemaligen Klinikgebäudes in Plochingen als Außenstelle des Landratsamts zugestimmt. Beschluss Kreistag vom 19.07.2018 (Vorlage Nr.66/2018) und Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 28.03.2019 (Vorlage-Nr. 41/2019) über Kostenfortschreibung.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Verw.geb. Am Aussichtsturm Plo:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	8.007,51-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.007,51-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	8.007,51-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	8.007,51-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neubau Verw.geb. Am Aussichtsturm, Plo.:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	290.000,00	0	0	0	0	0	0	310.996	310.996	310.996
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	290.000,00	0	0	0	0	0	0	310.996	310.996	310.996
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	2.864.680-	2.864.680-	2.864.680-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.209,74-	0	0	0	0	0	745.996-	36.099.518-	35.353.400-	36.099.518-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	171.899-	171.899-	171.899-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.209,74-	0	0	0	0	0	745.996-	39.136.097-	38.389.979-	39.136.097-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	239.790,26	0	0	0	0	0	745.996-	38.825.101-	38.078.983-	38.825.101-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	50.209,74-	0	0	0	0	0	745.996-	39.136.097-	38.389.979-	39.136.097-

Erläuterungen:

Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 31.01.2019 (Vorlage-Nr. 2/2019) zum kombinierten Verfahren „Planen und Bauen“ und Beschluss Kreistag vom 07.11.2019 (Vorlage-Nr. 116/2019) zur Vergabe des Neubaus und Abbruch des Personalwohngebäudes.

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Neubau Verw.geb. Plochingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.195,67-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.195,67-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.195,67-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.195,67-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Unterkünfte für Asylbewerber:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.000.000-	6.000.000-	245.728,43-	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2026 2.000.000-								
						2027 0								
						2028 0								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	100.800,49-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000.000-	6.000.000-	346.528,92-	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000.000-	6.000.000-	346.528,92-	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.000.000-	6.000.000-	346.528,92-	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation Naturschutzz. Schopfloch:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
BgA Cafeterien Schulen (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.500-	5.000-	9.668,85-	0	10.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.500-	5.000-	9.668,85-	0	10.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	53.500-	5.000-	9.668,85-	0	10.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	53.500-	5.000-	9.668,85-	0	10.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Generalsanierung SBBZ RÄS:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.797.700	0,00	0	0	0	0	0	875.000	15.270.496	9.917.430	15.270.496
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	25.267	25.267	25.267
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.797.700	0,00	0	0	0	0	0	875.000	15.295.763	9.942.697	15.295.763
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	706.311,52-	0	0	0	0	0	125.848-	53.678.387-	47.977.930-	53.678.387-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	706.311,52-	0	0	0	0	0	125.848-	53.678.387-	47.977.930-	53.678.387-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.797.700	706.311,52-	0	0	0	0	0	749.152	38.382.623-	38.035.233-	38.382.623-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	706.311,52-	0	0	0	0	0	125.848-	53.678.387-	47.977.930-	53.678.387-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 14.04.2011 (Vorlage Nr. 42/2011) und vom 23.04.2015 (Vorlage Nr. 15/2015), Ausschuss für Technik und Umwelt vom 18.02.2014 (Vorlage Nr. 20/2014), vom 05.06.2014 (Vorlage Nr. 64/2014), vom 27.11.2014 (Vorlage Nr. 154/2014), vom 15.10.2015 (Vorlage Nr. 113/2015), vom 20.10.2016 (Vorlage Nr. 101/2016) und vom 26.10.2017 (Vorlage Nr. 103/2017).

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation SBBZ RÄS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Interimsbau Schönbuchschule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	390.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	390.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	390.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	390.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	390.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	390.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	390.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	390.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Gebäude Bodelschwingschule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	28.012,60-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	28.012,60-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	28.012,60-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	28.012,60-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

I112406211

Ergänzungsbau Bodelschwingschule NT

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ergänzungsbau Bodelschwingschule NT:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.008.000	477.000	5.250.700,00	0	0	0	0	0	725.100	7.251.000	6.525.900	8.259.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.008.000	477.000	5.250.700,00	0	0	0	0	0	725.100	7.251.000	6.525.900	8.259.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.100.000-	8.402.179,32-	0	0	0	0	0	928.553-	26.050.000-	21.421.447-	26.050.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.100.000-	8.402.179,32-	0	0	0	0	0	928.553-	26.050.000-	21.421.447-	26.050.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.008.000	1.623.000-	3.151.479,32-	0	0	0	0	0	203.453-	18.799.000-	14.895.547-	17.791.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.100.000-	8.402.179,32-	0	0	0	0	0	928.553-	26.050.000-	21.421.447-	26.050.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 30.06.2016 (Vorlage Nr. 58/2016) 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und der dazugehörigen Masterplanung.

Beschlüsse Kultur- und Schulausschuss vom 24.11.2016 (Vorlage Nr. 112a/2016) und 29.06.2017 (Vorlage Nr.65/2017) Sachstand Machbarkeitsstudie.

Beschluss Kreistag vom 22.03.2018 (Vorlage Nr. 24/2018) über Planungsfreigabe.

Beschluss Kreistag vom 02.04.2020 (Vorlage Nr. 6/2020) über Planungs- und Baufreigabe.

Sachstandsbericht vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 65/2023) über Baumaßnahme.

Auf Nr. 4.2.3.1 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaikanlage BOD:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	600.000-	50.000-	550.000-	0	0	0	0	0	600.000-
						davon 2026 50.000-								
						2027 550.000-								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	50.000-	550.000-	0	0	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	50.000-	550.000-	0	0	0	0	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	600.000-	50.000-	550.000-	0	0	0	0	0	600.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation VBS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	100.000-	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaikanlage VBS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	1.000.000-	100.000-	900.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-
						davon 2026 100.000-								
						2027 900.000-								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	1.000.000-	100.000-	900.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	1.000.000-	100.000-	900.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	1.000.000-	100.000-	900.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Gebäude Berufsschulzentr.ES-Zell:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	52.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	52.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	52.500-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik Sporthalle BSZ:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.200.000-	31.260,47-	0	0	0	0	0	68.740-	1.150.000-	31.260-	1.150.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.200.000-	31.260,47-	0	0	0	0	0	68.740-	1.150.000-	31.260-	1.150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.200.000-	31.260,47-	0	0	0	0	0	68.740-	1.150.000-	31.260-	1.150.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.200.000-	31.260,47-	0	0	0	0	0	68.740-	1.150.000-	31.260-	1.150.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik JFK:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0,00	800.000-	800.000-	0	0	0	0	0	0	900.000-
						davon 2026 800.000-								
						2027 0								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0,00	800.000-	800.000-	0	0	0	0	0	0	900.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0,00	800.000-	800.000-	0	0	0	0	0	0	900.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0,00	800.000-	800.000-	0	0	0	0	0	0	900.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation JFK/KKS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
						davon 2026 100.000-								
						2027 0								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	100.000-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fahrradstellplätze JFK:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000-	0	40.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000-	0	40.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000-	0	40.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000-	0	40.000-

I112407146

E-Ladestation FES

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation FES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	14.146,48-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14.146,48-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	14.146,48-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	14.146,48-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2
11-1
1124

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik PMH:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	800.000-	0,00	1.150.000-	300.000-	150.000-	700.000-	0	0	800.000-	0	1.950.000-
						davon 2026 300.000-								
						2027 150.000-								
						2028 700.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	800.000-	0,00	1.150.000-	300.000-	150.000-	700.000-	0	0	800.000-	0	1.950.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	800.000-	0,00	1.150.000-	300.000-	150.000-	700.000-	0	0	800.000-	0	1.950.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	800.000-	0,00	1.150.000-	300.000-	150.000-	700.000-	0	0	800.000-	0	1.950.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation PMH:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ersatzbau Sporthalle Bronnader:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	420.000	0	0	0	0	420.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	420.000	0	0	0	0	420.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	7.892.400-	500.000-	6.200.000-	1.192.400-	0	0	7.600-	7.681-	7.900.000-
						davon 2026 500.000-								
						2027 6.200.000-								
						2028 1.192.400-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	7.892.400-	500.000-	6.200.000-	1.192.400-	0	0	7.600-	7.681-	7.900.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	7.892.400-	500.000-	6.200.000-	772.400-	0	0	7.600-	7.681-	7.480.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	7.892.400-	500.000-	6.200.000-	1.192.400-	0	0	7.600-	7.681-	7.900.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 22.03.2018 (Vorlage Nr. 24/2018) über die Verschiebung der Maßnahme nach 2020 ff.
Auf Nr. 4.2.3.2 des Vorberichts wird außerdem verwiesen.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Parkierung Phil.-M.-Hahn Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	2.000.000-
						davon 2026 2.000.000-								
						2027 0								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	2.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	2.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	2.000.000-	2.000.000-	0	0	0	0	0	0	2.000.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik FRS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	480.000-	100.000-	0,00	1.010.000-	520.000-	490.000-	0	0	0	100.000-	0	1.590.000-
						davon 2026 520.000-								
						2027 490.000-								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	480.000-	100.000-	0,00	1.010.000-	520.000-	490.000-	0	0	0	100.000-	0	1.590.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	480.000-	100.000-	0,00	1.010.000-	520.000-	490.000-	0	0	0	100.000-	0	1.590.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	480.000-	100.000-	0,00	1.010.000-	520.000-	490.000-	0	0	0	100.000-	0	1.590.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation ASS/FRS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ersatzbau Albert-Schäffle-Schule:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	8.864.000	8.864.000	8.864.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	8.864.000	8.864.000	8.864.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	95.602-	95.602-	95.602-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.610,46-	0	0	0	0	0	0	26.522.800-	26.522.800-	26.522.800-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.610,46-	0	0	0	0	0	0	26.618.401-	26.618.401-	26.618.401-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.610,46-	0	0	0	0	0	0	17.754.401-	17.754.401-	17.754.401-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.610,46-	0	0	0	0	0	0	26.618.401-	26.618.401-	26.618.401-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 16.07.2015 (Vorlage Nr. 68/2015) zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie.

Beschluss Kultur- und Schulausschuss vom 30.06.2016 (Vorlage Nr. 61/2016) über kombiniertes Verfahren „Planen und Bauen“ sowie Bildung einer Bewertungskommission.

Beschluss Kreistag vom 05.10.2017 (Vorlage Nr. 88/2017) über Planungs- und Baufreigabe.

Beschluss Ausschuss für Technik und Umwelt vom 05.07.2018 (Vorlage Nr. 58/2018) über Kostenfortschreibung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 28,3 Mio. €, davon werden 1,720 Mio. € im Ergebnishaushalt finanziert.

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betrieb Gebäude Max-Eyth-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	8.500-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.500-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	8.500-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	8.500-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Photovoltaik Max-Eyth-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	430.000-	400.000-	0,00	1.390.000-	310.000-	550.000-	530.000-	0	69.926-	469.926-	0	2.289.926-
						davon 2026 310.000-								
						2027 550.000-								
						2028 530.000-								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	30.074-	30.074-	30.074-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430.000-	400.000-	0,00	1.390.000-	310.000-	550.000-	530.000-	0	69.926-	500.000-	30.074-	2.320.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	430.000-	400.000-	0,00	1.390.000-	310.000-	550.000-	530.000-	0	69.926-	500.000-	30.074-	2.320.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	430.000-	400.000-	0,00	1.390.000-	310.000-	550.000-	530.000-	0	69.926-	500.000-	30.074-	2.320.000-

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation MES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0

TH2 Immobilienmanagement
 11-1 Innere Verwaltung
 1124 Technisches Gebäudemanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bildungscampus Lichteneck:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.550.000-	374.610,75-	0	0	0	0	0	1.175.389-	3.100.000-	374.611-	3.100.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.550.000-	374.610,75-	0	0	0	0	0	1.175.389-	3.100.000-	374.611-	3.100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.550.000-	374.610,75-	0	0	0	0	0	1.175.389-	3.100.000-	374.611-	3.100.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.550.000-	374.610,75-	0	0	0	0	0	1.175.389-	3.100.000-	374.611-	3.100.000-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.25.01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen Grünflächen	51
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	45

TH2
11-1
1125

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	6.100	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.157,77
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	30.900	31.539,60
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	37.000	37.697,37
12	-	Personalaufwendungen	619.668-	569.120-	540.504,21-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.048-	42.393-	47.593,37-
15	-	Abschreibungen	29.810-	26.718-	21.398,37-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.111-	10.756-	10.520,65-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	700.637-	648.986-	620.016,60-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	700.637-	611.986-	582.319,23-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	785.394	852.394	814.160,54
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	82.456-	238.388-	237.663,19-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.300-	2.020-	1.747,50-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	700.637	611.986	574.749,85
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	7.569,38-

TH2
11-1
1125

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	7.569,38
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.569,38
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000-	64.000-	106.287,13-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000-	64.000-	106.287,13-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.000-	64.000-	98.717,75-

TH2 Immobilienmanagement
11-1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen und Fahrzeuge

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pflege Außenanlagen (lfd. Betrieb):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	7.569,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.569,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	126.593-	126.593-	126.593-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000-	64.000-	106.287,13-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000-	64.000-	106.287,13-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	126.593-	126.593-	126.593-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000-	64.000-	98.717,75-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	126.593-	126.593-	126.593-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.000-	64.000-	106.287,13-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	126.593-	126.593-	126.593-

TH2 **Immobilienmanagement**
11-1 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	54

TH2
11-1
1133

Immobilienmanagement
Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	600	300	524,50
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	600	300	524,50
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500-	500-	248,11-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	500-	500-	248,11-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	100	200-	276,39
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	357-	312-	223,62-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.300-	2.000-	2.029,83-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.657-	2.312-	2.253,45-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.557-	2.512-	1.977,06-

Teilhaushalt 3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

12 Sicherheit und Ordnung

41 Gesundheitsdienste

42 Sport

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

1210 Statistik und Wahlen

1220 Ordnungswesen

1221 Verkehrswesen

1222 Einwohnerwesen

1223 Personenstandswesen

1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen

1260 Brandschutz

1280 Katastrophenschutz

4110 Krankenhäuser

4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

4210 Förderung des Sports

TH3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.267.500	7.824.600	8.250.750,83
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80.000	84.900	81.912,09
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	126.500	119.300	119.370,55
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.200	185.400	66.724,62
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.108,15
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.632.200	8.214.200	8.520.866,24
12	-	Personalaufwendungen	17.976.569-	17.899.170-	16.278.730,86-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.385.361-	1.932.109-	2.176.740,88-
15	-	Abschreibungen	5.553.950-	5.595.911-	5.426.540,66-
17	-	Transferaufwendungen	464.600-	399.600-	329.500,60-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.010.579-	1.746.150-	1.173.549,97-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	28.391.059-	27.572.940-	25.385.062,97-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	19.758.859-	19.358.740-	16.864.196,73-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.438.640	1.298.428	1.170.575,67
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.765.111-	3.635.565-	3.817.761,62-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	9.549.744-	8.630.317-	7.443.308,70-
25	-	kalkulatorische Kosten	626.257-	586.581-	570.152,25-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.502.472-	11.554.036-	10.660.646,90-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	32.261.331-	30.912.776-	27.524.843,63-

TH3

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100.000	10.000,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	94.000	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	194.000	10.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	72.873,68-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000-	554.500-	170.145,45-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	332.500-	468.500-	109.832,44-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	20.000-	15.217,72-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	432.500-	1.043.000-	368.069,29-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	432.500-	849.000-	358.069,29-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.10.01	Staatliche Statistiken	02
12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	01

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000	25.000	534,40
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.000	25.000	534,40
12	-	Personalaufwendungen	20.341-	22.342-	43.301,52-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.419-	4.259-	4.126,90-
15	-	Abschreibungen	1-	1-	1,67-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.471-	136.420-	389,59-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	56.232-	163.022-	47.819,68-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.232-	138.022-	47.285,28-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	6.824-	11.599-	7.648,42-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	1-	0,14-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.824-	11.600-	7.648,56-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	38.056-	149.622-	54.933,84-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	22
12.20.03	Waffen- u. Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- u. Fischereiwesen	22
12.20.09	Gaststättenrecht	22
12.20.10	Gewerberecht	22

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1220 Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	308.500	216.500	291.807,26
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	544,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	308.500	216.500	292.351,26
12	-	Personalaufwendungen	1.248.221-	1.189.845-	1.019.027,20-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.122-	63.701-	33.662,98-
15	-	Abschreibungen	5.132-	3.793-	5.826,27-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.809-	6.923-	7.108,28-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.308.284-	1.264.261-	1.065.624,73-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	999.784-	1.047.761-	773.273,47-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.980.239	1.953.061	1.531.725,87
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	921.542-	889.539-	934.767,88-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.934.472-	1.926.993-	1.370.934,36-
25	-	kalkulatorische Kosten	27-	83-	19,06-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	875.802-	863.554-	773.995,43-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.875.585-	1.911.315-	1.547.268,90-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	20.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	0

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1220 Ordnungswesen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Recht und Ordnung (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	20.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12	Sicherheit und Ordnung
1221	Verkehrswesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.21.01	Verkehrslenkung und –regelung	23
12.21.02	Verkehrs- u. straßenrechtliche Genehmigungen/Erlaubnisse	23
12.21.04	Eigene Verkehrsüberwachung <i>- Schlüsselposition</i>	22
12.21.05	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen <i>- Schlüsselposition</i>	23
12.21.06	Überwachungsmaßnahmen <i>- Schlüsselposition</i>	23
12.21.07	Bearbeitung von Fahrerlaubnissen	23
12.21.08	Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber	23
12.21.09	Personen-/Güterbeförderung	23, 46

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1221 Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.788.000	6.553.000	6.569.640,74
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	42.918,59
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.055,65
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.549,44
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.828.000	6.593.000	6.616.164,42
12	-	Personalaufwendungen	6.340.934-	6.483.689-	5.541.720,52-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.252.031-	958.175-	1.075.153,92-
15	-	Abschreibungen	340.682-	327.261-	266.713,57-
17	-	Transferaufwendungen	6.100-	6.100-	6.099,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.308-	202.292-	125.927,70-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.136.054-	7.977.517-	7.015.614,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.308.054-	1.384.517-	399.450,29-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	13.853	46.624	13.760,82
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	591.228-	570.696-	599.713,02-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	4.004.658-	3.530.956-	3.080.397,01-
25	-	kalkulatorische Kosten	14.409-	14.740-	11.231,28-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.596.442-	4.069.767-	3.677.580,49-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.904.496-	5.454.284-	4.077.030,78-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	94.000	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	94.000	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	383.000-	43.571,73-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	383.000-	43.571,73-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	289.000-	43.571,73-

I122100000

Verkehrswesen (Ild. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verkehrswesen (Ild. Betrieb):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	94.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	94.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	383.000-	43.571,73-	0	0	0	0	0	382.912-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	383.000-	43.571,73-	0	0	0	0	0	382.912-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	289.000-	43.571,73-	0	0	0	0	0	382.912-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	383.000-	43.571,73-	0	0	0	0	0	382.912-	0	0	0

Erläuterungen:

- Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge und Messtechnik
- Beschaffung Säulenkameras Geschwindigkeitsüberwachung

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.22.01	Meldeangelegenheiten	22
12.22.05	Einbürgerung / Feststellung der Staatsangehörigkeit / Staatsangehörigkeitsausweise	22
12.22.12	Aufenthaltsregelungen für Ausländer / Asylbewerber, Visaangelegenheiten	25

TH3
12
1222

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	755.000	645.000	890.785,93
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.578,57
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	755.000	645.000	892.364,50
12	-	Personalaufwendungen	4.114.491-	4.239.768-	3.826.522,66-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.596-	385.983-	578.393,58-
15	-	Abschreibungen	7.377-	7.055-	7.292,79-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.233-	32.681-	34.014,01-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.582.698-	4.665.488-	4.446.223,04-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.827.698-	4.020.488-	3.553.858,54-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	994.613-	960.073-	1.008.888,29-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.937.832-	1.595.074-	1.455.986,37-
25	-	kalkulatorische Kosten	18-	246-	84,23-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.932.463-	2.555.393-	2.464.958,89-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.760.161-	6.575.881-	6.018.817,43-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1223 Personenstandswesen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.23.09	Behördliche Namensänderung, Standesamtsaufsicht	22

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.000	3.000	4.165,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.000	3.000	4.165,00
12	-	Personalaufwendungen	157.796-	160.759-	188.004,30-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.439-	8.262-	3.887,80-
15	-	Abschreibungen	156-	95-	128,99-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	952-	963-	1.304,73-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	163.344-	170.079-	193.325,82-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	159.344-	167.079-	189.160,82-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	80.586-	81.629-	112.196,44-
25	-	kalkulatorische Kosten	3-	8-	1,47-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80.589-	81.637-	112.197,91-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	239.933-	248.716-	301.358,73-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.26.01	Betriebskontrollen	24
12.26.02	Probenahme	24
12.26.03	Fleischhygieneuntersuchung	24
12.26.04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung	24
12.26.05	Tierarzneimittelüberwachung	24
12.26.06	Allgemeiner Tierschutz	24
12.26.08	Verbraucherinfo im Bereich Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen	24
12.26.09	Qualitätsmanagement/-sicherung im Veterinärwesen	24

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	292.400	317.400	369.865,94
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	5.700	10.748,57
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.500	23.700	27.062,89
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	14,71
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	312.900	346.800	407.692,11
12	-	Personalaufwendungen	2.224.100-	2.257.600-	2.103.062,66-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.000-	96.025-	100.012,73-
15	-	Abschreibungen	9.000-	14.500-	18.493,29-
17	-	Transferaufwendungen	414.000-	376.000-	304.901,60-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.570-	4.195	155.206,84-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.925.670-	2.739.930-	2.681.677,12-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.612.770-	2.393.130-	2.273.985,01-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.300	2.600	3.275,00
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	352.815-	341.669-	357.013,11-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	767.924-	735.256-	675.750,15-
25	-	kalkulatorische Kosten	6.400-	5.700-	91,75-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.123.840-	1.080.025-	1.029.580,01-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.736.610-	3.473.154-	3.303.565,02-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 17	43130000	Verbandsumlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg	414.000 EUR	376.000 EUR	304.901,60 EUR

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbr.schutz,Lebensm.überw.,Veterinärw.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000-	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	18.000-	0	0

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1226 Verbr.schutz, Lebensm.überw., Veterinärw.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Veterinär-/Lebensmittelüberw. (lfd. B.):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-	41.803-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-	41.803-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	18.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-	41.803-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	18.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	41.803-	41.803-	41.803-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen	43
12.60.06	Brandbekämpfung u. –schutz, Technische Hilfe, Dienstleistungen	43

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.600	7.600	21.739,50
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	63.100	62.200	61.920,46
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	83.500	77.000	70.229,56
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.100	114.500	81.751,80
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	270.300	261.300	235.641,32
12	-	Personalaufwendungen	448.578-	446.837-	481.425,40-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.999-	197.135-	175.072,24-
15	-	Abschreibungen	271.902-	328.104-	242.426,42-
17	-	Transferaufwendungen	2.500-	2.500-	3.500,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.502.599-	1.315.120-	797.085,39-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.447.578-	2.289.695-	1.699.509,45-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.177.278-	2.028.395-	1.463.868,13-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	143.880	109.496	92.787,20
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	99.734-	96.270-	101.164,95-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	230.845-	199.773-	213.541,90-
25	-	kalkulatorische Kosten	18.400-	15.502-	8.449,60-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	205.099-	202.049-	230.369,25-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.382.377-	2.230.444-	1.694.237,38-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 6	34110000	Mietanteil DRK für Integrierte Leitstelle	83.500 EUR	77.000 EUR	70.229,56 EUR
Nr. 14	42210000	Unterhalt. bewegl. AV (Wart.vertr. f. digitale Alarmierung, Leitrechner, Software, Digitalfunk, EDV)	50.700 EUR	42.300 EUR	37.564,29 EUR
	42310000	Miete Integrierte Leitstelle	87.400 EUR	86.800 EUR	80.605,83 EUR
Nr. 18	44520100	Pers.ko.erstattg. an Gden. (ant. Betr.ko. Integrierte Lt.St.)	1.289.000 EUR	1.111.500 EUR	597.977,00 EUR

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	10.000,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	72.873,68-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	332.500-	468.500-	109.832,44-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	8.330,00-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	332.500-	468.500-	191.036,12-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	332.500-	468.500-	181.036,12-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Brandschutz (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	8.330,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.330,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	8.330,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	8.330,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Integrierte Leitstelle techn. Ausstatt.:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	291.283	291.283	291.283
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	291.283	291.283	291.283
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	183.152-	183.152-	183.152-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	132.500-	268.500-	109.832,44-	0	0	0	0	0	134.714-	1.312.127-	1.043.627-	1.444.627-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	13.897-	13.897-	13.897-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132.500-	268.500-	109.832,44-	0	0	0	0	0	134.714-	1.509.176-	1.240.676-	1.641.676-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	132.500-	268.500-	109.832,44-	0	0	0	0	0	134.714-	1.217.893-	949.393-	1.350.393-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	132.500-	268.500-	109.832,44-	0	0	0	0	0	134.714-	1.509.176-	1.240.676-	1.641.676-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Brandschutz / überörtl. Fw-Fahrzeuge:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	200.000-	200.000-	0,00	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	309.145-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	200.000-	0,00	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	309.145-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	200.000-	0,00	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	309.145-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	200.000-	0,00	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	309.145-	0	0	0

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 29.06.2023 (Vorlage Nr. 54/2023) den jährlichen Zuschussbetrag von bisher 0,100 Mio. € auf 0,200 Mio. € verdoppelt.

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ILSt. - Modern. Funkalarmierungssystem:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	103.000	103.000	103.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	103.000	103.000	103.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	72.873,68-	0	0	0	0	0	0	72.874-	72.874-	72.874-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	320.592-	320.592-	320.592-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	72.873,68-	0	0	0	0	0	0	393.466-	393.466-	393.466-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	62.873,68-	0	0	0	0	0	0	290.466-	290.466-	290.466-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	72.873,68-	0	0	0	0	0	0	393.466-	393.466-	393.466-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
12.80.03	Katastrophenschutz und Rettungsdienst	43

TH3
12
1280

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Sicherheit und Ordnung
Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.900	17.000	9.243,06
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.743,30
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.267,94
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.900	17.000	12.254,30
12	-	Personalaufwendungen	380.607-	317.129-	277.281,17-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.555-	85.219-	44.316,23-
15	-	Abschreibungen	117.102-	100.903-	56.436,98-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.357-	22.436-	19.348,84-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	637.620-	525.688-	397.383,22-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	620.720-	508.688-	385.128,92-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	17.690	18.423	16.320,18
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.263-	1.321-	759,67-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	163.486-	136.221-	103.781,64-
25	-	kalkulatorische Kosten	5.400-	5.001-	2.155,78-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	152.459-	124.120-	90.376,91-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	773.179-	632.808-	475.505,83-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100.000	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.000-	171.500-	120.488,06-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	6.887,72-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.000-	171.500-	127.375,78-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	77.000-	71.500-	127.375,78-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
12 Sicherheit und Ordnung
1280 Katastrophenschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Katastrophenschutz (lfd. Betrieb):														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	77.000-	171.500-	120.488,06-	0	0	0	0	0	303.415-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	6.887,72-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.000-	171.500-	127.375,78-	0	0	0	0	0	303.415-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	77.000-	71.500-	127.375,78-	0	0	0	0	0	303.415-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	77.000-	171.500-	127.375,78-	0	0	0	0	0	303.415-	0	0	0

Erläuterungen:

- Ausstattung für Einsatzleitwagen 2
- Beschaffung eines weiteren Gerätewagen Atemschutz

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41	Gesundheitsdienste
4110	Krankenhäuser

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
41.10.01	Krankenhäuser	13

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	4.801.700-	4.814.200-	4.828.705,07-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.801.700-	4.814.200-	4.828.705,07-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.801.700-	4.814.200-	4.828.705,07-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	108.319-	119.415-	113.410,71-
25	-	kalkulatorische Kosten	581.600-	545.300-	548.085,20-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	689.919-	664.715-	661.495,91-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.491.619-	5.478.915-	5.490.200,98-

TH3	Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41	Gesundheitsdienste
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
41.40.01	Gesundheitsförderung und Prävention	21
41.40.05	Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen	21
41.40.07	Amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten	21
41.40.09	Allgemeiner Gesundheitsschutz	21
41.40.10	Personenbezogener Infektionsschutz	21, 54
41.40.11	Hygienemonitoring, Trink-/Badewasser und Entsorgungseinrichtungen	21
41.40.12	Umweltbezogene Kommunalhygiene	21
41.40.14	Übrige Maßnahmen der Gesundheitspflege	21

TH3
41
4140

Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
Gesundheitsdienste
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	106.000	82.100	102.746,46
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	2.300	4.479,10
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	22.200	47.526,63-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	111.600	106.600	59.698,93
12	-	Personalaufwendungen	3.041.500-	2.781.200-	2.798.385,43-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.200-	133.350-	162.114,50-
15	-	Abschreibungen	900-	0	515,61-
17	-	Transferaufwendungen	27.000-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.280-	33.510-	33.164,59-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.316.880-	2.948.060-	2.994.180,13-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.205.280-	2.841.460-	2.934.481,20-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	359.026	139.512	330.323,92
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	803.916-	775.998-	815.454,70-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.394.146-	1.264.691-	1.127.279,02-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	0	33,74-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.839.037-	1.901.177-	1.612.443,54-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.044.317-	4.742.637-	4.546.924,74-

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000-	0	6.085,66-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	6.085,66-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	6.085,66-

TH3 Sicherheit, Ordnung und Gesundheit
41 Gesundheitsdienste
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gesundheitspflege (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000-	0	6.085,66-	0	5.500-	5.500-	6.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	6.085,66-	0	5.500-	5.500-	6.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	6.085,66-	0	5.500-	5.500-	6.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	0	6.085,66-	0	5.500-	5.500-	6.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
42 **Sport**
4210 **Förderung des Sports**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
42.10.01	Sportförderung	02

TH3 **Sicherheit, Ordnung und Gesundheit**
42 **Sport**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	15.000-	15.000-	15.000,00-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.000-	15.000-	15.000,00-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.000-	15.000-	15.000,00-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.000-	15.000-	15.000,00-



Teilhaushalt 4

Bildung

TH4 Bildung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

2130 Berufsbildende Schulen

2140 Schülerbezogene Leistungen

2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

TH4

Bildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.189.200	27.399.300	28.918.772,42
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.600	43.400	46.833,95
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	196.800	357.000	330.910,62
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	419.000	390.700	428.140,49
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	883.000	773.000	2.610.876,39
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.700	12.700	19.949,91
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	29.737.300	28.976.100	32.355.483,78
12	-	Personalaufwendungen	7.045.371-	6.662.009-	5.807.986,78-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.481.628-	6.684.174-	6.276.293,45-
15	-	Abschreibungen	1.487.030-	1.379.022-	1.426.751,17-
17	-	Transferaufwendungen	650.400-	600.700-	640.926,43-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.566.409-	12.953.548-	12.828.682,19-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.230.839-	28.279.452-	26.980.640,02-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.493.539-	696.648	5.374.843,76
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	27.234.509-	28.425.029-	29.685.813,55-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.506.327-	2.381.617-	2.206.649,42-
25	-	kalkulatorische Kosten	66.800-	60.921-	60.350,84-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	29.807.636-	30.867.566-	31.952.813,81-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.301.175-	30.170.919-	26.577.970,05-

TH4

Bildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	12.200,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12.200,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	755.100-	918.000-	1.753.763,34-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	39.000-	39.000-	48.660,29-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	794.100-	957.000-	1.802.423,63-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	794.100-	957.000-	1.790.223,63-

Zuschussbedarf im Schulleiterbudget

Bezeichnung/Schule	Ergebnishaushalt				Finanzhaushalt			
	Plan 2025	Plan 2024	Rechnungsergebnis 2023		Plan 2025	Plan 2024	Rechnungsergebnis 2023	
			Rechn.-Erg.	Übertrag nach 2024			Rechn.-Erg.	Übertrag nach 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Berufliche Schulen</u>								
Friedrich-Ebert-Schule, BSZ	526.000	499.500	438.260	159.221	150.000	150.000	356.175	178.182
Max-Eyth-Schule	291.900	112.600	204.314	149.418	260.100	520.000	210.443	169.557
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	721.100	649.900	663.902	31.215	205.000	120.000	192.941	52.059
John-F.-Kennedy-Schule	359.300	280.800	192.661	152.758	3.000	3.000	14.189	
Jakob-Friedrich-Schölkopf-Schule	195.400	195.400	222.593	-23.974	3.000	3.000	4.418	-1.418
Albert-Schäffle-Schule	213.500	213.500	164.524	46.443	3.000	3.000	16.001	
Käthe-Kollwitz-Schule	205.300	184.900	208.222	8.603	10.000	10.000	53.362	93.202
Fritz-Ruoff-Schule	394.000	350.000	305.403	20.206	10.000	10.000	75.121	
Akademie für Landbau	10.300	10.300	9.469	3.906				
<i>Zwischensumme</i>	<i>2.916.800</i>	<i>2.496.900</i>	<i>2.409.347</i>	<i>547.795</i>	<i>644.100</i>	<i>819.000</i>	<i>922.649</i>	<i>491.582</i>
<u>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren</u>								
Rohräckerschule-SBBZ Lernen	98.300	92.100	102.123	-10.023	3.000	3.000	1.545	-1.774
Rohräckerschule-SBBZ geistige Entwicklung	110.300	79.300	100.159	-859			6.117	-21.782
Bodelschwinghschule-SBBZ geistige Entwicklung	76.900	90.100	73.879	-1.079		10.000		8.193
Rohräckerschule-SBBZ Sprache (Sprachheilschule)	88.500	102.400	86.944	-1.916	4.000	4.000	3.031	8.700
Rohräckerschule-SBBZ körperl. u. motorische Entwicklung	121.400	115.900	161.130	-230	2.000	2.000	5.965	-3.965
Rohräckerschule-SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	46.900	32.000	26.108	11.547				17.825
Verbundschule Dettingen	70.900	70.900	57.472	7.571	6.000		5.375	
<u>Schulkindergärten</u>								
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, NT	9.600	9.600	11.939	-156				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ES	10.700	10.700	8.124	2.336				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache, ES	10.000	10.000	11.095	537				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwicklung, ES	9.500	9.500	3.292	9.181				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwicklung, NT	10.900	10.900	9.982	2.962				
Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache, Dettingen	6.700	6.700	4.176	914				
<i>Zwischensumme</i>	<i>670.600</i>	<i>640.100</i>	<i>656.423</i>	<i>20.785</i>	<i>15.000</i>	<i>19.000</i>	<i>22.034</i>	<i>7.197</i>
Gesamtzuschuss Schulleiterbudget	3.587.400	3.137.000	3.065.770	568.580	659.100	838.000	944.682	498.779

Auf die Ausführungen und die Tabellen im Vorbericht zu TH 4 wird verwiesen.

Einzeldarstellung Medienentwicklungsplan

Amt 52 - Medienentwicklungsplan	Planansatz 2025	Planansatz 2025	Planansatz 2025	Planansatz 2024	Planansatz 2024	Planansatz 2024	R.ergebnis 2023	R.ergebnis 2023	R.ergebnis 2023
Bezeichnung/Schule	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Aufwendungen EH EUR	Auszahlungen FH EUR	Gesamt EUR
<u>Berufliche Schulen</u>									
Friedrich-Ebert-Schule, BSZ	257.000	20.000	277.000	256.000	17.000	273.000	216.852,94	270.475,61	487.328,55
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule	262.000	20.000	282.000	287.000	16.000	303.000	236.922,79	48.359,43	285.282,22
Max-Eyth-Schule	321.000	16.000	337.000	290.000	15.000	305.000	285.278,59	157.099,04	442.377,63
John-F.-Kennedy-Schule	161.000	13.000	174.000	218.000	12.000	230.000	195.968,41	83.053,23	279.021,64
Albert-Schäffle-Schule	105.000	5.000	110.000	91.000	5.000	96.000	66.739,89	4.618,72	71.358,61
Jakob-Friedr.-Schöllkopf-Schule	152.000	11.000	163.000	169.000	11.000	180.000	119.781,18	28.189,01	147.970,19
Käthe-Kollwitz-Schule	159.000	9.000	168.000	67.000	9.000	76.000	96.330,81	4.671,94	101.002,75
Fritz-Ruoff-Schule	247.000	14.000	261.000	182.000	13.000	195.000	174.119,55	119.282,55	293.402,10
<i>Zwischensumme</i>	<i>1.664.000</i>	<i>108.000</i>	<i>1.772.000</i>	<i>1.560.000</i>	<i>98.000</i>	<i>1.658.000</i>	<i>1.391.994,16</i>	<i>715.749,53</i>	<i>2.107.743,69</i>
<u>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren</u>									
Rohräckerschule-SBBZ Lernen	56.000	3.000	59.000	53.000	3.000	56.000	15.828,95	3.424,82	19.253,77
Rohräckerschule-SBBZ geistige Entwicklung	45.000	2.000	47.000	31.000	2.000	33.000	37.396,37	6.961,50	44.357,87
Bodelschwinghschule-SBBZ geistige Entwicklung	38.000	0	38.000	27.000	0	27.000	165.247,12	14.748,50	179.995,62
Rohräckerschule-SBBZ Sprache (Sprachheilschule)	42.000	0	42.000	24.000	0	24.000	29.358,79	0,00	29.358,79
Rohräckerschule-SBBZ körperl. u. motorische Entwicklung	78.000	4.000	82.000	70.000	4.000	74.000	72.937,59	32.130,00	105.067,59
Verbundschule Dettingen	54.000	3.000	57.000	54.000	3.000	57.000	69.866,19	1.459,98	71.326,17
Rohräckerschule-SBBZ Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	22.000	0	22.000	21.000	0	21.000	18.679,20	0,00	18.679,20
<u>Schulkindergärten</u>									
Schulkiga. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ES	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	1.930,66	0,00	1.930,66
Schulkiga. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, NT	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300	0,00	0,00	0,00
Schulkiga. Förderschwerpunkt Sprache, ES	2.100	0	2.100	2.100	0	2.100	1.446,21	0,00	1.446,21
Schulkiga. Förderschwerpunkt Sprache, Dettingen	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300	311,07	0,00	311,07
Schulkiga. Förderschwerpunkt körperl. und motorische Entwicklung, ES	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500	589,41	0,00	589,41
Schulkiga. Förderschwerpunkt körperl. und motorische Entwicklung, NT	2.600	0	2.600	2.600	0	2.600	28,66	0,00	28,66
<i>Zwischensumme</i>	<i>348.800</i>	<i>12.000</i>	<i>360.800</i>	<i>293.800</i>	<i>12.000</i>	<i>305.800</i>	<i>413.620,22</i>	<i>58.724,80</i>	<i>472.345,02</i>
Digitalpakt Schulen	432.200	0	432.200	285.200	0	285.200	156.026,40	0,00	156.026,40
Summe Aufwendungen / Auszahlungen	2.445.000	120.000	2.565.000	2.139.000	110.000	2.249.000	1.961.640,78	774.474,33	2.736.115,11

Bezeichnung/Schule	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR	Erträge EH EUR	Einzahlungen FH EUR	Gesamt EUR
Zuweisung Digitalpakt Schulen einschließlich Zusatzvereinbarungen	-847.000	0	-847.000	-1.200.000	0	-1.200.000	-2.123.675,51	0,00	-2.123.675,51
Sonstige Zuweisungen / Erträge	0	0	0	0	0	0	-9.215,10	0,00	-9.215,10
Summe Erträge / Einzahlungen	-847.000	0	-847.000	-1.200.000	0	-1.200.000	-2.132.890,61	0,00	-2.132.890,61

Gesamtsumme Medienentwicklungsplan	1.598.000	120.000	1.718.000	939.000	110.000	1.049.000	-171.249,83	774.474,33	603.224,50

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.20.01	Schulkindergärten <i>- Schlüsselposition</i>	52
21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungs- zentren mit Förderschwerpunkt Lernen <i>-Schlüsselposition</i>	52
21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren - Schlüsselposition	52

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.616.200	5.766.100	5.634.056,99
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	900	1.000	916,67
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	98.600	92.900	112.384,16
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	252.800	215.000	219.619,97
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.000	500.000	544.843,18
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.100	3.100	4.809,35
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.501.600	6.578.100	6.516.630,32
12	-	Personalaufwendungen	2.241.100-	2.066.000-	2.039.340,60-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.255.700-	2.041.800-	2.182.651,64-
15	-	Abschreibungen	129.300-	144.500-	149.471,92-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	481.800-	469.600-	403.690,56-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.107.900-	4.721.900-	4.775.154,72-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.393.700	1.856.200	1.741.475,60
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	8.341.106-	9.325.897-	9.362.733,13-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.491.068-	1.405.061-	1.312.386,85-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.700-	4.200-	3.963,77-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.834.874-	10.735.158-	10.679.083,75-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.441.174-	8.878.958-	8.937.608,15-

H_BODELSCH Bodelschwinghschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.577.500	1.269.100	1.103.976,50
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.574.700	1.269.100	1.096.965,00
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	2.800	0	7.011,50
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	16.000	16.000	13.616,70
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	16.000	16.000	13.616,70
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	32.070,40
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	32.070,40
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.633.500	1.325.100	1.149.663,60
12	-	Personalaufwendungen	338.200-	310.200-	291.123,05-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.600-	342.500-	391.736,93-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	9.000-	9.100-	23.391,19-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	84.000-	84.500-	197.432,98-
		42310100 Mieten und Pachten EDV	0	0	186,34-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	200-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	6.600-	6.600-	6.300,33-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	900-	900-	165,33-
		42710620 außerschulischer Unterricht	2.500-	5.300-	1.539,40-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.600-	2.600-	2.399,00-
		42710900 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	500-	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	10.100-	9.600-	2.924,82-
		42750000 Lernmittel	11.300-	10.700-	13.516,50-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	21.600-	1.600-	713,32-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	216.300-	210.900-	143.167,72-
15	-	Abschreibungen	9.400-	8.400-	7.236,04-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.300-	1.300-	1.263,57-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	7.800-	5.700-	5.305,39-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	300-	1.400-	667,08-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.700-	75.400-	74.532,98-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	100-	100-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.100-	1.100-	0
		44310100 Bürobedarf	5.400-	5.300-	7.975,78-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.900-	3.900-	4.082,54-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	900-	900-	653,42-
		44310400 Aufwand für Post	700-	700-	688,62-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	1.000-	1.000-	2.110,90-
		44410350 Schülerunfallversicherung	14.600-	12.400-	11.986,66-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	50.000-	50.000-	41.492,01-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.543,05-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	790.900-	736.500-	764.629,00-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	842.600	588.600	385.034,60
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.569.123-	1.647.511-	1.790.087,87-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	250.479-	238.465-	227.660,20-
25	-	kalkulatorische Kosten	500-	600-	345,13-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.820.102-	1.886.576-	2.018.093,20-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	977.502-	1.297.976-	1.633.058,60-

H_ROHRAECK Rohräckerschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.447.400	3.997.600	3.927.953,00
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	4.422.200	3.997.600	3.880.199,00
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	25.200	0	47.754,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	900	816,67
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	800	900	816,67
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	65.600	65.600	77.066,46
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	65.600	65.600	77.066,46
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	140.000	140.000	149.544,71
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	0
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	0
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.000	140.000	149.544,71
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.000	500.000	544.843,18
		34800100 Personalkostenerstattung Bund	0	0	0
		34820000 Erstatt. von Gden/GdeVerbänden/and. JHTr	530.000	500.000	528.556,00
		34840100 Pers.Ko.Erstattung Mutterschaftsgeld	0	0	990,99
		34840200 Pers.Ko.Erstattung Beschäftigungsverbot	0	0	15.296,19
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.100	3.100	4.001,71
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.100	3.100	4.001,71
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.186.900	4.707.200	4.704.225,73
12	-	Personalaufwendungen	1.581.900-	1.451.100-	1.464.851,87-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.406.200-	1.275.200-	1.313.535,62-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	60.800-	54.600-	56.050,95-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	323.000-	253.400-	216.111,86-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	200-	200-	51,64-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	14.700-	15.000-	29.000,00-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	29.200-	29.200-	41.036,49-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	10.000-	3.600-	18.010,38-
		42710620 außerschulischer Unterricht	8.600-	6.100-	3.760,68-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	7.900-	4.600-	9.688,63-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	132.000-	106.200-	240.348,16-
		42750000 Lernmittel	88.500-	112.400-	15.172,68-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	19.400-	15.700-	11.099,28-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	711.900-	674.200-	673.204,87-
15	-	Abschreibungen	99.000-	114.300-	121.279,39-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	900-	1.200-	2.329,84-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.300-	6.400-	9.118,45-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	1.200-	1.300-	1.739,42-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	91.000-	103.900-	106.324,62-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	1.600-	1.500-	1.767,06-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.600-	310.600-	228.106,72-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	900-	800-	812,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	16.000-	10.100-	6.973,00-
		44310100 Bürobedarf	31.900-	31.500-	38.414,13-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	17.200-	17.500-	17.733,60-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	5.700-	8.000-	2.855,10-
		44310400 Aufwand für Post	5.100-	6.200-	3.530,45-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	300-	300-	15,80-
		44410350 Schülerunfallversicherung	69.000-	63.700-	51.942,18-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	172.000-	172.000-	105.803,56-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	500-	500-	26,90-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.405.700-	3.151.200-	3.127.773,60-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.781.200	1.556.000	1.576.452,13
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	5.007.137-	6.377.674-	6.129.843,64-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	929.888-	888.541-	838.339,63-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.900-	3.200-	3.065,32-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.938.925-	7.269.416-	6.971.248,59-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.157.725-	5.713.416-	5.394.796,46-

H_VBS_DETT Verbundschule Dettingen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	591.300	499.400	597.859,50
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	2.200	2.200	2.200,00
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	579.300	497.200	578.415,00
		96310000 umg. lfd. Zuwendungen	9.800	0	17.244,50
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	100,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	100,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.000	11.300	21.701,00
		96330000 umg. Gebühren und ähnliche Abgaben	17.000	11.300	21.701,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	35.000	38.004,86
		96340000 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	35.000	38.004,86
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	807,64
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	807,64
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	643.400	545.800	658.473,00
12	-	Personalaufwendungen	321.000-	304.700-	283.365,68-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.900-	419.100-	473.111,10-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	12.400-	12.400-	19.550,64-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	64.900-	66.400-	55.467,34-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	14,64-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.000-	2.000-	276,65-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	6.300-	6.300-	11.055,90-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	2.200-	2.200-	1.394,21-
		42710620 außerschulischer Unterricht	1.500-	1.500-	1.074,90-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.400-	1.400-	3.499,49-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	3.400-	3.400-	3.921,18-
		42750000 Lernmittel	21.500-	21.500-	21.142,99-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	24.300-	6.800-	3.587,43-
		96420000 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	338.900-	295.100-	352.125,73-
15	-	Abschreibungen	20.900-	21.800-	20.956,49-
		47110300 AfA auf Gebäude	300-	300-	289,70-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	800-	752,66-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	20.500-	20.400-	19.766,38-
		96470000 umg. Planmäßige Abschreibungen	100-	300-	147,75-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.300-	83.100-	99.259,18-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	0
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	200-	200-	211,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.500-	2.500-	583,39-
		44310100 Bürobedarf	6.300-	6.300-	7.317,55-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.800-	6.800-	4.215,75-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.100-	600-	1.077,75-
		44310400 Aufwand für Post	800-	800-	525,94-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	500-	500-	167,70-
		44410350 Schülerunfallversicherung	9.100-	9.400-	12.547,44-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	56.000-	56.000-	47.548,28-
		96440000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	25.064,38-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	905.100-	828.700-	876.692,45-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	261.700-	282.900-	218.219,45-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.139.712-	1.086.541-	1.247.052,42-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	273.705-	250.433-	227.907,48-
25	-	kalkulatorische Kosten	300-	400-	553,32-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.413.717-	1.337.373-	1.475.513,22-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.675.417-	1.620.273-	1.693.732,67-

TH4
21
2120

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.000-	31.000-	80.758,33-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000-	31.000-	80.758,33-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	27.000-	31.000-	80.758,33-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ Lernen ES (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	1.545,46-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	1.545,46-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	1.545,46-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	1.545,46-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ Lernen ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	3.424,82-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	3.424,82-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	3.424,82-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	3.424,82-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ geist. Entw. ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.116,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.116,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	6.116,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	6.116,83-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ geist. Entw. ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	2.000-	6.961,50-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	2.000-	6.961,50-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	2.000-	6.961,50-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	2.000-	6.961,50-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ geist. Entw. NT (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	10.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ geist. Entw. NT:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	14.748,50-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14.748,50-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	14.748,50-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	14.748,50-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ Sprache ES (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000-	4.000-	3.031,20-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000-	4.000-	3.031,20-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000-	4.000-	3.031,20-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.000-	4.000-	3.031,20-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SBBZ körp. u. mot. Entw. ES (lfd. Betr.):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	2.000-	5.965,24-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	2.000-	5.965,24-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	2.000-	5.965,24-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	2.000-	5.965,24-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP SBBZ körp. u. mot. Entw. ES:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000-	4.000-	32.130,00-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000-	4.000-	32.130,00-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000-	4.000-	32.130,00-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	4.000-	4.000-	32.130,00-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verbundschule Dettingen (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000-	0	5.374,80-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000-	0	5.374,80-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.000-	0	5.374,80-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	6.000-	0	5.374,80-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2120 Sonderpäd. BBZ und Schulkindergärten

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Verbundschule Dettingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	1.459,98-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	1.459,98-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	1.459,98-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	1.459,98-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.30.01	Gewerbliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.02	Kaufmännische Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.03	Hauswirtschaftliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52
21.30.04	Landwirtschaftliche Schulen - <i>Schlüsselposition</i>	52

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.815.200	14.875.400	16.509.011,70
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.700	42.400	45.917,28
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	97.100	263.000	217.111,46
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	166.200	175.700	208.225,52
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.600	9.600	15.140,56
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.123.800	15.366.100	16.995.406,52
12	-	Personalaufwendungen	2.032.200-	1.901.200-	1.643.771,54-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.982.800-	4.431.100-	3.923.846,17-
15	-	Abschreibungen	1.334.100-	1.209.900-	1.249.806,35-
17	-	Transferaufwendungen	400-	700-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362.600-	1.263.100-	1.321.884,74-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.712.100-	8.806.000-	8.139.308,80-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.411.700	6.560.100	8.856.097,72
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	18.130.274-	18.362.413-	19.549.461,93-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.917.957-	2.961.486-	2.303.475,75-
25	-	kalkulatorische Kosten	63.300-	56.200-	55.716,51-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	21.111.531-	21.380.099-	21.908.654,19-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.699.831-	14.819.999-	13.052.556,47-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Friedrich-Ebert-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.026.800	2.030.300	2.144.665,70
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	1.261,00
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.026.800	2.030.300	2.143.404,70
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.600	40.800	43.376,14
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	34.600	40.800	43.376,14
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26.500	53.000	30.856,60
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.500	53.000	30.856,60
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	90.451,65
		34210000 Erträge aus Verkauf	40.000	40.000	53.229,54
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	37.222,11
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.321,35
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.321,35
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.128.900	2.165.100	2.310.671,44
12	-	Personalaufwendungen	374.000-	340.100-	307.673,45-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	829.900-	813.900-	720.559,24-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	74.400-	74.400-	64.586,99-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	366.000-	365.000-	207.360,84-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	500-	500-	70,47-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	18.000-	18.000-	31.295,04-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	8.000-	8.000-	36.553,01-
		42710610 Schülerbücherei	30.000-	30.000-	27.526,17-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.000-	1.000-	2.314,04-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	44.000-	44.000-	119.231,50-
		42750000 Lernmittel	257.500-	257.500-	205.426,89-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	30.000-	15.000-	26.194,29-
15	-	Abschreibungen	371.900-	312.900-	323.937,02-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	11.100-	9.100-	9.369,50-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	161.800-	154.500-	186.737,92-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	199.000-	149.100-	127.805,13-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	200-	24,47-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	279.100-	248.900-	230.649,33-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	200-	200-	52,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	6.200-	6.200-	3.952,79-
		44310100 Bürobedarf	21.700-	21.700-	29.434,59-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	6.100-	6.100-	7.425,33-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44310300 Bücher und Zeitschriften	3.000-	3.000-	12.118,86-
		44310400 Aufwand für Post	1.500-	1.500-	2.119,85-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	800-	800-	0
		44310800 Sachverständigenkosten	0	1.000-	0
		44310850 Medienentwicklungsplan	45.000-	1.500-	535,50-
		44310900 Schulentwicklungsplanung	10.000-	30.000-	0
		44410300 Versicherungen	24.600-	25.100-	23.950,47-
		44410350 Schülerunfallversicherung	160.000-	151.800-	151.059,94-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.854.900-	1.715.800-	1.582.819,04-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	274.000	449.300	727.852,40
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.064.256-	2.277.429-	2.972.322,75-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	547.353-	576.794-	428.730,00-
25	-	kalkulatorische Kosten	17.800-	15.400-	14.742,99-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.629.409-	2.869.623-	3.415.795,74-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.355.409-	2.420.323-	2.687.943,34-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Max-Eyth-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.428.500	1.373.400	1.393.485,22
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	1.525,00
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.428.500	1.373.400	1.391.960,22
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	100	54,75
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0	100	54,75
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	70.600	190.000	166.754,86
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	70.600	190.000	166.754,86
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	20.000	27.407,43
		34210000 Erträge aus Verkauf	25.000	20.000	26.263,44
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.143,99
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.400	3.400	3.126,14
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	2.900	2.900	2.857,14
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	500	269,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.527.500	1.586.900	1.590.828,40
12	-	Personalaufwendungen	160.800-	151.400-	157.695,62-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.500-	569.000-	629.436,75-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	86.000-	86.000-	117.907,76-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	354.000-	278.000-	260.824,16-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	500-	500-	476,60-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000-	1.000-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	16.000-	16.000-	47.345,83-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.500-	1.500-	1.245,35-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	3.500-	2.000-	5.048,49-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	30.000-	30.000-	23.203,49-
		42750000 Lernmittel	160.000-	150.000-	169.887,16-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	14.000-	4.000-	3.497,91-
15	-	Abschreibungen	398.500-	351.600-	337.255,38-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	9.300-	10.200-	13.119,25-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	167.000-	197.700-	204.076,30-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	2.600-	2.600-	12.884,38-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	219.600-	140.900-	107.164,50-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	200-	10,95-
17	-	Transferaufwendungen	0	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.900-	152.600-	175.100,92-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	0	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44310000 Geschäftsaufwendungen	10.000-	6.000-	6.911,98-
		44310100 Bürobedarf	35.000-	30.000-	36.391,18-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	14.000-	14.000-	14.863,31-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.000-	2.000-	2.798,28-
		44310400 Aufwand für Post	500-	800-	197,06-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	30,80-
		44410300 Versicherungen	1.600-	100-	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	106.500-	99.400-	113.908,31-
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	200-	200-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.395.700-	1.224.900-	1.299.488,67-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	131.800	362.000	291.339,73
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.583.566-	1.895.951-	3.640.531,97-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	392.785-	390.575-	351.310,64-
25	-	kalkulatorische Kosten	23.100-	19.400-	17.326,40-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.999.451-	2.305.925-	4.009.169,01-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.867.651-	1.943.925-	3.717.829,28-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.876.900	1.901.700	1.983.585,10
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.876.900	1.901.700	1.983.585,10
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.000	1.400	2.415,80
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	1.000	1.400	2.415,80
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	20.000	19.500,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	20.000	19.500,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.000	32.000	31.967,25
		34210000 Erträge aus Verkauf	32.000	32.000	31.967,25
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.100	1.100	4.756,60
		35710000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpost	600	600	562,50
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	500	4.194,10
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.911.000	1.956.200	2.042.224,75
12	-	Personalaufwendungen	333.500-	316.500-	276.289,79-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	967.700-	938.500-	871.178,46-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	99.000-	99.000-	152.359,93-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	490.000-	465.300-	345.245,51-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.500-	2.500-	1.517,96-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	200-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	13.000-	13.000-	59.797,17-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.000-	4.000-	0
		42710600 Besondere schulische Aufwendungen	0	0	0
		42710610 Schülerbücherei	26.000-	26.000-	26.331,02-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	3.000-	3.000-	1.143,62-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	35.000-	32.000-	33.227,76-
		42750000 Lernmittel	270.000-	288.500-	243.290,26-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	28.000-	5.000-	8.265,23-
15	-	Abschreibungen	307.300-	321.800-	348.730,09-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	5.000-	3.900-	11.427,67-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	138.200-	146.500-	159.398,50-
		47110600 AfA auf Fahrzeuge	7.400-	7.300-	12.014,62-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	156.700-	163.900-	165.842,30-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. Adv	0	200-	47,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.000-	167.600-	197.472,60-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	239,07-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	400-	100-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	15.200-	10.200-	12.194,28-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44310100 Bürobedarf	35.000-	25.000-	52.019,29-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	8.000-	6.000-	7.284,89-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	7.000-	7.000-	6.631,98-
		44310400 Aufwand für Post	5.000-	5.000-	4.423,71-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	200-	200-	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	118.200-	114.100-	114.679,38-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.797.500-	1.744.400-	1.693.670,94-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	113.500	211.800	348.553,81
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.919.612-	3.430.178-	3.243.599,23-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	584.404-	591.862-	468.107,60-
25	-	kalkulatorische Kosten	14.800-	13.500-	15.446,93-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.518.816-	4.035.540-	3.727.153,76-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.405.316-	3.823.740-	3.378.599,95-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Albert-Schäffle-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.371.700	1.340.500	1.356.520,35
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	3.000	3.000	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.368.700	1.337.500	1.356.520,35
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	4.152,74
		34210000 Erträge aus Verkauf	6.000	6.000	4.152,74
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	183,25
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	500	183,25
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.378.200	1.347.000	1.360.856,34
12	-	Personalaufwendungen	156.700-	168.300-	118.126,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.600-	266.600-	189.590,91-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	15.000-	15.000-	11.133,09-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	129.000-	115.000-	51.665,79-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	100-	100-	36,64-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	14.000-	14.000-	20.587,86-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.000-	1.000-	440,09-
		42710610 Schülerbücherei	0	0	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	6.000-	6.000-	1.203,30-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	20.000-	20.000-	15.601,61-
		42750000 Lernmittel	90.000-	90.000-	87.521,64-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	15.000-	5.000-	1.400,89-
15	-	Abschreibungen	18.700-	19.100-	22.034,44-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.100-	1.200-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	400-	500-	298,05-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	17.200-	17.300-	21.736,39-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.100-	117.000-	113.296,00-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	200-	200-	40,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	22.000-	22.000-	23.091,64-
		44310100 Bürobedarf	12.500-	12.500-	12.596,13-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	8.000-	8.000-	4.278,58-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	2.000-	2.000-	2.371,42-
		44310400 Aufwand für Post	2.300-	2.300-	3.484,51-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	75.000-	69.900-	67.433,72-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	588.100-	571.000-	443.047,38-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	790.100	776.000	917.808,96
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.722.797-	1.739.913-	1.846.812,76-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	192.098-	203.858-	145.884,38-
25	-	kalkulatorische Kosten	500-	800-	691,30-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.915.395-	1.944.571-	1.993.388,44-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.125.295-	1.168.571-	1.075.579,48-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

J.-Friedrich-Schöllkopf-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.609.800	1.544.400	1.777.097,36
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	3.000	3.000	0
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.606.800	1.541.400	1.777.097,36
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000	12.000	15.058,04
		34210000 Erträge aus Verkauf	12.000	12.000	13.918,03
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.140,01
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	800	800	1.737,00
		35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben u.	0	0	109,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	800	800	1.628,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.622.600	1.557.200	1.793.892,40
12	-	Personalaufwendungen	275.700-	256.400-	179.820,55-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.700-	335.700-	302.001,43-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	29.000-	29.000-	58.956,96-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	151.500-	167.000-	87.782,85-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	13.000-	13.000-	23.992,90-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	500-	500-	0
		42710610 Schülerbücherei	27.000-	28.500-	26.335,43-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	2.000-	2.000-	4.005,03-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	10.000-	14.000-	10.143,75-
		42750000 Lernmittel	80.700-	78.700-	87.458,49-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	13.000-	3.000-	3.326,02-
15	-	Abschreibungen	39.500-	37.400-	35.556,13-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	2.300-	2.800-	878,52-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	200-	143,51-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	37.200-	34.100-	34.526,73-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	300-	7,37-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.600-	137.000-	144.989,11-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	4.500-	3.000-	4.584,75-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	5.100-	5.100-	10.404,08-
		44310100 Bürobedarf	22.500-	22.000-	26.724,82-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	12.500-	12.500-	12.228,68-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	600-	600-	549,60-
		44310400 Aufwand für Post	600-	600-	511,70-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	38,85-
		44410300 Versicherungen	100-	100-	81,74-
		44410350 Schülerunfallversicherung	90.600-	93.000-	89.864,89-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	778.500-	766.500-	662.367,22-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	844.100	790.700	1.131.525,18
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.712.474-	969.129-	796.095,12-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	250.715-	283.442-	208.904,96-
25	-	kalkulatorische Kosten	800-	1.100-	1.232,60-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.963.989-	1.253.671-	1.006.232,68-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.119.889-	462.971-	125.292,50

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

John-F.-Kennedy-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.068.200	2.028.200	2.205.888,29
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.068.200	2.028.200	2.205.888,29
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500	17.000	6.431,83
		34210000 Erträge aus Verkauf	2.500	17.000	2.561,04
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	3.870,79
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	800	800	2.652,89
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	800	800	2.652,89
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.071.500	2.046.000	2.214.973,01
12	-	Personalaufwendungen	207.600-	187.200-	182.312,86-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.500-	470.500-	350.411,30-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	42.000-	42.000-	35.782,13-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	249.000-	246.000-	172.052,70-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	18.000-	18.000-	26.532,84-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	10.000-	6.000-	10.217,61-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	5.000-	5.000-	2.022,04-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	40.000-	40.000-	40.456,84-
		42750000 Lernmittel	102.000-	112.000-	61.736,67-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	21.500-	1.500-	1.610,47-
15	-	Abschreibungen	78.000-	66.500-	87.356,53-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	12.600-	6.700-	12.640,23-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	64.800-	59.200-	74.154,90-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	600-	600-	561,40-
17	-	Transferaufwendungen	300-	300-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	300-	300-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.600-	174.500-	164.921,26-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	0	0	121,00-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	13.000-	13.000-	2.219,21-
		44310100 Bürobedarf	30.000-	20.000-	30.647,89-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	7.000-	7.000-	4.133,80-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.200-	1.200-	959,71-
		44310400 Aufwand für Post	4.000-	4.000-	2.697,12-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0
		44410350 Schülerunfallversicherung	129.300-	129.200-	124.142,53-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	958.000-	899.000-	785.001,95-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.113.500	1.147.000	1.429.971,06
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.218.485-	3.809.374-	2.643.594,88-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	300.666-	335.712-	228.453,18-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.900-	2.000-	2.909,05-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.521.051-	4.147.086-	2.874.957,11-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.407.551-	3.000.086-	1.444.986,05-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Fritz-Ruoff-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.177.200	2.132.900	2.218.943,14
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0	0	44.870,40
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.012.200	1.967.900	2.017.119,45
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	165.000	165.000	156.953,29
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.700	24.700	25.766,77
		34210000 Erträge aus Verkauf	18.700	18.700	22.786,77
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	6.000	6.000	2.980,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.800	1.800	1.213,33
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.800	1.800	1.213,33
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.203.700	2.159.400	2.245.923,24
12	-	Personalaufwendungen	353.300-	320.600-	275.143,47-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	623.300-	502.300-	434.762,85-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	34.000-	37.000-	38.787,62-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	329.800-	200.800-	185.506,15-
		42610200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500-	500-	260,00-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	17.000-	17.000-	31.025,11-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	20.000-	20.000-	19.660,09-
		42710610 Schülerbücherei	23.500-	23.500-	23.885,05-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	1.500-	1.500-	1.100,00-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	15.000-	20.000-	16.633,43-
		42750000 Lernmittel	165.000-	175.000-	111.383,33-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	17.000-	7.000-	6.522,07-
15	-	Abschreibungen	70.900-	43.000-	52.137,51-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.900-	2.400-	818,77-
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.400-	4.900-	4.879,51-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	64.400-	35.400-	46.274,98-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	200-	300-	164,25-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.700-	171.000-	186.336,67-
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	100-	100-	188,90-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	15.000-	15.000-	15.335,21-
		44310100 Bürobedarf	29.300-	29.300-	47.211,72-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	3.000-	5.000-	2.302,17-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	1.500-	1.500-	2.257,19-
		44310400 Aufwand für Post	4.000-	4.000-	3.491,53-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	29,40-
		44410350 Schülerunfallversicherung	120.700-	116.000-	115.520,55-

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.221.200-	1.036.900-	948.380,50-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	982.500	1.122.500	1.297.542,74
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.402.404-	2.594.627-	2.333.410,03-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	407.556-	381.276-	293.100,06-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.300-	1.600-	1.925,69-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.812.260-	2.977.503-	2.628.435,78-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.829.760-	1.855.003-	1.330.893,04-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Käthe-Kollwitz-Schule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.409.100	1.324.000	1.301.082,53
		31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.409.100	1.324.000	1.301.082,53
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	70,59
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	100	100	70,59
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.000	24.000	6.771,31
		34210000 Erträge aus Verkauf	10.000	10.000	6.433,81
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	14.000	14.000	337,50
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	75,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	200	200	75,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.433.400	1.348.300	1.307.999,43
12	-	Personalaufwendungen	151.000-	142.200-	127.807,98-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.400-	240.400-	264.623,77-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	33.000-	33.000-	51.647,66-
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	169.600-	77.600-	52.610,38-
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	5.000-	5.000-	32.190,29-
		42710300 Aufwendungen f. bezogene Leist. u. Waren	1.000-	1.000-	0
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	3.000-	3.000-	6.838,13-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	45.000-	45.000-	38.067,11-
		42750000 Lernmittel	85.000-	73.000-	79.462,70-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	7.800-	2.800-	3.807,50-
15	-	Abschreibungen	47.500-	54.900-	40.266,00-
		47110100 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg.	1.500-	1.500-	0
		47110500 AfA Maschinen und technische Anlagen	200-	300-	1.299,48-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	45.800-	52.500-	38.962,57-
		47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	600-	3,95-
17	-	Transferaufwendungen	100-	100-	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	100-	100-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.300-	90.600-	99.075,97-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	0
		44297000 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	600-	600-	139,75-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	5.200-	2.700-	9.676,85-
		44310100 Bürobedarf	30.000-	23.100-	29.184,73-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	4.000-	4.000-	3.218,75-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	200-	1.200-	109,00-
		44310400 Aufwand für Post	4.000-	4.000-	4.033,63-
		44310600 Aufwand für Dienstreisen/Reisekosten	100-	100-	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
		44410350 Schülerunfallversicherung	60.200-	54.900-	52.713,26-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	652.300-	528.200-	531.773,72-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	781.100	820.100	776.225,71
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.502.180-	1.641.312-	2.073.095,19-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	228.324-	183.495-	166.402,88-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.100-	2.200-	1.392,80-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.732.603-	1.827.008-	2.240.890,87-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	951.503-	1.006.908-	1.464.665,16-

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Akademie für Landbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	218,50
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	218,50
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	75,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	75,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	293,50
12	-	Personalaufwendungen	19.600-	18.500-	18.901,79-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000-	9.000-	5.146,10-
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	500-	500-	0
		42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgegenst.	2.500-	2.500-	0
		42310000 Mieten und Pachten	1.000-	1.000-	0
		42710250 Aufwendungen für EDV - dezentral	1.500-	1.500-	4.980,15-
		42710630 Schülerpreise, sonstige Schulveranst.	500-	500-	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	3.000-	3.000-	62,95-
		42750000 Lernmittel	0	0	103,00-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach- u Dienstleistungen	0	0	0
15	-	Abschreibungen	300-	400-	320,41-
		47110700 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	300-	400-	320,41-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.300-	3.900-	6.083,34-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	900-	900-	2.470,60-
		44310100 Bürobedarf	500-	500-	376,25-
		44310200 Aufwand für Telekommunikation	500-	500-	785,21-
		44310300 Bücher und Zeitschriften	300-	300-	834,50-
		44310400 Aufwand für Post	100-	100-	0
		44410300 Versicherungen	0	0	74,64-
		44410350 Schülerunfallversicherung	1.000-	1.600-	1.542,14-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.200-	31.800-	30.451,64-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.200-	31.800-	30.158,14-
22	-	Erträge aus ILV Sonstige	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	4.500-	4.500-	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstige	14.056-	14.472-	12.582,05-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	100-	6,74-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.556-	19.072-	12.588,79-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	50.756-	50.872-	42.746,93-

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	12.200,00
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12.200,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	713.100-	878.000-	1.601.938,08-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	39.000-	39.000-	48.660,29-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	752.100-	917.000-	1.650.598,37-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	752.100-	917.000-	1.638.398,37-

TH4 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Friedrich-Ebert-Schule (lfd. Betrieb):														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	311.183	311.183	311.183
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	12.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12.200,00	0	0	0	0	0	0	311.183	311.183	311.183
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000-	150.000-	357.664,50-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	10.710,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	150.000-	368.374,50-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	150.000-	356.174,50-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	311.183	311.183	311.183
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	150.000-	368.374,50-	0	150.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Friedrich-Ebert-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	12.000-	270.475,61-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	17.000-	270.475,61-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	17.000-	270.475,61-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	17.000-	270.475,61-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Max-Eyth-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	260.100-	520.000-	209.015,09-	0	320.000-	320.000-	120.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	1.428,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260.100-	520.000-	210.443,09-	0	320.000-	320.000-	120.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	260.100-	520.000-	210.443,09-	0	320.000-	320.000-	120.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	260.100-	520.000-	210.443,09-	0	320.000-	320.000-	120.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Max-Eyth-Schule:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	219	219	219
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	219	219	219
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000-	8.000-	157.099,04-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.000-	7.000-	0,00	0	7.000-	7.000-	7.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000-	15.000-	157.099,04-	0	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000-	15.000-	157.099,04-	0	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	219	219	219
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	16.000-	15.000-	157.099,04-	0	16.000-	16.000-	16.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4
21
2130

Bildung
Schulträgeraufgaben
Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Philipp-Matth.-Hahn-Schule (Ifd.Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	205.000-	120.000-	192.941,44-	0	170.000-	170.000-	150.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.000-	120.000-	192.941,44-	0	170.000-	170.000-	150.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	205.000-	120.000-	192.941,44-	0	170.000-	170.000-	150.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	205.000-	120.000-	192.941,44-	0	170.000-	170.000-	150.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Philipp-Matth.-Hahn-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	11.000-	37.249,59-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	11.109,84-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	16.000-	48.359,43-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	16.000-	48.359,43-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	16.000-	48.359,43-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
John-F.-Kennedy-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	14.188,51-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	14.188,51-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	14.188,51-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	14.188,51-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP John-F.-Kennedy-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000-	7.000-	57.640,78-	0	8.000-	8.000-	8.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	25.412,45-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.000-	12.000-	83.053,23-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	13.000-	12.000-	83.053,23-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	13.000-	12.000-	83.053,23-	0	13.000-	13.000-	13.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
J.-Friedr.-Schöllk.-Schule (lfd.Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	4.418,02-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	4.418,02-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	4.418,02-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	4.418,02-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP J.-Friedr.-Schöllk.-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000-	6.000-	28.189,01-	0	6.000-	6.000-	6.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.000-	11.000-	28.189,01-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	11.000-	11.000-	28.189,01-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	11.000-	11.000-	28.189,01-	0	11.000-	11.000-	11.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Albert-Schäffle-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	3.000-	16.000,67-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	16.000,67-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	3.000-	16.000,67-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	3.000-	16.000,67-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Albert-Schäffle-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	2.000-	4.618,72-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.000-	3.000-	0,00	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	5.000-	4.618,72-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	5.000-	4.618,72-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	5.000-	4.618,72-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Käthe-Kollwitz-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	10.000-	53.361,50-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	53.361,50-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	53.361,50-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	10.000-	53.361,50-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Käthe-Kollwitz-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000-	5.000-	4.671,94-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.000-	4.000-	0,00	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000-	9.000-	4.671,94-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.000-	9.000-	4.671,94-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	9.000-	9.000-	4.671,94-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Fritz-Ruoff-Schule (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	10.000-	75.121,11-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	75.121,11-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	10.000-	75.121,11-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	10.000-	75.121,11-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0	0

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2130 Berufsbildende Schulen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
MEP Fritz-Ruoff-Schule:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000-	8.000-	119.282,55-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000-	5.000-	0,00	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000-	13.000-	119.282,55-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.000-	13.000-	119.282,55-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	14.000-	13.000-	119.282,55-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Medienentwicklungsplan (MEP)

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2140	Schülerbezogene Leistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.40.01	Schülerbeförderung - <i>Schlüsselposition</i>	46, 52

TH4
21
2140

Bildung
Schulträgeraufgaben
Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.757.800	6.757.800	6.757.806,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.000	272.000	2.027.043,66
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.109.800	7.029.800	8.784.849,66
12	-	Personalaufwendungen	325.294-	292.008-	291.433,95-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.527-	11.779-	11.286,80-
15	-	Abschreibungen	30-	576-	755,34-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.685.357-	11.189.205-	11.070.672,07-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.024.209-	11.493.568-	11.374.148,16-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.914.409-	4.463.768-	2.589.298,50-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	157.535	226.629	176.528,28
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	444.486-	399.579-	397.654,95-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	21-	10,26-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	286.951-	172.971-	221.136,93-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.201.360-	4.636.739-	2.810.435,43-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 2	31410200	Zuweisungen vom Land nach § 18 FAG (Schülerbeförderung)	6.757.800 EUR	6.757.800 EUR	6.757.806,00 EUR
Nr. 7	34820000	Erstattung Beförderungskosten von anderen Landkreisen	300.000 EUR	220.000 EUR	299.194,89 EUR
	34880000	Eigenanteile von Schülern	52.000 EUR	52.000 EUR	1.727.848,77 EUR
Nr. 18	44295000	Schülerbeförderung - Scool-Abo-Tickets	0 EUR	46.000 EUR	2.275.242,55 EUR
		Schülerbeförderung - Vertragsfahrten	11.400.000 EUR	9.900.000 EUR	7.720.710,46 EUR
		Schülerbeförderung - Integrierter Schülerverkehr	330.000 EUR	320.000 EUR	257.353,63 EUR
		Landesweites Jugendticket	220.000 EUR	220.000 EUR	19.977,61 EUR
			11.950.000 EUR	10.486.000 EUR	10.273.284,25 EUR
	44520000	Kostenerstattung an Gemeinden und Gde.verbände	700.000 EUR	600.000 EUR	745.684,69 EUR

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
21.50.01	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit	52
21.50.02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	52
21.50.03	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	52
21.50.04	Kreismedienzentren	52
21.50.06	Verwaltung der Schulen	52

TH4
21
2150

Bildung
Schulträgeraufgaben
Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	17.897,73
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.100	1.100	1.415,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	295,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	38.989,55
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.100	2.100	58.597,28
12	-	Personalaufwendungen	2.446.777-	2.402.801-	1.833.440,69-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.601-	199.495-	158.508,84-
15	-	Abschreibungen	23.600-	24.046-	26.717,56-
17	-	Transferaufwendungen	650.000-	600.000-	640.926,43-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.652-	31.642-	32.434,82-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.386.630-	3.257.984-	2.692.028,34-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.384.530-	3.255.884-	2.633.431,06-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.498.631	3.426.503	2.773.388,76
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	763.129-	736.719-	773.618,49-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.308.982-	1.268.622-	1.143.048,91-
25	-	kalkulatorische Kosten	800-	500-	660,30-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.425.720	1.420.662	856.061,06
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.958.810-	1.835.222-	1.777.370,00-

Erläuterungen:

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 17	43180000	650.000 EUR	600.000 EUR	640.926,43 EUR

Für die Schüler, die die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) an der Paulinenpflege Kirchheim und an der Wilhelmshof Pflege Plieningen besuchen, erheben die Träger der Einrichtungen zur Finanzierung ihrer nicht durch Sachkostenbeiträge des Landes und sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen Tagesentgelte.

Der KSA hat in seiner Sitzung am 14.03.2013 (Vorlage Nr. 24/2013) die Erhöhung des Zuschusses für Betreuungsleistungen im SBBZ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Janusz-Korczak-Schule) beschlossen. Seit 2014 wird der Zuschussbetrag den tariflichen Lohnerhöhungen im Bereich Erziehung und Unterricht angepasst.

TH4	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Teilfinanzhaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	9.000-	71.066,93-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	9.000-	71.066,93-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.000-	9.000-	71.066,93-

TH4 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
2150 Sonst. schul. Aufgaben u. Einrichtungen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreismedienzentrum (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	9.000-	71.066,94-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	9.000-	71.066,94-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	9.000-	71.066,94-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	9.000-	71.066,94-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5

Kultur

TH5 Kultur

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

25	Museen, Archiv
28	Sonstige Kulturpflege

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

2520	Kommunale Museen
2521	Archiv
2810	Sonstige Kulturpflege

TH5

Kultur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	212.500	210.200	213.575,39
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	69.700	70.100	69.833,14
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	327.000	327.000	278.666,23
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	218.600	224.100	222.228,18
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.500	116.500	152.980,68
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.000	6.000	5.432,43
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	950.300	953.900	942.716,05
12	-	Personalaufwendungen	3.034.039-	2.767.128-	2.777.951,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.779.581-	2.600.054-	1.647.805,02-
15	-	Abschreibungen	394.699-	390.416-	378.829,00-
17	-	Transferaufwendungen	3.000-	3.000-	5.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.091-	172.291-	65.677,45-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.291.410-	5.932.889-	4.875.262,50-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.341.110-	4.978.989-	3.932.546,45-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	34.047	31.962	27.697,19
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.343.744-	1.528.296-	879.612,18-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.231.939-	1.182.346-	1.062.081,52-
25	-	kalkulatorische Kosten	60.200-	54.203-	55.208,98-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.601.836-	2.732.884-	1.969.205,49-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.942.947-	7.711.872-	5.901.751,94-

TH5

Kultur

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	50.000-	4.678,97-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.500-	73.000-	56.000,73-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	228.500-	123.000-	60.679,70-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	228.500-	123.000-	60.679,70-

TH5	Kultur
25	Museen, Archiv
2520	Kommunale Museen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
25.20.00	Freilichtmuseum	18, 54

TH5
25
2520

Kultur
Museen, Archiv
Kommunale Museen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	151.500	147.500	152.303,31
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	69.700	70.100	69.833,14
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	326.000	326.000	277.735,43
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	218.500	224.000	221.915,81
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000	25.000	28.870,91
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.000	3.000	4.228,39
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	793.700	795.600	754.886,99
12	-	Personalaufwendungen	1.923.535-	1.700.413-	1.593.618,20-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.548.915-	2.370.215-	1.371.953,18-
15	-	Abschreibungen	376.303-	371.306-	359.456,95-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.654-	147.754-	43.127,38-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.903.407-	4.589.688-	3.368.155,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.109.707-	3.794.088-	2.613.268,72-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	937,70
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	585.226-	273.946-	160.103,63-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	830.150-	837.427-	713.418,54-
25	-	kalkulatorische Kosten	55.700-	50.103-	51.092,55-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.471.076-	1.161.475-	923.677,02-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.580.783-	4.955.563-	3.536.945,74-

TH5
25
2520

Kultur
Museen, Archiv
Kommunale Museen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	50.000-	4.678,97-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.500-	58.000-	32.107,48-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.500-	108.000-	36.786,45-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	213.500-	108.000-	36.786,45-

I252000000

Freilichtmuseum (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Freilichtmuseum (lfd. Betrieb):														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	32.194	32.194	32.194
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	32.194	32.194	32.194
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	42.694-	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	50.000-	4.678,97-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	32.194-	32.194-	32.194-
						davon 2026 50.000-								
						2027 0								
						2028 0								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.500-	58.000-	22.081,51-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.500-	108.000-	26.760,48-	50.000-	55.000-	55.000-	55.000-	0	42.694-	32.194-	32.194-	32.194-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	63.500-	108.000-	26.760,48-	50.000-	55.000-	55.000-	55.000-	0	42.694-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	63.500-	108.000-	26.760,48-	50.000-	55.000-	55.000-	55.000-	0	42.694-	32.194-	32.194-	32.194-

I252000003

BgA Museumsgaststätte

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3	VE 2025 EUR 4	Planung 2026 EUR 5	Planung 2027 EUR 6	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 ff. EUR 8	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR 9	Bisher bereitgest. Budget EUR 10	Bisher finanziert EUR 11	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 12
BgA Museumsgaststätte:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	178.631-	178.631-	178.631-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.025,97-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.025,97-	0	0	0	0	0	0	178.631-	178.631-	178.631-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.025,97-	0	0	0	0	0	0	178.631-	178.631-	178.631-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.025,97-	0	0	0	0	0	0	178.631-	178.631-	178.631-

TH5 Kultur
25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E-Ladestation FLM Beuren:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH5	Kultur
25	Museen, Archiv
2521	Archiv

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
25.21.05	Kreisarchiv	17
25.21.06	Kommunale Archivpflege	17

TH5
25
2521

Kultur
Museen, Archiv
Archiv

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.000	61.000	61.272,08
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	1.000	930,80
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	312,37
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.500	91.500	118.896,74
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	1.204,04
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	156.600	156.600	182.616,03
12	-	Personalaufwendungen	1.077.087-	1.035.407-	1.156.668,42-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207.816-	159.981-	154.789,06-
15	-	Abschreibungen	12.983-	13.277-	13.738,17-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.872-	13.838-	11.009,83-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.311.757-	1.222.503-	1.336.205,48-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.155.157-	1.065.903-	1.153.589,45-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	34.047	31.962	26.759,49
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	575.703-	546.143-	577.958,54-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	384.483-	325.791-	329.963,14-
25	-	kalkulatorische Kosten	600-	796-	873,89-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	926.739-	840.768-	882.036,08-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.081.896-	1.906.671-	2.035.625,53-

TH5	Kultur
28	Sonstige Kulturpflege
2810	Sonstige Kulturpflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
28.10.05	Musik, Kultur, Kulturpädagogische Einrichtungen	02
28.10.06	Kunstpfege einschließlich Stipendiatenförderung	02

TH5
28
2810

Kultur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1.700	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.213,03
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	1.700	5.213,03
12	-	Personalaufwendungen	33.417-	31.308-	27.664,41-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.850-	69.858-	121.062,78-
15	-	Abschreibungen	5.413-	5.833-	5.633,88-
17	-	Transferaufwendungen	3.000-	3.000-	5.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.566-	10.699-	11.540,24-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	76.246-	120.698-	170.901,31-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	76.246-	118.998-	165.688,28-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	182.816-	708.208-	141.550,01-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	17.306-	19.128-	18.699,84-
25	-	kalkulatorische Kosten	3.900-	3.304-	3.242,54-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	204.022-	730.640-	163.492,39-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	280.268-	849.638-	329.180,67-

TH5
28
2810

Kultur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	15.000-	23.893,25-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	23.893,25-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	23.893,25-

TH5 Kultur
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erwerb von Kunstgegenständen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	15.000-	23.893,25-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	23.893,25-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	15.000-	23.893,25-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	15.000-	23.893,25-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 6

Soziales und Jugend

TH6 Soziales und Jugend**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

31	Soziale Hilfen
32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

3100	Planungen im Sozialhilfebereich
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
3140	Soziale Einrichtungen
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170	Betreuungsleistungen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3190	Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG
3210	Eingliederungshilfe nach SGB IX - Schlüsselposition
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
3680	Kooperation und Vernetzung
3690	Unterhaltsvorschussleistungen
3710	Schwerbehindertenrecht
3720	Soziales Entschädigungsrecht

TH6

Soziales und Jugend

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	7.200.000	5.761.387,78
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	137.024.000	131.099.800	127.344.732,74
4	+	Sonstige Transfererträge	18.701.000	18.539.600	21.600.566,69
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.493.500	2.003.500	2.090.471,25
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	3.000	38.546,68
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.101.600	75.538.400	65.956.757,95
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.800	48.800	256.670,08
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	258.178.900	234.433.100	223.049.133,17
12	-	Personalaufwendungen	61.091.138-	56.939.212-	49.647.296,39-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.196.289-	3.799.005-	7.383.038,26-
15	-	Abschreibungen	113.144-	105.414-	2.975.959,94-
17	-	Transferaufwendungen	364.647.300-	328.269.400-	320.129.557,94-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.534.279-	95.428.648-	93.323.976,36-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	538.582.151-	484.541.679-	473.459.828,89-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	280.403.251-	250.108.579-	250.410.695,72-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	380.443	336.606	573.387,65
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	31.759.493-	30.102.328-	23.896.555,64-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	17.677.485-	15.699.759-	13.934.153,88-
25	-	kalkulatorische Kosten	4.401-	5.387-	4.802,58-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.060.936-	45.470.868-	37.262.124,45-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	329.464.187-	295.579.446-	287.672.820,17-

TH6

Soziales und Jugend

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	79.922,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	56.100-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	56.100-	79.922,00-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	56.100-	79.922,00-

Übersicht Sozialer Leistungsbereich

Produkt-Nr.	Leistung	Ansatz 2025 Ertrag	Ansatz 2025 Aufwand	Ansatz 2025 netto	Ansatz 2024 netto	Ergebnis 2023 netto
31	Soziale Hilfen					
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII					
31.10.01	Hilfe zur Pflege	1.870.000	-24.400.000	-22.530.000	-20.960.000	-21.772.885,97
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	15.000	-5.520.000	-5.505.000	-4.225.000	-4.889.923,58
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	50.000	-1.880.000	-1.830.000	-1.750.000	-1.794.447,28
31.10.05	Hilfe L-Unterhalt					
	Soziallastenausgleich § 21 FAG	0	0	0	278.900	0,00
	Ausgleich nach § 136a SGB XII	115.000	0	115.000	100.000	95.766,00
31.10.05.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	570.000	-5.600.000	-5.030.000	-4.610.000	-4.711.392,32
31.10.06	Leist. Sicheru. Leb.-grundl. n. SGB	20.000	-650.000	-630.000	-610.000	-635.900,25
31.10.07	Hilfen zur Überw. bes. soz. Schwierigk.	150.000	-4.500.000	-4.350.000	-4.140.000	-3.887.970,86
31.10.08	Grundsicherung Alter/Erw.mind.	49.250.000	-49.250.000	0	0	14.743,11
	Zwischensumme	52.040.000	-91.800.000	-39.760.000	-35.916.100	-37.582.011,15
31.20	Grundsicherung nach SGB II	71.038.500	-93.935.000	-22.896.500	-20.502.000	-22.368.333,55
	Zwischensumme	71.038.500	-93.935.000	-22.896.500	-20.502.000	-22.368.333,55
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler					
31.30.01	Vorläufige Unterbringung	11.395.000	-11.395.000	0	0	-16.472,45
	Kommunale Anschlussunterbringung	13.366.000	-18.790.000	-5.424.000	-4.057.000	-838.560,43
	Zwischensumme	24.761.000	-30.185.000	-5.424.000	-4.057.000	-855.032,88
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz					
31.50.01	Fürsorgeleist. n. d. Bund.versorg.gesetz	0	0	0	0	-136.835,11
	Zwischensumme	0	0	0	0	-136.835,11
31.90	Lstg. Bildung und Teilhabe BKG	5.000	-1.100.000	-1.095.000	-795.000	-866.296,20
	Zwischensumme	5.000	-1.100.000	-1.095.000	-795.000	-866.296,20
	Summe Produktbereich 31	147.844.500	-217.020.000	-69.175.500	-61.270.100	-61.808.508,89
32	Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen					
32.10	Eingliederungshilfe nach SGB IX					
32.10 /						
31.10.02	Eingliederungshilfe behinderte Menschen	21.157.000	-124.380.000	-103.223.000	-96.170.000	-90.969.454,79
	Summe Produktbereich 32	21.157.000	-124.380.000	-103.223.000	-96.170.000	-90.969.454,79
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen					
36.20.02	Jugendsozialarbeit	60.000	-150.000	-90.000	-70.000	-75.757,41
	Zwischensumme	60.000	-150.000	-90.000	-70.000	-75.757,41
36.30	Hilfen f junge Menschen u ihre Familien					
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	120.000	-2.835.287	-2.715.287	-1.520.000	-1.444.114,47
36.30.03	Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam/Kriseninterven.	13.580.000	-76.501.716	-62.921.716	-52.424.582	-55.589.061,00
	Zwischensumme	13.700.000	-79.337.003	-65.637.003	-53.944.582	-57.033.175,47
36.50	Förd. Kinder in Tageseinr. u Tagespflege					
36.50.03	Fin. Förd., Übern. v. Teiln.beiträg	530.000	-2.350.000	-1.820.000	-1.240.000	-1.244.368,84
	Zwischensumme	530.000	-2.350.000	-1.820.000	-1.240.000	-1.244.368,84
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen					
36.90.01	Leist. nach d. Unterhaltsvorschussgesetz	11.068.000	-11.560.000	-492.000	-1.593.000	-1.639.810,71
	Zwischensumme	11.068.000	-11.560.000	-492.000	-1.593.000	-1.639.810,71
	Summe Produktbereich 36	25.358.000	-93.397.003	-68.039.003	-56.847.582	-59.993.112,43
	Gesamtsumme	194.359.500	-434.797.003	-240.437.503	-214.287.682	-212.771.076,11

Veränderung von 2024 nach 2025

12,20%

Im TH9 ist bei Produktgruppe 6110 eine pauschale Unterstützung des Landes im Bereich Flucht und Migration in Höhe von 3,0 Mio. EUR eingeplant.

TH6
31
3100

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Planungen im Sozialbereich

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.00.01	Finanzen im Sozialbereich	30
31.00.02	Jugendhilfeplanung	32
31.00.03	Altenhilfeplanung	31
31.00.04	Behindertenhilfe- und Psychatrieplanung	33
31.00.05	Sozialhilfeplanung	31
31.00.06	Projektleitung Neustrukturierung	30
31.00.10	Europäischer Sozialfonds	31

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3100	Planungen im Sozialbereich

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.500	17.500	250.632,44
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	30.000	62.981,62
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.000	12.000	20.996,18
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	64.500	59.500	334.610,24
12	-	Personalaufwendungen	1.771.523-	1.785.851-	1.542.122,90-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.174-	83.436-	178.430,72-
15	-	Abschreibungen	65-	112-	99,13-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	96.280,14-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.431-	48.665-	28.545,15-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.892.192-	1.918.063-	1.845.478,04-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.827.692-	1.858.563-	1.510.867,80-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	350.090	385.975	327.449,90
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	175.473-	169.379-	177.991,15-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	669.222-	742.343-	580.577,85-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	17-	1,33-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	494.604-	525.764-	431.120,43-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.322.297-	2.384.328-	1.941.988,23-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.10.01	Hilfe zur Pflege - <i>Schlüsselposition</i>	31
31.10.02	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - <i>Schlüsselposition</i>	33
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	31
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	33
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt	31, 33
31.10.06	Leistungen zur Sicherung d. Lebensgrundlage nach SGB XII	31
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	31, 34
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	31

TH6

Soziales und Jugend

31

Soziale Hilfen

3110

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.870.000	42.058.900	40.877.534,87
4	+	Sonstige Transfererträge	4.170.000	4.380.000	3.751.539,59
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	708	770	222.396,88
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	128.935,11
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	52.041.708	46.440.670	44.980.406,45
12	-	Personalaufwendungen	5.018.381-	5.095.100-	4.342.418,78-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.291-	87.428-	88.832,03-
15	-	Abschreibungen	3.844-	1.177-	127.583,73-
17	-	Transferaufwendungen	92.510.000-	83.045.000-	83.094.435,82-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.233-	70.961-	104.032,75-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	97.743.750-	88.299.666-	87.757.303,11-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	45.702.042-	41.858.997-	42.776.896,66-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	5.141.331	4.652.979	4.371.585,53
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	2.088.944-	2.014.143-	2.084.186,99-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	4.796.566-	4.335.902-	3.782.327,54-
25	-	kalkulatorische Kosten	107-	128-	52,38-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.744.286-	1.697.194-	1.494.981,38-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	47.446.328-	43.556.191-	44.271.878,04-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.20.00	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	31
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung <i>- Schlüsselposition</i>	31
31.20.02	kommunale Eingliederungsleistungen	31
31.20.03	Einmalige Leistungen	31
31.20.06	Leistungen und Teilhabe SGB II	31

TH6

Soziales und Jugend

31

Soziale Hilfen

3120

Grundsicher. f. Arbeitsuchende n.SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.800.000	7.200.000	5.761.387,78
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	63.808.500	58.958.000	56.412.027,15
4	+	Sonstige Transfererträge	80.000	80.000	78.980,36
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.729.800	6.636.000	6.421.522,19
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	77.418.300	72.874.000	68.673.917,48
12	-	Personalaufwendungen	6.672.684-	6.608.792-	5.959.338,35-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.393-	12.489-	4.177,74-
15	-	Abschreibungen	41-	87-	5.442,61-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.939.439-	91.664.533-	88.972.763,01-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	105.625.556-	98.285.901-	94.941.721,71-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.207.256-	25.411.901-	26.267.804,23-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	2.484	2.597,47
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.173.545-	1.204.739-	1.089.415,76-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	15-	1,59-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.173.545-	1.202.269-	1.086.819,88-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.380.801-	26.614.170-	27.354.624,11-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 7	34800100	Personal- und Sachkosten- erstattung für Mitarbeitende im Jobcenter	6.314.800 EUR	6.246.000 EUR	6.074.906,32 EUR
Nr. 18	44500000	Kommunaler Finanzierungsanteil an den Personal- und Sachkosten (15,2 %)	5.000.000 EUR	4.600.000 EUR	4.062.223,01 EUR

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge	35
31.30.02	Hilfen für Aussiedler	35

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.200.000	16.190.000	17.199.834,58
4	+	Sonstige Transfererträge	1.556.000	2.044.600	1.691.706,33
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.005.000	9.983.400	15.985.154,17
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	44.205,35
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.761.000	28.218.000	34.920.900,43
12	-	Personalaufwendungen	2.825.602-	2.583.536-	2.209.636,85-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.794-	49.979-	30.207,35-
15	-	Abschreibungen	30-	29-	73.504,36-
17	-	Transferaufwendungen	30.185.000-	32.275.000-	35.702.329,41-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.402-	9.380-	14.142,44-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.058.827-	34.917.925-	38.029.820,41-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.297.827-	6.699.925-	3.108.919,98-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.168.230	1.040.346	907.413,79
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	718.378-	693.533-	728.166,60-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.843.890-	1.576.551-	1.392.305,03-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	7-	0,79-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.394.038-	1.229.745-	1.213.058,63-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.691.865-	7.929.670-	4.321.978,61-

TH6
31
3140

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Soziale Einrichtungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.40.06	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge (vorläufige Unterbringung durch Stadt- und Landkreise)	35
31.40.20	Eigene Schuldnerberatung LRA	31
31.40.63	Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)	33
31.40.64	Sozialpsychiatrischer Dienst Nürtingen (SpDi)	33
31.40.66	Interdisziplinäre Frühförderstelle	33
31.40.67	Beratungsstelle Sucht und Prävention	33
31.40.68	Kommunale Behinderbeauftragte	11
31.40.80	Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung	34

TH6
31
3140

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.711.600	1.711.600	2.474.226,14
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	3.000	38.546,68
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.198.452	29.770.405	26.297.297,53
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.500	8.500	11.306,42
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	34.922.552	31.493.505	28.821.376,77
12	-	Personalaufwendungen	8.500.981-	7.535.735-	6.640.297,07-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.681.588-	2.208.009-	5.825.304,15-
15	-	Abschreibungen	51.214-	41.514-	43.352,63-
17	-	Transferaufwendungen	490.100-	490.100-	489.829,92-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	473.217-	464.896-	436.084,31-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.197.101-	10.740.254-	13.434.868,08-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.725.451	20.753.251	15.386.508,69
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	618	1.897	1.466,22
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	25.070.812-	23.745.936-	17.417.102,72-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.634.847-	3.310.352-	3.163.702,95-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.407-	1.130-	1.329,70-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.706.448-	27.055.520-	20.580.669,15-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.980.997-	6.302.269-	5.194.160,46-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	79.922,00-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	79.922,00-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	79.922,00-

I314001000

Unterkünfte/Einrichtungen (lfd. Betrieb)

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Unterkünfte/Einrichtungen (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	79.922,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	79.922,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	79.922,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	79.922,00-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.50.01	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungs- gesetz	31

TH6

Soziales und Jugend

31

Soziale Hilfen

3150

Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	28.217,89
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	534.717,33
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	405,08
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	563.340,30
12	-	Personalaufwendungen	23.712-	23.717-	21.272,93-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94-	87-	93,21-
15	-	Abschreibungen	2-	4-	4,20-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	700.175,41-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123-	116-	133,75-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.931-	23.924-	721.679,50-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.931-	23.924-	158.339,20-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	151	157,42
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	9.584-	9.200-	9.176,15-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	1-	0,05-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.584-	9.050-	9.018,78-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	33.515-	32.974-	167.357,98-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3160	Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	30, 31 32, 33

TH6

31

3160

Soziales und Jugend

Soziale Hilfen

Förderung v.Trägern d. Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	8.162-	7.925-	7.434,22-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12-	12-	15,28-
15	-	Abschreibungen	21.800-	21.900-	21.823,14-
17	-	Transferaufwendungen	1.019.200-	843.700-	822.052,91-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15-	14-	22,64-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.049.189-	873.551-	851.348,19-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.049.189-	873.551-	851.348,19-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	15	15,74
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	2.578-	2.432-	2.429,03-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.500-	2.400-	2.729,45-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.078-	4.817-	5.142,74-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.054.267-	878.368-	856.490,93-

TH6
31
3170

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Betreuungsleistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.70.01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungs- gesetz	31

TH6
31
3170

Soziales und Jugend
Soziale Hilfen
Betreuungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	320.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310.000	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.000	7.000	8.210,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	318.000	327.000	8.210,00
12	-	Personalaufwendungen	882.893-	823.997-	642.720,61-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.963-	3.389-	3.001,10-
15	-	Abschreibungen	74-	157-	135,49-
17	-	Transferaufwendungen	140.000-	120.000-	117.070,51-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.210-	4.495-	4.306,24-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.041.140-	952.038-	767.233,95-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	723.140-	625.038-	759.023,95-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	5.852	5.069,01
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	385.826-	338.893-	282.580,52-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	23-	1,74-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	385.826-	333.064-	277.513,25-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.108.966-	958.102-	1.036.537,20-

TH6	Soziales und Jugend
31	Soziale Hilfen
3180	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.80.01	Gewährung von Wohngeld	31
31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	33
31.80.03	Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung	31
31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG	32
31.80.07	Pflegestützpunkte	31
31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen	31
31.80.09	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der Vorläufigen Unterbringung	34, 35
31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgabe	30, 34, 35

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	550.100	755.200	289.852,04
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.152.511	2.499.250	2.490.394,01
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.704.611	3.256.450	2.780.246,05
12	-	Personalaufwendungen	3.059.061-	3.137.470-	2.663.794,74-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	639.176-	622.981-	323.472,33-
15	-	Abschreibungen	1.092-	1.484-	683,91-
17	-	Transferaufwendungen	2.537.100-	2.604.200-	2.495.304,51-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	937.701-	280.775-	509.762,56-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.174.129-	6.646.910-	5.993.018,05-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.469.518-	3.390.460-	3.212.772,00-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	105	8.589	37.028,90
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.367.023-	1.309.328-	1.227.668,17-
25	-	kalkulatorische Kosten	10-	88-	19,42-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.366.928-	1.300.826-	1.190.658,69-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.836.446-	4.691.286-	4.403.430,69-

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	2.100-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.100-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	2.100-	0

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreissozialamt (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	2.100-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.100-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.100-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.100-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6 Soziales und Jugend
31 Soziale Hilfen
3190 Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
31.90.01	Leistungen und Teilhabe BKGG - Kinderzuschlag	31
31.90.02	Leistungen und Teilhabe BKGG - Wohngeld	31

TH6 **Soziales und Jugend**
31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung und Teilhabe BKGG**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	5.000	5.000	2.450,60
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.000	5.000	2.450,60
12	-	Personalaufwendungen	466.845-	480.265-	391.578,05-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.238-	2.078-	2.066,03-
15	-	Abschreibungen	42-	96-	261,61-
17	-	Transferaufwendungen	1.100.000-	800.000-	868.578,46-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.243-	2.757-	3.092,28-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.572.368-	1.285.196-	1.265.576,43-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.567.368-	1.280.196-	1.263.125,83-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	3.588	3.489,52
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	223.203-	212.036-	199.393,78-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	14-	1,19-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	223.203-	208.461-	195.905,45-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.790.571-	1.488.657-	1.459.031,28-

TH6 Soziales und Jugend
32 Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.
3210 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
32.10.00	Einnahmen und Erstattungen EGH nach SGB IX	33
32.10.01	Medizinische Reha Kap. 3 SGB IX	33
32.10.02	Teilhabe am Arbeitsleben Kap. 4 SGB IX	33
32.10.03	Teilhabe an Bildung Kap. 5 SGB IX	33
32.10.04	Soziale Teilhabe Kap. 6 SGB IX	33
32.10.05	EGH für deutsche im Ausland - § 101 SGB IX	33

TH6
32
3210

Soziales und Jugend
Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.
Eingliederungshilfe nach SGB IX

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	650.000	530.000	1.008.599,00
4	+	Sonstige Transfererträge	6.520.000	6.480.000	7.766.561,80
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.737.403	12.435.008	2.927.564,14
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.907.403	19.445.008	11.702.724,94
12	-	Personalaufwendungen	3.591.529-	3.402.944-	2.762.182,93-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.908-	74.945-	61.946,62-
15	-	Abschreibungen	6.191-	8.647-	47.635,09-
17	-	Transferaufwendungen	124.890.700-	114.911.500-	101.573.821,59-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.198-	173.113-	294.902,03-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	128.729.526-	118.571.149-	104.740.488,26-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	105.822.123-	99.126.140-	93.037.763,32-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	114	71	61,77
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.662.977-	1.549.506-	1.311.183,26-
25	-	kalkulatorische Kosten	111-	425-	38,29-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.662.974-	1.549.861-	1.311.159,78-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	107.485.097-	100.676.001-	94.348.923,10-

TH6	Soziales und Jugend
32	Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.
3210	Eingliederungshilfe nach SGB IX

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	22.100-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	22.100-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	22.100-	0

TH6 **Soziales und Jugend**
32 **Förd.d.Teilhabe von Menschen mit Behind.**
3210 **Eingliederungshilfe nach SGB IX**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erwerb AV - EGH SGB IX:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	22.100-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	22.100-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	22.100-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	22.100-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	32
36.20.02	Jugendsozialarbeit	32
36.20.03	Beteiligung u. Int.vertretung v. Kindern u. Jugendlichen	32

TH6
36
3620

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	703.200	655.700	541.241,19
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	458.100	480.200	503.211,03
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.161.300	1.135.900	1.044.452,22
12	-	Personalaufwendungen	2.339.676-	2.159.114-	1.807.764,47-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.358-	27.578-	20.756,60-
15	-	Abschreibungen	408-	301-	314,14-
17	-	Transferaufwendungen	7.654.300-	7.324.200-	6.748.386,23-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.670-	37.030-	18.916,88-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.068.412-	9.548.223-	8.596.138,32-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.907.112-	8.412.323-	7.551.686,10-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	88.474-	105.625-	127.663,16-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.019.101-	929.886-	807.208,00-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	47-	5,06-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.107.575-	1.035.558-	934.876,22-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.014.687-	9.447.881-	8.486.562,32-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630	Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.30.01	Sozial-/Lebensberatung u. Beratung vor Inanspr. von HzE	34
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	32, 34
36.30.03	Indiv. Hilfe junge Menschen u. ihre Familie/Krisenintervention – <i>Schlüsselposition</i>	32, 34
36.30.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	34
36.30.05	Beistandschaft/Amtsvormundschaft	32
36.30.06	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien	32, 34
36.30.06.03	Psychologische Beratungsstellen – <i>Schlüsselposition</i>	32, 34

TH6
36
3630

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen f. junge Menschen u. ihre Familien

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	853.000	1.260.500	827.152,09
4	+	Sonstige Transfererträge	3.410.000	2.780.000	3.186.336,34
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.500	3.500	2.600,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.309.679	8.763.888	5.611.790,17
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300	300	9.119,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.576.479	12.808.188	9.636.997,60
12	-	Personalaufwendungen	20.939.478-	18.131.697-	15.857.287,89-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.386.021-	509.696-	784.333,85-
15	-	Abschreibungen	26.858-	27.835-	278.886,36-
17	-	Transferaufwendungen	75.420.000-	62.737.200-	62.761.042,34-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700.998-	1.828.910-	1.927.120,68-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	102.473.354-	83.235.337-	81.608.671,12-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	83.896.875-	70.427.149-	71.971.673,52-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	3.163.578	3.088.158	3.051.042,45
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	3.617.413-	3.373.713-	3.361.445,02-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	8.000.142-	6.685.558-	5.934.120,67-
25	-	kalkulatorische Kosten	247-	883-	583,28-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.454.224-	6.971.997-	6.245.106,52-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	92.351.100-	77.399.146-	78.216.780,04-

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	31.900-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	31.900-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	31.900-	0

TH6 **Soziales und Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen f. junge Menschen u.ihre Familien**

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreisjugendamt (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	4.200-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.200-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.200-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	4.200-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

I363006030

Soz.Dienste u.psych.Beratung lfd.Betrieb

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3	VE 2025 EUR 4	Planung 2026 EUR 5	Planung 2027 EUR 6	Planung 2028 EUR 7	Planung 2029 ff. EUR 8	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR 9	Bisher bereitgest. Budget EUR 10	Bisher finanziert EUR 11	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR 12
Soz.Dienste u.psych.Beratung lfd.Betrieb:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	27.700-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	27.700-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	27.700-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	27.700-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH6 Soziales und Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.50.00	Fachberatung Kindertagesbetreuung	32
36.50.02	Kindertagespflege - <i>Schlüsselposition</i>	32
36.50.03	Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen - <i>Schlüsselposition</i>	32

TH6
36
3650

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinr. f. Kinder u. Kindertagespfl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.660.100	8.642.400	7.211.473,08
4	+	Sonstige Transfererträge	60.000	60.000	40.280,30
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.490.000	2.000.000	2.087.871,25
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	9.100,63
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.000	18.000	22.730,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.228.100	10.720.400	9.371.455,26
12	-	Personalaufwendungen	922.308-	924.846-	864.411,70-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.780-	95.438-	39.631,74-
15	-	Abschreibungen	357-	533-	91.252,68-
17	-	Transferaufwendungen	17.200.900-	13.918.500-	15.378.783,46-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.287-	10.011-	10.864,73-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.228.632-	14.949.328-	16.384.944,31-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.000.532-	4.228.928-	7.013.489,05-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	500	200	539,00
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	435.708-	452.182-	442.474,99-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	121-	8,32-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	435.208-	452.103-	441.944,31-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.435.740-	4.681.030-	7.455.433,36-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3680	Kooperation und Vernetzung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.80.01	Kooperation und Vernetzung	34

TH6
36
3680

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kooperation und Vernetzung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	252.160,16
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.947	2.479	10.420,74
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.947	2.479	262.580,90
12	-	Personalaufwendungen	982.704-	1.072.565-	1.016.845,90-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.253-	9.074-	11.408,12-
15	-	Abschreibungen	843-	1.305-	630,38-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	144.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.677-	11.905-	6.601,54-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.001.477-	1.094.849-	1.179.485,94-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	999.530-	1.092.370-	916.905,04-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	201	174	179,71
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	426.542-	474.713-	426.924,75-
25	-	kalkulatorische Kosten	20-	51-	25,40-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	426.360-	474.591-	426.770,44-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.425.890-	1.566.962-	1.343.675,48-

TH6	Soziales und Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3690	Unterhaltsvorschussleistungen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
36.90.01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	32

TH6
36
3690

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	2.900.000	2.710.000	5.054.493,48
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.168.000	4.937.000	4.871.154,62
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.762,94
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.068.000	7.647.000	9.936.411,04
12	-	Personalaufwendungen	1.670.274-	1.807.368-	1.736.500,72-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.269-	6.108-	2.035,82-
15	-	Abschreibungen	278-	226-	2.284.344,26-
17	-	Transferaufwendungen	11.500.000-	9.200.000-	9.137.467,23-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.948-	48.322-	165.430,54-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.244.768-	11.062.024-	13.325.778,57-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.176.768-	3.415.024-	3.389.367,53-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	742.635-	745.821-	796.210,81-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	35-	4,34-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	742.635-	745.856-	796.215,15-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.919.403-	4.160.880-	4.185.582,68-

TH6	Soziales und Jugend
37	Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3710	Schwerbehindertenrecht

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
37.10.01	Schwerbehindertenrecht - <i>Schlüsselposition</i>	33

TH6
37
3710

Soziales und Jugend
Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	9.052,89
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	9.052,89
12	-	Personalaufwendungen	1.415.329-	1.358.289-	1.181.688,28-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.377-	5.278-	6.394,57-
15	-	Abschreibungen	7-	8-	6,22-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	442.487-	362.765-	425.208,83-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.863.199-	1.726.340-	1.613.297,90-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.863.199-	1.726.340-	1.604.245,01-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	728.297-	674.150-	621.128,38-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	2-	0,25-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	728.297-	674.152-	621.128,63-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.591.496-	2.400.493-	2.225.373,64-

TH6	Soziales und Jugend
37	Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3720	Soziales Entschädigungsrecht

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
37.20.02	Sonstiges soziales Entschädigungsrecht	31

TH6 Soziales und Jugend
37 Schwerbeh.Recht u.soz.Entschäd.Recht
3720 Soziales Entschädigungsrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.600-	1.000-	931,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	590.000-	410.000-	402.046,00-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	594.600-	411.000-	402.977,00-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	594.600-	411.000-	402.977,00-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	121-	39-	35,02-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	121-	39-	35,02-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	594.721-	411.039-	403.012,02-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 18	44520000	Für den Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts wurde eine Kooperation mit dem Landkreis Böblingen eingegangen, der diese Aufgabe für den Landkreis Esslingen und den Rems-Murr-Kreis erledigt und dafür die vom Land im Rahmen des FAG zugewiesene anteilige Kostenerstattung erhält. Mit der Einführung des SGB XIV und dem damit verbundenen neuen Aufgabenzuschnitt wurde zum 01.01.2024 eine neue Vereinbarung geschlossen, die die neuen Aufgaben mitberücksichtigt und ab 01.01.2025 eine geänderte Abrechnung vorsieht.	590.000 EUR	410.000 EUR	402.046,00 EUR



Teilhaushalt 7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

51	Räumliche Planung und Entwicklung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

5110	Städtebauliche Planung
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen
5420	Kreisstraßen - Schlüsselposition
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV

TH7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.040.000	9.215.900	19.030.754,74
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.236.600	1.134.600	1.147.135,24
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.000	6.000	5.988,89
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	306.000	305.000	378.038,74
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.464.500	12.539.000	15.200.322,87
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	175.200	266.500	80.204,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.000	50.100	40.156,77
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	36.271.300	23.517.100	35.882.601,25
12	-	Personalaufwendungen	14.250.032-	13.275.995-	11.421.344,26-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.633.755-	7.381.288-	6.303.314,57-
15	-	Abschreibungen	5.966.470-	5.395.293-	4.980.968,62-
17	-	Transferaufwendungen	49.803.500-	48.796.000-	48.935.594,62-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.411.525-	11.717.301-	11.025.429,11-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	90.065.282-	86.565.877-	82.666.651,18-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	53.793.982-	63.048.777-	46.784.049,93-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	10.200.653	9.542.047	9.011.372,42
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	910.727-	879.099-	923.797,76-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	13.063.350-	12.193.118-	11.231.639,88-
25	-	kalkulatorische Kosten	867.100-	719.024-	671.047,03-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.640.525-	4.249.194-	3.815.112,25-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	58.434.506-	67.297.972-	50.599.162,18-

TH7

ÖPNV, Straßen, Vermessung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.090.000	1.208.000	312.379,15
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.000	15.000	157.781,12
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.105.000	1.223.000	470.160,27
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000-	115.000-	36.221,50-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.472.000-	4.313.000-	1.950.168,46-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	908.000-	859.500-	603.382,03-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	17.000-	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.999.500-	3.860.300-	4.845.810,94-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.426.500-	9.147.800-	7.435.582,93-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	9.321.500-	7.924.800-	6.965.422,66-

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Städtebauliche Planung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
51.10.15	Städtebauliche Planung	41

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Städtebauliche Planung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	247.283-	244.512-	228.912,44-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.428-	3.863-	3.470,63-
15	-	Abschreibungen	132-	171-	191,74-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.936-	1.936-	1.954,23-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	253.779-	250.481-	234.529,04-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	253.779-	250.481-	234.529,04-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	106.049-	94.099-	82.206,74-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	5-	5,41-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	106.049-	94.104-	82.212,15-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	359.828-	344.585-	316.741,19-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.**

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
51.11.01	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters	53
51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen	53
51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme	53
51.11.13	Liegenschaftsvermessung und ähnliches	53
51.11.14	Ausbildung Vermessung (Vermessungstechniker)	53

TH7
51
5111

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Räumliche Planung und Entwicklung
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.226.000	1.301.000	1.366.174,93
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.400	68.600	45.710,46
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.000	9.000	12.943,95
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.382.400	1.379.600	1.424.829,34
12	-	Personalaufwendungen	3.520.575-	3.424.583-	2.795.651,11-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.913-	202.113-	150.135,26-
15	-	Abschreibungen	29.200-	31.500-	26.552,15-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.514-	20.414-	16.406,76-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.978.202-	3.678.610-	2.988.745,28-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.595.802-	2.299.010-	1.563.915,94-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	556.367	406.189	386.160,90
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	622.474-	600.857-	631.407,92-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.193.307-	1.091.878-	915.448,06-
25	-	kalkulatorische Kosten	2.100-	2.000-	779,16-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.261.515-	1.288.546-	1.161.474,24-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.857.317-	3.587.556-	2.725.390,18-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	9.583,41
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.583,41
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.000-	23.500-	31.773,00-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.000-	23.500-	31.773,00-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	34.000-	23.500-	22.189,59-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5111 Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Geoinformation u.Vermessung (lfd. Betr.):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	9.583,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.583,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.000-	23.500-	31.773,00-	0	34.000-	34.000-	34.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.000-	23.500-	31.773,00-	0	34.000-	34.000-	34.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	34.000-	23.500-	22.189,59-	0	34.000-	34.000-	34.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	34.000-	23.500-	31.773,00-	0	34.000-	34.000-	34.000-	0	0	0	0	0

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400	Verwaltung und Betrieb der Straßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.00.01	Straßenbauverwaltung	51, 54
54.00.02	Gemeinschaftliche Straßenunterhaltung	51

TH7
54
5400

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	10.000	19.626,30
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	417.000	390.300	332.437,92
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.000	6.000	5.988,89
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	201.000	199.000	168.780,30
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.422.400	3.243.800	3.322.244,18
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	175.200	266.500	80.204,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.000	35.000	17.385,27
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.256.600	4.150.600	3.946.666,86
12	-	Personalaufwendungen	9.970.136-	9.082.160-	8.117.858,28-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.232.282-	4.161.337-	4.213.189,04-
15	-	Abschreibungen	887.990-	863.782-	808.076,33-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	460.151-	478.206-	488.932,84-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.550.559-	14.585.486-	13.628.056,49-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.293.959-	10.434.886-	9.681.389,63-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	9.657.944	9.145.350	8.634.745,11
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	288.253-	278.242-	292.389,84-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.731.924-	1.671.723-	1.515.029,25-
25	-	kalkulatorische Kosten	41.000-	35.880-	37.998,39-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.596.768	7.159.504	6.789.327,63
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.697.191-	3.275.382-	2.892.062,00-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 7	34820000	Erstattungen Landkreis Göppingen und Stadt Stuttgart für das Straßenbauamt	1.519.200 EUR	1.440.800 EUR	1.411.230,90 EUR
	34820300	Erstattungen Landkreis Göppingen für gemeinschaftliche Straßenunterhaltung	1.760.700 EUR	1.660.500 EUR	1.543.216,04 EUR

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	440.000	415.000	308.703,87
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	10.000	75.611,01
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000	425.000	384.314,88
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	874.000-	836.000-	571.609,03-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	48.734,13-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	874.000-	836.000-	620.343,16-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	424.000-	411.000-	236.028,28-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Straßenbauverwaltung (lfd. Betrieb):														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	3.621,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.621,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000-	40.000-	88.222,59-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	40.000-	88.222,59-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	40.000-	84.600,71-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	40.000-	88.222,59-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5400 Verwaltung und Betrieb der Straßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ausstattung Gemeinschaftsaufwand:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	440.000	415.000	308.588,99	0	466.500	494.500	524.000	0	775.233	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	10.000	71.989,13	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000	425.000	380.578,12	0	476.500	504.500	534.000	0	775.233	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	834.000-	796.000-	483.386,44-	2.679.000-	875.000-	917.000-	962.000-	0	1.070.860-	0	0	0
						davon 2026 850.000-								
						2027 892.000-								
						2028 937.000-								
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	0	0	48.734,13-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	834.000-	796.000-	532.120,57-	2.679.000-	875.000-	917.000-	962.000-	0	1.070.860-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	384.000-	371.000-	151.542,45-	2.679.000-	398.500-	412.500-	428.000-	0	295.627-	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	834.000-	796.000-	532.120,57-	2.679.000-	875.000-	917.000-	962.000-	0	1.070.860-	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge/Maschinen/Geräte

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.20.05	Unterhaltung und Betrieb Kreisstraßen	51
54.20.06	Erhaltung Kreisstraßen	51

TH7
54
5420

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.785.600	1.787.000	1.805.640,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	818.900	743.500	813.974,54
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	24.466,97
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	400	391,39
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.100	6.003,75
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.635.900	2.562.000	2.650.476,65
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800.000-	1.800.000-	847.807,94-
15	-	Abschreibungen	2.566.200-	2.461.700-	2.232.327,90-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.366.200-	4.261.700-	3.080.135,84-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.730.300-	1.699.700-	429.659,19-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.856.996-	1.712.249-	1.614.076,91-
25	-	kalkulatorische Kosten	386.400-	312.000-	278.642,33-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.243.396-	2.024.249-	1.892.719,24-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.973.696-	3.723.949-	2.322.378,43-

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	650.000	793.000	3.675,28
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	5.000	72.586,70
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	655.000	798.000	76.261,98
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000-	115.000-	36.221,50-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.472.000-	4.313.000-	1.950.168,46-
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000-	50.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.552.000-	4.478.000-	1.986.389,96-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.897.000-	3.680.000-	1.910.127,98-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreisstraßen allgemeine Maßnahmen:														
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	5.000	72.586,70	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	5.000	72.586,70	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.000-	15.000-	31.310,82-	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	400.000-	16.324,15-	200.000-	200.000-	190.000-	190.000-	200.000-	200.000-	0	0	0
						davon 2026 200.000-								
						2027 0								
						2028 0								
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	50.000-	50.000-	0,00	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260.000-	465.000-	47.634,97-	200.000-	260.000-	250.000-	250.000-	260.000-	200.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	255.000-	460.000-	24.951,73	200.000-	255.000-	245.000-	245.000-	255.000-	200.000-	0	0	0
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	175.200-	266.500-	0,00	0	175.200-	175.200-	175.200-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 ff. EUR	Ermächtig.- übertrag. aus 2023 EUR	Bisher bereitgest. Budget EUR	Bisher finanziert EUR	Gesamt- angabe zur Maßnahme EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	435.200-	731.500-	47.634,97-	200.000-	435.200-	425.200-	425.200-	260.000-	200.000-	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1203 Ohmden-Schlierbach:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.074.208	1.074.208	1.074.208
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.074.208	1.074.208	1.074.208
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	897,64	0	0	0	0	0	0	100.450-	100.450-	100.450-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000-	10.000-	11.352,58-	10.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	2.310.593-	2.305.593-	2.325.593-
						davon 2026 5.000-								
						2027 5.000-								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	10.000-	10.454,94-	10.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	2.411.043-	2.406.043-	2.426.043-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	10.000-	10.454,94-	10.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	1.336.835-	1.331.835-	1.351.835-
15	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	1.476,00-	0	0	0	0	0	0	286.476-	286.476-	286.476-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	10.000-	11.930,94-	10.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	2.697.519-	2.692.519-	2.712.519-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1205 Notzingen bis L 1207:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.927	1.927	1.927
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.927	1.927	1.927
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	2.242,22-	0	0	0	0	0	0	25.431-	25.431-	25.431-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	7.551-	7.551-	7.551-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.242,22-	0	0	0	0	0	0	32.983-	32.983-	32.983-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.242,22-	0	0	0	0	0	0	31.055-	31.055-	31.055-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.242,22-	0	0	0	0	0	0	32.983-	32.983-	32.983-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1215 Esslingen - Deizisau:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	650.000-	569.476,17-	0	0	0	0	0	0	1.219.476-	569.476-	1.619.476-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	650.000-	569.476,17-	0	0	0	0	0	0	1.219.476-	569.476-	1.619.476-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	650.000-	569.476,17-	0	0	0	0	0	0	1.219.476-	569.476-	1.619.476-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	42.711,00-	0	0	0	0	0	0	42.711-	42.711-	42.711-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	650.000-	612.187,17-	0	0	0	0	0	0	1.262.187-	612.187-	1.662.187-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1216 Umbau Knoten L 1192 ES-Berkheim:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.567.000	1.567.000	1.567.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.567.000	1.567.000	1.567.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.612,57	0	0	0	0	0	0	63.076-	63.076-	63.076-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	3.575.769-	3.575.769-	3.655.769-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	1.612,57	0	0	0	0	0	0	3.638.845-	3.638.845-	3.718.845-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	1.612,57	0	0	0	0	0	0	2.071.845-	2.071.845-	2.151.845-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	0	1.612,57	0	0	0	0	0	0	3.638.845-	3.638.845-	3.718.845-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1217 L1192 - OD Ostfildern-Kemnat:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	497.617,67-	0	0	0	0	0	0	543.901-	500.901-	543.901-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	497.617,67-	0	0	0	0	0	0	543.901-	500.901-	543.901-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	497.617,67-	0	0	0	0	0	0	543.901-	500.901-	543.901-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	37.568,00-	0	0	0	0	0	0	37.568-	37.568-	37.568-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	535.185,67-	0	0	0	0	0	0	581.469-	538.469-	581.469-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1218 Ostfildern-Kemnat - L1200:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	650.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	650.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	650.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	650.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	650.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1222 Aichtal-Grötzingen-Wolfschlugen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	78.873-	78.873-	78.873-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	5.702,02-	2.500.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	717.544-	717.544-	3.277.544-
						davon 2026 500.000-								
						2027 1.000.000-								
						2028 1.000.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	5.702,02-	2.500.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	796.417-	796.417-	3.356.417-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	5.702,02-	2.500.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	796.417-	796.417-	3.356.417-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	5.702,02-	2.500.000-	500.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	796.417-	796.417-	3.356.417-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1223 FS-Harthausen-Aichtal-Grötzingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000-	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	2.071-	2.071-	602.071-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.000-	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	2.071-	2.071-	602.071-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	600.000-	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	2.071-	2.071-	602.071-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	600.000-	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	2.071-	2.071-	602.071-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1225 FS-Bonlan.Schinderbuckel- K1223:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.732,15	0	0	0	0	0	0	51.911	51.911	51.911
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.732,15	0	0	0	0	0	0	51.911	51.911	51.911
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.676,99	0	0	0	0	0	0	911.989-	911.989-	911.989-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.676,99	0	0	0	0	0	0	911.989-	911.989-	911.989-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	23.409,14	0	0	0	0	0	0	860.078-	860.078-	860.078-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	1.551,00	0	0	0	0	0	0	66.449-	66.449-	66.449-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	22.227,99	0	0	0	0	0	0	978.438-	978.438-	978.438-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1225 Bonlanden-Sielm., Geh-und Radweg:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	943,13	0	0	0	0	0	0	411.964	411.964	411.964
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	943,13	0	0	0	0	0	0	411.964	411.964	411.964
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	512.989-	512.989-	512.989-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	512.989-	512.989-	512.989-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	943,13	0	0	0	0	0	0	101.025-	101.025-	101.025-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	56.000-	56.000-	56.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	568.989-	568.989-	568.989-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1229 Neckartailfingen - K 1230, Ausbau:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	0,00	0	0	50.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	1.050.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0,00	0	0	50.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	1.050.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0,00	0	0	50.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	1.050.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	50.000-	0,00	0	0	50.000-	500.000-	500.000-	0	0	0	1.050.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1234 OD Neckartenzlingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	250.000-	250.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	0	1.150.000-
						davon 2026 250.000-								
						2027 0								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	250.000-	250.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	0	1.150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	250.000-	250.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	0	1.150.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	250.000-	250.000-	400.000-	500.000-	0	0	0	0	1.150.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1234 Neckartenzlingen - Altdorf:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	400.000-	250.000-	0	0	0	650.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	400.000-	250.000-	0	0	0	650.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	400.000-	250.000-	0	0	0	650.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	400.000-	250.000-	0	0	0	650.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1236 Altenriet - B297:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	650.000	750.000	0,00	0	750.000	0	0	0	0	0	0	1.400.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000	750.000	0,00	0	750.000	0	0	0	0	0	0	1.400.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000-	20.000-	0,00	0	30.000-	0	0	0	0	21.124-	1.124-	71.124-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.325.000-	1.100.000-	10.012,75-	1.715.000-	1.250.000-	465.000-	0	0	0	64.998-	64.998-	3.104.998-
						davon 2026 1.250.000-								
						2027 465.000-								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.345.000-	1.120.000-	10.012,75-	1.715.000-	1.280.000-	465.000-	0	0	0	86.122-	66.122-	3.176.122-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	695.000-	370.000-	10.012,75-	1.715.000-	530.000-	465.000-	0	0	0	86.122-	66.122-	1.776.122-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.345.000-	1.120.000-	10.012,75-	1.715.000-	1.280.000-	465.000-	0	0	0	86.122-	66.122-	3.176.122-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1238 Kreisgrenze - Bempflingen:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	43.000	0,00	0	0	0	0	0	105.000	148.000	0	148.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	43.000	0,00	0	0	0	0	0	105.000	148.000	0	148.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	80.000-	2.540,00-	0	0	0	0	0	10.000-	103.740-	13.740-	103.740-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	203.000-	419.000,00-	0	0	0	0	0	0	622.000-	419.000-	622.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	283.000-	421.540,00-	0	0	0	0	0	10.000-	725.740-	432.740-	725.740-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	240.000-	421.540,00-	0	0	0	0	0	95.000	577.740-	432.740-	577.740-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	283.000-	421.540,00-	0	0	0	0	0	10.000-	725.740-	432.740-	725.740-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1250 Ochsenwanger Steige:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	150.000-	150.000-	700.000-	0	0	0	1.000.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	150.000-	150.000-	700.000-	0	0	0	1.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	150.000-	150.000-	700.000-	0	0	0	1.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	150.000-	150.000-	700.000-	0	0	0	1.000.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1251 OD Bissingen a.d.T.:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.287.498	1.287.498	1.287.498
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	13.780	13.780	13.780
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.301.278	1.301.278	1.301.278
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	2.387,60-	0	0	0	0	0	0	64.032-	64.032-	64.032-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	1.751.606-	1.751.606-	1.751.606-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.387,60-	0	0	0	0	0	0	1.815.639-	1.815.639-	1.815.639-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.387,60-	0	0	0	0	0	0	514.361-	514.361-	514.361-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.387,60-	0	0	0	0	0	0	1.815.639-	1.815.639-	1.815.639-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1252 K 1250 - OD Weilheim/Teck:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	600.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	0	600.000-
						davon 2026 300.000-								
						2027 300.000-								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	600.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	0	600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1254 OD Bissingen - Ochsenwang:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	251,07-	0	0	0	0	0	0	40.564-	40.564-	40.564-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	371.274-	371.274-	371.274-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	251,07-	0	0	0	0	0	0	411.838-	411.838-	411.838-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	251,07-	0	0	0	0	0	0	411.838-	411.838-	411.838-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	251,07-	0	0	0	0	0	0	411.838-	411.838-	411.838-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1255 LE-Stetten - FS, Geh-, Radweg:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0,00	600.000-	600.000-	0	0	0	0	0	0	700.000-
						davon 2026 600.000-								
						2027 0								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0,00	600.000-	600.000-	0	0	0	0	0	0	700.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0,00	600.000-	600.000-	0	0	0	0	0	0	700.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0,00	600.000-	600.000-	0	0	0	0	0	0	700.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1257 Neckartail.-Altd. Zufahrt Brücke:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650.000-	0	4.966,11-	0	0	0	0	0	650.000-	13.027-	13.027-	663.027-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	4.966,11-	0	0	0	0	0	650.000-	13.027-	13.027-	663.027-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	4.966,11-	0	0	0	0	0	650.000-	13.027-	13.027-	663.027-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	650.000-	0	4.966,11-	0	0	0	0	0	650.000-	13.027-	13.027-	663.027-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1259 Kleinbett.-Kreisgr. RT Geh-/Radw.:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	240.000	240.000	0	240.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	240.000	240.000	0	240.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000-	15.000-	0	15.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000-	0	68.990,69-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	300.000-	373.781-	73.781-	381.781-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	68.990,69-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	315.000-	388.781-	73.781-	396.781-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	68.990,69-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	75.000-	148.781-	73.781-	156.781-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	0	68.990,69-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	315.000-	388.781-	73.781-	396.781-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1260 Kreisgrenze - OD Kohlberg:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	710.000-	0	0	0	910.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	710.000-	0	0	0	910.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	710.000-	0	0	0	910.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	710.000-	0	0	0	910.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1261 OD Frickenhausen-Linsenhofen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0,00	350.000-	350.000-	0	0	0	0	0	0	400.000-
						davon 2026 350.000-								
						2027 0								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0,00	350.000-	350.000-	0	0	0	0	0	0	400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0,00	350.000-	350.000-	0	0	0	0	0	0	400.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0,00	350.000-	350.000-	0	0	0	0	0	0	400.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1261 Frickenhausen-Linsenhofen -Beuren:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000-	253.150,00-	0	0	0	0	0	90.000-	545.150-	255.150-	545.150-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200.000-	253.150,00-	0	0	0	0	0	90.000-	545.150-	255.150-	545.150-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	200.000-	253.150,00-	0	0	0	0	0	90.000-	545.150-	255.150-	545.150-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	200.000-	253.150,00-	0	0	0	0	0	90.000-	545.150-	255.150-	545.150-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1262 OE E'weiler - Beuren (Steige):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	600.000-	114.253,31-	0	0	0	0	0	120.000-	1.996.024-	1.200.024-	1.996.024-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	600.000-	114.253,31-	0	0	0	0	0	120.000-	1.996.024-	1.200.024-	1.996.024-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	600.000-	114.253,31-	0	0	0	0	0	120.000-	1.996.024-	1.200.024-	1.996.024-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	600.000-	114.253,31-	0	0	0	0	0	120.000-	1.996.024-	1.200.024-	1.996.024-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1262 Erkenbrechtsweiler - Burrenhof:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0	0,00	1.600.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	522.447-	522.447-	2.147.447-
						davon 2026 400.000-								
						2027 400.000-								
						2028 400.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0,00	1.600.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	522.447-	522.447-	2.147.447-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0,00	1.600.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	522.447-	522.447-	2.147.447-
15	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	39.000-	39.000-	39.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	0	0,00	1.600.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	561.447-	561.447-	2.186.447-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1264 Hochwangsteige:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0	0,00	1.525.000-	350.000-	400.000-	400.000-	375.000-	0	0	0	1.550.000-
						davon 2026 350.000-								
						2027 400.000-								
						2028 400.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0,00	1.525.000-	350.000-	400.000-	400.000-	375.000-	0	0	0	1.550.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0,00	1.525.000-	350.000-	400.000-	400.000-	375.000-	0	0	0	1.550.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	0	0,00	1.525.000-	350.000-	400.000-	400.000-	375.000-	0	0	0	1.550.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1265 OD Ohmden:														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0	137.500	300.000	0	0	0	0	0	437.500
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	137.500	300.000	0	0	0	0	0	437.500
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0	12.500-	0	0	0	0	0	0	12.500-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0,00	550.000-	375.000-	375.000-	100.000-	0	0	0	0	1.150.000-
						davon 2026 375.000-								
						2027 175.000-								
						2028 0								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0,00	550.000-	387.500-	375.000-	100.000-	0	0	0	0	1.162.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0,00	550.000-	250.000-	75.000-	100.000-	0	0	0	0	725.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0,00	550.000-	387.500-	375.000-	100.000-	0	0	0	0	1.162.500-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1269 L 1204 - Scharnhausen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	600.000-	100.000-	300.000-	100.000-	100.000-	0	0	0	600.000-
						davon 2026 100.000-								
						2027 300.000-								
						2028 100.000-								
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	100.000-	300.000-	100.000-	100.000-	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	600.000-	100.000-	300.000-	100.000-	100.000-	0	0	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	600.000-	100.000-	300.000-	100.000-	100.000-	0	0	0	600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420 Kreisstraßen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1269 Ostfildern - Scharnhausen-Ruit:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	600.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	600.000-	0	600.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	600.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	600.000-	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	600.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	600.000-	0	600.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	600.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	600.000-	0	600.000-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5430 Landesstraßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.30.05	Unterhaltung und Betrieb Landesstraßen	51
54.30.06	Erhaltung Landesstraßen	51

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5430 **Landesstraßen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	80.000	80.000	184.791,47
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.531.800	4.564.800	3.886.197,51
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.823,80
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.611.800	4.644.800	4.074.812,78
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.176.000-	1.175.000-	1.063.245,65-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.176.000-	1.175.000-	1.063.245,65-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.435.800	3.469.800	3.011.567,13
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	3.471.136-	3.506.000-	3.043.310,10-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.471.136-	3.506.000-	3.043.310,10-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.336-	36.200-	31.742,97-

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5440	Bundesstraßen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.40.05	Unterhaltung und Betrieb Bundesstraßen	51

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5440 **Bundesstraßen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.447.000	3.893.400	3.897.968,06
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.447.000	3.893.400	3.897.968,06
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.447.000	3.893.400	3.897.968,06
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	4.448.294-	3.894.144-	3.898.974,36-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.448.294-	3.894.144-	3.898.974,36-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.294-	744-	1.006,30-

TH7	ÖPNV, Straßen, Vermessung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
54.70.01	Verkehrsbetriebe/ÖPNV - <i>Schlüsselposition</i>	46

TH7
54
5470

ÖPNV, Straßen, Vermessung
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.018.400	6.117.900	15.839.313,51
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	700	800	722,78
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.918.500	768.000	4.047.811,27
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.937.600	6.886.700	19.887.847,56
12	-	Personalaufwendungen	512.038-	524.740-	278.922,43-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.132-	38.976-	25.466,05-
15	-	Abschreibungen	2.482.947-	2.038.140-	1.913.820,50-
17	-	Transferaufwendungen	49.803.500-	48.796.000-	48.935.594,62-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.928.924-	11.216.745-	10.518.135,28-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	64.740.541-	62.614.600-	61.671.938,88-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	45.802.941-	55.727.900-	41.784.091,32-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	269.303-	232.517-	172.128,05-
25	-	kalkulatorische Kosten	437.600-	369.139-	353.621,74-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	706.903-	601.656-	525.749,79-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	46.509.844-	56.329.556-	42.309.841,11-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 2,	31410000/	Ausgleichsleistungen für die rabattierte	0 EUR	0 EUR	0 EUR
17	43170000	Beförderung im Ausbildungsverkehr (KT vom 14.12.2017 Vorlage Nr. 135/2017) Der Ertrag in Höhe von 5.242.000 EUR für Ausgleichsleistungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr wurde bisher direkt vom Land an die Verkehrsunternehmen ausbezahlt. Nun erhält der Landkreis diesen Betrag und veranschlagt diesen in gleicher Höhe als Aufwand und erstattet ihn an die VVS GmbH. Faktisch stellt dies für den Landkreis ein „Nullsummenspiel“ dar.			
Nr. 2	31410400	Zuweisung Land nach § 28 FAG	418.400 EUR	417.900 EUR	419.072,00 EUR

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 7, 17	34870000/ 43170000	Die Zuschüsse an Verkehrsunternehmen werden seit dem Jahr 2019 brutto gebucht. Dem Ertrag von 4.423.800 EUR bei den Erstattungen von privaten Unternehmen und die 8.494.700 EUR für Ausgleichsleistungen des D-Tickets stehen entsprechende Aufwendungen an die Verkehrsunternehmen bei Kostenart 43170000 gegenüber. Faktisch stellt dies für den Landkreis ein „Nullsummenspiel“ dar.	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Nr. 17	43170000	Zuschuss an VVS GmbH	349.000 EUR	336.000 EUR	317.644,00 EUR
		Zuschuss Tälesbahn (VFA vom 14.07.2011 Vorlage Nr. 69/2011 und vom 08.12.2022 Vorlage Nr. 161/2022)	493.000 EUR	430.000 EUR	856.151,43 EUR
		Zuschuss an Verkehrsunternehmen (Betrag aus Reduzierung des Landkreisanteils an der Verkehrsumlage VRS)	20.000.000 EUR	14.570.000 EUR	12.105.553,21 EUR
		Ausgleichsleistungen für rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr	5.240.000 EUR	5.240.000 EUR	4.373.574,16 EUR
		Tarifzonenreform im VVS Neueinteilung der Tarifzonen (VFA vom 12.04.2018 Vorlage Nr. 36/2018)	6.508.000 EUR	5.890.000 EUR	4.908.104,30 EUR
		Senioren-Jahres-Ticket für Führerscheinrückgabe im Landkreis Esslingen (VFA vom 09.05.2019 Vorlage Nr. 63/2019)	105.000 EUR	105.000 EUR	44.867,27 EUR
		Landesweites Jugendticket	2.107.000 EUR	2.900.000 EUR	2.482.042,90 EUR
		Ausgleichsleistungen D-Ticket (ehemals Corona Notverträge EWA)	6.071.000 EUR	8.460.000 EUR	9.695.705,59 EUR
		Kundenmonitoring	35.000 EUR	35.000 EUR	0 EUR
		Pilotprojekte On-Demand-Verkehr	0 EUR	0 EUR	32.397,18 EUR
			40.908.000 EUR	37.966.000 EUR	34.816.040,04 EUR
	43730000	ÖPNV Zweckverband Mittelbereich Nürtingen	80.000 EUR	80.000 EUR	22.024,54 EUR
		Verwaltungsumlage an Verband Region Stuttgart.	8.815.500 EUR	10.750.000 EUR	14.097.530,04 EUR
			8.895.500 EUR	10.830.000 EUR	14.119.554,58 EUR
Nr. 18	44520000	Verkehrslastenausgleich Stadt Stuttgart	2.872.300 EUR	2.808.800 EUR	2.778.331,35 EUR
		VVS – Verbundstufe 1	7.535.700 EUR	7.390.000 EUR	7.243.311,81 EUR
		Betriebskosten U6	800.000 EUR	500.000 EUR	0 EUR
		Betriebskosten S2	242.000 EUR	241.200 EUR	241.175,00 EUR
			11.450.000 EUR	10.940.000 EUR	10.262.818,16 EUR
	44570000	Leistungen des VVS im Vergabeverfahren	158.000 EUR	158.000 EUR	144.466,00 EUR

TH7 **ÖPNV, Straßen, Vermessung**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	17.000-	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.949.500-	3.810.300-	4.797.076,81-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.966.500-	3.810.300-	4.797.076,81-
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.966.500-	3.810.300-	4.797.076,81-

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vermögensumlage Verband Region Stuttgart:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	3.628.000-	2.587.000-	2.493.450,00-	0	4.032.000-	2.574.000-	2.574.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.628.000-	2.587.000-	2.493.450,00-	0	4.032.000-	2.574.000-	2.574.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.628.000-	2.587.000-	2.493.450,00-	0	4.032.000-	2.574.000-	2.574.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.628.000-	2.587.000-	2.493.450,00-	0	4.032.000-	2.574.000-	2.574.000-	0	0	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Förderung Anschlussinformationsanzeiger:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	50.000-	50.000-	10.644,75-	0	0	0	0	0	79.355-	140.000-	17.232-	190.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	10.644,75-	0	0	0	0	0	79.355-	140.000-	17.232-	190.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	10.644,75-	0	0	0	0	0	79.355-	140.000-	17.232-	190.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	50.000-	10.644,75-	0	0	0	0	0	79.355-	140.000-	17.232-	190.000-

Erläuterungen:

Beschluss Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 06.12.2018 (Vorlage Nr. 137/2018)

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verläng. Stadtbahn Flughafen/Messe (U6):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	1.100.000-	650.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	9.900.000-	9.665.000-	11.000.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.000-	650.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	9.900.000-	9.665.000-	11.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.100.000-	650.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	9.900.000-	9.665.000-	11.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.100.000-	650.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	9.900.000-	9.665.000-	11.000.000-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 19.07.2012 (Vorlage Nr. 91/2012 und 91a/2012) und Beschlussantrag Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013), sowie Beschluss Kreistag vom 14.12.2017 (Vorlage Nr. 137/2017).

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verlängerung der S2 nach Neuhausen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	0	2.292.982,06-	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.900-	5.352.882-	8.029.400-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.292.982,06-	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.900-	5.352.882-	8.029.400-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.292.982,06-	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.900-	5.352.882-	8.029.400-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.292.982,06-	0	0	2.676.500-	0	0	0	5.352.900-	5.352.882-	8.029.400-

Erläuterungen:

Beschluss Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013), vom 11.12.2014 (Vorlage Nr. 168/2014), vom 02.04.2020 (Vorlage Nr. 64/2020), vom 14.07.2022 (Vorlage-Nr. 77/2022) und vom 15.12.2022 (Vorlage Nr. 170/2022), sowie Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 17.07.2014 (Vorlage Nr. 89/2014), vom 25.09.2014 (Vorlage Nr. 118/2014), vom 09.07.2015 (Vorlage Nr. 80/2015), vom 07.04.2016 (Vorlage Nr. 27/2016), vom 19.07.2019 (Vorlage-Nr. 92/2019) und vom 05.07.2021 (Vorlage-Nr. 103/2021)

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verlängerung der U5 nach Leinfeldern:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	109.000-	492.000-	0,00	0	383.400-	0	0	0	180.000-	1.182.600-	510.556-	1.675.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.000-	492.000-	0,00	0	383.400-	0	0	0	180.000-	1.182.600-	510.556-	1.675.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	109.000-	492.000-	0,00	0	383.400-	0	0	0	180.000-	1.182.600-	510.556-	1.675.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	109.000-	492.000-	0,00	0	383.400-	0	0	0	180.000-	1.182.600-	510.556-	1.675.000-

Erläuterungen:

Beschlussanträge Kreistag vom 10.10.2013 (Vorlage Nr. 102/2013 und 102a/2013) und vom 23.05.2019 (Vorlage Nr. 62/2019).

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beteiligung VVS:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	17.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	17.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	17.000-	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

TH7 ÖPNV, Straßen, Vermessung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bahnhofsanierung Plochingen:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	62.500-	31.300-	0,00	0	62.500-	155.900-	194.900-	39.000-	31.300-	62.600-	0	577.400-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.500-	31.300-	0,00	0	62.500-	155.900-	194.900-	39.000-	31.300-	62.600-	0	577.400-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	62.500-	31.300-	0,00	0	62.500-	155.900-	194.900-	39.000-	31.300-	62.600-	0	577.400-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	62.500-	31.300-	0,00	0	62.500-	155.900-	194.900-	39.000-	31.300-	62.600-	0	577.400-

Erläuterungen:

Beschluss vom Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.03.2023 (Vorlage-Nr. 33/2023).



Teilhaushalt 8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes**

52	Bauen und Wohnen
53	Ver- und Entsorgung
55	Natur- und Landschaftspflege
56	Umweltschutz
57	Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

5210	Bauordnung
5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5360	Breitbandinfrastruktur
5380	Abwasserbeseitigung
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau
5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbaul. Anlagen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft
5551	Landwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5620	Arbeitsschutz

5710 Wirtschaftsförderung

5750 Tourismus

TH8

Bauen, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.400.800	3.890.000	3.215.672,63
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	2.500	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	200	200	215,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	247.400	226.100	295.219,78
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	847.400	814.700	859.472,65
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.500	3.500	3.539,57
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.400	2.700	8.716,93
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.508.700	4.939.700	4.382.836,56
12	-	Personalaufwendungen	12.277.889-	11.443.167-	10.308.305,13-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.685-	801.062-	492.413,57-
15	-	Abschreibungen	46.194-	72.339-	23.954,16-
17	-	Transferaufwendungen	879.600-	923.200-	754.579,85-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	635.429-	608.098-	489.151,46-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.612.797-	13.847.867-	12.068.404,17-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.104.097-	8.908.167-	7.685.567,61-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	402.598	432.458	344.757,42
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	1.728.000-	1.700.591-	1.742.458,01-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	5.775.003-	5.111.437-	4.091.580,58-
25	-	kalkulatorische Kosten	4.504-	13.387-	526,97-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.104.910-	6.392.957-	5.489.808,14-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.209.006-	15.301.124-	13.175.375,75-

TH8

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000-	3.000-	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	500.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	503.000-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	25.000-	503.000-	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.10.01	Bauvoranfrage	41
52.10.02	Baugenehmigungsverfahren	41
52.10.03	Kenntnisgabeverfahren	41
52.10.04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG	41
52.10.05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich	41
52.10.07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	41
52.10.08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	41
52.10.09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	41
52.10.10	Schornsteinfegerwesen	22
52.10.12	Allgemeine Bauberatung	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.673.500	3.183.500	2.632.557,43
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.000	21.700	33.239,51
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	567,08
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.706.500	3.205.200	2.666.364,02
12	-	Personalaufwendungen	2.092.900-	1.977.809-	1.780.692,69-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.491-	39.969-	23.882,55-
15	-	Abschreibungen	5.573-	5.922-	10.648,85-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.560-	20.578-	22.862,37-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.215.524-	2.044.279-	1.838.086,46-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	490.976	1.160.921	828.277,56
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	1.186.674	1.025.774	881.908,32
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	492.915-	475.798-	499.989,83-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.951.454-	1.712.598-	1.330.876,40-
25	-	kalkulatorische Kosten	4-	158-	55,65-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.257.699-	1.162.780-	949.013,56-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	766.723-	1.859-	120.736,00-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52	Bauen und Wohnen
5220	Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.20.11	Förderung von Mietwohnungsbau und Wohneigentum	41

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
52 **Bauen und Wohnen**
5220 **Wohnungsbauförd. u. Wohnungsversorgung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	67,35
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	100	100	67,35
12	-	Personalaufwendungen	59.009-	59.074-	83.615,20-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665-	601-	377,49-
15	-	Abschreibungen	51-	66-	73,75-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	745-	745-	751,62-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.469-	60.485-	84.818,06-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	60.369-	60.385-	84.750,71-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	40.054-	35.399-	31.596,56-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	2-	2,08-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	40.054-	35.401-	31.598,64-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	100.423-	95.786-	116.349,35-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
52	Bauen und Wohnen
5230	Denkmalschutz und Denkmalspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
52.30.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	41

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalspflege**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	1.500	3.284,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.500	1.500	3.284,00
12	-	Personalaufwendungen	74.009-	85.074-	65.927,83-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665-	601-	377,49-
15	-	Abschreibungen	51-	66-	73,75-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	745-	745-	751,62-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	75.469-	86.485-	67.130,69-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	73.969-	84.985-	63.846,69-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	9.500	8.600	9.499,00
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	41.031-	36.747-	31.787,13-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	2-	2,08-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	31.531-	28.149-	22.290,21-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	105.500-	113.134-	86.136,90-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53	Ver- und Entsorgung
5360	Breitbandinfrastruktur

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
53.60.01	Breitbandinfrastruktur	02

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53 Ver- und Entsorgung
5360 Breitbandinfrastruktur

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	22.800-	0
17	-	Transferaufwendungen	239.800-	225.600-	203.132,63-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	239.800-	248.400-	203.132,63-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	239.800-	248.400-	203.132,63-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
25	-	kalkulatorische Kosten	500-	8.800-	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	500-	8.800-	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	240.300-	257.200-	203.132,63-

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
53 **Ver- und Entsorgung**
5360 **Breitbandinfrastruktur**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	500.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500.000-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	500.000-	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53 Ver- und Entsorgung
5360 Breitbandinfrastruktur

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Breitbandausbau:														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	0	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	500.000-	0,00	0	0	0	0	0	0	500.000-	0	500.000-

Erläuterungen:

Der Kreistag wurde am 26.04.2018 über das weitere Vorgehen informiert (Vorlage Nr. 23/2018).

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
53	Ver- und Entsorgung
5380	Abwasserbeseitigung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
53.80.03	Kontrolle der Indirekteinleiter	45

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.200	3.200	3.010,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.200	3.200	3.010,00
12	-	Personalaufwendungen	21.382-	21.260-	20.086,57-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237-	237-	273,02-
15	-	Abschreibungen	100-	100-	0,09-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195-	195-	133,75-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.913-	21.791-	20.493,43-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	18.713-	18.591-	17.483,43-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	13.640-	12.713-	11.479,54-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	0-	0,01-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.640-	12.714-	11.479,55-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	32.353-	31.304-	28.962,98-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55	Natur- und Landschaftspflege
5510	Fachberatung Obst- und Gartenbau

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.10.04	Fachberatungen	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5510 Fachberatung Obst- und Gartenbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.000	8.000	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.100	8.100	0
12	-	Personalaufwendungen	182.218-	167.648-	96.371,52-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.729-	2.102-	377,49-
15	-	Abschreibungen	102-	131-	73,75-
17	-	Transferaufwendungen	51.000-	51.000-	27.038,17-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.689-	17.589-	868,35-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	256.738-	238.470-	124.729,28-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	248.638-	230.370-	124.729,28-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	82.475-	72.332-	32.491,15-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	4-	2,08-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	82.475-	72.336-	32.493,23-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	331.114-	302.706-	157.222,51-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5520 Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.20.01	Bereitstellung und Unterhaltung kommunaler Gewässer	42
55.20.02	Wasserrechtliche Maßnahmen	42, 44

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5520 **Gewässersch./Öff.Gewässer/Wasserb.Anl.**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	189.000	189.000	158.927,88
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	14.034,84
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	189.100	189.100	172.962,72
12	-	Personalaufwendungen	2.348.086-	2.134.394-	2.044.538,45-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.186-	27.163-	25.038,02-
15	-	Abschreibungen	1.505-	2.009-	272,09-
17	-	Transferaufwendungen	37.700-	79.200-	43.095,59-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.196-	25.007-	25.284,06-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.439.673-	2.267.773-	2.138.228,21-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.250.573-	2.078.673-	1.965.265,49-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	727.207	689.832	564.389,96
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	428.917-	414.022-	435.072,33-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.688.787-	1.490.761-	1.161.251,02-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	4-	0,49-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.390.497-	1.214.954-	1.031.933,88-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.641.070-	3.293.627-	2.997.199,37-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 17	43130000	Umlage an Wasserverband Aich	37.700 EUR	79.200 EUR	43.095,59 EUR

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.40.02	Naturschutzrechtliche Maßnahmen	41
55.40.04	Natur- und Landschaftsschutz	41

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	147.000	134.500	138.077,98
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	147.000	134.500	138.077,98
12	-	Personalaufwendungen	1.344.066-	1.307.362-	1.217.877,03-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.583-	24.124-	13.004,98-
15	-	Abschreibungen	1.349-	1.707-	1.806,77-
17	-	Transferaufwendungen	376.100-	392.400-	306.313,46-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.844-	117.844-	116.581,61-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.863.942-	1.843.437-	1.655.583,85-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.716.942-	1.708.937-	1.517.505,87-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	19.900	14.500	19.946,50
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	58.907-	89.462-	49.410,76-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.008.590-	877.058-	766.493,87-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	46-	51,04-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.047.598-	952.066-	796.009,17-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.764.540-	2.661.002-	2.313.515,04-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	47
55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben als untere Forstbehörde	47

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5550 Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	5.000	5.418,75
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	2.500	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	170.000	150.000	186.819,78
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667.100	667.100	720.679,39
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	700	1.000	739,85
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	842.800	825.600	913.657,77
12	-	Personalaufwendungen	1.403.185-	1.381.166-	1.121.263,10-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.754-	73.154-	58.503,72-
15	-	Abschreibungen	22.503-	28.307-	8,25-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.956-	69.856-	63.461,24-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.577.398-	1.552.483-	1.243.236,31-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	734.598-	726.883-	329.578,54-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	38.600	38.000	1.650,00
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	240.325-	231.979-	243.773,76-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	450.522-	413.404-	323.743,89-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.900-	1.903-	0,38-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	654.147-	609.286-	565.868,03-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.388.745-	1.336.169-	895.446,57-

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 6	34610000	Entgelte der kommunalen Holzverkaufsstelle	170.000 EUR	150.000 EUR	186.819,78 EUR
Nr. 7	34820000	Erstattung von Gemeinden für forstliche Betreuungsleistungen als Aufgabe der unteren Verwaltungsbehörde	656.100 EUR	656.100 EUR	657.815,60 EUR

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
55.51.01	Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen	48
55.51.02	Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Cross Compliance	48
55.51.15	Bildungs- und Beratungskoordination	48
55.51.16	Agrarstruktur, Landschaftsentwicklung, Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung	48
55.51.17	Maßnahmen zur art- und umweltgerechten Erzeugung agrarischer Produkte, Vermarktung, Ernährung	48

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
5551 **Landwirtschaft**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.100	33.100	37.257,75
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	94,50
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.500	1.500	7.410,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	49.600	35.600	44.762,25
12	-	Personalaufwendungen	1.451.085-	1.293.966-	1.135.592,21-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.154-	22.354-	21.239,59-
15	-	Abschreibungen	13.304-	8.907-	9.391,55-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.256-	18.256-	10.013,10-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.514.799-	1.343.483-	1.176.236,45-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.465.199-	1.307.883-	1.131.474,20-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	2.101	3.000	2.091,04
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	298.620-	288.250-	302.905,67-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	577.926-	539.546-	453.068,21-
25	-	kalkulatorische Kosten	600-	504-	401,73-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	875.045-	825.299-	754.284,57-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.340.244-	2.133.182-	1.885.758,77-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000-	3.000-	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	3.000-	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	25.000-	3.000-	0

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
55 Natur- und Landschaftspflege
5551 Landwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Landwirtschaft (lfd. Betrieb):														
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000-	3.000-	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	3.000-	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	3.000-	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	3.000-	0,00	0	25.000-	0	0	0	0	0	0	0

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
56	Umweltschutz
5610	Umweltschutzmaßnahmen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen	42, 45
56.10.05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen	42, 45
56.10.07	Klimaschutz/ökologische Energieplanung	02, 40, 46
56.10.09	Altlasten und sonstiger Bodenschutz	42, 44

TH8 **Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung**
56 **Umweltschutz**
5610 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	123.500	123.500	32.445,59
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	215,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.500	91.100	48.957,19
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	250.200	214.800	81.617,78
12	-	Personalaufwendungen	2.258.891-	2.104.693-	1.908.952,39-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.534-	169.717-	82.433,95-
15	-	Abschreibungen	1.226-	1.715-	552,82-
17	-	Transferaufwendungen	175.000-	175.000-	175.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.681-	116.827-	25.026,23-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.811.333-	2.567.951-	2.191.965,39-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.561.133-	2.353.151-	2.110.347,61-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	53.800	75.400	53.700,00
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	21.321-	20.580-	21.626,87-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	1.231.765-	1.100.093-	929.363,55-
25	-	kalkulatorische Kosten	200-	708-	9,29-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.199.486-	1.045.982-	897.299,71-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.760.619-	3.399.133-	3.007.647,32-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
56	Umweltschutz
5620	Arbeitsschutz

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
56.20.01	Technischer Arbeitsschutz	45
56.20.02	Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz	23, 45

TH8
56
5620

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Umweltschutz
Arbeitsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.400	49.400	34.859,60
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	49.400	49.400	34.859,60
12	-	Personalaufwendungen	535.808-	539.271-	510.001,91-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.608-	7.310-	5.638,90-
15	-	Abschreibungen	202-	204-	1.027,15-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.765-	4.771-	4.096,21-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	547.382-	551.556-	520.764,17-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	497.982-	502.156-	485.904,57-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	343.362	328.548	290.507,96
23	-	Aufwendungen aus ILV Gebäude	186.995-	180.501-	189.678,79-
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	436.342-	399.422-	329.770,60-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	2-	0,22-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	279.975-	251.377-	228.941,65-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	777.957-	753.533-	714.846,22-

TH8 Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
57 Wirtschaft und Tourismus
5710 Wirtschaftsförderung

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
57.10.06	Wirtschaftsförderung	02

TH8
57
5710

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	9.493,65
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	77.400	75.100	108.400,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	11.500	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.400	3.400	3.472,22
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	80.800	90.000	121.365,87
12	-	Personalaufwendungen	242.126-	142.076-	127.307,48-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.540-	115.865-	129.717,14-
15	-	Abschreibungen	114-	203-	12,68-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.949-	103.143-	98.413,68-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	444.728-	361.286-	355.450,98-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	363.928-	271.286-	234.085,11-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	116.790-	84.169-	84.351,26-
25	-	kalkulatorische Kosten	1.300-	1.227-	0,96-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	118.090-	85.396-	84.352,22-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	482.018-	356.683-	318.437,33-

TH8	Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
57	Wirtschaft und Tourismus
5750	Tourismus

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
57.50.08	Tourismusförderung	02

TH8
57
5750

Bauen,Umweltschutz,Wirtschaftsförderung
Wirtschaft und Tourismus
Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	162.600	159.300	160.340,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.800	23.300	42.467,22
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	180.400	182.600	202.807,22
12	-	Personalaufwendungen	265.125-	229.376-	196.078,75-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.540-	317.865-	131.549,23-
15	-	Abschreibungen	114-	203-	12,66-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.849-	112.543-	120.907,62-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	543.627-	659.986-	448.548,26-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	363.227-	477.386-	245.741,04-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	114.174-	88.392-	84.242,76-
25	-	kalkulatorische Kosten	0	27-	0,96-
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	114.174-	88.419-	84.243,72-
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	477.401-	565.805-	329.984,76-



Teilhaushalt 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereiche innerhalb des Teilhaushaltes

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppen innerhalb des Teilhaushaltes

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

TH9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	519.164.500	487.891.600	418.091.911,47
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	88.500	214.800	364.743,06
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	519.253.000	488.106.400	418.456.654,53
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.446.400-	4.900.400-	4.409.875,09-
17	-	Transferaufwendungen	35.693.300-	39.814.300-	37.121.849,38-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000.000	5.000.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.139.700-	39.714.700-	41.531.724,47-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	480.113.300	448.391.700	376.924.930,06
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	480.113.300	448.391.700	376.924.930,06

TH9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	481.800	541.800	619.827,50
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	481.800	541.800	619.827,50
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	481.800	541.800	619.827,50

TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
61.10.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	13

TH9
61
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	519.164.500	487.891.600	418.091.911,47
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	519.164.500	487.891.600	418.091.911,47
17	-	Transferaufwendungen	35.693.300-	39.814.300-	37.121.849,38-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000.000	5.000.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.693.300-	34.814.300-	37.121.849,38-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	488.471.200	453.077.300	380.970.062,09
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	488.471.200	453.077.300	380.970.062,09

Erläuterungen:

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Nr. 2	31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	85.083.400 EUR	92.434.300 EUR	89.734.472,50 EUR
	31310100	Zuweisungen vom Land § 11 Abs. 1 FAG	7.822.700 EUR	7.661.100 EUR	7.628.830,00 EUR
	31310200	Zuweisungen vom Land § 11 Abs. 4 FAG	18.731.600 EUR	17.435.700 EUR	17.036.249,04 EUR
	31411000	Pauschale Unterstützung im Bereich Flucht und Migration	2.994.000 EUR	11.928.000 EUR	21.468.726,77 EUR
	31510000	Grunderwerbsteuer	38.000.000 EUR	35.000.000 EUR	30.756.943,88 EUR
	31820000	Kreisumlage Hebesatz 2023: 27,8 v.H. Hebesatz 2024: 31,5 v.H. Hebesatz 2025: 33,4 v.H.	366.532.800 EUR	323.432.500 EUR	251.466.689,28 EUR
Nr. 17	43710000	FAG-Umlage	26.089.300 EUR	32.329.000 EUR	30.154.736,50 EUR
	43720000	KVJS-Umlage	2.834.300 EUR	2.829.500 EUR	2.721.325,88 EUR
	43729000	Status quo Ausgleich nach § 22 FAG	6.769.700 EUR	4.655.800 EUR	4.245.787,00 EUR
Nr. 18	44990000	Pauschale Kürzung zugunsten der Kreisumlage	5.000.000 EUR	5.000.000 EUR	0 EUR

Die Berechnung der Zuweisungen und Umlagen nach dem FAG sowie die Aufteilung der Kreisumlage auf die Städte und Gemeinden ergibt sich aus den Anlagen 9 und 10.

TH9	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte innerhalb der Produktgruppe mit zuständiger Organisationseinheit

Produkt	Beschreibung	Amt
61.20.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	13

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	88.500	214.800	364.743,06
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	88.500	214.800	364.743,06
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.446.400-	4.900.400-	4.409.875,09-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.446.400-	4.900.400-	4.409.875,09-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.357.900-	4.685.600-	4.045.132,03-
22	+	Erträge aus ILV Sonstiges	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus ILV Sonstiges	0	0	0
26	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
27	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.357.900-	4.685.600-	4.045.132,03-

TH9 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	481.800	541.800	619.827,50
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	481.800	541.800	619.827,50
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
14	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	481.800	541.800	619.827,50

TH9 Allgemeine Finanzwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029 ff.	Ermächtig.- übertrag. aus 2023	Bisher bereitgest. Budget	Bisher finanziert	Gesamt- angabe zur Maßnahme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ausleihungen medius KLINIKEN gGmbH:														
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	481.800	541.800	619.827,50	0	301.800	301.800	301.800	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	481.800	541.800	619.827,50	0	301.800	301.800	301.800	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	481.800	541.800	619.827,50	0	301.800	301.800	301.800	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Erstattungsbetrag der medius KLINIKEN gGmbH für Tilgungsanteil der verbliebenen Ausleihungen.